





ALMANACH

DER

KOENIGLICH BAYERISCHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR

1867.



MÜNCHEN

VERLAG DER K. B. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.

Die

organischen Verordnungen

und

Statuten.

1

I.

Stiftungs-Urkunde der churbayer. Akademie der Wissenschaften den 28. März 1759.

„Von Gottes Gnaden, Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bei Rhein, des h. röm. Reichs Erztruchsess und Churfürst, Landgraf zu Leuchtenberg etc.

Bekennen für Uns, Unsre Erben und Nachkommen, regierende Churfürsten und Herzoge zu Bayern, und thun kund jedermänniglich: So bald Wir nach Antretung Unsrer Regierung durch Wiederherstellung des Friedens auf die Beförderung der allgemeinen Wohlfahrt Unsrer Unterthanen mit Nachdruck Uns verwenden können, haben Wir aus angestammter Liebe zu der Gelehrsamkeit, zu gründlicher Erlernung brauchbarer Wissenschaften Unsrer hohen Schule in Ingolstadt eine verbesserte Lehrart und Ordnung vorzuschreiben, eine Unsrer ersten Beschäftigungen werden lassen, und über dieses gleichmässige Sorge getragen, dass zu Gründung einer pragmatischen Rechtsgelehrtheit, die mit veralteten Sachen durchflochtenen Gesetze nach Abschaffung aller willkürlichen Auslegungen, dem jetzigen Zustand des Landes gemäss, bestimmet, sohin die Landrechte in einem

natürlichen Zusammenhang verbunden werden, welche Bemühung auch durch Erlassung des Codicis Maximilianei bereits in die Erfüllung gesetzt worden ist. Dieweil Wir anbei in reifere Betrachtung gezogen, dass ohne fleissige Bearbeitung des weiten Umfangs der philosophisch- und mathematischen Wissenschaften weder die Ehre des Schöpfers, noch der Reichthum des Landes vergrössert, und ohne Untersuchung der Geschichten noch der Ruhm, noch die Gerechtsame der deutschen Völker, unter welchen die bayerische Nation den Vorzug des Alterthums besitzt, in das verdiente Licht gesetzt werden können; da doch zur Erreichung dieser Absichten Unsre Lande theils von der Natur mit einem Ueberfluss verschiedner Produkten gesegnet, theils durch den Fleiss der Voreltern mit den seltensten Handschriften bereichert worden: so hat es uns zu gnädigstem Gefallen gereicht, als Wir vernommen, dass zu Ausbreitung nützlicher Wissenschaften und Künste bereits anno 1722, während dem Beylager Unsers geliebtesten Herrn und Vaters Kaiser Karl VII. glorwürdigsten Andenkens, eine gelehrte Gesellschaft unter dem Namen Parnassus boicus aus eigenem Antrieb sich zu vereinigen angefangen, und dass selbe, als sie sich an Unserm verwichenen Namenstag abermals zusammengethan und erneuert hatte, einen Plan ihrer künftigen Einrichtung entworfen, welcher in Anhoffung des landesfürstlichen Schutzes im nachstehenden Inhalt Uns unterthänigst vorgelegt worden ist.

Nachdem Wir nun obenbesagten Entwurf untersuchet, und in reife Ueberlegung gezogen, so haben Wir den Inhalt desselben in allen Punkten und Clauseln genehm zu halten und zu bestätigen geruhet, wie Wir dann selben aus landesfürstl. Macht in Kraft diess offnen Briefs genehm halten und bekräftigen wollen, und verordnen, dass derselbe von jedermann als eine von Uns erlassene Verordnung ange-

sehen, und von der Gesellschaft ohne weiters in Vollzug gebracht werden soll.

Damit aber Unsre Unterthanen aus dem edlen, und ihnen vorzüglich angebornen Antrieb der Liebe des Vaterlandes zu solchen Bemühungen angefeuert werden, welche den Ausländern dem Ruhm der bayerischen Nation gemässe Zeugnisse abnöthigen können: so gestatten Wir nicht allein, dass die Gesellschaft den Namen einer churbayerischen Akademie der Wissenschaften annehmen, sondern auch in ihren Siegeln den bayerischen Wappenschild mit ein und zwanzig von der rechten zur linken schrägs geschobenen blauen und silbernen Rauten, mit einem blauen Herzschild, auf welchem zum Sinnbild eine silberne in ein Viereck gebrachte Raute, oben aber die Inschrift tendit ad aequum nach hierneben gesetzten Zeichnung zu sehen ist, führen mag.

Gleichwie Wir auch zu einem akademischen Versammlungsort neben Unserer Hofbibliothek demnächstens anständige Zimmer anweisen lassen werden, so gestatten Wir zugleich den Mitgliedern den freien Gebrauch Unsrer Bücher- und Naturaliensammlungen, werden auch selbe ihren Absichten gemäss vermehren, und neben Erbauung eines Observatorii, dann Unterhaltung des Laboratorii chimici, die zu den Versuchen und Beobachtungen nothwendigen Instrumente beschaffen lassen.

Ferner wollen Wir Unsrer Akademie, bis die fundi, so demnächstens geschehen soll, hinreichend vermehrt werden können, die Einrichtung und Verwaltung des Kalenderwesens, nach Masgab eines weitern, an Unsre Hofkammer zu erlassenden Decreti, überlassen haben.

Weil Wir überdiess durch Abschaffung aller Hindernisse, die immer dem vorgesetzten Endzweck entgegen stehen könnten, die Ausbreitung nützlicher Wissenschaften und

Künste, so viel an Uns ist, zu erleichtern, und deren Ansehen ehrwürdig zu machen gnädigst entschlossen sind, so nehmen Wir die Akademie in Unsern churfl. Schutz, und wollen aus besondern Gnaden derselben Protektor seyn und heissen dergestalt, dass Wir Niemanden über selbe eine Jurisdiction gestatten, noch geschehen lassen wollen, dass von der akademischen Versammlung für genehm gehaltene Aufsätze einer anderweitigen Censur unterworfen werden, auch wollen Wir daran seyn, dass bei den kaiserlichen Postämtern und sonst die Briefe und Pacquete der Akademie, als andre Unsre sogenannte Causae Domini angesehen, und befreiet seyn sollen.

Wie Wir übrigens der Willkür und Ueberlegung Unsrer Akademie allein überlassen haben, gelehrte Ausländer ohne alle Ausnahm zum Beitritt zu bewegen, und in die Zahl der Mitglieder aufzunehmen; so befehlen Wir schliesslich allen und jeden Unsrer Unterthanen, die vermög aufhabender Unsrer Bedienungen, oder sonst aus eigenen Einsichten Unsre Akademie befördern können, um so lieber allen Beistand und Vorschub zu leisten, je gewisser Wir eines Jeden Verdienste mit churfl. Gnaden und Beförderung vor andern zu erkennen geruhen werden.

Zu Urkund dessen haben Wir diesen offenen Brief eigenhändig unterschrieben, und selbem Unser churf. grösseres Insiegel vordrucken lassen. Gegeben München den 28. März im Eintausend Siebenhundert neun und fünfzigsten Jahre.

Max Joseph Churfürst.

A. B. v. Kreitmair,
geheimer Kanzler.
Philipp Carl von Delling.

II.

Bestätigungs-Urkunde der bayer. Akademie der Wissenschaften den 22. Januar 1779.

Carl Theodor

von Gottes Gnaden, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Ober- und Niederbayern, des Heil. Römischen Reichs Ertz Truchsess und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog etc. etc. etc.

Unsern Gruss zuvor Hoch- und Wohl-, dann Edelgeborne, auch hochgelehrte, liebe Getreue! Wir haben auf unterthänigstes Ansuchen Unserer Akademie der Wissenschaften in München nicht nur die derselben unter der vorigen Regierung ertheilten Privilegien gnädigst bestätiget, sondern auch die fernere Bezahlung der zur Bestreitung der jährlichen Ausgaben bestimmten fünf tausend Gulden Unserer Hofkammer befohlen.

Zumal aber aus den akademischen Gesetzen zu sehen war, dass die Menge derselben, die im Anfang der Deutlichkeit wegen nützlich seyn konnte, nunmehr entbehrlich ist; die unbestimmte Zahl der ordentlichen Mitglieder aber und die Vermengung derselben mit den Belletristen Unordnung nach sich ziehen könnte, so haben Wir gnädigst beschlossen, Unserer Akademie der Wissenschaften

1) die lit. A beigelegten neuen Gesetze gnädigst zu ertheilen, und gewärtigen von dem bisher bezeigten Eifer der Mitglieder und von der Sorge des Vorstandes die genaueste Erfüllung derselben.

2) Zeigt die Beilage lit. B Unsere gnädigste Gesinnung in Ansehung des Vorstandes, und der einem Mitglied angewiesenen Classe.

Da aber die Classe der schönen Wissenschaften übersetzt ist; so soll von derselben so lange kein neues Mitglied, bis sie auf die gesetzmässige Zahl von sechs Mitgliedern gefallen seyn wird, vorher aufgenommen, — annebens aber von Ihnen ein besonderer Director für diese Classe erwählet, und Uns zur gnädigsten Bestätigung vorgeschlagen werden, so dass mithin die Akademie hinfür mit drei Directoribus versehen seyn soll.

3) Haben Wir Unseren Kämmerer, wirklich geheimen Rath, Münz- und Bergwerks-Präsidenten Grafen Heimhausen in Ansehung des für die Aufnahme der Akademie stets bezeigten Eifers zum Ehrenpräsidenten gnädigst ernannt, doch den Gesetzen und der Direction des ordentlichen Vorstandes ohnabbrüchig.

4) Haben Wir die in der Fassionstabelle angezeigten Besoldungen gnädigst bestätiget, angenommen die Pension (à 300 fl.) des Canonici Braun, welche künftighin bis zur Erhaltung des versprochenen Beneficii nicht mehr aus dem akademischen, sondern dem Schulfonde vom Anfang gegenwärtigen Jahrs zu empfangen, sohin mit der Akademie weiters nichts mehr zu thun, und sich statt dessen nur mit dem Schulwesen und der Verfertigung neuer Schulbücher zu beschäftigen haben solle; wo hingegen Unser churfürstlicher Rath Bader für die lectiones publicas, welche von ihm aus der Historia naturali nicht im Gymnasio, sondern bei der Akademie gehalten werden, seine Besoldung von fünfhundert Gulden hiefür aus dem fundo academico zu beziehen haben wird.

5) Gestatten Wir, dass der akademische Secretär Kenedy ferners die Schatzmeistersstelle begleite, doch den Gesetzen ohne Schaden. Für seine Mühe bekommt er jährlich fünf und siebenzig Gulden, und die Cassa ist unter fünffacher Sperr zu bewahren; wovon die Schlüssel dem Vicepräsi-

denten, den drei Directoren und dem Schatzmeister zu behändigen sind; damit aber

6) den Irrungen vorgebogen werde, die aus der jährlichen Ausgabe einer jeden Classe entstehen könnten, so sollen in Zukunft von der historischen Classe für Bücher, Medaillen, Alterthümer und Landkarten nur fünfhundert Gulden, von der philosophischen Classe für den Zins der Sternwarte, für Bücher, Naturalien, Instrumente und Experimenten nur achthundert Gulden, und von der belletristischen Classe für Bücher und andere in das Aesthetische einschlagende Dinge nur dreihundert Gulden verwendet werden. Was nun

7) über die bestimmte Zahl für den Druck der akademischen Werke, für Preismünzen, Präsenzgelder, Schreibmaterialien, Post-, Bothenlöhner, und geringere Ermunterungen ausgelegt wird, das kommt zu verrechnen, und wäre die Bestimmung einer gewissen Zahl um so unnöthiger, als dergleichen Ausgaben einer jeden Classe zu guten gehen.

8) Sind unversehene grosse Ausgaben Uns von dem Vorstande anzuzeigen, und Unsre gnädigste Begnehmigung zu gewärtigen. Was aber von der jährlichen Einnahme erspart wird, das bleibt im Vorrath, welcher in der Rechnung alljährlich mitangezeigt werden soll.

Wir versehen uns sowohl von dem Vorstand, als den sämmtlichen Mitgliedern die schuldigste Erfüllung, und seyn Unseren Präsidenten, Vicepräsidenten, Directoren, und übrigen Gliedern wohl und gewogen.

München, den 22. Jänner 1779.

Carl Theodor Churfürst.

Fr. v. Kreitmayr
vidit.

Ad Mandatum Serenissimi Domini
Domini Electoris proprium.
G. G. v. Dumhoff.

III.

Constitutions-Urkunde der königl. Akademie der Wissenschaften den 1. Mai 1807.

Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Bayern.

Die Erfahrung aller Zeiten hat bewährt, dass die Erhöhung des Wohlstandes eines Staates durch eine mannigfaltigere und vollkommenere Benützung der physischen Vortheile seines Bodens und seiner Lage, mit der geistigen Ausbildung seiner Einwohner immer gleichen Schritt gehalten hat, und die Zunahme dieses Wohlstandes immer von dem Grade abhing, in welchem die Wissenschaften in einem solchen Staate betrieben, die Entdeckungen und Erfindungen der Vor- und Mitwelt von ihm der Aufmerksamkeit und Anwendung gewürdiget, und Veranlassungen und Antriebe gegeben wurden, zum Wetteifer in solchen Bestrebungen gegen andere Staaten nicht zurückzubleiben.

Von dieser Ueberzeugung geleitet, und zu diesem Zwecke haben Unsre Regierungs-Vorfahren die Bayerische Akademie der Wissenschaften gegründet, und ihre Emporbringung sich angelegen seyn lassen. Auch Wir wurden dadurch bewogen, ihr während Unserer Regierung vielfache Beweise Unserer Aufmerksamkeit und gleicher Absichten und Gesinnungen zu geben.

Da aber sowohl die Fortschritte der Wissenschaften selbst seit der Errichtung der Akademie, als die grössere Ausdehnung Unseres Reiches in den letzten Jahren, und das hieraus hervorgegangene Bedürfniss einer vielseitigeren Ausbildung ein offenbares Missverhältniss zwischen dem

Zwecke und den Mitteln des erwähnten Institutes hervorgebracht haben, so glauben Wir, Unsere Sorgfalt für die Vervollkommnung desselben und für die Beförderung der Wissenschaften und Künste überhaupt nicht besser an den Tag legen zu können, als indem Wir ihm nachstehende, sowohl seinem Stiftungszwecke, als den gegenwärtigen Verhältnissen angemessenere neue Einrichtung geben.

Wir verordnen demnach, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften gehört als eine Central-Anstalt Unserem Gesammtstaate an, und hat ihren Sitz in der Haupt- und Residenzstadt.

II. Ihr nächster Zweck soll seyn, durch Nachdenken, Erforschungen, fortgesetzte Beobachtungen und andere Bemühungen entweder neue Resultate im Gebiete der Wissenschaften zu liefern, oder die alten ergiebiger zu machen, und sowohl jenen, als diesen zur Verbreitung des Wahren, Nützlichen und Schönen, Anwendung in Unserem Reiche zu verschaffen.

Zu diesem Zwecke soll eine Anzahl gelehrter und einsichtsvoller Männer ihr Leben ausschliessend den wissenschaftlichen Forschungen widmen — in eine Gesellschaft an einem Orte verbunden, einander sich mittheilen, unterstützen und gegenseitig sich erregen, damit im Reiche der Wahrheit und der Kenntnisse hervorgebracht werde, was einzelne Kräfte, nähme man jede derselben auch als die möglich grösste an, nie vermögen würden.

III. Wir wollen hiebei dem Forschungsgeiste durch bestimmte Weisungen keine Schranken setzen, und überhaupt den Zweck der Akademie nicht durch unmittelbare Anwendbarkeit der wissenschaftlichen Untersuchungen bedingen; jedoch ist diese davon keineswegs ausgeschlossen, und es sollen desshalb diejenigen Mitglieder, welche ihr Nachdenken mehr auf praktische Gegenstände als auf theoretische

Untersuchungen gerichtet haben, ihre Kräfte und ihren Fleiss vorzüglich dem Vaterlande widmen, und diejenigen unter ihnen werden den grössten Dank verdienen, welche die angemessensten Mittel, besonders zur Verbesserung der Agrikultur, zur Belebung der Industrie, und vor Allem zur Vertilgung der noch herrschenden, dem Kunstfleisse nachtheiligen Vorurtheile vorschlagen, und ihnen Eingang zu verschaffen trachten werden.

IV. Die wesentlichen Gegenstände der Akademie sind:

1. Philologie, alte und neue Literatur, Philosophie im allgemeinen und höchsten Verstande, wo sie die Erforschung der Principien überall und nach allen Seiten hin zum Gegenstande hat, folglich Anfang, Mittel und Ende aller wissenschaftlichen Bildung, wie der theoretischen, so auch der praktischen, ja aller Geisteskultur überhaupt ist.
2. Mathematik, und sämmtliche Naturwissenschaften in der weitesten Ausdehnung.
3. Die Geschichte in ihrem ganzen Umfange mit ihren Hilfswissenschaften.

V. Nach diesen Hauptgegenständen theilt sich die Akademie in drei Classen. Die erste Classe wird nicht in besondere Sectionen abgetheilt, weil die darunter begriffenen Erkenntnisse sich gegenseitig voraussetzen und bedingen; — die zwei letzten Classen hingegen werden es zuträglich finden, sich weiter in Sectionen nach den Zweigen der einzelnen, hier mehr auseinander liegenden Wissenschaften abzutheilen.

Der historischen Classe liegt vorzüglich ob, die vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik, Archäologie u. s. f. zum besonderen Gegenstande ihrer Nachforschungen und Arbeiten zu machen.

Sie soll sich daher vornehmlich damit beschäftigen, dass

sie alle darauf Bezug habende Denkmäler und Beiträge mit Fleiss und Kritik sammle, und aus denselben

a. die Berichtigung und Ergänzung der monumentorum boicorum,

b. ein vollständiges geographisch-historisches Lexicon von Bayern, nebst andern historischen Sammlungen und Beiträgen zu Stande bringe.

Die Classe der Mathematik und Naturwissenschaften wird sich vorzüglich beschäftigen mit der Untersuchung der gesammten inländischen Production und Industrie und mit Vervollkommnung derselben.

VI. Die Akademie als eine blos gelehrte Corporation hat auf die Regierungsgeschäfte keinen unmittelbar leitenden oder unmittelbar einwirkenden Einfluss.

Sie wird jedoch dadurch in Verbindung mit der Staatsverwaltung gesetzt:

a. Dass sie verpflichtet ist, der Regierung jede neue Entdeckung mitzutheilen, die entweder eines ihrer Mitglieder, oder irgend ein auswärtiger Gelehrter gemacht hat, sobald sie glaubt, dass die praktische Anwendung derselben zu irgend einem gemeinnützigen Zwecke beförderlich seyn könne.

b. Dass die Regierung selbst über wissenschaftliche Gegenstände ihr Gutachten, so oft sie es angemessen findet, abfordert.

VII. Die Akademie setzt sich nicht nur mit den Akademien und gelehrten Instituten des Auslandes, sondern auch mit den vorhandenen gelehrten Anstalten in Unseren Erbstaaten in eine umfassende literarische Verbindung.

VIII. Die Resultate ihrer Forschungen hat die Akademie in fortlaufenden Jahrbüchern dem Publicum vorzulegen.

Ausserdem kann sie andere Ausarbeitungen nach eigenem Gutfinden in selbst gewählten periodischen Schriften oder

besonderen Sammlungen unter ihrem Namen erscheinen lassen. Auch wird sie jährlich durch ein Programm die Gelehrten aller Länder zur Beantwortung aufgegebener Preisfragen einladen.

IX. Das Personale der Akademie soll künftig bestehen:

a. Aus einem Präsidenten.
b. Einem beständigen General-Secretär.
c. Classen-Secretären.
d. Ordentlichen in München residirenden Mitgliedern.
e. Ehren-Mitgliedern.
f. Auswärtigen wirklichen Mitgliedern.
g. Correspondenten.
h. Adjuncten.
i. Zöglingen.

X. Der Präsident wird von Uns selbst ernannt. Wir werden dabei immer auf solche Männer Unsere erste Rücksicht nehmen, welche ein unbestrittenes literarisches Ansehen, und anerkannte persönliche Würde für sich haben.

Der Präsident wacht über die genaue Beobachtung der Gesetze und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen des Institutes.

Er präsidirt in den allgemeinen Versammlungen, und so oft er es zuträglich findet, auch in den besonderen oder Classenversammlungen. Er kann ausserordentliche Versammlungen zusammen berufen. Er unterzeichnet alle Ausfertigungen, welche nur unter dem Namen der Akademie geschehen, so wie er auch alles eröffnet, und an die Behörde austheilt, was an die Akademie gerichtet ist.

Ihm liegt insbesondere ob,

a. für die Erhaltung der guten Ordnung,
b. für die Erhaltung und Vervollkommnung aller der Akademie beigegebenen Sammlungen und gewidmeten Anstalten,

c. für eine genaue Verwendung der für die Akademie bestimmten Gelder, nach den unten vorkommenden näheren Vorschriften zu sorgen,

d. am Schlusse des Jahres über den Zustand der Akademie im Allgemeinen, über die wichtigsten Arbeiten ihrer Mitglieder, über alles, was in den Angelegenheiten des Instituts zu Unserer unmittelbaren Kenntniss sich eignet, Berichte an Uns zu erstatten.

In Allem, was der Präsident zur Handhabung der Gesetze und der guten Ordnung vorschreibt, werden ihm die Mitglieder der Akademie Folge leisten, ihm in solchen Weisungen nicht nur nicht widerstreben, sondern vielmehr ihrerseits mit zuvorkommendem Eifer auf den allgemeinen Zweck unter seiner Leitung hinarbeiten.

Auf den Fall seiner Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung übernimmt der General-Secretär einstweilen die Leitung der Geschäfte.

Uebrigens erwarten Wir von ihm, dass er die ihm anvertraute Leitung stets in dem hohen und liberalen Geiste führen werde, welcher das Institut durchaus beleben soll.

XI. Der Präsident überträgt vorläufig die Geschäfte eines General-Secretärs einem akademischen Mitgliede nach eigener Wahl, bis von Uns selbst eine definitive Ernennung zu dieser Stelle nach dem Gutachten des Präsidenten erfolgen wird.

Der General-Secretär contrasignirt die Ausfertigungen der Akademie. Siegel und Archiv sind in seiner Verwahrung. Er führt das Protokoll in den allgemeinen Versammlungen.

Er besorgt die Redaction der Jahrbücher der akademischen Arbeiten, verfasst die biographischen Notizen, und in besonderen Fällen die Ehren-Reden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder.

Er redigirt den Jahresbericht und die übrigen allgemeinen Berichte zur Regierung.

Er verfertiget mit Beihülfe der Classen-Secretäre die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften, und liest sie in den öffentlichen Versammlungen vor. Er verzeichnet alles, was zur fortlaufenden Geschichte der Akademie gehört, und ist überhaupt unter der Oberleitung des Präsidenten ihr allgemeiner Geschäftsführer in allem, wo dieselbe als ein Gesammtes in Betracht kommt.

XII. Die Classen-Secretäre werden von uns selbst benannt.

Sie vertreten die Stelle der ehemaligen Directoren, geben in Abwesenheit des Präsidenten und General-Secretärs die Gegenstände der Verhandlung in den Versammlungen ihrer Classen an, führen das Protokoll, und besorgen die Ausfertigung der Beschlüsse, führen die Correspondenz der Classe, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, und unterstützen den General-Secretär vorbereitend in der Redaction der Jahrbücher.

Ausserordentliche Versammlungen einer Classe werden von den Classen-Secretären dem Präsidenten und dem General-Secretär und von diesen allen Mitgliedern angezeigt.

XIII. Wir bestimmen zwar vorläufig, dass künftig die Akademie ihre Mitglieder durch eigene Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Bestätigung zu ersetzen haben soll; dieses Wahlrecht soll aber erst dann in Anwendung kommen, wenn die Akademie vollständig eingerichtet, und mit hinreichenden eigenen Fonds versehen seyn wird.

Vorerst behalten Wir uns sofort die Ernennung aller ordentlichen Mitglieder vor, und erwarten über die feste Bestimmung ihrer Zahl und der künftigen Wahlordnung ein Gutachten von dem Präsidenten der Akademie.

Bis dahin werden Wir Uns bei jeder Benennung neuer

Mitglieder durch das Organ des einschlägigen Ministeriums mit dem Präsidenten besonders berathen.

Inzwischen setzen Wir fest:

1. Dass Jeder, der als ordentliches Mitglied aufgenommen werden soll, der gelehrten Welt durch schriftstellerische Werke von anerkanntem Verdienst oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, auch von ganz unbescholtenem Charakter seyn müsse.
2. Dass Niemand, der sonst ein öffentliches Amt in irgend einem Fache des Staatsdienstes bekleidet, ordentliches frequentirendes Mitglied der Akademie seyn könne.

Ausnahmen von dieser Verfügung können nur für solche Staatsdiener eintreten, welche nicht nur durch ihre unmittelbare praktische Beschäftigung zugleich zu beständigen theoretischen Erforschungen geführet, sondern auch durch die Art ihrer Amtsgeschäfte durchaus nicht gehindert sind, an den Verhandlungen und Arbeiten der Akademie nach der nun eingeführten Ordnung Theil zu nehmen.

XIV. Die Pflichten des ordentlichen Akademikers liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt. Seine wesentliche Verbindlichkeit ist, mit aller Kraft für die Erweiterung und Vervollkommnung der Wissenschaft, der er sich gewidmet hat, zu arbeiten.

Man erwartet, dass er jährlich entscheidende Beweise davon durch Beiträge liefere, die er der Akademie übergibt. Ueber die Druckwürdigkeit derselben erkennt vorerst jede betreffende Classe, und berichtet hierüber durch ihren Secretär in allgemeinen Versammlungen.

Insbesondere übernimmt auch noch jedes Mitglied der Akademie ein Fach der Wissenschaften, in welchem es den Inhalt der wichtigsten neu erschienenen literarischen Producte ohne Einmischung eigener Urtheile zur Kenntniss der Akademie bringt.

Ueberhaupt soll in den schriftlichen Arbeiten der Akademiker sowohl, als in ihren mündlichen Vorträgen nie eine andere Sprache herrschen, als die der reinen ruhigen Wahrheitsliebe, welche auch dann, wenn sie fremde Meinungen ernstlich zu bekämpfen sich veranlasst findet, nie aus den Grenzen einer achtenden Schonung tritt.

Der Präsident wird jedes Mitglied, das sich persönliche Angriffe, beleidigende Ausfälle gegen Andere erlaubt, durch geeignete Erinnerungen in jene Gränzen der Mässigung zurückweisen, und im Falle des Bedürfnisses durch Ahndungen dazu nöthigen.

Er wird mit Strenge darüber wachen, dass in allen Verhandlungen der Akademie jener Geist der Heiterkeit und Ruhe ungestört walte, unter dessen Obhut die Wissenschaften am besten gedeihen.

Uebrigens soll jedes Mitglied in der freien Behauptung seiner Meinungen ungekränkt seyn, wobei man nur erwartet, dass es dieselben mit Bescheidenheit äussere.

XV. Auswärtige Mitglieder werden, wenn sie anwesend sind, wie Ehrenmitglieder behandelt.

XVI. Die ordentlichen Mitglieder der Akademie, welche sich ihr ausschliessend gewidmet haben, und nicht schon eine andere, nach obigen Bestimmungen mit einem Akademiker vereinbarliche, mit Einkünften versehene Stelle bekleiden, werden verhältnissmässig besoldet, und wenn ihnen von Uns kein höherer Charakter ertheilet worden ist, so geniessen sie den Rang der höheren administrativen Stellen, und ihre Wittwen und Waisen werden nach der Pensionspragmatik behandelt, wenn bei ihrer Annahme nichts Besonderes hierüber zu ihrem grösseren Vortheile bestimmt worden ist.

XVII. Jedem Mitgliede stehet frei, die Akademie zu

verlassen. Zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanction erfordert.

XVIII. Die Zöglinge sind der Akademie beigegeben, um von ihr in den verschiedenen wissenschaftlichen Fächern die vollendetere Ausbildung zu erhalten. Jeder Zögling wird zu dem Ende einem der ordentlichen Mitglieder zur besonderen Leitung übergeben. Die natürlichen Anlagen und schon erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und darauf gegründete freie Wahl bestimmen das Fach, dem jeder Zögling sich widmen wird.

Die nähere Bestimmung über die Art der Ausbildung wird bei jedem Einzelnen dem Ermessen des Präsidenten, der die einschlägigen Classen darüber vernehmen wird, anheim gestellt, welcher hierbei auf die Individualität eines Jeden die geeignete Rücksicht nehmen wird.

Die Zöglinge sollen nach dem Vorschlage der Akademie auch auf Reisen geschickt werden, und in diesem Falle werden die dafür erforderlichen Kosten aus dem Fonde der Akademie bestritten.

Die Zöglinge sollen aus Inländern gewählet werden, welche durch sittliches Betragen, Talente und wissenschaftliche Fortschritte sich ausgezeichnet haben. Ihre Aufnahme muss von Uns genehmiget werden.

XIX. Die geprüften, und nach dem Urtheile des Präsidenten und der einschlägigen Classe zu einem hinreichenden Grade von Vollkommenheit gebildeten Zöglinge werden mit Unserer Genehmigung zu Adjuncten befördert, welche als die eigentlichen Gehilfen der Akademie anzusehen sind. Sie wohnen den Classen-Versammlungen mit einer deliberativen Stimme bei, und nehmen Antheil an allen Arbeiten der Akademie in dem Fache, dem sie sich gewidmet haben.

Sie haben jährlich wenigstens zwei Abhandlungen zu liefern, und wenn sie auf diese Art fortgesetzte Beweise

ihres Fortschreitens gegeben haben, so concurriren sie zu den Lehrstellen auf Unseren Gymnasien, Lyzeen und Universitäten, oder zu erledigten Stellen der Akademie; und es soll auch auf ihre Beförderung vorzügliche Rücksicht genommen werden: nimmt im Gegentheil ihr Fleiss oder ihr Fortschreiten während der Probezeit ab, so kann auf ihre Entlassung bei Uns angetragen werden.

Es sollen auf den Etat der Akademie verhältnissmässige Gehalte für die Adjuncten sowohl, als für die Zöglinge in Vorschlag gebracht werden.

Uebrigens sind die Adjuncten nicht nothwendig aus Zöglingen zu wählen.

Insbesondere behalten Wir Uns für jetzt, da sonst die Akademie einige Zeit ohne Adjuncten seyn würde, bevor, einige nach dem Vorschlage des Präsidenten, sobald Wir es zuträglich finden werden, zu benennen.

XX. Zu Ehrenmitgliedern werden solche einheimische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch ihre Kenntnisse und ihre Liebe zu den Wissenschaften zur Beförderung des Zweckes der Akademie beitragen können. Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, aber es steht ihnen frei, mit Erlaubniss des Vorstandes den Sitzungen beizuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen, oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Acten der Akademie oder in irgend eine andere akademische Sammlung aufzunehmen sind.

Zu Correspondenten werden von den berühmtesten auswärtigen Gelehrten diejenigen ausersehen, von welchen die Akademie durch eine solche Beigesellung sich eine gewisse Mitwirkung bei ihren Arbeiten versprechen kann.

XXI. Alle Jahre hält die Akademie an einem noch zu

bestimmenden Tage eine feierliche Versammlung, zu welcher nebst den ordentlichen Mitgliedern nicht nur alle hier anwesenden Ehrenmitglieder und Correspondenten, sondern auch alle ausgezeichneten Liebhaber und Beschützer der Wissenschaften eingeladen sind.

In dieser Versammlung stattet der General-Secretär über die Arbeiten der Akademie während des verflossenen Jahres öffentlichen Bericht ab. Es werden ferners in dieser Versammlung die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften bekannt gemacht, die Namen der Gelehrten, welchen die Preise zuerkannt worden sind, und die neuen Preisfragen für das künftige Jahr proclamiret. Die Namen der Gelehrten, welche die Akademie im Laufe des Jahres sich beigesellet hat, werden ebenfalls angezeigt, auch einige biographische Notizen über diejenigen Mitglieder gegeben, welche der Tod ihr geraubt hat.

Die Akademie behandelt überhaupt in allgemeinen Versammlungen, deren bis zu ihrer näheren Bestimmung wenigstens eine in jedem Monate gehalten werden soll, die Gegenstände, welche auf das Ganze derselben Bezug haben.

Die besonderen Versammlungen der Classen und Sectionen sind vorzüglich zur Behandlung solcher wissenschaftlichen Gegenstände bestimmt, welche einem besonderen Fache ausschliessend angehören.

Ueber den Geschäftskreis dieser verschiedenen Versammlungen, ihr Verhältniss zu einander, ihre innere Einrichtung, die Bestimmung der Zeit, wann jede derselben gehalten wird, sowie über die Ferien der Akademie soll Uns ein näheres Reglement vorgelegt werden.

Bis dahin bleibt es bei der bisherigen Einrichtung.

XXII. Unter den Akademikern selbst hat keine Verschiedenheit des Ranges statt. In den Versammlungen sitzen zur Rechten der Präsidenten die anwesenden Ehrenmitglie-

der; zur Linken der General-Secretär und die ordentlichen Mitglieder nach der Classenfolge. In der Classe nehmen die Mitglieder nach dem Alter ihrer Aufnahme Platz.

Uebrigens geniessen die Akademiker ausser ihren Versammlungen den ihnen oben zugesicherten Rang und die damit verbundenen Vorrechte. Auch werden Wir für das gesammte Personale der Akademie und der damit verbundenen Anstalten nach dem Vorschlage des Präsidenten eine eigene Uniforme bestimmen.

XXIII. Wir haben vorläufig, bis über die künftig der Akademie zu überlassende Wahl ihrer Mitglieder das Nähere bestimmt werden wird, die Benennung des gesammten Personals Uns selbst vorbehalten.

XXIV. Diejenigen bisherigen Mitglieder der Akademie, welche nach den Anordnungen des §. XIII dieser Constitutions-Urkunde in den Classen der ordentlichen Mitglieder nicht ferner verbleiben, treten in die Classe der Ehrenmitglieder; auch sind die abwesenden ordentlichen Mitglieder der vormals in Mannheim bestandenen Akademie der Wissenschaften bei der hiesigen als auswärtige Mitglieder anzusehen, und in diese Classe namentlich einzutragen.

Ueber das bei der Akademie und bei den ihr untergeordneten Anstalten und Sammlungen anzustellende Dienstpersonale, welches dem Präsidenten der Akademie und den einschlägigen Vorstehern untergeben ist, erwarten Wir einen umständlichen Vorschlag von denselben, wenn das bereits angestellte nicht hinreichend sein sollte, oder Erledigungsfälle sich künftig ergeben. Bei solchen Vorschlägen soll aber allezeit auf Individuen Rücksicht genommen werden, welche bereits eine Pension geniessen, und noch Dienste zu leisten im Stande sind.

XXV. Wir setzen mit der Akademie in unmittelbare Verbindung:

A. Unsere Hof- und Central-Bibliothek zu München.
B. Das Naturalien-Cabinet.
C. Das Cabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente.
D. Das polytechnische Cabinet.
E. Das chemische Laboratorium.
F. Das Münzcabinet und das Antiquarium.
G. Das astronomische Observatorium.

Für einige noch fehlende Anstalten wird nach dem Vorschlage der Akademie in der Folge gesorgt werden.

Wir werden zu den ersten Vorstehern dieser Sammlungen und Anstalten allzeit solche Männer ernennen, welche die Eigenschaften eines Akademikers in sich vereinigen, wesshalb jeder erste Vorsteher derselben durch seine Stelle zugleich Mitglied der Akademie ist.

XXVI. Was insbesondere Unsere Hofbibliothek betrifft:

1. Soll diese, so viel möglich, in allen Zweigen der Literatur vollständig erhalten werden.
2. Von allen in Unserm Königreiche gedruckten Werken soll ein Exemplar an dieselbe gesendet werden.
3. Sie ist das vorzüglichste Depot aller kostbaren Manuscripte und Druckwerke, welche in Unsern übrigen Staatsbibliotheken sich vorfinden, wesshalb die Provinzial-Bibliotheken angewiesen worden sind, dieselben dahin abzuliefern.

   Jedoch werden Unsere Universitäts-Bibliotheken davon ausgenommen, auch die übrigen grössern Bibliotheken Unseres Reiches, wenn Unsere Hofbibliothek die nämlichen seltenen Werke schon besitzt, und dadurch nur Doubletten sammeln wollte, indem Wir nicht wollen, dass alle literarischen Schätze nur an einem Orte zusammengedrängt werden.
4. Die Akademie der Wissenschaften soll künftig keine

eigene Bibliothek mehr haben; die Bücher, welche sie dermal besitzt, so wie die Werke, welche sie künftig erhält, sollen an die Hofbibliothek abgeliefert werden.

XXVII. Zur Besorgung der Geschäfte bei dieser Bibliothek haben Wir durch Unser Rescript vom 31. März vorigen Jahres das erforderliche Personal angeordnet.

Der Wirkungskreis des Oberhofbibliothekars soll in Zukunft einzig auf die hiesige Hofbibliothek beschränkt seyn, derjenige, welcher vormals dem Oberhofbibliothekar in Ansehung der Provincial-Bibliotheken mit einer grössern Ausdehnung angewiesen war, hört auf, und diese stehen unter einer eigenen von dem Oberhofbibliothekar unabhängigen Aufsicht.

XXVIII. Der Oberhofbibliothekar hat die unmittelbare Leitung der Bibliothekgeschäfte und die Aufsicht über das ganze Bibliothek-Personale; demselben und dem übrigen Personale werden ihre Dienstpflichten in besonderen Instructionen vorgeschrieben werden, über deren genaue Erfüllung der Präsident der Akademie zu wachen hat.

XXIX. Unter dem Vorsitze des Präsidenten der Akademie soll eine eigene Bibliothek-Administrations-Commission angeordnet werden; diese besteht: aus dem Oberhofbibliothekar, aus dem General-Secretär und den übrigen Classen-Secretären. Auch können nach Gutbefinden des Präsidenten einige Individuen des übrigen Bibliothek-Personales zur Berathschlagung beigezogen werden.

Der Oberhofbibliothekar hat bei dieser Commission allezeit den Hauptvortrag.

Sie versammelt sich alle Monate, und wenn es nöthig ist, auch öfters. Ihr Geschäftskreis begreift Folgendes:

a. Sorge für die Sicherheit und Erhaltung der Bibliothek, folglich Anordnung oder Begutachtung an das einschlä-

gige Ministerium der dafür erforderlichen Massregeln und Einrichtungen.

b. Die Bestimmung eines Planes, nach welchem die Bibliothek, um bald möglichst brauchbar zu seyn, zu ordnen seyn möge, dann Sorge für die allmählige Herstellung der verschiedenen Kataloge.

c. Fortgesetzte Aufsicht über die Ausführung des angenommenen Planes und über die Beobachtung einer strengen Ordnung von Seite des angestellten Personals nach den ertheilten Instructionen.

d. Der Entwurf bestimmter Gesetze, die unserer Sanction vorzulegen sind, über das Ausleihen der Bücher, über die in den Lesezimmern zu beobachtende innere Polizei.

e. Die Bestimmung über den Ankauf neuer Werke und die Fortsetzung der alten, mit Rücksicht auf den ausgesetzten Fond und auf die eingegebenen Verlangen der Mitglieder der Akademie.

f. Die Verwendung der Doubletten nach Unseren Verordnungen.

Als Doublette, worüber dem Oberhofbibliothekar eine andere Verwendung, nämlich entweder öffentlicher Verkauf oder Tausch zum Vortheil der Bibliothek gestattet ist, wird nur dasjenige Buch, es sei ein Incunabel, oder anderes gedrucktes Werk, angesehen, auf welches weder Unsere Universitäts-Bibliotheken, noch eine andere öffentliche Bibliothek in Unserem Königreiche Anspruch zu machen hat, und welches zu dem Bedürfnisse der Central-Bibliothek selbst nicht weiter nöthig ist.

Die entbehrlichen Doubletten, welche verkauft oder vertauscht werden, sollen vorläufig unparteiisch abgeschätzt, in einen besonderen Catalog gebracht, und in diesem soll ihre Verwendung jedesmal ordentlich angemerkt werden. Doubletten von wichtiger Seltenheit sollen gar nicht ver-

äussert, sondern bei andern inländischen Bibliotheken für unvorgesehene Fälle aufbewahret werden.

g. Justificirung der Rechnungen über angeschaffte neue Bücher, die Fortsetzungen der alten, über den Verkauf der Doubletten nach obiger Bestimmung und die übrigen Ausgaben.

Es ist hiebei zu wachen, damit die Anschaffungen in den wohlfeisten Preisen geschehen. Den inländischen Buchhändlern soll, wenn sie Lieferungen in gleichem Preise, wie die Ausländer übernehmen wollen, der Vorzug gegeben werden.

h. Die Begutachtung der erforderlichen Summen für das jedesmalige Etatsjahr mit Beilegung der justificirten Rechnungen von dem verflossenen Jahre.

i. Die Begutachtung der Annahme, Bestrafung und Entlassung des subalternen Personals.

Diese Commission soll ihre erste Arbeit damit beginnen, dass sie den gegenwärtigen Zustand der Bibliothek genau untersuchet, und Uns einen treuen pflichtmässigen Bericht darüber, wie sie denselben gefunden hat, erstattet.

XXX. Für die Erhaltung, fortschreitende Vermehrung und zweckmässige Einrichtung der unter Buchstaben B bis C genannten Sammlungen und Anstalten sorgt nebst den besonderen Vorstehern eine gemeinsame Verwaltungs-Commission von zwei akademischen Mitgliedern, welche aus den einschlägigen Classen und Sectionen vom Präsidenten ernannt werden.

Ihre Berichte und Gutachten werden durch den Präsidenten an das einschlägige Ministerium gesendet, und durch dieses wird Unsere Entschliessung darüber eingeholet.

XXXI. Es ist Unser Wille, dass, was an Naturalien, Instrumenten und anderen zum Behufe der Wissenschaften dienenden Sammlungen in Unserer Residenz sich noch be-

findet, und keine besondere Bestimmung hat, mit den obigen der Akademie zugehörigen Sammlungen vereiniget werde. Demnach sollen an die einschlägigen Vorsteher dieser letzteren alle von Zweibrücken hieher gebrachten Naturalien, sowie auch das Riedl'sche Cabinet abgeliefert werden.

XXXII. Das Münzkabinet und das Antiquarium sollen an einem schicklichen Orte im Akademie-Gebäude untergebracht werden.

XXXIII. Der Präsident hat dafür Sorge zu tragen, dass

a. vor allem über jene Sammlungen vollständige Inventarien durch eigene Commissionen hergestellt werden.

b. Von diesen Inventarien sollen vidimirte Abschriften zum Ministerium des Innern eingesendet werden.

c. Alles, was zu diesen Sammlungen jedes Jahr beigeschafft wird, muss fortsetzungsweise in den Inventarien nachgetragen werden.

d. Jährlich ist vom Präsidenten selbst mit Beiziehung des General-Secretärs und eines Mitgliedes aus jeder Classe eine durchgängige Untersuchung sämmtlicher der Akademie untergebenen Sammlungen und Anstalten vorzunehmen, und über deren Resultat Bericht an Uns zu erstatten.

XXXIV. Mit Einschluss des Fonds der vormaligen Akademie der Wissenschaften zu Mannheim, welche Wir der hiesigen, worin diese fortgesetzt wird, zugewiesen haben, werden Wir einen hinlänglichen unabhängigen Fond bestimmen, und bis dahin zur Bestreitung ihrer Bedürfnisse das Erforderliche auf Unsere Central-Staats-Casse übernehmen.

XXXV. Der Präsident der Akademie sammelt vierteljährig von den Vorständen der Attributen die von den Verwaltungs-Commissionen justificirten Rechnungen mit ihren Belegen, und sendet sie mit einem Wirthschafts-Berichte,

welcher das Verhältniss der Verwendung zur etatsmässigen Bewilligung darstellt, zu dem Ministerium des Innern, damit bei dem dortigen Central-Rechnungs-Commissariat eine Hauptrechnung zusammengestellt werden könne. — Zu diesem muss gleichfalls jährlich und zwar am Anfange des Monats September die Exigenz für das künftige Jahr zur Regulirung der Repartition eingesendet werden.

XXXVI. Zum Local der Akademie und der damit verbundenen Anstalten bestimmen Wir das vormalige Jesuiten- oder Maltheser-Gebäude. Unser Ministerium des Innern wird nach dem durch den Bau-Intendanten ihm vorzulegenden Grundrisse des Gebäudes jedem Institut nach seinem Bedürfnisse, worüber die einschlägigen Vorsteher zu vernehmen sind, den erforderlichen Raum darin anweisen, und zu seinem Gebrauche zweckmässig einrichten lassen, welche Einrichtungskosten von dem Fonde der Akademie geleistet werden müssen; die Hauptunterhaltung des Gebäudes aber wird auf den für Staats-Gebäude ausgesetzten Fond übernommen.

XXXVII. Wir wollen, dass nach diesem neuen Grundplan die Akademie unverzüglich in Thätigkeit gesetzt werde; der Präsident hat es sich sodann zur nächsten Angelegenheit zu machen, die hier noch unbestimmt gelassenen Punkte zu Unserer endlichen Entscheidung vorzubereiten.

Gegeben in Unserer Haupt- uud Residenzstadt München, am ersten Tage des Monats Mai im Eintausend achthundert und siebenten Jahre, Unseres Reiches im zweiten.

Max Joseph.

Freiherr von Montgelas.

Auf königlichen allerhöchsten Befehl

v. Krempelhuber.

IV.

Organisations-Urkunde der königl. Akademie der Wissenschaften vom 21. März 1827.

L u d w i g

von Gottes Gnaden König von Bayern etc.

Wir haben Uns über die dermaligen Verhältnisse der Akademie der Wissenschaften in München, welche von Unserem höchstseligen Regierungsvorfahrer, dem Churfürsten Maximilian dem III., nach ihrer ersten Stiftung bestätigt, und von Unseres in Gott ruhenden Herrn Vaters, des Königs Maximilian Joseph Majestät, erneuert und neu errichtet worden, Vortrag erstatten lassen, und verordnen, — auf den Antrag Unseres Staatsministeriums des Innern, nach Vernehmung Unseres Staatsraths, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften in München ist ein unter dem Schutze des Königs stehender Verein von Gelehrten, um die Wissenschaften zu pflegen, dieselben durch Forschungen zu erweitern, und durch die vereinten Kräfte ihrer Mitglieder Werke hervorzubringen, welche die Kraft eines einzelnen Gelehrten übersteigen.

II. Die Wirksamkeit der Akademie umfasst das ganze Gebiet der allgemeinen Wissenschaften, insbesondere

1) Philosophie, Philologie, alte und neue Literatur;
2) Mathematik und sämmtliche Naturwissenschaften, namentlich Physik, Chemie, Astronomie und die verschiedenen Zweige der Naturgeschichte;
3) Geschichte, und zwar vorzüglich die vaterländische in ihrem ganzen Umfange, mit ihren Hilfs-Wissenschaften,

jedoch mit Ausnahme der politischen Geschichte des Tages.

Ausgeschlossen werden von dem Wirkungskreise der Akademie die besonderen positiven Wissenschaften, nämlich Theologie, Jurisprudenz, Kameralistik und Medicin.

III. Nach den Hauptgegenständen ihrer Wirksamkeit theilt sich die Akademie in drei Classen, nämlich in

1) die philosophisch-philologische,
2) die mathematisch-physikalische, und
3) die historische Classe.

IV. Das Personal der Akademie soll künftig bestehen aus

1) einem Vorstande,
2) drei Classen-Secretären,
3) einer verhältnissmässigen Anzahl sowohl ordentlicher in München wohnender Mitglieder, als
4) ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, und
5) einer angemessenen Anzahl correspondirender Mitglieder.

Diejenigen ordentlichen Mitglieder, welche ihren Wohnsitz in München aufgeben, treten in die Reihe der ausserordentlichen Mitglieder ein.

Die dermaligen auswärtigen ordentlichen Mitglieder behalten zwar ihre bisherige Stellung zur Akademie, in Zukunft können jedoch die ausser München wohnenden Individuen nur in der Eigenschaft ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, oder correspondirender Mitglieder eintreten.

V. Der Vorstand wird von sämmtlichen ordentlichen Mitgliedern der Akademie aus ihrer Mitte durch Stimmenmehrheit gewählt, bedarf jedoch zur Ausübung seines Amtes Unserer königlichen Bestätigung. Er bekleidet die ihm auf diese Art übertragene Stelle jederzeit drei Jahre, ist aber jederzeit wieder wählbar; die Function des aus der ersten Wahl hervorgehenden Vorstandes wird sich jedoch ausnahmsweise nur auf zwei Jahre erstrecken.

Der Vorstand wacht über die genaue Beobachtung der Statuten und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen der Akademie.

Er führt in den allgemeinen Versammlungen, und, so oft er es zuträglich findet, auch in den besonderen oder Classenversammlungen den Vorsitz; er kann ausserordentliche Versammlungen anordnen; er unterzeichnet alle Ausfertigungen der Akademie, und hat überhaupt alle Befugnisse, so wie alle Verpflichtungen eines Collegialvorstandes. Im Falle der Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung überträgt er die Geschäfte des Vorstandes einem Classen-Secretär.

VI. Die Classen-Secretäre werden aus den ordentlichen Mitgliedern jeder Classe, und von denselben durch Stimmenmehrheit gewählt; diese Wahl muss Uns jedesmal angezeigt werden, ohne jedoch Unserer Bestätigung zu bedürfen. Die Functionen der Classen-Secretäre dauern jederzeit drei Jahre, nach deren Abfluss eine neue Wahl statt findet, bei welcher sie wieder wählbar sind. Die Classen-Secretäre geben in Abwesenheit des Vorstandes die Gegenstände der Verhandlungen in den Versammlungen ihrer Classen an, führen das Protokoll und die Correspondenz der Classe, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, verfassen die Ehrenreden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder ihrer Classe, und redigiren gemeinschaftlich die durch den Druck bekannt zu machenden Jahresberichte der Akademie.

VII. Die erste dermalige Ernennung der ordentlichen Mitglieder der Akademie wird unmittelbar von Uns ausgehen, für die Zukunft aber hat die Akademie ihre Mitglieder durch freie Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Bestätigung zu ersetzen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder der Akademie setzen Wir für die Zukunft für

jede Classe auf höchstens zwölf daher, im Ganzen mit Einschluss des Vorstandes und der Classen-Secretäre auf sechs und dreissig fest. Jeder, der künftig als ordentliches Mitglied der Akademie aufgenommen werden soll, muss der gelehrten Welt durch schriftstellerische Werke von anerkanntem Werthe oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, von unbescholtenem Charakter und in München wohnhaft seyn. Im Uebrigen ist die Wahl ganz frei, und die Mitglieder der Akademie können, unter den obigen Voraussetzungen, aus der Classe der Geistlichkeit, der Staatsdiener, des Militärstandes, der öffentlichen Lehrer an der Universität und den Studienanstalten, und der Privatgelehrten gewählt werden. Die Pflichten der ordentlichen Mitglieder liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt; ihre wesentliche Verbindlichkeit besteht in thätiger Mitwirkung an den Arbeiten der Akademie und ununterbrochener Theilnahme an ihren Berathungen. Jedes Mitglied der Akademie hat bei seinem Eintritte in dieselbe eine von ihm verfasste, des Druckes würdige Inauguralabhandlung in öffentlicher Sitzung zu verlesen.

VIII. Zu Ehren- oder ausserordentlichen Mitgliedern werden solche inländische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch Rang oder andere äussere Verhältnisse, verbunden mit wissenschaftlichen Kenntnissen und Liebe zu den Wissenschaften, zur Beförderung der Zwecke der Anstalt beitragen können. Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, und es steht ihnen frei, den Sitzungen beizuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Denkschriften der Akademie aufzunehmen sind.

IX. Zu correspondirenden Mitgliedern werden von in- und ausländischen Gelehrten diejenigen ausersehen, welche durch zweckmässige Mittheilungen über wissenschaftliche Gegenstände fortwährend der Akademie nützliche Dienste zu leisten im Stande und bereitwillig sind.

X. Die ausserordentlichen sowohl, als die correspondirenden Mitglieder werden von der Akademie selbst, mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Genehmigung gewählt.

XI. Jedem Mitgliede der Akademie steht der Austritt aus diesem Verein frei; zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanction erfordert.

XII. Nur jene Mitglieder der Akademie, welche zu öffentlichen regelmässigen Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität, an der polytechnischen Schule oder an anderen ähnlichen Staatsanstalten sich verpflichten, können in Zukunft aus dem Fond der Akademie einen ständigen Gehalt erhalten. Ausserdem werden Wir dem Vorstande und den Classen-Secretären für die Dauer ihrer Functionen angemessene jährliche Remunerationen aus dem der Akademie zugewiesenen Fond bewilligen.

XIII. Dem Vorstand und den Secretären wird noch zur Besorgung der Kanzleigeschäfte und zur Führung der Regie-Rechnung ein Actuar mit einem angemessenen Functions-Gehalte, und ein Kanzleigehilfe gegen Taggeld beigegeben. Der Actuar hat zugleich das Einlaufs-Tagebuch zu führen, die Ausfertigungen der Akademie zu besorgen, und die Registratur derselben in Ordnung zu erhalten.

XIV. Das Staatsministerium des Innern (Section für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts oder die hiefür bestimmt werdende Stelle), dem in Beziehung auf ihre äussere Thätigkeit und Geschäftsverhältnisse, die Akademie als wissenschaftlicher Verein untergeordnet ist, kann, so oft es für nothwendig erachtet wird, das Gutachten der

Akademie über wissenschaftliche Gegenstände, welches diese unentgeltlich zu geben verpflichtet ist, erholen, auch wegen besonderer Beachtung einzelner Gegenstände specielle Aufträge an dieselbe erlassen, so wie hinwieder die Akademie berufen ist, wichtige und gemeinnützige Resultate ihrer Forschungen und Beobachtungen, dann begründete Ansichten über wahrhaft dringende Bedürfnisse der im Artikel II. bezeichneten Wissenschaften dem genannten Staatsministerium vorzulegen. Auch hat die Akademie selbst durch Herstellung und Fortführung einer ununterbrochenen, freien, jedoch rein wissenschaftlichen Verbindung mit gelehrten Instituten und Gesellschaften des In- und Auslandes die zur Erreichung ihres Zweckes dienlichen Hilfsmittel zu vermehren.

XV. Die wissenschaftliche Thätigkeit der Akademie äussert sich vorzüglich durch

1) Berathung,
2) Schrift und Druck,
3) Ermunterung.

XVI. Zum Behufe einer freien wissenschaftlichen Berathung sollen in gewissen Zeiträumen theils ordentliche allgemeine, theils Classen-Sitzungen gehalten werden, in welchen die von der allerhöchsten Stelle an die Akademie zum Gutachten gebrachten Fragen berathen, die wichtigeren auswärtigen Correspondenznachrichten vorgelegt, die von den einzelnen Mitgliedern verfassten Abhandlungen und Vorträge gelesen, die Wahlen neuer Mitglieder vorgenommen, und überhaupt alle zur gemeinsamen Berathung der Akademie oder ihrer einzelnen Classen geeigneten Gegenstände discutirt werden.

XVII. In jedem Jahre sollen zwei öffentliche, feierliche Sitzungen gehalten werden, nämlich am Namenstage des regierenden Königs und am 28. März, als dem Tage der ersten Sitzung dieses wissenschaftlichen Vereins. In diesen

beiden festlichen Versammlungen sollen, neben gedrängten Rechenschafts-Berichten über das Wirken der Akademie, Abhandlungen über wissenschaftliche Gegenstände von allgemeinerem Interesse und Gedächtnissreden auf ausgezeichnete verstorbene Mitglieder vorgetragen werden.

XVIII. Die Mittheilung durch Schrift und Druck besteht vorzüglich in der Herausgabe

1) der akademischen Denkschriften, in welche die von Mitgliedern der Akademie verfassten wichtigeren Abhandlungen aufzunehmen, jedoch dieselben zur Erleichterung des Absatzes in besondere, nach den verschiedenen Classen der Akademie geordnete Hefte zu vertheilen sind;
2) der Sammlung der für die vaterländische Geschichte wichtigen Urkunden, welche unter dem Namen
„Monumenta boica"
bekannt, und unter besonderer Berücksichtigung der Städte-Urkunden mit Ausdehnung auf geschichtliche Urkunden aus den neuerworbenen Gebietstheilen des Königreiches fortzusetzen ist, und
3) einer Literatur-Zeitung unter geeigneter Mitwirkung anderer, nicht zur Akademie gehöriger Gelehrten.

XIX. Ermunternd wirkt die Akademie der Wissenschaften vorzüglich

1) durch Ausschreibung wahrhaft interessanter wissenschaftlicher Preisfragen, und Belohnung ihrer gelungenen Lösung;
2) durch Zuerkennung akademischer Denkmünzen für eingesendete gelungene Arbeiten.

XX. Indem Wir hierdurch Unserer Akademie der Wissenschaften die Hauptbestimmungen ihrer künftigen Wirksamkeit vorgezeichnet haben, tragen Wir derselben auf,

eine auf diese Bestimmungen gegründete Geschäftsordnung zu entwerfen, und uns zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenwärtige Verordnung soll durch das Regierungs-Blatt zur allgemeinen Kenntniss gebracht, und durch Unser Staatsministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München, am 21. März 1827.

Ludwig.

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim. Freiherr v. Zentner. v. Maillot. Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs
Egid v. Kobell.

Verordnung über die wissenschaftlichen Sammlungen vom 21. März 1827.

Ludwig
von Gottes Gnaden König von Bayern etc.

Nachdem die von Uns verfügte Versetzung der Ludwig-Maximilians-Universität von Landshut nach München und die neue Gestaltung, welche Wir durch Unsere Verordnung vom Heutigen der Akademie der Wissenschaften gegeben, auch auf die bisherige Aufsicht, Bewahrung und Benutzung der wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute, welche bisher als Attribute der Akademie erklärt waren, einen wesentlichen Einfluss äussern, und in dieser Beziehung mehrere, theils abändernde, theils erläuternde Bestimmungen nothwendig machen, so haben Wir Uns bewogen gefunden, auf Antrag Unsers Staatsministeriums des Innern, nach Vernehmung des Staatsraths zu beschliessen, wie folgt:

I. Die wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten, welche durch die Verordnung vom 1. Mai 1807 zu Attributen der Akademie der Wissenschaften erklärt worden sind, nämlich:

1) die Central-Bibliothek,
2) die mineralogische Sammlung,
3) die zoologische Sammlung,
4) die ethnographische Sammlung,
5) das Cabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente,
6) die polytechnische Sammlung,
7) das Münzcabinet,
8) das Antiquarium,
9) die Sternwarte bei Bogenhausen mit ihren Instrumenten,
10) das chemische Laboratorium mit seinem Apparate,
11) das anatomische Theater,

hören auf, Attribute der genannten Akademie zu seyn; stehen jedoch für sämmtliche Mitglieder der Akademie zur ferneren und ununterbrochenen wissenschaftlichen Benutzung offen.

II. Sie sind und bleiben nach Tit. III. §. 2. Nr. 7 und §. 3 der Verfassungsurkunde unveräusserliches Staats- und Nationalgut, wobei es sich jedoch von selbst versteht, dass hierdurch die Veräusserung von Doubletten oder einzelnen unbrauchbar gewordenen Gegenständen jener Sammlungen zum Behufe neuer Anschaffungen nicht ausgeschlossen ist.

III. Die wissenschaftlichen und artistischen Sammlungen, welche die Ludwig-Maximilians-Universität bisher in Landshut besessen, und bei ihrer Versetzung nach München mitgebracht hat, nämlich:

1) die Universitäts-Bibliothek,
2) die mineralogische Sammlung,
3) die zoologische Sammlung,

4) das mathematische und physikalische Cabinet,
5) das chirurgische Cabinet,
6) der pharmaceutische Apparat,
7) die Modell-Sammlung,
8) die Gemälde-Sammlung,
9) das Kupfer-Cabinet,
10) die zum urbanischen Saale gehörenden wissenschaftlichen und artistischen Gegenstände,

sind und bleiben nach Tit. IV. §. 9 und 10 der Verfassungsurkunde ein unveräusserliches Eigenthum und Attribut der Ludwig-Maximilians-Universität in München unter den im Art. II angeführten Beschränkungen.

IV. Die im Art. I benannten wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute sollen den Mitgliedern der Universität theils zum Mitgebrauch in Gemeinschaft mit den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften offen stehen, theils dem Unterrichte an der Hochschule und anderen höheren Unterrichtsanstalten des Staates, welche in Unserer Residenzstadt ihren Sitz haben, vorzugsweise gewidmet seyn.

Dagegen sollen die der Universität gehörenden Sammlungen mit den Sammlungen des Staates vorbehaltlich der Eigenthumsrechte der Universität nach Thunlichkeit in unmittelbare Verbindung gebracht werden.

V. Hiernach werden

1) die mathematischen und physikalischen Instrumente der Universität,
2) die zoologische Sammlung und
3) die technologischen Modelle derselben, den gleichartigen Sammlungen des Staates, so wie die der Universität gehörenden vorzüglicheren Gemälde der Pinakothek dergestalt einverleibt, dass sie mit denselben ein Ganzes bilden, jedoch zur urkundlichen Sicherung des Eigenthums der Universität in besondere Verzeichnisse gebracht und be-

glaubigte Abschriften dieser Verzeichnisse, auf welchen durch den im Art. XV bezeichneten General-Conservator das Anerkenntniss der Eigenthumsrechte der Hochschule beurkundet werden muss, in das Archiv der Universität niedergelegt werden.

Die mit den Universitätsrechnungen vorschriftsmässig vorzulegenden Uebersichten der Inventars-Ab- und Zugänge müssen in triplo angefertigt und von dem Rector der Universität, so wie von dem General-Conservator unterfertigt werden, das eine Exemplar bleibt bei der Rechnung, das andere geht nach vollendeter Rechnungsabhör an den General-Conservator, und das dritte wird im Universitätsarchiv hinterlegt.

Alle sechs Jahre muss das General-Inventar rectificirt und durch eine gemischte, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums an der Universität gebildete Commission mit dem Bestande der Sammlungen verglichen werden.

Dagegen haben die auf solche Weise vereinigten mathematischen, physikalischen, zoologischen und polytechnischen Cabinete dem akademischen Unterrichte an der Hochschule und an der zu errichtenden polytechnischen Schule in diesen Fächern zu dienen.

VI. Die mineralogischen Sammlungen des Staates und der Universität bleiben getrennt, jedoch kann erstere ebenfalls zum akademischen Unterricht gebraucht werden, so wie auch künftig alle erforderlichen neuen Anschaffungen von Mineralien in der Regel nur für die Nationalsammlung aus der dafür ausgeworfenen Aversalsumme bestritten werden, für die Sammlung der Universität aber neue Ankäufe auf Rechnung der Hochschule nur in so fern und in dem Masse statt finden sollen, als dieselben unentbehrlich sind, um jener Sammlung den Charakter der Selbstständigkeit zu bewahren.

VII. Der botanische Garten bleibt nebst den dazu gehörigen Gebäuden und Sammlungen zwar ebenfalls Staatseigenthum, soll jedoch künftig grösstentheils dem akademischen Unterrichte in der Botanik gewidmet seyn, übrigens wie bisher auf Kosten des Staates unterhalten werden.

VIII. Das nämliche Verhältniss findet in Hinsicht des chemischen Laboratoriums und des anatomischen Theaters statt.

IX. Die Sternwarte bei Bogenhausen, welche wegen ihrer Entfernung von der Stadt zum akademischen Unterrichte nur selten und auf beschränkte Weise benutzt werden kann, bleibt nebst den dazu gehörenden astronomischen Instrumenten rein wissenschaftlichen Forschungen und Beobachtungen gewidmet und soll fortwährend auf Kosten des Staates unterhalten werden.

X. Das der Universität gehörende Kupferstich-Cabinet wird nicht mit der National-Kupferstichsammlung vereinigt, sondern dient ausschliesslich als Hilfsmittel zum Vortrag der neueren Kunstgeschichte an der Hochschule. Jedoch kann die Erhaltung derselben dem Conservator des Central-Kupferstich-Cabinets übertragen werden, welcher alsdann der Universität hiefür verantwortlich bleibt.

XI. Die chirurgischen und pharmaceutischen Instrumentarien und Apparate der Universität bleiben, da die Akademie keine dergleichen Sammlungen besessen hat, auch künftig ungetheiltes Attribut der Universität.

XII. Das Antiquarium und das Münz-Cabinet, welche theils wegen ihrer örtlichen Stellung, theils wegen anderer Verhältnisse für den akademischen Unterricht nur auf sehr beschränkte Weise benützt werden können, bleiben ferner, wie bisher, unter der ausschliessenden Aufsicht und Bewahrung des Staates.

XIII. Die Central-Bibliothek und die Universitäts-Biblio-

thek sollen fortwährend getrennt erhalten werden; die erstere hat unter der unmittelbaren Aufsicht des Staates, die letztere unter jener der Universität zu stehen.

Auch die für beide Institute bestimmten Dotationen bleiben getrennt; um jedoch mit diesen Mitteln vielseitigere Zwecke erreichen zu können, ist dafür zu sorgen, dass künftig in der Regel nicht die nämlichen Werke für beide Sammlungen angeschafft werden, die Fälle ausgenommen, wo beide Sammlungen das nämliche Werk wegen seines anerkannt classischen Werthes oder zur Behauptung ihres selbstständigen Charakters nothwendig besitzen müssen.

Insbesondere ist diese Vorschrift in Beziehung auf kostspielige Prachtwerke zu beobachten.

Bei Entscheidung der Frage, für welche der beiden Sammlungen ein neues Werk angeschafft werden soll, ist von dem Grundsatze auszugehen, dass die National-Bibliothek mehr den allgemeinen, die Universitäts-Bibliothek dagegen mehr den besonderen und positiven Wissenschaften gewidmet seyn soll.

Zur Ausführung dieser Bestimmung ist es nothwendig, dass die Conservatoren beider Sammlungen sich bei neuen Anschaffungen fortwährend mit einander benehmen und sich wechselseitig die Einsicht der Cataloge ungehindert gestatten.

Die jährlichen Etats beider Büchersammlungen, und die denselben zur Basis dienenden Operationsplane für jedes Jahr sind von einer im Art. XVIII näher bezeichneten, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums und der Universität bestehenden besonderen Bibliotheks-Commission zu berathen.

Uebrigens versteht es sich von selbst, dass die Central-Bibliothek von den Lehrern an der Hochschule, und unter den erforderlichen Beschränkungen auch von den Studiren-

den an derselben, eben so benutzt werden kann, wie die Universitäts-Bibliothek den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften zum Gebrauche offen steht.

XIV. In Beziehung auf das zur Verwaltung und Bewahrung aller dieser wissenschaftlichen Schätze erforderliche Dienstespersonal verordnen Wir

1) dass die als selbstständige Sammlungen verbleibenden Attribute der Universität auch künftig von den Professoren, welche die einschlägigen Fächer vortragen, verwahrt werden, und diese hiefür der Universität verantwortlich seyn sollen,
2) dass die Verwahrung und Verwaltung der Universitäts-Bibliothek ebenfalls dem dafür aufgestellten und der hohen Schule darum verantwortlichen Personal übertragen bleiben soll.

Auch werden die Anträge wegen Wiederbesetzung der hiebei in Erledigung kommenden Stellen von dem Universitäts-Senate ausgehen.

XV. Zur Aufsicht und Bewahrung der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates dagegen werden von Uns besondere Conservatoren angestellt, welche Wir vorzugsweise aus der Reihe der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften oder der Universität wählen werden, und welche in der Person eines ebenfalls von Uns zu ernennenden General-Conservators ihren gemeinschaftlichen Vorstand haben.

Diese Conservatoren nebst ihrem Vorstande bilden zusammen eine im Wesentlichen sowohl von der Akademie der Wissenschaften, als von der Universität unabhängige, unmittelbar unter Unserm Staatsministerium des Innern (Section für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts, oder die dafür bestimmt werdende Stelle) stehende Behörde unter der Benennung: „General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.“

XVI. Jede dieser Sammlungen und Anstalten hat eine besondere, ihrer Erhaltung und Vermehrung gewidmete Dotation, welche jederzeit etatsmässig festgesetzt und über deren Verwendung jährlich Rechnung abgelegt wird.

Neue Ankäufe für diese Sammlungen werden von den einzelnen Conservatoren dem Vorstand in Antrag gebracht, welcher über die Statthaftigkeit der minder bedeutenden zu entscheiden hat; beträchtliche neue Anschaffungen, welche einzeln die Summe von Einhundert Gulden übersteigen, bedürfen der Genehmigung des Staatsministeriums des Innern.

Alle hierüber, so wie über die andern, diese Institute betreffenden Gegenstände an Unser Staatsministerium zu erstattenden Berichte werden von dem General-Conservator unterzeichnet und von dem einschlägigen Conservator mit unterschrieben.

XVII. Zu Conservatoren derjenigen Sammlungen und Anstalten, welche vorzugsweise dem Unterrichte an der Hochschule gewidmet sind, werden Wir die ordentlichen Professoren der betreffenden Fächer an der Universität mit dem Vorbehalte ernennen, ihnen Adjuncten beizugeben, welche ebenfalls zu öffentlichen Vorlesungen an der Hochschule verbunden seyn sollen.

XVIII. Die Aufsicht über die Central-Bibliothek ist einem Ober-Bibliothekar mit dem Charakter eines Directors übertragen, welcher zwar zu dem General-Conservator in dem nämlichen Verhältnisse, wie die übrigen Conservatoren steht, allein über das übrige, bei der Bibliothek angestellte Dienstpersonal, wieder alle Functionen eines Vorstandes ausübt, die laufenden Ausgaben selbst anweiset, und über durchaus nothwendige oder geringfügige Ankäufe unter Beobachtung der im Art. XIV ertheilten Vorschriften selbst entscheidet.

Die grösseren und wichtigeren Ankäufe für die Bibliothek sind von einer besonderen Bibliotheks-Commission zu prüfen, in welcher der General-Conservator den Vorsitz, der Oberbibliothekar den Vortrag führt, und zu deren Sitzungen sowohl die Classen-Secretäre der Akademie der Wissenschaften als die Decane der einschlägigen Facultäten und die Bibliothekare der Hochschule jedesmal beizuziehen sind.

XIX. Dem General-Conservatorium wird ein Actuar, zugleich Rechnungsführer, so wie den einzelnen Sammlungen und Anstalten die erforderliche Zahl von Dienern, letztere als Functionäre, beigegeben.

Nach gegenwärtiger Verordnung sind, so lange Wir nicht anders verfügen, die genannten wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten zu behandeln, auch soll dieselbe durch das Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntniss gebracht und durch Unser Staatsministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München, den 21. März 1827.

Ludwig.

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim. Freiherr v. Zentner. v. Maillot. Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs
Egid v. Kobell.

Geschäfts-Ordnung der k. Akademie der Wissenschaften.

Von Seiner Majestät dem Könige Ludwig II. unterm 5. September 1866 genehmigt.

Wahlen.

1) Wahlberechtigt sind nur die hier residirenden ordentlichen Mitglieder der Akademie.

2) Zu den Wahlversammlungen, sowohl der einzelnen Classen, als der Gesammt-Akademie, werden die ordentlichen Mitglieder durch ein Circular eingeladen.

Das unterschriebene Circular gehört zum Akt der Wahlverhandlung.

3) Die Wahlen der Mitglieder finden in zwei aufeinanderfolgenden Sommer-Monaten statt.

a. Wahl der Classensecretäre.

1) Die Wahl eines Classensecretärs geschieht alsbald (im Fall der Erledigung durch Ableben unter dem Vorsitz des Vorstandes) durch relative Mehrheit der Anwesenden in einer Classensitzung mittelst Stimmzettel, welche der stellvertretende Secretär, der Senior der Classe, einsieht.

2) Nach erfolgter Wahl tritt der Secretär sofort in seine Thätigkeit.

3) Die Neuwahl wie die Wiederwahl wird den andern Classensecretären zur Bekanntgabe mitgetheilt.

b. Wahl der ordentlichen Mitglieder.

1) Die Vorschläge zur Ergänzung einer statusmässigen Stelle durch einen einheimischen hier wohnenden Ge-

lehrten unterliegen der Vorberathung und alsdann der Entscheidung der Classe durch Kugelung.

2) Die Gültigkeit der Wahl verlangt absolute Stimmenmehrheit von drei Viertheil der eingeladenen und nicht unabweislich abgehaltenen Mitglieder.

3) Das von allen Mitgliedern unterschriebene Wahlprotokoll wird sammt den schriftlichen Vorschlägen durch das Präsidium der Gesammt-Akademie in allgemeiner Sitzung mitgetheilt und diese entscheidet durch absolute Stimmenmehrheit mit Kugeln, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, über die Wahl.

4) Das gleiche Verfahren gilt bei den folgenden unter c und d aufgeführten Wahlhandlungen.

c. Wahl der ausserordentlichen Mitglieder.

Die Vorschläge stehen jedem einzelnen ordentlichen Mitglied der Classe zu.

d. Wahl der auswärtigen und correspondirenden Mitglieder.

1) Die Anträge können gleichfalls von jedem ordentlichen Mitgliede der Classe einzeln gestellt werden.

Jeder Vorschlag muss dem Classensecretär vor der Wahlsitzung schriftlich übergeben werden.

2) Bei der Würdigung derselben ist ausser der selbstverständlichen Beachtung der Persönlichkeit das Bedürfniss einzelner oder besonderer in der Classe vertretenen Wissenschaften wahrzunehmen.

e. Wahl von Ehrenmitgliedern.

Die Vorschläge können nur vom Vorstande nach Benehmen mit den Classensecretären an die Gesammt-Akademie gebracht werden.

Sämmtliche Wahlen der Mitglieder unterliegen der königlichen Bestätigung. Ihre Verkündigung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Nehmen auswärtige oder correspondirende Mitglieder ihren bleibenden Wohnsitz hierselbst, so treten jene als ordentliche, diese als ausserordentliche in ihre Classe ein, auch in dem Fall, dass damit die Normalzahl der Mitglieder überschritten wird.

Sitzungen.

1.
Allgemeine Sitzungen.

Bei Mittheilungen von allgemeinem Interesse beruft der Vorstand sämmtliche hier wohnende Akademiker in besonderer Einladung, wie gelegentlich der Wahl neuer Mitglieder.

2.
Classensitzungen.

1) Die Sitzungen der drei Classen fallen ihrer Ordnung nach auf die drei ersten Samstage des Monats.
2) Eine Verlegung dieser regelmässigen Sitzung wird vorher durch Circular angezeigt.
3) Ueber die Reihenfolge der Vorträge wird in der November-Sitzung jeder Classe Anordnung getroffen.
4) Der von einem Mitgliede in einer Sitzung zu haltende Vortrag soll vor derselben dem Classensecretär angemeldet werden.
5) Die Classe erledigt in ihren Sitzungen oder in dringenden Fällen durch Circulare auch Anfragen oder Aufträge des Staatsministeriums oder was sonst in den Kreis der Berathung eintritt.

3.

Oeffentliche Sitzungen.

1) Nach Eröffnung der Sitzungen (welche an einem Königstage und an dem Stiftungstag der Akademie stattfinden) durch den Vorstand, erstatten die Classensecretäre Bericht über die Personal-Veränderungen innerhalb ihrer Classe.

2) Die Festrede wechselt nach der Folge der drei Classen. Jede Classe hat rechtzeitig den Redner zu bestimmen und dem Vorstande bekannt zu geben.

Denkschriften.

Jedes Jahr gibt jede Classe eine Abtheilung zu einem Bande akademischer Denkschriften; dieser enthält circa hundert Bogen.

Die Aufnahme der Abhandlungen, mögen sie nun in einer Sitzung vorgetragen oder eingesendet worden sein, hängt von dem Gutachten der Classe ab.

Von den einzelnen Abhandlungen werden auch eine Zahl Separat-Abzüge ausgegeben.

Sitzungsberichte.

Die Sitzungsberichte veröffentlichen was alles in den Classensitzungen zum Vortrag kam, sei es im Auszug, sei es vollständig.

Ueber die Aufnahme entscheidet die Classe.

Dieselben berichten auch über die öffentlichen Sitzungen.

Für künstlerische Beilagen, sowohl zu den Denkschriften als den Sitzungsberichten, muss ein Voranschlag gemacht und die besondere Genehmigung des Vorstandes eingeholt werden.

Monumenta boica.

Die hiefür eigens niedergesetzte Commission hat die Auswahl, die Form und den Bearbeiter der Urkunden zu bestimmen.

Honorare.

Für die Festrede in der öffentlichen Sitzung, für die Abhandlungen in den Denkschriften und den Sitzungsberichten werden Honorare bezahlt.

Uebersteigt eine Abhandlung in einer Abtheilung der Denkschriften die Zahl von acht Bogen, in den Sitzungsberichten die Zahl von zwei Bogen, so wird für das Weitere kein Honorar bezahlt.

Für die Festrede bleibt ohne Rücksicht auf ihren Umfang das Honorar festgesetzt.

Jetons.

Präsenzgelder werden an die Mitglieder der Classe für die Classensitzung und an die bei einer öffentlichen Sitzung anwesenden Akademiker vertheilt.

Ferien.

Die regelmässigen Ferien dauern vom August bis Ende Oktober.



Personalstand

der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften.



Protector:

SEINE MAJESTAET DER KOENIG.

Administration.

Vorstand.

Herr LIEBIG, Justus Freiherr von, Dr. der Philosophie und Medizin, k. geheimer Rath, General-Conservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, Conservator des chemischen Laboratoriums und ordentl. öffentl. Professor der Chemie an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Gross-Commenthur des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Grosskreuz des kaiserl. mexikanischen Guadalup-Ordens, Ritter des k. russischen St. Stanislaus-Ordens I. Cl., Ritter des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur II. Cl. des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer-Löwen, Offizier der französischen Ehrenlegion und des griechischen Erlöser-Ordens, Commenthur des Hannöverischen Guelfen-Ordens, Ritter I. Cl. des grossherzogl. hessischen Ludwigs-Ordens, Comthur II. Cl. des grossherzogl. hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Grossmüthigen, Comthur des k. k. österreichischen Franz-

Josephs-Ordens, Ritter des k. preussisch. Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Kunst, Ritter des kaiserl. russ. St. Annen-Ordens III. Cl., Ritter des kaiserl. russ. St. Wladimir-Ordens IV. Cl., Comthur des k. sächsischen Albrechts-Ordens mit Stern, Ritter des k. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Comthur des schwedischen Nordstern-Ordens, Comthur des k. spanischen Ordens Carl III. mit Stern, Comthur des k. württemb. Friedrichs-Ordens, Besitzer der Coplei-Medaille, dann Ehrenbürger der Städte Edinburgh und Giessen, Ehren-Mitglied der Universität Dorpat, der medizinischen und philosophischen Fakultät der Universität Prag, Ehren-Mitglied und auswärtiges Mitglied der Akademieen der Wissenschaften in Wien, Paris, Berlin, Stockholm, Dublin, Brüssel, Amsterdam, Turin, Bologna, der Lincei zu Rom, der Societäten der Wissenschaften zu London, Edinburgh, Gotheborg, Göttingen, Kopenhagen, Lüttich, des lombardischen Instituts in Mailand, corresp. Mitglied der Akademieen in St. Petersburg, Madrid, Mitglied der medico-chirurgischen Gesellschaften in London und Pesth, der Gesellschaft der Künste in Edinburg, der botanischen Gesellschaften in Edinburg und Regensburg, der naturforschenden Vereine und Gesellschaften in Berlin, Dresden, Halle, Moskau, Manchester, Glasgow, Lille, der Agrikulturgesellschaften und Vereine in Bayern, Kurhessen, im Grossherzogthume Hessen, in Rheinpreussen, Steiermark, Calcutta, Demerara, New-York, Turin, Moskau, der Weinbau-Gesellsch. von Hunter River in Australien und mehrerer ärztl. u. pharmaceut. Gesellschaften und Vereine.

Classen-Secretäre.

Philosophisch-philologische Classe.

Herr Mueller, Markus Joseph, ordentl. öffentl. Professor der nicht biblischen orientalischen Sprachen und Literatur an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, Mitglied der asiatischen Gesellschaft in Paris, der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig, des archäologischen Vereins in Athen und der ethnographischen Gesellschaft in Paris.

Mathematisch-physikalische Classe.

Herr Martius, Carl Friedrich Philipp von, Dr. der Philosophie, Medizin und Chirurgie, k. geh. Rath, qu. ordentl. öffentl. Professor der Botanik an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator des botanischen Gartens, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur des k. schwedischen Nordstern-Ordens und des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Offizier der kaiserl. brasilianischen Orden von der Rose und des Südkreuzes, Ritter des königl. dänischen Danebrog-Ordens, des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens, des kgl. portugiesischen Ordens de Nossa Senhora von Villa Viçosa, des kaiserl. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Cl., und des k. sächsischen Civil-Verdienst-Ordens, Mitglied und Praeses der kgl. botan. Gesellschaft zu Regensburg, Mitglied (cogn. Callisthenes) und Direct. eph. der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, Mitglied der k. Akademieen der Wissensch. zu Stockholm, Berlin, Upsala und Lissabon, der k. Societäten der Wissensch. zu London, Kopenhagen, Göttingen und der holländischen,

Mitglied der k. Akademieen der Wissensch. und Künste in Brüssel und Boston, der niederrhein. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, der Gesellsch. zur Beförderung der Naturwissenschaften in Marburg, der physiograph. Soc. in Lund, der Linnéischen Soc. in London, der Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der k. Soc. von Neapel (Akad. d. math.-physikalischen Wissenschaften), der ethnolog. Soc. zu Paris, der Gartenbaugesellsch. in Schweden und Russland, des zoologisch-botanisch. Vereins in Wien, der botan. Gesellsch. von Frankreich, der Gesellsch. für Ackerbau und Botanik zu Utrecht, der naturhistor. Gesellsch. zu Danzig, der landwirthschaftl. Vereine in Bayern und Baden, Correspondent der Akademieen der Wissenschaften zu Turin, Paris (Institut de France), St. Petersburg und Wien, der k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua, der Academia Gíoënia der Naturwissensch. zu Catanea, der kais. Akad. der Medicin zu Paris, der geographischen und der naturforschenden Gesellschaft daselbst, der Akademie der Naturwissensch. zu Philadelphia, der Senkenberg. naturforsch. Gesellsch. zu Frankfurt a. M., der naturforsch. Gesellsch. auf Mauritius, der zu Hartfort in Connecticut, zu Strassburg und auf Habana, der Soc. antropol. española, der phys.-med. Ges. in Würzburg, der medicinisch-botan. Gesellsch. in London, der geolog. Reichsanstalt in Wien, der k. Gesellsch. der Wissensch. in Lüttich, des niederrhein. Vereins für Landwirthschaft, der k. Akad. der Naturwissensch. zu Madrid, der k. preuss. Akad. der gemeinnütz. Wissensch. zu Erfurt, des naturkundigen Vereins und der Gesellsch. der Wissenschaften in Niederländ. Indien, — Ehrenmitglied der kais. Societät der Naturforscher in Moskau, der naturf. Gesellschaft in Emden, der k. belgischen botanischen Gesellschaft, des naturwissensch. Vereins für Steyermark,

der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, der histor. Vereine zu Luxemburg, Bayreuth und für Unterfranken, der pharmaceut. Gesellschaft von Grossbritannien, zu St. Petersburg und von Rheinbayern, des Apotheker-Vereins im nördl. Deutschland, des Instituto historico-geogr. von Brasilien, der Sociedad de naturalistas Neo-Granadinos in Bogota, der botan. Gesellsch. in Edinburg, der phys.-med. Soc. in Erlangen, der für Physik und Naturgesch. in Genf, der naturwissensch. Vereine in Hamburg, Mannheim und der bayer. Pfalz (Pollichia), der kurländ. Gesellschaft für Literatur u. Kunst, der k. geogr. und der Horticultural-Soc. zu London, der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch., der naturforsch. Gesellschaft der Oster-Landes, der Linnéischen Soc. in Paris, der kais. russ. Akad. der Chirurgie und Medizin zu St. Petersburg, der Gesellsch. des vaterl. Museums zu Prag, der Gesellschaft schweizer. Naturforscher, der k. k. Gesellsch. der Aerzte in Wien, der Gartenbaugesellschaften zu Wien, von Toskana, von Preussen, in Magdeburg, Erfurt, Dessau, Bamberg, Würzburg, in Gothenburg und der niederländ. zu Leiden, der prakt. Gartenbau-Gesellsch. in Bayern u. der Blumen- und Gartenbau-Gesellsch. in Stuttgart, des Lyceums der Naturgesch. zu New-York, der Boston Society for natur. History, der k. k. geogr. Gesellsch. zu Wien, der naturhistor. Vereine in Augsburg, Prag (Lotos) und Nürnberg, des Vereins deutscher Aerzte und Naturforscher in Paris, der pomologischen Gesellschaft in Triesdorf, der schles. Gesellschaft für vaterländ. Cultur, des zoolog.-mineralog. Vereins in Regensburg und der R. Soc. of Victoria.

Historische Classe.

Herr DOELLINGER, Ignaz von, Dr. der Philos. u. Theolog., Propst des Stiftes zu St. Cajetan u. ordentl. öffentl. Professor des Kirchengeschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur des sicilianischen Ordens Franz I., Commandeur des kaiserl. mexikanischen Guadalupe-Ordens.

Secretariat.

Secretär: Herr NEUMEYER, Friedrich August.

Kassa.

Cassier: Herr JANDEBEUR, Simon Joseph.

Philosophisch-philologische Classe.

Ordentliche Mitglieder.

(Nach der Zeit der Aufnahme.)

Herr SPENGEL, Leonhard Dr. (1835), ordentl. öffentl. Professor der Philologie und I. Vorstand des philolog. Seminariums an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ord. vom hl. Michael, corresp. Mitglied der Akad. der Wissenschaften zu Berlin, Neapel und Göttingen.

Herr MUELLER, Markus Joseph (1841, ausserordentl. 1838), (s. Classen-Secretäre).

Herr HANEBERG, Daniel Bonifaz von, Dr. (1848), Abt des Benediktinerstiftes St. Bonifaz und ordentl. öffentl. Professor der biblisch-orientalischen Sprachen und der heil. Schrift des alten Testaments an der k. Ludwigs-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Classe des Verd.-Ordens vom h. Michael, Mitglied der deutschen morgenländ. Gesellschaft, Consultor der Congregation für oriental. Kirchenfragen in Rom.

Herr HALM, Karl, Dr. (1850, ausserordentl. 1844), Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, ordentl. öffentl. Professor der Philologie und II. Vorstand des philolog. Seminariums an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, corresp. Mitglied der kais. Akad. der Wissenschaften in St. Petersburg.

Herr Beckers, Hubert, (1853), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom h. Michael.

Herr Thomas, Georg Martin (1856, ausserordentl. 1848), Dr. der Philosophie, Professor und Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt, der Société de géographie in Paris, des Ateneo di scienze lettere ed arti belle in Bassano, des Instituto historico-geographico e ethnographico do Brazil in Rio de Janeiro, des Gelehrten-Ausschusses des Germanischen Museums in Nürnberg.

Herr Prantl, Carl (1857, ausserordentl. 1848), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr Hofmann, Conrad (1859, ausserordentl. 1853), Dr., ordentl. öffentl. Professor der altdeutschen Sprache und Literatur an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr Christ, Wilhelm (1864, ausserordentl. 1858), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der klassischen Philologie und III. Vorstand des philolog. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator des k. Antiquariums.

Herr Brunn, Heinrich, Dr. (1865, ausserord. 1860), ordentl. öffentl. Professor der Archäologie und Numismatik an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator des kgl. Münzkabinets, Ritter des k. belgischen Leopolds- und des k. italienischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ehrenmitglied der Direction des archäologischen Instituts in

Rom, corresp. Mitglied der Akad. d. Wissenschaften zu Berlin und St. Petersburg, der Akademieen von Arezzo, Cortona, Savignano, der archäol. Gesellschaft in Moskau, auswärt. Secretär des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande.

Herr Maurer, Konrad, Dr. (1865), ordentl. öffentl. Professor des deutschen Privatrechts, der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des Staatsrechts an der k. Ludw.-Maxim.-Univers., Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael.

Herr Plath, Johann Heinrich (1865, ausserordentl. 1860), Dr. der Philosophie.

Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Lauth, Franz Joseph, Gymnasial-Professor in München.

Herr Schlagintweit, Emil (1866, corresp. 1864), Dr. der Philosophie und der Rechte, auswärtiges Mitglied der k. Akademie zu Lissabon, der Royal Asiatic Society zu London, corresp. Mitglied der Société d'Anthropologie und der Société d'Ethnographie zu Paris etc.

Mathematisch-physikalische Classe.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Vogel, Heinrich August von (1816), Dr. der Philosophie und Medizin, k. bayer. Hofrath, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Mitglied der k. Societät der Wissenschaften zu Göttingen, Associé étranger de l'Acad. Imper. de Médecine in Paris, der kais. Leopoldinisch-Carol. Akademie der Naturforscher, der Akademie der

Wissensch. zu Rouen, der Société philomatique in Paris, der medizinisch-botanischen Gesellschaft in London, corr. Mitglied, sowie Ehrenmitglied des Vereins zur Beförderung des Gewerbfleisses in Berlin.

Herr Martius, Carl Friedrich Philipp von (1820, ausserordentl. 1816). (s. Classen-Sekretäre.)

Herr Steinheil, Carl August (1835, ausserordentl. 1827), Dr. der Philosophie und Medizin, k. b. Ministerialrath und technischer Beirath im k. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten, Conservator der mathematisch - physikalischen Sammlung des Staates, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des k. dänischen Danebrog - Ordens, Besitzer der goldenen Medaille für vaterländische Industrie pro 1834, der Medaille de Recompenses der Weltausstellung von 1855 in Paris, der Medaille der Weltausstellung in London 1851, ordentl., corresp. u. Ehrenmitglied nachstehender gelehrter Gesellschaften: der kais. Leopoldinisch-Carol. Akademie der Naturforscher in Breslau mit dem Beinamen John Harrison, der k. Societät der Wissenschaften in Upsala, der kaiserl. russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, der k. Societät der Wissenschaften in Göttingen, der k. preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin, der k. belgischen Societät der Wissenschaften in Lüttich, Doctor der medizinischen Fakultät zu Jena, der k. schottischen Society of Arts in Edinburgh, der k. russischen Universität in Kasan, der Societé pour l'avancement des arts in Genf, der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, des niederösterreich. Gewerb-Vereins in Wien, des physikalischen Vereins

in Frankfurt a. M., der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig, der naturforschenden Gesellschaft in Moskau, der pfälzischen Gesellschaft für Pharm. und Technik in Kaiserslautern, des Gewerbe-Hülfsvereins in München, der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg, des Vereins für Mikroskopie in Giessen, des niederrheinisch. landwirthschaftl. Vereins in Rheinpreussen, der naturforschenden Gesellschaft des Albrecht-Dürer-Vereins, Meister des freien deutschen Hochstifts in Frankfurt a. M. und des Gewerb-Vereins zu Nürnberg.

Herr Lamont, Johann (1835, ausserordentl. 1827), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Astronomie an der k. Ludw.-Max.-Universität u. Conservator der kgl. Sternwarte zu Bogenhausen, Ritter I. Cl. des Verd.-Ord. vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissensch. und Kunst, Ritter des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III Cl., Ritter des päpstl. Gregorius-Ordens, Ritter des k. schwedischen Nordstern-Ordens, Mitglied der Royal-Society und der k. astronomischen Societät in London, der brittisch. Association, der k. böhmischen Gesellschaft der Wissensch. zu Prag, der k. Leopoldinischen Akad., Ehrenmitglied der k. Societät der Wissensch. zu Edinburgh, der naturwissenschaftl. Societät in Lausanne, der philos. Societät in Cambridge, der Wetterauischen Gesellschaft, der k. k. geograph. Gesellsch. in Wien, Correspondent der k. Societät der Wissensch. in Lüttich, Upsala etc.

Herr Ringseis, Johann Nep. von (1842, ausserord. 1821), Dr. der Medizin, wirkl. geh. Rath, Ober-Medicinalrath und Vorstand des Obermedicinal-Ausschusses im k. Staats-Ministerium des Innern, und ordentl. öffentl. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie an der k. Ludw.-

Max.-Universität, Commenthur des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom heil. Michael, Offizier des k. griechischen Erlöser-Ordens, Commenthur des päpstl. St. Gregorius-Ordens, Ritter des k. bayer. Ludwigs-Ordens, Inhaber des bayerisch. Feldzeichens, Mitglied der chirurg.-medicin. Gesellschaft in Berlin, der k. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher, der Akademie der Jatro-Physiker in Palermo, der potianianischen Akademie in Neapel, des Künstler-Vereins in Nürnberg, der physik.-medicin. Societät in Erlangen, der mineralogischen Gesellschaft in Jena, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der ärztlichen Gesellsch. in Athen, des pharmaceut. Vereins in München, des pharmaceut. Vereins in Rheinbayern, des histor. Vereins in Oberbayern und Unterfranken.

Herr Kobell, Franz Ritter von (1842, ausserord. 1827), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Mineralogie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator der mineralogischen Sammlung des Staates und der Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissensch. und Kunst, Ritter des k. belgischen Leopold-Ordens, Ritter des grossherzogl. hessischen Ludwigs-Ordens I. Cl., Ritter des kais. russ. St. Stanislaus-Ordens II. Cl., und des St. Anna-Ordens II Classe, ordentliches, correspondirendes und Ehrenmitglied nachstehender gelehrter Vereine: der k. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher in Breslau, der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, der kais. Gesellsch. der Naturforscher zu Moskau, der kais. Gesellschaft für die gesammte Mineralogie zu St. Petersburg, der Gesellschaft für Mineralogie zu Dresden, derselben zu Jena, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Natur-

kunde, der Naturforschenden Gesellschaft in Athen, der Leipziger polytechnischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen, des niederösterreichisch. Gewerbvereins, der physikalisch-medicin. Societät zn Erlangen, der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik, der Gesellsch. Pollichia in der Pfalz, des Vereines für Naturkunde in Mannheim, des physikal. Vereins in Frankfurt a. M., der naturhistor. Vereine zu Passau, Nürnberg und Regensburg, der kgl. Gesellsch. der Wissenschaften zu Göttingen, des pegnesischen Blumenordens und des literarischen Vereins zu Nürnberg.

Herr Hermann, Friedrich Benedikt Wilhelm von (1842, ausserordentl. 1835), Dr. der Philosophie, k. Staatsrath im ordentl. Dienste, Vorstand des statistischen Bureaus und ordentl. öffentl. Professor der Staatswirthschaft an der k. Ludw.-Max.-Universität, Comthur des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Comthur des Verd.-Ordens vom heil. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Offizier des k. belgischen Leopold-Ordens, und der französischen Ehrenlegion, Ritter II. Cl. des k. k. öster. Ordens der eisernen Krone, Commandeur des k. k. österreich. Leopold-Ordens, Ritter des k. portugiesischen Erlöser-Ordens, Ritter II. Cl. des k. preuss. Rothen Adler-Ordens und Ritter des k. preuss. Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Kunst, Ritter des kaiserl. russisch. St. Wladimir-Ordens IV. Cl., Commenthur des k. sächsischen Albrechts-Ordens, Ritter des k. sächsisch. Civil-Verdienst-Ordens, Comthur des k. württemb. Friedrichs-Ordens.

Herr Schafhaeutl, Carl Emil (1845, ausserordentl. 1842), Dr. der Philosophie, Medicin und Staatswissenschaften, Conservator der geognostischen Sammlung d. St., ordentl.

öffentl. Professor der Geognosie, Bergbau- und Hütten-Kunde an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter der französisch. Ehrenlegion, Ritter des k. preuss. rothen Adler-Ordens IV. Cl., Inhaber der silbernen Telford-Medaille, Mitglied des grossbritann. Instituts der Civil-Ingenieurs, corresp. Ehrenmitglied der Society of Arts in London, der philosophischen Gesellschaft von Südwales, Ehrenmitglied der Gesellschaft Pollichia in der Pfalz, des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, des naturhistorischen Vereins zu Prag, des Gewerbe-Vereins für das Königreich Hannover, des polytechnischen Vereins zu Würzburg, der naturforsch. Gesellschaft zu Bamberg, des Gewerbe-Ver. zu Bamberg, des Gewerbe-Vereins zu Ingolstadt, II. Vorstand des polytechn. Vereins für Bayern.

Herr Liebig, Justus Freiherr von (1852, corresp. 1838), (siehe Vorstand.)

Herr Siebold, Carl Theodor Ernst von (1853, corr. 1848), Dr. der Philosophie und Medizin, ordentl. öffentl. Prof. der Zoologie und vergleich. Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator des physiologischen Instituts, der vergleichend-anatom. und der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates und der Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des k. ital. St. Moriz- und Lazarus-Ordens, Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, London, St. Petersburg, Stockholm, Turin und Wien, der kais. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher, der k. Societät der Wissenschaften zu Edinburgh und Göttingen, der Akademie der Naturwissensch. in Philadelphia, der amerikan. Akad. der Künste und Wissenschaften zu Boston, der k. böhmisch.

Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der k. Akad. gemeinnützigen Wissenschaften zu Erfurt, der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg und Basel, der rheinischen naturforschenden Gesellsch. in Mainz, des naturwissenschaftl. Vereins für die preussischen Rheinlande in Bonn, der naturforschenden Gesellschaft zu Brüssel und Charleston in Südcarolina, zu Cherbourg, Harlem, Strassburg, Moskau, Prag, Danzig und Berlin, des entomologischen Vereins zu Stettin, der physikalisch-medicinischen Societäten zu Bonn, Erlangen und Würzburg, der medicinisch-chirurgischen Gesellschaften zu Berlin und Turin, der ostpreussischen physikalischen Gesellschaft zu Königsberg, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Linnéischen Societät zu London und Lyon, der kaiserl. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicin. Gesellschaften in Kopenhagen und Stockholm, des Vereins deutscher Aerzte und Naturforscher in Paris, der Société de Biologie in Paris, der Pollichia in der bayer. Pfalz, des Vereins für Mikroscopie in Giessen, der allgem. schweizerisch. Gesellsch. für die gesammten Naturwissensch., des zoolog.-botanisch. Vereins in Wien, des zoolog.-mineralog. Vereins in Regensburg, der naturhistorisch. Gesellschaft in Augsburg, Nürnberg und Passau, der zoologischen Gesellschaft in Hamburg.

Herr Pettenkofer, Max von (1856, ausserordentl. 1846), Dr. der Medicin und Chirurgie, ordentl. öffentl. Professor der Hygiene und Conservator des Laboratoriums für physiologische Chemie an der k. Ludw.-Max.-Universität und k. Leib- und Hofapotheker und Mitglied des Obermedizinal-Ausschusses im k. Staatsministerium des Innern,

Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst und Ritter des k. württemberg. Friedrichs-Ordens, Mitglied des Central-Verwaltungs-Ausschusses des polytechnischen Vereins des Königreichs Bayern, Ehrenmitglied des pharmaceutisch. Vereins in Bayern, Mitglied der naturhistor. Gesellschaft in Erlangen, der k. griechischen Societät der Aerzte in Athen, der kais. Leopoldinischen Akademie, Ehrenmitgl. der naturforsch. Gesellschaft in Basel, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ehrenmitglied der medicin. Fakultät in Wien, Mitglied der k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Celle, Ehrenmitglied der k. sächsischen medicin.-naturwissenschaftl. Gesellschaft in Dresden, corresp. Mitglied der physikalisch-medicin. Gesellschaft in Würzburg.

Herr Jolly, Philipp (1856), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Experimental-Physik und Conservator des physikalischen Instituts und I. Vorstand des mathematisch-physikalischen Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Mitglied des naturforsch. Vereins in Mannheim, der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde, des physikal. Vereins in Frankfurt a. M. und des naturwissenschaftl. Vereins Pollichia in der Pfalz, correspondirendes Mitglied der Göttinger Societät der Wissenschaften.

Herr Bischoff, Theodor Ludwig Wilhelm (1857), Dr. der Philosophie und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der menschl. Anatomie und Physiologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator der anatomischen Anstalt

des Staates, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des grossherzogl. hessischen Verd.-Ordens Philipps des Grossmüthigen, Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, Wien, St. Petersburg, der kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher, der naturforsch. und medicin. Gesellschaften zu Heidelberg, Erlangen, Göttingen, Hamburg, Neuchatel, Halle, Boston, Philadelphia, Berlin, Mannheim, Dresden, Kopenhagen, Wien, Paris, Bonn, Helsingfors, Bologna und der Senkenbergischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Herr SEIDEL Philipp Ludwig (1861, ausserordl. 1851), Dr. der Philosoph., ordentl. öffentl. Professor der Mathematik und II. Vorstand des mathemat.-physikal. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, correspond. Mitglied der k. preuss. Akademie der Wissensch. zu Berlin und der k. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen, Mitglied der kais. Leopoldin.-Carolinischen Akademie der Naturforscher.

Herr NAEGELI, Carl (1862, ausserordentl. 1859), Dr. der Philos. und Medicin, ord. öffentl. Professor der Botanik an der k. Ludw.-Max.-Univers., Conservator des k. botan. Gartens und des k. Herbariums, corresp. Mitglied der Akademie der Wissensch. in Petersburg, auswärtiges oder Ehrenmitglied nachstehender wissenschaftl. Gesellschaften: der k. botan. Gesellschaft in Regensburg, der botan. Gesellschaft in Edinburg, der k. russ. naturf. Gesellschaft in Moskau, der schweizer. naturf. Gesellschaft, der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, des naturhistorischen Vereins in Augsburg, des zoolog.-botan. Vereins in Wien, der St. Gallischen naturwissensch. Gesellschaft, der Gesellschaft für Beförderung der Naturwissensch. in Freiburg, des naturwissensch. Vereins Pollichia in der Pfalz,

der niederrhein. Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde in Bonn, der k. naturwissensch. Gesellschaft in Cherbourg, der naturhistor. Gesellschaft in Strassburg, des Vereins für Mikroskopie in Giessen, der kais. russ. Gartenbau-sellschaft in Petersburg, des züricher. Vereins für Landwirthschaft und Gartenbau, der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark.

Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Vogel, August (1846), Dr. der Philos. u. Medicin, ausserordentl. Professor der Chemie an der k. Ludwigs-Max.-Universität, correspond. Mitglied der Société de Pharmacie in Paris, der Société de Pharmacie in Brüssel, der pfälz. Gesellschaft für Pharmacie und Technik, der physikal.-medicin. Gesellschaft in Erlangen, Ehrenmitgl. des pharmaceut. Vereins in Bayern, ordentl. Mitglied der k. botan. Gesellschaft in Regensburg, Ehrenmitglied des Gewerbevereins in Bamberg.

Herr Buchner, Ludwig Andreas (1846), Dr. der Philos. u. Medicin, ord. öffentl. Professor der Pharmacie u. ausserordentl. Beisitzer des k. Medicinal-Comités an der kgl. Ludw.-Max.-Univers., Mitglied der k. naturwissenschaftlich-technischen Commission bei der k. Akad. der Wissenschaften und des Central-Verwaltungs-Ausschusses des polytechn. Vereins für das Königr. Bayern, Ehrenmitgl. des pharmaceut. Vereins in Bayern und des Apotheker-Vereins in Norddeutschland, corresp. Mitglied der k. medicin.-chirurg. Akademie zu St. Petersburg, der kaiserl. physikal.-medicin. Gesellschaft in Moskau, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des physikal. Vereins zu Frankfurt a. M., der physilkal.-medicin. Societät in Erlangen, der Société de Pharmacie in Paris, sowie derjenigen in Brüssel, und der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik.

Herr Kuhn, Carl (1851), k. Lycealprofessor und Professor der Mathematik u. Physik am k. Cadettencorps, sowie an der k. b. Artillerie- und Genie-Schule, Mitglied der physikal. Gesellschaft zu Berlin.

Herr Fischer, Sebastian (corr. 1852), Doctor der Medicin, p. herzogl. Leuchtenbergischer Leibarzt, Ritter des k. schwedischen Gustav-Wasa-Ordens, des k. portugiesischen Christus-Ordens und des k. neapolitan. Ordens Franz I., corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, der naturforschenden Gesellschaft in Moskau und der k. naturforschenden Gesellschaft in Athen.

Herr Guembel, Wilkelm (1862), Dr., k. Bergrath, Honorar-Professor der Geognosie an der k. Ludw.-Max.-Universit., und Vorstand der geognost. Untersuchungs-Commission des Königreichs Bayern.

Herr Buhl, Ludwig (1862), Dr., ord. öffentl. Professor der patholog. Anatomie und allgem. Pathologie an der kgl. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens v. hl. Michael und des k. sächs. Albrecht-Ordens, corresp. Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien.

Herr Wagner, Moriz (1862), Dr., Professor honor. an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der ethnograph. Sammlung des Staates, Mitglied der k. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaften von Wien und Berlin, der naturhistor. Gesellschaft in Augsburg.

Herr Voit, Carl (1865), Dr., ord. öffentl. Professor der Physiologie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der physiolog. Sammlung des Staates, corresp.

Mitglied der physikal.-medicin. Societät zu Erlangen u. der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien.

Herr BAUERNFEIND, Karl Maximilian (1865), Dr. der Philosophie, Professor an der k. polytechn. Schule, Conservator der allgemeinen polytechn. Sammlung dahier, Baurath bei der k. obersten Baubehörde und ordentliches Mitglied der Berathungs-Commission in Angelegenheiten des technischen Unterrichts im k. Staatsministerium des Handels und der öffentl. Arbeiten, corresp. Mitglied des österr. Ingenieur-Vereins zu Wien.

Herr SCHLAGINTWEIT-SAKUENLUENSKI, Hermann v. (1866, corresp. 1862), Dr. Philos. und der Rechte (honor. L. L. Dublin), auswärt. Mitglied der Akademieen von Lissabon, von Madrid, der Akademie Leopoldina-Carolina, der Royal Asiatic Society zu London, Meister des deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M., Ehrenmitglied der Indisch Genootschap im Haag, der Gesellschaft der naturforsch. Freunde zu Berlin, der Literary Society zu Madras, der Wetterauischen Gesellschaft zu Hanau, der geograph. Gesellschaft zu Bombay, der naturhistor. Gesellschaft zu Nürnberg, des Tyroler Radetzky-Vereins zu Innsbruck, corresp. Mitglied der British Association for the advancement of Science, der Asiatic Society of Bengal zu Calcutta, der Société d'Anthropologie zu Paris, der geogr. Gesellschaften zu Paris, St. Petersburg, Berlin, Wien, Darmstadt, der deutschen geolog. Gesellschaft zu Berlin, der physikal. Gesellschaft zu Berlin, der anthropolog. Gesellschaft zu London, der medicin.-physikal. Gesellschaft zu Erlangen, Würzburg, der naturforsch. Gesellschaften zu Halle a. d. S., zu Bamberg, der botan. Gesellschaft zu Regensburg, des wissenschaftl. Vereins zu Schweinfurt etc.

Historische Classe.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Maurer, Georg Ludwig von (1829, ausserordentl. 1824), k. bayer. Staats- und Reichsrath, Grosskreuz des Verdienst-Ordens der bayer. Krone und Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Inhaber des Ludwigs-Ordens, Grosskreuz des griechischen Erlöser- u. des spanischen Isabellen-Ordens, Grossoffizier der französischen Ehrenlegion und des türkischen Medschidije-Ordens, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, der Societät der Wissenschaften in Göttingen, des k. Instituts zu Amsterdam, der gelehrten Gesellschaft in Jassy, der archäologischen und historischen Gesellschaften in Athen, Wetzlar, Darmstadt, Wiesbaden u. a. m.

Herr Doellinger, Ignaz von (1843, ausserordtl. 1835), s. Classen-Secretäre.

Herr Bayer, Hieronymus von (1843), Dr., Reichsrath, k. geh. Rath und ordentl. öffentl. Professor des gemeinen und bayer. Civil-Prozesses an der k. Ludw.-Max.-Universität, Commenthur des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur des päpstlichen Gregorius-Ordens, Mitglied des historischen Vereins für Oberbayern, Ehrenmitglied des Doctoren-Collegiums der jurist. Facultät an der Universität Wien, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, und des Museum Carolino-Augusteum in Salzburg.

Herr Aretin, Carl Maria Freiherr von (1844, ausserordtl. 1843), k. bayer. Kämmerer, Reichsrath, geh. Rath u. Vorstand

des k. geh. Haus- und Staatsarchives und des bayer. National-Museums, Vicekanzler des Hausordens des heil. Hubertus, Commenthur des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens v. hl. Michael, Commandeur des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen; Ritter des k. k. österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Cl., Commenthur des k. sächsischen Albrechts-Ordens, Ehrenmitglied der historischen Vereine von Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und Regensburg.

Herr Buchinger, Johann Nep. (1847, ausserordentl. 1839), Dr. der Rechte, Hofrath, qu. k. Reichsarchivsrath und Professor honor. an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens v. hl. Michael.

Herr Kunstmann, Friedr. (1852, corresp. 1845), Dr. der Philosophie, Theologie und der beiden Rechte, ordentl. öffentl. Professor des Kirchenrechts an der k. Ludwigs-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des k. portugiesischen Ordens de Nossa Senhora de Villa Viçosa, Ritter des spanischen Ordens Carls III., Mitglied des historischen Vereins für Oberbayern, corresp. Mitglied der k. portugiesichen Akademie der Wissenschaften in Lissabon.

Herr Foeringer, Heinr. Conrad (1853, ausserordentl. 1846), I. Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Mitglied der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt a. M., der histor. Vereine für Oberbayern u. Niederbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine zu Hannover, Augsburg, Bamberg, Landshut, Regensburg, Würzburg und der histor. archäolog. und literar. Gesellschaft zu Ypern, corresp. Mitglied der Académie d'Archéologie de

Belgique zu Antwerpen, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germanischen Museums.

Herr Spruner, Carl von (1853, corresp. 1842), Dr. der Philosophie, Generalmajor und General-Adjutant Sr. Majestät des Königs, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Ritter des Verd.-Ordens v. hl. Michael I. Cl., Ritter des k. belgischen Leopold-Ordens, Commandeur des griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des grossherzogl. hessischen Ludwigs-Ordens, Commandeur des k. k. österreichischen Ordens der eisernen Krone, Ritter des herzogl. sächsischen Ernestinischen Hausordens, Mitglied der geograph. Gesellschaft in Wien und der histor. Vereine in Oberbayern, Oberfranken und Unterfranken und Aschaffenburg.

Herr Loeher, Franz von (1856), Dr. der Rechte, Vorstand des k. allgem. Reichsarchivs und ordentl. öffentl. Professor der allgem. Literaturgeschichte und allgem. Länder- und Völkerkunde an der k. Ludwig-Max.-Univers., Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, des Verd.-Ordens vom hl. Michael I.Cl., des grossherzogl. Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone und des grossherzogl. Oldenburgischen Verdienst-Ordens I. Cl., Mitglied der k.Akad. der Wissenschaften zu Brüssel, der maatschappy der nederlandsche letterkunde te Leyden, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt und Berlin, Ehrenmitglied der historisch genootschap gevestigd te Utrecht, und des historischen Vereins von Oberfranken, und Mitglied mehrerer histor. Vereine in Deutschland.

Herr Cornelius, Carl Adolph (1860), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Univer.,

Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens und des Bergischen Geschichtsvereins.

Herr Muffat, Carl August (1861, ausserordl. 1852), Reichsarchivsrath am k. allgem. Reichsarchiv, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Mitglied des historischen Vereins für Oberbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine zu Bamberg und Bayreuth.

Herr Riehl, Wilh. Heinrich (1861), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Culturgeschichte und Statistik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl.

Herr Giesebrecht, Friedr. Wilhelm Benjamin von (1861, ausserordtl. 1858), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Geschichte und Direktor des histor. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter des k. preussischen rothen Adlerordens IV. Cl., Ritter des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, correspondirendes Mitglied der k. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der k. Societät zu Göttingen, Mitglied der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte und des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, Ehrenmitglied des historischen Vereins von Oberfranken in Bamberg, Mitglied der k. deutschen Gesellschaft in Königsberg in Preussen und der Alterthumsgesellschaft Prussia daselbst, wie der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin, corresp. Mitglied der Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde in Stettin.

Herr Roth, Paul (1863, ausserordentl. 1852), Dr., ordentl. öffentl. Professor des deutschen Privatrechts, der deutschen

Reichs- und Rechtsgeschichte, dann des Staatsrechts an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr HUNDT, Friedrich Hector Graf von (1864, ausserord. 1858), k. b. Kämmerer, Ministerialrath u. Generalsecretär im k. Staatsministerium des Innern, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Mitglied des historischen Vereine von Oberbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine von Schwaben und Neuburg, von Oberfranken, von Niederbayern, der Oberpfalz und von Regensburg, von Unterfranken und Aschaffenburg, sowie des histor. Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens, der k. belgischen archäolog. Akademie zu Antwerpen und des naturhistor. Vereins zu Augsburg.

Ausserordentliche Mitglieder.

Herr WALTHER, Friedrich Wilhelm (1846), Generalmajor und Brigadier, Commandant der Haupt- und Residenzstadt München.

Herr HEFNER-ALTENECK, Jakob Heinrich von (1853), Dr. der Philosophie, Professor der Zeichnungskunde u. Conservator des k. Kupferstich- und Handzeichnungs-Cabinets, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Ritter des grossherzogl. hessischen Ordens Philipp des Grossmüthigen I. Cl., Ritter des k. preussischen rothen Adlerordens III. Cl., Ritter des k. sächsischen Albrechts-Ordens I. Cl., Ritter des grossherzogl. Sachsen-Weimar'schen Falken-Ordens I. Cl., Ehrenmitglied des histor. Vereins für Oberbayern, der histor. Vereine zu Gratz, Leipzig und Schwerin.

Herr STUMPF, Pleikhard (1854), k. Regierungsrath und Landtagsarchivar, Ritter des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Cl.

Herr ROCKINGER, Ludwig (1856), Dr. beider Rechte, Reichsarchivs-Assessor, Ritter des k. württemberg. Friedrichs-Ordens, Mitglied des histor. Vereins von Oberbayern.

Herr KLUCKHOHN, August (1865), Dr., ausserordentl. Professor der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied des histor. Vereins für Oberbayern.

Herr SIGHART, Joachim (1866, corresp. 1863), Dr. der Philosophie, Domcapitular u. geistlicher Rath, Ehrenmitglied des histor. Vereins für Niederbayern, Mitglied des histor. Vereins für Oberbayern.

Ehrenmitglieder.

(Nach der Zeit der Aufnahme.)

Se. k. Hoheit Prinz Carl Theodor von Bayern. 1813.

Se. Durchl. Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein, k. b. Staatsrath i. a. o. Dienste. 1833.

Herr John Bowring, Dr., Mitglied des Unterhauses im k. grossbritannischen Parlament. 1836.

Se. k. Hoh. Herr Herzog Maximilian in Bayern. 1839.

Herr Franz Olivier Graf von Jemison-Walworth in Florenz. 1839.

Se. k. Hoh. Prinz Luitpold von Bayern. 1841.

Herr John Marquis de Rezende, Obersthofmeister Ihrer Majestät der Herzogin von Braganza in Lissabon. 1841.

Herr Phil. Alex. Lebrun de Charmettes in Paris. 1844.

Se. Erlaucht Graf Wilhelm von Württemberg in Stuttgart. 1845.

Herr Alexander von Dusch, qu. grossherzogl. badischer Staatsminister in Heidelberg. 1847.

Se. Majestät König Johann von Sachsen. 1852.

Herr Friedrich Alfred Frhr. v. Lotzbeck auf Weihern. 1854.

Herr Adolph Friedrich von Schack, geh. Legationsrath in München. 1856.

Herr Ignaz von Olfers, Generaldirektor der k. Museen in Berlin. 1856.

Herr Dr. Jul. v. Niethammer, k. Reichsrath in München. 1862.

Herr Bernhard Freiherr von Wuellerstorf-Urbair, k. k. östr. Vice-Admiral in Graz. 1863.

Se. kais. Hoheit Herzog Nicolaus von Leuchtenberg. 1867.

Auswärtige und correspondirende Mitglieder.

(In alphabetischer Ordnung.)

Philosophisch-philologische Classe.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Allioli (Joseph) von, in Augsburg. 1830.
Amari (Mich.) in Florenz. 1863.
Bekker (Immanuel) in Berlin. 1833.
Benfey (Theodor) in Göttingen. 1855.
Bergk (Theodor) in Halle. 1860.
Bernhardy (Gottfried) in Halle. 1853.
Bonitz (Hermann) in Wien. 1850.
Bopp (Franz) in Berlin. 1820.
Brandis (Christ. Aug.) in Bonn. 1832.
Brockhaus (Herm.) in Leipzig. 1860.
Delitzsch (Franz) in Erlangen. 1850.
Diez (Friedr.) in Bonn. 1854.
Dorn (Joh. Albrecht Bernh.) von, in St. Petersburg. 1860.
Fichte (Emmanuel) in Tübingen. 1855.
Fischer (Carl Philipp) in Erlangen. 1864.
Fleischer (Heinrich Leberecht) in Leipzig. 1848.
Fluegel (Gustav) in Dresden. 1864.
Garcin de Tassy in Paris. 1858.
Don Pascual de Gayangos in Madrid. 1859.
Goettling (Carl Wilh.) in Jena. 1852.
Guizot (Franz) in Paris. 1815.

HAASE (Friedr.) in Breslau. 1863.
HAUG (Martin) in Reutlingen. 1866.
HAUPT (Moriz) in Berlin. 1854.
HENZEN (Wilhelm) in ~~Bremen~~. 1867.
HOFFMANN (Franz) in Würzburg. 1857.
JAHN (Albert) in Bern. 1859.
JAHN (Otto) in Bonn. 1853.
JAN (Ludw.) von, in Erlangen. 1836.
KARAJAN (Theod. Georg) von, in Wien. 1859.
KAUSLER (Eduard) von, in Stuttgart. 1867.
KAYSER (Carl Ludwig) in Heidelberg. 1850.
KEIL (Heinr.) in Erlangen. 1864.
KELLER (Adalbert) von, in Tübingen. 1856.
KOECHLY (Herm.) in Heidelberg. 1863.
LASSEN (Christian) in Bonn. 1841.
LITTRÉ (Emil) in Paris. 1860.
MASSMANN (Hans Ferd.) in Berlin. 1842.
MEINEKE (Aug.) in Berlin. 1850.
MIKLOSICH (Franz) in Wien. 1856.
MOHL (Julius) in Paris. 1845.
MOMMSEN (Theodor) in Berlin. 1852.
MUELLER (Max) in Oxford. 1851.
NEWTON (Charles) in London. 1867.
PFEIFFER (Franz) in Wien. 1856.
RANGABÉ (Alex.) in Athen. 1845.
RAWLINSON (H. C.) in London. 1853.
REINAUD (Jos. T.) in Paris. 1830.
RENAN (Ernst) in Paris. 1860.
RITSCHL (Friedr.) in Leipzig. 1850.
ROSSI CAVALIERE (Giovanni Battista) de, in Rom. 1867.
ROTH (Rudolph) in Tübingen. 1852.
ROULEZ (Emanuel) in Gent. 1853.
SAUPPE (Hermann) in Göttingen. 1852.

SCHLEICHER (Aug.) in Jena. 1857.
SCHOEMANN (Georg Friedr.) in Greifswalde. 1855.
SEMPER (Gottfr.) in Zürich. 1866.
Jón SIGURÐSSON in Kopenhagen. 1866.
MAC GUCKIN DE SLANE in Paris. 1854.
SPIEGEL (Friedr.) in Erlangen. 1848.
STEPHANI (Ludolf) in St. Petersburg. 1863.
THORPE (Benjamin) in London. 1850.
TRENDELENBURG (Friedr. Adolph) in Berlin. 1859.
URLICHS (Carl Ludw.) in Würzburg. 1866.
VISCHER (Fried. Theod.) in Tübingen. 1864.
WEBER (Albrecht) in Berlin. 1851.
WELCKER (Friedr. Gottl.) in Bonn. 1846.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

CRON (Christian) in Augsburg. 1853.
DAREMBERG (Carl) in Paris. 1860.
ESTORFF (Carl) Frhr. von, in Hannover. 1857.
HELD (Joh. Christian) in Bayreuth. 1854.
PEYRON (Amédeé) in Turin. 1820.
TEXIER (Carl) in Paris. 1837.
VALENTINELLI (Jos.) in Venedig. 1860.
WAAGEN (Gust. Friedr.) in Berlin. 1821.

Mathematisch-physikalische Classe.

Allgemeine Naturgeschichte.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

DAUBENY (Carl) in Oxford. 1860.
EHRENBERG (Christian Gottfried) in Berlin. 1834.

HESSLER (Franz) in Geisenfeld. 1848.
SCHERZER (Carl) von, in Wien. 1862.
SPRING (Anton) in Lüttich. 1855.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:
BARTH (Christoph Gottlieb) von, in Calw. 1845.
GUYON (J. L. G.) in Paris. 1846.
KITTEL (Martin Balduin) in Aschaffenburg. 1845.
PRUNNER-BEY (Franz Seraph) z. Z. in Paris. 1838.
RENARD (C. J.) in Moskau. 1859.
TSCHIHATCHEF (Peter) von, in Paris. 1866.

Astronomie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:
AIRY (Georg Bidell) in Greenwich. 1840.
HANSEN (Peter Andr.) in Gotha. 1853.
HERSCHEL Sir (Joh. Friedr. Wilh.) in Collingwood. 1849.
LEVERRIER (Urban Joh. Jos.) in Paris. 1854.
PETERS (Christian Aug. Friedr.) in Altona. 1853.
QUETELET (Lambert Adolph Jakob) in Brüssel. 1844.
SCHWERD (Friedr. M.) in Speier. 1838.
STRUVE (Otto) in Pulkowa. 1866.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:
D'ARREST (H.) in Kopenhagen. 1859.
GRUNERT (Aug. Joh.) in Greifswalde. 1842.
MAEDLER (Joh. Heinr.) in Dorpat. 1845.
SECCHI (Angelo) in Rom. 1867.

Smyth (Carl Piazzi) in Edinburgh. 1855.
Wartmann (Elias) in Genf. 1848.

Mathematik und Mechanik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:
Babbage (Carl) in London. 1830.
Hansteen (Christoph) in Christiania. 1821.
Kummer (Ernst Eduard) in Berlin. 1859.
Moebius (Aug. Ferd.) in Leipzig. 1859.
Richelot (Friedr. Jul.) in Königsberg. 1854.
Weierstrass (Carl) in Berlin. 1863.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:
Borchardt (C. W.) in Berlin. 1865.
Ettingshausen (Andr.) von, in Wien. 1832.
Kronecker (Leopold) in Berlin. 1862.
Maury (Mathew Fontaine) in St. Petersburg. 1858.
Ohm (Martin) in Berlin. 1832.
Staudt (Carl G. Chr.) von, in Erlangen. 1863.
Stern (Moriz A.) in Göttingen. 1850.

Physik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:
Brewster Sir (David) in St. Andrew. 1850.
Buff (Heinrich) in Giessen. 1859.
Dove (Heinr. Wilh.) in Berlin. 1839.

EISENLOHR (Wilh.) in Karlsruhe. 1858.
FORBES (Jak. David) in Edinburgh. 1847.
MAGNUS (Gustav) in Berlin. 1850.
PLUECKER (Julius) in Bonn. 1859.
REGNAULT (Heinr. Victor) in Paris. 1853.
RIVE (Aug.) de la, in Genf. 1859.
WEBER (Wilh. Eduard) in Göttingen. 1840.
WHEATSTONE (Carl) in London. 1854.

Correspondirende Mitglieder:

Die Herren:
CLAUSIUS (Rudolph) in Zürich. 1859.
HANKEL (Wilh. Gottl.) in Leipzig. 1859.
HENRY (Jos.) in Washington. 1859.
KIRCHHOFF (Gustav Robert) in Heidelberg. 1861.
MAYER (Jul. Robert) in Heilbronn. 1860.
THOMSON (Wilh.) in Glasgow. 1859.
WIEDEMANN (Gustav) in Braunschweig. 1864.
ZANTEDESCHI (Franz) in Padua. 1852.

Chemie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:
BISCHOF (Gustav) in Bonn. 1845.
BUNSEN (Robert Wilh.) in Heidelberg. 1854.
CHEVREUL (Mich. Eugen) in Paris. 1858.
DUMAS (Joh. Bapt.) in Paris. 1858.
ERDMANN (Linné Otto) in Leipzig. 1859.
GRAHAM (Thomas) in London. 1840.
HOFMANN (A. Wilh.) in Berlin. 1853.
KOLBE (Herm.) in Leipzig. 1862.

Koninck (L. G.) de, in Lüttich. 1855.
Kopp (Herm. Franz Moriz) in Heidelberg. 1859.
Matteucci (Carlo) in Florenz. 1867.
Pelouze (Theophilus Jul.) in Paris. 1858.
Scheerer (K. J. A. Theodor) zu Freiburg. 1862.
Schoenbein (Christian Friedr.) in Basel. 1854.
Stas (J. S.) in Brüssel. 1859.
Woehler (Friedr.) in Göttingen. 1839.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Bibra (Ernst) Freiherr von, in Nürnberg. 1862.
Fehling (Herm.) von, in Stuttgart. 1859.
Gorup-Besanez (Eugen) Frhr. von, in Erlangen. 1866.
Harley (Georg) in London. 1862.
Henneberg (Wilh.) in Weende bei Göttingen. 1864.
Knapp (Friedr.) in Braunschweig. 1863.
Luna, Don (Ramon Torres Munõz) de, in Madrid. 1867.
Mohr (Friedrich) in Berlin. 1863.
Redtenbacher (Jos.) in Wien. 1854.
Reynoso (Alvaro) in Havanna. 1865.
Scherer (Jos.) in Würzburg. 1858.
Schroetter (Anton) in Wien. 1853.
Strecker (A.) in Tübingen. 1857.
Walchner (Friedr.) in Karlsruhe. 1848.
Wuertz (Adolph) in Paris. 1857.

Zoologie, Anatomie und Physiologie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Agassiz (Ludw.) in Cambridge bei Boston (Massachusetts). 1853.
Baer (Carl Ernst) von, in St. Petersburg. 1832.

BERNARD (Claude) in Paris. 1859.
BRANDT (Joh. Friedr.) in St. Petersburg. 1856.
CARUS (Carl Gustav) in Dresden. 1840.
EDWARDS (Henri Milne) in Paris. 1859.
FLOURENS (Peter) in Paris. 1843.
HENLE (Jak.) in Göttingen. 1860.
HOEVEN (J.) van der, in Leyden. 1859.
HUXLEY (Thomas Heinr.) in London. 1863.
HYRTL (Jos.) in Wien. 1859.
KOELLIKER (Albert) in Würzburg. 1850.
LUDWIG (Carl) in Leipzig. 1859.
MIDDENDORF (A. Th.) von, in St. Petersburg. 1856.
OWEN (Richard) in London. 1842.
PERTY (Maxim.) in Bern. 1861.
QUATREFAGES (Armand) de, in Paris. 1864.
SHARPEY (Wilh.) in London. 1859.
STEENSTRUP (Japetus Jos.) in Kopenhagen. 1856.
STEIN (Friedr.) in Prag. 1861.
VOLKMANN (Alfred Wilh.) in Halle. 1860.
WEBER (Ernst Heinr.) in Leipzig. 1863.
WEBER (Max Jos.) in Bonn. 1849.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

BENEDEN (B. J.) van, in Löwen. 1859.
BOUROS (Johannes) in Konstantinopel. 1834.
LE CONTE (Jos.) in Philadelphia. 1856.
ECKER (Alexander) in Freiburg im Breisgau. 1863.
GEGENBAUER (Carl) in Jena. 1859.
HELMHOLTZ (Heinr.) in Heidelberg. 1858.
KNER (Rudolph) in Wien. 1863.
LEIDY (Jos.) in Philadelphia. 1858.

Meissner (Georg) in Göttingen. 1859.
Meyer (Hermann) von, in Frankfurt. 1853.
Pictet (Franz Ludw.) in Genf. 1848.
Herrich-Schaffer (Aug.) in Regensburg. 1859.
Tschudi (J. J.) von, in Jakobihof (Oesterreich). 1849.

Botanik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Asà-Gray in Cambridge bei Boston (N. A.). 1846.
Bentham (Georg) in London. 1859.
Braun (Alexander) in Berlin. 1854.
Brongniart (Adolph Theodor) in Paris.
Candolle (Alphons) de, in Genf. 1850.
Fries (Elias) in Upsala. 1856.
Goeppert (Heinr. Robert) in Breslau. 1854.
Griesebach (Aug. Heinr. Rudolph) in Göttingen. 1861.
Hooker (Jos. Dalton) in Kew bei London. 1852.
Meissner (Carl Friedr.) in Basel. 1855.
Mohl (Hugo) von, in Tübingen. 1835.
Schleiden (Matthias Jacob) in Dresden. 1854.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Caisne (Jos.) de, in Paris. 1854.
Heer (Oswald) in Zürich. 1866.
Hofmeister (Wilh.) in Heidelberg. 1859.
Miquel (Friedr. Anton Wilhelm) in Utrecht. 1867.
Parlatore (Filippo) in Florenz. 1867.
Mueller (Ferd. Jak. Heinr.) in Melbourne, Australien. 1866.
Schimper (Wilh.) in Strassburg. 1866.
Tulasne (Ludwig René) in Paris. 1854.
Unger (Franz) in Wien. 1850.

Mineralogie und Geognosie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Élie de Beaumont (Joh. Bapt. Armand Ludw.) in Paris. 1859.
Beyrich (Heinr. Ernst) in Berlin. 1862.
Daubrée (Gabriel Aug.) in Paris. 1861.
Davidson (Thomas) in London. 1862.
Haidinger (Wilh. Karl) in Wien. 1847.
Kane Sir (Robert) in Dublin. 1862.
Lyell Sir (Carl) in London. 1847.
Merian (Peter) in Basel. 1864.
Murchison Sir (Roderik Impey) in London. 1857.
Naumann (Carl Friedrich) in Leipzig. 1844.
Scacchi (Angelo) in Neapel. 1867.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Alberti (Friedr.) in Wilhelmshall in Württemberg. 1854.
Breithaupt (Aug.) in Freiberg in Sachsen. 1849.
Brush (J. Georg) in New-Haven in Connecticut. 1862.
Cotta (Bernhard) in Freiberg in Sachsen. 1863.
Dana (Jakob D.) in New-Haven in Connecticut. 1854.
Descloizeaux (Alfred Ludw. Prosper) in Paris. 1861.
Escher von der Linth (Arnold) in Zürich. 1854.
Hauer (Franz), Ritter von, in Wien. 1866.
Hessenberg (Friedr.) in Frankfurt a. M. 1863.
Hochstetter (Ferd.) von, in Wien. 1862.
Kenngott (Gust. Adolph) in Zürich. 1862.
Kokscharow (Nicolaus) von, in St. Petersburg. 1858.
Miller (William Hallows) in Cambridge. 1861.

Rammelsberg (C. F.) in Berlin. 1859.
Rose (Gustav) in Berlin. 1847.
Senarmont (Henri Hureau) de, in Paris. 1867.
Studer (Bernhard) in Bern. 1854.

Historische Classe.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:
Arneth (Alfred) Ritter von, in Wien. 1865.
Aufsess (Hans) Freiherr von und zu, in Nürnberg. 1854.
Bergmann (Jos.) von, in Wien. 1857.
Capponi (Gino) Marchese in Florenz. 1867.
Carvalho (Alexandre Herculano) de, in Lissabon. 1867.
Cooper (Carl Purton) in London. 1834.
Droysen (Joh. Gustav) in Berlin. 1860.
Ficker (Julius) in Innsbruck. 1855.
Gachard (Louis Prosper) de, in Brüssel. 1861.
Gervinus (Georg Gottfr.) in Heidelberg. 1863.
Grote (Georg) in London. 1853.
Hegel (Karl) in Erlangen. 1859.
Hoefler (Constantin) in Prag. 1841.
Jaffé (Philipp) in Berlin. 1864.
Lanz (Carl) in Stuttgart. 1857.
Macedo de Costa (Joach. Jos.) de, in Lissabon. 1836.
Michelsen (G.) in Kiel. 1855.
Mignet (Franz August M.) in Paris. 1867.
Orti di Manara (Giovanni) in Verona. 1841.
Palacky (Franz) in Prag. 1836.
Pauli (Reinhold) in Marburg. 1857.
Pertz (Georg Heinr.) in Berlin.

Phillips (Georg) in Wien. 1835.
Ranke (Leopold) von, in Berlin. 1832.
Reumont (Alfred) von, in Rom. 1858.
Roscher (Wilhelm) in Leipzig. 1867.
Rozière (Eugen) de, in Paris. 1864.
Schaefer (Heinr.) in Giessen. 1855.
St. Genois (Julius) Freiherr von, in Gent. 1843.
Staelin (Christoph) von, in Stuttgart. 1859
Sybel (Heinr. Carl Ludolf) von, in Bonn. 1857.
Varnhagen (Adolph) von, in Buenos-Ayres. 1856.
Waitz (Georg) in Göttingen. 1859.
Wattenbach (Wilh.) in Heidelberg. 1860.
Wegele (Franz Xaver) in Würzburg. 1860.
Wigand (Paul) in Wetzlar. 1841.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Bianchini (Ludwig) in Palermo. 1842.
Birk (E.) in Wien. 1856.
Buedinger (Max) in Zürich. 1867.
Capponi (Gino) Marchese, in Florenz. 1843.
Contzen (M. Th.) in Würzburg. 1853.
Duemmler (Ernst) in Halle a. S. 1864.
Fertig (Michael) in Landshut. 1854.
Gar (Thomas) in Neapel. 1856.
Gregorovius (Ferdin.) in Rom. 1865.
Heilmann (Johann) in Nürnberg. 1852.
Herberger (Theodor) in Augsburg. 1855.
Jaeger (Albert) in Wien. 1848.
Kampschulte (Wilh.) in Bonn. 1866.
Koepke (Rudolph) in Berlin. 1864.
Lehmann (Joh. Gg.) zu Nussdorf bei Landau i. d. Pfalz. 1860.

Leva de, in Padua. 1867.
Lorenz (Ottokar) in Wien. 1867.
Kervyn de Lettenhove, Frhr. v., in Brüssel. 1860.
Mone (Franz Jos.) in Carlsruhe. 1852.
Moreau de Jonnes (M. A.) in Paris. 1843.
Namur (Anton) in Luxemburg. 1858.
Peschel (Oskar) in Augsburg. 1858.
Rau (Georg) in Speier. 1860.
Remling (Franz Xaver) in Speier. 1853.
Schwab (Joh. Bapt.) in Würzburg. 1866.
Seibertz (Joh. Suibert) in Arensberg in Westphalen. 1859.
Sickel (Theodor) in Wien. 1866.
Steiner (J. W. Ch.) in Seligenstadt. 1832.
Stültz (Jodok.) in St. Florian. 1844.
Stumpf (Carl Friedr.) in Innsbruck. 1866.
Voigt (Georg) in Leipzig. 1867.
Wenk (W. B.) in Leipzig. 1852.
Wuerdinger (Jos.) in Augsburg. 1864.

Verzeichniss
derjenigen Mitglieder, welche seit dem Jahre 1859 aufgenommen wurden.

1859.

D'Arrest (H.) in Kopenhagen.
Bas (Philipp) le, in Paris.
Élie de Beaumont (Joh. Bapt.) in Paris.
Beneden (B. J.) van, in Löwen.
Bentham (Georg) in London.
Bernard (Claude) in Paris.
Buff (Heinr.) in Giessen.
Clausius (Rudolph) in Zürich.
Despretz (Cäsar Mansuet) in Paris.
Edwards (Henri Milne) in Paris.
Erdmann (Linné Otto) in Leipzig.
Fehling (Hermann) von, in Stuttgart.
Fuernrohr (A. E.) in Regensburg.
Don Pascual de Gayangos in Madrid.
Gegenbauer (Karl) in Jena.
Hankel (Wil. Gottlieb) in Leipzig.
Hegel (Karl) in Erlangen.
Henry (Joseph) in Washington.
Hoeven (J.) van der, in Leyden.
Hofmeister (Wilh.) in Heidelberg.

Sir William Jackson HOOKER in Kew.
HYRTL (Joseph) in Wien.
JAHN (Albert) in Bern.
KARAJAN (Theodor Georg) von, in Wien.
KIESER (Georg Dietrich) in Jena.
KOPP (Herm. Franz Moriz) in Heidelberg.
KOSEGARTEN (Ludw. Joh. Gottfr.) in Greifswald.
KUMMER (Ernst Eduard) in Berlin.
LUDWIG (Carl) in Wien.
MAYER (Julius Robert) in Heilbronn.
MOEBIUS (Aug. Ferd.) in Leipzig.
NAEGELI (Carl) in München.
PLUECKER (Julius) in Bonn.
RAMMELSBERG (C. F.) in Berlin.
RENARD (J. C.) in Moskau.
RIEMANN (Bernhard) in Göttingen.
RIVE (August) de la, in Genf.
HERRICH-SCHAEFFER (Aug.) in Regensburg.
SEIBERTZ (Joh. Suibert) in Arensberg in Westphalen.
SHARPEY (J. Wilh.) in London.
STAELIN (Christ. Friedr.) von, in Stuttgart.
STAS (J. L.) in Brüssel.
STERN (Moriz A.) in Göttingen.
THOMSON (Wilh.) in Glasgow.
TRENDELENBURG (Friedr. Adolph) in Berlin.
WAITZ (Georg) in Göttingen.

1860.

BERGK (Theodor) in Halle.
BROCKHAUS (Hermann) in Leipzig.
BRUNN (Heinrich) in München.

Cornelius (Carl Adolph) in München.
Daremberg (Karl) in Paris.
Daubeny (Karl) in Oxford.
Dorn (Joh. Albrecht Bernh.) in St. Petersburg.
Droysen (Joh. Gustav) in Berlin.
Henle (Jakob) in Göttingen.
Lehmann (Joh. Gg.) in Nussdorf.
Lettenhove (Kervyn de) Baron, in Brüssel.
Littré (Emil) in Paris.
Plath (Joh. Heinr.) in München.
Rau (Georg) in Speier.
Renan (Ernst) in Paris.
Valentinelli (Jos.) in Venedig.
Volkmann (Alfred Wilh.) in Halle.
Wattenbach (Wilh.) in Heidelberg.
Wegele (Franz Xaver) in Würzburg.

1861.

Daubrée (Gabriel Aug.) in Paris.
Descloiseaux (Alfred Louis Olivier) in Paris.
Gachard (Louis Prosper) de, in Brüssel.
Grisebach (Aug. Heinr. Rudolph) in Göttingen.
Kirchhoff (Gustav Robert) in Heidelberg.
Miller (William Hallows) in Cambridge.
Perty (Maxim.) in Bonn.
Riehl (Wilh. Heinr.) in München.
Stein (Friedr.) in Prag.
Weierstrass (Karl) in Berlin.

1862.

Beyrich (Heinr. Ernst) in Berlin.
Bibra (Ernst) Freiherr von, in Nürnberg.
Brush (J. Georg) in New-Haven in Connecticut.
Buhl (Ludwig) in München.
Davidson (Thomas) in London.
Guembel (Wilh.) in München.
Harley (Georg) in London.
Hochstetter (Ferdinand) von, in Wien.
Kane, Sir (Robert) in Dublin.
Kenngott (Gustav Adolph) in Zürich.
Kolbe (Hermann) in Marburg.
Kronecker (Leopold) in Berlin.
Niethammer (Julius) von, in München.
Oppel (Karl Albert) in München.
Scheerer (K. J. A. Theodor) in Freiberg.
Scherzer (Karl) von, in Wien.
Schlagintweit-Sakuenluenski (Herm.) von, in München.
Wagner (Moriz) in München.

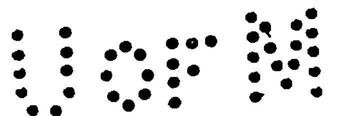
1863.

Amari (Michael) in Florenz.
Bond (Georg P.) in Cambridge.
Cotta (Bernhard) in Freiberg.
Ecker (Alexander) in Freiburg.
Gervinus (Georg Gottfried) in Heidelberg.
Haase (Friedrich) in Breslau.
Hessenberg (Friedrich) in Frankfurt a. M.

Huxley (Thomas Heinr.) in London.
Knapp (Friedrich) in Braunschweig.
Kner (Rudolph) in Wien.
Koechly (Hermann) in Heidelberg.
Meissner (Georg) in Göttingen.
Mohr (Friedrich) in Coblenz.
Sighart (Joachim) in München.
Staudt (Carl G. Chr.) von, in Erlangen.
Stephani (Ludolph) in St. Petersburg.
Weber (Ernst Heinr.) in Leipzig.
Wuellerstorf-Urbair (Leonh.) Frhr. v., in Graz.

1864.

Duemmler (Ernst) in Halle.
Fischer (Karl Philipp) in Erlangen.
Fluegel (Gustav) in Dresden.
Henneberg (Wilh.) in Weende bei Göttingen.
Jaffé (Philipp) in Berlin.
Keil (Heinrich) in Erlangen.
Koepke (Rudolph) in Berlin.
Merian (Peter) in Basel.
Quatrefages (Armand) de, in Paris.
Rozière (Eugen) de, in Paris.
Schlagintweit (Emil) in München.
Vischer (Friedrich Theodor) in Zürich.
Wiedemann (Gustav) in Braunschweig.
Wuerdinger (Jos.) in Augsburg.



1865.

Arneth (Alfred) Ritter von, in Wien.
Bauernfeind (Karl Maxim.) in München.
Borchardt (C. W.) in Berlin.
Gregorovius (Ferdin.) in Rom.
Kluckhohn (Aug.) in München.
Maurer (Konrad) in München.
Reynoso (Alvaro) in Havannah.
Voit (Karl) in München.

1866.

Gorup-Besanez (Eugen) Frhr. von, in Erlangen.
Hauer (Franz) Ritter von, in Wien.
Haug (Martin) in Reutlingen.
Heer (Oswald) in Zürich.
Kampschulte (Wilh.) in Bonn.
Lauth (Joseph) in München.
Mueller (Ferd. Jak. Heinr.) in Melbourne.
Schimper (Wilh.) in Strassburg.
Schwab (Joh. Bapt.) in Würzburg.
Semper (Gottfried) in Zürich.
Sigurdsson (Jón) in Island.
Sickel (Theodor) in Wien.
Urlichs (Carl Ludwig) in Würzburg.
Struve (Otto) in Pulkowa.
Stumpf (Karl Friedrich) in Innsbruck.
Tschihatcheff (Peter) von, in Paris.

1867.

BUEDINGER (Max) in Zürich.
CAPPONI (Gino) Marchese, in Florenz.
CARVALHO (Alexandre Herculano) de, in Lissabon.
HENZEN (Wilhelm) in Rom.
KAUSLER (Eduard) von, in Stuttgart.
LEUCHTENBERG (Nikol.) Herzog von, Kais. Hoheit, in St. Petersburg.
DE LEVA in Padua.
LORENZ (Ottokar) in Wien.
LUNA, Don (Ramon Torres Munõz) de, in Madrid.
MATTEUCCI (Carlo) in Florenz.
MIGNET (Franz August M.) in Paris.
MIQUEL (Friedr. Anton Wilh.) in Utrecht.
NEWTON (Charles) in London.
PARLATORE (Filippo) in Florenz.
ROSCHER (Wilhelm) in Leipzig.
ROSSI Cavaliere (Giovanni Battista) de, in Rom.
SCACCHI (Arcangelo) in Neapel.
SECCHI (Angelo) in Rom.
SÉNARMONT (Henri Hureau) de, in Paris.
VOIGT (Georg) in Leipzig.

Verzeichniss

derjenigen Mitglieder, welche die Akademie seit dem Jahr 1859 durch den Tod verloren hat.

Kunstmann (Friedrich) 15. Aug. 1867 während des Drucks des Almanachs.

Abel (Karl) v., 3. Septbr. 1859.
Ankershofen (Gottlieb) Freiherr von, 6. März 1860.
Bas (Philipp) le, 19. Mai 1860.
Baumgartnlr (Andreas) Ritter von, 29. Juli 1865.
Bensen (Heinr. Wilh.) 10. Januar 1863.
Biot (Joh. Bapt.) 3. Februar 1862.
Boeckh (August) in Berlin, 3. August 1867.
Boettiger (Karl Wilh.) 26. Novbr. 1862.
Bond (Georg P.) 17. October 1865.
Borghese (Bartholomäus) Graf von, 16. April 1860.
Bravais (A.) 31. März 1863.
Bronn (Heinr. G.) 5. Juli 1862.
Bunsen (Christian Josias Karl) Freiherr von, 28. Nov. 1860.
Casa Seca (Jos. Ludw.) 1863.
Cordier (Peter Anton) 30. März 1861.
Cousin (Victor) 15. Januar 1867.
Demidow (Anatole) Graf von, 16. Juni 1862.
Despretz (Cäsar Mansuet) 15. März 1863.
Lejeune Dirichlet (Gustav) 5. Mai 1859.
Doederlein (Ludw.) 9. Novbr. 1863.
Encke (Joh. Franz) 26. August 1865.
Eschricht (Daniel Friedr.) 22. Februar 1863.
Fallmerayer (Jacob Philipp) 26. April 1861.
Faraday (Mich.) in London. 25. August 1867.

Fuernrohr (A. E.) 6. Mai 1861.
Geel (Jakob) 11. Decbr. 1862.
Geissel (Joh.) von, 8. Septbr. 1864.
Gfroerer (Adam Friedr.) 10. Juli 1861.
Giese (Friedr. Aug.) Freiherr von, 4. October 1860.
Gmelin (G. Christian Gottlob) 13. Mai 1860.
Grimm (Jakob) 20. Septbr. 1863.
Grimm (Wilh. Karl) 16. Decbr. 1859.
Grailich (Jos.) 13. Septbr. 1859.
Guenther (Anton) 24. Februar 1863.
Haeusser (Ludwig) 17. März 1867.
Harless (Emil) 16. Febr. 1862.
Hase (Carl Benedikt) 21. März 1864.
Hausmann (Joh. Friedr. Ludwig) 26. Decbr. 1859.
Hefner (Joseph von), 16. Septbr. 1862.
Hooker Sir (William Jackson) 14. August 1865.
Humboldt (Friedr. Heinr. Alex.) Freiherr von, 6. Mai 1859.
Hurter (Friedrich) 27. August 1865.
Johann (Bapt. Jos. Fabian Sebastian) Erzherzog von Erzherzog von Oesterreich, 11. Mai 1859.
Kieser (Georg Dietrich) 11. October 1862.
Klenze (Leo) von, 27. Januar 1864.
Koch-Sternfeld (Jos. Ernst) Ritter von, 28. Juni 1866.
Kopp (Joh. Eutychius) 26. October 1866.
Kosegarten (Ludw. Joh. Gottfr.) 18. August 1860.
Krabinger (Joh. Georg) 16. Mai 1860.
Kreil (Karl) 24. Decbr. 1862.
Lacomblet (Theodor Jos.) 18. März 1866.
Lappenberg (Joh. Martin) 28. Novbr. 1865.
Lasaulx (Ernst) von, 9. Mai 1861.
Leonhard (Carl Cäsar) von, 3. Februar 1862.
Leroy d'Etiolles, 1863.
Lindley (Johann) 6. October 1865.

LOBECK (Christian Aug.) 25. August 1860.
MACAULAY (Thomas Babington) 28. Decbr. 1859.
MAXIMILIAN (Alexander Philipp) Prinz von Wied, 3. Februar 1867.
MITSCHERLICH (Eilert) 28. August 1863.
MOELLER (Johann) 11. Decbr. 1862.
MUSTOXIDES (Andreas) Graf von, 17. Juli 1860.
MUTZL (Sebastian) 13. October 1863.
NAEGELSBACH (Karl Friedr.) von, 21. April 1859.
OPPEL (Karl Albert) 22. Decbr. 1865.
OSANN (Gottfried Wilh.) 10. August 1866.
PRELLER (Ludwig) 21. Juni 1861.
RAM (Peter Franz Xaver) de, 4. Mai 1865.
RATHKE (Heinrich) 15. Septbr. 1860.
RAUMER (Karl Friedrich) von, 2. Juni 1865.
REIGERSBERG (Heinrich) Graf von, 4. Novbr. 1865.
RIEMANN (Bernhard) 20. Juni 1866.
RITTER (Karl) 28. Septbr. 1859.
ROSE (Heinrich) 27. Januar 1864.
ROSS (Ludwig) 6. August 1859.
RUDHART (Thomas) von, 10. Novbr. 1860.
RUECKERT (Friedrich) 31. Januar 1866.
RUEMKER (Karl) 21. Decbr. 1862.
SAVIGNY (Friedrich Karl) von, 27. October 1861.
SCHAFARIK (Paul Jos.) 26. Juni 1861.
SCHMOEGER (Ferdinand) von, 4. März 1864.
SCHUBERT (Gotthilf Heinr.) von, 1. Juli 1860.
SEIXAS (Romualdo) de, 22. Decbr. 1860.
SERRA DI FALCO (Loviso) Duca di, 15. Februar 1863.
SIEBOLD (Philipp Franz) von, 18. October 1866.
STREBER (Franz) 21. Novbr. 1864.
STRUVE (Friedrich Gg. Wilh.) von, 23. Novbr. 1864.
SZECHENYI (Stephan) Graf von, 18. April 1860.

Tafel (Gottlieb Lucas, Friedr.) 14. October 1860.
Tiedemann (Friedr.) von, 22. Jänner 1861.
Thiersch (Friedrich) von, 25. Februar 1860.
Treviranus (Christian Ludolf) 6. Mai 1864.
Villaflor (Anton) Conde de, Herzog von Terceira, 26. April 1860.
Voigt (Johann) 23. Septbr. 1863.
Vrolik (Gerhard) 10. Novbr. 1859.
Wagner (Andreas) 19. Decbr. 1861.
Wagner (Rudolph) 13. Mai 1864.
Warnkoenig (Leopold Aug.) 14. August 1866.
Wilson (Horace Haymann) 8. Mai 1860.
Windischmann (Friedrich) 23. August 1861.
Wolf (Ferdinand) 18. Februar 1866.
Zippe (Franz Xaver). 14 Februar 1863.
Zipser (Christian Andr.) Ritter von, 20. Februar 1864.

Commission für die Monumenta boica

bei der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Herr Stiftspropst v. Doellinger,
„ Reichsarchivs-Direktor v. Loeher,
„ Universitäts-Professor Kunstmann,
„ Universitäts-Professor v. Giesebrecht,
„ Bibliothekar Foeringer,
„ Reichsarchivsrath Muffat,
„ Ministerialrath Graf v. Hundt,
„ Reichsarchivs-Assessor Rockinger.

Commission für deutsche Geschichts- und Quellen-Forschung

bei der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Vorsitzender:

Herr Geh. Regierungsrath von Ranke aus Berlin.

Secretär:

Herr Professor von Giesebrecht dahier.

Ordentliche Mitglieder:

Herr Geheimer Regierungsrath Pertz in Berlin,
„ Professor Droysen in Berlin,
„ Oberstudienrath von Staehlin in Stuttgart,
„ Professor von Sybel in Bonn,

Herr Professor Waitz in Göttingen,
„ Professor Cornelius dahier,
„ Archivdirektor von Loeher dahier,
„ Professor Hegel in Erlangen,
„ Professor Wegele in Würzburg,
„ Bibliothekar Foeringer dahier,
„ General von Spruner dahier,
„ Professor Wackernagel in Basel,
„ Archivdirektor von Arneth in Wien,
„ Staatsrath von Maurer dahier,
„ Stiftspropst von Doellinger dahier,
„ Archivrath Muffat dahier.

Ausserordentliche Mitglieder:

„ Professor Voigt in Leipzig,
„ Archivconservator Bader in Nürnberg,
„ Professor Weizsaecker in Erlangen,
„ Professor Duemmler in Halle a. d. S.

Akademisches Bibliothekariat.

Bibliothekar:

Herr Wiedemann Carl, Bibliothekar der kgl. Hof- und Staats-Bibliothek, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

General-Conservatorium

der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.

Administration.

General-Conservator.

Herr Liebig, Justus Freiherr von (siehe Vorstand der kgl. Akademie der Wissenschaften).

Secretariat.

Secretär: Herr Neumeyer, Friedr. Aug.

Cassa:

Cassier: Herr Jandebeur, Simon Jos.

Wissenschaftliche Sammlungen und Anstalten.

Münzkabinet.

Conservator.

Herr Brunn, Heinrich (s. Akad. der Wissensch.).

Assistent.

Herr Reber, Dr. Franz, a. o. Professor an der k. Ludwigs-Max.-Universität.

Antiquarium.

Conservator.

Herr Christ, Wilh. (s. Akad. der Wissenschaften).

Sternwarte.

Conservator.

Herr Lamont, Joh. (s. Akad. der Wissensch.).

I. Gehilfe.

Herr Feldkirchner, Joh. Christoph.

Meteorologische Anstalten.

Auf dem hohen Peissenberge.

Observator.

Herr Bangratz, Jos., Pfarrer.

Zu Augsburg.

Observator.

— — — —

Zu Regensburg.

Observator.

Herr Wittwer, Constantin, Dr.

Mathematisch-physikalische Sammlung.

Conservator.

Herr Steinheil, Carl Aug. (s. Akad. der Wissensch.)

Chemisches Laboratorium.

Conservator.

Herr Liebig, Justus Frhr. von (s. Vorstand der Akademie der Wissenschaften).

Mineralogische Sammlung.

I. Conservator.

Herr Kobell, Franz von (s. Akad. der Wissensch.).

II. Conservator.

Herr FRISCHMANN, Ludwig, Dr.

Geognostische Sammlung.

Conservator.

Herr SCHAFHAEUTL, Carl Emil (s. Akad. der Wissensch.)

Assistent.

Herr WINKLER, Gustav Georg, Dr., Professor der Mineralogie und Geognosie an der polytechnischen Schule.

Botanischer Garten.

Conservator.

Herr NAEGELI, Carl Wilh. (s. Akad. der Wissensch.).

Custos.

Herr KUMMER, Ferd., Dr. med.

Adjunkten.

Herr RADLKOFER, Ludwig, Dr., ordentl. öffentl. Professor an der k. Ludwigs-Max.-Universität.

Herr VOLHARD, Jakob, Dr., Privatdocent an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Inspector.

Herr Max KOLB.

Herbarium.

Conservator.

Herr NAEGELI, Karl Wilhelm (s. Akad. der Wissensch.).

Custos.

Herr KUMMER, Ferd., Dr. med.

Adjunkt.

Herr RADLKOFER, Ludwig, Dr., ordentl. öffentl. Professor an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Zoologisch-zootomische Sammlung.

Conservator.

Herr SIEBOLD, Carl Theodor von (s. Akad. der Wissensch.)

I. Adjunkt.

Herr KRIECHBAUMER, Jos., Dr.

II. Adjunkt.

Herr GEMMINGER, Max, Dr. med.

Präparatoren.

Herr KUHN, Adam, Dr.
„ WILL, Conrad.

Paläontologische Sammlung.

Conservator.

Herr ZITTEL, Carl Alfred Dr., ordentl. öffentl. Professor der Paläontologie an der k. Ludwigs-Max.-Universität.

Anatomische Anstalt.

Conservator.

Herr BISCHOFF, Theodor Ludwig (s. Akad. der Wissensch.)

Adjunkt und Prosector.

Hr. RUEDINGER, Nikol. Dr.

Physiologisches Institut.

Conservator.

Herr SIEBOLD, Carl Theod. von (s. Akad. der Wissensch.)

Physiologische Sammlung.

Conservator.

Herr VOIT, Carl Dr. (s. Akad. der Wissensch.)

Vergleichende Anatomie.

Conservator.

Herr SIEBOLD, Carl Theodor von (s. Akad. der Wissensch.)

Präparator.

Herr WILL, Conrad.

Ethnographische Sammlung.

Conservator.

Herr WAGNER, Moritz (s. Akad. der Wissensch.)

Adjunkt.

Herr KUHN, Johann Adam, Dr.



Verzeichniss

der von der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften

herausgegebenen

Druckschriften

von den Jahren

1859 — 1867.



Dieses Verzeichniss der akademischen Abhandlungen reiht sich an jenes an, welches im akademischen Almanach für das Jahr 1859 gegeben worden ist.

Denkschriften
(1859—1864).

Band XXXI enthaltend Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe VIII. Band.

Dritte Abtheilung 1860.

Vogel, jun. Aug. Dr. Ueber die Zusammensetzung eines Gletscherschlammes vom Dachsteine am Hallstädter See.

Fischer, Sebast. Dr. Beiträge zur Kenntniss der Entomostraceen.

Harless, Emil Dr. Molekuläre Vorgänge in der Nervensubstanz. III. Abhandlung. Maassbestimmung der Reizbarkeit.

Wagner, A. Dr. Die fossilen Ueberreste von nackten Dintenfischen aus dem lithographischen Schiefer und dem Lias des süddeutschen Juragebirges. Kritisch erläutert. Mit einer Kupfertafel.

Band XXXII enthaltend Abhandlungen der historischen Classe VIII. Band.

Dritte Abtheilung 1860.

Fallmerayer, J. Ph. Dr. Das albanesische Element in Griechenland. II. Abtheilung. Was man über die Thaten und über die Schicksale des Albanischen Volks von seinem ersten Auftreten in der Geschichte bis zu seiner

Unterjochung durch die Türken nach dem Tode Skander-Begs mit Sicherheit wissen kann.

KOCH-STERNFELD, J. E. von, Ritter. Das nordwestliche Bayern in der ersten Hälfte des neunten Jahrhunderts: zunächst die Mark Tannara, zwischen dem Lech, der Par, Ilm und Glan, später die zweite Heimath der Erlauchten zu Scheyern und Wittelsbach; in ihrem ethnographischen, dynastischen, kirchlichen und volkswirthschaftlichen Bestand.

KUNSTMANN, Friedrich Dr. Valentin Ferdinands Beschreibung der Westküste Afrikas vom Senegal bis zur Serra Leoa im Auszuge dargestellt.

Band XXXIII (enthaltend Abhandlungen der philos.-philolog. Classe VIII. Band. I. II. III. Abtheilung. (S. Almanach 1859. S. 122.)

Band XXXIV enthaltend Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe IX. Band.

Erste Abtheilung 1861.

HARLESS, Emil Dr. Molekuläre Vorgänge in der Nervensubstanz. IV. Abhandlung. Maassbestimmung der Reizbarkeit im Allgemeinen (Fortsetzung) und bei der Quellung insbesondere.

WAGNER, Andreas Dr. Neue Beiträge zur Kenntniss der urweltlichen Fauna des lithographischen Schiefers. Zweite Abtheilung: Schildkröten und Saurier. Mit fünf Tafeln Abbildungen.

RATKE, Heinrich Dr. Untersuchungen über die Arterien der Verdauungswerkzeuge der Saurier.

HARLESS, Emil Dr. Maassbestimmung der Polarisation durch das physiologische Rheoscop. Mit einer Tafel Abbildungen.

Zweite Abtheilung 1862.

PETTENKOFER, Max Dr. Ueber einen neuen Respirations-Apparat. Mit drei Tafeln.

WAGNER, Andreas Dr. Monographie der fossilen Fische aus den lithographischen Schiefern Bayerns. Erste Abtheilung: Plakoiden und Pyknodonten. Mit vier Tafeln.

HARLESS, Emil Dr. Zur innern Mechanik der Muskelzuckung und Beschreibung des Atwood'schen Myographion. Mit einer Figuren- und einer Curventafel.

Dritte Abtheilung 1862/63.

SEIDEL, Ludwig Dr. Resultate photometrischer Messungen an zweihundert und acht der vorzüglichsten Fixsterne. Mit einer Tafel.

WAGNER, Andreas Dr. Monographie der fossilen Fische aus den lithographischen Schiefern Bayerns. Zweite Abtheilung. Mit sechs Tafeln.

Band XXXV enthaltend Abhandlungen der historischen Classe. IX. Band.

Erste Abtheilung 1862.

FALLMERAYER, J. Ph. Dr. Das albanesische Element in Griechenland. III. Abtheilung. Was man über die Thaten und über die Schicksale des Albanischen Volks von seinem ersten Auftreten in der Geschichte bis zu seiner Unterjochung durch die Türken nach dem Tode Skander-Begs mit Sicherheit wissen kann.

KUNSTMANN, Friedrich Dr. Valentin Ferdinand's Beschreibung der Serra Leoa mit einer Einleitung über die Seefahrten nach der Westküste Afrika's im vierzehnten Jahrhundert.

Cornelius, C. A. Dr. Studien zur Geschichte des Bauernkrieges.

Zweite Abtheilung 1862/65.

Hundt, Friedr. Hektor, Graf. Kloster Scheyern, seine ältesten Aufzeichnungen, seine Besitzungen. Ein Beitrag zur Geschichte des Hauses Scheyern-Wittelsbach.

Sighard, J. Ein Wachstafelbuch aus dem Kloster Polling.

Valentinelli, Joseph. Regesten zur deutschen Geschichte aus den Handschriften der Marcusbibliothek in Venedig. I. Abth.

Dritte Abtheilung 1866.

Valentinelli, Joseph. Regesten zur deutschen Geschichte aus den Handschriften der Marcusbibliothek in Venedig. II. (Schluss.)

Band XXXVI enthaltend Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe IX. Band.

Erste Abtheilung 1860.

Spengel, Leonhard Dr. Ueber die *κάθαρσις τῶν παθημάτων*, ein Beitrag zur Poetik des Aristoteles.

Spengel, Leonhard Dr. *Δημηγορίαι* des Demosthenes. I. Abtheilung.

Haneberg, D. B. v. Erörterungen über Pseudo-Wakidi's Geschichte der Eroberung Syriens.

Streber, Franz Dr. Ueber die sogenannten Regenbogen-Schüsselchen. I. Abtheilung. Von der Heimath und dem Alter der sogenannten Regenbogen-Schüsselchen.

Zweite Abtheilung 1861.

Spengel, Leonh. Dr. *Δημηγορίαι* des Demosthenes. II. Abthl.

Spengel, Leonh. Dr. Ueber die Geschichtsbücher des Florus.

Lasaulx, Ernst v., Dr. Zur Philosophie der römischen Geschichte.

Beckers, Hubert Dr. Ueber die Bedeutung der Schelling'schen Metaphysik. Ein Beitrag zum tieferen Verständniss der Potenzen- oder Principienlehre Schellings.

Dritte Abtheilung 1863.

Streber, Franz Dr. Ueber die sogenannten Regenbogen-Schüsselchen. II. Abtheilung. Beschreibung der sogenannten Regenbogen-Schüsselchen und Erklärungsversuch ihrer Typen.

Plath, Joh. Heinrich Dr. Die Religion und der Cultus der alten Chinesen. I. Abtheilung. Die Religion der alten Chinesen. Mit 12 Tafeln.

Plath, Joh. Heinrich Dr. Die Religion und der Cultus der alten Chinesen. II. Abtheilung. Der Cultus der alten Chinesen.

Band XXXVII enthaltend Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe. X. Band.

Erste Abtheilung 1864—66.

Kner, Rudolph Dr. und Steindachner, Franz Dr. in Wien. Neue Gattungen und Arten von Fischen aus Central-Amerika, gesammelt von Prof. Moritz Wagner. Mit sechs Tafeln Abbildungen.

Wagner, Moritz Dr. Ueber die hydrographischen Verhältnisse und das Vorkommen der Süsswasserfische in den Staaten Panama und Ecuador. Ein Beitrag zur Zoogeographie Amerikas.

Bischoff, Th. L. W. Dr. Neue Beobachtungen zur Entwicklungsgeschichte des Meerschweinchens. Mit vier Tafeln Abbildungen.

Meissner, C. F. Ueber die geographischen Verhältnisse der Lorbeergewächse.

Seidel, Ludwig und Leonhard, Eugen. Helligkeits-Messungen an 208 Fixsternen angestellt mit dem Steinheil'schen Photometer in den Jahren 1852 bis 1860.

Ausserdem erschienen im Verlag der Akademie als selbstständige Abhandlungen:

Bischoff, Th. L. W. Dr. Ueber die Verschiedenheit in der Schädelbildung des Gorilla, Chimpansé und Orang-Outang, vorzüglich nach Geschlecht und Alter, nebst einer Bemerkung über die Darwin'sche Theorie. Mit 22 lithogr. Tafeln.

Bischoff, Th. L. W. Dr. Ueber die Brauchbarkeit der in verschiedenen europäischen Staaten veröffentlichten Resultate des Recrutirungs-Geschäftes zur Beurtheilung des Entwicklungs- und Gesundheits-Zustandes ihrer Bevölkerungen.

Band XXXVIII enthaltend Abhandlungen der historischen Classe X. Band.

Erste Abtheilung 1865.

Loeher, Franz. Beiträge zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. (Erste Abtheilung 1401 bis 1426.)

Muffat, Karl August. Die Ansprüche des Herzogs Ernst, Administrators des Hochstiftes Passau auf einen dritten Theil und an die Mitregierung des Herzogthums Bayern.

Seidemann, Joh. Karl. Die Unruhen im Erzgebirge während des deutschen Bauernkriegs. Nach den Acten des königl. Sächsischen Haupt-Staatsarchives zu Dresden.

Zweite Abtheilung 1866.

LOEHER, Franz. Beiträge zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. (Zweite Abtheilung 1426—1436.)

KUNSTMANN, Friedrich. Beiträge zur Geschichte des Würmthales und seiner Umgebung.

ROCKINGER, Ludwig. Zur äusseren Geschichte der älteren baierischen Landfrieden.

Dritte Abtheilung 1867.

LEHMANN, J. G. Kurze urkundliche Geschichte des gräflich zweybrückischen Hauses.

KUNSTMANN, Friedr. Neue Beiträge zur Geschichte des Würmthales.

Band XXXIX enthaltend Abhandlungen
der philosophisch-philologischen Classe. X. Band.

Erste Abtheilung 1863/64.

STREBER, Franz Dr. Die Syracusanischen Stempelschneider Phrygillos, Sosion und Eumelos. Ein Beitrag zur Geschichte der griechischen Stempelschneidekunst. Mit einer Tafel Abbildungen.

SPENGEL, Leonhard Dr. Demosthenes Vertheidigung des Ktesiphon. Ein Beitrag zum Verständniss des Redners.

STREBER, Franz Dr. Ueber eine gallische Silbermünze mit dem angeblichen Bilde eines Druiden.

SPENGEL, Leonhard Dr. Aus den Herculanischen Rollen. Philodemus *ΠΕΡΙ ΕΥΣΕΒΕΙΑΣ*.

SPENGEL, Leonhard Dr. Aristotelische Studien. I. Nikomachische Ethik.

THOMAS, Georg Martin Dr. Der Periplus des Pontus Euxinus. Nach Münchener Handschriften. (Mit einer

Karte.) Ingleichen der Paraplus von Syrien und Palästina und der Paraplus von Armenien (des Mittelalters).

Zweite Abtheilung 1865.

Ritschl, Friedrich. Die Tesserae gladiatoriae der Römer.
Christ, Wilh. Beiträge zur Geschichte der Antikensammlungen Münchens.
Beckers, Hubert. Ueber die wahre und bleibende Bedeutung der Naturphilosophie Schellings.
Plath, J. H. Ueber die Verfassung und Verwaltung Chinas unter den drei ersten Dynastieen.

Dritte Abtheilung 1865/66.

Spengel, Leonhard Dr. Aristotelische Studien. II. Eudemische Ethik, Grosse Ethik, Politik.
Plath, Heinrich. Gesetz und Recht im alten China nach chinesischen Quellen.
Schlagintweit, Emil. Die Könige von Tibet.

Band XLII enthaltend Abhandlungen
der philosophisch-philologischen Classe XI. Band.

Erste Abtheilung 1866.

Beckers, Hubert. Die Unsterblichkeitslehre Schelling's im ganzen Zusammenhange ihrer Entwicklung.
Christ, Wilhelm. Avien und die ältesten Nachrichten über Iberien und die Westküste Europas.
Haneberg, B. v. Zur Erkenntnisslehre von Ibn Sina und Albertus Magnus.

Zweite Abtheilung 1866/67.

Spengel, Leonhard Dr. Aristotelische Studien.
Plath, Joh. Heinrich. Confucius und seiner Schüler Leben

und Lehren. I. Historische Einleitung. — Leben des Confucius. I.

MAURER, Konrad. Ueber die Ausdrücke: altnordische, altnorwegische und isländische Sprache.

Gelehrte Anzeigen.

Im Jahre 1859 die Bände XLVIII und XLIX.
Im Jahre 1860 der Band L.

(Mit dem 50. Bande schliessen die gelehrten Anzeigen und beginnen die Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.)

Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Jahrgang 1860. Band I.
Jahrgang 1861. Band I. II.
Jahrgang 1862. Band I. II.
Jahrgang 1863. Band I. II.
Jahrgang 1864. Band I. II.
Jahrgang 1865. Band I. II.
Jahrgang 1866. Band I. II.
Jahrgang 1867. Band I.

(Vom Jahr 1865 an beginnt das Münchner historische Jahrbuch, herausgegeben von der historischen Classe der k. Akademie der Wissenschaften.)

Münchner Historisches Jahrbuch für 1865.
Münchner Historisches Jahrbuch für 1866.

Abhandlungen und Reden.

1859—1867.

Maurer, G. L. v. Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859.

Martius, Carl Friedr. Phil. v. Erinnerung an Mitglieder der mathematisch-physikalischen Classe der k. Akademie der Wissenschaften. Eine Rede vorgetragen in der öffentlichen Sitzung zur Feier des akademischen Säcularfestes am 29. März 1859.

Rudhart, Georg Thomas v. Erinnerungen an Johann Georg v. Lori. Eine Rede vorgetragen in der öffentlichen Sitzung zur Feier des akademischen Säcularfestes am 29. März 1859.

Mueller, Markus Joseph. Einleitende Worte zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. am 28. November 1859.

Sybel, Heinrich Karl Ludolf v. Ueber die neueren Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Festrede zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät Maximilian II., Königs von Bayern, gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1859.

Liebig, Justus Frhr. v. Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860, zur Feier ihres einhundert und ersten Stiftungstages.

Christ, Wilhelm. Von der Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie. Festrede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zur Feier ihres einhundert und ersten Stiftungstages am 28. März 1860.

Martius, Carl Friedr. Phil. v. Denkrede auf Alexander von Humboldt. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. bayer. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860.

RUDHART, Georg Thomas v. Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay den Essayisten und Geschichtschreiber Englands. Vorgetragen in der feierlichen Versammlung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1860.

LIEBIG, Justus Frhr. v. Einleitende Worte zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. Novbr. 1860.

THOMAS, Georg Martin. Gedächtnissrede auf Friedrich von Thiersch. Vorgetragen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1860, als am Allerhöchsten Geburtsfeste Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern.

HARLESS, E. Grenzen und Grenzgebiete der physiologischen Forschung. Festrede zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät Maximilian II. Königs von Bayern, gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1860.

LIEBIG, Justus Frhr. v. Rede zur Vorfeier des einhundert und zweiten Stiftungstages der k. Akademie der Wissenschaften am 26. März 1861.

WAGNER, Andreas. Denkrede auf Gotthilf Heinrich v. Schubert. Gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 26. März 1861.

MUFFAT, C. August. Denkrede auf Dr. Georg Thomas v. Rudhart. Gelesen in der öffentlichen Sitzung der k Akademie der Wissenschaften am 26. März 1861.

ROCKINGER, Ludwig. Ueber Briefsteller und Formelbücher in Deutschland während des Mittelalters. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 26. März zur Vorfeier ihres hundert und zweiten Stiftungstages.

LIEBIG, Justus Frhr. v. Rede zur Feier des Allerhöchsten

Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1861.

PLATH, Joh. Heinrich. Ueber die lange Dauer und die Entwicklung des chinesischen Reiches. Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern, gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1861.

BISCHOFF, Theodor Ludw. Wilh. Gedächtnissrede auf Friedrich Tiedemann. Vorgetragen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1861, als am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern.

MARTIUS, Carl Friedrich Philipp v. Zum Gedächtniss an Jean Baptiste Biot. Gesprochen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1862.

SIEBOLD, C. Th. E. v. Ueber Parthenogenesis. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1862 zur Feier ihres einhundert und dritten Stiftungstages.

MARTIUS, Carl Friedrich Philipp v. Denkrede auf Joh. Andreas Wagner. Gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. November 1862.

CORNELIUS, Carl Adolph. Ueber die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Rede gehalten am 28. November 1862.

LIEBIG, Justus Frhr. v. Francis Bacon von Verulam und die Geschichte der Naturwissenschaften. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissen-

schaften zur Feier ihres einhundert und vierten Stiftungstages am 28. März 1863.

Buhl, Ludwig. Ueber die Stellung und Bedeutung der pathologischen Anatomie. Festrede vorgetragen in der k. Akademie der Wissenschaften zu München am 28. November 1863 zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs.

Doellinger, J. v. König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede gehalten in der Festsitzung der k. Akademie der Wissenschaften zu München am 30. März 1864.

Riehl, W. H. Ueber den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften, gehalten am 30. März 1864 zur Erinnerung ihres einhundert und fünften Stiftungstages.

Thomas, Georg Martin. Die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 25. Juli 1864 zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern.

Liebig, Justus Frhr. v. Induction und Deduction. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1865 zur Feier ihres einhundert und sechsten Stiftungstages.

Naegeli, Carl. Entstehung und Begriff der naturhistorischen Art. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1865 zur Feier ihres einhundert und sechsten Stiftungstages.

Muffat, Carl August. Die Verhandlungen der protestantischen Fürsten in den Jahren 1590 und 1591 zu Gründung einer Union. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften gehalten am 25. Juli 1865

zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes Seiner Majestät des Königs.

SCHLAGINTWEIT, Emil. Die Gottesurtheile der Indier. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1866 zur Erinnerung ihres einhundert und siebenten Stiftungstages.

LIEBIG, Justus Frhr. v. Die Entwicklung der Ideen in der Naturwissenschaft. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 25. Juli 1866 zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes Seiner Majestät des Königs.

BAUERNFEIND, Carl Maximilian. Die Bedeutung moderner Gradmessungen. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften, gehalten am 25. Juli 1866 zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes Seiner Majestät des Königs.

GIESEBRECHT, Wilhelm v. Ueber einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Vortrag gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1867 zur Feier ihres einhundert und achten Stiftungstages.

Verzeichniss

der

Schriften

der ordentlichen und ausserordentlichen
frequentirenden Mitglieder

der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften.

Nach den drei Classen in alphabetischer Ordnung.

---

1. Philosophisch-philologische Classe.

BECKERS, Hubert:

Ueber das Wesen des Gefühles. Inaugural-Abhandlung. München. 1830.

Dissertatio de Cartesii tractatu de methodo recte utendi ratione et veritatem in scientiis investigandi, quam pro facultate legendi rite obtinenda publice defendet in universitate literarum Monacensi etc. Monachii. 1831.

Victor Cousin über französische und deutsche Philosophie. Aus dem Französischen etc. Nebst einer beurtheilenden Vorrede des Herrn Geheimenraths v. Schelling. Stuttgart und Tübingen. Cotta. 1831.

Mittheilungen aus den merkwürdigsten Schriften der verflossenen Jahrhunderte über den Zustand der Seele nach dem Tode. Erstes und zweites Heft. Augsburg, Kollmann. 1835, 1836. (Mit besonderer Rücksicht auf die Schelling'sche Unsterblichkeitslehre.)

Ueber Carl Friedrich Göschel's Versuch eines Erweises der persönlichen Unsterblichkeit vom Standpunkte des Hegel'schen Systemes aus. Nebst einem Anhange über die Anwendung der Hegel'schen Methode auf die Wissenschaft der Metaphysik. Hamburg, Fr. Perthes. 1836.

Gesammtrecension von Schriften über Unsterblichkeit. In den Jahrbüchern für Theologie und christliche Philosophie. VII. Bd. 1. Hft. S. 108—174. Mainz, Kupferberg. 1836.

Hauptmomente der Geschichte der Psychologie. Programm. Dillingen. 1839.

Repertorium der in- und ausländischen Literatur der gesammten Philosophie. In vierteljährigen Lieferungen. Erster und zweiter Jahrgang. Nürnberg, Fr. Campe. 1839, 1840.

Cantica spiritualia oder Auswahl der schönsten geistlichen Lieder älterer Zeit in ihren originalen Singweisen und grossentheils auch ihren alten Texten. In zwei Quartbänden. München, lit.-art. Anstalt. 1845—1847. — Neue Ausgabe in Einem Bande. 1865.

Ueber die Stellung und Aufgabe der Philosophie in der Gegenwart. Eine Antrittsrede, gehalten zur Eröffnung seiner Vorlesungen an der k. Ludw.-Max.-Universität etc. München, lit.-art. Anstalt. 1847.

Friedr. Wilh. Joseph v. Schelling. Denkrede, vorgetragen in der öffentlichen Sitzung der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München zur Feier ihres 96. Stiftungstages am 28. März 1855. München, Verlag der k. Akademie. 1855.

Ueber die negative und positive Philosophie Schelling's. Vortrag in der Sitzung der philos.-philol. Classe der k. Akademie am 2. Juni 1855. Im Bulletin der k. Akademie. 1855. Nr. 11—13.

Ueber Schelling und sein Verhältniss zur Gegenwart, mit Rücksicht auf die beiden ersten Bände seiner sämmtlichen Werke und seinen Briefwechsel mit Fichte. Vortrag in der Sitzung der philos.-philol. Classe v. 6. Dez. 1856. Im Bulletin der Akademie. 1857. Nr. 6—11.

Historisch-kritische Erläuterungen zu Schelling's Abhandlungen über die Quelle der ewigen Wahrheiten und Kant's Ideal der reinen Vernunft. In den Abhdl. der

I. Cl. d. k. Ak. d. Wiss. Bd. VIII. Abth. III. 1858. (Auch in besonderer Ausgabe.)

Ueber die Bedeutung des geistigen Doppellebens für die Wissenschaft der Anthropologie, mit Rücksicht auf die neuesten hierauf bezüglichen Untersuchungen von Imm. Herm. Fichte. In den Sitzungsberichten der k. Ak. d. Wiss. 1860. Hft. III.

Ueber die Stellung der Philosophie zu den exacten Wissenschaften, mit besonderer Rücksicht auf einige hierauf bezügliche Aeusserungen Schelling's aus letzter Zeit. In den Sitzungsberichten d. k. Ak. d. Wiss. 1861. Bd. I. Hft. I.

Ueber die Bedeutung der Schelling'schen Metaphysik. Ein Beitrag zum tieferen Verständniss der Potenzen- oder Principienlehre Schelling's. In den Abhdl. d. I. Cl. d. k. Ak. d. Wiss. Bd. IX. Abth. II. 1861. (Auch in besonderer Ausgabe.)

Ueber den wahren Geist des akademischen Lebens und Studiums. Rede zum Antritte des Rectorates der k. Ludw.-Max.-Universität. München, Druck von Weiss. 1861.

Festrede zur Enthüllung des Standbildes Schelling's am 28. Nov. 1861. München, Druck von Weiss. 1861.

Festrede zur Feier des hundertjährigen Geburtstages von Johann Gottlieb Fichte. München, Druck von Weiss. 1862.

Ueber das Bedürfniss einer zeitgemässen Regelung der allgemeinen Studien an Deutschlands Hochschulen. Festrede zur Jahresfeier der Stiftung der k. Ludw.-Max.-Universität am 26. Juni 1862. München, Druck von Weiss. 1862.

Ueber die wahre und bleibende Bedeutung der Naturphilosophie Schelling's. In den Abhdl. d. I. Cl. d. k.

Ak. d. Wiss. Bd. X. Abth. II. 1864. (Auch in besonderer Ausgabe.)

Die Unsterblichkeitslehre Schelling's im ganzen Zusammenhange ihrer Entwicklung dargestellt. In den Abhdl. d. I. Cl. d. k. Ak. d. Wiss. Bd. XI. Abth. I. 1865. (Auch in besonderer Ausgabe.)

Kritiken in den Gelehrten Anzeigen d. k. b. Akademie der Wissenschaften:

1837. Nr. 221—224. Leibnitz's Dissertation de principio individui, herausgegeben von Dr. G. E. Guhrauer. Berlin. 1837.

1842. Nr. 104—105. Etudes sur la philosophie dans le moyen-âge etc. Par M. Xavier Rousselot. Paris. 1840.

1842. Nr. 191—194. Oeuvres philosophiques de Maine de Biran, publiées par V. Cousin. T. I—III. Paris. 1841.

1842. Nr. 217—218. Histoire de l'Ecole d'Alexandrie comparée aux principales Ecoles contemporaines. Ouvrage couronné par l'Institut. Par M. Matter. 2. édit. T. I. Paris. 1840.

1842. Nr. 218. Aesthetik oder Lehre vom Schönen und von der Kunst in ihrem ganzen Umfange. Von Dr. Franz Ficker. 2. Aufl. Wien. 1840.

1843. Nr. 211—214. Cours de l'histoire de la philosophie. Par M. V. Cousin. — Histoire de la philosophie au XVIII. siècle. Tom. I—II. Nouv. édit. Paris. 1841.

1843. Nr. 214—216. Lehrbuch der Geschichte der Philosophie etc. Von Dr. G. O. Marbach. 1. und 2. Abthl. 1838, 1841.

1843. Nr. 222—227. Fragmens philosophiques par le Marquis Gustave de Cavour. Turin. 1841.

1845. Nr. 185—187. Speculative Charakteristik und Kritik des Hegel'schen Systems etc. von Dr. K. Ph. Fischer. Erlangen. 1845.

1845. Nr. 257—260. Geschichte der Philosophie von Dr. Heinrich Ritter. 5. bis 8. Theil. Hamburg. 1841, 1844, 1845.

1846. Nr. 118—122. Rapport sur les mémoires envoyés pour concourir au prix de philosophie sur la question du Cartésianisme etc. par M. Damiron. Paris. 1844.

1852. Nr. 80—85. Genetische Geschichte der Philosophie seit Kant. Von G. Fortlage. Leipzig. 1852. (Mit besonderer Rücksicht auf das Verhältniss der letzten Schelling'schen Lehre zur philosophischen Gegenwart.)

Anderweitige Aufsätze und Anzeigen: Schelling's Tod. Beil. z. Neuen Münchener Zeit. 1854. Nr. 203. — Schelling's letzte Philosophie. Ebend. 1854. Nr. 245. — Schelling's sämmtliche Werke. II. 1. 1856. Beil. zur Allgem. Zeit. 1856. Nr. 132—133. — Schelling's Nachlass. Art. I—III. Ebend. 1860. Nr. 172—175. — Zu Schelling's Werken. Ebend. 1861. Nr. 262. — Schelling's Clara. Ebend. 1862. Nr. 110. — Zur Erinnerung an Schelling's Todestag. Ebend. 1863. Nr. 232.

Brunn, Heinrich:

Artificum liberae Graeciae tempora. Bonnae 1843. 8.

Geschichte der griechischen Künstler. 2 Bde. (Braunschweig) Stuttgart. 1853—59. 8.

De auctorum indicibus Plinianis disputatio isagogica. Bonnae 1856. 4. (Programm.)

Die Philostratischen Gemälde gegen K. Friederichs vertheidigt. Leipzig 1861. 8. (Besonders abgedruckt aus dem IV. Supplementbande der Jahrbücher für class. Philol. S. 179—306.)

In den Annali dell' Instituto di corrispondenza archeologica:

1844. Sarcofago rappresentante cerimonie nuziali. — Sull' opera di Raoul-Rochette: lettre à M. Schorn.

1846. Vaso rappresentante Pelope e Mirtilo. — Sarcofago etrusco scoperto à Perugia.

1848. Giunone Lucina.

1849. Annona. — Artemis Eupraxia. — I monumenti degli Aterii.

1850. Base triangolare di candelabro. — Vaso ruvese con rappresentanze di Pelope e Licurgo.

1851. Trono d'Apolline e candelabro di bronzo. — Sul trono del Giove di Fidia in Olimpia. — Intorno ad un disco di marmo del museo Campana. — Intorno ad un disco di marmo posseduto dal sig. F. Lanci. — Sul frontone del tempio di Giove Capitolino.

1852. Tempio creduto di M. Aurelio rappresentato in un bassorilievo esistente in villa Medici.

1856. Monumenti diversi: statua della Pietà; Statua del dio Pane; due mense; leoncino.

1857. Ippolito e Fedra. — Il sagrifizio d'Ifigenia. — Sculture africane. — Ratto di donna.

1858. Ira di Achille. — Il Marsia di Mirone. — Tre specchj.

1859. Anacreonte. — Pitture etrusche. — Bassorilievo con rappresentanze delle Sirene. — Scavi di Muro.

1860. Scoperte tarquiniensi. — Secchia di bronzo esistente nella Galleria Doria.

1861. Giunta all' articolo di Conze su Oreste ed Elettra. — Due monumenti etruschi. — Due figure etrusche. — Testa di Giuba II.

1862. Cista prenestina del museo Napoleone III. — Terrecotte etrusche. — Lavori intagliati in osso.

1863. Vulcano ed Ulisse.

1864. Busto di Giunone. — Cista prenestina. — Bronzi diversi.

1865. Due sarcofaghi vulcenti.

1866. Sull' antichissima arte italica, lettera ad Augusto Castellani. — Pitture etrusche.

Im Bullettino dell' Instituto di corrispondenza archeologica:

1845. Sulla Revue archéologique. — Sulla Gazzetta archeologica del Gerhard.

1846. Sopra una testa di Giunone del R. Museo borbonico di Napoli.

1849. Ippolito. — Supposto Cadmo. — La nascita di Venere sulla base del Giove Fidiaco. — Stagioni. — Sarcofago ostiense. — Scavi di Roma.

1851. Sopra Minervini: Monumenti antichi posseduti da Barone. — Sepolcro scoperto tra Albano ed Aricia. — Iscrizione di artisti tebani.

1852. Vasi ruvesi.

1853. Intorno ad alcune rappresentanze della Sfinge. — Notizie intorno alle collezioni di antichità de' sigg. Amati a Potenza, e Fittipaldi ad Anzi di Basilicata.

1857. Discorso letto nell' adunanza de' 27 Febbrajo. — Scavi di Bolsena. — Scavi d'Anzio e di Frascati. — Sopra: Notizia dei vasi dipinti rinvenuti a Cuma nel 1856 e posseduti da S. A. R. il conte di Siracusa.

1858. Rovine di Krendi sull' isola di Malta. — Base a foggia di clava d'Ercole. — Sopra Laborde: Athènes au XV, XVI et XVII siècles. — Scavi di Roma. — Sopra Ussing: Griechische Reisen und Studien. — Viaggj in Etruria: I. Vasi perugini. II. Scoperte volsiniensi del sig. conte Ravizza d'Orvieto.

1859. Viaggj in Etruria: III. Collezione Lunghini

a Sarteano. IV. Vasi e specchj chiusini. V. Vasi vulcenti e tarquiniensi; vasi di fabbriche provinciali. VI—VII. Urne perugine. — Acclamazione usata nel giuoco del cottabo. — Antichità d'Atene. — Sopra Ternite: Wandgemälde aus Pompeji und Herculanum.

1860. Viaggj in Etruria: VIII. Sarcofaghi e sculture tarquiniensi. — Antichità d'Atene. — Vaso e scarabeo etrusco.

1862. Specchio vulcente. — Scoperta di antichità nella via di S. Agata. — Specchio etrusco. — Scavi di Volterra. — Pitture vulcenti.

1863. Scavi orvietani del sig. Golini. — Scavi di Prima Porta. — Scavi di Pompei. — Scarabeo etrusco. Marchi di strigili. — Revisione del vaso François. — Vasi di vetro con iscrizioni trovati in Sardegna. — Scavi del teatro di Gubbio.

1864. Uno specchio ed una tazza con iscrizioni. — Antichità della Grecia. — Scavi dell' acropoli di Atene.

1865. Vasi della collezione Feoli. — Vasi ceretani del sig. Castellani.

In den Memorie dell' Instituto di corrispondenza archeologica II:

Dike ed Adikia.

Im Rheinischen Museum für Philologie von Welcker und Ritschl:

IV. Der Satyr des Kallistratus. — Proserpina's Rückkehr.

V. Ueber den Parallelismus in der Composition altgriechischer Kunstwerke.

VIII. Ueber das Imperfectum auf den Inschriften griechischer Künstler.

X. Ueber die Grundverschiedenheit im Bildungsprincip der griechischen und ägyptischen Kunst.

XI. Recension von Friederichs: Praxiteles und die Niobegruppe.

Im Stuttgarter Kunstblatt:

1844. Das Museum des Lateran.

1846. Recension von Abeken: Mittelitalien.

1847. Recension von Aloe: Le pitture dello Zingaro.—Melozzo von Forli.

1848. Recensionen von Marchi's Catacomben; Canina's und Zestermann's Basiliken.

In den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik, 1845 und 1846:

Recension von Avellino: Bullettino arch. napoletano I—III. — Jahn: archäol. Aufsätze. — Wieseler: Ara Casali. — Raoul-Rochette: Choix de peintures de Pompei; auch übersetzt in der Revue archéologique. — Avellino: Descrizione di una casa di Pompei.

In der Jenaer allg. Literaturzeitung 1846:

Anzeige von Campana: antiche opere in plastica II.

In den Monatsblättern zur Ergänzung der allgem. Zeitung 1846:

Eduard Gerhards archäologische Publicationen.

In den Jahrbüchern des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande:

XXIII. Der Steinschneider Herophilos. — Der Tod der Lucretia.

In den Symbola philologorum Bonnensium:

Zur Texteskritik der Philostratischen Gemälde.

In Pauly's Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, Bd. I. Zweite Auflage:

Artikel über Künstlergeschichte und Kunstmythologie.

In Grimm's: Ueber Künstler und Kunstwerke II: Die Composition der Wandgemälde Raphael's im Vatican.

In den Sitzungsberichten der k. bayer. Akademie der Wissenschaften 1867, I:

Ueber das Alter der aeginetischen Bildwerke.

CHRIST, Wilhelm:

Studia in Aristotelis libros metaphysicos collata. Berolini 1853.

Quaestiones Lucretianae. Monachii 1855.

Grundzüge der griechischen Lautlehre. Leipzig 1859.

Ciceronis libros de divinatione et de fato rec. Christ. Turici 1861.

Die Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie. Akad. Festrede 1860.

Beiträge zur Kritik der Bücher Varros de lingua latina. 1861. (Im Philologus. XVI. Bd.)

Beiträge zur Bestimmung der attischen Talente. 1862. (In den Sitzungsber. der Akad.)

Ueber das Argumentum calculandi des Victorius und dessen Commentar. 1863. (In den Sitzungsber. der Akad.)

Die Leistungen auf dem Gebiet der alten lateinischen Grammatik. 1863. (Im Philolog. XVIII. Bd.)

Beiträge zur Geschichte der Antikensammlungen Münchens. 1864. (In den Denkschriften der Akad. X. Bd. II. Abth.)

Ueber das Carmen de ponderibus et mensuris. 1864. (Im Rhein. Museum für Philol. N. F. XX. Bd.)

Ueber den Follis und Denar der späteren römischen Kaiserzeit. 1865. (In den Sitzungsber. der Akad.)

Avien und die ältesten Nachrichten über Iberien

und die Westküste Europas. 1865. (In den Denkschriften der Akad. XI. Bd. I. Abth.)

Die griechischen Bildwerke und Inschriften der Paulischen Sammlung. 1866. (In den Sitzungsber. der Akad.)

Verschiedene Recensionen und Aufsätze in Jahn's Jahrbüchern für Philologie, den Gelehrten Anzeigen, der Eos, dem liter. Centralblatt, der Augsburger allgemeinen und der Münchener Zeitung.

HALM, Karl:

Lectiones Lycurgeae. Monachii 1829. (in den Acta philol. Mon. IV, I.)

Ueber die neueste Ordnung der lateinischen Schulen und Gymnasien in Bayern. München 1830.

Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische. 4 Thle. München 1831 ff. (die einzelnen Bändchen wiederholt neu aufgelegt.)

Lectionum Aeschylearum particula I. Monachii 1835. 4.

Lectiones Velleianae. Monachii 1836. 4.

Griechisches Lesebuch für die zwei ersten Jahre eines griechischen Lehrcurses. München 1837. 6. Aufl. 1867.

Lectiones Stobenses. 2 partes. Speyer und Heidelberg 1841. 1842. 4.

Symbolae criticae in Plutarchi Moralia 1842 (in der Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft).

Emendationes in Plutarchi librum de Iside et Osiride. 1843 (ebendaselbst).

Ciceronis orationes cum commentariis editae studio et cura Car. Halmii. Vol. I, 1. 2. 3. II, 1. 2. Lips. 1845—1848. 8.

Beiträge zur Kritik und Erklärung der Annalen des Tacitus. Speyer 1846.

Schedae criticae ad Ciceronis libros de legibus. 1846 (in Schneidewin's Philologus 1. Bd.).

Emendationes ad Anaximenis artem rhetoricam. 1846 (im Philologus 1. Bd.)

Emendationes in Curtium Rufum 1847. (Philologus 2. Bd.)

Beiträge zur Kritik der römischen Rhetoren. 1848 (Philologus 3. Bd.)

Ueber den Garatonischen Nachlass zu den Ciceronischen Reden. 1848. (Gelehrte Anzeigen. 26. Bd. Nr. 35-37.)

Ueber die Handschriften des Cicero in der ehemaligen Heidelberger, jetzt Vatikanischen Bibliothek 1849. (im Archiv für Philologie und Pädagogik)

Cicero's ausgewählte Reden. Erklärt von Karl Halm. Leipzig 1850 ff. 7 Bändchen.

Zur Handschriften-Kunde der Ciceronischen Schriften. München 1850. 4.

Taciti opera ex recognitione Caroli Halm. Lips. 1850. 1851. 2 Voll. (dazu der Vortrag in der Classensitzung vom 7. Dec. 1850 in den Gel. Anz. 1851. Bd. XXXII. Nr. 3 ff.)

Fabulae Aesopicae collectae. Ex recognitione Car. Halmii. Lips. 1852. 8.

Analecta Tulliana. Monachii 1852. 1853. Fascic. I. II. 8.

Ueber die Handschriften der Verrinischen Reden des Cicero, insbesondere über den Vatikanischen Palimpsest. 1853. (Gel. Anz. Bd. XXXVI. Nr. 29 ff.)

Interpolationen in Ciceronischen Reden, nachgewiesen aus dem Codex Parisinus 7794. 1853. (Neues Rheinisches Museum für Philologie. IX. Bd.)

Juli Flori Epitomae libri duo. Recognovit Carolus Halm. Lips. 1854. 8.

Ciceronis orationes. Ad codices partim primum, par-

tim iterum collatos emendaverunt J. G. Baiterus et Car. Halmius. Turici 1854—56. 2 voll. gr. 8. (Dazu der Vortrag in der Classensitzung vom 10. Dec. 1853 in den Gel. Anz. Bd. XXXVIII. Nr. 19.)

Lectiones Valerianae. Monachii 1854 in 4.

Ueber Cicero's Rede pro C. Rabirio Postumo. Eine kritische Abhandlung. 1855. 4. (Denkschr. d. k. b. Akad. VII. Bd. III. Abth.)

Taciti libri qui supersunt. Iterum recogn. C. Halm. 2 Tomi. Lipsiae 1857.

Horazische Scholien. Oesterr. Z. f. Gymn. 1857. S. 123 ff.

Denkschrift über die Verhandlungen zwischen der Direction der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München und Dr. A. Sprenger über den Ankauf der Sprenger'schen Bibliotheca orientalis. (Als Manuscr. gedr.) Heidelberg 1857. 8.

Ueber die Begründung eines Thesaurus linguae latinae 1859. (In den Verhandlungen der Wiener Philologen-Versammlung.)

Ciceronis scripta quae ad philosophiam pertinent. Ad codices mss. emendaverunt J. G. Baiterus et C. Halmius. Turici 1859—62. gr. 8.

Erläuterungen zu den Verhandlungen der b. Kammer der Abgeordneten vom März 1859, die k. Hof- und Staatsbibliothek betr. München 1859.

Zur Texteskritik der Rhetorik ad Herennium. Rhein. Mus. f. Philol. 1860. S. 534 ff.

Ueber die Handschriften zu Cicero's Rede pro Murena. Sitzungsber. der b. Akad. 1861.

Entgegnung gegen H. Prof. Zumpt. Zeitschr. f. das Gymnasialwesen. Berl. 1862. S. 337 ff.

Beiträge zur Berichtigung und Ergänzung der Ciceronianischen Fragmente. Sitzungsber. der b. Akad. 1862.

Ueber die verloren gegangene Würzburger Handschrift von Cicero's Briefen an Atticus. — Zwei rhetorische Abhandlungen des Boetius. Marbodi carmen de figuris. Rhein. Mus. f. Philol. 1863. S. 460 ff.

Rhetores latini minores. Emend. C. Halm. Lips. 1863.

Zum Dialogus de oratoribus. Jahrb. f. Philol. 1864. S. 148 ff.

Ueber den Rhetor Julius Victor als Quelle zur Verbesserung des Quintilian. Sitzungsber. 1864.

Ueber einige controverse Stellen in der Germania des Tacitus. Sitzungsber. 1864.

Verzeichniss der älteren Handschriften lat. Kirchenväter. Sitzungsber. der Wiener Akad. 1865.

Valeri Maximi factorum et dictorum memor. libri IX. Julii Paridis et Januarii Nepotiani epitomis adiectis rec. C. Halm. Lips. 1865.

Ueber die Chronik des Sulpicius Severus. Sitzungsber. der b. Akad. 1865.

Ueber die Textesquellen der Rhetorik des Quintilianus. Sitzungsber. 1866.

Beiträge zur Kritik der Sieben gegen Theben des Aeschylus. Rhein. Mus. f. Phil. 1866, S. 331 ff.

Sulpicii Severi libri qui supersunt. Rec. C. Halm. Vindob. 1866.

Zur Kritik des Quintilianus. Rhein. Mus. f. Philol. 1867.

M. Minucii Felicis Octauius, Julii Firmici Materni lib. de errore profanarum religionum. Rec. C. Halm. Vindob. 1867.

HOFMANN, Conrad:

Bücher. 1852. Amis et Amiles, zwei altfranz. Epen.

1855—57. Girartz de Rossilho, ein provenzalisches Epos.

1856. Primavera y Flor de Romances 2 Bde. (mit Ferdinand Wolf zusammen).

1857—63. Quellen u. Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Bd. 2 und 3.

1867. La Chanson de Rolant.

Abhandlungen und unedirte Texte in den Denkschriften, gelehrten Anzeigen und Monatsberichten der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, in der Germania, Zeitschrift für deutsche Alterthumskunde, Zeitschrift der Deutschen Morgenl. Gesellschaft, Augsb. allg. Zeitung u. s. w.

LAUTH, Joseph:

1851. Die Geburt der Minerva auf der Cospianischen Schale, als Programm des k. Wilhelms-Gymnasiums.

1855. Das vollständige Universal-Alphabet, auf der Grundlage des hebräischen Systems zu erbauen versucht.

1857. Das Germanische Runenfudark aus den Quellen kritisch erschlossen und nebst einigen Denkmälern erklärt.

1862. Ueber die Demotischen Beischriften der fünf Planeten auf dem Sarge des Priesters Heter. (Zeitschr. d. D. M. G.)

1863. Der Oberbaumeister und Hohepriester Bokenchous, ein Zeitgenosse des Moses, in der k. Glyptothek zu München. (Z. D. M. G.)

1864. Les Zodiaques de Denderah Mèmoire où l'ou

établit que ce sont des calendriers commémoratifs de l'époque gréco-romaine.

1864. Manetho und der Turiner Königspapyrus, unter sich, mit den Denkmälern und andern Urkunden verglichen und kritisch geprüft.

1864. Erklärendes Verzeichniss (Catalogue raisonné) der in München befindlichen Denkmäler des ägyptischen Alterthums.

Ausserdem Aufsätze im Centralblatte, in der Zeitschrift für ägyptische Sprache und Alterthumskunde (Revue archéologique), Allgem. Zeitung und im Morgenblatte der Bayerischen Zeitung, ägyptologischen Inhalts.

Maurer, Konrad:

Schriften:

1. Ueber das Wesen des ältesten Adels der deutschen Stämme. München 1846.

2. Die Entstehung des isländischen Staates und seiner Verfassung. München 1852.

3. Die Bekehrung des norwegischen Stammes zum Christenthume. 2 Bde. München 1855 u. 1856.

4. Die Gull-þóris saga oder þorskfirðínga saga. Leipzig 1858.

5. Isländische Volkssagen der Gegenwart. Leipzig 1860.

Aufsätze grösseren Umfanges:

1. In der kritischen Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft:

a. Ueber angelsächsische Rechtsverhältnisse. Bd. I, S. 47—120 und S. 405—431; Bd. II, S. 30—68 und S. 388—440 und Bd. III, S. 26—61.

b. Ueber die isländischen Gesetze und deren Ausgaben. Bd. I, S. 277—296.

c. Ueber den Begriff der Autonomie. Bd. II, S. 229—269.

d. Das Beweisverfahren nach deutschen Rechten, Bd. V, S. 180—249 und 332—393.

2. in der Kritischen Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft:

a. Zur vergleichenden germanischen Rechtsgeschichte. Bd. II, S. 75—122.

b. Jslenzkur kirkjurèttur. Bd. VII, S. 161—240, 383—431 und 537—566.

3. In von Sybel's Historischer Zeitschrift:

Der Verfassungskampf Islands gegen Dänemark (ins Isländische übersetzt in den Nýfèlagsrit. XIX. Bd. S. 1-91).

4. In der Allgemeinen Encyklopädie der Wissenschaften und Künste:

Grágás. Bd. LXXVII, S. 1—136 u. dgl. m.

Mueller, Marc. Joseph:

De Platonis Cratylo dissertatio in den Actis philologorum Monacensium L. II.

Gelehrte Anzeigen 1838. Mai 16—18. über die Arbeiten im Gebiete der altpersischen Literatur.

Bulletin der k. Akad. d. Wissenschaften, 1842. Sept. 1. 2. (Nr. 13. 14.) Ueber den Ursprung des Namens Pehlvi. ibid. 3. 4. 5. (No. 15, 16, 17) über arabische Manuscripte betreffend die druzische Religion im Besitz Sr. Majestät des Königs. 3. 4. April 1845 (Nr. 15. 16.) Ueber den Inhalt einer Pehlvi Handschrift zu Kopenhagen.

Journal asiatique 1839 April (III. Serie tome VII. p. 289 49). Essai sur la langue pehlvie.

1853. 28. 31. Januar (No. 12, 13). Ueber die Leistungen Eugène Burnouf's.

Sitzungsberichte der k. b. Akademie:

1860. p. 201. Drei Moriscogedichte.

1861. II. p. 95. Ueber die aus dem Arabischen in das Spanische übergegangenen Wörter.

1863. II. p. 1. Ibnulkhatîb's Bericht über die Pest. — p. 34. Tod des Königs Sebastian von Portugal. — p. 38. Ueber die doncella Teodor.

Untersuchungen über den Anfang des Bundehesch. Erste Abtheilung 1841. (Abhandlungen der I. Classe der k. Akademie der Wiss. III. Bd. II. Abthl.)

Ueber die oberste Herrschergewalt nach dem moslimischen Staatsrecht 1847. (Abhdl. der I. Cl. der k. Akad. der Wiss. IV. Bd. III. Abth.)

Philosophie und Theologie von Averroes. München 1859. In Commission bei G. Franz. (In den monumentis saecularibus der Akad.)

Die letzten Zeiten von Granada. München 1863 bei Christian Kaiser.

Beiträge zur Geschichte der westlichen Araber. I. Auf Kosten der k. b. Akademie; in Commission bei G. Franz. München 1865.

Einleitende Worte zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen in der öffentl. Sitzung der Akad. am 28. Nov. 1859. München 1859.

Necrologe verstorbener Mitglieder: Johann Georg Krabinger, Christian August Lobeck, Bartolommeo Borghesi, Johann Gottfried Ludwig Kosegarten, Horace Haymon Wilson (Sitzungsberichte 1860 p. 549, sq.) Ernst von Lasaulx, Fr. Windischmann, Christ. Carl Josias Bunsen, Paul Schafarik (1861 II. p. 179 sq.)

Joseph von Hefner, Ludwig Preller, Philippe Lebas (1862 II. p. 166 sq.) Anton Günther, Jacob Geel (1863 I. p. 342 sq.) Ludwig Döderlein, Jacob Grimm (1863 II. p. 380 sq.) Leo von Klenze, Carl Benedict Hase (1864 II. p. 173 sq.) Franz Streber (1865 I. p. 261.) Friedrich Rückert, Ferdinand Wolf (1866 I. p. 371 sq.) Victor Cousin (1867 III p. 378).

Plath, Joh. Heinrich:

1. Quaestionum aegyptiacarum specimen. Gottingae 1829. 8.

2. Geschichte des östlichen Asien's. Die Völker der Mandschurei. Göttingen 1830, 1831. 8. 2 Bde.

3. Rede über die lange Dauer und Entwicklung des chinesischen Reiches. 4. München 1861.

4. Die Tonsprache der alten Chinesen. 8. München 1862. (Aus den Sitzungsber. der k. b. Akad. der Wiss. 1861. II, 3.)

5. Die Religion und der Cultus der alten Chinesen. Ab. I.: Die Religion der alten Chinesen, m. 23 lith. Tafeln. 4. München 1862. — Abth. II.: Der Cultus der alten Chinesen. 4. München 1862. (Aus den Abhandl. der k. b. Akad. der Wiss. I. Cl. Bd. IX. Abth. 3.)

6. Chinesiche Texte zu Dr. J. H. Plath's Abth. II: Der Cultus der alten Chinesen. 4. München 1864. (Aus d. Abh. der I. Cl. Bd. IX. Abth. 3.)

7. Die häuslichen Verhältnisse der alten Chinesen, nach chinesischen Quellen. 8. München 1863. (Aus d. Sitzungsberichten der k. b. Akad. 1862 II, 4.)

8. Ueber die Quellen zum Leben des Confucius, namentlich seine Hausgespräche (Kia-iü). 8. München, 1863. (Aus d. Sitzungsber. 1863 I, 4.)

9. Proben chinesischer Weisheit nach dem Chinesischen des Ming-sin-pao-kien. 8. München 1863. (Aus d. Sitzungsberichten 1863 II, 2.)

10. Ueber die Verfassung und Verwaltung China's unter den drei ersten Dynastien. 4. München 1865. (Aus d. Abh. der I. Cl. Bd. X. Abth. 2.)

11. Gesetz und Recht im alten China, nach chinesischen Quellen. 4. München 1865. (Aus d. Abh. der I. Cl. Bd. X. Abth. 3.)

12. Ueber die Glaubwürdigkeit der ältesten chinesischen Geschichte. München 1866, 8. (Aus d. Sitzungsber. 1866, I. 4.)

13. Confucius und seiner Schüler Leben und Lehren. 1. Historische Einleitung. München 1866. 4. (Aus d. Abhdl. der I. Cl. Bd. X. Abth. 2.)

Aufsätze im Ausland von 1857—1866. (Zum Theil Fragmente der noch unedirten Werke des Verfassers über China, Indien, Aegypten.):

1857. Nr. 9, 10. Der russische Handel mit China. — Nr. 34. Die geheimen Gesellschaften in und ausser China. — Nr. 35, 36. Auswanderung der Chinesen zur See. — Nr. 37. Ausfuhr der Chinesen als Kulies und ihre Auswanderung nach Californien und Australien. — Nr. 43. Das Theater der Chinesen. — Nr. 44. Unterhaltungen und Spiele der Chinesen. — Nr. 45. Die Aerzte in China. — Nr. 49. Chinesische Petition aus Australien. — Nr. 50. Chinesische Erfindungen. — Nr. 52. Die Lackarbeiten der Chinesen.

1858. Nr. 1. Die Färbereien der Chinesen. — Nr. 4. Seidenmanufaktur in China. — Nr. 5. Baumwollenfabrikate in China. — Nr. 6. Das künstliche Ausbrüten der Eier in China und in Aegypten. — Nr. 8. Die Juden in China. — Nr. 13. Der Kaiserkanal in China. —

Nr. 17. Die Muhamedaner in China. — Nr. 18. Der Ackerbau der Chinesen. — Nr. 19. Gegensätze der chinesischen Sitten gegen die europäischen. — Nr. 24. Die Reisen des Chinesen Hiuan-Thsang's in die Westgegenden, namentlich nach Indien, im 7. Jahrhundert.

1859. Nr. 16. Der englische Handel mit China.

1860. Nr. 33, 34. Die Chinesen und ihr Charakter. — Nr. 41. Das Kriegswesen der Chinesen.

1861. Nr. 1. Das Lustschloss des chinesischen Kaisers Yuen-ming-yuen.

1862. Nr. 5. Die Verbreitung europäischer Wissenschaften in China.

1865. Nr. 50. Legge's Ausgabe der chinesischen Classiker.

1857. Nr. 32. Delhi. — Nr. 33. Die englisch-indische Armee. — Nr. 34. Das indische Kastenwesen. — Nr. 36. Der König von Audh und die Beraubung desselben durch die Engländer. — Nr. 38. Eine Petition der Hindu's an die englischen Behörden gegen die Kastenanmassung der Brahmanen. — Die Seikhs. — Nr. 39. Die Muhamedaner Indiens. — Die indische Presse. — Nr. 41, 42. Nepal und die Gorkha's. — Nr. 43. Die Einführung englischer Gerichtshöfe und Gesetze in Indien. — Nr. 44, 45. Polizei und Gerichtswesen in Indien. — Nr. 46, 47. Der Civildienst der ostind. Compagnie in Indien. —

1858. Nr. 2. Laknow, die Hauptstadt, und die übrigen Städte von Audh. — Nr. 11. Englische Monatsschriften in Indien.

1860. Nr. 20. Ein Besuch bei der Rani von Bhuj. — Nr. 22. Englicher Handel mit Siam und die Hülfsquellen dieses Landes. — Nr. 23. Die lamaitische Hierarchie und Kirche. — Nr. 41. Indische Eisenbahnen. — Nr. 43. Die Telegraphen in Indien und nach Indien.

1857. Nr. 48. Aegypten's Stellung in der Weltgeschichte.

1858. Nr. 3. Lepsius' Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien. — Nr. 10. Brugsch Geographie des alten Aegypten.

1859. Nr. 9. Das Königsbuch der alten Aegypter von Lepsius. — Nr. 27. Die Landenge von Suez und der Auszug der Israeliten aus Aegypten.

1860. Nr. 16—18. Brugsch Geschichte des alten Aegypten.

1863. Nr. 39. Brugsch Aegyptische Denkmäler.

1865. Nr. 20. Die ägyptischen Denkmäler von Miramar.

1857. Nr. 12, 13. Der persische Meerbusen. — Nr. 21, 22. Die Küstenprovinzen Persiens im Süden. — Nr. 24. Der Aufgang von Buschir zum persischen Plateau nach Schiras. — Nr. 30—32. Die Südwestprovinzen Persiens, Chuzistan und Luristan.

1858. Nr. 25. Die Mineral-, besonders Metallproduktion Japan's. — Nr. 31. Die materiellen Hülfsmittel Japan's.

1860. Nr. 37. Die Maroniten. — Nr. 45. Lebensgeschichte eines Drusen. — Nr. 23. Russische Niederlassungen in Ayan. — Nr. 40 Der Guano, seine Verbreitung und Anwendung.

Im Abendblatt der N. Münchner Zeitung. 1856. Nr. 90—92: Das Königreich Oude (Audh).

Im Morgenblatt der Bayerischen Zeitung 1862 bis zum Ende 1866:

1862. Nr. 263—265. Das Leben in China.

1863. Nr. 13. Die Religion der alten Chinesen. — Nr. 37. Indien und die christlichen Missionen. — Nr. 151. Die Hochzeitsgebräuche der alten Chinesen. — Nr. 217

—219. Die Wohnungsnoth der Arbeiter in Frankreich. — Nr. 250, 251. Der Gottesdienst der alten Chinesen. — Nr. 296, 297. Der Buddhaismus in Tübet. — Nr. 331 —333. Ueber das Alter des Menschengeschlechts.

1864. Nr. 93—95. Proben chinesischer Weisheit. — Nr. 258—261. Aus dem Leben eines Negers. — Nr. 296. Die Resultate von Herrn Vicomte de Rouges wissenschaftlicher Mission nach Aegypten. — Nr. 302, 303, 305. Der Aufstand der Tai-pings in China.

1865. Nr. 298. Die ägyptischen Denkmäler in Miramar.

1866. Nr. 46—51. Ueber die Verfassung und Verwaltung China's unter den drei ersten Dynastien. — Nr. 241—247. Die Unsterblichkeitslehre der alten Aegypter.

In der Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft 1866 Bd. 20 S. 477 fgde.:

Die Unsterblichkeitslehre der alten Chinesen. (Mit Zusätzen zu obiger Abhandlung über die Religion der alten Chinesen.)

In der neuen 7. Ausgabe von Stein's Handbuch der Geographie und Statistik ist die allgemeine Uebersicht von Asien in Bd. 2 Lieferg. 3 1860 von Dr. Plath. (Zum übrigen Asien hat der Verfasser sein Manuskript zur Benützung hergegeben, was aber schlecht geschehen ist. Sein selbständiges Werk über Asien erwartet noch den Abdruck.

In Bluntschli's deutschem Staatswörterbuche sind von Dr. Plath bis jetzt gedruckt die Artikel:

Afghanistan und Beludschistan, — Araber und Arabien, — Asien — Australien, — China und die Chinesen, — Marokko, — Mongolen und Mongolei, — Ostindien, — ostindischer Archipel.

In Sybel's historischer Zeitschrift Bd. 2 ist die litterarische Uebersicht über neuere Werke über Indien, namentlich über den indischen Aufstand von Dr. Plath.

In der Real-Encyclopädie Bd. 1 sind von Dr. Plath die Artikel:

Arabien, Geographie und Geschichte, — Argentinische Conföderation, — Arkansas, — Asien (historische Kunde Asiens), — Asien (Geographie), — Asyr und seine Umgebung, — Atacama, — Atschin, — Audh, — Australien, das Festland, (Entdeckungsgeschichte), — Australien, das Festland (Geographie), — Australien, die Inselwelt (Geographie).

In den gelehrten Anzeigen der kgl. b. Akademie der Wissenschaften historische Classe 1855 bis zum Schlusse derselben 1860 sind von Dr. Plath mehrere geographisch-statistisch-historisch-antiquarisch und philologisch-linguistische Erörterungen bei Gelegenheit neu erschienener mehr oder minder bedeutender Werke: Ueber Geographie und Statistik Indiens mit Bezug auf E. Thornton's Gazetteer 1855 Band XLI 67—71 — über Percival's Land of the Veda 1856 XLII 16 u. 17 — über Brugsch Reiseberichte aus Aegypten 1856 XLII 28—31 — die Handelsstatistik Niederlands 1856 XLII 43—45 — Brugsch Grammaire demotique 1856 XLII 47—49 — über die Schriftsprache der Chinesen mit 1 lith. Tafel auf Anlass von Andrews Discoveries in Chinese in der phil. philol. Classe 1856 XLII 59—61 — über Pauthier's Chine moderne, XLIII 15—17 19 u. 20 — über Sprachen-Ursprung, Bildung und Verwandtschaft der verschiedenen Sprachen auf Erden, auf Anlass von Bunsen's Outlines of the philosophy in der philos.-philolol. Classe 1856 XLIII 50—53 — über Burton's Pilgerreise nach Medina und Mekka; in der hist. Classe 1856 XLIII 71

und 72 — über neuere Werke über China ib. 1856 und 1857 XLIII 72 XLIV 26, 27 und 74—76, darunter auch über Wuttke's Geschichte des Heidenthums, das Geistesleben der Chinesen und Eisenhardt's die gegenwärtige Staatenwelt, Bd. 1 die morgenländische Staatenwelt — über Hawks und W. Heine's Reise nach Japan 1857 B. XLV Nr. 10, 11 — neue Schriften über Canada und dessen Geschichte 1857 XLV Nr. 34—36 und 62—64 — über Loftus Travels and researches in Chaldaea und Susiana 1857 XLV Nr. 49 — Bowring's The Kingdom and people of Siam 1857 XLV Nr. 50 — über den Catalog der französischen Geschichte, den der Kaiser von Frankreich herausgeben liess, 1858 XLVI Nr. 25, 26 — Neuere Werke über das alte Aegypten, namentlich von Bunsen, Lepsius und Gutschmid 1858 Bd. XLVI Nr. 64—67 und 1858 Bd. XLVII Nr. 16—20. (Der Verfasser ergänzt und erweitert hier seine früheren Untersuchungen in seinem Quaestionum aegyptiacarum specimen. Gottingae 1829 8.) — Ueber Milne's Life in China 1858 Bd. XLVII Nr. 49 — über neuere Werke über Birma ib. 1858 XLVII Nr. 68—70 — über die neuesten angeblichen Entdeckungen und Erklärungen der etruskischen Sprache von Tarquini und Prof. Stickel aus dem Semitischen 1859 Bd. XLVIII Nr. 23 und 24 — über die alten Mexikaner und den Ursprung der Culturvölker Amerika's mit Rücksicht auf J. G. Müller's Geschichte der amerikanischen Urreligionen, Abbé Brasseur de Bourbourg histoire de nations civiliseés de Mexique und Desjardins: Le Pérou 1859 Bd. XLVIII Nr. 39—42 — über neuere Schriften über Annam 1859 Bd. XLIX Nr. 5 und 6 — über den Ursprung der Sprache mit Rücksicht auf Rénan's, Jacob Grimm's und Steinthals Schriften darüber 1859 Bd. XLIX Nr. 43 und 44 — über Victor

Emmanuel und die piemontesische Revolution 1859 Bd. XLIX Nr. 63 und 64 — über Käuffer's Geschichte von Ostasien 1860 Bd L Nr. 62—64 — endlich über Köppen's Lamai'sche Hierarchie ib. Nr. 60.

Im litterarischen Centralblatt für Deutschland von Pr. Zarncke in Leipzig hat der Vf. 1865 und 1866 einige Anzeigen von Werken über China und Aegypten geliefert, die aber bei der gebotenen Kürze keine selbsteignen weitern Ausführungen zuliessen.

In Dr. Gumprecht's Zeitschrift für allgemeine Erdkunde Berlin 1856, Bd. 6 fgde. sind noch einige kleine Aufsätze und Anzeigen des Vf., namentlich Indien betreffend.

Als Reichsbibliothekar gab der Verfasser eine Nachricht über die Reichsbibliothek in der Allgemeinen Zeitung, auch wieder abgedruckt im Frankfurter Conversationsblatt zur Oberpostamtszeitung 26. Januar 1849 Nr. 23. Sein Bericht über die Reichsbibliothek an den Präsidenten der Nationalversammlung steht in den Protokollen der Nationalversammlung vom 12. Mai 1843, Frankfurt a. M. 1849, 4. Bd. III St. 204.

Aus Anlass seiner Reise nach London erschien Dr. J. H. Plath's Bericht über die chinesische Sammlung in London, 4 S. 4.

Prantl, Carl:

De Solonis legibus specimina. Monachii 1841. 8.

Commentatio de Horatii carmine vicesimo octavo libri primi. Monachii 1842. 8.

Symbolae criticae in Aristotelis physicas auscultationes. Berolini 1843. 8.

De Aristotelis librorum ad historiam animalium pertinentium ordine atque dispositione. Monachii 1843. 8.

Vortrag in der Sitzung der philos.-philol. Classe der königl. Akademie der Wissenschaften vom 7. Nov. 1846: Ueber das Dualistische bei Aristoteles und Leibnitz. (Gelehrte Anz. 1846. Nr. 253 sq.)

Aristoteles über die Farben. Erläutert durch eine Uebersicht der Farbenlehre der Alten. München 1849 bei Kaiser.

Die Bedeutung der Logik für den jetzigen Standpunkt der Philosophie. München 1849 bei Kaiser.

Einige Reste des Thier-Epos bei den Schriftstellern des späteren Alterthums. (Im Philologus, 7. Jahrg. 1. Hft.)

Ueber die Probleme des Aristoteles. 1851. (In den Abhdlngen. d. Akademie.)

Ueber die dianoëtischen Tugenden in der Nikomachischen Ethik des Aristoteles. München 1852. 4.

Die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie. Eine Festrede, auszugsweise gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zur Vorfeier ihres 93. Stiftungstages am 27. März 1852.

Ueber die Entwicklung der aristotelischen Logik aus der platonischen Philosophie. 1853. (In den Abhandlungen d. Akad.)

Uebersicht der griechisch-römischen Philosophie. 1854. Stuttgart b. Hoffmann.

Aristoteles' acht Bücher der Physik. Griechisch und deutsch mit erklärenden Anmerkungen. 1854. Leipzig bei Engelmann.

Plato's Phädon. Deutsch. 1854. Stuttgart b. Hoffmann.

Geschichte der Logik im Abendlande. Erster Band. 1855. Leipzig b. Hirzel. Zweiter Band. 1860 ebend. Dritter Band 1867 ebend.

Plato's Phädrus. Deutsch. 1855. Stuttgart b. Hoffmann.

Plato's Gastmahl. Deutsch. 1855. Stuttgart b. Hoffmann.

Die Keime der Alchymie bei den Alten. In der deutschen Vierteljahrsschrift Jahrg. 1856. (Nr. 73.)

Ueber die zwei ältesten Compendien der Logik in deutscher Sprache. 1856. (In den Abhndlgn. d. Akad.)

Aristoteles' vier Bücher über das Himmelsgebäude und zwei Bücher über Entstehen und Vergehen. Griechisch und deutsch mit erklär. Anmerkungen. 1857. Leipzig b. Engelmann.

Plato's Staat. Deutsch. 1857. Stuttgart b. Hoffmann.

Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. 1858. (Akademische Festrede.)

Plato's Apologie. Deutsch. 1858. Stuttgart b. Hoffmann.

Die Philosophie in den Sprichwörtern. 1858. München b. Kaiser.

Die Artikel: Aristoteles, Bellarmin, Hegel, Herbart, Illuminaten, Leibnitz, Mariana, Plato, Scholastik, Stoiker in Bluntschli's deutschem Staatswörterbuch. I. bis X. Band. 1857—66.

Geschichte der Volksbildung und des Unterrichtes in Bayern. In der Bavaria. I. Bd. 1860.

Ueber den Abt Wilhelm von Hirschau. Ueber eine Parteispaltung an der Universität Ingolstadt. Ueber den Universalienstreit im 13. und 14. Jahrh. (In den Sitzungsber. der Akademie 1861, 1863, 1864.)

Michael Psellus und Petrus Hispanus. 1867. Leipzig bei Hirzel.

Mehrere Recensionen in der Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, in den Gelehrten Anzeigen, und in Pözl's Kritischer Vierteljahresschrift.

Schlagintweit, Emil:

1863. 1. Ueber das Mahâyâna Sûtra Digpa thamchad shagpar terchoi. Sitzungsber. der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, 1863. I. p. 81—99 und mit 8 Seiten tibetischen Textes.

Zusätze hiezu. Sitzungsber. 1863. II. p. 149—152.

2. Die Erwerbung auf den Todesfall (mortis causa capio) nach römischem Rechte. Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechtes. Herausgegeben von C. F. v. Gerber u. R. Jhering. Bd. VI Heft 3 (48 Seiten).

3. On the bodily proportions of Buddhist idols in Tibet. Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. Vol. 20 (8 Seiten).

4. Buddishm in Tibet illustrated by literary documents of objects of religious worship. With an account of the Buddhist systems preceeding it in India. With a Folio Atlas of 20 Plates, and 20 Tables of native print in the text. Leipzig, F. A. Brockhaus and London, Trübner and Co., 1863. (XXIV und 403 Seiten, Preis 2 Guineas.)

5. Der Gottesbegriff des Buddhismus. Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, 1864. I. p. 83—102.

6. Die Heldensage der Mongolen. Ausland 1864. Nr. 26.

7. Inschrift aus dem Kloster Hémis in Ladák. Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, 1864. II. p. 305—318.

1865. 8. Geschichtliche Entwicklung des indischen Kastenwesens. Globus, Bd. 8. p. 49—50.

9. Indien, seine Bewohner, Herrscher und die Zustände seiner Cultur. Von der Einwanderung der Arier bis auf die neueste Zeit. Illustrirte Deutsche Monatshefte, Bd. XVII. pp. 387—396; 498—508; 627—642.

1866. 10. Die Bonpa Sekte in Tibet. Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, 1866. I. p. 1—16.

11. Die Gottesurtheile der Indier. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. bayer. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1866 zur Erinnerung ihres 107. Stiftungstages. München 1866. 4. 37 Seiten.

12. Die Könige von Tibet von der Entstehung königlicher Macht in Yárlung bis zum Erlöschen in Ladák (Mitte des 1. Jahrhunderts vor Chr. Geb. bis 1834 nach Chr. Geb.) Mit 2 genealogischen Tabellen und 19 Seiten tibetischen Textes. München 1866. Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, I. Cl. X. Bd. III. Abth. 62 Seiten.

13. Der Nordrand von Berma. Globus Bd. 10. p. 118—122.

14. Neuestes aus Tibet. Ausland 1866. Nr. 52.

15. Tibet. Bd. 10 S. 581—590 s. v. „Tübet" des Deutschen Staatswörterbuches von Bluntschli u. Brater. 1866.

16. Der Handelsverkehr mit Centralasien. Ergänzungsblätter zum Meyer'schen Conversationslexicon. Bd. 21, 1867. 13 Seiten.

Spengel, Leonhard:

M. Ter. Varronis de linqua latina libri qui supersunt. Accedit index graecorum locorum apud Priscianum qui

extant ex codice monacensi supplementum editionis Koechlianae. Berolini 1826.

Specimen lectionum in Catulli carmina. Monachii 1827. Neues Archiv für Philologie und Paedagogik von Seebode IV. 3 p. 93—127.

Συναγωγὴ τεχνῶν sive artium scriptores ab initio usque ad editos Aristotelis de rhetorica libros. Stuttgartiae 1828.

Caecilii Statii comici poëtae deperditarum fabularum fragmenta. Monachii 1829.

Emendationum Varronianarum specimen I. Monachii 1830.

Anaximenis ars rhetorica quae vulgo fertur Aristotelis ad Alexandrum. Turici et Vitoduri 1844.

Alexandri Aphrodisiensis quaestionum naturalium et moralium ad Aristotelis philosophiam illustrandam libri quatuor. Monachii 1842.

Incerti auctoris paraphrasis Aristotelis elenchorum sophisticorum. Monachii 1842.

Rhetores graeci. Lipsiae tom. I 1853; tom. II. 1854; tom. III. 1856.

Specimen commentariorum in Aristotelis libros de arte rhetorica. Monachii 1839.

De Aristotelis libro decimo historiae animalium et incerto autore libri *περὶ κόσμου*. Heidelbergae 1842.

Specimen commentariorum in Aristotelis libr. II. cap. 23 de arte rhetorica. Heidelbergae 1844.

Anonymi commentarius in Aristotelis libros de anima. Monachii 1847.

Specimen Emendationum in Cornelium Tacitum. Monachii 1852.

Abhandlungen in den Denkschriften der Akademie der Wissenschaften.

Ueber Aristoteles Poëtik. 1836. II. Band 1 Abthl.
Ueber die dritte philippische Rede des Demosthenes III. Band. I. Abtheil.

Philodemi de rhetorica liber quartus. III. Bd. 1. Abtheilung.

Ueber das siebente Buch der Physik des Aristoteles, ein Beitrag zur Geschichte des Textes der aristotelischen Schriften III. Bd. II. Abth.

Ueber die unter dem Namen des Aristoteles erhaltenen ethischen Schriften III. Bd. II. Abthl. III. Bd. III. Abthl.

Ueber die Politik des Aristoteles V. Bd. I. Abth.

Ueber die Reihenfolge der naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles V. Bd. II. Abth.

Ueber das Studium der Rhetorik bei den Alten. Gelesen in der öffentl. Sitzung zur Feier des 83. Stiftungsjahres 1842.

Ueber die Pseudeponymi in der Rede des Demosthenes über die Krone, im Rheinischen Museum 1828.

Emendationes in Polybii historiarum excerpta Vaticana.

Emendationes in C. Julii Victoris artem rhetoricam, in den Acta societatis graecae. Vol. 1. fasc. I.

Ueber das rhetorische Fragment *περὶ ἐρωτήσεως καὶ ἀποκρίσεως* im Rheinischen Museum 1847.

Abhandlungen und Recensionen in den gelehrten Anzeigen.

Rhetores graeci, ed. Walz I. 245; IV. 97.

Catulli carmina, ed. Doering I. 429.

Gros-Etude sur l'état de la rhétorique chez les Grecs II. 1846.

Petersen de orginibus historiae romanae II. 712.

Plauti fabulae, ed. Lindemann, Jacob, Ritschl II. 153.

Scholten de Demostheneae eloquentiae charactere II. 753.

Tibulli carmina, ed. Dissen III. 545.

Westermann. Geschichte der Beredsamkeit in Griechenland und Rom II. 617.

Analecta grammatica, ed. Endlicher und Eichenfeld V. 949.

Brückner. König Philipp von Macedonien IV. 981.

Phylarchi historiarum fragmenta IV. 23.

Rutilii Lupi de figuris, ed. Jacob V. 57.

Westermanni quaestionum Demosthenicarum. V. 541.

Antiphontis orationes ed. Baiter et Sauppius und Ausgabe von Maetzner VII. 337.

Philostrati vitae sophistarum, ed. Kaiser VII. 907.

Lersch. Sprachphilosophie der Alten VII. 625. XI. 481.

Düntzer et Lersch de versu saturnio VII. 665.

Ueber zwei Schriften des Philodemus VII. 1001.

Aristotelis Poëtica, ed. Ritter VIII. 377.

Heusde disquisitio de L. Aelio Stilone VIII. 777.

Oratores attici, ed. Baiter et Sauppius IX. 73.

Demosthenis oratio de corona ed. Dissen VI. 993.

Παραδοξογράφοι, ed. Westermann IX. 1041.

Schoemann, specimen observationum in Theophrasti oeconomicum et Philodemi librum IX. de virtutibus et vitiis IX. 505.

Anecdota graeca ed. Kramer XI. 25.

Aristôte l'art de la rhetorique par C. Minoide Mynas X. 49.

Corpus grammaticorum, ed. Lindemann X. 489.

Philostratus *περὶ γυμναστικῆς* ed. Kayser XI. 73.

Plutarchi vita Phocionis, ed. Krahner XI. 703.

Düntzer. Rettung der aristotelischen Poëtik VII. 1025.

Ψελλοῦ ἐπιλύσεις ed. Seebode XII. 585.

Philodemi rhetorica ex herculanensi papyro restituit E. Gros XIII. 409.

Sauppii epistola critica ad Godofr. Hermannum XIII. 753.

Philostrati epistolae, ed. Boissonade XV. 753.

Bonitz observationes criticae in Aristotelis libros metaphysicos XVII. 905.

Babrii fabulae ed. Boissonade XIX. 985.

Böhneke. Forschungen auf dem Gebiete der attischen Redner und der Geschichte ihrer Zeit. XX. 313.

Aristotelis Organon, ed. Waitz XX. 33. XXIV. 217.

Bake, scholastica hypomnemata XX. 313.

Γαληνοῦ εἰσαγωγή διαλεκτική, ed. Mynas XX. 923.

Varronis saturarum Menippearum reliquiae ed. Oehler XX. 505.

Aristotelis de Melisso, Xenophane et Gorgia dissertationes, ed. Mullach XXII. 143.

Ciceronis operá, ed. Orellius XXII. 897.

Polybii historiarum excerpta ed. Heyse XXIV. 113.

Rettig prolegomena in Platonis rem publicam XIII. 649.

Alexandri Aphrod. commentarius in Aristotelem ed. Bonitz XVII. 401.

Blanco, varietà dei volumi Ercolanesi.

— epitome dei volumi Ercolanesi.

— saggio della semiographia dei volumi Ercolanesi XVII. 481.

Strabonis Geographica, rec. Kramer XX. 633. XXVI. 145.

Apsinis et Longini rhetorica, ed. Bakius XXIX. 105.

Denkrede auf Joh. v. Gott Fröhlich, Rector am alten Gymnasium. XXVIII. 598.

Stobaei eclogarum physicarum et ethicarum libri duo ed. Gaisford XXXI. 241.

Lucretii de rerum natura libri sex, rec. Lachmannus XXXIII. 761.

Taciti Agricola, ed. Wex XXXVII. 201.

Hyperidis orationes duae XXXVII. 33.

Aristotelis Ethica Eudemia, ed. Frischius XXXIV. 433.

ΥΠΕΡΙΔΟΥ ΛΟΓΟΣ ΕΠΙΤΑΦΙΟΣ by Babington. 1858. XLVI, 48—50.

Annaei Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores. Conradus Bursian recensuit et emendavit. 1857. XLVII, 1—3.

Recensionen in philologischen Zeitschriften, in der kritischen Bibliothek von Seebode, Zimmermanns allgemeiner Schulzeitung, Zeitschrift für Alterthums-Wissenschaft, Jahn's Jahrbücher für Philologie.

Das philologische Seminarium in München und die Ultramontanen. München 1854. 2. Auflage mit einer Antwort auf die Erwiderung der Gegner. München 1854.

Isocrates und Platon in den Denkschriften B. VII, Abth. 3. 1855.

Commentatio de emendanda ratione librorum M. Terentii Varronis de lingua latina. Monachii 1858. Gratulationsschrift zur Jubiläumsfeier von Fr. v. Thiersch.

ΔΕΞΙΠΠΟΥ φιλοσόφου πλατωνικοῦ εἰς τὰς Ἀριστοτέλους κατηγορίας ἀπορίαι καὶ λύσεις. graece edidit Leon. Spengel. 1859. In den Monumenta saecularia der Akademie.

Ueber die Rhetorik des Aristoteles. Denkschriften Bd. VI, Abth. II. 1851.

Ueber das erste Buch der Annalen des Tacitus. Denkschriften Bd. VII, Abth. III. 1855.

Ueber die Kritik der Varronischen Bücher de lingua latina. Bd. VII, Abth. II. 1854.

Ueber die κάθαρσις τῶν παθημάτων, ein Beitrag zur Poetik des Aristoteles. Bd. IX, Abth. I. 1859.

Ueber die Geschichtsbücher des Florus. Bd. IX, Abth. II. 1861.

Die δημηγορίαι des Demosthenes. I. und II. 1860. Bd. IX, Abth. I. und II.

Demosthenes Vertheidigung des Ktesiphon. Bd. X, Abth. I. 1863.

Aristotelische Studien. I. Nikomachische Ethik. Bd. X, Abth. I. 1864. — II. Eudemische, grosse Ethik, Politik. Bd. X, Abth. III. 1865. — IV. Poetik. Bd. XI, Abth. I. 1866.

Eudemi Fragmenta, Berolini 1866.

Themistii paraphrases, I. II. Lipsiae 1866.

THOMAS, Georg Martin:

De versibus nonnullis Tristium Ovidii (in der Gratulationsschrift der Leipziger Lat. Gesellschaft für Gottfr. Hermann). Lips. 1839.

Symbolae Criticae in P Ovidium Nasonem. (Eine Gratulationsschrift für Fr. Thiersch.) Monachii 1840.

Commentatio de Aristophanis Avibus. Monach. 1841.

Formenlehre der lateinischen Sprache. München 1844.

Beispielsammlung zur lat. Formenlehre. München 1845.

Das gelehrte Schulwesen in Bayern. Nürnberg 1847.

Eine Reihe Recensionen und Anzeigen in den Münchner gelehrten Anzeigen v. 1840—1848.

Die staatliche Entwicklung der Völker des Alterthums und der Neuzeit. München 1849.

Zur Schulreform in Oestreich und Bayern. Augsburg (Allgemeine Zeitung) 1850.

Zur Frage über die Gliederung der Schulen. In den Gymnasialblättern. Augsburg 1850.

Friedens- und Handelsvertrag des Griech. Kaisers Michael Paläogolus mit der Republik Venedig vom Jahre 1265 (mit Hrn. Prof. Dr. Tafel). Wien 1850.

Zur Erklärung des Thukydides VI, 9 ff. im Bulletin der Akademie 1850. N. 6. f.

Griechische Originalurkunden zur Geschichte des Freistaates Ragusa (mit Hrn. Prof. Dr. Tafel). Wien 1851.

Studien zu Thukydides. München 1852.

Ein Beitrag zur Erklärung und Kritik des Tacitus. Annal. I, 55—59, in der Zeitschrift für die öster. Gym. 1852. VIII. Heft.

Ueber einen Codex Venetus zum Dialog und zur Germania des Tacitus. Im Bülletin der Akademie 1853. Nr. 1 f.

Ueber Ptochoprodromus. Eine Miscelle zur griechischen Litteratur des XII. Jahrhunderts. Im Bülletin der Akademie 1853. N. 31. f.

Eine Reihe Recensionen und Anzeigen in den Münchner gel. Anzeigen vom J. 1840—1854. Desgleichen in der Zeitschrift für die öster. Gymnasien v. J. 1851—53.

Eine griechische Originalurkunde zur Geschichte der anatolischen Kirche. Schreiben des griechischen Patriarchen Maximus von Constantinopel an den Dogen Giovanni Mocenigo von Venedig. Januar 1480. München 1853.

Bemerkungen über die Anwendung des römischen Civilprocesses in Verträgen der Venezianer und Byzantiner, sowie der Venezianer und Franken nach Urkunden vom J. 1199 und 1207.

Im Bulletin der Akademie v. J. 1854, XXXIX Nr. 3 und 4.

Dialektisches aus Bozen.

Im Bulletin der Akademie a. o. O. Nr. 4.

Ovidiana mit besonderer Rücksicht auf die Metamorphosen des P. Ovidius Naso, erläut. v. Moriz Haupt.

In der Zeitschrift für österreich. Gymnasien. 1854. IV. Heft.

Eine Glosse zur Geschichte der Venezianischen Diplomatie.

Allgemeine Zeitung 1854 Nr. 161.

Ueber Thukydides I. 2.

Im Bulletin der Akademie v. J. 1855, XL Nr. 22 und 23.

Der Doge Andreas Dandolo und die von ihm angelegten Urkundensammlungen zur Staats- und Handelsgeschichte Venedigs. Mit den Original-Registern des Liber Albus, des Liber Blancus und der Libri Pactorum aus dem Wiener Archiv. (Mit Herrn Prof. Dr. Tafel.) München 1855.

Urkunden zur ältern Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig mit besonderer Beziehung auf Byzanz und die Levante. Vom neunten bis zum Ausgang des fünfzehnten Jahrhunderts. (Mit Herrn Prof. Dr. Tafel.)

I. Theil (814—1205). Wien 1856 (der Fontes rerum Austriacarum — Diplomataria et Acta — XII. Band).

II. Theil (1205—1255). Wien 1856 (XIII. Band).

III. Theil (1256—1299). Wien 1857 (XIV. Band).

Studien zu Thukydides II. München 1857.

Ueber „Demosthenes und seine Zeit von Arnold Schäfer."

Allgemeine Zeitung 1857 Nr. 44.

Eine Reihe von Recensionen und Anzeigen in den Münchener Gelehrten Anzeigen vom J. 1855—1859.

Ueber neuaufgefundene Dichtungen Francesco Petrarca's. München 1858.

Wallensteins Ermordung. Ein gleichzeitiges italienisches Gedicht aus dem Cod. Ital. Mon. 169. Mit andern handschriftlichen Belegen. München 1858.

Sallustii a Leonardo Aretino vulgarizati specimen. (Gratulationsschrift für Christian Bomhard in Ansbach zu dessen 50jähriger Amtsfeier.) Monachii a. MDCCCLVIII.

Das Doctorjubiläum Friedrichs von Thiersch am 18. Juni 1858. Leipzig 1858.

Codices manuscripti bibliothecae regiae Monacensis Gallici, Hispanici, Italici, Anglici, Suecici, Danici, Slavici, Esthnici, Hungarici descripti. Monachii a. MDCCCLVIII. (VII. Band des „Catalogus Codicum manu scriptorum bibliothecae r. Monacensis.“)

Rückblick auf den Philologen-Congress zu Wien. Allgem. Zeitung Nov. 1858.

Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita. Ex codicibus Italicis bibl. Monacensis in lucem protraxit ipsorumque ad instar manu scriptorum edidit G. M. Th. Aus den Monumenta saecularia der k. b. Akademie der Wissenschaften. I. Classe. Monachii a. MDCCCLIX.

Logbook eines Schiffes von der dritten Expedition Franz Drakes. Nach der englischen Urschrift. Aus den Monumenta saecularia. III. Classe. München 1859.

Atlas zur Entdeckungsgeschichte Amerikas. Aus Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek, der k. Universität und des Hauptconservatoriums der k. b. Armee. (Mit den Herren Fr. Kunstmann u. K. v. Spruner.) Ebendort. München 1859.

Die Säcularfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 22. und 29. März 1859. Actenmässiger Auszug aus den Bulletins der Akademie 1859.

Ueber eine griechische Eidesformel römischer Senatoren aus dem Cod. lat. Monac. 13096. Aus den Bulletins der Akademie 1860.

Ueber einen Staatsbrief des Dogen Leonardo Loredano von Venedig an den Bürgermeister und Rath von Ulm vom 16. Juli 1509. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Bürgerthums jener Zeit. München 1860.

Gedächtnissrede auf Friedrich von Thiersch. München 1860.

Zur byzantinischen Litteratur: 'Acta Patriarchatus Constantinopolitani ed. Miklosich et Jos. Müller'. Allg. Zeitung Juli 1860.

Gesammelte Werke von Jakob Philipp Fallmerayer. I. Band. Neue Fragmente aus dem Orient mit einer 'Lebensgeschichte Fallmerayer's'. II. Band. Politische und culturhistorische Aufsätze. III. Band. Kritische Versuche. Leipzig 1861.

Selbstanzeige dieser Ausgabe. Allgem. Zeitung 19. 20. März 1862.

Zu Marco Polo aus dem Codex Ital. Monacensis 165. In den Sitzungsberichten der Akademie. 1862. I.

Einige Fragmente von versificirten Fabeln zum sogenannten Romulus. Ebendort 1862. II.

Zur Erinnerung an Dr. Christian von Bomhard. Aus den Jahrbüchern für Philol. und Paed. 1862. II.

Ueber Fallmerayer als Schulmann. In den Verhandlungen der Philologen zu Augsburg 1862.

Ueber das Epithalamium des Gallienus. In den Sitzungsberichten 1863. II.

Ueber ein Epigramm Nicodemus Frischlin's auf Venedig. Ebendort 1863. II.

Miscellen aus Handschriften der Münchner Staatsbibliothek. Ebendort.

1. Zu Persius. II. 254.

2. Eine Tegernseer Urkunde, die Stiftung eines Seelgerätes betreffend, aus dem 14. Jahrhundert. II. 260.

3. Ein Fragment zu den Ordalen. II. 262.

Der Periplus des Pontus Euxinus. Nach Münchner Handschriften. (Mit einer Karte.) Ingleichen der Paraplus von Syrien und Palästina und der Paraplus von Armenien (des Mittelalters). In den Denkschriften 1864.

Der Lateinerzug nach Constantinopel, aus einer venezianischen Chronik. In den Sitzungsberichten 1864. II.

Die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. München 1864.

Vincenzo Lazari. Allgemeine Zeitung April 1864.

Lettere latine di Girolamo Moroni. Allgem. Zeitung Septbr. 1864.

Aus den Venezianischen Gesandtschaftsberichten. Relazione del Congresso di Münster. Ebendort. October 1864.

Miscellen aus den Handschriften der Münchener Hof- und Staatsbibliothek.

1. Eine Encyclica aus dem 9. Jahrhundert.

2. Ein Tractat über das heilige Land und den dritten Kreuzzug.

Aus den Sitzungsberichten 1865. II.

Venezianische Studien. Allgem. Zeitung. April 1865.

Johann Leonhard Hoffmann († mit seiner Frau in Spanien Aug. 1865). Nekrolog. Ansbach 1866.

II. Mathematisch-physikalische Classe.

Bauernfeind, Carl Maximilian:

1. Ueber Vereinfachung stöchiometrischer Rechnungen. (Buchner's Repertorium der Pharmacie. 1844. Bd. 83. S. 145.)

2. Ueber hydraulischen Kalk und Mörtel aus Natur- und Kunstprodukten des Fichtelgebirges. (Kunst- und Gewerbeblatt. 1843. S. 624.)

3. Die natürlichen hydraulischen Kalke des oberfränkischen Mainthales in chemischer und technischer Beziehung. (Ebendaselbst. 1845. S. 71.)

4. Die bayerischen Staatseisenbahnen in Beziehung auf Geschichte, Technik und Betrieb. (Nürnberg bei J. L. Schrag, 1845 und 1846.)

5. Beitrag zur Theorie der Brückengewölbe. (Eisenbahnzeitung von Etzel und Klein. 1816. S. 292.)

6. Das Prismenkreuz, ein neues Messinstrument für Ingenieure und Geometer. (München bei Palm, 1851.)

7. Die Planimeter von Ernst, Wetli und Hansen. (Ebendaselbst, 1853).

8. Graphische Methoden zur Bestimmung der Erdabgleichungen und Transportweiten. (München bei Cotta, 1856.)

9. Elemente der Vermessungskunde. I. Band: Die Messinstrumente und ihr Gebrauch. (München bei Cotta, 1856.)

10. Desselben Werkes II. Band: Die Messungen und ihre bildliche Darstellung. (Ebendaselbst, 1858.)

11. Tafeln über verschiedene Gegenstände der praktischen Geometrie. (Ebendaselbst, 1858.)

12. Zur Geschichte der Planimeter. (Dingler's polytechn. Journal, 1855, Bd. 137. S. 81.)

13. Elemente der Vermessungskunde. Zweite Auflage des 1856—58 erschienenen Werks. (München bei Cotta, 1862.)

14. Beobachtungen und Untersuchungen über die Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen und die Veränderungen der Temperatur und Feuchtigkeit der Atmosphäre. (München bei Cotta, 1862.)

15. Die atmosphärische Strahlenbrechung auf Grund einer neuen Aufstellung über die physikalische Constitution der Atmosphäre. I. Abschnitt: Die astronomische Strahlenbrechung. (Astronomische Nachrichten Nr. 1478 bis 1460.) Als Separatdruck unter gleichem Titel bei Cotta in München, 1864. II. Abschnitt: Die terrestrische Strahlenbrechung. (Astronomische Nachrichten Nr. 1587 bis 1590.) Als Separatdruck unter gleichem Titel bei Cotta in München. 1866.

16. Ueber Reflexionsprismen mit constanten Ablenkungswinkeln. (Sitzungsberichte der k. Akademie vom Jahre 1865, Bd. II, S. 345).

17. Die Bedeutung moderner Gradmessungen. Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 25. Juli 1866 gehalten. München, im Verlage der k. Akademie, 1866.

18. Kleinere Mittheilungen in den Sitzungsberichten, in Dingler's Journal, im Kunst- und Gewerbeblatt und in der Zeitschrift des österreichischen Ingenieurvereins.

Bischoff, Theod. Ludw. Wilh.:

De vera vasorum plantarum spiralium Natura et Functione. Bonnae 1829.

De Nervi Accessorii Willisii Anatomia et Physiologia. Darmstadt 1832.

Beiträge zur Lehre von den Eihüllen des menschlichen Fötus. Bonn 1834.

De novis quibusdam experimentis chemico-physiologicis, ad illustrandam doctrinam de respiratione institutis. Heidelberg 1837.

Lepidosiren paradoxa, anatomisch untersucht und beschrieben. Leipzig 1840.

Entwicklungsgeschichte der Säugethiere und des Menschen. Leipzig 1842.

Developpement de l'homme et des Mammifères. Paris 1843.

Entwicklungsgeschichte des Kanincheneies. Braunschweig 1842.

Histoire du Developpement de l'oeuf du Lapin. Paris 1843.

Ueber Missbildungen nebst einer Literaturgeschichte der Entwicklungsgeschichte. 1843. In R. Wagners Handwörterbuch der Physiologie. Bd. I.

Entwicklungsgeschichte des Hundeeies. Braunschweig 1845.

Entwicklungsgeschichte des Meerschweinchens. Giessen 1850.

Entwicklungsgeschichte des Reheies. Giessen 1854.

Beweis der von der Begattung unabhängigen periodischen Reifung und Loslösung der Eier der Säugethiere und des Menschen. Giessen 1844.

Widerlegung des von Dr. Keber bei den Najaden und Dr. Nelson bei den Ascariden behaupteten Eindringens der Spermatozoiden in das Ei. Giessen 1854.

Bestätigung des von Dr. Newport bei den Batrachiern und Dr. Barry bei den Kaninchen behaupteten Eindringens der Spermatozoiden in das Ei. Giessen 1854.

Der Harnstoff als Maass des Stoffwechsels. Giessen 1853.

In Müllers Archiv für Physiologie:

Ueber den Bau des Crocodilherzens. 1836.

Beiträge zur Lehre vom Blute und der Transfusion desselben. 1835.

Ueber den Bau der Magenschleimhaut. 1838.

Anatomisch-physiologische Bemerkungen. 1838.

Einige anatomisch-physiologische Beobachtungen an einem Enthaupteten. 1838.

Ueber die erste Bildung des Centralnervensystems bei Säugethieren. 1843.

Ueber die Glandulae utriculares des Uterus des Menschen. 1846.

Theorie der Befruchtung. 1847.

Ueber das Drehen des Dotters im Säugethierei während dessen Durchgang durch den Eileiter. 1841.

Ueber elektrische Ströme in den Nerven. 1841.

Einige Beiträge zur Anatomie des Dugong. 1847.

Jahresberichte über die Fortschritte der Physiologie von 1838—1847.

Ueber Trichina spiralis in den Heidelberger klinischen Annalen. 1841.

Artikel: Gangliennervensystem und Geschmacksinn in dem Berliner encyclopädischen medicinischen Wörterbuch.

Ueber Ei- und Saamenbildung bei Ascaris mystax in v. Siebolds u. Köllikers Zeitschrift für Zoologie. 1854.

Bestimmung der Blutmenge bei einem Hingerichteten. Ebendaselbst 1855.

Abermalige Bestimmung der Blutmenge bei einem Hingerichteten. Ebendaselbst 1858.

In Henle und Pfeufers Zeitschrift für rationelle Medicin:

Eine pathologische Beobachtung an sich selbst. IV. 55.

Ueber die Resorption der narkotischen Gifte durch die Lymphgefässe. IV. 62.

Noch ein Wort über die Aufnahme der narkotischen Gifte durch die Lymphgefässe. V. 293.

Beiträge zur Lehre von der Menstruation und Befruchtung. 1854.

Mehrere Recensionen in Schmidt's Jahrbüchern der Medicin über Werke aus der Entwicklungsgeschichte.

Ueber Johannes Müller und sein Verhältniss zum jetzigen Standpunkt der Physiologie. Festrede zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät Maximilian II., Königs von Bayern, gehalten am 27. Nov. 1858.

Ueber den Unterschied zwischen Mensch und Thier. Wissenschaftl. Vorträge gehalten zu München im Winter 1858.

Die Gesetze der Ernährung des Fleischfressers. Leipzig 1860.

Ueber die Ernährung der Menschen und Thiere. Westermann's Monatshefte. 1860. Bd. VIII.

De la nutrition chez l'homme et les animaux. Archives gen. 1860.

Ueber das Gehirn als ausschliessliches Organ des Bewusstseins. Westermann's Monatshefte 1860. Bd. X. Nr. 57.

Zur Frage nach den Harnstoffbestimmungen bei

Untersuchungen über den Stoffwechsel. Zeitschrift für rationelle Medicin 1862. Bd. XIV. p. 320.

Ueber die Ranzzeit des Fuchses und die erste Entwicklung seines Eies. Sitzungsberichte der k. bayer. Akad. der Wiss. 1863. II. 1. p. 44.

Ueber einen Fall von Kuh-Zwillings-Zwitterbildung. Ebendas. I. 4. p. 470.

Ueber eine Taube nach abgetragenen Hemisphären des grossen Gehirns. Ebendas. p. 479.

Ueber die Bildung des Säugethiereies und seine Stellung in der Zellenlehre. Ebendas. I. 3. p. 242.

Ueber das Verhältniss des Horizontalumfanges und des Schädelinnenraumes zum Hirngewicht. Ebendas. 1864. I. p. 13.

Gedächtnissrede auf Friedrich Tiedemann. 1861.

Ueber das Verhältniss des absoluten und specifischen Hirngewichtes sowie des Hirnvolumens zum Schädelinnenraume. Ebendas. 1864. II. 4. p. 347.

Ueber das Vorkommen eines eigenthümlichen, Blut und Hämatin haltenden Beutels an der Placenta der Fischotter (Lutra vulgaris). Ebendas. 1865 I. 3. p. 213.

Ueber die Ei- und Placenta-Bildung des Stein- und Edel-Marders (Mustela foina und martes) und des Wiesels (Mustela vulgaris). Ebendas. 1865 I. 4. p. 339.

Neue Beobachtungen zur Entwicklungsgeschichte des Meerschweinchens. Mit 4 Tafeln. München 1866. Abhandl. der k. bayer. Akad. der Wissensch. II. Cl. X. Bd. 1. Abth.

Ueber die Verschiedenheit in der Schädelbildung des Gorilla, Chimpansé und Orang-Outang vorzüglich nach Geschlecht und Alter. Nebst einer Bemerkung über die Darwin'sche Theorie. Mit 24 lithographirten Tafeln.

München 1867. Verlag der k. Akademie der Wissensch. In Commission bei G. Franz.

Hiezu zwei Nachträge in den Sitzungsberichten der k. bayer. Akad. d. Wissensch. 1867. I. 4. p. 283 u. 444.

Ueber die Brauchbarkeit der in verschiedenen europäischen Staaten veröffentlichten Resultate des Recrutirungs-Geschäftes zur Beurtheilung des Entwicklungs- und Gesundheitszustandes ihrer Bevölkerungen. München 1867. Verlag der k. Akademie der Wissenschaften. In Commission bei G. Franz.

Buchner, Ludwig Andreas:

Versuche über das Verhalten der Auflösungen chem. Stoffe zu Reagentien bei verschiedenen Graden von Verdünnung, so wie über die Grenzen der Wahrnehmung chem. Reactionen. Eine gekrönte Preisschrift. Nürnberg bei Schrag 1834.

Betrachtungen über die isomerischen Körper so wie über die Ursachen der Isomerie. Nürnberg bei Schrag 1836.

Neue chemische Untersuchung der Angelikawurzel. Inaugural-Abhandlung. Nürnberg bei Schrag. 1842.

Dissertatio medico-chemica de Aqua salsa Rosenheimensi. Monachii 1842.

In Buchner's Repertorium für die Pharmacie: XLVI. Band. Versuch einer chem. Geschichte des Torfes nebst einer neuen Analyse der Torfasche (in Verbindung mit Leo Oberlin bekannt gemacht). — LI. Bd. Chemische Untersuchung des Nectars der Agave geminiflora. — LII. Bd. Ueber das Berberin in chemischer, medicinischer und technischer Beziehung (in Verbindung mit Buchner senior bekannt gemacht). — LIII. Bd. Ueber

das Chinovabitter. — LVI. Bd. Zur chemischen Kenntniss der Cacteen. — LVII. Bd. Ueber den Arsenikgehalt des Phosphors und der Phosphorpräparate. — LIX. Bd. Ueber Arsenikreduction bei gerichtlich-chemischen Fällen. — LXI. Bd. Ueber die Einwirkung des Schwefelwasserstoffs auf die kohlensauren Verbindungen der Alkalien und Erden und über die der Kohlensäure auf Sulfhydrate, so wie über das Verhalten der Hydrothionsäure zu den Auflösungen mehrerer anderer Salze. — Erfahrungen über das Dippel'sche thierische Oel. — Beschreibung und chemische Untersuchung der Heilquelle zu Greifenberg am Ammersee (gemeinschaftlich mit Buchner sen.). LXIII. Bd. Ueber die Aconitsäure. — Ueber Arsenikausmittlung. — Ueber Antimonwasserstoffgas. — LXVI. Band. Ueber die Einwirkung der Salpetersäure auf Phosphor. — LXXI. Bd. Ueber Kupferreduction auf galvanischem Wege und die Anwendung des Galvanismus für plastische Zwecke. — Ueber das saure äpfelsaure Ammoniak. — LXXVIII. Bd. Analyse des jodhaltigen Mineralwassers von Hall in Oberösterreich. — Ueber den Ammoniak-Brechweinstein. — LXXXII. Bd. Chemische Beobachtungen über die jod- und bromhaltige Adelheidsquelle von Heilbrunn in Oberbayern. — LXXXVIII. Bd. Ueber die Natur einiger Pflanzenstoffe. — 3. Reihe VII. Band. Ueber das pyrophosphorsaure Eisenoxyd-Natron als Arzneimittel. — Ueber den Werth der chinesischen Galläpfel.

Im Journal de Pharmacie de Paris, 1847: Sur l'Arôme de quelques fleurs.

Im Kunst- und Gewerbe-Blatt des polytechnischen Vereins für das Königreich Bayern, Jahrgang 1845: Ueber die Feinde des Bauholzes und die Mittel, ihnen zu begegnen; nebst einem Verfahren, die Schindeln zu mine-

ralisiren und unverbrennlich zu machen. — Ueber die Gährungserscheinungen vom jetzigen Standpunkt der Chemie aus betrachtet. — Jahrgang 1846: Ueber die Natur des Münchener Wassers. — Ueber einige Stoffe, welche bei der weingeistigen Gährung als Nebenprodukte auftreten. — Jahrgang 1847: Notiz über Gutta Percha. — Ueber das Verhältniss der Chemie zur Technik.

In den gelehrten Anzeigen. Jahrgang 1845: Ueber die Zersetzung des Jodantimons und Jodarseniks durch Wasser. — Chemische Untersuchung des jodhaltigen Mineralwassers von Wildegg in der Schweiz. — Ueber die Menge des Broms in der Mutterlauge der Salzsoole zu Kreuznach. — Ueber die Gallengährung. — Ueber das Vorkommen von Jod und Brom im Münchner Wasser. — Jahrgang 1846: Chemische Untersuchungen über die Galle. — Jahrgang 1847: Ueber den Arsenik-, Kupfer- und Zinngehalt bayerischer Mineralwässer. — Ueber die Menge von Arsenik, Kupfer und anderen Metallen in den Mineralwässern von Kissingen und Brückenau. — Jahrgang 1848: Chemische Untersuchung der Salzsoole „Edelquelle" von Reichenhall. — Neue Beobachtungen über die freiwillige Zersetzung der Rindsgalle.

Handbuch der angewandten Chemie von J. Dumas Aus dem Französischen übersetzt und mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. Nürnberg bei Schrag. VI. Band 1844. VII. Band 1846. VIII. Band 1850.

In den gelehrten Anzeigen:

Jahrgang 1851: Ueber einige neue Gährungs- und Verwesungs-Erscheinungen. — 1853: Ueber die Bildung der salicyligen Säure in den Blüthen der Spiraea Ulmaria. — Ueber einen neuen gelben Farbstoff in der Faulbaum-Wurzelrinde.

Neues Repertorium für Pharmacie. I. bis XV. Band. München bei Chr. Kaiser. 1852—1866. (Wird fortgesetzt.)

In den gelehrten Anzeigen Jahrgang 1856: Ueber den Porst-Kampher. — Jahrgang 1858: Ueber die Natur des Scammoniums und des Turpetharzes.

In den Abhandlungen der naturwissenschaftlich-technischen Commission bei der k. Akademie, Band I: Ueber die Bereitung und Anwendung des Natron-Wasserglases.

Im neuen Repertorium für Pharmacie, Bd II: Ueber den Grad der Genauigkeit der hallymetrischen Methode zur Bieruntersuchung. — Bd. III: Ueber ein einfaches Verfahren zur Erkennung der Aechtheit des Jalapen- und Scammonium-Harzes. — Zur Kenntniss des blauen Farbstoffes aus dem Harne. — Band IV: Ueber einige Cautelen, welche bei gerichtlich-chemischen Untersuchungen zu beachten sind. — Bd. VIII. Ueber die Bereitung des Bromkaliums. — Bd. X. Ueber das Anacahuite-Holz. — Bd. XI. Ein bequemes Verfahren zur Darstellung des Asparagins. — Ueber die Anwendung der Dialyse zur gerichtlich-chemischen Ausmittelung der arsenigen Säure.

Ueber den Antheil der Pharmacie an der Entwicklung der Chemie. Eine Festrede zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern, gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 27. November 1849.

In den Sitzungsberichten der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1860: Bericht über zwei Abhandlungen der HH. Dr. F. Müller und Chr. Fabian in Augsburg, die schädliche Wirkung arsenhaltiger Tapeten und Anstriche in Wohnungen betreffend. — 1861: Beiträge zur Kenntniss des brasilianischen Pfeilgiftes. — 1864:

Beiträge zur Geschichte des Berberins. — Ueber das ätherische Oel aus den Früchten von Abies Reginae Amaliae. — 1865: Vorläufige Mittheilung über einen neuen rothen Farbstoff aus der Faulbaumrinde.

In den Annalen der Chemie und Pharmacie. Bd. XLII: Ueber eine eigenthümliche flüchtige Säure aus der Angelicawurzel. — Bd. XCIV: Ueber eine leichte Methode, eine arsenhaltige Schwefelsäure vom Arsenik zu befreien. — Bd. CXVI: Ueber das ätherische Oel von Pinus Pumilio Haenke. — Bd. CXXX: Ueber die Reinigung der arsenhaltigen Schwefelsäure.

In Friedreich's Blättern für gerichtliche Medicin. XIV. Jahrgang: Ist es zur Beantwortung der Frage, ob Jemandem Gift in lebensgefährlicher Menge beigebracht worden sei, nothwendig, die in den Eingeweiden des Vergifteten vorhandene Giftmenge zu bestimmen? — XVII. Jahrgang: Beiträge zur Kenntniss der Vergiftungen durch ätzende Säuren und deren chemischen Ausmittelung

Ausserdem mehrere Recensionen und kleinere Mittheilungen theils im Repertorium für Pharmacie, theils in der neuen medicinisch-chirurgischen Zeitung.

Buhl, Ludwig:

Die Keimhaut des bebrüteten Hühnereies. 1839. — De variis dermatitidis formis. 1846. — (Alveolarcolloid) alveolare Echinokokkusentartung der Leber. Illustr. med. Ztg. 1852 H. 1. — Alveol. Echinokokkusentartung der Leber. Zeitschr. f. rat. Med. von Henle und Pfeufer. Neue Folge IV. Bd. 3. H. p. 356. 1854. — Ueber denselben Gegenstand. Zeitsch. f. rat. Med. N. F. VIII. Bd. 1. H. p. 115. 1856. — Communikation der linken Herzkammer

mit dem rechten Vorhofe. Zeitsch. f. rat. Med. N. F. V. Bd. 1854. — Ueber akute Leberatrophie. Zeitsch. f. rat. Med. N. F. IV. Bd. p. 351. 1854. — Ueber denselben Gegenstand. Zeitschr. f. rat. Med. N. F. VIII. Bd. 1. H. p. 37. 1856. — Ebenso in der Klinik für Geburtskunde von Hecker und Buhl p. 243. 1861. — Typhus: Fall mit bedeutender Bluteindickung. Zeitschr. f. rat. Med. N. F. Bd. IV. p. 343. 1854. — Fälle mit Perforation des Wurmfortsatzes. Ebendaselbst p. 348. — Im Bericht über 280 Leichenöffnungen. Zeitsch. f. rat. Med. N. F. B. VIII. p. 5. 1856. — Ueber den Wassergehalt im Gehirn bei Typhus. Zeitsch. f. r. Med. 3. R. Bd. IV. p. 294. 1858. — Verlauf einer Typhusepidemie. Recidive bei Typhus. Wien. med. Wochenschr. 1861. — Zur Aetiologie des Typhus. Zeitsch. f. Biologie von Buhl, Pettenkofer etc. 1865. 1. H. — Ueber Pyämie. Im Bericht über 280 Leichenöffn. p. 29. — Fall einer im Pfortadersysteme ablaufenden Pyaemie von Brand des Wurmfortsatzes aus. Zeitsch. f. r. Med. N. F. B. IV. p. 348. 1854. — Pathologische Anatomie des Kindbettfiebers b. Intelligenzblatt Nr. 14. 1859. — Ueber denselben Gegenstand in der Klinik für Geburtskunde von H. und Buhl. 1861. p. 231. — Zum Puerperalfieber. Zeitschr. f. Geburtskunde 1864. — Puerperale Infektion der Neugebornen. Klin. der Geburtsk. p. 255. — Ueber die Bildung der Eiterkörper. Visch. Arch. 1859. — Ulceröse Pylephlebitis. Bildung der Eiterkörper. Virch. Arch. XXI. Bd. 1861. p 480. — Vereiterungen. Im Berichte über 280 Leichenöffn. p. 111. — Ueber nekrosirende Bronchiectasie b. Intellig. 1854. Nr. 1 u. 2. — Ueber tuberkulöse Pneumonie. Im Berichte über 280 Leichenöffn. p. 56. — Ueber chronische Tuberkulose. Ebendaselbst p. 61. — Ueber akute Miliartuberkulose.

Ebendas. p. 49. — Vortrag über einen Psoasabscess mit nachgefolgter ak. Miliartuberkulose. Wien. med. Wochenschrift 1859. Nr. 13. — Vortrag über den Morbus Addisonii. Ebendas. 1860. Nr. 1 und 2. — Ueber Pneumonia crouposa. Im Ber. über 280 Leichenöffn. p. 71. — Fremdkörperpneumonie. Ebendaselbst p. 73. — Verstopfung der Luftwege durch Meconium und durch Milch. In der Klin. f. Geburtskunde p. 291. — Ueber desquamative Pneumonie. Im Ber. über 280 Leichenöffn. p. 80. — Ueber acute Lungenatrophie. Virchow's Arch. 1858. — Epidemische Cholera. Zeitsch. f. rat. Med. N. F. Bd. VI. 1855. — Referat über die Pathologie der Cholera epid. im Hauptberichte über die Cholera in Bayern von Al. Martin. 1857. — Nachtrag zur Cholera im Berichte über 280 Leichenöffnungen p. 3. — Ueber Morbus Brightii. Ebendaselbst p. 83. — Ueber Atheromatose. Ebendas. p. 97. — Ueber Atheromatose und Thrombose. Wien. med. Wochenschr. 1859. — Fall von Nierenabscesschen durch phosphorsauren Kalk bei Herzklappenatherom. Würzburger Verhandlungen. — Bemerkung über das Haematoma durae matris. Virchow's Arch. X. Bd. 1856. — Capillarektasie der Lungen. Virchow's Arch. 1859. — Reklamation bezüglich der Capillarektasie. Ebendas. 1862. — Aneurysma dissecans der Aorta. Im Bericht über 280 Leichenöffn. Zeitsch. f. r. Med. 1856. p. 96. — Ueber Peritonitis. Ebendas. p. 104. — Fall einer Gallencyste der Leber. B. Intelligenzbl. 1857. Nr. 6. — Bericht über die Bildungsfehler in Cannstatts Jahresbericht für 1856. 1857. 1858. — Die Trachomkörner können Neurome sein. B. Intellig. 1858. Nr. 27. — Blasenstein mit einem Knochenfragment als Kern. Zeitschrift f. rat. Med. 1859. — Angeborner Mangel beider Oberschenkelknochen. Zeitschr. für rat Med. 1860. —

Akute Fettdegeneration der Neugebornen. 1861. p. 296 in der Klin. f. Geburtsk. von Hecker und Buhl. — Ebendaselbst: Foetus in foetu. p. 301. — Uterus unicornis p. 315. — Atresie sämmtlicher Körperöffnungen. p. 318. — Angeb. Hypertrophie der Zunge und der Nieren. p. 321 etc. — Lipoide Umwandlung todter Früchte im Uterus p. 327. — Angeborne Avarialcysten p. 335 etc. — Wägungen der Organe Neugeborner p. 336. — Speckdegeneration der Haut. Lindwurm in Zeitsch. f. rat. Med. 1862. — Histologischer Unterschied zwischen hartem und weichem Syphilisgeschwür. Lindwurm in Würzburg. Verhandlungen 1862. — Zoogloea capillorum, ein neuer Haarpilz. Al. Martin in Zeitsch. für rat. Med. 1862. — Ueber das Faserstoffexsudat. Sitzungsber. der k. b. Akademie der Wissensch. Math.-phys. Classe 1863. — Stellung und Bedeutung der pathol. Anatomie. Festrede geh. in öffentl. Sitz. der Akad. d. Wissensch. 1863.

Fischer, Sebastian:

De la cachexie aqueuse de l'homme et du mouton par Seb. Fischer und M. Hamont. Paris 1833.

Abhandlung über die zu Kairo beobachtete Pest, in den Jahrb. des ärztl. Vereines zu München. 1835.

Ueber Geburtshilfe und physische Kindererziehung in Aegypten, in den Jahrbüchern des Aerztl. Vereines zu München, IV. Jahrgang 1842, u.

Ebendaselbst über Filaria medinensis und über eine eigenthümliche Krankheit der Schleimhaut der Uropoëtischen Organe.

Abhandlung über die in der Umgegend von St. Petersburg vorkommenden Branchiopoden und Entomo-

straceen, in den Mémoires des savans étrangers de l'academie Impèriale des sciences de St. Petersburg, T. VI. 1848, und

Deren Fortsetzung, ebenda T. VII. 1850.

Abhandlung über eine neue Daphnienart, Daphnia aurita, in dem Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft in Moskau. Bd. 22, 1849.

Branchiopoden und Entomostraceen, bearbeitet von Dr. Seb. Fischer, in dem Werke Middendorfs über seine nordische Expedition.

Abhandlnng über das Genus Cypris, in den Mémoires des savans étrangers. St. Petersburg 1851.

Bemerkungen über einige weniger genau gekannte Daphnien-Arten, in dem Bulletin der Naturf. Gesellschaft in Moskau. Bd. 24, 1851.

Beiträge zur Kenntniss der in der Umgegend von St. Petersburg sich findenden Cyclopiden, im Bull. der Naturf. Gesellschaft in Moskau, Bd. 24. 1851.

Fortsetzung derselben im Bull. der Naturf. Gesellschaft in Moskau. 1853.

Abhandlung über einige neue Daphnoiden und Lyndeiden, ebenda 1854.

Beiträge zur Kenntniss der Entomostraceen, in den Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissensch. II. Cl. VIII. Bd. III. Abth. 1860, u.

Fortsetzung derselben, ebenda 1862.

Guembel, Carl Wilhelm:

Geognostische Bemerkungen über den Donnersberg im Neu. Jahrbuch für Min. Geogn. u. Petref. v. Leonhard und Bronn 1846; S. 542.

Nachtrag zu den Geognostischen Bemerkungen über den Donnersberg. Ebenda 1848; S. 158.

Ueber die Quecksilbererze in dem Steinkohlengebirge der Pfalz in den Verhandl. des naturw. Vereins für Rheinland und Westphalen. Jahrg. VII. 1850; S. 88.

Ein Gebirgsdurchschnitt auf der linken Rheinseite bei Landau im Neu. Jahrb. für Min. etc. 1853; S. 524.

Ueber die tertiären Diatomeenlager in der Oberpfalz. Korresp. Blatt des zool. min. Vereins in Regensburg 1853; VII; S. 83.

Verzeichniss der in der Oberpfalz vorkommenden Mineralien. Ebenda. 1853; S. 145.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse der Oberpfalz. Ebenda 1854; S. 1.

Wärme des Boden in Sendtner's Vegetations-Verhältnisse Südbayern's 1854; S. 45.

Beiträge zur geogn. Kenntniss von Vorarlberg und NW. Tirol; im Jahrb. der k. k. geol. Reichsanst. in Wien. 1856; S. 1.

Ueber die neue Färberflechte (Lecanora ventosa) in den Denksch. d. math. naturw. Cl. der k. k. Ak. der Wiss. in Wien; XI. Bd. 1856.

Der Grünten, eine geogn. Skizze, München 1856.

Verzeichniss der im Fichtelgebirge vorkommenden Mineralien: Korresp. Blatt. d. zool. min. Vereins in Regensburg 1857. XI; S. 142.

Untersuchungen in den bayerischen Alpen zwischen Isar und Salzach; im Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien. Bd. VIII. 1857; S. 146.

Das Alter der Tertiärgebilde in der oberen Donauhochebene; in den Sitzungsber. der k. k. Ak. d. Wiss. in Wien, math. naturw. Cl. Bd. XXX; S. 214. 1858.

Aequivalente der St. Cassianer-Schichten im Keuper

Frankens; im Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. Bd. X. 1859.

Ueber das grünfaule Holz: Flora in Regensburg 1858; S. 113.

Vorkommen von Dopplerit im Dachelmoos: Neues Jahrb. für Min. etc. 1858; S. 278.

Geognostische Uebersichtkarte von Bayern. 1858.

Gleichstellung alpiner und ausseralpiner Flötzschichten: Amtl. Bericht der 34. Versamml. deut. Naturf. u. Aerzte in Carlsruhe 1859.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse der bayer. Alpen und Donauhochebene in Bavaria Bd. I. S. 3. 1860.

Beitrag zur Flora der Vorzeit: Denksch. d. botan. Gesellsch. in Regensburg. IV. 2. 1861.

Neue Arten von org. Ueberr. aus den Alpen, Prodrom: Korresp. Bl. d. zool. min. Ver. in Regensburg 1861; S. 41.

Geognostische Beschreibung des bayer. Alpengebirgs und des Vorlandes mit Atlas. 1861.

Ueber das Alter der Münchberger Gneissparthie: Neues Jahrbuch für Min. etc. 1861; S. 257.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse des ostbayerischen Grenzgebirgs in Bavaria Bd. II. IV. Buch. 1862.

Revision der Goniatitenarten des Fichtelgebirges; im Neu. Jahrb. für Min. etc. 1862; S. 285.

Ueber Anthracotherium in den Alpen. Ebenda 1862; S. 464.

Ueber die Dachsteinbivalve und ihre alpine Verwandte. In den Sitzungsber. der k. k. Akad. der Wiss. in Wien. Bd. XLV; S. 325.

Ueber Clymenien des Fichtelgebirges, in H. v. Meyers Palaeontograph. B. XI. 1863.

Ueber das Alter der Münchberger Gneissparthie. 2. Abh. Im Neu. Jahrb. für Min. etc. 1863; S. 257.

Foraminiferen der Streitberger Schwammkalke: Württemberg. naturw. Jahresheft. 1862; S. 192.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse des Fichtelgebirges in Bavaria Band. III. VII. Buch S. 3; 1865.

Ueber das Vorkommen des Antozon-haltigen Flussspathes bei Wölsenberg. In den Sitzungsber. der bayer. Akad. der Wiss. in München, math.-phys. Classe. 1863; S. 301.

Ueber ein neues Erdharz: Euosmit. Neues Jahrb. für Min. etc. 1864. S. 10.

Ueber das Vorkommen von Semionotus in den Alpen. Ebenda 1864; S. 49.

Ueber das fränkische Knochenbett des Keupers und seine Pflanzenschichten. In den Sitzungsber. der k. bayer. Ak. der Wiss. math.-phys. Cl. 1864; S. 215.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse der fränk. Alb in Bavaria Bd. III, Buch XI. S. 1. 1864.

HERMANN, Friedrich Benedict Wilhelm v.:

Dissertatio exhibens sententias romanorum ad oeconomiam politicam pertinentes. Erlangae 1823. 8.

Arithmetik und Algebra. Nürnberg bei Riegel und Wiessner. gr. 8. 1826. 2te Aufl. 1846.

Ueber technische Unterrichtsanstalten. 2 Hefte, gr. 8. Nürnberg, ebend. 1826 und 1828.

Staatswirthschaftliche Untersuchungen. München. Weber 1831.

Ueber das Münzwesen in Deutschland und die Mittel zur Verbesserung seiner Gebrechen. (Aus dem Archiv für polit. Oekonomie und Polizeiwissenschaft besonders abgedruckt.) Heidelberg bei Winter. 1835.

Die Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1839 mit Angabe der Producte und Adressen der vorzüg-

lichsten Aussteller, Nachweissung über den Zustand der verschiedenen Zweige der Fabrikation in Frankreich etc. gr. 8. Nürnberg 1840. Schrag.

Recensionen und Abhandlungen in den Berliner Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik und in den Münchner gelehrten Anzeigen über staatswirthschaftliche Gegenstände, dann einige grössere Artikel in der allgemeinen Zeitung über ähnliche Materien.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Aus amtlichen Quellen. I. Bevölkerung. München, Kaiser. fol.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Aus amtl. Quellen. II. Resultate der Sicherheits-Polizei und Strafrechtspflege. München in Commission der lit.-artist. Anstalt. 1853. fol.

Der III. Theil, Bewegung der Bevölkerung, Conscription, Schutzpockenimpfung und Volkszählung vom Dezember 1852 enthaltend. München 1854.

Der IV. Theil, Straf- und Zwangsarbeitshäuser, Gliederung der Bevölkerung, dann Gebäude nach dem Stande von 1852. München 1855.

Bericht über die Wollwaaren (Abth. XII der Londoner Industrie-Austellung). In dem Berichte der Zollvereins-Commission über diese Ausstellung in der Decker'schen Oberhofbuchhandlung in Berlin 1852 erschienen.

Festrede über die Bewegung der Bevölkerung des Königreichs Bayern. München 1853.

Catalog der allgem. deutschen Industrie-Ausstellung. München 1854.

Bericht der Beurtheilungs-Commission bei der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung. München 1855.

Der V. Theil der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Die Anstalten für Wissenschaft, Kunst

und Erziehung im Königr. Bayern vom Jahre 1851/52 und früheren Jahren enthaltend. München 1855.

Der VI. Theil der Beiträge enthaltend:

Viehstand nach den Erhebungen von 1810, 1840 und 1854. München 1855.

Festrede über die Gliederung der Bevölkerung des Königreichs. München 1855.

Vortrag über den Anbau und Ertrag des Bodens im Königreiche. München 1857.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern, VII. Thl. München 1857 enthaltend:

1) Anbau, Ertrag, Besitzverhältnisse und Stückelung des Bodens, dann Lohn der Landbauarbeiter im Jahr 1853.

2) Bevölkerung nach der Zählung vom Dez. 1855.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern, Th. VIII, München 1859, enthaltend:

1) Bewegung der Bevölkerung von 1851/57.
2) Tauglichkeit der Conscribirten (1852/57).
3) Schutzpocken-Impfung (1852/57).
4) Taubstumme, Blinde, Irren (1858).
5) Leistungen der Sicherheits-Polizei (1850/56).
6) Selbstmorde (1852/56).

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Th. IX. 1861.

1) Volkszählung von 1858.
2) Mortalitäts- und Vitalitäts-Tafeln.
3) Register über Th. I—IX.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Th. X. München, 1862, enthaltend:

Die Bevölkerung und die Gewerbe des Königreichs

Bayern nach der Aufnahme von 1861, die Gewerbe in Vergleichung mit deren Stand im Jahr 1847.

Beiträge etc. Thl. XI. München 1863, enthaltend: Die Bewegung der Bevölkerung im Königreich Bayern in den Jahren 1857/62, mit Rückblicken auf die 22 Jahre 1835/57.

Beiträge etc. Th. XII. München 1864, enthaltend: Viehstand im Königreich Bayern im Jahre 1863, verglichen mit dem Viehstand von 1810, 1833, 1840 und 1853 und mit Beifügung des Viehstandes in mehreren anderen Staaten.

Beiträge etc. Th. XIII. München 1865, enthaltend: Die Volkszählung von 1864, mit Abhandlung über die 11 Volkszählungen von 1834—64, verglichen mit den Resultaten der Bewegung der Bevölkerung während derselben 30 Jahre.

Beiträge etc. Th. XIV. München 1866, enthaltend: Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung im Königreich Bayern nach dem Stande von 1862/63, nebst Angaben über dieselben aus früheren Jahren.

Beiträge etc. Th. XV. München 1866, enthaltend: Die Ernten im Königreich Bayern und in einigen andern Ländern.

Jolly, Philipp:

De Euleri meritis de functionibus circularibus. 1834. De machinarum effectu. 1839. Anleitung zur Differential- und Integral-Rechnung. 1846. Experimental-Untersuchungen über Endosmose. 1848. Principien der Mechanik. 1852.

Einzelne Abhandlungen sind in den Heidelberger Jahrbüchern, in Poggendorff's und in Liebig's Annalen, und in Pfeufer's und Henle's Zeitschrift für rationelle Medicin erschienen.

Ueber Physik der Molekularkräfte. Rede, gehalten bei der 98. Stiftungsfeier der Akademie. 1857.

Die Wärmequellen der Erde. Zwei Vorträge, gehalten im Hörsaale des chemischen Laboratoriums im Februar 1858, erschienen in der Sammlung der dort gehaltenen Vorträge.

Das Gesetz der Stürme. 1860.

Bestimmung des specifischen Gewichts flüssigen und gasförmigen Ammoniaks, erschienen in den Annalen der Chemie von Liebig und Kopp. 1861.

Maass- und Gewichtssysteme, ein Artikel im Staatslexikon von Bluntschli und Brater. 1861.

Ein neues Bathometer und graphisches Thermometer, angewendet zu Tiefenmessungen und Temperaturbestimmungen im Königssee, Walchensee und Starnberger See. Monatsberichte der Akademie. Nov. 1862.

Ausdehnung des Wassers zwischen 0° und 100°. Monatsberichte der Akademie. Februar 1863.

Eine Federwage zu exacten Wägungen. Monatsberichte Februar 1863.

Technische Lehranstalten, und Telegraphie, zwei Abhandlungen, erschienen im Staatslexikon von Blunschli und Brater. 1864.

Das Leben Fraunhofers. Rede, gehalten in der Universitätsaula 1865.

KOBELL, Franz v.:

Charakteristik der Mineralien. I. II. Abthl. Nürnberg bei Schrag 1830 und 1831.

Tafeln zur Bestimmung der Mineralien mittelst chemischer Versuche. München 1833. Bis 1864 acht Auflagen mit mehrfachen Uebersetzungen ins Französische, Englische, Italienische und Russische.

Grundzüge der Mineralogie. Nürnberg bei Schrag 1838.

Die Mineralogie leicht fasslich dargestellt etc. Nürnberg bei Schrag 1847. Zweite Aufl. Leipzig bei Brandstetter 1858. 3. Aufl. 1864.

Die Geognosie, als Anhang zum Lehrbuch über Mineralogie. Nürnberg bei Schrag 1849.

Skizzen aus dem Steinreich etc. München bei Kaiser 1850. Ins Englische übersetzt v. Arthur Henfrey, London, 1852, in's Dänische von J. P. Lefolii, Kopenhagen, 1856.

Die Mineralogie. Populäre Vorträge. Frankfurt. Verlag für Kunst und Wissenschaft 1862.

Die Mineralnamen und die mineralog. Nomenklatur. München bei Cotta 1853.

Die Galvanographie. München bei Cotta 1842. In's Russische übersetzt 1843 und in's Englische 1845 von W. G. Lettsom. Zweite deutsche Aufl. 1846.

Drei galvanograph. Blätter. München 1843.

Geschichte der Mineralogie 1864. Cotta'sche Buchhandlung.

Akademische Reden:

1) Ueber die Fortschritte der Mineralogie seit Hauy. 1832.

2) Vergleichende Betrachtungen über organische und unorganische Natur. 1836.

3) Ueber den Einfluss der Naturwissenschaften auf die Technik. 1841.

4) Nekrolog von J. N. v. Fuchs, in's Engl. übersetzt von S. W. Johnson. 1857.

Abhandlungen:

In den Denkschriften der Akademie 1829 und 1830. Ueber Olivenit, Kupferschaum und Kieselmalachit.

Ueber einige in der Natur vorkommende Verbindungen der Eisenoxyde. 1831—1836. Ueber das Erdöl von Tegernsee.

1851. Ueber die Bildung galvanischer Kupferplatten vorzüglich zum Zweck der Galvanographie.

In Kastners Archiv für die gesammte Naturlehre.

Ueber den dichten Gehlenit von Montzoni. B. IV p. 313. — Zur nähern Kenntniss des Granats. B. V p. 164. — Ueber den Vesuvian von Mussa und Montzoni. VII. 399. — Ueber Phosphorsäure in der Pottasche und im Weinstein. VIII. 323. — Analyse des Pyrops. VIII. 447. — Zur Kenntniss des Granats. X. 15. — Untersuchungen über den einaxigen Glimmer, Chlorit und Talk. XII. 29. — Ueber das Auffinden des Kupfers v. d. Löthrohre. XII. 318. — Krystallogr. Bemerkungen und Formeln zur Berechnung der Rhomboeder, hexag. Pyramiden und Quadratpyr. XIII. 1. — Ueber den Pektolith, eine neue Mineralspec. XIII. 385. — Ueber den Okenit, eine neue Mineralspec. XIV. 333. — Ueber einen dichten Granat von Schwarzenstein. XIV. 338.

In den Annalen der Physik und Chemie von J. C. Poggendorff:

Ueber den Thraulit. XIV. 467. — Ueber einen optisch merkwürdigen Aragonitkrystall und über die Eigenschaft des Glimmers und Gypses, das Licht zu polarisiren. XX. 342. — Ueber die krystallograph. Bezeichnung der Formen des klinorhomb. Systems. XX. 401. — Ueber die polarisirende Eigenschaft des Glimmers und anderer Mineralien. Ebenda 412. — Ueber die Be-

rechnung der Gestalten des tesseralen Systems aus einem gegebenen Winkel. XLI. 314.

In Schweigger-Seidels neuem Jahrbuch der Chemie und Physik:

Analyse des Titaneisens v. Egersund. IV. 59. — Ueber das Titaneisen von Gastein (Kibdelophan). IV. 245. — Ueber den Humboldtilith. IV. 293. — Vermischte mineralogische und chemische Bemerkungen. IV. 298. — Beitrag zur Kenntniss homöometr. und isometr. Krystallreihen. IV. 410. — Ueber Disphenoëder der Kupferlasur, einax. Glimmer und Verhalten des Apatits im polar. Licht. IV. 418. — Analyse eines Magneteisenerzes v. Arendal und über die Mischung des Franklinits. IV. 429. — Ueber das diklinoëdrische und triklinoëdrische Krystallsystem. IV. 152.

In Erdmanns Journal für praktische Chemie:

Ueber den Chonikrit und Pyrosklerit (zwei neue Mineralspecies). II. 51. — Ueber den Onkosin (eine neue Mineralspec.) II. 295. — Ueber die Eisenoxydhydrate. I. 181 und 319. — Ueber den schillernden Asbest von Reichenstein, II. 297. — Ueber den Nickelwismuthglanz, eine neue Mineralspec. VI. 332. — Ueber den Hydromagnesit, eine neue Mineralspec. I. 80. — Ueber Epidot-Gabbro. V. 212. — Ueber den körnigen Porcellanspath von Passau. I. 89. — Ueber das Titaneisen aus dem Spessart. I. 87. — Ueber Krystallsystem und Krystallreihe. VII. 153. — Ueber eine Skale für die Schmelzbarkeit der Mineralien. X. 258. — Ueber die sogen. Eisenrose aus der Schweiz (Basanomelan). XIV. 409. — Ueber den Arfvedsonit. XIII. 1. — Ueber den Chlorit und Ripidolith (eine neue Mineralspec.). XVI. 470. — Ueber den Gismondin. XVIII. 103. — Ueber eine neue Anwendung der galvan. Kupferpräcipitation zur Ver-

vielfältigung von Gemälden in Tuschmanier. XX. H. 3. — Ueber einen neuen Hydrargillit aus Brasilien. L. 493. — Ueber den Aräoxen, ein neues Blei-Zink-Vanadat. L. 496. — Krystallogr. und chemische Bemerkungen und Untersuchungen: Kalkspathkrystalle von Ahren; Zwillinge des Bitterkalks von Traversella; Tetrakishexaëder von Flussspath und Steinsalz, Nickelglanz von Sparnberg; über Naumann's Bezeichnung vertikaler Prismen im diklinoëdr. System; über die Krystallform des Zuckers, Cubebencamphers, Harnzuckers mit Kochsalz; über Fixiren von Lichtbildern, Zusammensetzung der Berillerde; Fällung von Silicaten mit kohlensaurem Kalk; Tellurwismuth von San José; Jamesonit etc. über einen bleihalt. Zinkspath v. Nertschinsk; über die Krystallisation des Ammoniakbrechweinsteins; über den Meerschaum von Theben; in den genannten Journalen.

B. LXXIX. (1860). Ueber eine eigenthümliche Säure, Diansäure etc. Hierüber auch B. LXXXIII. Ueber den Linarit. Ebenda. B. LXXXIV. Ueber merkwürdige Krystalle von Steinsalz. B. XCI. Ueber den Arfvedsonit. B. XCII. Ueber die quantitative Bestimmung des Fluors in Eisen- und Manganphosphaten.

1863. B. I. Ueber ein Gemsbart-Elektroskop und über Mineral-Elektricität. Ueber Asterismus. Stauroskopische Bemerkungen.

1864. B. I. Ueber den Aedelforsit und Spenoklas.

In den Gelehrten Anzeigen:

1843. Ueber Hoffmanns galvanograph. Zeichnungen und über die Fortschritte der Galvanographie; über den Spadait, eine neue Mineralspec.; über Diallage und Broncit; über das Anlaufen des Kupferkieses unter dem Einfluss des galvan. Stromes.

1844. Ueber die Fortschritte der Galvanographie und über die galvan. Anfertigung erhabener Typen; über einen als Hochofenschlacke gebildeten Diopsid; über die Krystallform des sauern phosphors. Ammoniaks. Ueber eine Anwendung chem. Metallniederschläge zu farbigen Zeichnungen auf Kupfer; Formeln zur Berechnung der Ableitungscoefficienten der tesseralen Gestalten für die Naumann'sche Bezeichnung. — Ueber ein Nickelerz von Lichtenberg bei Steben.

1845. Ueber ein neues Vorkommen von Zirkon in Tyrol. — Ueber die Scheidung der Phosphorsäure. — Ueber ein chem. Kennzeichen für Titaneisen und Sphen. — Ueber den Broncit von Ujardlersoak in Grönland. — Analyse eines sinterartigen Minerals v. Vesuv. — Ueber die Scheidung der Borsäure von der Phosphorsäure und Flusssäure und über die Einwirkung der letzteren auf Silicate. — Ueber die Unterscheidung von Sulphureten und Sulphaten. — Ueber den einaxigen Glimmer von Bodenmais.

1846. Ueber den Brongniartin von Berchtesgaden. — Ueber den Condurrit und über das Verhalten der Kupferoxyde zu metallischem Arsenik im Feuer. — Ueber das Kupferpecherz von Turinsk.

1847. Ueber den Hydrargillit von Villa Ricca. — Ueber den Disterrit. — Ueber die Bestimmung des Arseniks mittelst Kupfer. — Ueber die Bildung eines Molybdänsesquioxyds.

1848. Ueber den Chloropal. — Ueber den Kreittonit; einen neuen Spinell nebst Bemerkungen über die Mineralspecies mit vicarirenden Mischungstheilen.

1849. Ueber die Mineralspecies mit vicarirenden Mischungstheilen und über die Molekular-Gemenge. —

Ueber die Bestimmung des Arseniks mittelst schweflichter Säure.

1850. Ueber Isomorphie, Dimorphie, Polymerie und Heteromerie. — Ueber die galvanische Leitungsfähigkeit der Mineralien.

1851. Ueber den Skolopsit, ein neues Sulphatsilicat. — Ueber den Gymnit aus Tyrol. — Ueber einen interessanten Zwilling am Thoneisengranat. — Ueber eine neue Aetzflüssigkeit für Kupfer.

1852. Ueber den Sismondin, Chloritoïd und Masonit und über die Mischung dieser und ähnlicher Silicate aus dem Gesichtspunkt der Polymerie betrachtet. — Ueber den Pyromelin.

1854. Ueber den Chloritoid von Bregratten in Tyrol und Klinochlor von Markt Leugast in Bayern und über die Scheidung von Eisenoxyd und Eisenoxydul in diesen und ähnlichen Silicaten. — Ueber die Bestimmung von Thonerde und Eisenoxyd.

1855. Optisch-krystallographische Beobachtungen und über ein neues Polariskop, Stauroskop. — Stauroskopische Beobachtungen. 2. Abh.

1856. Stauroskopische Beobachtungen und über ein Complementär-Stauroskop. 3. Abh. — Stauroskop. Beobachtungen und über Pleochroismus. 4. Abh.

1857. Ueber eine neue Methode Krystallwinkel zu messen. — Ueber das Verhalten mineral. Metallsulphurete zur Salzsäure unter galvanischem Einfluss. — Ueber eine einfache Methode zur Bestimmung des Kohlenstoffs im Gusseisen. — Ueber das Weisskupfererz von Schneeberg. — Ueber ein Kennzeichen für Tellurerze.

1858. Stauroskopische Beobachtungen 5. Abh. — Ueber das optische Verhalten der Eiszapfen.

Recensionen und kritische Anzeigen in den bayerischen Annalen und gelehrten Anzeigen.

Gedichte: Hochdeutsche Ged. 1852. — Die Urzeit der Erde. 1856. — Gedichte in oberbayerischer Mundart. 5. Aufl. 1855. — Der Hausl vo' Finsterwald etc. Drei grössere Gedichte in oberbayer. Mundart. 1852.— Gedichte in pfälzischer Mundart. 4 Aufl. 1854. Sämmtl. Gedichte in der literarisch-artist. Anstalt in München. — Der Wildanger. Skizzen aus dem Gebiete der Jagd und ihrer Geschichte. 1859. — Pälzische Gschichté. 1863.

KUHN, Carl:

1. Descriptive Geometrie mit Einschluss der Principien der isometrischen Projectionslehre. Mit 10 lith. Tafeln. Augsburg 1844. 4.

2. Bearbeitung der Geometrie im Raume, der Elemente der Stereometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie in der 3. Auflage von Unruh's Lehrbuch der Geometrie. Landshut 1850. 8.

3. Beiträge zu Lamont's astronom. Kalender für das Königreich Bayern. Jahrg. 1850—1852.

4. Recensionen über mehrere Abhandlungen und Schriften in den gel. Anzeigen d. k. b. Akademie der Wissenschaften. (Bde. XXXIII. XXXIV. XXXV.)

5. Berichte über Werke aus dem Gebiete der Meteorologie in den gel. Anzeigen der k. b. Akademie der Wissenschaften und in den Sitzungsberichten; J. 1855, 1856, 1858 und 1865.

6. Berichte über die in den Jahren 1847—1854 im Gebiete des „Eisenmagnetismus" erschienenen Arbeiten; in den Fortschritten der Physik, herausgegeben von der

physikalischen Gesellschaft zu Berlin, Bde. III bis X. Berlin 1849—1857.

7. Meteorologischer Jahresbericht für die Jahre 1853 bis 1864; in den Fortschritten der Physik, herausgegeben von der physikalischen Gesellschaft zu Berlin, Bde. IX bis XX incl., Berlin 1856—1867.

8. Versuche über die Schwingungen eines Magnetes im luftverdünnten Raume. Poggendorff Annalen LXXI. 128 (Jahr 1847).

9. Ueber die fixen und longitudinalen Streifen im Spectrum des Sonnenlichtes. Poggendorff Annalen LXXV. 455 (Jahr 1848).

10. Ueber die fixen Linien im Spectrum des Sonnenlichtes. Bullet. phys. math. de l'Acad. Imp. d. scienc. de St. Petersbourg XI. p. 191 und p. 321. (Jahr 1852.)

11. Ueber das Klima von München; mit einem Anhange „den Gang der Witterungs-Elemente in der Umgebung von München" enthaltend. Festrede, vorgetr. in der öffentl. Sitzung der k. b. Akademie der Wissenschaften, zur Feier ihres 95. Stiftungstages. München 1854.

12. Ueber die Benutzung des Erdreichs als Leiter Volta'scher Ströme und einige andere damit zusammenhängende Einzelheiten. Dingler polyt. Journ. CXXXVI. 1. 81; Bull. d. k. b. Akademie XL. 275. (Jahrg. 1855.)

13. Ueber ein Verfahren, um für Feuerwaffen von geringerer Tragweite mittelst Anwendung des Hipp'schen elektromagn. Chronoskopes die Geschwindigkeit des Geschosses zu bestimmen. Dingler polyt. Journ. CXXXVI. 161. (Jahr 1855.)

14. Ueber eine abgeänderte Zusammensetzung der Kupferzink-Batterie. Dingler polyt. Journ. CXLIV. 29

und Bull. der k. b. Akademie der Wiss. XLIV. 434. (Jahr 1857.)

15. Bemerkungen zu den meteorol. Beobachtungen des Hrn. Prof. Roth auf seiner dermaligen Reise im Oriente. Bull. d. k. b. Akademie der Wiss. XLV. 201. (Jahr 1857.)

16. Ueber die Zündung von Minen mittelst des elektrischen Entladungsstromes und durch Volta'sche Ströme. Bull. d. k. b. Akademie d. Wiss. XLV. 217. (Jahr 1857.)

17. Ueber die Benutzung von elektrischen und Volta'schen Apparaten zum Zünden von Sprengladungen und Minenöfen. Dingler polyt. Journ. CXLV. 186. 270. 346. 401 und CXLVI. 34. 94. 195. (Jahr 1857.)

18. Ueber Prof. Dr. Roth's Höhenmessungen im Wady el Arabah. Petermann geogr. Mitth. Jahrg. 1858, p. 1.

19. Bearbeitung von J. R. Roth's barometrischen Höhenmessungen im östlichen und nördlichen Jordangebiete. Petermann geogr. Mitth. Jahrg. 1859, p. 290.

20. Ueber die Eigenthümlichkeiten des Witterungsganges im Jahre 1857 zu München und auf dem Hohenpeissenberge und einige charakteristische Unterschiede der meteorologischen Verhältnisse dieser beiden Orte. Bull. d. k. b. Akad. d. Wiss. XLVI. 315. (Jahr 1858.)

21. Ueber die Construction von Blitzableitern für Gebäude. Dingler polyt. Journ. CLV. 273. 428. (Jahr 1860.)

22. Beitrag zur Kenntniss des Temperaturganges zu Jerusalem. Sitzungsber. der k. b. Akad. d. Wiss. Jahrg. 1860, p. 1.

23. Ueber die Vertheilung der Gewitter. Sitzungsber. d. k. b. Akad. d. Wiss. Jahrg. 1860, p. 20.

24. Bemerkungen über Telegraphen-Blitzableiter.

Zeitschr. des deutsch-österr. Telegraphen-Vereins, IX. 11. (Jahr 1862.)

25. Bemerkungen zu den von Hrn. Perrot „über die Unwirksamkeit der gewöhnlichen Blitzableiter" geäusserten Ansichten. Dingler polyt. Journ. CLXVII. 111. (Jahr 1863.)

26. Ueber die von Hrn. Canderay in Lausanne vorgeschlagene Anordnung der Apparaten-Verbindung an den End- und Zwischen-Stationen elektro-telegr. Linien und die Einrichtung des dabei benutzten Hipp'schen Schreibapparates, nebst einigen Bemerkungen etc. Dingler polyt. Journ. CLXVIII. 323. (Jahr 1863.)

27. Ueber Hipp's elektrische Uhren. Dingler polyt. Journ. CLXXIII. 426. (Jahr 1863.)

28. Ueber eine Verbesserung des Brünnow'schen magnet. Stromunterbrechers, nebst einigen Bemerkungen über die Rheotomen bei elektromagnetischen Zeitübertragern. Dingler polyt. Journ. CLXXV. 19. (Jahr 1865.)

29. Ueber Varley's Verbesserungen in den Anordnungen unterseeischer Telegraphen. Dingler polytechn. Journ. CLXXV. 329. (Jahr 1865.)

30. Bemerkungen über Aneroïd-Barometer. Dingler polyt. Journ. CLXXVIII. 361. (Jahr 1865.)

31. Ueber den elektroballistischen Chronographen von le Boulengé, nebst Bemerkungen über die gebräuchlichen elektroballistischen Apparate. Dingler polyt. Journ. CLXXIX. 30. (Jahr 1866.)

32. Ueber zwei im Frühlinge 1866 vorgekommene Blitzereignisse, nebst einigen Bemerkungen über Anlegung und Construction der Blitzableiter. Dingler polyt. Journ. CLXXXII. 289; angezeigt in den Sitzungsber. der k. b. Akademie der Wiss. 1866, Bd. II, p. 192. (Jahr 1866.)

33. Mehrere kleine meteorologische Aufsätze in der Zeitschrift der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie. Bd. I. (Jahr 1866.)

34. Handbuch der angewandten Elektricitätslehre, mit besonderer Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen. Mit 2 Tabellenbogen und 682 in den Text gedruckten Holzschnitten. Leipzig 1866, bei Leop. Voss. (Wurde in den Jahren 1859 bis 1865 bearbeitet, und bildet den XX. Band der „Allgemeinen Encyklopaedie der Physik.")

35. Bemerkungen über die „französische Instruction für Blitzableiter an Pulver-Magazinen". Dingler polyt. Journ. Bd. CLXXXV, Heft 6. (Jahr 1867.)

LAMONT, Johann v.:

Observationes Astronomicae in Specula regia Monachiensi institutae Vol. I.—X. (der alten Reihe Bd. VIII.—XV.).

Annalen der k. Sternwarte bei München. XIV Bände.

Hohenpeissenberger Beobachtungen 1792—1850, I. Supplementband zu den Annalen der k. Sternwarte.

Meteorologische Beobachtungen, aufgezeichnet an der k. Sternwarte bei München in den Jahren 1825—1837. II Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte.

Monatliche und jährliche Resultate der meteorologischen Beobachtungen in München. 1859. (III. Supplementband zu den Annalen der k. Sternwarte.)

IV. Supplementband zu den Annalen der k. Sternwarte, enthaltend Beobachtung der totalen Sonnenfinsterniss vom 18. Juli 1860 im südl. Spanien, magne-

tische Beobachtungen in Frankreich und Spanien, unterirdische Temperatur u. s. w.

Verzeichniss von 9412 Aequatorial-Sternen zwischen $+3^0$ und -3^0 Declination. V. Supplementband zu den Annalen der k. Sternwarte.

Annalen für Meteorologie und Erdmagnetismus; I.—XII. Heft.

Jahresbericht der k. Sternwarte bei München für 1852, 1854 und 1858.

Magnetische Ortsbestimmungen im Königreich Bayern, I. und II. Theil. 1854. 1856.

Magnetische Karten von Deutschland und Bayern.

Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus an verschiedenen Punkten des südwestlichen Europa. 1858.

Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus in Norddeutschland, Belgien, Holland und Dänemark, München 1859.

Jahrbuch der k. Sternwarte bei München. 1. 2. 3. 4. Jahrgang (für 1838. 1839. 1840. 1841.).

Astronomischer Kalender. Jahrgänge 1850—1853.

Magnetismus der Erde (in Dove's Repertorium der Physik. Bd. VII.)

Handbuch des Erdmagnetismus. Berlin 1848.

Astronomie und Erdmagnetismus. Stuttgart 1851.

Der Erdstrom und der Zusammenhang desselben mit dem Magnetismus der Erde. Leipzig 1862.

Handbuch des Magnetismus (Encyclop. d. Physik XV. Th.) Leipzig 1867.

Darstellung der Temperaturverhältnisse an der Erdoberfläche.

Bestimmung der Horizontal-Intensität des Erdmagnetismus nach absolutem Maasse.

Resultate der magnetischen Beobachtungen in München 1840—1842.

Resultate des magnetischen Observatoriums in München während der dreijährigen Periode 1843—1845.

Beschreibung der an der Münchener Sternwarte zu den Beobachtungen verwendeten neuen Instrumente und Apparate.

Resultate aus den an der k. Sternwarte veranstalteten meteorologischen Untersuchungen.

Ueber die tägliche Oscillation des Barometers.

Beitrag zu einer mathematischen Theorie des Magnetismus.

Ueber die 10jährige magnetische Periode und über das Verhältniss der magnetischen Intensitäts- und Inclinations-Aenderungen.

Einfluss des Mondes auf die Magnetnadel; jährliche Periode des Barometers; 10jährige Periode der magnetischen Variationen und der Sonnenflecken.

Value of the Mass of Uranus deduced from Observations of its Satellites made at the Royal Observatory of Munich, 1837. (in den Memoirs of the R. Astr. Society. Vol. X.)

Zahlreiche Mittheilungen über Erdmagnetismus und Meteorologie in den Gelehrten Anzeigen, Poggendorff's Annalen, Zeitschrift der österreich. Gesellschaft für Meteorologie, Zeitschrift des Deutsch-österr. Telegraphenvereins, Heis Wochenschrift, Bulletins de Bruxelles, Comptes rendus der Pariser Akademie; Reisebriefe aus Spanien und Portugal im Auslande und im Abendblatte der neuen Münchener Zeitung.

Berichte über Erdmagnetismus und über die totale Sonnenfinsterniss von 1860 (in den Berichten der physikalischen Gesellschaft in Berlin); ferner als Circulare

gedruckt: Daltons. Dampftheorie und ihre Anwendung auf den Wasserdampf der Atmosphäre (Schreiben an Prof. Kämtz); der Erdstrom (Schreiben an Prof. De la Rive); über das Verhältniss der atmosphärischen Luft zu dem in derselben befindlichen Wasserdampfe; Wochenberichte der Münchener Sternwarte von Juni 1865 bis Juli 1867, 102 Nummern.

LIEBIG, Justus v.:

Abhandlungen, publizirt in den Jahren 1847 und 1848 in dessen Annalen der Chemie und Pharmacie. Heidelberg, Winter. — Ueber Endosmose und Säftebewegung im thierischen Organismus. — Einfluss der Zeit auf die Bildung chemischer Verbindungen. — Ueber Gährung und Fäulniss. — Methode zur Darstellung von Schwefelcyan Ammonium. — Darstellung von Mellonkalium. — Ueber den Gehalt des Blutes an Kohlensäure. — Ueber die Bestandtheile der Flüssigkeiten des Fleisches — Trennung des Nickels von Kobalt. — Reagens auf Blausäure. — Analyse des Mineralwassers von Friedrichshall und Liebenstein. — Ein Mittel zur Entsäuerung alter Rheinweine — in Gemeinschaft mit Hofrath Wöhler in Göttingen und Prof. Redtenbacher in Wien: über Thialdin und Carbothialdin.

1849. Ueber Darstellung von Bernsteinsäure aus äpfelsaurem Kalk — Trennung einiger Säuren der Reihe Cn, Hn., O4. — Ueber das Fibrin der Muskelfaser und Blutfibrin. — Ueber die Oxydation organischer Verbindungen. — Ueber Branntwein aus Vogelbeeren. — Zusammensetzung einiger Pflanzenaschen.

1850. Methode zur Bestimmung des Sauerstoffgehaltes der Luft — Verfahren zur Bestimmung der Blausäure.

1851. Ueber die Löslichkeit des Chlorsilbers in salpetersaurem Quecksilberoxyd. — Ueber die näheren Bestandtheile des Thierkörpers. — Ueber die Beziehungen der Bestandtheile der Nahrung zum Lebensprocess. — Ueber die Form, in welcher der Sauerstoff im Blute enthalten ist. — Bestimmung der Phosphorsäure im Harn. — Reagens auf Harnstoff — Analyse der Schwefelquellen zu Aachen. — Ueber den Einfluss der Chemie auf die Landwirthschaft.

1853. Ueber den Thierschit. — Analyse des Mineralwassers zu Mergentheim.

1854. Ueber die Wirkung des Braunsteins als Entfärbungsmittel des Glases. — Ueber eine neue Fleischbrühe für Kranke. — Ein Mittel zur Entsäuerung des Roggenbrodes.

1855. Ueber Kieselsäurehydrat. — Einfache Darstellung von Eisen- und Manganoxydul. — Ueber die Constitution der Mellonverbindungen. — Ueber die Fulminursäure.

1856. Ueber Auffindung des Jods in Mineralquellen. — Ueber Versilberung des Glases. — Untersuchung der Kissinger Mineralquellen. — Darstellung von Jodkalium. — Untersuchung des Bitterwassers zu Mergentheim und der Mineralquellen zu Neuhaus.

1857. Darstellung der Pyrogallussäure. — Darstellung des Wasserglases auf nassem Wege.

1858. Ueber einige Eigenschaften der Ackerkrume. — Ueber das Verhalten mehrerer Salze zur Ackerkrume. — Ueber Oxalan. — Ueber Kreatin u. Kynurensäure im Hundeharn.

1859. Ueber die angeblich saure Reaction des Muskelfleisches. — Ueber die Bildung von Weinsäure aus Milchzucker.

1860. Ueber die Bildung des Oxamids aus Cyan. — Ueber Dubois Reymond und die Reaction des Muskelfleisches.

1861. Ueber den Peruguano.

1862. Ueber die Theorie der Osmose. — Ueber Alloxan in einem thierischen Secrete. — Die Pflanze. — Darstellung von Jodlithium etc. — Der Boden.

Grössere Schriften:

1853 Anleitung zur Analyse organischer Verbindungen. Braunschweig bei Vieweg.

1853. Ueber eine neue Methode zur Bestimmung des Harnstoffes und Kochsalzes im Harn. Heidelberg, Winter.

Die Grundsätze der Agricultur-Chemie. Bei Vieweg. Braunschweig 1858

Ueber Theorie und Praxis in der Landwirthschaft. Braunschweig 1856.

Chemische Briefe. Vierte Auflage. Leipzig. Winter 1859. Volksausgabe 1865.

Naturwissenschaftliche Briefe über die moderne Landwirthschaft. Leipzig 1859.

Die Chemie und deren Anwendung auf Agricultur und Physiologie 7. u. 8. Aufl. 1862 und 1865. Braunschweig bei Vieweg.

Martius, Carl Friedrich Philipp v.:

Enumeratio horti botanici Erlangensis. Erlang. 1814. (Dissert inauguralis.) 8

Flora cryptogamica Erlangensis. Norimb. 1817. 8. c. tab. 6.

Spix und Martius Reise in Brasilien, auf Befehl Sr. Majestät Königs Max. Jos. von Bayern gemacht in den Jahren 1817, 1818, 1819 und 1820. 3 Bde. nebst einem

geograph. und pittor. Atlas. Der erste Band gemeinschaftlich von Spix und M. ausgearbeitet, 1823; (ins Englische übersetzt. London 1824) — 1830. 4.

Palmarum familia ejusque genera denuo illustrata. Programma. Monachii 1824. 4.

Hortus R. Botanicus Monacensis. Programma. Monachii 1825. cum tab. 2.

Nova Genera et Species plantarum Brasiliensium, 3 Vol. kl. Fol. c. 300 tab. (Der erste Band redigirt von J. G. Zuccarini.) Monachii 1823—1830.

Historia naturalis Palmarum. Opus tripartitum, cujus Vol. I. palmas generatim tractat, Vol. II. Brasiliae palmas singulatim descriptione et icone illustrat, Vol. III. ordinis familiarum generum characteres recenset, species selectas describit et figuris adumbrat, adjecta omnium synopsi. Accedunt tab. 245. 3 Vol. gr. fol. Monachii 1823—1850.

Icones selectae plantarum cryptogamicarum Brasiliae. Monach. 1826—31. kl. Fol. c. tab. 76.

Die Thiere und Pflanzen des tropischen Amerika, mit 4 Taf. München 1831. 4.

Nach dem Tode des Hrn v. Spix hat er noch von dem Reisewerk über Brasilien herausgegeben: Testacea, digessit Andr. Wagner, Monach. 1827; Pisces, digessit L. Agassiz, ibid. 1831; Delectus animalium articulatorum, descr. M. Perty, ibid. c. tab. kl. Fol.

Hortus Regius Monacensis. Monach. 1829. 8.

Amoenitates botanicae Monacenses. Francof. 4. 1829 —1831. 4 Hefte

Flora Brasiliensis s. Enumeratio plantarum in Brasil. provenientium. 2 Vol. 8. Stuttg. et Tub. (Agrostologia auct. Nees ab Esenbeck) 1829, (Cryptogamae auct. Martio, Nees et Eschweiler.) 1833.

Reden und Vorträge über Gegenstände der Naturforschung. Stuttgart 1835. 8.

Conspectus regni vegetabilis secundum characteres morphologicos, praesertim carpicos. Norimb. 1835. 8.

Sir Humphry Davy's tröstende Betrachtungen auf Reisen, oder die letzten Tage eines Naturforschers, aus dem Englischen übers. Nürnb. 8. Zweite Aufl. 1839.

Flora Brasiliensis s. Enumeratio plantarum in Brasilia hactenus detectarum, quas etc. ediderunt Stephan. Endlicher et C. F. Ph. de Martius. Die ersten 9 Hefte gemeinschaftlich mit Endlicher, die folgenden, nach dessen Tode, von Martius herausgegeben. Vindob. et Lips. 1840—1867, bis jetzt 43 Hefte. Fol. c. tab.

Systema Materiae medicae vegetabilis Brasiliensis. Lips. et Vindob. 1843. 8.

In den Jahren 1843 bis 1846 erschien in dem Reisewerke von Alc. d'Orbigny, Botanique, troisième partie: Palmetum Orbignianum, descriptio palmarum in Paraguaria et Bolivia crescentium, secundum Alc. de Orbigny schedulas et icones digessit Martius. 140 S. 32 Tafeln.

Die Kartoffel-Epidemie der letzten Jahre, oder die Stockfäule und Räude der Kartoffeln, mit 3 Tafeln. München, Verlag der Akad. 1842. 4.

Sur la Gangrène sèche des pommes de terre, in Compt. rend. de l'Acad. des Sc. de Paris. 1843. Août. p. 314—319.

Die Physionomie des Pflanzenreichs in Brasilien. Rede zur öffentl. Sitzung der k. Akademie am 12. Febr. 1824. 4.

Von dem Rechtszustande unter den Ureinwohnern Brasiliens. 1832. Mit einer Karte. 4.

Akademische Denkrede auf Franz v. P. von Schrank. 1836. 4.

Soemmerringia, novum plantarum genus in „Sam. Thom. Soemmerring de quinquaginta annis rel. gratulantur Acad. Sodales Monach.“ 1828. 4. c. tab.

Davidi H. Hoppe de quinquaginta annis etc. gratulatur in D. H. Hoppe's Jubelfeier. Regensb. 1845. 4.

Akademische Denkrede auf J. G. Zuccarini. 1848. 4.

Wegweiser für die Besucher des k. botanischen Gartens in München, nebst einem Verzeichnisse der in demselben vorhandenen Pflanzengattungen und dem Gartenplane. München, Kaiser 1852. 8.

Syllabus praelectionum de Botanica pharmaceutico-medica. 1853. 8.

Akademische Denkrede auf Christian Samuel Weiss, 1856. 4.

Erinnerung an frequentirende Mitglieder der mathematisch-physikalischen Classe, Rede bei der Säcularfeier der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1859. 4.

Akademische Denkrede auf Alexander v. Humboldt, 1860. 4.

Akademische Denkrede auf Jean Baptiste Biot, 1862. 4.

Akademische Denkrede auf Johann Andreas Wagner, 1863. 4.

Akademische Denkreden, Leipzig, Friedr. Fleischer. 1866. 8. (Die gesammelten Ehrenerwähnungen und Gedächtnissreden.)

Beiträge zur Ethnographie und Sprachenkunde Amerikas, zumal Brasiliens, 1867. Leipz. Friedr. Fleischer. 8. I. Theil zur Ethnographie, mit einem Kärtchen über die Wanderungen der Tupi und die Sprachgruppen. II. Theil zur Sprachenkunde (Glossaria).

In den Denkschriften der k. b. Akademie: Plantae nonnullae horti acad. Monacensis descriptae. V. (1817.) p. 175. c. 4 tab.

Fasciculus plantarum herbarii academici. VI. (1820.) p. 149. c. 7 tab.

Specimen materiae medicae brasiliensis. IX. (1825.) p. 79. c. 9 tab.

Beiträge zur Kenntniss der Gattung Erythroxylon. XVI. (1837—1840.) p. 283. c. 10 tab.

Versuch eines Commentars über die Pflanzen in den Werken von Marcgrav und Piso. XXVIII. (1853.) p. 179.

In den bayer. Annalen: Ueber die literarischen Leistungen der Reise der bayer. Naturforscher Dr. v. Spix und Dr. v. Martius nach Brasilien. Schlussbericht, erstattet an die k. Akad. d. W. 1832. Nr. 66 und 67.

In den gelehrt. Anzeigen: Ueber die Florenreiche der neuen Welt. 1837. Nr. 128. S. 1045. — Ueber die geographischen Verhältnisse der Palmen in der neuen Welt. Nr. 120. S. 961. — Ueber die geographischen Verhältnisse der Palmen in der alten Welt. 1839. VIII. Nr. 105. S. 843. 1839. IX. Nr. 249. S. 953. — Das Geschlecht und das Befruchtungswerk der Pflanzen, im Zusammenhange mit den Lehren der Morphologie. 1841. Nr. 136. S. 57. — Ueber die Vegetation der unächten und ächten Parasiten, zunächst in Brasilien. 1842. Nr. 44. S. 353. — Bericht über Adquisitionen an Schriften für die k. Akademie der Wissenschaften. 1843. Nr. 3—5. — Bericht über die Kartoffelkrankheit in der Pfalz. 1843. Nr. 5. S. 47. — Ueber die Sculpturen auf dem Berge Gabia bei Rio de Janeiro. 1843. Nr. 38. 39. — Brisseau de Mirbels anatomische und physiologische Untersuchungen über den Stamm der Dattelpalme, Verdeutscht mitgetheilt 1843. Nr. 108. S. 865. — Anzeige

von Dr. C. H. Schultz, die Cyclose des Lebenssaftes in den Pflanzen. 1843. Nr. 164—167. — Ehrengedächtniss der verstorbenen Akademiker: Desberger, Baron Larrey, J. B. van Mons. 1843. Nr. 172—174. — Bericht über die auswärtigen literarischen Verbindungen der k. b. Akademie d. W. 1844. Nr. 104. — Ehrenerwähnung der verstorbenen Akademiker: Bouvard u. Etienne Geoffroy St. Hilairè. 1844. Nr. 223. 224. — Ueber den Wachsthumsprocess der Palmen, besonders über den Faserverlauf im Palmenstamme. 1845. Nr. 26—30. — Denkrede auf Karl Friedr. v. Kielmeyer. 1845. Nr. 106—109. — Bemerkungen zu Dr. Guyon's Notiz über die Unfruchtbarkeit der Dattelpalme in Algier. 1845. Nr. 239. — Bericht über das achte Heft seiner Genera et species Palmarum. 1846. Nr. 4. — Ueber das Vorkommen und die geographische Verbreitung der ächten Quina (Cinchona Condaminea) und der übrigen Quina-Arten in der Gegend von Loxa, nach den schriftlichen Nachrichten des J. J. de Caldas. 1846. Nr. 171—176. — Bericht über die Morphologie der Palmen. 1847. Nr. 176—179. Ueber die neuerlich in der Serra de Sincurâ im Sertâo der Provinz Bahia aufgefundenen Diamanten-Localitäten. 1846. Nr. 196—197. — Ueber die Fructus loricati der Palmen. 1846 Nr. 251—253. — Rede bei Eröffnung der Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848, als ihrem 89. Stiftungstage. 4. — Denkrede auf J. J. Berzelius. 1848. Nr. 233—237. — Nachricht vom Längenwachsthum der Schossen vom Bambusrohr 1848. S. 763. — Das k. Herbarium zu München. 1850. Nr. 89—93. — Denkrede auf Heinrich Friedr. Link. 1851. Nr. 59—69. — Ehrenerwähnung der verstorbenen Akademiker Ledebour und Oken. 1852. Nr. 1. — Ueber die Entdeckungen des Hrn. Dr. Hof-

meister bezüglich der Befruchtung der Kryptogamen. 1852. Nr. 2. 3. — Ueber die sogenannte Manna von Sidi Ghasi Batal in Kleinasien. Ebendas. — Vorläufige Nachricht über einige Versuche, den Einfluss der verschiedenen farbigen Lichtstrahlen auf Pflanzen betreffend. 1853. Nr. 70. — Beitrag zur Natur- und Literärgeschichte der Agaveen. 1855 Nr. 23 pag. 190 etc. — Ueber die Stellung der Pflanzengattungen Moutabea und Diclidanthera im natürlichen Systeme. 1856 Nr. 2 p. 19. — Ueber die Gattung Hornschuchia. 1856 Nr. 6 p. 53. — Ueber die Pflanzennamen in der Tupisprache. 1858 Nr. 1 ff. — Denkrede auf Joh. Salomo Chr. Schweigger. 1858 Nr. 10—12. — Botrytis fomentaria, ein parasitischer Schimmelpilz auf einer Raupe aus Brasilien. 1860. Nr. 28. — Ueber Buschmann's Werk: Die Spuren der aztekischen Sprache. 1860. Nr. 41—43.

In den Sitzungsberichten der k. b. Akademie: Denkrede auf Joh. Friedr. Ludw. Hausmann, 1860. p. 57—75. — Zur Literaturgeschichte der Muskatnuss und Muskatblüthe, Ebendas. p. 152—160. — Kritik des Gattungscharakters von Cinchona, Ebend. p. 308—329. — Die Thiernamen in der Tupisprache. Ebendas. p. 471—539. — Ehrenerwähnung von Christ. Gmelin, Gotthilf Heinr. v. Schubert und Heinr. Rathke, Ebenda p. 551—553. — Ueber den Charakter und die systematische Stellung der beiden Pflanzengattungen Labatia Swartz und Pouteria Aublet, 1861. Bd. I. p. 571—578. — Mouroucoa Aubl., eine ächte Convolvulaceen-Gattung, Ebendas. p. 578—580. — Ehrenerwähnung von Dom Romualdo Antonio de Seixas und Aug. Emanuel Fürnrohr, 1861, II. p. 181—182. — Ehrenerwähnung von Andr. Wagner, Emil Harless und Carl Caesar v. Leonhard, 1862. I. p. 327—328. — Ehrenerwähnung von

Heinr. Georg Bronn und Dietrich Georg Kieser, 1862. II. p. 170—176. — Ehrenerwähnung von Carl Ludwig Rümker, Carl Kreil, Franz Xav. Zippe und Daniel Friedr. Eschricht, 1863. I. p. 344—349. — Nekrolog auf Caesar Mansuet Despretz und Eilert Mitscherlich, 1863. II. p. 385—391. — Nekrologe auf Heinrich Rose, Andreas v. Zipser und Ferdinand v. Schmöger, 1864. I. p. 192—196. — Ueber phosphorsaure Thonknollen (Koprolithen?) von Leimersdorf, 1864. II. p. 191—192. — Nekrologe auf Ludolf Christian Treviranus, Rudolf Wagner und Friedr. Georg Wilhelm Struve, 1865. I. p. 264—296. — Ueber den Stand der vom Verf. herausgegebenen Flora Brasiliensis, 1866. I. p. 146—151. — Nekrologe und Ehrenerwähnungen von Albert Oppel, George Philipps Bond, Karl von Raumer, Andr. Frhr. v. Baumgartner, Johann Franz Encke und John Lindley, 1866. I. p. 380—401.

In den Denkschriften der k. b. Botanischen Gesellschaft zu Regensburg:

Polygalae quatuor novae. Bd I. (1815) p. 183—186. — De plantis nonnullis antediluvianis ope specierum inter tropicos viventium illustrandis II. (1822) p. 121—147. t. 2. 3. — Lychnophora, novum plantarum genus. ibid. p. 148—158. t. 4—10. — Ueber die Entwicklung der Botanik seit dem Bestehen der k. b. botan. Gesellschaft. III. (1841) p. 1—29. — Plantae aliquot brasilienses descriptae. ibid. p. 295—304. t. 8—11.

In der Flora oder botanischen Zeitung, herausgegeben von der k. b. botanischen Gesellschaft zu Regensburg:

Bericht über den dermaligen Stand unserer Kenntnisse von den Flechten, 1826. Nr. 13. S. 193—219. — Bemerkungen über die Gattung Loranthus Lin. 1830.

Nr. 7 S. 96—111. — Die Vegetation am Rio Yupura. 1831. Nr. 7 S. 113—122. — Ueber einige Gattungen aus der Familie der Aroideen. 1831. II. S. 459. — Bemerkungen über die Flora von Ostindien in pflanzengeographischer Hinsicht. 1834. S. 1—16. — Bemerkungen und Wünsche in Beziehung auf die Berichtigung der Nomenclatur in botanischen Gärten. 1834. Nr. 32. S. 497—512. — Akademische Denkrede auf Franz Gabriel Grafen v. Bray. 1835. I. Beibl. S. 33—77. — Herbarium Florae Brasiliensis. Plantae brasilienses exsiccatae, quas denominatas partim diagnosi aut observationibus instructas Botanophilis offert. Monach. 1837—40. (Aus der Flora 1837. II. 1838. II. Beibl. Nr. 4. 1839. I. 1841. II. Beiblatt besonders abgedruckt.) — Rede bei der ausserordentlichen Sitzung der k. b. Bot. Ges. zur Feier des Geburtsfestes ihres Protectors Sr. k. Hoh. des Kronprinzen von Bayern. 1841. Nr. 46. S. 720—743. — Denkrede auf Aug. Pyr. de Candolle. 1842. (Auch in der Allg. Zeit. 13. December 1841.) — Rede beim Linnäusfeste 1842. Ebend. — Beschreibung des ächten Quinabaumes von Loxa, Cinchona officinalis, jetzt Condaminea, von J. J. de Caldas, aus dem spanischen Original-Manuscripte mitgetheilt. 1846. Nr. 25. — Ueber die botanische Erforschung des Königreichs Bayern. 1850. S. 17 ff. — Chamaedorea atrovirens, eine neue Palme aus Mexico. 1852. S. 721. — Bemerkungen über die wissenschaftliche Bestimmung und die Leistungen unserer Gewächshäuser, in Briefen an den Herausgeber der Flora. 1853. Nr. 11 ff. — Robert Brown, eine akademische Denkrede, 1859. Nr. 1. 2.

In den Novis Actis physico-medic. Acad. Caes. Leop. Carol.: Ueber den Bau und die Natur der Charen IX. (1818) p. 183—212. c. tab. 2. — De Fuci vesicu-

losi L. ortu et incremento. ibid. p. 215—226. c. tab. — Decas plantarum mycetoidearum, quas in itinere Brasiliensi observavit. X. (1820) p. 503 c. tab. — Beitrag zur Flora Brasiliens v. Maxim. Pr. v. Wied-Neuwied, mit Beschreibungen v. Nees v. Esenbeck und Martius. XI. I. (1823) p. 1—88. t. 1—6, XII. (1824) p. 1—54. t. 1—8. — Göthea, novum plantarum genus. Descr. Nees ab Esenbeck et Martius. ibid. p. 89—102. tab. 7—10. — Fraxinellae plantarum familia naturalis definita, auct. Nees ab Esenbeck et Martio. ibid. p. 147—190. t. 18—31. — Beitrag zur Kenntniss der natürlichen Familie der Amarantaceen XIII. (1826) p. 209—322. c. tab. 2 geogr. — Fridericia, novum plantarum genus. XIII. II. (1827) p. VII—XII. c. 2 tab. — Beschreibung einiger neuen Nopaleen. XVI. I. (1832) p. 321—362. tab. 17—26. — Die Eriocauleae als selbstständige Pflanzenfamilie aufgestellt und erläutert. XVII. (1835) p. 1—72. t. 1—5.

In den natuurk. Verhandelingen van de Hollandsche Maatschappy te Harlem. Zweede Serie I. 1841: Bemerkungen über den dermaligen Stand der Untersuchung von dem Befruchtungswerke der phanerogamischen Pflanzen.

In Buchners Repertorium der Pharmazie: Ueber die in der Capitanie von Minas Geraës in Brasilien bekannten Arzneigewächse. XXV. (1827) S. 337—381. — Ueber einige in den Provinzen Bahia, Pernambuco und Piauhy bekannte Arzneigewächse. XXXI. (1829) S. 337—383; XXXII. (1829) S. 169—190. — Ueber den Cacao XXXV. (1830) S. 1—24. — Ueber einige in der Provinz Rio Negro beobachtete Arzneigewächse. XXXV. (1837) S. 169—190. — Ueber die Bereitung des Pfeilgiftes Urari XXXVI. (1830) S. 337—353. — Das Na-

turell, die Krankheiten, das Arztthum und die Heilmittel der Ureinwohner Brasiliens. Bd. 83. S. 189 ff. — Die Fieberrinde, der Chinabaum, sein Vorkommen und seine Cultur, im Neuen Repert. Bd. XII. (1863) 337.

In Wallich Plantae asiatic. rarior. III. p. 25—30.: Eriocauleae et Xyrideae Indiae orientalis expositae. — Chamaerops Martiana descripta. ibid. p. 5—7.

In der Linnaea, Journ. für die Botanik: Drei neue mexicanische Palmen, V. (1830.) S. 204. —

Die Vergangenheit und Zukunft der amerikanischen Menschheit in: Deutsche Vierteljahrsschrift 1839. S. 235.

Linné und der Zweifler in: Deutsche Blätter, München 1840. S. 225—241. — Die Gährung, ein Leben, ebend. S. 65—72.

In der Allg. Zeit. v. Augsb. mehrere wissenschaftliche Aufsätze, die Nekrologe von G. R. Treviranus, Trommsdorff, v. Schrank, Richard Cunningham, Cuvier, De Candolle. — Die Geheimmittel unserer Tage. — Artikel über Naturforschung, Auswanderung, u. s. w. — Ausserdem Recensionen und liter. Anzeigen in den bayerischen Annalen, den Münchner gel. Anzeigen, der Flora oder Regensb. botan. Zeitung, in dem Centralblatte des landwirthsch. Vereins in Bayern. — Mehrere Gesänge eines ungedruckten episch-didactischen Gedichtes: Suitram's Fahrten, in der „Charitas“ herausgegeben von Ed. v. Schenk und C. Fernau. 1834. 1835. 1840. 1841. — Palmenlieder in den deutschen Theeblättern 1839. S. 125. 129. 130. Die Erschaffung des Negers, eine brasilianische Volkssage. Ebenda S. 77. Der Aussätzige oder die Klapperschlange. Ebenda S. 133. Warum weinst Du? Erlebnisse eines Tages in Paris. Ebenda S. 201.

In den Mémoires de l'Acad. R. de Bruxelles v.

Jahre 1843 u. den folgenden befinden sich die von Martius mitgetheilten Beobachtungen über die periodischen Erscheinungen im Pflanzenreiche im botanischen Garten zu München.

In den Bulletins de l'Acad. R. de Bruxelles, XIII. Nr. 2.: Sur la disposition des parties foliacées des Palmiers.

In dem Bericht von der Versammlung deutsch. Land- und Forstwirthe, Sept. 1844, zu München sind S. 132 ff. drei Vorträge desselben gedruckt: Ueber die vermeintliche Urerzeugung ohne Samen und Keim, mit besonderer Beziehung auf den Brand im Getreide, das Mutterkorn und die Stockfäule der Kartoffel. — Ueber die Ramification unserer Forstbäume, in Beziehung auf das Ausästen derselben. — Ueber Pilzentwicklung und Versporen des Holzes.

In dem Central-Landwirthschaftsblatt von Bayern 1843 S. 247 ff. und 421. Ueber das Guano. — Ueber die diessjährige Krankheit der Kartoffeln oder die nasse Fäule, Sendschreiben an Hrn. Professor Bergsma in Utrecht. 1845. S. 362—379, und besonders gedruckt, mit einer Vorrede des Herrn Bergsma. Utrecht und Düsseldorf. 1846. 8.

In der Revista trimensal ou Journal do Instituto historico e geografico do Brasil Nr. XXIV. Jan. 1845: Como se deve escrever a historia do Brasil, dissertação offerecido ao Jnstituto.

In den Jahresberichten der bayerischen Gartenbaugesellschaft: Ueber die Gärten der Unterwelt und des Meeres. 1862. p. 64—68 (auch in der Bayer. Zeitung v. 1862). — Die Florenreiche, 1863. p. 104—113. 1864. p. 64—90.

NAEGELI, Carl:

Die Cirsien der Schweiz. 1840. 4. 7 Taf. (in den Neuen Denkschriften der allg. schweiz. Gesellsch. für die gesammten Naturwissenschaften).

Zur Entwickelungsgeschichte des Pollens bei den Phanerogamen. Zürich 1842. 8. 3 Taf.

Botanische Beiträge. 1842. 3 Taf. (in der Linnäa).

Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik von Schleiden u. Nägeli. 1844—1847. 8. — Im ersten Heft (1844): Ueber die gegenwärtige Aufgabe der Naturgeschichte, insbesondere der Botanik. I. — Zellenkerne, Zellenbildung und Zellenwachsthum bei den Pflanzen. 2 Taf. — Caulerpa prolifera Ag. 1 Taf. — Bewegliche Spiralfäden (Samenfäden?) an Farnen. 1 Taf.

Im zweiten Heft (1845): Ueber die gegenwärtige Aufgabe der Naturgeschichte, insbesondere der Botanik. II. — Ueber einige Arten der Gattung Hieracium. — Wachsthumsgeschichte von Delesseria Hypoglossum. 1 Taf. — Wachsthumsgeschichte der Laub- und Lebermoose. 3 Taf.

Im dritten und vierten Heft (1847): Zellenkerne, Zellenbildung und Zellenwachsthum bei den Pflanzen. 2 Taf. — Bläschenförmige Gebilde im Inhalte der Pflanzenzelle. 1 Taf. — Ueber das Wachsthum des Gefässstammes. 1 Taf. — Ueber das Wachsthum und den Begriff des Blattes. 1 Taf. — Ueber die Fortpflanzung der Rhizocarpeen. — Polysiphonia. 2 Taf. — Herposiphonia. 1 Taf. — Critik von Röper zur Flora Mecklenburgs. II. — Critik von Mettenius Beiträge zur Kenntniss der Rhizocarpeen. — Critik von Unger über merismatische Zellenbildung bei der Entwickelung des Pollens.

Dispositio specierum generis Cirsii in Koch Synopsis florae germanicae et helveticae. 1845.

Die neuern Algensysteme und Versuch zur Begründung eines eigenen Systems der Algen und Florideen. Zürich 1847. 4. 10 Taf.

In der „Botanischen Zeitung" von 1849: Zwei Bemerkungen über die von Wigand und Agardh gemachten Ausstellungen, betreffend meine Versetzung der Florideen von den Algen zu den Geschlechtspflanzen.

Gattungen einzelliger Algen, physiologisch und systematisch bearbeitet. Zürich 1849. 4. 8 Taf.

In dem „Mikroskopischen Institut" von Menzel u. C. 1852: Ueber den innern Bau der Pflanzen. 1 Taf.

Systematische Uebersicht der Erscheinungen im Pflanzenreich. Freiburg 1853. 4.

Pflanzenphysiologische Untersuchungen von Nägeli und Cramer. Zürich. 4. — I. Heft (1855): Primordialschlauch. 3 Taf. — Diosmose der Pflanzenzelle. — Bildung der Schwärmsporen bei Stigeoclonium insigne Näg. 1 Taf. — Die Glitschbewegung, eine besondere Art der periodischen Bewegung des Inhaltes in Pflanzenzellen. — Wachsthumsgeschichte von Pterothamnion plumula und floccosum. 3 Taf. — Wachsthumsgeschichte von Hypoglossum Leprieurii (Mont.) 1 Taf. — Entstehung und Wachsthum des Sphagnumblattes. 2 Taf. — Wachsthumsgeschichte des Blattes von Aralia spinosa Lin. 4 Taf.

Die Individualität in der Natur mit vorzüglicher Berücksichtigung des Pflanzenreiches. Zürich 1856. 8. (öffentlicher Vortrag).

Die Stärkekörner, morphologische, physiologische, chemisch-physikalische und systematisch-botanische Mo-

nographie. Zürich 1858. 4. 16 Taf. (Zweiter Band der „pflanzen-physiologischen Untersuchungen".)

Beiträge zur wissenschaftlichen Botanik. Leipzig. gr. 8. — I. Heft (1858): Das Wachsthum des Stammes und der Wurzel bei den Gefässcryptogamen und die Anordnung der Gefässstränge im Stengel. 19 Taf.

II. Heft (1860): Die Bewegung im Pflanzenreiche (zwei öffentliche Vorträge). — Rechts und Links. — Ortsbewegungen der Pflanzenzellen und ihrer Theile (Strömungen). 1 Taf. — Ueber das angebliche Vorkommen gelöster oder formloser Stärke bei Ornithogalum.

III. Heft (1863): Die Anwendung des Polarisationsmikroskops auf die Untersuchung der organischen Elementartheile. 7 Taf.

Ueber das Stärkemehl in Westermanns Monatsheften 1861 (öffentlicher Vortrag).

Dickenwachsthum des Stengels und Anordnung der Gefässstränge bei den Sapindaceen. München 1864. gr. 8. 10 Tafeln.

Das Mikroskop von Nägeli und Schwendener. I. Th. Theorie des Mikroskops und der mikroskopischen Wahrnehmung. II. Th. Die Anwendung des Mikroskops. Leipzig 1865 und 1867. gr. 8.

In den Sitzungsberichten der k. b. Akademie. 1861. Ueber die Siebröhren von Cucurbita. 2 Taf. — Ueber die Verdunstung an der durch Korksubstanz geschützten Oberfläche von lebenden und von todten Pflanzentheilen. — Ueber die Wirkung des Frostes auf die Pflanzenzellen. — Beitrag zur Morphologie und Systematik der Ceramiaceae. 1 Taf.

Ebendaselbst 1862. Die Anwendung des Polari-

sationsapparates auf die Untersuchung der vegetabilischen Elementartheile. — Sphaerocrystalle in Acetabularia. 1 Taf. — Doppelbrechende Kugeln in der Schale des Apfels. — Ueber die aus Proteinsubstanzen bestehenden Crystalloide in der Paranuss. 2 Taf. — Farbcrystalloide bei den Pflanzen. — Die Reaction von Jod auf Stärkekörner und Zellmembranen.

Ebendaselbst 1863. Die Reaction von Jod auf Stärkekörner und Zellmembranen. Fortsetzung und Schluss. — Ueber die chemische Zusammensetzung der Stärkekörner und Zellmembranen. — Ueber die chemische Verschiedenheit der Stärkekörner. — Ueber die ungleiche Vertheilung gelöster Stoffe in dem Wassertropfen eines mikroskopischen Präparates.

Ebendaselbst 1864. Ueber den innern Bau der vegetabilischen Zellmembranen. 2 Taf. — Zweiter Vortrag 3 Taf.

Ebendaselbst 1865. Ueber den Einfluss der äusseren Verhältnisse auf die Varietätenbildung im Pflanzenreiche. — Ueber die Bedingungen des Vorkommens von Arten und Varietäten innerhalb ihres Verbreitungsbezirkes. — Die Bastardbildung im Pflanzenreiche.

Ebendaselbst 1866. Ueber die abgeleiteten Pflanzenbastarde. — Die Theorie der Bastardbildung. — Die Zwischenformen zwischen den Pflanzenarten. — Die systematische Behandlung der Hieracien rücksichtlich der Mittelformen. Erster und zweiter Vortrag. — Versuche, betreffend die Capillarwirkungen bei vermindertem Luftdrucke. Erster und zweiter Vortrag. 2 Taf. — Synonymie und Literatur der Hieracien. — Die Theorie der Capillarität.

PETTENKOFER, Max von:

Ueber eine Methode, den mittelst des Marsh' Apparates entwickelten Arsenik von allen übrigen ähnlichen Erscheinungen zu unterscheiden. Buchners Repertorium für Pharmazie 1842. Bd. 26.

Bericht über eine gerichtlich chemische Untersuchung. Buchners Repert. 1843.

Ueber Mikania Guaco. Dissertatio inauguralis.

Ueber eine grosse Menge Hippursäure im Menschenharne. Annalen für Chemie von Liebig und Wöhler. Bd. 52. p. 86.

Ueber eine neue Reaktion auf Galle und Zucker. Annalen für Chemie. Bd. 52. S. 90.

Ueber einen neuen stickstoffhaltigen Körper im Harne. Annal. f. Chemie. Bd. 52. S. 97.

Ueber den Schwefelcyangehalt des menschlichen Speichels. Buchners Repert. II. Reihe Bd. 41.

Ueber einen neuen Körper im Harnextracte. Gelehrt. Anzeig. Bd. 28. S. 649.

Ueber die Anwendung des geschmolzenen Bleizuckers bei Tiegelerzproben auf Silber und Gold. Dinglers polytechn. Journal. Bd. 100. S. 459.

Ueber die Affinirung des Goldes und über die grosse Verbreitung des Platins. Dinglers polytechn. Journal. Bd. 104. S. 118.

Ueber die Bestandtheile der Schlacken, welche beim Schmelzen des Scheidegoldes mit Salpeter gebildet werden und über deren Benützung, Dinglers polytechn. J., Bd. 111.

Ueber eine neue Trennungsmethode der Phosphorsäure von den Alkal-Erden. Gelehrte Anzeigen der k. bayer. Akademie d. Wissensch. Bd. 28. S. 417.

Ueber den amorphen und krystallinischen Zustand eines Kupfer-Amalgams. Gelehrte Anzeigen Bd. 27. S. 409. — In technischer Beziehung siehe Dinglers polytechn. J. Bd. 109. S. 444.

Ueber die Unterschiede zwischen den englischen und deutschen hydraulischen Kalken. Dingler's polytechn. J. Bd. 113. Im Auszuge in den gelehrten Anzeigen Bd. 29. S. 429.

Ueber Leuchtgas aus Holz. Kunst- u. Gewerbeblatt für Bayern 1849.

Ueber die regelmässigen Abstände der Aequivalentzahlen der natürlichen Gruppen der chemischen Elemente. Bulletin der gelehrt. Anzeigen vom 14. Jan. 1850.

Chemische Untersuchung der Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Oberbayern. Denkschriften der k. b. Akademie der W. Bd. 25. S. 81.

Ueber den Unterschied zwischen Ofenheizung und Luftheizung in ihrer Einwirkung auf die Atmosphäre der beheizten Räume. Dinglers polytechn. Journal. Jahrgang 1851.

Die Chemie in ihrem Verhältnisse zur Physiologie und Pathologie. Festrede zur Feier des 89. Stiftungsfestes der Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848. Bei Franz in München.

Ueber einen antiken rothen Glasfluss (Haematinon) und über Aventurin-Glas. Abhandlungen der naturwissensch.-technischen Commission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften. 1. Band. München 1856. Literar.-artistische Anstalt.

Ueber das Verhalten des Zinks in der Atmosphäre. Ebendas.

Ueber ein einfaches Verfahren, die Dicke einer Verzinkung auf Eisen zu schätzen. Ebendas.

Bericht der Beurtheilungs-Commission bei der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung zu München 1854. 3. Heft. Referat des III. Ausschusses über chemische und pharmazeutische Produkte und Farbwaaren und hieher gehörige Vorrichtungen und Maschinen. München 1855 bei G. Franz.

Untersuchungen und Beobachtungen über die Verbreitungsart der Cholera. Mit 10 lithographirt. Tafeln und 1 Plan von München. München 1855. Literar.-artist. Anstalt.

Zur Frage über die Verbreitungsart der Cholera. München 1855. Literar.-artistische Anstalt.

Zur Entstehung und Verbreitung der Cholera. Aerztl. Intelligenzblatt für Bayern 31. Jan. 1857 Nr. 5.

De l'Étiologie du Choléra. Gazette hebdomadaire de Médecine et de Chirurgie, Paris 1856. Tom. III. Nr. 13 pag. 219.

Beobachtungen über den Stand des Grundwassers. Aerztliches Intelligenzblatt für Bayern. 22. August 1857 Nr. 34.

Hauptbericht über die Choleraepidemie des Jahres 1854 in Bayern. Erste Abtheilung. Bogen 1 bis 24, nebst einem dazu gehörigen Atlas. München 1857. Literar.-artistische Anstalt.

Ueber die wichtigsten Grundsätze der Bereitung und Benützung des Holzleuchtgases. Gelehrte Anzeigen der k. b. Akademie der Wissenschaften. 4. Mai 1857 Nr. 53 und 54.

Gaz au bois et à la tourbe. Bulletin de la Société d'Encouragement pour l'Industrie nationale. Paris 1857. Octobre pag. 667.

Gaz au bois. Journal de l'Eclairage au gaz. Paris 1856 20. Novembre pag. 244.

Gaz au bois. Ibid. 5. Mars 1857 Nr. 23 pag. 353.

Die Jodreaction der Heilquellen zu Krankenheil. Aerztliches Intelligenzblatt. 28. November 1857 Nr. 48.

Ueber das Vorkommen der Pyrogallursäure im Holzessig. Neues Repertorium für Pharmazie von Buchner. Bd. II. S. 312.

Ueber das Vorkommen der Gerbsäuren in den Holzpflanzen und deren Zusammenhang mit der Holzbildung. Neues Repertorium für Pharmazie von Buchner. Bd. III. S. 74.

Ueber eine neue Methode, die Kohlensäure der Luft quantitativ zu bestimmen. Abhandlungen der naturwisssensch.-technischen Commission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften. 2. Bd. München 1858. Literar.-artist. Anstalt.

Bericht über die Leistungen mehrerer Ventilationsapparate. Ebendas.

Ueber den natürlichen Luftwechsel in den Gebäuden und über die Grundsätze der künstlichen Ventilation. Ebendas.

Die atmosphärische Luft in Wohngebäuden. Populäre Vorträge im chemischen Hörsaale. 1858. Braunschweig bei Vieweg und Sohn.

Ueber die regelmässigen Abstände der Aequivalentzahlen der sogenannten einfachen Radicale. Eine Reklamation gegenüber H. Dumas Aequivalentgewichten der einfachen Körper. Annal. d. Chemie u. Pharmacie 1858 Bd. 105 S. 187.

Fünf Fragen aus der Aetiologie der Cholera. Pappenheim's Zeitschrift für Sanitätspolizei. 1. Jahrgang. 1. Heft.

Die Bodenbeschaffenheit und die Cholera in der Pro-

vinz Krain. Aerztliches Intelligenzblatt für Bayern 1861. Nr. 7 bis 9.

Ueber die Bestimmung der freien Kohlensäure im Trinkwasser. Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern 1861. Ferner Journal für praktische Chemie von Erdmann 1861. Heft I.

Ueber die Luft in den Schulen. Kunst- und Gewerbeblatt 1862.

Die Bewegung des Grundwassers in München. Sitzungsberichte März 1862.

Ventilation. Handwörterbuch der Chemie von Liebig, Poggendorf und Wöhler.

Cement. Ebendaselbst.

Ueber einen neuen Respirationsapparat. Abhandl. der k. b. Akad. d. Wiss. II. Classe IX. Bd. II. Abtheil. — Ferner in den Annalen der Chemie und Pharmacie. II. Suppl.-Bd. 1. Heft.

Untersuchungen über Respiration. Gemeinschaftlich mit Prof. Voit. Annalen der Chemie II. Suppl.-Bd. 3. Heft.

Ueber die Produkte der Respiration des Hundes bei Fleischnahrung und über die Gleichung der Einnahmen und Ausgaben des Körpers. Gemeinschaftl. mit Prof. Voit. Sitzungsberichte 1863. I. 4.

Die Münchner Pinakothek und ihre Restauration. Feuilleton der süddeutschen Zeitung 1864. Nr. 117. 119. 124. 126. und 130.

Zur Restaurationsfrage der Münchener Pinakothek. Beilage zu Nr. 146 und 147 der Augsburger Allgem. Zeitung 1864.

Ueber die Wahl der Begräbnissplätze. Zeitschrift für Biologie. Herausgegeben von Buhl, Pettenkofer, Radlkofer und Voit. I. Bd. 1. Heft. 1865.

Ueber die Untersuchungen Reiset's über die Respiration landwirthschaftlicher Hausthiere. Zeitschrift für Biologie. I. Bd. 1. Heft.

Ueber Theorie und Praxis. Rede an die Studirenden der Universität München. Gehalten am 26. Novbr. 1864.

Ueber die Verbreitungsart der Cholera. Zeitschrift für Biologie. Bd. I. S. 322.

Der gegenwärtige Stand des Grundwassers in München. Ebendas. S. 375.

Die sächsischen Choleraepidemien des Jahres 1865. Zeitschrift für Biologie Bd. II. S. 78.

Ueber Desinfektion als Massregel gegen Ausbreitung der Cholera. Ebendas. S. 130.

Choleraregulativ von Griesinger, Pettenkofer und Wunderlich. München bei Oldenbourg.

Untersuchungen über den Stoffverbrauch des normalen Menschen. Von Pettenkofer und Voit. Zeitschrift für Biologie Bd. II. S. 459.

Ueber Kohlensäureausscheidung und Sauerstoffaufnahme beim Menschen. Von Pettenkofer und Voit. Sitzungsberichte November 1866.

Fortsetzung in den Sitzungsberichten Februar 1867.

Die Kanalisirung der Stadt Basel und die Correktion des Birsig. Gutachten. Auf Befehl des etc. Rathes gedruckt. Basel 1867.

Ringseis, Joh. Nep. v.:

De doctrina Hippocratica et Browniana mutuo inter se consentiente et se explente. Norimb. apud. Riegel. 1812. et Ed. secunda 1820.

Ueber die Würde der Wissenschaft. Antrittsrede am 21. November 1826. München bei Fleischmann.

Ueber die wissenschaftliche Seite der ärztlichen Kunst. Rede, geh. am 26. Juni 1830.

Ueber den revolutionären Geist der deutschen Universitäten. Rectoratsantrittsrede am 18. Dez. 1833. 4. 1. Aufl. München bei C. Wolf. 2. Aufl. bei Cotta.

System der Medicin. Handbuch der allg. und spec. Pathologie und Therapie, zugleich ein Versuch zur Reformation und Restauration der med. Theorie u. Praxis. Regensb. 1842 bei G. I. Manz. 1. Thl.

Rede zum Andenken an Geh.-Rath und Leibarzt Dr. Ph. Frz. v. Walther. München 1851 bei Chr. Kaiser.

136 Thesen über allgem. Pathologie und Therapie. Nebst Vorwort. Erlangen 1853.

Univers.-Rector.-Antrittsrede. „Ueber die Nothwendigkeit der Autorität in den höchsten Gebieten der Wissenschaft." München 1856 bei Fleischmann. 1. 2. 3. Aufl.

Ueber das Ineinander in den Naturdingen. Im Bericht über die Versammlg. der Naturf. in Speier 1861.

Ueber die naturwissenschaftliche Auffassung des Wunders. In den hist.-polit. Blätt. 1861.

Schafhaeutl, Carl Emil:

Mehrere moralische Schriften, Jugendschriften und dramatische Werke, Kunstkritiken, als Pseudonymus Carl Emil Pellisov v. 1820 bis 1830.

Als Pseudonymus Carl Emil Pellisov folgende acht Abhandlungen:

Betrachtungen über den gegenwärtigen Stand der Musik und der Kirchenmusik überhaupt. 1831. Eos Nr. 11—12.

Andeutungen zur Begründung einer Theorie der Aeolsharfe. In Poggendorffs Ann. d. Physik und Chemie. Vol. 19 p. 273. 1831.

Berichtigung eines Fundamentalsatzes der Akustik und Beiträge zur Theorie einiger musikalischen Instrumente. In Schweiggers neuem Jahrbuch der Chemie und Physik. Vol. 7. Besonders abgedruckt. Halle, bei Ed. Anton. 1833.

Theorie gedeckter cylindrischer und konischer Pfeifen und der Querflöten. Mit einer Kupfertafel. Schweiggers Jahrbuch der Chemie und Physik. Vol. 8. Besonders abgedruckt. Halle, 1833.

Ueber Schall, Ton, Knall und einige andere Gegenstände der Akustik. Schweiggers neues Jahrbuch. Vol. 9. Besonders abgedruckt. Halle, bei E. Anton 1834. —

Ueber die Kirchenmusik des katholischen Cultus. Mit Beilagen. In der Leipz. allg. musikalischen Zeitung. 1834. p. 722.

Ueber das Musikfest zu York und die englische Musik überhaupt. Leipz. allgemeine musikalische Zeitung Jahrg. 1835. pp. 716 et 731.

Ueber englischen Orgelbau und die grossen Orgeln zu Birmingham und York. Leipz. allg. musikal. Ztg. Jahrg. 1836 p. 501.

Beschreibung meiner neuen Maschine zum Puddeln von Eisen. 1836. Specification of english Patent inventions old series Nr. 7117.

On the conversion of water into steam in the higher degrees of temperature, and the bursting of steamboilers. — Im Mechanics Magazine, London 1838. Vol. 30. p. 138. Uebersetzt in Dinglers polytechnischem Journal. Vol. 31. p. 349.

On an experiment of Perkins, to prove the calorific

repulsion of a water globule from an ignited metallic surface. — Mechanics Magazine. London. 1839. Vol. 30. p. 294.

On the generation of steam and gases in casting iron. Im nämlichen Magazin. 1839. Vol. 30. p. 339.

On the combinations of carbon with silicon and iron and other metals, forming the different species of cast iron steel and malleable iron. — In Brewsters: London and Edinburgh Philosophical Magazine 1839. Vol. 15. p. 417. und Vol. 16. 1840 p. 44. 297. 426. 514 und 570. Im Auszuge übersetzt in Erdmanns Journal für praktische Chemie. Vol. 19. p. 159. im 20. und 21. Vol.

Report by Dr. C. Schafhaeutl and W. Bevan Esq. C. E. on Players Patent Method of burning Anthracite Swansea. Jan. 1840.

On the presence of arsenik in iron and in human bones. In Wakleys: The Lancet. 1840. p. 335.

Remarks on the electricity of steam. In London, Edinburgh and Dublin Philosophical Magazine Vol. 17. p. 449 (übersetzt in Dinglers polyt. Journal. 1840 V. 69. p. 197).

On the origin and the composition of the Anthracite of the South Wales Basin. In den Transactions of the Royal Literary and Philosophical Institution von Süd-Wales für 1840.

On steam, considered as a conductor of electricity. In Lond., Edinburgh and Dublin Philosoph. Magazine. 1841. Vol. 18. p. 14. Uebersetzt in Dinglers polytechn. Journal. V. 79. p. 384.

On the circumstances, under which steam developes electricity. Im Lond., Edinb. and Dublin Phil. Magazine. 1841. V. 18. p. 95. (Uebersetzt in Dinglers polytechn. Journal. V. 80. p. 132.)

Further remarks on some of the circumstances, under which steam developes electricity. Ebend. V. 18. p. 265. Uebers. in Dinglers polytechn. Journal. Vol. 80. p. 256.

Sur l'electricité, developée par une condensation partielle de la vapeur d'eau. In Gay-Lussac Annales de Physique et Chimie. Paris. 1841. Tom. II. p. 37.

On the relation of forms to chemical composition. In dem Annual report of the proceedings of the tenth meeting of the british Association. (Uebersetzt ins Französische im l'Institut. Paris 1841.)

On a new compound of arsenious acid and sulphuric Acid. Ebend.

On an new mode of photogenic drawing. Ebend.

On the circumstances, under which steamboiler explosions generally occur, and on the means, to prevent them. In den Transactions der Royal Institution of Civil Engineers für 1842. Mit der silbernen Telford-Medaille gekrönte Schrift. (Im Auszuge übersetzt in Dinglers polytechn. Journal 1842.)

Ueber die Anwendung der fossilen Brennmaterialien. Kunst- und Gewerbblatt des polytechnischen Vereins für Bayern. 1842. p. 87.

Analyse der Echelsbacher Braunkohle. Im Kunst- und Gewerbeblatt das polytechnischen Vereins für das Königreich Bayern. Jahrg. 1842. p. 110.

Metallurgischer Bericht über die Industrie-Ausstellung in Mainz 1843. Im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins. 28ster Jahrg. 1842 p. 691 und 29ster Jahrg. 1843 p. 34 ff.

Ueber eine eigenthümliche Calomelbildung und Chlorentwickelung und —

Ueber den Fuchsit, ein neues chromhaltiges Mineral.

In Wöhler und Liebigs Annalen der Chemie und Pharmacie. 44 Bd. 1. Heft p. 26. 1843.

Ueber Torf und seine Anwendung im verdichteten und unverdichteten Zustande, nebst Beschreibung meiner neuerfundenen Torfpresse, im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern. Jahrg. 1843. p. 69, mit 1 Kupfertafel.

Die Geologie in ihrem Verhältnisse zu den übrigen Naturwissenschaften. Festrede am 25. August 1843. 4.

Analyse des Chromglimmers, Didymits, Paragonits und Margarodits, dreier neuer Mineralien, dann des blauen Stink-Flusspathes von Welsendorf, des Nephrits und des Porzellanspathes in Bezug auf den von Fuchs entdeckten Chlorgehalt desselben. Annalen der Chemie und Pharmacie. XLVI. Bd. 3. Heft. 1843. p. 325.

Beschreibung eines neuen Universalphotometers. Im Bulletin der k. b. Akad. der Wiss. 28. Juli 1843. p. 388.

Chemisch-mineralogische Untersuchungen über glimmerartige und glimmerähnliche Mineralien und ihre Beziehungen zu einander. In Liebigs Ann. der Chemie und Pharmacie. 46. Bd. 3. Heft p. 325—47.

Analyse des Vanadin-Broncits v. Bracco. Gelehrte Anzeig. Nr. 102. 1844.

Ueber den Thonstein der Geologen, und

Analyse des Salzthons der bayerischen Gebirge, ebendas. Nr. 103 und 104.

Ueber den gegenwärtigen Zustand des Vesuvs. Gelehrte Anzeigen 1845. Nr. 30—33.

Die neuesten geologischen Hypothesen und ihr Verhältniss zur Naturwissenschaft überhaupt. Gelehrte Anz. 1845. Nr. 69—74.

Ueber die Nummuliten des bayer. süd-östlichen Ge-

birges mit Abbild. In Leonhards neuem Jahrbuch für Mineralogie und Geognosie etc. 1846. 4. Heft p. 406.

Ein Auszug davon in den gelehrt. Anzeig. 1846. Nr. 88.

Beiträge zur nähern Kenntniss der bayerischen Voralpen, mit einem geognostischen Kärtchen, Abbildungen und Holzschhitten. In Leonhards neuem Jahrbuch 1846. 6. Heft. p. 641.

Auszug hievon in den gelehrt. Anzeig. 1846. Nr. 89—92.

Ueber antike Musik in ihrem Uebergang zur modernen. Mit 30 Notentafeln.

Ueber Mozart und die Musik der Neuern. Mit Notenbeilagen.

Ueber Pompejanische Malerei. Beil. zur allg. Zeitung vom 6. und 7. Jan. 1845. S. 42 und 49.

Ueber den Stahl, sein Wesen und seine technische Erzeugung. Eine Monographie mit 8 Kupfertafeln in Prechtls technologischer Encyklopädie 1847. Bd. XV p. 306—576.

Ueber den bei Schöneberg gefallenen Meteorstein und eine neue Weise, die Meteorsteine zu classificiren. Bericht in der Sitzung der mathemat.-physikalischen Classe vom 13. Februar 1847, Gelehrte Anzeig. 1847 Nr. 60—72.

Biographische Skizze von Caspar Ett. Beilage zur allgemeinen Zeitung 6. Juli 1847. p. 1489.

Die rothen Ammoniten-Marmore von Oberalm und Adnet in Hinsicht auf die rothen Marmore der bayerischen Voralpen. Leonh. N. Jahrbuch f. Mineral. 1848 p. 136 mit Holzschnitten.

Ueber die Porzellanerde und die Geschichte der bayerischen Porzellanerdegruben. Im Correspondenzblatt

des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg Nr. 9. 1848. p. 113.

Untersuchungen und Betrachtungen über die Fuchsische hallymetrische Bierprobe. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern 1848. p. 277.

Beschreibung des aräometrischen Hebers, oder der aräometrischen Pipette, durch welche man aus Flüssigkeiten von verschiedenem specifischen Gewichte ohne Anwendung von Wage und Gewicht ein immer gleiches Gewicht der Flüssigkeit herausheben kann. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern 1848. p. 309.

Betrachtungen über die optisch aräometrische Bierprobe als vorläufige Gegenbemerkungen zu den Gegenbemerkungen des Herrn Professors Steinheil. 1848. In Dinglers polytechnischem Journal. Band 109. Heft 6.

Beleuchtung des Steinheil'schen letzten Beitrages zur Beurtheilung der Aufsätze des Professors Schafhäutl über die optisch-aräometrische Bierprobe. In Dinglers polytechnischem Journal B. 110 p. 360.

Ueber die tertiären Kohlenablagerungen in Bayern. In Leonhards und Bronns neuem Jahrbuch für Mineralogie etc. 1848. p. 641.

Ueber die mächtig auftretenden oolithischen Bildungen in den bayerischen Alpen. Gelehrte Anzeigen Nr. 181 p. 409 14. Juli 1849.

Chemische Analyse des sogenannten Trasses aus dem Riese bei Nördlingen in Bayern, nebst Andeutungen über die künstliche Bildung feldspathartiger und trachytischer Gesteine; mit einer geognostischen Karte des Rieses. In Leonhards und Bronns neuem Jahrbuch für Mineral etc. 1849. p. 641.

Commissionsbericht über die Leipziger Industrie-Ausstellung vom Jahre 1850. München 1850.

Gliederung des südbayerischen Alpenkalkes. Mit 1 Kupfertafel. In Leonh. und Bronns neuem Jahrbuch für Mineralogie etc. 1851. p. 129.

Ueber einige neue Petrefacte des südbayerischen Gebirges. Mit 1 Steintafel. In Leonh. und Bronns neuem Jahrbuch für Mineralogie etc. 1851 p. 507.

Ueber das wahre Todesjahr des Orlandus Lassus. Augsb. allg. Zeitung 1851.

Geognostische Untersuchungen des südbayerischen Alpengebirges. Mit 44 Steintafeln, Holzschnitten, zweien Tabellen und einer geognostischen Karte des südbayerischen Alpengebirges. München 1851.

W. A. Mozarts Offertorium auf das Fest Johannis des Täufers, zum ersten Male herausgegeben mit deutschem Texte und einer Vorrede begleitet. München 1851 fol.

Das Portland- und Roman-Cement. Ein Beitrag zur Geschichte der Cemente und hydraulischen Mörtel in England. In Dinglers polytechn. Journale. Bd. 22. Heft 3.

Der Teisenberg oder Kressenberg in Bayern. Mit 2 Tafeln. In Leonh. und Bronns neuem Jahrb. f. Mineral. etc. 1852. p. 129. Vaf. IV. u. V.

Geognostische Bemerkungen über den Kramerberg bei Garmisch. Mit 1 Steintafel. In Leonh. u. Bronns neuem Jahrb. für Mineralogie etc. 1852. p. 285.

Gebirgsbildung bei der Jodquelle von Krankenheil bei Heilbronn in Bayern; brennende Gasquelle daselbst; Besteigung der Zugspitze etc. In Leonh. und Bronns neuem Jahrbuche für Mineral. etc. 1852 p. 295.

Musikalische Instrumente. Artikel in dem amtlichen

Bericht über die Industrie-Ausstellung aller Völker zu London im Jahre 1851. Berlin 1852. I. Theil p. 854 —899.

Ueber die Durchdringlichkeit der Mauern vom Winde. 1853. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereines für Bayern 1853. p. 195.

Beiträge zur nähern Kenntniss der bayerischen Voralpen. Mit Steintafeln. In Leonh. und Bronns neuem Jahrbuch für Mineral. etc. 1853. p. 300. Taf. VI.

Ueber die geognostischen Horizonte in den bayerischen Voralpen. Mit 1 Steintafel. In Leonh. und Bronns neuem Jahrbuch für Mineral. etc. 1853. p. 100. Taf. VI.

Ueber das sogenannte Verbrennen des Stahles und den Erfinder des Stahlfrischens im Puddlingsofen. Im Bergwerksfreund 17. Bd. Nr. 1 p. 4.

Ueber Verfertigung und Anwendung seines aräometrischen Hebers etc. Mit Steintafeln. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins für Bayern. 1854. p. 130.

Ueber die Ermittlung der Tarifmässigkeit der bayerischen Biere. Mit einer Tabelle. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern. 1854. p. 149.

Abbildung und Beschreibung meines Universal-Vibrations-Photometers. 1854. Abhandlung. der k. Akad. d. Wiss. II. Cl. VII. Bd. II. Abth. Mit 2 Kupfertafeln.

Ueber Phonometrie, nebst Beschreibung meines zur Messung der Intensität des Schalles erfundenen Instrumentes. München 1854. Mit 2 Kupfertafeln. Abhandlung. der k. Akad. der Wiss. II. Cl. VII. Bd. II. Abth. p. 499.

Beiträge zur näheren Kenntniss der bayerischen Vor-

alpen. Fortsetzung mit 2 Steintafeln. Leonh. u. Bronns Jahrbuch für Mineralogie. 1854. p. 513.

Ueber die Stellung des Megalodus scutatus zu den Flecken-Mergeln und Wetzschiefern. Giebels Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. 1854. p. 364.

Amtlicher Bericht über die allgemeine Ausstellung deutscher Industrie- und Gewerbe-Erzeugnisse zu München im Jahre 1854. München 1855. Mit 16 lithogr. Tafeln und einer graphischen Temperatur- und Choleratabelle in besonderem Atlas.

Bericht über die musikalischen Instrumente im Allgemeinen, in Beziehung auf die zur allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung in München eingesandten. Commissions-Bericht über diese Ausstellung. 1855.

Ueber die reformatorischen Bestrebungen unserer Zeit im Gebiete der Musik, vorzüglich in Beziehung auf Tannhäuser und die Musik der Zukunft. Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 197, 198—202. Juli 1856.

Ueber das Wesen der Musik und die sogenannte musikalische Malerei insbesondere. Vorlesung im Museum gehalten. München Mai 1857.

Feldaffing am Starnbergersee und seine Schwefelquelle. 1857. Abendblatt der neuen Münchner Zeitung 4. Juni, Nr. 133 p. 529.

Die Versteinerungen des Kressenberges; Keuper- und Lias-Pflanzen der bayerischen Alpen; verworrene Lagerungsverhältnisse daselbst. Leonh. und Bronns neues Jahrbuch 1856. p. 819.

Nekrolog: Ueber das Leben und Wirken des berühmten Pianofortefabrikanten Aloys Biber in München. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern. 1858 p. 717.

Ueber den blauen sogenannten Stinkfluss von Waelsendorf in der Oberpfalz. Journal für practische Chemie 76. Bd. 3. Heft. p. 129. 1859.

Ueber weisses und graues Roheisen und Graphitbildung etc. Journal für prakt. Chemie p. 257. 1859.

Ueber Jos. Haydn's: „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze". Abendblatt der neuen Münchner Zeitung Nr. 114. 1859.

Ueber ein vergleichendes Maass der Stärke zweier musikalischer Instrumente. Beilage zur allgemeinen Zeitung Nr. 103. 13. April 1859.

Beschreibung eines neuen tragbaren Taschen-Phonometers mit Abbildungen. Gelehrte Anzeigen der kgl. Akademie der Wissenschaften. Nr. 8. 1860.

Das St. Elmsfeuer zu Reit im Winkel. Gelehrte Anzeigen Nr. 38—40. 4.—11. April 1860. p. 310.

Etwas über die Constitution des Frischeisens und Stahles. Im Journale „der Berggeist" 1860. Nr. 28 und 29.

Ueber den Ritter Gluck. Abendblatt der neuen Münchner Zeitung Nr. 150—153. p. 597. 1860.

Gluck's Iphigenie in Aulis. Abendblatt der neuen Münchner Zeitung Nr. 129. 130. p. 511. 1860.

Etwas zur Geschichte der einst so berühmten Vogler'schen Orgel in der St. Peterskirche in München. Abendblatt der neuen Münchener Zeitung Nr. 159. 1861.

Die grosse Vogel'sche Orgel zu St. Peter. Abendblatt der neuen Münchener Zeitung Nr. 169. 1861.

Ueber den gegenwärtigen Zustand der Kirchenmusik in München. Abendblatt der neuen Münchn. Zeitung 1861. Nr. 111 p. 439.

Beethovens Geburtstag. Beilage zur Allg. Zeit. Nr. 7. p. 110. 1862.

Südbayerns Lethaea geognostica. Gross 4 mit einem Atlas von 100 Steintafeln. Leipzig 1863.

Bericht über das zweite grosse Musikfest in München. Beil. z. Allg. Zeit. Nr. 287—289. 1863.

Ueber Veränderungen, welche Eisenbleche in der Glühhitze unter Einwirkung von Stichflammen erleiden, nebst Bemerkungen über Puddel- und Heerdfrischeisen insbesondere. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern. 41. Band. 1863. p. 321—340.

Die Bessemer'sche neue Methode der Stahlbereitung. Geschichtlich und technisch behandelt. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereines für Bayern. Januar 1864.

Geschichte der Zeitmessung durch Uhren und Pendeluhren. Zwei Vorträge gehalten in der Versammlung des polytechnischen Vereins. Mit 41 Holzschnitten. April 1864.

Beiträge zur nähern Kenntniss der bayr. Gebirge und namentlich der bayr. Voralpen: Ueber die Halbdolomite und Dolomite der bayer. Voralpen, und die Vilserkalke im Teisen- und Kressenberge. Leonh. und Bronns neues Jahrbuch etc. Dezember 1864. p. 812.

Ueber Equisetites columnaris Strbg. mit II Tafeln. Leonh. und Bronns neues Jahrbuch. Jänner 1865.

Ueber die weissen Kalke der südbayer. Alpen. Mit Abbildungen. Leonh. und Bronns Jahrb. 1865.

Ueber den Fund eines Backenzahnes von Lophiodon Isselensis in den Schichten des Kressen- oder Teisenberges. Leonh. und Bronns neues Jahrbuch. Jänner 1865. Mit einer Abbildung.

Nekrolog: Der bayr. Hofbrunnenmeister Franz Xav. Höss. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins. Jänner 1865.

Zur Geschichte der bayerischen musikalischen Hofkapelle. 1865.

Noch ein Wort über die Patti-Concerte. Beilage zur allgem. Zeitung Nr. 24 p. 382—383. 1865.

Der neunzöllige Refractor zu Rom aus dem Märzschen Institute in München und seine neuesten Leistungen in Beziehung auf die Structur der Sonnenflecke. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins zu München. Mit Lithogr. 1865. p. 193.

Die Nummulitenführenden Schichten des Kressenberges als Nachtrag zum Aufsatz gleichen Titels im zweiten Hefte des neuen Jahrbuches für Mineralogie und Geognosie von Leonh. und Bronn 1865. Nr. 769—788.

Der weisse Jura im Wetterstein-Gebirgsstock und der Lias im Hochfelln der bayr. Voralpen. In Leonhard und Bronns Jahrbuch für Mineralogie u. Geognosie 1865. Mit einer Steintafel. p. 790—802.

Geschichte und Restauration der von Abt Vogler nach seinem Simplifications-Systeme in der St. Peterskirche in München erbauten Orgel. Beil. zur allgem. Zeitung Nr. 18. 1866 p. 286.

Ueber den Erfinder des Puddelns mittelst Maschinen. Berg- und Hüttenmänn'sche Zeitung Nr. 35 und 36 p. 293—307, auch im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins für Bayern. 1866. p. 169.

Analyse der neuerfundenen sogenannten Li-gro-ine oder Petroleum-Gaslampe. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins in Bayern. 1866. p. 32—37. Mit Holzschnitten.

Ueber die Katacomben Roms und ihre geschichtliche Bedeutung. 1867.

Ueber Meyerbeer's nachgelassenes Werk: „Die Afri-

kanerin". Beilage zur allgem. Zeitung Nr. 34 und 35. 1867.

Weitere Beiträge zur näheren Kenntniss der bayerischen Voralpen. Mit 3 Holzschnitten und 4 Steintafeln. Leonhards und Bronns neues Jahrbuch für Mineralogie und Geognosie 1867. p. 257—272.

Prof Schafhaeutl's Maschine zum Puddeln des Eisens, patentirt in England im Jahre 1836. Mit einer Folio-Steintafel. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins für Bayern 1867. p. 131—142.

Ueber das Brüchigwerden der Messingdrathseile zu Blitzableitern verwendet. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins für Bayern 1867. p. 195—204.

Ueber den sogenannten Alm der bayerischen Moore mit krystallinischer Unterlage und seine chemische Constitution. München 1867.

Schlagintweit-Sakuenluenski, Hermann v.:

I. Publicationen über die physikalischen und geologischen Verhältnisse der Alpen. 1850—1854. Mit seinem Bruder Adolph, geboren zu München 9. Jan. 1829, ermordet zu Kaschgár in Turkistán, 26. Aug. 1857.

1. Untersuchungen über die physikalische Geographie der Alpen in ihren Beziehungen zu den Phänomenen der Gletscher, zur Geologie, Meteorologie und Pflanzengeographie. Mit im Texte befindlichen Holzschnitten, Tafeln und Karten. Leipzig, 1850. J. A. Barth. 12 Thlr.

2. Neue Untersuchungen über die physikalische Geographie und die Geologie der Alpen. Mit einem Atlas von XXII Tafeln. Leipzig 1854. T. O. Weigel. 22 Thlr.

3. Épreuves de Cartes phot› raphiques produites par

la photographie d'après les reliefs du Monte Rosa et de la Zugspitze. Leipzig 1854. J. A. Barth. 4 Thlr.

4. (Galvanisirter Zinkguss.) Relief des Monte Rosa und seiner Umgebungen, nach Karten, Profilen und landschaftlichen Ansichten, im Maasstabe von 1:50000. Mit einem Erläuterungsblatte in Royal-Folio als Beilage. Leipzig, 1855. J. A. Barth. 24 Thlr.

5. Relief der Gruppe der Zugspitze und des Wettersteines in den bayerischen Alpen, nach aequidistanten Horizontalen. Im Maasstabe von 1:50000. Mit 1 geologischen Karte. Leipzig 1855. J. A. Barth. 20 Thlr.

6. Stereoscopische Bilder nach Schlagintweit'schen Reliefen, daguerreotypirt im Maasstabe von 1:400000 der Natur.

a. der Monte Rosa und seine Umgebungen.

b. Gruppe der Zugspitze und des Wettersteines. Leipzig, 1855. J. A. Barth. 3 Thlr.

Gleichzeitig mit den Publikationen über die physicalische Geographie und die Geologie der Alpen sind in Poggendorff's Annalen, in Erdmann's Journal für Chemie, in der Flora von Regensburg, in Dinglers polytechnischem Journal, in den Mémoires de l'Académie de Turin, und in den Comptes rendus zu Paris einzelne Abhandlungen erschienen, welche in den beiden Bänden über die Alpen wieder verarbeitet sind. Auch im Philosophical Magazine, in Silliman's Journal, in der geologischen und in der geographischen Zeitschrift von Berlin sind von mehreren derselben Abdrücke oder Auszüge gegeben worden.

II. Officielle Berichte während der wissenschaftlichen Mission nach Indien und Hochasien, 1854—1858, mit seinen Brüdern Adolph und Robert.

A. Zehn Reports on the Proceedings of the officers engaged in the magnetic survey of India and on the Researches connected with it. Publisched by Authority. I. u. II. Voyage to Bombay, Southern India. Madrás, 1855. III. Síkkim, Kkássia Hills and Assám. Calcutta, 1856. IV. Central Himálaya and Tíbet. Agra 1856. V. Upper Assám, Bhután and Bengál. Lahór 1856. VI. Central India. Madrás Coast, and Nílghiri-Hills. Lahór 1856. VII. Central India and Northwest Provinces. Lahór 1856. VIII. Kashmír, Tíbet and Turkistán. Agra 1857. IX. Western Himálaya and western Tíbet, Lahór 1857. X. Pănjáb to Bombay. Calcutta 1857. (Diese Berichte sind auch in das Journal der Asiatic Society of Bengál aufgenommen.)

B. Briefe an S. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen, und Briefe an Herrn von Humboldt, abgedruckt in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie der Wissenschaften und in der Zeitschrift der geographischen Gesellschaft zu Berlin.

III. Berichte über Reise und Beobachtungen mitgetheilt nach der Rückkehr:

A. Académie von Paris: Aperçu sommaire C. R. 1857, Oct. 12.

B. British Association: Report des 27. Meeting. pp. 90; 106; 149; 151. London 1858. — Report des 30. Meeting. pp. 32; 50; 175. London 1861. — Report des 33. Meeting. pp. 25; 146. London 1864.

C. Parliament Committee on Colonization and Settlement. India; 4. report. p. 1—10 fol. London 1859.

D. International statistical congress: On the measurement of human races. London 1860.

IV. Publicationen über die Reise in Indien und Hochasien.

A. Metallic casts of ethnographical Heads from India and High-Asia. 275 facials casts and 37 casts of hands and feet. Leipzig 1858. J. A. Barth. 2348 Thlr.

B. Results of a scientific Mission to India and High Asia, undertaken between the years 1854 to 1858.

9 Bände in 4 und ein Atlas in Folio von 100 Tafeln landschaftlicher Ansichten, Karten und Profilen.

Es sind bis jetzt erschienen von den Bänden:

Vol. I. Astronomical determinations of Latitudes and Longitudes, and Magnetic Observations. 1861, Leipzig, F. A. Brockhaus. London, Trübner u. Co. 26²/₃ Thlr.

Vol. II. General Hypsometry of India, the Himálaya, and western Tíbet, with sections across the chains of the Karakorúm and Kuenluén. 1862; Leipzig, F. A. Brockhaus. London, Trübner u. Co. 26²/₃ Thlr.

Vol. III. Routebook of the western parts of the Himálaya, Tíbet and Central Asia; and Geographical Glossary from the languages of India and Tíbet. 1863; Leipzig, F. A. Brockhaus, London. Trübner u. Co. 26²/₃ Thlr.

Vol. IV. Meteorology of India, an analysis of the physical conditions of India, the Himálaya, Western Tíbet and Turkistán. First part: Temperature, Climats and Sanitary conditions. 1866; Leipzig, F. A. Brockhaus. London, Trübner u. Co. 26²/₃ Thlr.

Die dazu gehörigen vier Theile des Atlas enthalten:

Geographische Karten	3	Tafeln
Karten der magnetischen Linien	3	„
Meteorologische Tabellen u. Isothermenkarten	4	„
Landschaftl. Panoramen u. Bilder, in Farbendr.	29	„
Profil-Panoramen der Schneeketten von Hoch-Asien	7	„

V. Berichte über die Resultate, während der Bearbeitung des Werkes, der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften mitgetheilt.

1. Ueber die magnetischen Beobachtungen. Münchner Gelehrte Anzeigen, März 1859, und Mittheilungen über den 1. Band von Herrn Prof. Seidel. Sitzungsberichte, 12. Jan. 1861.

2. Ueber die Höhenverhältnisse von Indien und Hoch-Asien. Sitzungsberichte, 12. Dezbr. 1861 und Sitzungsberichte, 8. März 1862.

3. Ueber die Temperatur-Verhältnisse des Jahres und der Monate, mit 1 Tabelle von meteorologischen Stationen und 5 Isothermenkarten. Sitzungsberichte, 10. Januar 1863 und 14. März 1863.

4. Beobachtungen über den Einfluss der Feuchtigkeit auf die Insolation. Sitzungsberichte, 12. Novbr. 1864. Mit 1 Tafel.

5. Die Temperaturstationen und Isothermen von Hochasien. Sitzungsberichte, 11. März 1865. Mit 2 Tafeln.

6. Die thermischen Verhältnisse der tiefsten Gletscherenden im Himálaya und in Tíbet. Sitzungsberichte, 10. März 1866.

7. Ueber das „Scalenrädchen". Sitzungsberichte, 10. März 1866.

Dieselben Gegenstände wurden auch in Auszügen in die Astronomischen Nachrichten, in Poggendorff's Annalen und die Berichte der geographischen Gesellschaften aufgenommen, ausführlichere meteorologische Abhandlungen sind in den Transactions der London Royal Society, 1863, und in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie von 1863 und 1865 erschienen.

Ferner erschien, mitgetheilt aus dem 3. Bande der

„Results“: Glossary of tibetan geographical terms, im Journal of the Royal Asiatic Society, London 1868.

VI. Vorträge und descriptive Schilderungen.

1. Ueber den Charakter der Landschaft in Indien und Hochasien. In der Münchner Gartenbau-Gesellschaft, Januar 1863. Im Journal der Gesellschaft, auch abgedruckt im Ausland, Nr. 10, 1863.

2. Assám, das mittlere Stromgebiet des Brahmaputra. In der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg, 20. Oktober 1863. In den Abhandlungen der Gesellschaft, 1864, auch Globus V, 9. 1864.

3. Klimatologische Bilder aus Indien nnd Hochasien. Mit 8 neuen landschaftlichen Ansichten in Holzschnitt. Ausland Nr. 30 bis 43. 1865.

Ueber die Temperatur von Alpenseen in grossen Tiefen nach Beobachtungen im Starnberger See und im Chiemsee. In den Sitzungsberichten der k. Akad. d. W. 1867. I. Bd. Heft II. S. 305.

Die wichtigsten Höhenbestimmungen in Indien, im Himálaya, in Tíbet und in Turkistán mit besonderer Berücksichtigung auch der physikalischen und ethnographischen Verhältnisse. In den Sitzungsberichten der k. Akad. d. W. 1867. I. Bd. IV. Heft. S. 479.

Seidel, Philipp Ludwig:

Theorie des Steinheil'schen Passage-Prisma's. Altonaer Astron. Nachrichten. Nr. 569.

Erste Resultate photometrischer Messungen am Himmel. (Quaestio inauguralis.) Gelehrte Anzeigen von 1846. Nr. 130 f.

Untersuchungen über die Convergenz und Divergenz der Kettenbrüche. (Habilitations-Schrift.) München 1846.

Tafeln zur Reduction der Wägungen (von Steinheil und Seidel). Gelehrte Anzeigen 1848.

Ueber die Bestimmung des Brechungs- und Zerstreuungsverhältnisses verschiedener Medien (von Steinheil und Seidel). Denkschriften der k. Akademie Bd. V. Abth. II. 1848.

Note über eine Eigenschaft der Reihen, welche discontinuirliche Functionen darstellen. Ebenda 1848.

Untersuchungen über die gegenseitigen Helligkeiten der Fixsterne erster Grösse und über die Extinction des Lichtes in der Atmosphäre, etc. Denkschriften der k. Akad. Bd. VI. Abth. III. 1852.

Zur Theorie der Fernrohr-Objective. Astron. Nachr. Nr. 835.

Bericht über einige dioptrische Untersuchungen etc. Gelehrte Anzeigen 1853. Nr. 28 (Bulletin Nr. 14).

Ueber die relative Weisse der Oberfläche der Planeten Venus, Mars und Jupiter. Gelehrte Anzeigen 1853. Nr. 29 f. (Bulletin Nr. 35).

Zur Dioptrik. Astron. Nachr. Nr. 871.

Bemerkungen über den Zusammenhang zwischen dem Bildungsgesetze eines Kettenbruches und der Art des Fortgangs seiner Näherungsbrüche, etc. Denkschr. der k. Akad. Bd. VII. Abth. III. 1855.

Zweiter Bericht über einige dioptrische Untersuchungen, nebst Bemerkungen über das mathematische Princip des Fraunhofer'schen Fernrohr-Objectives. Gelehrte Anzeigen 1855. Nr. 16 f.

Ueber die Entwicklung der Glieder dritter Ordnung, welche den Weg eines ausserhalb der Ebene der Axe gelegenen Lichtstrahls durch ein System brechender Medien bestimmen. Astron. Nachr. Nr. 1027—1029.

Ueber die Theorie der Fehler, mit welchen die durch optische Instrumente gesehenen Bilder behaftet sind, und über die mathemat. Bedingungen ihrer Aufhebung. Abhandlungen der naturw.-techn. Commission bei der k. Akad. d. W., Bd. I. 1857.

Ueber die Theorie der kaustischen Flächen, welche in Folge der Spiegelung oder Brechung von Strahlenbüscheln an den Flächen eines optischen Apparates erzeugt werden. Gelehrte Anzeigen 1857. Nr. 30 f. (Bulletin Nr. 12 f.)

Ueber Lichtverhältnisse am Sternhimmel, Vortrag gehalten im Hörsaal des chemischen Laboratoriums am 20. März 1858, gedruckt in der (Braunschweig bei Vieweg herausgegebenen) Sammlung der dort im Winter 1858 gehaltenen Vorträge.

Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn, verglichen mit Sternen. Nebst einem Anhang, enthaltend die Theorie der Lichterscheinung des Saturn. Monumenta Saecularia der k. Akad. d. W. II. Cl. 1859.

Schreiben an Prof. Peters in Altona, betreffend den Donatischen Cometen von 1858. Astron. Nachrichten Nr. 1193.

Bericht über die Schlagintweit'schen geographischen und magnetischen Bestimmungen in Hochasien. Sitzungsberichte der k. Akad. vom Jan. 1861.

Bemerkungen über die Möglichkeit, mit Hilfe der Photographie die directen Leistungen optischer Apparate in Ansehung der Vergrösserung zu verstärken. Sitzungsberichte. Dez. 1861.

Ueber die Verallgemeinerung eines Satzes aus der Theorie der Potenzreihen. Sitzungsberichte. Juni 1862.

Schreiben an Prof. Kummer in Berlin, betreffend die dioptrische Brennfläche und Wellenfläche. Monatsberichte der Berliner Akademie. 18. Dez. 1862.

Resultate photometrischer Messungen an 208 Fixsternen. Denkschriften der k. Akad. Bd. IX. Abth. III.

Selbstanzeige der eben genannten Abhandlung. Astron. Nachr. Nr. 1436.

Ueber eine Anwendung der Wahrscheinlichkeits-Rechnung, bezüglich auf die Schwankungen in den Durchsichtigkeitsverhältnissen der Luft. Sitzungsber. Nov. 1863.

Ueber den numerischen Zusammenhang, welcher zwischen der Häufigkeit der Typhuserkrankungen und dem Stande des Grundwassers während der letzten 9 Jahre in München hervorgetreten ist. Journal für Biologie Bd. I. (München 1865.)

Vergleichung der Schwankungen der Regenmengen mit den Schwankungen in der Häufigkeit des Typhus in München. Ebenda. Bd. II. 1866.

Trigonometrische Formeln für den allgemeinsten Fall der Brechung des Lichtes an centrirtern sphärischen Flächen. Sitzungsber. Nov. 1866.

Helligkeitsmessungen an 208 Fixsternen. Von L. Seidel und E. Leonhard. Denkschriften der k. Akad. Bd. X. Abth. I.

Ein Beitrag zur Feststellung der mit der Wage gegenwärtig erreichbaren Genauigkeit. Sitzungsberichte, Juli 1867.

Einige Recensionen, nekrologische Aufsätze etc. an verschiedenen Orten.

SIEBOLD, Carl Theodor Ernst v.:

Observationes de Salamandris et Tritonibus. Berolini 1828.

Ueber die rothen Beutel des Apus cancriformis, in der Isis 1831.

Helminthologische Beiträge, in Wiegmann's Archiv für Naturgeschichte. Jahrg. 1835. Hft. 1., Jahrg. 1836. Hft. 2. und 3., Jahrg. 1837. Hft. 1., Jahrg. 1838. Hft. 4.

Ueber die Spermatozoen der wirbellosen Thiere, in Müller's Archiv, Jahrg. 1835. Hft. 1. u. 3., Jahrg. 1837. Hft. 4.

Zur Anatomie der Seesterne, in Müller's Archiv, Jahrg. 1836. Hft. 4.

Ueber die Geschlechtsorgane der Medusa aurita, in Froriep's Notizen 1836. Nr. 1081.

Ueber die Sexualität der Muschelthiere, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1837. Hft. 1.

Ueber Flimmerbewegungen im Menschen, in Rust's medicin. Zeitung, Jahrg. 1836. Nr. 28.

Ringförmiger Aortenbogen bei einem neugebornen blausüchtigen Kinde, in Siebold's Journal für Geburtshilfe, Bd. 16. 1837. Hft. 2.

Ueber die viviparen Musciden, in Froriep's neuen Notizen, Bd. 3. 1837. Nr. 22.

Ueber den Unterschied der Schalenbildung der männlichen und weiblichen Anodonten, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1837. Hft. 5.

Zur Entwicklungsgeschichte der Helminthen, in Burdach's Physiologie als Erfahrungswissenschaft, Bd. II. 1837.

Keine Flimmerorgane an den Spermatozoen der Sa-

lamander, in Froriep's neuen Notizen, Bd. II. 1837. Nr. 40.

Ueber Milchabsonderung in den Achselgruben, in Rust's medicin. Zeitung, Jahrg. 1838. Nr. 6.

Ein Cysticercus cellulosae am menschlichen Auge, ebenda 1838. Nr. 16.

Ueber ein räthselhaftes Organ einiger Bivalven, in Müller's Archiv, 1838. Hft. 1.

Berichte über die Leistungen im Felde der Helminthologie der Jahre 1836 bis 1847, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1837—1848.

Ueber die weiblichen Geschlechtsorgane der Tachinen, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1838.

Die Jungen der Medusa aurita, in Froriep's neuen Notizen, 1838. Nr. 166.

Zoologische Notizen (Pelobates fuscus, Coïtus der Libellen, Upupa epops, Calamophilus barbatus, Rana oxyrhinus et platyrhinus), in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1838 und 1852.

Lange Lebensdauer der Spermatozoen bei Vespa, ebenda 1839.

Pilze auf lebenden Insecten, Bitte um Belehrung, in Froriep's neuen Notizen, Bd. X. Nr. 201 und Bd. XI. Nr. 225. 1839.

Beiträge zur Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, in den neuesten Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Band 3. Heft 2. 1839.

Ueber die inneren Geschlechtswerkzeuge der viviparen und oviparen Blattläuse, in Froriep's neuen Notizen, Band XII. 1839. Nr. 262.

Ueber die Fortpflanzungsweise der Libellulinen, in Germar's Zeitschrift für Entomologie. Bd. II. 1840.

Ueberwinterung der befruchteten Weibchen von Culex rufus, ebenda.

Ueber Xenos und Triungulinus, in dem Bericht über die Versammlung der Naturforscher zu Erlangen, 1840. p. 139.

Ueber die Eier der Planarien, in dem Berichte über die zur Bekanntmachung geeigneten Verhandlungen der k. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1841.

Observationes quaedam entomologicae de Oxybelo uniglume atque Miltogramma. Erlangae 1841.

Ueber die Larven der Meloiden, in der entomolog. Zeitung. 1841.

Ueber das Gehörorgan der Mollusken, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1841. Hft. 1.

Bericht über die Leistungen im Gebiete der Anatomie und Physiologie der wirbellosen Thiere in den Jahren 1838—1844, in Müller's Archiv 1840—1845.

Ueber das Eierlegen von Agrion forcipula, in Wiegmann's Archiv 1841.

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Annulaten während der Jahre 1840—1847, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1841—1850.

Ueber die Fadenwürmer der Insekten, in der entomologischen Zeitung. 1842. 1843. 1848. 1850. 1854. 1858.

Ueber die Geschlechtswerkzeuge von Syngnathus und Hippocampus, in Wiegmann's Archiv. 1842.

Ueber die grüne Materie des Schlossteichs zu Königsberg, in den preuss. Provinzialblättern. 1842. Hft. 1.

Abgang eines Bandwurms aus dem Nabel, nebst einigen Bemerkungen über das Wandern der Einge-

weidewürmer, in Rust's medicin. Zeitung, Jahrg. 1843. Nr. 17.

Ueber das receptaculum seminis der Hymenopteren-Weibchen, in Germar's Zeitschrift für Entomologie 1843.

Bemerkungen über eine den Bacillus Rossii bewohnende Schmarotzer-Larve, ebenda.

Ueber Strepsiptera, in dem Bericht der Versammlung der Naturforscher zu Mainz, 1842. p. 211; in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1843; und in der entomologischen Zeitung, 1853. p. 133.

Ueber die Stimm- und Gehörorgane der Orthopteren, ebenda, Jahrg. 1844.

Bericht über die in den Jahren 1841—1847 erschienenen Arbeiten in Bezug auf die Classen der Echinodermen, Acalephen, Polypen und Infusorien, in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 1843—1850.

Ueber die Spermatozoïden der Locustinen, in den Nova Acta Academ. Leopold. Natur. Curios. Vol. XXI. Pars I. 1845.

Parasiten, im Handwörterbuch der Physiologie. Bd. II. 1844.

Ueber Gordius, in dem Bericht der Versammlung der Naturforscher zu Nürnberg, 1845. p. 182.

Ueber Helminthen-Wanderungen (Echinorhynchus in Gammarus pulex, Taenia in Arion empiricorum), in den Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft zu Schaffhausen, 1847. p. 126 und 128.

Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der wirbellosen Thiere. Berlin 1848.

De finibus inter regnum animale et vegetabile constituendis. Erlangae 1844.

Ueber die Lebensweise der Psyche, in der von dem-

selben und Kölliker herausgegebenen Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Jahrg. 1849. Heft 1.

Ueber einzellige Pflanzen und Thiere, ebenda, Hft. 3.

Gyrodactylus, ein ammenartiges Wesen, ebenda, Heft 4.

Ueber den Generationswechsel der Cestoden, ebenda, Jahrg. 1850. Heft 2.

Ueber undulirende Membranen, ebenda, Heft 4.

Ueber die auf verschiedenen Hirscharten schmarotzenden Lausfliegen, in den Verhandlungen des schlesischen Forstvereins, 1850. p. 369.

Ueber den taschenförmigen Hinterleibsanhang der weiblichen Schmetterlinge von Parnassius, ebenda, Jahrg. 1851.

Ueber die Conjugation des Diplozoon paradoxum, nebst Bemerkungen über den Conjugations-Prozess der Protozoen, ebenda.

Ueber die angeblichen Zahnwürmer, in der entomologischen Zeitung, 1851, Nr. 2.

Ueber die organisirten Kalkablagerungen der Haut der Strahlthiere, über die Conjugation des Diplozoon paradoxum, über die Wanderungen, welche von gewissen Eingeweidewürmern vorgenommen werden, Bemerkungen zur Naturgeschichte der Band- und Blasenwürmer, und Umwandlung der Blasenwürmer in Bandwürmer, über die Lebensweise und den Haushalt der Bienen, über die Auswüchse und äusseren Anhänge verschiedener Insecten, Bemerkungen über Psyche, Eriophyes und Isaura cycladoides, in dem Berichte der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur über 1850, 1851 und 1852.

Ueber Cecidomyia saliciperda, in den Verhandlungen des schlesischen Forstvereins, 1852. p. 148.

Ein Beitrag zur Helminthographia humana, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Jahrg. 1852. Heft 1.

Einige Bemerkungen über Hectocotylus, ebenda.

Ueber die Verwandlung des Cysticercus pisiformis in Taenia serrata, ebenda, Heft 4.

Ueber die Verwandlung der Echinococcus-Brut in Taenien, ebenda.

Ueber Leukochloridium paradoxum, ebenda.

Verschiedene Abhandlungen geburtshilflichen Inhalts, in Siebold's Journal für Geburtshilfe, Bd. 13. 1833. Bd. 15. 1836. Bd. 16. 1837. Hft. 1. Bd. 17. 1838.

Beiträge zur Fauna der Provinz Preussen, in den preuss. Provinzialblättern 1836. Hft. 1. 1837. Hft. 5 und 11. 1838. Hft. 1, 5 und 7. 1839. Hft. 1, 5, 11 und 12. 1840. Hft. 1. 1841. Hft. 5. 1842. Hft. 5 u. 6. 1844. Hft. 2. 1847. III. Hft. 3, 5 und 6. 1849. VII. Hft. 3. 1850. X. Hft. 3. 1851. XI. Hft. 5., XII. Hft. 5.

Kritische Anzeigen von Schriften zoologischen und zootomischen Inhalts, in Froriep's und Schleiden's Notizen, 1848. Bd. VII. Nr. 143, in den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik 1838, in der entomologischen Zeitung 1841. Nr. 11, in den preussischen Provinzialblättern 1837. Hft. 12. 1838. Hft. 2.

Aufsätze physiologischen, zoologischen und anatomischen Inhalts, in Froriep's neuen Notizen, Bd. X. 1839. Nr. 201, Bd. XII. 1839. Nr. 262, Bd. XVIII. 1841. Nr. 380. In dem Bericht der Naturforscher-Versammlung zu Carlsruhe 1858. p. 211. In den Beiträgen zur Petrefakten-Kunde von Graf zu Münster, Hft. VI. 1842. In der Bienenzeitung Jahrgang 1852. Nr. 15. 1854. Nr. 20. In Froriep's Tagesberichte. Zoologie Bd. III.

1852. Nr. 20. In der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Jahrg. 1853. p. 187. 199.

Ueber die Band- und Blasenwürmer, nebst einer Einleitung über die Entstehung der Eingeweidewürmer. Leipzig 1854.

Entomologische Notizen in der entomologischen Ztg. Jahrg. 1840 Nr. 9. 1843 Nr. 4, 12. 1845 Nr. 9, 10. 1846 Nr. 7. 1847 Nr. 1. 1849 Nr. 10. 1850 Nr. 10. 1852 Nr. 1. 1853 Nr. 1, 4. 1854 Nr. 4. 1861 p. 59.

Ueber die Perlenbildungen chinesischer Süsswasser-Muscheln. In der von v. Siebold und Kölliker herausgegebenen Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Jahrg. 1857.

Entomologische Notizen. In der Bienenzeitung. Jahrgang 1852 Nr. 15. 1854 Nr. 20.

Wahre Parthenogenesis bei Schmetterlingen und Bienen, ein Beitrag zur Fortpflanzungsgeschichte der Thiere. Leipzig 1856.

Beiträge zur Naturgeschichte der Mermithen, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. IV. 1853. p. 201.

Ein Meloë-Larve mit Unrecht als Ursache der Faulbrut beschuldigt, in der Bienenzeitung 1854. Nr. 8, und Gutachten über einen in Niederösterreich beobachteten Bienenfeind, ebenda 1858. Nr. 17.

Ueber das Receptaculum seminis der weiblichen Urodelen, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Bd. IX. 1858. p. 463, und in dem Berichte der Versammlung der Naturforscher zu Carlsruhe 1858. p. 194.

Ueber den Kilch des Bodensees (Coregonus acronius), in der Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, Bd. IX. p. 295.

Ichthyologische Bemerkungen über Süsswasserfische (Hautausschlag der brünstigen Männchen bei Cyprinoiden und Salmoneer, Sterilität, melanotischer Hautausschlag der Cyprinoiden), in dem Berichte der Versammlung der Naturforscher zu Königsberg, 1860. p. 74 und 138.

Ueber die Larve von Leptis Vermileo, ebenda. p. 105.

Zusatz zu Ehlers: Halicryptus spinulosus Sieb., in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Bd. XI. 1861. p. 413.

Ueber den Bienenwolf, in der Bienenzeitung, 1860. p. 9. Ueber Parthenogenesis, ebenda, 1862. p. 28.

Ueber Parthenogenesis, Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1862 gehalten (abgedruckt in der entomolog. Zeitung, 1862. p. 417).

Ueber Zwitterbienen, Sendschreiben an die Wanderversammlung der deutschen Bienenwirthe in Carlsruhe, in der Bienenzeitung, 1863. p. 223, auch abgedruckt in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Bd. XIV. 1864. p. 1.

Ueber die Fische des Ober-Engadins, in den Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft zu Samaden, 1863. p. 173.

Die Süsswasserfische von Mitteleuropa. Leipzig, 1863.

Bemerkungen zu Meinert's Erläuterungen über die von Nic. Wagner beschriebene Insectenlarve, welche sich durch Sprossenbildung vermehrt, in der Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, Bd. XIV. 1864. p. 394.

Zusatz zu Nic. Wagner's Schreiben über die viviparen Gallmückenlarven, ebenda Bd. XV. 1865. p. 115.

Zusatz zu Klunzinger's Aufsatz über eine Süsswassercrustacee im Nil, ebenda. Bd. XVI. 1866. p. 367.

Zusatz zu Landois' vorläufiger Mittheilung, ebenda. Bd. XVII. 1867. p. 525.

Ueber die im Auftrage der k. Akademie d. Wiss. vorgenommenen vorläufigen Nachforschungen, um das Vorkommen von Pfahlbauten in Bayern festzustellen, in den Sitzungsberichten der k. Akademie d. Wiss. zu München. 1864. Bd. II. p. 318.

Ueber Bienen, in der Bienenzeitung, 1864. p. 13, 1865. p. 14 und 52, 1866. p. 8 und 73, 1867. p. 132 und 145.

Steinheil, Carl August:

In den Denkschriften der k. b. Akademie der Wiss.:

Elemente der Helligkeitsmessungen am Sternenhimmel. Eine von der mathem.-physikal. Classe der k. Societät der Wissenschaften zu Göttingen am 14. Febr. 1835 gekrönte Preisschrift. Denkschr. der k. Akad. d. Wissensch. zu München (math.-phys. Classe) Bd. II. mit 4 Tafeln.

Ueber Telegraphie, insbesondere durch galvanische Kräfte. Eine öffentliche Vorlesung, gehalten in der festlichen Sitzung der k. Akad. d. W. am 25. Aug. 1838. Mit 2 lith. Tafeln.

Beschreibung des für die Feuerwacht auf dem St. Petersthurme in München ausgeführten Pyroskops. In den Abh. der II. Cl. d. k. b. Akad. d. W. 3. Bd. Abth. 3. 1842. Mit 9 auf Stein radirten Tafeln. Auf Allerh. Befehl besonders abgedruckt.

Ueber quantitative Analyse durch physikalische Beobachtungen. Denkschr. d. k. b. Akad. d. W. 1843.

Ueber das Bergkrystall-Kilogramm, auf welchem die Feststellung des bayer. Pfundes nach der Allerh. Ver-

ordnung vom 28. Februar 1809 beruht. 1844. 4. Abhandlungen der II. Cl. der k. Akad. der Wiss. 4. Bd. Abth. 1.

Copie des Mètre der Archive zu Paris. Abhandl. d. II. Cl. d. k. Akad. d. Wiss. Abth. 1. 1844.

Ueber die Bestimmung des Brechungs- und Zerstreuungs-Verhältnisses verschiedener Medien. Von Steinheil und Seidel. Denkschriften der k. Akad. d. Wiss. II. Cl. 1848. 2. Abth.

Beschreibung und Vergleichung der galvanischen Telegraphen Deutschlands nach deren Besichtigung im April 1849. Denkschr. der II. Cl. der k. Akad. d. Wiss.

In auswärtigen Academicis:

Das Blatt XII^{h}, —XIII$^{h.}$ der Berliner Akademischen Sterncharten nebst Texte und reduzirten Sternverzeichnissen.

In den Resultaten aus den Beobachtungen des magnetischen Vereins von Gauss und Weber in Göttingen:

1836 Variationen der Declination. Aug. 17. Sept. 24. Nov. 26. — 1837 Variationen der Declination. Jan. 28. März 25. Mai 27. Juli 29. Aug. 31. Sept. 30. Nov. 13. — 1838 Declinations- und Intensitäts-Variationen. Jan. 27. März 31. Mai 26. Juli 28. Sept. 29. Nov. 25. — 1839 Declinations- und Intensitäts-Variationen. Febr. 22. 23. Mai 24. 25. Aug. 30. 31.

Rectification des Gehaltmessers der optischen Bierprobe von Sektionsrath Steinheil. Sitzungsbericht der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien. 1852. Bd. VIII. S. 170.

Beschreibung einer neuen Brückenwaage. Sitzungsberichte der k. k. Akad. d. W. zu Wien. Novemberheft 1850.

Die Bedingungen der Erzeugung richtiger dioptrischer Bilder durch Linsensysteme von beträchtlicher Oeffnung von Dr. C. A. Steinheil und seinem Sohne Dr. H. A. Steinheil. Nachrichten der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen. 4. März 1865.

In den gelehrten Anzeigen:

Neue Construction grosser Achromaten. Bd. 2. Nr. 42. 1835. — Erglühen von Kalk in comprimirt ausströmendem Wasserstoffgas. Bd. 6. Nr. 58. 1837. — Ueber die von ihm erholten Copieen des Mètre und des Kilogramm der Archive zu Paris. Bd. 8. Nr. 36. 1838. — Resultat der Schubert'schen Höhenmessungen in Palästina. Bd. 10. Nr. 47. 1840. — Tragbarer Meridiankreis neuer Construction. Bd. 14. Nr. 98. 1842. — Photometer zur Messung der Lichtstärke der Gestirne, neu construirt. Bd. 15. Nr. 130. 1842. — Telescopspiegel, galvanoplastisch copirt und galvanisch vergoldet, und über Ruolz.Methode zu vergolden. Bd. 15. Nr. 130. 1842. — Neue Anwendung der Telescopspiegel bei astronomischen Messinstrumenten. Bd. 15. Nr. 140. 1842. — Dessen Beobachtungen der totalen Sonnenfinsterniss vom 8. Juli 1842 zu Wien. Bd. 15. 13. August 1842. — Neue Berichtigungsmethode parallaktischer Instrumente. Bd. 16. 13. Dez. 1842. — Ueber ein neues Ocular-Heliometer. Bd. 16. Jan. 1843. — Ueber quantitative Analyse durch physikalische Beobachtungen. Bd. 16. Jan. 1843. — Vereinfachte Methode Brandstätten bei Nacht zu ermitteln. Bd. 16. 11. Febr. 1843. — Bestimmung der Längenausdehnung fester Körper durch Abwägungen. Bd. 16. 11. März 1843. — Beobachtungen des Kometen von 1843 im Eridanus. Bd. 17. 9. April 1843. — Ueber ein neues Absehn für Feuergewehre. Bd. 18. 8. Juli 1843. — Ueber die Aenderung der

Dichtigkeit des Wassers durch Absorption von Luft. Bd. 19. 20. April 1844.

Ueber Verbesserung der Objektive. Bd. XLVI. Nr. 32 und 33. Auch in den astronomischen Nachrichten Nr. 1143 und in Grunerts Archiv Bd. XXXI. II. Heft.

Bericht über Silberspiegel auf Glas und über ein neues Okularphotometer. Bd. XLVI Nr. 68.

Tafeln zur Reduktion der Wägungen.

Folgende in den Classensitzungen an dem bezeichneten Datum vorgelegte Arbeiten sind zum Theil nachträglich in den gelehrten Anzeigen erschienen: 1838. Mai 19. Ueber ein neues Heliotrop. Nov. 10. Neuer Prismenkreis nach Bessels Theorie des Instrumentes. — 1839. Febr. 16. Ueber Verbesserung des Ganges der öffentlichen Uhren durch galvanische Regulirung. Mai 9. Ueber eine neue Drahtwage zu genauen Wägungen. — 1840. März 11. Verbesserungen in der Erzeugung von Daguerreotypen. Juni 13. Neue galv. Batterie. Neue electromagnetische Kraftmaschine. — 1841. Jan. 13. Ueber galvanoplastische Erzeugung runder Figuren. Juli 12. Ueber Einführung einer Normalbranntweinwaage. Nov. 13. Ueber Benützung der Pferdekraft statt Dampf auf Eisenbahnen. Dec. 11. Ueber seine optische Gehaltprobe. — 1842. Jan. 15. Bericht über die Locomotive „der Münchner". Febr. 5. Bericht über den Erfolg des Pyroskops der Feuerwacht auf dem St. Petersthurm. Juni 18. Ueber matte Vergoldung auf galvan. Wege. Aug. 13. Bericht über die totale Sonnenfinsterniss, von ihm beobachtet in Wien.

Berichtigung des Aequatoreals. Bd. L. 1860. Nr. 13. — Berichtigung nur mit Niveau. Bd. L. 1860. Nr. 37.

In den Sitzungsberichten der k. b. Akademie:

1860. Ein Fernrohr mit Objectiv nach Gauss, 2. Hft.

p. 160. — Gauss Objectiv ausführbar bis $^1/_{10}''$ Oeffnung. 5. Hft. p. 663. — 1863. Ueber Verbesserung der Construction der Spectral-Apparate. 10. Jan. — Ueber Maasse à bout und deren Vergleichung nach einem neuen Prinzip. 14. März. — Neues Marine-Fernrohr von grösserer Helligkeit als die jetzigen. 16. Mai. — Ueber photographische Triangulation und Vermessung. 14. Nov. — 1864. Ueber einen neuen Meridiankreis. Mit Abbildung. 9. Jan. — Der Astrograph. Ein Apparat zum Zeichnen des Sternhimmels. 12. Febr.

In den astronomischen Nachrichten:

Beob. des Kometen vom Jahr 1829. Bd. 3. Nr. 69. — Beschreibung eines Apparates, welcher zum Einzeichnen der Sterne in die Berliner akad. Sterncharten angewandt worden ist. Bd. 4. Nr. 93. — Ueber ein neues Netzmikrometer als Hülfsmittel bei der Verfertigung vollständiger Himmelscharten. Bd. 5. Nr. 117. — Neue Reflexionskreise mit Prismen statt Spiegel. Bd. 11. Nr. 243. — Astrograph. Instrument zum Zeichnen der Sterncharten. Bd. 11. Nr. 249. — Dessen Privatsternwarte in München. Nr. 249. — Ueber dessen Passageprisma. Bd. 24. Nr. 569. — Verzeichniss der Instrumente, welche in seiner mechanischen Werkstätte ausgeführt werden. Bd. 28. Nr. 659. — Ueber die Geschwindigkeit der Fortpflanzung des hydrogalvanischen Stromes. Bd. 29. Nr. 679. — Ueber einen neuen Meridiankreis. Bd. 29. Nr. 684. — Eröffnung der opt. und astron. Werkstätte von C. A. Steinheil in München. Bd. 41. Nr. 974. p. 217. — Vorläufiger Preiscourant. Ebenda p. 219. — Leistung der Steinheil'schen Fernrohre. Bd. 45. Nr. 1070. p. 212. — Ueber Verbesserung der Objective. Bd. 48. Nr. 1143. p. 225. — Ueber versilberte Glasspiegel zu optischen Zwecken. Bd. 48. Nr. 1138. p. 145. — Beiträge zur

Photometrie des Himmels. Bd. 48. Nr. 1152. p. 369. — Ueber Blendung der astron. Mikrometerokulare bei beleuchteten Fäden. Bd. 51. Nr. 1223. — Ueber die Berichtigung seines Aequatoreals. p. 187. Nachtrag zur Theorie. p. 139. Bd. 52. Nr. 1233. — Preiscourant. Bd. 52. Nr. 1235. p. 171—205. — Preiscourant, Fortsetzung. Bd. 52. Nr. 1237. — Preiscourant. Bd. 53. Nr. 1255. p. 107. — Ueber Reflexbilder in Fernröhren. Nr. 1265. p. 257. — Ueber das von ihm ausgeführte Gauss'sche Objectiv. Nr. 1268. p. 305. — Ueber die Namen der neuesten Planeten. Bd. 55. Nr. 1311. p. 225. — Construction eines Passageinstrumentes, welches zu jeder Zeit alle Correctionen erkennen lässt. Bd. 57. Nr. 1366. p. 351. — Okularapparat zur Untersuchung der Stern-Spectra. Bd. 59. Nr. 1408 p. 253. — Ueber falsche Sternchen, die im Auge des Beobachters entstehen können. Bd. 62. Nr. 1477. p. 207. — Ueber die Trennung heller Doppelsterne, die einen sehr kleinen Abstand haben. Bd. 64. Nr. 1525.

In Schumacher's astronomischem Jahrbuch:

1839. Ueber den galvanischen Telegraphen zwischen München und Bogenhausen. — 1844. Ueber einen katoptrischen Meridiankreis. — Ueber den Astrographen. — Das Heliotrop. — Neues Doppelbild-Mikrometer. — Ein Ocular-Heliometer, ausgeführt für die k. russ. Hauptsternwarte Pulkowa. — Katoptrik im Vergleich zur Dioptrik. — Eine neue Methode, die Krümmungshalbmesser und die Zerstreuungskraft von Glaslinsen zu bestimmen. — Analyse der Fraunhofer'schen Fernröhre. — Ueber Barfuss's katoptrisch-dioptrisches Fernrohr. — Ein neues Corrections-Fernrohr. — Galvanoplastische Copieen von Teleskop-Spiegeln. — Teleskop-Spiegel galvanisch vergoldet und in Gold copirt. — Zweiter

Prismenkreis nach Bessels Theorie. — Dritter Prismenkreis mit Einem Glasprisma. — Photometer, ausgeführt für die k. Sternwarte in Wien, — Galvanisch regulirte Uhren, ausgeführt in München. — Pyroskop, ausgeführt für die Feuerwacht in München. — Optische Probe und deren Anwendung bei Untersuchung von Zucker- und Alkoholhaltigen Flüssigkeiten. — Tralles Weingeistprobe mit Steinheils Reduktionstafel gesetzlich eingeführt in Bayern.

In den Bayer'schen Annalen:

Beurtheilung des ersten Bandes der Bogenhauser Meridianbeobachtungen. Bayer. Annalen Nr. 15 u. 16.

Ueber Bestimmung und Zweck der Sternwarten secundären Ranges. Bayer. Annalen Nr. 116.

In Dingler's polytechnischem Journal:

Letzter Beitrag zur richtigen Beurtheilung der Aufsätze des Prof. Schafhäutl über die hallymetrische und über die opt.-aräometrische Bierprobe. Polytechn. Journ. Bd. CIX. S. 51 und 449.

Ueber Reichenbach's Distanzmesser mit Abbildungen. Polytechn. Journ. Bd. CXXIX. Hft. 6. 1853.

Im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins in Bayern:

1839. S. 490. Ueber Fixirung von Lichtbildern. S. 443. Neue Correctionsfernröhren. — 1840. Vorschlag zur Ermittlung von Brandstätten. — 1841. Opt. Bierprobe. 582. Elektromagnet. Rotationsmaschine 352. — 1842. Vortrag über den Befund der von R. v. Maffei dahier erbauten Locomotive „der Münchner“ S. 156. Vortrag über galvanische Vergoldung. Opt. Gehaltmesser. S. 3. 115. 626. — 1843. Galvanische Uhren, Beschreibung und Abbildung davon S. 127—142. Ein-

fache Vorrichtung zur Ermittlung von Brandstätten. S. 695—898. — 1844. Ueber die Massregeln, welche zur Einführung einer Normalbranntweinwage in Bayern ergriffen worden sind. S. 5—18. — Dezemberheft p. 700. Darstellung des Verfahrens bei Prüfung von Lokomotivkesseln durch Kaltwasserdruck. — p. 738. Bericht über das Princip der Repsold'schen Spritze und über die Leistungen einer solchen Maschine. — Gehaltmesser und seine Anwendung als Bierprobe. S. 227—245. — 1846. Ueber die Beobachtungsmittel zur Erkennung des Ganges der Uhren. — Passage-Prisma p. 4—13. — Copie des Mètre und des Kilogramm der Archive zu Paris S. 90—93. — Fabrikations-Methode genauer und nicht oxydirbarer Metallspiegel 757—762. — 1846. Opt.-aräometrische Bierprobe in ihrer neuesten vereinfachten Form S. 4—17. — Dessen und Scidels kleines galiläisches Fernrohr mit Objectiv aus Crown- und Ocular aus Flintglas S. 146. — Galvanischer Telegraph auf der Eisenbahn nach Nannhofen S. 483. — Ueber die Saccharometr. Bierprobe von Balling p. 175—286. — 1847. Gehaltprobe. — Zurückführung der Biere auf ihren ursprünglichen Malzgehalt und folglich auf ihre Tarifmässigkeit S. 509—525. — Messinstrumente für Astronomie S. 615, für Geodäsie S. 620, für messende Physik S. 621, zu technischen Zwecken S. 625. — Methode, eine drehende Verticalaxe mit halbkugelförmigem Ende durch Unterpressen von Oel zu balanciren S. 666. — 1848. Dessen Modell von einem Windflügel S. 82. — Prüfung der Locomotiven in Bayern S. 414—417.

Aufsätze in Kalendern:

Ueber das Weltgebäude mit besonderer Berücksichsigung der Kometen. Oeffentl. Vorlesung. Kalender v. 1844 von Hofr. Hermann.

Zur Belehrung für den Landmann: Der galvanische Telegraph. Im landwirthschaftlichen Kalender 1849. Abgedruckt und verbreitet vom Verein zur Verbreitung von Druckschriften in Wien. Umgearbeitet in der Beilage Nr. 43 des Bundes vom 12. Febr. 1852.

Deutsche Maasse und Gewichte. Extrabeilage zum Deutschen Volkswirthe Nr. 11. 1849.

Instructionen:

Instruction für die Telegraphisten der Schweiz mit Anwendung des Steinheil'schen Systems auf die Anlage des Netzes und die Stationseinrichtungen nebst vollständiger Beschreibung und Abbildung aller Apparate, ihrer Aufstellung, Berichtigung und Handhabung. 122 Seiten mit 6 lith. Tafeln, 45 in den Text abgedruckten Holzschnitten und einer Charte des Schweizer Telegraphennetzes. 8. Bern 1852. Auch in französischer Sprache.

Anleitung zur Aufnahme der Telegraphenlinie und Ausmittlung der Telegr.-Bureaux (deutsch u. franz.).

Instruktion zur Herstellung der Telegraphenlinien der Schweiz.

In Selbstverlag:

Die Locomotive „der Münchner", erbaut auf dem Ritter v. Maffei'schen Eisenwerke Hirschau bei München, nach dessen Vortrag als Berichterstatter bei der auf Allerh. Befehl gebildeten Prüfungscommission. München 1842. 4.

Gehaltsprobe für Biere, durch welche der Vollzug der in Bayern giltigen Biergesetze möglich wird. Abgeleitet aus Beobachtungen in dem k. Hofbräuhause zu München bei Erzeugung untergähriger Gerstenbiere. 1847. 4. Mit 7 lith. Tafeln. 70 Seiten.

Ist der Biertarif von 1811 noch jetzt festzuhalten

oder soll er aufgegeben werden? Thatsächlich beantwortet aus den aktenmässigen Ergebnissen des Münchner k. Hofbräuhausbieres vom Jahre 1846/47. 4. 1849.

Dessen Gehaltmesser und seine Anwendung als Bierprobe. 4. 1843.

Programm der Eröffnung der optischen und astronomischen Werkstätte. Leipzig. Mai 1855. 4.

VOGEL sen. Heinrich August v.:

Die Mineralquellen des Königreichs Bayern. München 1829.

Lehrbuch der Chemie. 2 Bde. gr. 8. München 1830.

Klaproths chemisches Wörterbuch mit Anmerkungen begleitet. 4 Bde. 1810. Ins Französische übersetzt.

Remer's Lehrbuch der polizeilich-gerichtlichen Chemie. Ins Französische übersetzt mit Erläuterungen. 1 Bd. gr. 8. Paris 1816.

In den gelehrten Anzeigen:

Ueber arsenikhaltige Phosphorsäure. Untersuchung eines jodhaltigen Wassers im Kempterwalde. — Ueber das Verhalten der Metalle zu alkalischen Flüssigkeiten. — Ueber den Transport der Frictionszündhölzchen. — Ueber das freiwillige Entfärben der Lacmustinctur und das Bleichen der sauern Indigo-Auflösung durch Aether. — Ueber die Auflöslichkeit des Silbers in schwefelsauerem Eisenoxyd. — Ueber das Ausblühen und Verwittern der Mauern. — Ueber Urin und ausgeleerte Flüssigkeiten von Cholerakranken. — Ueber die Einwirkung des Salmiaks auf Jodkalium.

In den Mémoires des savants étrangers de l'Institut de France:

De l'action de la lumière solaire sur les corps simples

et composés. — De l'action du sucre sur les sels et les oxydes metalliques.

In den Annales de chimie und im Journal de Pharmacie:

Dissertation sur la graisse et quelques composés dont elle est l'excipient. — De l'action du phosphore sur la potasse et la soude. — Expériences sur les aloës succotrin et hepatique. — De l'action des acides sur le sucre. — Analyse du safran. — Essai analytique des Scammonées d'Alep et de Smyrne, suivi de quelques observations sur la colorisation en rouge du Tournesol par les resines. — Mémoire sur le sucre d'amidon et sur la transmutation des matières douces en sucre fermentescible. — Recherches analytiques sur la scille. Recherches analytiques sur le corail rouge. — De l'action des fluides elastiques sur le mercure. — Observations sur l'acide rosacique de l'urine de l'homme. — Experiences sur la décomposition mutuelle des acides et du gaz hydrogen sulfuré. — Analyse de l'eau des mers qui baignent les côtes de l'empire français. — Observations sur les eaux minerales qui referment du muriate de chaux avec des sulfates solubles. — Examen chimique sur la racine de curcuma. — Sur la formation de l'acide lactique pendant la fermentation.

In Schweigers und Erdmanns Journal sowie in Kastners Archiv:

Ueber die Wirkung der Schwefelsäure auf salzsaure Salze. — Untersuchung des Eisenblaues von Bodenmais. — Ueber die Existenz des Mannastoffes in den Selleryblättern. — Versuche über die Heidelbeeren und über das künstliche Färben des Rothweins. — Bericht über den Kernpfannenstein von Berchtesgaden und Reichenhall. — Versuche über die Wirkung der Boraxsäure und

boraxsauern Salze auf Weinstein. — Ueber die Kunst, verwelkte Blumen wieder zu beleben. — Versuche über die bittern Mandeln. — Ueber den Werth der sogenannten Kaffeewicke (Astragalus baeticus). — Versuche über die Wirkung der Schwefelsäure auf Weingeist, nebst Prüfung der neu entdeckten Schwefelweinsäure. — Ueber die zweckmässigsten Mittel, Feuersbrünste zu vermeiden. — Analyse der Ratanhiawurzel. — Analyse der Veilchenwurzel. — Ueber die Natur der Atmosphäre der Ostsee und des Canals. — Versuche über die Schwefelblausäure. — Versuche über das Morphium und die Meconsäure. — Ueber das Verhalten des Schwefels zu salzsauern Salzen. — Beiträge zur nähern Kenntniss der Hydrate. — Ueber die Zersetzung des Calomels durch Kermes und Goldschwefel. — Ueber das Vorkommen des Jods in dem bayerischen Mineralwasser zu Heilbrunn. — Vorkommen des Brom's in der Mutterlauge der bayerischen Salinen. — Ueber die Farbenveränderungen, welche einige Mineralwasser durch weisse Weine erleiden. — Ueber die Zersetzung der schwefelsauern Salze durch die organischen Substanzen im Wasser. — Ueber das Keimen der Saamen in verschiedenen Erden und Metallverbindungen. — Ueber die Veränderungen, welche organische Substanzen durch das Gefrieren erleiden. — Ueber die zufälligen Bestandtheile der Atmosphäre. — Einwirkung der Kleesäure auf Eisen- und Kupfervitriol. — Ueber eine Feuerscheinung bei Verbindung der Metalle unter sich und über Arsenik-Wasserstoffgas. — Versuche über Zink und seine Verbindungen mit Sauerstoff.

Gelehrte Anzeigen: Ueber die Einwirkung der schwefeligen Säure auf Kupferoxydsalze. — Ueber das Reductions-Vermögen der schwefligen Säure auf einige Metalloxyde.

Vogel jun., Carl August:

Selbständige Werke:

Die Chondrin- und Leimgebenden-Gewebe. 1840. Inauguraldissertation, bei G. Weiss.

Leitfaden bei chemisch-praktischen Uebungen. München 1850. G. Franz.

Denkrede auf F. W. Döbereiner. November 1849.

Untersuchung der Choleraluft. 1854. C. Kaiser.

Der Chemismus der Vegetation. Festrede am 27. November 1857.

Der Torf, seine Natur und Bedeutung. Braunschweig, Westermann 1859.

Naturstudien mit einem Vorworte von G. H. v. Schubert. Erfurt, E. Weingart 1857. 2. Aufl. 1860.

Praktische Uebungsbeispiele. Erfurt, E. Weingart 1861. 2. Auflage 1861. 3. Aufl. 1863.

Chemisch-technische Beiträge. C. Kaiser 1860.

Das metallische Zink. 1861. Gummi.

Praktische Anleitung zur Werthbeurtheilung von Torfgründen. 1861. A. Rohsold.

Beobachtungen über das Keimen der Pflanzensamen. Zur Jubiläumsfeier des Hrn. Geh.-Rath von Martius. F. Wolf 1864.

Die Untersuchung des Bieres. Berlin. Berggold 1866.

Die Aufnahme der Kieselerde durch Vegetabilien. Von der k. Akadem. d. Wiss. in Berlin gekrönte Preisschrift. München 1866. M. Pössenbacher.

Akademische Schriften:

A. Gelehrte Anzeigen.

Die Hindernisse bei Anwendung des Phosphors als Eudiometer. B. 10. S. 707. 1840.

Ueber Pepsin. B. 14. S. 717. 1842.

Einwirkung des Phosphorwasserstoffgases auf Metallsalze. B. 16. S. 372. 1843.

Ein neuer Bestandtheil des Bieres. B. 16. S. 917. 1843.

Die grüne Färbung des Serpentins. B. 18. S. 9. 1843.

Die Verschiedenheit der Aschen in den einzelnen Theilen der Pflanzen. B. 19. S. 85. 1844.

Analyse einer Melanose des Gehirns und der Leber. B. 19. S. 108. 1844.

Analyse eines diabetischen Harnes. B. 19. S. 113. 1844.

Analyse eines schwarzen Serpentins. B. 11. S. 115. 1844.

Ueber den Schwefelgehalt der Pflanzen. B. 20. S. 13. 1845.

Reaktion des Kaliumeisencyanür's auf Baryt- und Strontiansalze. B. 20. S. 902. 1845.

Einwirkung des Zuckers auf Weinsäure. B. 22. S. 28. 1846.

Vorkommen der Kieselerde und Thonerde in Pflanzenaschen. B. 25. S. 121. 1847.

Ueber Guttapercha. B. 26. S. 309. 1848.

Gehalt der weinsauren Salze in den Weinreben. B. 26. S. 553. 1848.

Ueber die Zusammensetzung des Wachses. B. 26. S. 735. 1848.

Die Jodverbindungen der Schwämme. B. 27. S. 223. 1848.

Denkrede auf Döbereiner. B. 29. S. 993. 1849.

Einfluss der Magnesia auf die Vegetation. 1850. 2. S. 747.

Construktion eines neuen Gasometers. 1851. S. 27.

Ueber das Austrocknen der Gase. 1852. S. 371.

Jodgehalt der bayer. Steinkohlen. 1852. S. 597.

Verhalten des Jodsilbers zum Ammoniak. 1855. S. 18.

Zusammensetzung der Hagelkörner vom 26. August 1855. 1855. S. 19.

Wassergehalt des kleesauren Kali's. — Abscheidung von Kohle beim Glühen oxalsaurer Salze. 1855. 15. Jan.

Einfluss des Lichts auf die Vegetation. 1855. S. 19.

Einwirkung des essigsauren Bleyes auf Lignin. 1857. S. 20.

Ueber Phosphorsäurehydrat. 1857. S. 20.

Zur chem. Kenntniss des Caffee's. 1857. S. 21.

Ueber amorphen kohlensauren Kalk. 1857. S. 28.

Das Entfärben der Farbstoffe. 1859. S. 69.

Chininproben. 1855. 17. Jan.

Die gasförmigen Produkte der Schiesspulverexplosion. 1855. 19. Jan.

Ueber Kupferchlorid. — Ueber drittelsalpeters. Bleioxyd. 1855. Febr.

Erkennung des aus klees. Eisenoxydul dargestellten Polirroths. 1855. Juni.

Ueber die Erzeugung hoher Temperaturen. 1854. Nr. 43.

Ueber das Verhältniss des amorphen Phosphors zur Vegetation. 1854. Nr. 44.

Ueber die Zersetzung einiger oxalsaurer Salze. — Ueber die Einwirkung der Schwefelsäure auf organische Körper. 1854. Nr. 74.

Recensionen:

E. Reichardt, die chemischen Bestandtheile der Chinarinde. Okt. 1855.

S. Limpricht, organische Chemie. Juni 1856.

Dr. Sheridan Muspratt, theoretische, praktische und analyt. Chemie. Dezember 1856.

J. Jones, Investigations chemical and physiological. Novembr 1857.

L. Doyére, sur l'Ensilage. Dezemb. 1857.

R. Bunsen, Gasometrische Methoden. Dez. 1857.

W. Wicke, chem. Analyse: Sept. 1857.

Th. Hanchock, Cauthouc or India-Rubber. Febr. 1858.

B. Sitzungsberichte:

Ueber die Bestimmung der nicht flüchtigen Bestandtheile des Weines. 1860. S. 304.

Die organischen Beimengungen des Wassers. 1861. S. 418.

Die Zersetzungsprodukte stickstofffreier organischer Substanzen. 1862. S. 39.

Praktische Anwendungen des Paraffin's. 1862. S. 41.

Verhältniss der Rohöle zu raffinirten. 1863. S. 458.

Die Bedeutung der optischen Milchprobe. 1863. S. 463.

Die chem. Wirkung einiger Lichtausstrahlungen. 1863. II. 266.

Einfluss des Frostes auf Kartoffeln. 1864. S. 177.

Ueber Torfkohle. 1864. S. 279.

Ueber die Umwandlung der Vegetation durch Entwässerung. 1864. II. S. 200.

Ueber die Umwandlung des Stärkmehles durch den Keimprozess. 1864. II. S. 208.

Zur Charakteristik der Hoch- und Wiesenmoore. Januar 1865.

Ueber den Nahrungswerth des gekochten Fleisches. Ebenda.

Ueber Torfwasser und das Wärmeleitungsvermögen des Torfes. Januar 1865.

Ueber die Phosphorsäurebestimmung im Biere. Februar 1865.

Beobachtungen über das Trocknen des Torfes. Juli 1865.

Torfkohlenbereitung in England. November 1865.

Hochmoorbildung im Wiesenmoore. Januar 1866.

Krystallbildung in vegetabilischen Geweben. Februar 1866.

Ueber den Einfluss der Tiefe eines stehenden Wassers auf dessen Gehalt an festen Bestandtheilen. März 1866.

Ueber Ammoniakbestimmung. Ebenda.

Ueber die Bestimmung der chemischen Wirkung des Lichtes durch Berlinerblau. Juli 1866.

Ueber die flüchtigen Säuren des Torfes und die Verschiedenheit der Qualität des Torfes bei gleicher Lage. Ebenda.

Ueber die Aufnahme der Kieselerde durch Vegetabilien. November 1866.

Ueber Torfverkohlung. Juni 1866.

Bearbeitung des rohen Torfes. Januar 1867.

Fett- und Eiweissbestimmungen nach dem Prinzipe der optischen Milchprobe. Februar 1867.

Beobachtungen über die Löslichkeit einiger Silikate. Mai 1867.

C. Denkschriften:

Ueber die Darstellung des Curcumin's. B. 3. S. 549.

Löthrohrgebläse neuer Construktion. B. 7. S. 17.

Ueber die Zersetzung salpetersaurer Salze durch Kohle. B. 7. S. 603.

Zur Kenntniss der oxalsauren Salze. B. 7. S. 667.

Experimentelle Beiträge zur Beurtheilung hygrometr. Methoden. B. 8. II. Abth.

Journal für praktische Chemie:

Ueber die Hindernisse der Anwendung des Phosphors als eudiometrisches Mittel. B. XIX.

Beitrag zur chemischen Kenntniss des Chondrins. Bd. XXI.

Ueber die Unterscheidung der Nitrate von den Chloraten. Bd. XXIII.

Ueber das Verbrennen des Natriums auf Wasser. Bd. XXIII.

Ueber das Verhalten der wasserfreien Schwefelsäure zu brennbaren Körpern. Bd. XXIII.

Ueber die Zusammensetzung des Leuchtgases. Bd. XXV.

Ueber die Tension der Schwefelsäure. Bd. XXVII.

Ueber Glycyrrhizin. Bd. 28. S. 1.

Ueber Pepsin. B. 28. S. 28.

Ueber die grüne Farbe des Serpentins. Bd. 30. S. 474.

Ueber das Vorkommen des salpetersauren Natrons im Brunnthaler Wasser. Bd. 33.

Buchner's Repertorium:

Ueber die Zusammensetzung des Curcumin's. Bd. 77. S. 274.

Das Verhalten des Chondrin's zu Säuren. Bd. 80. S. 189.

Die Asche des Roggens. Bd. 82. S. 398.

Zur Kenntniss der Galantwurzel. Bd. 83. S. 19.

Ursprung des Schwefels in den Pflanzen. Bd. 86. S. 392.

Bleihaltige Salzsäure. Bd. 87. S. 313.

Fettgehalt des Bieres. Bd. 90. S. 232.

Analyse der Kartoffelasche. Bd. 90. S. 455.

Verhalten des Phosphors zum Kaliumeisencyanür. Bd. 19. S. 90.

Verhalten des Stickoxyduls zur Vegetation. Bd. 91. S. 357.

Buchner's Neues Repertorium:

Jahrgang 1853.

Einwirkung des Chlor's auf Chinin. S. 289.

Reagens auf Schwefelkohlenstoff. S. 516.

Die Auffindung des Strychnin's. S. 560.

Ueber die Verdampfung des Jods. S. 561.

Manganverbindungen im Chlorkalk. S. 562.

1854. Einwirkung des Kaliumeisencyanür's auf Platin. S. 97.

Ueber den Kieselerdegehalt des kohlensauren Kali's. S. 99.

Ueber die Darstellung von Eisenroth. S. 309.

Die Auffindung der Thonerde mit dem Löthrohr. S. 349.

1855. Die Constitution des kleesauren Eisenoxyduls. S. 4.

Die Chininprobe mit Kaliumeisencyanür. S. 65.

Die gasförmigen Produkte der Schiesspulverexplosion. S. 208.

Ueber Ammoniakgasentwicklung. S. 244.

Ueber kleesaures Cadmiumoxyd. S. 481.

1856. Salpetersäure in den Hagelkörnern. S. 55.

Ueber die blaue Färbung des Eisenchlorids durch Schwefelwasserstoff. S. 263.

Zur quantitativen Bestimmung des Bleies. S. 289.

1857. Ueber die Bestandtheile des Tabakrauches. S. 1

Die Verwandtschaft des Kupferchlorides zum Wasser. S. 498.

1858. Ueber die Bildung von Kleesäure aus Alkohol und Leuchtgas. S. 209.

1859. Die Sättigung der Kalkerde mit Kohlensäure. S. 256.

1860. Die Coagulation des essigsauren Kalkes durch Alkohol. S. 97.

Sauerstoffaufnahme der mit Oel getränkten Baumwolle. S. 149.

Extraktgehalt des Bieres. S. 241.

1861. Ueber die Löslichkeit des schwefelsauren Ammoniaks im Wasser. S. 9.

Die Oxydation der Kleesäure durch Chromsäure. S. 152.

Ueber den Phosphorsäure- und Stickstoffgehalt einiger Torfsorten. S. 437.

1862. Ueber den Stickstoffgehalt des Mehles und Brodes. S. 56.

Ueber den Ammoniakgehalt des Bieres. S. 59.

Zur Werthbestimmung der Kartoffeln. S. 60.

Die Nachweisung des Traubenzucker's. S. 102.

Ueber Schwefelwasserstoffgasbereitung. S. 180.

Ein haltbares Lakmuspräparat. S. 182.

Arsenfreie grüne Farben. S. 183.

Das Verhalten des Chromsuperchlorids zu Schwefelwasserstoff. S. 184.

Ueber die Zersetzung des Ferrydcyankaliums. S. 356.

Nahrungswerth der Gartenrettiche. S. 358.

Darstellung des Naphthalins. S. 359.

Aufbewahrung des gebrannten Kalkes. S. 361.

1863. Nachweisung der Chromsäure durch Blauholz. S. 2.

Ueber den Natrongehalt des Leuchtgases. S. 75.

Antozonnebel bei Verdampfung des Weines. S. 220.

Darstellung des Zeiodelithes. S. 294.

Ueber den Ammoniakgehalt des Weinsteins. S. 393.

Darstellung des Jodcadmium's. S. 394.

Zur hallymetrischen Weinprobe. S. 396.

Ueber die freiwillige Entfärbung der Lakmustinktur. 1865. Bd. 14. S. 7.

Nachweisung des Chlors durch Jodamylum. 1865. Bd. 14. S. 54.

Spiritus Saponis. 1865. Bd. 14. S. 172.

Ueber den Gerbsäuregehalt des Bieres und Weines. 1865. Bd. 14. S. 297.

Auffindung der Salpetersäure in englischer Schwefelsäure. 1865. Bd. 14. S. 301.

Chlorgehalt des Braunsteins. 1865. Bd. 14. S. 435.

Zur Kenntniss des südamerikanischen Fleischextraktes. 1865. B. 14. S. 437.

Pikrinsäure als Reagens auf Blausäure. 1865. Bd. 14. S. 545.

Ueber die Verschiedenheit der Asche in den einzelnen Bestandtheilen der Kartoffel. 1866. Bd. 15. S. 1.

Ueber den Milch- und Essigsäuregehalt der Bieres. 1866. B. 15. S. 52.

Ueber den Natrongehalt des Leuchtgases. 1866. Bd. 15. S. 253.

Ueber den Phosphorsäuregehalt einiger Brodsorten. 1866. Bd. 15. S. 385.

Die Behandlung des Fleisches mit Essig. Ebenda S. 387.

Die Veränderung reifer Früchte durch Ablagern. Ebenda S. 390.

Flüssige Seife. 1869. S. 16.

Zur Bestimmung der Gerbsäure durch Leimlösung. Ebenda.

Herstellung von Phosphorkrystallen. Ebenda.

Extraktgewinnung durch Benetzen. Ebenda.

Dingler's polytechn. Journal:

Ueber das Schlämmen der Farbstoffe. 1857. S. 208.

Die Strukturveränderung des Kautschuks. 1857. S. 383.

Die Anwendung des Zinnsalzes zur Entfernung von Rostflecken. 1861. S. 438.

Die organischen Beimengungen des Wassers. 1861. S. 55.

Ueber die Transportfähigkeit einiger Torfsorten. 1861. S. 151.

Ueber den Zuckergehalt des Bieres. 1861. S. 239.

Einige Anwendungen des Paraffin's. 1862. S. 139.

Löslichkeit des Paraffin's. 1862. S. 221.

Ueber den Einfluss der Drahtgitter auf Heizung. 1862. S. 341.

Die Nachweisung des Natrons. 1862. S. 452.

Ein Ventilator neuer Construktion. 1862. S. 371.

Kunst- und Gewerbeblatt:

1855. Darstellung von Eisenroth. S. 34.

Darstellung von Zinnasche. S. 85.

1856. Atmidometer neuer Construktion. S. 233.

Evacuationsapparat. S. 238.

Port-vernis. S. 240.

1858. Ueber metallisches Zink und einige seiner Anwendungen. S. 209.

1859. Chemisch-technische Mittheilungen. S. 196.

1867. Zur Geschichte der Flachsindustrie. Maiheft.

Deutsche illustrirte Gewerbezeitung:

1863. Stickstoff- und Ammoniakgehalt des Weines. S. 329.

Ueber rohe und raffinirte Brennöle. S. 138.

Anilin auf Glas. S. 139.

Elaiometer. S. 311.

Optische Milchprobe. S. 15.

1864. Alkoholbestimmung im Biere. S. 236.

Ein Calorimeter neuer Construktion. S. 125.

Veränderung des Stärkmehls durch Keimung. S. 401.

Nahrungswerth des Torfgrases. S. 377.

1865. Trocknen des Braunsteins. S. 57.

Werthbestimmung Gerbsäurehaltiger Materialien. S. 65.

Poröse Trockenunterlagen. S. 105.

Brennen der Ziegelsteine. S. 113.

Torfdünger. S. 138.

Torfwirthschaft und Industrie. S. 217.

Fäulnisswidrige Wirkung des Torfwassers. S. 234.

Salzsäuregehalt des destillirten Wasssers. S. 281.

Chlorgehalt des Papieres. S. 305.

Filtrationsapparat neuer Construktion. S. 377.

1866. Ueber den Fettgehalt der frischen und abgerahmten Milch. S. 2.

Ueber die Absorptionsfähigkeit der Torfkohle. S. 26.

Krystallbildung im Papiere. S. 73.

Ligroine- oder Petroleumgaslampe. S. 73.

Torfvorrath der bayerischen Hochebene. S. 145.

Geruchlose Aufbewahrung der Galle. S. 153.

Einfluss des Torfes auf die Zersetzung des Harnes. S. 177.

Bleihaltiger Kaminrauch. S. 201.

Torfverkohlung bei verschiedenen Temperaturen. S. 209.

Fleischconservirung durch Essig. S. 273.

1867. Löslichkeit gepulverter Glassorten. S. 169.

Verwerthung der städtischen Cloaken. S. 2.

Hindernisse der landwirthschaftlichen Verwerthung des städtischen Cloakendüngers. S. 41.

Ein Torfverkohlungsofen. S. 89.

Fürther Gewerbezeitung:

1862. Zur technischen Anwendung des Paraffin's. S. 15.
Dinte aus Berlinerblau. S. 28.
Anwendungen des Pergamentpapiers. S. 35.
Das Bewohnen neugebauter Häuser. S. 80.
Ein neues Heilmittel (Branntwein). S. 83.
Praktische Anleitung zur optischen Milchprobe. S. 99.
1863. Petroleum und Solaröl. S. 3.
Raffinirte und fette Oele. S. 23.
Elaiometer. S. 63.
Anilin auf Glas. S. 87.
1864. Zur Prüfung der Leimsorten. S. 7.
Maschinentorf von Untermoosschweig. S. 7.
Werthbestimmung der Butter. S. 11.
Nachweisung des Natrons. S. 11.
Werthbestimmung des Solaröles und Petroleums. S. 15.
Der Heizwerth einiger Heizmaterialien zur Wasserdestillation. S. 55.
Ueber Darstellung und Anwendung lockerer Torfkohle. S. 38.

Polytechnische Centralhalle:

1862. Nahrungswerth des Bieres. S. 17.
Prüfung des vulkanisirten Kautschuk auf Arsen. S. 37.
Ueber die Darstellung blauer Dinte aus Berlinerblau. S. 61.
Augender's weisses Schiesspulver. S. 79.
Darstellung arsenfreier grüner Farben. S. 106.
Beobachtungen über explosives Stärkmehl. S. 107.
Polirpulver für photographische Zwecke. S. 198.

Landwirthschaftliches Centralblatt:

Ueber die Absorptionsfähigkeit einiger Erden. 1858.
Ueber die Respiration der Fische. 1860.

Die Bedeutung der Torfkohle in der Landwirthschaft. Juni 1866.

Anwendung des Torfes zur Latrinenreinigung. August 1866.

Das Einpöckeln des Fleisches mit Salpeter. September 1866.

Finfluss der Arbeiterwohnungen auf den landwirthschaftlichen Betrieb. November 1866.

Ueber den Phosphorsäuregehalt der Kuhmilch. März 1867.

Die Vertilgung der Maikäfer. Mai 1867.

Chemisch-technische Beiträge 1860.

I. Ueber den Gewichtsverlust des Glases bei höherer Temperatur. S. 1.

II. Ueber eine Lichterscheinung durch Reibung. S. 3.

III. Ueber den Knoblauchgeruch des Arsens. S. 4.

IV. Ueber das Verhältniss des Moders zum Holze. S. 5.

V. Ueber das Schlämmen der Farbstoffe. S. 7.

VI. Ueber die Zusammensetzung des Copals. S. 8.

VII. Ueber die chemische Zusammensetzung des Pikrolichenins. S. 11.

VIII. Ueber die Verbindung des Kieselsuperfluorids mit Salzbasen. S. 12.

IX. Ueber den Jodgehalt des natürlichen phosphorsauren Kalkes. S. 13.

X. Ueber die Einwirkung des basisch-essigsauren Bleioxydes auf Lignin. S. 14.

XI. Ueber Phosphorsäurehydrat. S. 17.

XII. Zur chemischen Kenntniss des Kaffee's. S. 19.

XIII. Ueber den Kaffeïngehalt der Kaffeebohnen. S. 22.

XIV. Ueber die Verunreinigung des Chlorbaryums mit Schwerspath. S. 23.

XV. Ueber das Vorkommen von Schwefelverbindungen im Münchener Brunnenwasser. S. 24.

XVI. Ueber sauren phosphorsauren Baryt. S. 24.

XVII. Ueber den Widerstand einiger poröser Bedeckungen der Gefässe gegen das Verdampfen. S. 25.

XVIII. Ueber die Harnsäureprobe mit Salpetersäure. S. 27.

XIX. Ueber Darstellung und Aufbewahrung des chromsauren Chromsuperchlorides ($Cr\,Cl_3 + 2\,Cr\,O_3$). S. 28.

XX. Ueber die Fällung des Chlorzinkes durch Chlorkupfer. S. 29.

XXI. Ueber die Hygroskopicität der chemisch präparirten Kieselsäure. S. 30.

XXII. Zusammensetzung des grünen Schwefelkupfers. S. 33.

XXIII. Ueber die Reduktion des Kupferoxydes in der Weissglühhitze. S. 34.

XXIV. Ueber den Oelgehalt der Mehlwürmer (Tenebrio molitor). S. 37.

XXV. Ueber die Löslichkeit der schwefelsauren Kalkerde in Wasser. S. 38.

XXVI. Ueber die Verdampfung des Wassers unter einer Oelschicht. S. 41.

XXVII. Ueber die Bestimmung der Phosphorsäure in Aschen als phosphorsaures Eisenoxyd. S. 43.

XXVIII. Ueber die Reduktion der Quecksilbersalze durch metallisches Kupfer. S. 45.

XXIX. Ueber das Feuchtwerden des Schiesspulvers in verschiedenen Körnungen. S. 47.

XXX. Zur Theorie der Glasthränen. S. 48.

XXXI. Ueber chromsaures Chromoxyd. S. 49.

XXXII. Ueber das Verhalten des Steinkohlengases zu fetten Oelen. S. 53.

L. Ueber die chemische Analyse des Bieres und den Stickstoffgehalt des Bierextraktes. S. 137.

Westermann's Illustrirte deutsche Monatshefte. Braunschweig.

Ueber das Vorkommen des Jod's in der Natur, dessen medizinische und technische Anwendung. Aug. 1857.

Ueber die Respiration der Fische. September 1857.

Vom Blute. Oktober 1857.

Vom Gypse und seiner Bedeutung in der Landwirthschaft. April 1858.

Ueber zwei neue Bestandtheile des Tabakrauches. Juni 1858.

Von der Aufbewahrung des Getreides. Juli 1858.

Die Verschlechterung des Wassers in grossen Städten. 1859.

Die Handelswerthbestimmung der Seife. 1860.

Der Arsengehalt landwirthschaftlicher und technischer Produkte. 1860. S. 310.

Die Werthbestimmung der Kartoffeln. 1861.

Der Theer als Heilmittel. 1863.

Richardson's Entdeckung, entstellte Leichen kenntlich zu machen. 1863.

Der Nachwuchs des Torfes. 1860. S. 450.

Zur Geschichte der Seidenzucht. 1859.

Zur Geschichte der Beleuchtungsmittel. 1864.

Der Arsenikgenuss bei Menschen und Thieren. 1859.

Giftstoffe aus dem Theer. 1864.

Das vegetabilische Pergament. 1859.

Die Verfälschung der Nahrungsmittel. 1859. S. 328.

Zur modernen Landwirthschaft. 1858.

Ueber die Verkohlung des Torfes mit 9 Illustrationen. 1859. S. 326.

Ueber Metallkunstguss. 1859. S. 223.

Ueber die Bedeutung des Torfes als Brennmaterial. 1859. S. 671.

Wirkung des Kohlenstaub's auf den menschlichen Organismus. 1864.

Ueber den Einfluss der Cultur auf das vegetabile Leben. 1865. Januar.

Luftsteine. April 1865.

In Torfmooren aufgefundene Ueberreste aus dem Thier- und Pflanzenreiche. November 1865.

Form und Heizwerth. Februar 1866.

Aufbewahrung des Fleisches. Mai 1866.

Kieselerde und Pflanze. Dezember 1866.

Aussaat und Ernte. April 1867.

Nekrologe:

Nathanael von Schlichtegroll, gest. 13. Sept. 1859.

Philipp Jakob Fallmerayer, gest. 25. April 186 .

Gotthilf Heinrich von Schubert, gest. 1. Juli 1860. S. 569.

Carl Heinrich Caspari, gest. 10. Mai 1861.

Literarisch-artistische Beilage des österr. Lloyd (Illustr. Familienbuch). Triest.

Die organischen Beimengungen des Wassers und der Luft. B. I. S. 317.

Die landwirthschaftliche und technische Benützung des Torfes. B. II. S. 107.

Die chemische Wirkung des Lichtes. Bd. II. S. 174.

Zur Geschichte der Pflanzenernährung. B. II. S. 344.

Zur Geschichte der Schminkkunst. B. II. S. 378.

Kartoffelmehl als Schiesspulver. B. II. S. 427.

Branntwein als Gegengift. Bd. III. S. 98.

Einige Resultate der Spektralanalyse. B. III. S. 166.

Ein neues Gift (Dry). B. III. S. 249.
Die Heilkraft der Schlangensteine. B. III. S. 276.
Amerikanischer Rübenzucker. B. III. S. 426.
Zur deutschen Bodenkultur. B. IV. S. 198.
Ein Ersatzmittel der Charpie. B. IV. S. 234.
Lichterscheinungen im Dunkeln. B. IV. S. 322.
Hartes und weiches Wasser. B. IV. S. 423.
Die Milch als Nahrungsmittel. B. V. 85.
Zur Beurtheilung der geistigen Getränke. Bd. V. S. 283.
Ueber den Nahrungswerth des Fleisches. Bd. V. 385.
Die Fische als Nahrungsmittel. Bd. V. 386.
Ueber die betäubende Wirkung des Aethers und Chloroforms auf niedere Thierklassen. Bd. V. 417.

Die Maje, ein Volksblatt für Alt und Jung im deutschen Vaterlande. Wiesbaden.

Vom Tabakrauchen. 1859. S. 543.
Bier und Biertrinken. 1860. S. 329.
Die Nahrungsmittel der Menschen. 1862.
1) Das Brod. S. 54.
2) Die Gemüse. S. 204.
3) Die Milch. S. 444.
4) Butter und Käse. S. 583.
Von dem Einflusse der Berufsthätigkeit auf die Natur des Menschen. 1861. S. 521.
Von den Bierproben. 1861. S. 566.
Das Fleisch der Thiere als Nahrungsmittel. 1861. S. 378.
Das Bewohnen neugebauter Häuser. 1863. S. 157.
Das Stroh als Schlaf- und Lagerstätte. 1863. S. 586.
Die Beschäftigung der Frauen sonst und jetzt. 1864. S. 157.

Hunger und Durst. 1864. S. 537.
Essen und Trinken. 1865.

Freya. Stuttgart 1862.

Ueber Zimmerheizung. S. 154.

Der Feierabend. Gotha 1857.

Aus der chemischen Werkstätte der Pflanzen. S. 26.

Ergänzungsblätter. Hildburghausen 1867.

Zur Naturgeschichte des Torfes.

VOIT, Carl:

Selbständige Schriften:

Physiologisch-chemische Untersuchungen, 1857 Heft I. (Augsburg, J. P. Himmer.)

Inhalt: Beiträge zum Kreislauf des Stickstoffs im thierischen Organismus.
Ueber die Aufnahme des Quecksilbers und seiner Verbindungen in den Körper.

Die Gesetze der Ernährung des Fleischfressers; Bischoff und Voit; 1860 (Leipzig, Winter).

Ueber die Wirkung des Kochsalzes, des Kaffee's und der Bewegung auf den Stoffwechsel; 1860. (München, Cotta.)

In Zeitschriften:

Untersuchungen über epidemische Cholera (gesammter chemischer Theil); Zeitschrift für rationelle Medizin N. F. Bd. 6. 1855.

Zur Bodenfrage der Pflanzen dienende chemische Analysen; Regensburger Flora 1855. Nr. 32.

Ueber einige Benzoylverbindungen; Annalen der Chemie und Pharmazie, 1856.

Ueber Temperaturverhältnisse am Ohr nach der

Sympathikusdurchschneidung und über die Messung derselben; Bericht der Naturforscherversammlung zu Carlsruhe 1859. S. 221.

Anhaltspunkte für die Physiologie der Perlmuschel; Zeitschrift für wiss. Zoologie Bd. 10. 1860.

Untersuchungen über die Respiration, Pettenkofer und Voit; Annalen der Chemie und Pharmazie 1862. Suppl. Bd. 2.

Ueber den Kreislauf des Stickstoffs im thierischen Organismus (Versuch an einer Taube); Annalen der Chemie und Pharmazie 1863.

Beobachtungen an einer Taube, welcher die Hemisphären des Grosshirns abgetragen worden waren; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 16. Mai 1863. S. 479.

Ueber die Produkte der Respiration des Hundes bei Fleischnahrung und über die Gleichung der Einnahmen und Ausgaben des Körpers dabei, Pettenkoffer und Voit; Annalen der Chemie und Pharmazie 1864. Suppl. Bd. 2. S. 361.

Ueber die in den Schuppen und der Schwimmblase von Fischen vorkommenden irisirenden Crystalle; Zeitschrift für wiss. Zoologie Bd. 15. 1865. S. 515.

Die Gesetze der Zersetzungen der stickstoffhaltigen Stoffe im Thierkörper (Methode der Untersuchung); Zeitschrift für Biologie, 1865.

Ueber den Einfluss des Glaubersalzes auf den Eiweiss-Umsatz im Thierkörper; Zeitschrift für Biologie 1865. S. 195.

Ueber die Ausscheidungsverhältnisse der Kynurensäure im Hundeharn, Voit und Riederer; Zeitschrift für Biologie 1865. S. 315.

Ueber Druckschwankungen im Lungenraum in Folge

der Herzbewegungen; Zeitschrift für Biologie 1865. S. 390.

Untersuchungen über die Ausscheidungswege der stickstoffhaltigen Zersetzungsprodukte aus dem thierischen Organismus; Zeitschrift für Biologie 1866. S. 6 und 189.

Ueber die Verschiedenheiten der Eiweisszersetzung beim Hungern; Zeitschrift für Biologie 1866. S. 1.

Untersuchungen über den Stoffverbrauch des normalen Menschen, Pettenkofer und Voit; Zeitschrift für Biologie 1866. S. 459.

Der Eiweissumsatz bei Ernährung mit reinem Fleisch; Zeitschrift für Biologie 1867. S. 1.

Wagner, Moriz:

Werke:

1. Reisen in der Regentschaft Algier, 3 Bände mit „Beiträgen zur Ethnographie der Berberei" und „Bruchstücken einer algerischen Fauna" mit Kupferatlas. Leipzig 1840.

2. Der Kaukasus und das Land der Kosaken, 2 Bde. Leipzig 1848.

3. Reise nach dem Ararat und dem Hochland Armenien mit einem Anhang: „Beiträge zur Naturgeschichte Armeniens: 1. Meteorologie, 2. Geognosie, 3. Geographische Verbreitung der Pflanzen." Stuttgart 1849.

4. Reise nach Kolchis mit einem Anhang: „Beiträge zur Naturgeschichte Transkaukasiens." Leipzig 1850.

5. Reise nach Persien und dem Lande der Kurden mit einem Anhang: „Beiträge zur Völkerkunde und Naturgeschichte Vorderasiens." Leipzig 1852.

6. Reisen in Nordamerika. 3 Bde. Leipzig 1854.
7. Die Republik Costarica. Leipzig 1856.

Abhandlungen:

1. Etschmiadsin und die armenische Kirche. 1848. Monatsblätter d. A. Z. Stuttgart.
2. Beiträge zur Ethnographie Vorderasiens. I. Die Kurden. II. Die Yesiden. 1850. Ausland.
3. Ueber Bildung und Wirkungen der Vulcane. 1855. Ausland.
4. Das Erdbeben von San Salvador am 16. April 1854. Westermann's Deutsche Monatshefte. Braunschweig 1856.
5. Der Vulcan Isalco und seine Umgebungen. Westermann's Monatsh. 1856.
6. Die geographische Verbreitung der Thiere. Westermann's Monatsh. 1857.
7. Beiträge zu einer physisch-geographischen Skizze des Isthmus von Panama mit einer Karte. Gotha 1861.
8. Die westlichen Gebirgssysteme Amerikas. Jahrg. 1861 der Berliner Zeitschrift für Allgemeine Erdkunde.
9. Eine Reise in das Innere der Landenge von San Blas und der Cordillere von Chepo mit besonderer Berücksichtigung der hypsometrischen Verhältnisse und der Kanalfrage, mit Karte. Gotha. Petermanns Geogr. Mittheilungen. 1862.
10. Ueber einige wenig bekannte Vulkane im tropischen Amerika. Peterm. Geogr. Mittheilungen. 1863.
11. Physisch-geographische Skizze der Provinz Chiriqui in Mittelamerika mit Karte. Gotha. Geogr. Mittheilungen. 1863.
12. Ueber einige hypsometrische Arbeiten in den Anden von Ecuador, mit besonderer Berücksichtigung der Um-

gebungen des Cotopaxi und des Chimborazo. Berlin, Zeitschr. f. allgem. Erdkunde 1864.

13. Ueber die hydrographischen Verhältnisse und das Vorkommen der Süsswasserfische in den Staaten Panama und Ecuador. Ein Beitrag zur Zoogeographie Amerikas. München 1864. Abhandlungen der k. b. Akad. der Wissenschaften X. Bd. 1. Abth.

14. Beiträge zur Meteorologie und Klimatologie von Mittelamerika. Dresden 1864. Bd. XXXI der Verhandlungen der kaiserl. Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher.

15. Ueber einige anthropologische Entdeckungen im geschichtlichen Diluvium bei Abbeville. Sitzungsberichte der k. b. Akad. d. Wiss. 1865.

16. Die Vulkane der westlichen Cordilleren von Quito. Mit Abbildungen. Westerm. Monatsh. 1865.

17. Ueber den Charakter und die Höhenverhältnisse der Vegetation in den Cordilleren von Veragua und Guatemala. Sitzungsb. d. k. b. Akad. d. Wiss. 1866.

18. Der Vulkan Cotopaxi und seine Umgebungen. Mit Abbildung. Ausland 1866.

19. Ueber das Vorkommen von Pfahlbauten in Bayern. Sitzungsb. d. k. b. Akad. d. Wiss. 1867.

20. Ueber den wissenschaftlichen Werth, die Hindernisse und Gefahren der Bergbesteigungen in den Anden der Aequatorialzone. Ausland 1867.

21. Ueber Topographie, Zweck und Alter der Pfahlbauten. Ausland 1867.

III. Historische Classe.

Aretin, Frhr. v., Carl Maria:

Chronologisches Verzeichniss der bayerischen Staats-Verträge. Passau 1838.

Die Stellung katholischer Regierungen in Bezug auf die neuesten Vorfälle in Rheinpreussen. Regensburg. 1838.

Bayerns auswärtige Verhältnisse seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Passau 1839. I. Band.

Geschichte des bayerischen Herzogs und Kurfürsten Maximilian des I. Passau. 1842. I. Band.

Wallenstein, Beiträge zur näheren Kenntniss seines Charakters, seiner Plane, seines Verhältnisses zu Bayern. 1845. 4.

Alterthümer und Kunst-Denkmale des bayerischen Herrscherhauses. Begonnen auf Befehl Sr. Majestät des Königs Maximilian II. Fortgesetzt auf Befehl S. Maj. des Königs Ludwig II. München 1854—67. Imp. Fol.

Einzelne Aufsätze: In der gemeinschaftlich mit Xylander redigirten militärischen Zeitschrift: Kriegs-Schriften, herausgegeben von bayerischen Offizieren; darunter eine Geschichte der Feldzüge des Feldmarschalls Grafen von Pappenheim; — in der Eos und in den bayerischen Annalen; — in den historisch-politischen Blättern für das katholische Deutschland.

Bayer, v., Hieronymus Johann Paul:

Ueber die Aenderung des Klaglibells. Landshut. 1819. Krüll. Univ. Buchhandl.

Vorträge über den gemeinen ordentlichen Civilprozess. Neunte Auflage. Münchner literarisch-artistische Anstalt. 1864.

Theorie der summarischen Processe, nach den Grundsätzen des gemeinen deutschen Rechts, mit Ausschluss des Concursprocesses. Siebente verbesserte Auflage. München. Literarisch-artistische Anstalt. 1859.

Theorie des Concursprocesses nach gemeinem Rechte. Dritte Auflage. München. Lit.-artist. Anst. 1844. 8.

Ueber das Forum rei sitae bei petitorischen Erbschaftsklagen: im Archiv für civilistische Praxis.

BUCHINGER, Joh. Nep.:

Im oberbayerischen Archiv für vaterländische Geschichte, Band VI. Hefte 1., 2. u. 3.: Geschichtliche Nachrichten über die ehemalige Grafschaft und das Landgericht Dachau.

Im oberbayerischen Archiv für vaterländische Geschichte, Band VII. 1846 Heft 1.: Geschichtliche Nachrichten über die ehemalige Grafschaft und das Landgericht Dachau. (Schluss der Abhandlung.)

Ueber den Ursprung und die Fortbildung des k. bayerischen Haus- und Reichs-Wappens, abgedr. im Archiv des historischen Vereins für Oberbayern. Jahrg. 1847.

Ueber die Hohenstaufischen Herzoge in Franken, abgedruckt in den gelehrten Anzeigen d. k. Ak. d. W. zu München, Jahrg. 1848.

Geschichte des Fürstenthums Passau. 2 Bde. München bei Lentner 1816 und 24.

Julius Echter von Mespelbrun, Bischof zu Würzburg

und Herzog zu Franken. Ein biographischer Versuch. Im Verlag bei Voigt und Mocker in Würzburg. 1843. 8.

In den bayerischen Blättern für Geschichte und Statistik. Jahrg. 1832. Nr. 30—35 und in den bayerischen Annalen für Vaterlandskunde, Geschichte und Literatur, Jahrg. 1832 Nr. 1—6 ist abgedruckt:

Ueber das Landgericht des Herzogthums Franken und die würzburgischen Centgerichte.

Im Archiv des historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg sind abgedruckt:

Beiträge zur Geschichte der Stadt Heidingsfeld, aus archivalischen Quellen. Jahrg. 1834. 2. Bd. 2. Heft. — Die Leiden des Amts Mainberg in Unterfranken während dem schwedischen Krieg. Jahrg. 1834.

Im oberbayerischen Archive für Vaterlandskunde sind abgedruckt (II. Band 3. Heft):

Notizen über die Stadt Burghausen von 1326—1630.

Otto der Grosse, Herzog von Bayern und seine Brüder, ihr Leben und Wirken, abgedr. in den akadem. Denkschriften. Histor. Classe. V. Bd. I. Abth. 1848. II. Abth. 1849.

Die Fehde zwischen Herzog Albrecht III. in Bayern und dem Grafen Johann von Oettingen in den Jahren 1437—1439, abgedr. im Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, fortgesetzt vom Herrn Reichsarchivs-Director und Universitäts-Professor Dr. Rudhart. Jahrg. 1850.

Ueber die Abkunft und Genealogie der Grafen von Burghausen, Schala und Peilstein, abgedr. in den Abhandlungen der k. Akademie der Wissenschaften. Histor. Classe. VI. Bd. II. Abth.

Feierliche Belehnung des Bischofs Conrad III. zu Würzburg mit dem Herzogthum zu Franken durch Kaiser

Karl V. i. J. 1521, abgedr. in obgenanntem Taschenbuch für vaterländische Geschichte, Fortsetzung 1852—1853.

Ueber das Institut der englischen Fräulein in Bayern, abgedruckt in den historischen Vereins-Schriften von Oberbayern. Bd. XVII. Heft 2.

Otto der Grosse, Herzog in Bayern, und seine Brüder, Pfalzgrafen von Wittelsbach. Ihr Leben und Wirken unter den Hohenstaufen. (II. Abtheilung.)

Ueber die Herkunft und Genealogie der Grafen von Burghausen, Schala, Peilstein und Mören. Nach Urkunden und neuen Forschungen.

Otto der Grosse, Herzog in Bayern, und seine Brüder, Pfalzgrafen von Wittelsbach. Ihr Leben und Wirken unter den Welfen und Hohenstaufen. (III. Abth.

Ueber die Grafen von Neuburg und Falkenstein. (In den gelehrten Anzeigen d. k. Akad. d. Wiss.)

Cornelius, Carl Adolph:

Die Münsterischen Humanisten und ihr Verhältniss zur Reformation. Münster 1851.

Der Antheil Ostfrieslands an der Reformation bis zum Jahr 1535. Münster 1852.

Die Geschichtsquellen des Bisthums Münster. Zweiter Band: Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich. Münster 1853.

Geschichte des Münsterischen Aufruhrs. Band I. Leipzig 1855. Band II. 1860.

Studien zur Geschichte des Bauernkriegs. München 1861.

Die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Akademische Rede. 1862.

Zur Geschichte der Gründung der deutschen Liga. 1865.

Der grosse Plan Heinrich IV. von Frankreich. 1866.

Zur Erläuterung der Politik des Churfürsten Moritz von Sachsen. 1866.

Churfürst Moritz gegenüber der Fürstenverschwörung der Jahre 1550—51. München 1867.

DOELLINGER, Ignaz v.:

Die Lehre von der Eucharistie in den drei ersten Jahrhunderten. Mainz 1826. 4.

Handbuch der neuern Kirchengeschichte (als dritter Band der Hortig'schen Kirchengeschichte.) Landshut 1828.

Geschichte der christlichen Kirche. Regensburg 1833. B. 1. 2.

Lehrbuch der Kirchengeschichte. Regensburg 1835. Bd. 1. 2.

Muhammed's Religion, nach ihrer innern Entwicklung und ihrem Einfluss auf das Leben der Völker. Regensburg 1838.

Ueber gemischte Ehen. 5. Aufl. Regensburg 1838.

Die Reformation. Regensburg 1846—1848. Bd. 1. 2. 3. Des ersten Bandes 2te Auflage. 1848.

Hippolytes und Kallistus. Regensburg 1853.

Heidenthum und Judenthum. Regensburg 1857.

Christenthum und Kirche in der Zeit der Grundlegung. Regensburg 1860.

Kirche und Kirchen, Papstthum und Kirchenstaat. München 1861.

Die Papstfabeln des Mittelalters. München 1863.

Das Kaiserthum Karl's des Grossen. Zwei Abhandlungen im Historischen Jahrbuch 1865.

Die Universitäten sonst und jetzt. München 1867.

Foeringer, Heinrich Konrad:

Historisch erläuternder Text zu dem Werke: Sammlung malerischer Burgen und anderer geschichtlich merkwürdiger Baudenkmale der bayerischen Vorzeit. Nach der Natur gezeichnet von Dominik Quaglio, lithographirt von K. A. Lebschée. München 1844. 3 Lieferungen. gr. fol.

Der Würmsee und seine Uferorte. Eine historisch-topographische Skizze. (Aus dem zweiten Bande des Werkes: das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten.) München 1845.

Anzeigen und Aufsätze in mehreren Zeitschriften. Hievon erschienen selbstständig abgedruckt:

a) aus den „bayerischen Annalen“:

Der Landtag zu Ranshofen. Ein Beitrag zur Fortbildungsgeschichte des bayerischen Rechtes im Mittelalter. 1835.

b) Aus dem „Oberbayerischen Archive“:

Ueber die ehemalige Burg Karlsberg bei Leutstetten. Mit einem Grundplane dieser Burg. 1840.

Regesten ungedruckter Urkunden. Erste Reihe. 1843.

Nachricht über eine zu Geiselbrechting in Oberbayern aufgefundene tabula honestae missionis aus dem Jahre 64 nach Christus. Nebst einem Facsimile dieses Denkmals. 1843—1845.

Beiträge zur bayerischen Rechts- und Territorial-Geschichte. (I. Das Baramt des Domstifts Freising. II. Ueber den Gebrauch, Selbstmörder in schwimmenden Fässern zu bestatten. III. Verhandlungsform des öffentlichen Malefizrechttages nach altbayerischem Strafverfahren im XVI. Jahrhundert.) 1841—1846.

Anordnungen über den herzoglichen Hofhalt in München während des sechzehnten Jahrhunderts. 1847.

Zwei Bilder Alt-Münchens aus der vom historischen Vereine von und für Oberbayern angelegten Sammlung oberbayerischer Bau- und Kunst-Denkmäler. Mit zwei Kupfertafeln. 1848.

Bericht über die im Alten Hofe zu München aufgefundenen Wandgemälde. 1852.

Auszüge aus dem Jagdbuche Herzog Albrecht V. 1855.

Ein Actenstück zur Geschichte der Sendlinger Schlacht. 1858.

c) Aus den „Jahresberichten des histor. Vereins von Oberbayern“:

Lebensskizze Schmellers. 1855.

Nekrolog Max Hoheneichers. 1858.

Nekrolog Chmel's. 1859.

Erinnerung an Max. Wolf. 1864.

Erinnerung an Bernh. Her. 1865.

d) Aus den „Gelehrten Anzeigen“:

Ueber die Handschriften und Ausgaben der ehemaligen bayerischen Landtafel, und über deren Benützung für Geschichte und Topographie. 1848.

Redaction des Oberbayerischen Archivs und der Jahresberichte des historischen Vereins von und für Oberbayern, seit 1839.

GIESEBRECHT, Friedrich Wilhelm Benjamin von:

Jahrbücher des deutschen Reichs unter der Herrschaft Kaiser Ottos II. Berlin 1840.

Annales Altahenses, eine Quellenschrift zur Geschichte des elften Jahrhunderts, aus Fragmenten und Excerpten hergestellt. Berlin 1841.

Römische Mittheilungen zur Geschichte des Wendenlandes in den Baltischen Studien. Jahrg. XI. Stettin 1844.

Neuere Erscheinungen der historischen Literatur in Italien, in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft Bd. 3 und 4. Berlin 1845.

De litterarum studiis apud Italos primis medii aevi saeculis. Berolini 1845.

Die Weissagung von Lehnin und Christoph Heinrich Oelven, in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft Bd. 6. Berlin 1846.

Zehn Bücher Fränkischer Geschichte vom Bischof Gregorius von Tours, übersetzt von W. G. Zwei Bände. Berlin 1851.

Die Quellen der früheren Papstgeschichte, in der Allgemeinen Monatsschrift für Wissenschaft und Literatur. Braunschweig 1852.

Die Vaganten oder Goliarden und ihre Lieder, in derselben Monatsschrift. Braunschweig 1853.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Braunschweig. Erster Band 1855. Zweiter Band 1858. Dritter Band, erste Abth. 1862, zweite Abth. 1865, dritte Abth. 1867. Zweite Auflage des ersten und zweiten Bandes 1860. Dritte Auflage des ersten und zweiten Bandes 1863.

De Gregorii VII. Registro emendando Brunsvigae 1858.

Erzbischof Brun-Bonifacius, der erste deutsche Missionär in Preussen, in den Neuen Preussischen Provincialblättern 3. Folge Bd. 3. Königsberg 1859.

Die Entwicklung der modernen deutschen Geschichtswissenschaft, in v. Sybels Historischer Zeitschrift. B. 1. München 1859.

Eine bisher unbekannte Lebensbeschreibung des heiligen Adalbert, in den Neuen Preussischen Provincialblättern 3. Folge. Bd. 5. Königsberg 1860.

Die Entwicklung des deutschen Volksbewusstseins, in Unser Vaterland, herausgegeben von Pröhle. Bd. 1. Berlin 1861.

Caesar und Kleopatra, in der Allgemeinen Zeitung Jahrgang 1864. Beilage Nr. 87—91.

Die fränkischen Königsannalen und ihr Ursprung, im Münchener historischen Jahrbuch für 1865.

Die Gesetzgebung der römischen Kirche zur Zeit Gregors VII., im Münchener historischen Jahrbuch für 1866.

Ueber einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1867 zur Feier ihres 108. Stiftungstages. München 1867.

Recensionen und andere Beiträge in
der Allgemeinen Preussischen Staatszeitung,
der Berliner Literarischen Zeitung,
Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft,
dem Literarischen Centralblatt für Deutschland, herausgegeben von Zarncke,
Pipers Evangelischem Kalender,
Rottecks und Welkers Staatslexicon (neue Bearbeitung).

Hefner-Alteneck, Jakob Heinrich v.:

Trachten des christlichen Mittelalters nach gleichzeitigen Kunstdenkmalen, in 70 Lieferungen. — Hanns Burgkmaiers Turnierbuch. — Kunstwerke und Geräthschaften des Mittelalters und der Renaissance, in 36 Lieferungen (Mitherausgeber C. Becker). — Die Burg Tannenberg und ihre Ausgrabungen, im Auftrage Sr. K. Hoheit des Grossherzogs von Hessen (Mitherausgeber Dr. W. Wolf). — Eisenwerke oder Ornamentik der

Schmiedekunst des Mittelalters und der Renaissance. — Sämmtlich in Verlag von Heinrich Keller zu Frankfurt a. M.

Ferner Entwürfe deutscher Meister zu Prachtrüstungen der Könige von Frankreich.

Die Kunstkammer Sr. k. Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.

Die Kleinodien der Herzoge Albrecht und Wilhelm von Bayern. (Unter der Presse.) Letztere Werke sämmtlich in Verlag von Friedrich Bruckmann zu München.

„Ornamentik für Kunst und Gewerbe“ nach Originalien im k. b. Kupferstichkabinet zu München. (Mitherausgeber F. Petri. Selbstverlag.)

Hundt, Friedr. Hektor Graf v.:

1) Alterthümer des Glongebietes:

Erste Lieferung. Oberbayr. Archiv für vaterländische Geschichte. Bd. XIV S. 291 f.

Zweite Lieferung. Oberb. Arch. B. XV S. 227 f.

2) Bericht über eine Begehung der Teufelsmauer, des Vallum Hadriani, von der Donau bis zur Wörnitz, erstattet am 1. September 1856. Oberb. Archiv. B. XVII S. 3. f.

3) Das Kloster Altomünster in Oberbayern im Besitze des Ordens vom heil. Benedikt. Erste Lieferung. Des Klosters Urkunden. In Auszügen mitgetheilt. Oberb. Arch. B. XX S. 3 f.

Zweite Lieferung. Des Klosters Grundbesitz, Urbarien, Rechtsordnungen, Vorstände und Mitglieder. Ob. Arch. B. XXI. S. 194. f.

4—15) Der 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23. Jahresbericht, der 24. u. 25. Festbericht, der 26., 27. 28. u.

29. Jahresbericht des histor. Vereins von und für Oberbayern für die Jahre 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865 und 1866.

16) Nekrolog des k. b. Staatsrathes Joseph v. Stichaner, ersten Vorstandes des historischen Vereines von und für Oberbayern, Beilage zum 18. Jahresberichte für 1855 S. 95. f.

17) Vergleichung des Liber traditiónum aus dem Kloster Weihenstephan mit dem Abdrucke in den Mon. boicis und in Gewolds Zusätzen zu W. Hundts Metrop. Salisb. Sitz.-Ber. der k. b. Ak. d. Wiss. 1860. I. H. 3. S. 339 f.

18) Ueber die Römerstrassen des linken Donauufers in Bayern. Sitz.-Ber. 1861. I. H. 4. S. 421 f.

19) Kloster Scheyern, seine ältesten Aufzeichnungen, seine Besitzungen. Ein Beitrag zur Geschichte des Hauses Scheyern-Wittelsbach. Abh. d. k. Ak. d. Wiss. III. Cl. IX. B. S. 207 f.

20) Die Urkunden des Klosters Indersdorf, herausgegeben als Festgabe des hist. Vereins von Oberbayern, am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts. I. Bd. mit 10 Siegeltafeln; II. B. mit Personen-, Orts- und Sachregister. Oberbayr. Arch. B. XXIV und XXV.

21) Karl August Graf von Seinsheim, k. b. Reichsrath und Staatsrath, biographische Skizze. Beilage zum 27. Jahresberichte für 1864. S. 123 f.

22) Fund römischer Denare bei Niederaschau, nebst Bewerthung von Antoninianen von den Funden bei Klugham und bei Regensburg. Oberb. Arch. B. XXVII. S. 3.

23) Die Reihengräber von Gauting und ihre Beziehungen zu Tit. XIX c. 8 der Leges Bajuwariorum. Sitz.-Ber. d. k. b. Ak. d. Wiss. 1866. II.

24) Die Benediktionskosten der Indersdorfer Pröbste, insbesondere die Prälaten-Benediktion zu Attl am 9. Sept. 1635. Ob. Arch. XXVII. S. 279 f.

KLUCKHOHN, A.:

1. Geschichte des Gottesfriedens. Leipzig 1857.

2. Ludwig der Reiche, Herzog von Bayern. Zur Geschichte Deutschlands im 16. Jahrh. Eine von der historischen Commission bei der k. Akademie der Wissenschaften gekrönte Preisschrift. Nördlingen 1865.

3. Briefe Friedrich des Frommen, Kurfürsten von der Pfalz, mit verwandten Actenstücken. Im Auftrag der historischen Commission herausgegeben. I. Bd. 1559—1566. Braunschweig 1867. — Ueber Landfrieden und Landfriedensbruch in dem Staatswörterbuch von Bluntschli und Brater. — Ueber den Herzog Wilhelm III. von Bayern, den Protector des Baseler Concils, in den „Forschungen zur deutschen Geschichte“ Bd. II. Göttingen 1862. — Wie ist Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz Calvinist geworden? In dem Jahrbuch der historischen Classe 1866. — Ueber die bayrischen Geschichtschreiber Hans Ebran von Wildenberg und Ulrich Fütrer. In den „Forschungen zur deutschen Geschichte“, Göttingen 1867. — Verschiedene Aufsätze in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung und in dem Morgenblatte der bayerischen Zeitung. Recensionen in den Göttinger gelehrten Anzeigen und in v. Sybel's historischer Zeitschrift.

KUNSTMANN, Friedrich:

1) Die Canonensammlung des Remedius von Chur. Tübingen 1836. 8.

2) Die gemischten Ehen unter den christlichen Konfessionen Teutschlands geschichtlich dargestellt. Regensburg 1839. 8.

3) Hrabanus Magnentius Maurus. Eine historische Monographie. Mainz 1841. 8.

4) Die lateinischen Poenitentialbücher der Angelsachsen mit geschichtlicher Einleitung. Mainz 1844. 8.

5) Afrika vor den Entdeckungen der Portugiesen, Festrede, auszugsweise gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zu München zur Feier ihres 94. Stiftungstages am 29. März 1853.

6) Die Entdeckung Amerikas. Mit einem Atlas alter bisher ungedruckter Karten. München 1859. 4.

7) Die Fahrt der ersten Deutschen nach dem portugiesischen Indien. München 1861. 8.

8) Bernardi Papiensis summula de matrimonio. Insbruck 1861. 8.

9) Die Kenntniss Indiens im fünfzehnten Jahrhundert. München 1863. 8.

10) Grundzüge eines vergleichenden Kirchenrechtes der christlichen Confessionen. 1867. 8.

I. Akademische Abhandlungen und Aufsätze.

1844. Die Bibliotheken Portugals und das Archiv in Lissabon, im Bulletin dieses Jahrganges Nr. 9.

1845. Die letzten Lebenstage des Infanten Heinrich des Seefahrers, im Bulletin Nr. 45.

1847. Die Rechtsverhältnisse der Juden in Spanien und Portugal, und die Ursachen ihrer Vertreibung aus beiden Ländern, im Bulletin Nr. 8.

1850. Die Handelsverbindungen der Portugiesen mit Timbuktu im fünfzehnten Jahrhunderte, in den Denkschriften, Abhandl. der histor. Classe. Bd. VI. Abth. I.

1853. Die Karte des Ircharius, im Bulletin Nr. 50.

1854. Hieronymus Münzers Bericht über die Entdeckung der Guinea mit einleitender Erklärung, in den Denkschriften, Abhandlungen der histor. Classe Bd. VII Abth. II.

1855. Studien über Marino Sanudo den Aelteren mit einem Anhange seiner ungedruckten Briefe, in den Denkschriften, Abhandlungen der histor. Classe Bd. VII Abth. III.

Schilderung von Ober-Indien nach einem Schreiben des Dominikaners Menentillus von Spoleto, im Bulletin Nr. 21.

1856. Valentin Ferdinand's Beschreibung der Westküste Afrika's bis zum Senegal mit Einleitung und Anmerkungen, in den Denkschriften, Abhandlungen der historischen Classe Bd. VIII Abth. I.

Der Aufstand der Bavares im Cäsarischen Mauretanien, im Bulletin Nr. 15.

Die wahre Benennung der angeblichen Stadt Summerkent, im Bulletin Nr. 6.

Der Aufenthalt Ludwigs des Deutschen im westfränkischen Reiche, im Bulletin Nr. 8.

1860. Ueber eine im Auftrage des Bischofes Baturich von Regensburg geschriebene Canonensammlung, in den Sitzungsberichten S. 540.

1860. Valentin Ferdinands Beschreibung der Westküste Afrikas vom Senegal bis zur Serra Leoa, in den Denkschriften, Abhandlungen der historischen Classe Bd. VIII Abth. III.

1865. Valentin Ferdinands Beschreibung der Serra Leoa mit einer Einleitung über die Seefahrten nach der Westküste Afrikas im vierzehnten Jahrhunderte, ebend. Bd. IX Abth. I.

1866. Beiträge zur Geschichte des Würmthales und seiner Umgebung, ebend. Bd. X Abth. II.

1867. Neue Beiträge zur Geschichte des Würmthales, ebend. Bd. X Abth. III.

II. Abhandlungen, Aufsätze, Recensionen und Anzeigen in Zeitschriften.

1836. Die Canonensammlung des Remedius von Chur in der Tübinger theol. Quartalschrift. Bd. 18. S. 57.

Zwei Briefe des Rabanus über Gottschalks Lehre. Ebend. S. 434.

1837. Mittheilung unterschobener Dekrete der Päpste Adrian I. und Leo VII. Ebend. Bd. 19 S. 184.

Recension über Theiner disquisitiones criticae in praecipuas canonum et decretalium collectiones etc. Romae 1836. 4. Ebend. S. 365.

1838. Ueber Hrabanus Magnentius Maurus. Ebend. Bd. 20. S. 429.

Mittheilung unterschobener Dekrete der Päpste Adrian X. und Leo VII. (Schluss.) Ebend. S. 337.

Recension über die Schrift: Das Metropolitancapitel zu Köln in seinem Rechte etc. Köln 1838. 8. In Philipps und Görres hist.-pol. Blättern Bd. 2 S. 168.

Beiträge zur späteren Lebensgeschichte des Grafen Konrad von Wasserburg, im oberbayerischen Archive für vaterländische Geschichte. Bd. 1. S. 36.

Bemerkungen über eine ungedruckte Stelle aus der Lebensbeschreibung des heil. Bonifacius von seinem Schüler Willibald. Ebend. S. 154.

1839. Historische Notizen über die Freisprechung leibeigener Priester in Bayern. Ebend. S. 374.

1840. Mittheilungen über die Sekte des Abbé Chatel, genannt église catholique française, in der Freiburger Zeitschrift für Theologie Bd. 3 S. 57.

Anzeigen der Schriften: die Herrenhuter in ihrem Leben und Wirken, Weimar 1839, 8., und Krabinger auserlesene Homilien Basilius des Grossen. Landshut 1839. 8. Ebend. S. 159 und 199.

Die Synode zu Gerstungen vom Jahre 1085. Ebend. Bd. 4 S. 116.

Anzeige von Hamberger Gott und seine Offenbarungen in Natur und Geschichte. München 1839. 8. Ebend. S. 200.

Recensionen über Pflanz das religiöse und kirchliche Leben in Frankreich. Stuttgart 1836. 8., und Reuchlin das Christenthum in Frankreich. Hamburg 1837. 8. Ebend. S. 443.

Kirchenrechtliche Zustände am Rheine, in der Gottesgabe von Dr. Ferd. Herbst. Bd. 1 Heft 1 S. 115.

Recension über Longner Darstellung der Rechtsverhältnisse der Bischöfe in der oberrheinischen Kirchenprovinz. Tübingen 1840. 8. In den hist.-pol. Blättern Bd. 6 S. 47.

Recension über Wasserschleben Beiträge zur Geschichte der vorgratianischen Kirchenrechtsquellen. Leipzig 1839. 8. In der Tübinger Quartalschrift. Bd. 22 S. 144.

Ueber religiöse Bildung an technischen Gymnasien und ihre Hindernisse, im Jahresbericht der K. Landwirthschafts- und Gewerbsschule München. 4.

1842. Die Synode zu Kitzbühel, im oberbayerischen Archive Bd. 4 S. 144.

1844. Die Synode zu Goa, in der Freiburger Zeitschrift für Theologie Bd. 11 S. 1.

Erinnerung an Franz v. Paula Hoheneicher, ehemaligen fürstbisch. Freising. Hofrath, im siebenten Jahresbericht des historischen Vereines von und für Oberbayern S. 60.

Recensionen über Godinho relação da viagem da India. Lisboa 1842. 8., und corographia historica das ilhas de S. Thome, Principe, Anno Bom e Fernando Po. Porto 1842. 8. In Nr. 124 und 197 dieses Jahrganges der gelehrten Anzeigen.

1845. Die Maroniten und ihr Verhältniss zur lateinischen Kirche, in der Tübinger Quartalschrift Bd. 27 S. 40.

Schreiben des Schwesterhauses zum Pütrich in München an den König Emanuel von Portugal, aus dem Lissaboner Archive mitgetheilt, im oberbayerischen Archive Bd. 6 S. 418.

Fragmente über Pseudoisidor in der Neuen Sion Nr. 55.

Recensionen über Dronke traditiones et antiquitates Fuldenses. Fulda 1844, 4., und Hefele, der Cardinal Ximenes. Tübingen 1844. 8. In den gelehrten Anzeigen Nr. 21 und 95.

1846. Recension über Lopes de Lima ensaios sobre a statistica das possessões portuguezas na Africa occidentale oriental, na Asia occidental, na China e na Oceania etc. Livro I. Das ilhas de Caboverde e suas dependencias. Lisboa 1844. 4. In den gelehrten Anzeigen Nr. 8.

Anzeigen von Luiz de Sousa Annales de el rei Dom João terceiro publicados por A. Herculano. Lisboa 1844. 4. A. Herculano historia de Portugal. Tomo primeiro. Lisboa 1846. 8. und (Varnhagen) epicos Brasileiros. Lisboa 1845. 12. In den gelehrten Anzeigen Nr. 189, 249, 225.

Recensionen über Tams die portugiesischen Besitzungen in Süd-West-Afrika. Hamburg 1845. 8. Ueber historia dos principaes actos e procedimentos da In-

quisiçao em Portugal. Lisboa 1845. gr. 8., und Lopes de Lima ensaios sobre a statistica etc. Livro II ensaios sobre a statistica das ilhas de L. Thome e Principe. Lisboa 1845. 4. In den gelehrten Anzeigen Nr. 56, 79 und 230.

1847. Die Deutschen in Portugal. Aufsatz in den Ergänzungsblättern der allgemeinen Zeitung. Monat Oktober.

1850. Beiträge zum dritten und vierten Bande des von Aschbach herausgegebenen Kirchenlexikon. Bonn 1850 8.

1852. Die Canonensammlungen des Photius, in der Beilage 23 zur Neuen Sion Nr. 138.

Recensionen über Hildenbrands Untersuchungen über die germanischen Pönitentialbücher. Würzburg 1851. 8., und Wasserschleben, die Bussordnungen der abendländischen Kirche. Halle 1851. 8. In den gelehrten Anzeigen Nr. 12 und Nr. 72.

1853. Spanien und Portugal (Christianisirung, gegenwärtige kirchliche Gestaltung), in Welte und Wetzer allgemeinem Kirchenlexikon. Freiburg 1853. 8.

Recension über Ghillany Geschichte des Seefahrers Ritter Martin Behaim, in den gelehrten Anzeigen Nr. 21.

1854. Ueber den ältesten ordo judiciarius, in der kritischen Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft von Dr. L. Arndts etc. München 1857. 8. S. 10 Bd. II.

Eine Freisinger Synode unter Bischof Albert I. (1158—84), im oberbayerischen Archive Bd. 14 S. 321.

Recensionen über d'Avezac mémoire sur Ethicus. Paris 1852. 4. Pertz de cosmographia Ethici. Berolini 1853. 8., und Wuttke, die Kosmographie des Istrier Aithikos. Leipzig 1853. 8., und zweite vermehrte Aus-

gabe Leipzig 1859. 8. In den gelehrten Anzeigen 1854 Nr. 31 und 1855 III Nr. 6.

1855. Nekrolog des Dr. Andreas Buchner, k. b. geistl. Rathes und Universitätsprofessors, im siebenzehnten Jahresbericht des historischen Vereines von und für Oberbayern. München 1855. 8. S. 117.

Recension über Uhrig System des Eherechtes. Dillingen 1854. 8. In den historisch-politischen Blättern S. 232 Bd. 35.

Recension über Walter Lehrbuch des Kirchenrechtes. Eilfte Ausgabe. Bonn 1854. 8., Schilling, der kirchliche Patronat. Leipzig 1854. 8., Gerlach, das Präsentationsrecht auf Pfarreien. München 1854. 8., Eberl, Ehescheidung und Ehescheidungsprocess. Freising 1854. 8., Strippelmann, das Ehescheidungsrecht. Cassel 1854. 8., in der kritischen Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft von Dr. L. Arndts etc. Bd. III S. 75.

Recensionen über Hecquard voyage sur la côte et dans l'intéricur de l'Afrique. Paris 1853. 8. Usera y Alarcon memoria de la isla de Fernando Po. Madrid 1848. 8., und Lopes de Lima ensaios sobre a statistica d'Angola e Benguella etc. Lisboa 1846. 4. In den gelehrten Anzeigen (Juli bis December 1855 historische Classe) III Nr. 1.

Die Verdienste der Päpste zu Avignon um die Bekehrung des Morgenlandes, in den historisch-politischen Blättern. Bd. 36 S. 864.

1856. Die Missionen in Indien und China im vierzehnten Jahrhundert, in den historisch-polit. Blättern Bd. 37 S. 25, 135, 225, Bd. 38 S. 507, 701, 739.

Zum Hrabanus-Maurus Jubiläum. Ebend. Bd. 37 S. 340 und 444.

Anzeige von Roskovany de matrimoniis mixtis T. III. Pestini 1854. gr. 8. Ebend. Bd. 37 S. 592.

Recension über Albert de Broglie l'église et l'empire romaine au IV. siècle. Paris 1856. 8. Ebend. Bd. 38 S. 1157.

Die Volkszählung im Amte Wildenwart nach einer Beschreibung vom 27. November 1679, im oberbayerischen Archive Bd. 16 S. 330.

1857. Die Missionen in Afrika im vierzehnten Jahrhundert, in den historisch-politischen Blättern Bd. 39 S. 489.

Recension über die Mittheilungen aus dem Gebiete der kirchlichen Archäologie und Geschichte der Diöcese Trier. Ebend. S. 254.

Der Episcopat des Apostels Petrus zu Rom nach dem ältesten Verzeichnisse der römischen Kirche. Ebend. Bd. 40. S. 585.

1858. Jerusalem als Patriarchat Custodie und Erzbisthum, in den historisch-politischen Blättern Bd. 41 S. 193, 277 und 365.

Die Herrschaft Roger's II. von Sicilien in Nordafrika und das Erzbisthum Carthago. Ebend. Bd. 42 S. 185.

1860. Das Eherecht des Bischofes Bernhard von Pavia mit geschichtlicher Einleitung, im Archive für katholisches Kirchenrecht von Moy und Vering Bd. VI. S. 1.

Die mittelalterlichen Missionen in der Berberei im 13. und 14. Jahrhunderte, in den historisch-politischen Blättern Bd. 45. S. 81.

Die Missionen in Marokko im 13. und 14. Jahrhunderte, ebendaselbst S. 177.

1861. Ueber das dem Magier Simon unter der Regierung des Kaisers Claudius in Rom errichtete Denkmal, ebendas. Bd. 47. S. 530.

Ueber die beiden ältesten Generalkarten von Amerika und die Demarkationslinie, ebendas. S. 765.

Zur neueren kirchenrechtlichen Literatur, ebendas. Bd. 48 S. 918.

1862. Recension von Laspeyres summa decretalium Bernardi Papiensis. Ratisbonae 1861. 8., im Archiv für kath. Kirchenrecht. Neue Folge Bd. I S. 164.

Anzeige von Steffenhagen catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae et universitatis Regiomontane. Fasc. I. Regiomonti 1861. 4., in Pözl kritische Vierteljahrsschrift Jahrg. 1862 Bd. IV S. 116.

Zur neueren kirchenrechtlichen Literatur, in den historisch-politischen Blättern Bd. 49 S. 294 u. Bd. 50 S. 737.

Zur Unterstützung des heiligen Landes, ebend. Bd. 49. S. 949.

1863. Die Briefe Hraban's im Prädestinationsstreite, ebend. Bd. 52. S. 254.

Zur Geschichte des Gratianischen Dekretes, im Archiv für kath. Kirchenrecht Bd. IV S. 337.

1864. Recension von Hüffer Beiträge zur Geschichte der Quellen des Kirchenrechtes und Hinschius decretales Pseudo-Isidorianae, in den historisch-politischen Blättern Bd. 53 S. 413.

Portugal in politischer und kirchlicher Beziehung, im Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker Bd. XI S. 660.

Loeher, Franz v.:

1844. Die Pfalbürger. Rechtshistorische Abhandlung in Ersch und Gruber's Encyclopädie.

1844. 1845. Unsere Gränznachbarn. Uebersicht ihrer

historischen Verhältnisse zu Deutschland — in einer Reihe von Leitartikeln in der Kölnischen Zeitung.

1845. Fürsten und Städte zur Zeit der Hohenstaufen dargestellt an den Reichsgesetzen Kaiser Friedrich II. Halle bei Anton.

1846. Die staatlichen Zustände Deutschlands beim Ausgange des Mittelalters — in der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Münster, Neue Folge, I. Band.

1847. Des deutschen Volks Bedeutung in der Weltgeschichte. Historische Vorträge. Cincinnati bei Eggers und Wulkop.

Geschichte und Zustände der Deutschen in Amerika. Cincinnati bei Eggers und Wulcop. — 2. Ausg. 1855. Göttingen bei Wigand.

1848. Gab es einen Adelsstand bei den Germanen? — In der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde III. Band.

1849. Der Untergang der deutschen Seemacht im sechszehnten Jahrhundert. Daselbst.

1852. Das System des preussischen Landrechts in philosophischer und deutschrechtlicher Begründung. Paderborn bei Junfermann.

1853. Aussichten für gebildete Deutsche in Nordamerika. (Wider leichtsinnige Auswanderung.) Berlin bei Springer.

General Spork. Biographie. (Gekrönte Preisschrift.) Oesterreichisches illustrirtes Familienbuch.

1854. Die Schlacht von Tuttlingen am 24. Novbr. 1643. Oesterreich. illustr. Familienbuch.

General Spork. Poetische Erzählung mit Noten über Zustände und Personen im siebzehnten Jahrhundert. Göttingen bei Wigand. — 2. Aufl. 1856.

1855. Der Niagara. Geologische Darstellung — in den Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur. Triest.

Land und Leute in der alten und neuen Welt. Reiseskizzen 1. und 2. Band. Göttingen bei Wigand.

1856. Friedrich der Grosse und seine Freunde. In den Hausblättern von Hackländer und Höfer. Stuttgart.

1857. Friedrich der Grosse und Napoleon als Gesetzgeber. In Westermann's illustrirten Monatsheften.

Ueber die vitae Mathildis reginae und gleichzeitige Reimschriften. In den gelehrten Anzeigen Nr. 49, 50.

König Heinrich I. deutsche Politik. Akademische Festrede am 28. November.

1858. Hrotsvitha und ihre Zeit. In den wissenschaftlichen Vorträgen, gehalten zu München. Braunschweig bei Vieweg.

Ueber die Entstehungsgeschichte des Reimes. In den gelehrten Anzeigen Nr. 34. 35.

Land und Leute in der alten und neuen Welt. 3. Bd. Göttingen bei Wigand.

König Konrad I. und Herzog Heinrich von Sachsen. Beitrag zur deutschen Reichsgeschichte. Akademische Denkschrift.

Ueber die culturhistorische Bedeutung unserer Städte. Festrede zur Feier des siebenhundertjährigen Jubiläums der Stadt München am 28. Septbr.

1860. Ueber die Quellen zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. In den Gel. Anzeigen Nr. 15 bis 18.

1861. Ritterschaft und Adel im späteren Mittelalter. In den Sitzungsberichten IV. Heft.

1862. Jakobäa von Bayern und ihre Zeit. Acht Bücher niederländischer Geschichte. I. Bd. Nördlingen bei Beck.

Recht und Pflicht der deutschen Bundesstaaten zwischen Preussen und Oesterreich. München bei Rohsold.

1863. Bayerns Politik und Machtstellung in der Geschichte. Eine grössere Reihe von Leitartikeln der bayerischen Zeitung.

Historische und biographische Erläuterungen zu Kaulbachs Zeitalter der Reformation. Stuttgart bei Bruckmann.

1864. Sizilien und Neapel. Zwei Bände. München bei Rohsold.

Das Rechtsverfahren bei König Wenzels Absetzung. Im Münchener historischen Jahrbuch der k. Akademie der Wissenschaften I. Jahrg.

1865. Beiträge zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. I. Abth. Akademische Denkschriften.

1866. Kaiser Sigmund und Herzog Philipp von Burgund. Im Münchener histor. Jahrbuch der k. Akad. d. Wiss. II. Jahrgang.

Beiträge zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. II. Abth. Akad. Denkschrift.

Mehrere Abhandlungen, Kritiken und Gedichte — in der Wochenschrift für preussisches Recht — in den Göttinger gelehrten Anzeigen — in der kritischen Zeitschrift für die gesammte Rechtswissenschaft — im deutschen Museum — im Magazin für Literatur des Auslands — im Ausland — in den Atlantischen Studien — in der Allgemeinen Zeitung — im Staatswörterbuch — und in andern wissenschaftlichen, politischen und literarischen Zeitschriften.

MAURER, Georg Ludwig von:

Schriften:

Geschichte des altgermanischen und namentlich altbairischen öffentlich mündlichen Gerichtsverfahrens, dessen Vortheile, Nachtheile und Untergang. Heidelberg 1824. 1 vol. in 4. (gekrönte Preisschrift).

Ueber die bairischen Städte und ihre Verfassung unter der römischen und fränkischen Herrschaft. München 1829. 4.

Das griechische Volk in öffentlicher, kirchlicher und privatrechtlicher Beziehung vor und nach dem Freiheitskampfe bis zum 31. Juli 1834. Heidelberg 1835. 3 vol. 8.

Das Stadt- und das Landrechtsbuch Ruprechts von Freising. Ein Beitrag zur Geschichte des Schwabenspiegels. Stuttgart und Tübingen 1839. 1 vol. in 8.

Ueber den Besitz nach französischem Recht, in Mittermaier und Zachariä kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft I, p. 499 ff.

Ueber das gerichtliche Weinen und Beweinen. München 1846 in 4.

Ueber die Freipflege (plegium liberale) und die Entstehung der grossen und kleinen Jury in England. München 1848.

Einleitung in die Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- und Stadtverfassung und der öffentlichen Gewalt. München 1854. 1 vol. 8.

Geschichte der Markenverfassung in Deutschland. Erlangen 1856. 1 vol. 8.

Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der kgl. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859. München 1859 in 4.

Geschichte der Fronhöfe, der Bauernhöfe und der

Hofverfassung in Deutschland. Erlangen 1862 u. 1863. 4 vol. 8.

Geschichte der Dorfverfassung in Deutschland. Erlangen 1865 und 1866. 2 vol. 8.

MUFFAT, Karl August:

Karls des Grossen Geburtsort. In den bayerischen Blättern für Geschichte, Statistik und Kunst. 1832. Nr. 6.

Geschichte der königlichen Hof- und Staatsbibliothek in München. In den bayer. Blättern für Geschichte etc. 1832. Nr. 10. 11. 24. 26. 27. (durch das Eingehen dieser Blätter blieb der Abdruck unvollendet.)

Ueber Aventin. In den bayer. Annalen. 1833. Nr. 71. (Blatt für Vaterlandskunde. Nr. XXIV.)

War Martin Luther auf Hohenschwangau? In den bayer. Annalen. 1835. Abth. f. Vaterlandskunde. Nr. 37. p. 381—384.

Beschreibung und Geschichte des Schlosses und der ehemaligen Reichsherrschaft Hohenschwangau. München 1837. 8.

Zur Geschichte Herzog Christophs. 1460—1471. In dem Taschenbuche für Geschichte, herausgegeben von Dr. G. Th. Rudhart. 1850 u. 1851.

Orlando di Lasso, oberster Kapellmeister der bayerischen Herzoge Albrecht V. und Wilhelm V. Eine biographische Skizze. In dem Taschenbuche für Geschichte, herausg. von Dr. G. Th. Rudhart. 1852 u. 1853.

I. Abhandlungen in den Denkschriften:

Das Bündniss des Adels und der Städte von Oberbayern zur Beilegung der brüderlichen Zerwürfnisse zwischen König Ludwig und Herzog Rudolf vom Jahre

1315. Abgedruckt in den Abhandlungen der III. Cl. Bd. VII. Abth. II. 1854.

Beiträge zur Lebensgeschichte des Herzogs Ludwig I. von Bayern. Abgedr. daselbst. VII. Bd. II. Abth. 1854.

Die Grafen von Treffen in Kärnthen, als ein Zweig des alemannischen Dynastengeschlechtes der Grafen von Veringen-Alshausen nachgewiesen. Daselbst VII. Bd. III. Abth. 1855.

Die Ansprüche des Herzogs Ernst, Administrators des Hochstifts Passau auf den dritten Theil und an der Mitregierung des Herzogthums Bayern. Daselbst. Bd. X. Abth. I. 1865.

II. Vorträge in den Classensitzungen:

Ueber die Lehen, welche das Haus Wittelsbach vom Erzstift Mainz in Thüringen besass. Gelesen in der Sitzung der historischen Classe vom 15. Januar 1853. Abgedruckt in dem Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. 1853. Nr. 23 und 24.

An welchem Tage hielt Kaiser Otto IV. sein Beilager mit Beatrix? Gelesen in der Sitzung der histor. Classe vom 7. Mai 1853. Abgedruckt im Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. 1853. Nr. 34.

1853. 19. Novbr. Die Grafen von Velburg u. Klamm. Abgedruckt in den gelehrten Anzeigen Nr. 14 vom 12. Dez. 1853 (Bulletin Nr. 52).

1853. 17. Dez. Ueber das Rathhaus der kgl. Haupt- und Residenzstadt München. Abgedruckt in den gelehrten Anzeigen. Nr. 11 und 12 vom Jahre 1854. (Bull. Nr. 2 und 3.)

1854. 18. Febr. Ueber ein geistliches Schauspiel, das im Jahre 1510 in München aufgeführt wurde. Abgedruckt in den gelehrten Anzeigen. Nr. 44 v. Jahre 1854.

1854. 16. Dezember. Grundzüge zur ältern Geschichte der bayerischen Landesarchive. Abgedr. in den gelehrten Anzeigen v. Jahre 1855. Bulletin Nr. 10, 11 u. 12.

1855. 20. Januar. Der kärnthnische Markgraf Ulrich und dessen Söhne waren nicht aus dem thüringischen Hause der Grafen von Weimar, sondern Bayern. Abgedruckt in den Gelehrten Anzeigen vom Jahre 1855. Bull. Nr. 50.)

1857. 17. Januar. Ueber die Vergabung von Greding durch Kaiser Lothar an seinen Schwiegersohn Herzog Heinrich den Stolzen. Abgedruckt in den gelehrten Anzeigen v J. 1857. Bull. Nr. 33 und 34.

1861. 15. Nov. Die Bewerbung des Herzogs Wilhelm IV. von Bayern um die römische Königswürde. Abgedruckt in den Sitzungsberichten der k. Akad. der Wiss. Jahrg. 1861. Bd. II. S. 155 ff.

1866. 28. Juli. Ueber den Zeitpunkt, in welchem das Haus Wittelsbach die pfalzgräfliche Würde wieder erlangte. Gedruckt in den Sitzungsberichten 1866. Bd. II. S. 195 ff.

III. Festreden:

München in seiner Entwicklung bis zum Anfange des fünfzehnten Jahrhunderts. Vortrag in der Festversammlung auf dem Rathhause am 28. September 1858 zur Feier des siebenhundertjährigen Stadtjubiläums. München 1858. 4.

Denkrede auf Dr. Georg Thomas von Rudhart. Gelesen in der öffentl. Sitzung der k. Akad. d. Wiss. am 26. März 1861.

Die Verhandlungen der protestantischen Fürsten in den Jahren 1590 und 1591 zur Gründung einer Union. Vortrag in der öffentl. Sitzung der k. Akad. d. Wiss.

am 25. Juli 1865 zur Vorfeier des Geburts- u. Namensfestes S. M. d. Königs.

Publikationen:

1856. Schenkungsbuch der ehem. gefürsteten Probstei Berchtesgaden, in den Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Herausgegeben auf Befehl und Kosten Seiner Majestät des Königs Maximilian II. Band I. München, 1856. S. 225 ff.

Historische Notizen aus einem Rechnungsbuche des Klosters Aldersbach. Daselbst, S. 442.

1857. Correspondenzen und Aktenstücke zur Geschichte der politischen Verhältnisse der Herzoge Wilhelm und Ludwig von Bayern zu König Johann von Ungarn. Daselbst, Bd. IV. München 1857.

1861. Monumenta Boica. Volumen trigesimum sextum. Pars II. (In hac secunda parte continentur:

IV. Urbarium ducatus Baiuvariae inferioris.

A. Vicedominatus ad Rotam. Script. saec. XIV ineunte.

B. Vicedominatus Strubing. Script. saec. XIV saec. Cum tribus appendicibus.

V. Urbarium Baiuvariae superioris: Vicedominatus monacensis. Script. saeculo XIV. Cum appendice.

1864. Monumenta Boica. Volumen trigesimum septimum. (Monumenta episcopatus Wirziburgensis, inde ab anno 788 usque ad annum 1287.)

Riehl, W. H.:

A. Bücher, sämmtlich im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

1. Land und Leute. 1. Aufl. 1854; 5. Aufl. (6. Abdruck) 1861.

2. Die bürgerliche Gesellschaft. 1. Aufl. 1851; 6. Aufl. (7. Abdruck) 1866.

3. Die Familie. 1. Aufl. 1855. 6. Aufl. (7. Abdr.) 1862. (Diese drei Bücher führen zugleich den Gesammt-Titel: „Die Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Socialpolitik.“)

4. Culturstudien aus drei Jahrhunderten. 1. und 2. Aufl. 1859; 3. Abdr. 1862.

5. Die deutsche Arbeit. 1. Aufl. 1861, 2. Aufl. 1862.

6. Die Pfälzer, ein rheinisches Volksbild. 1. und 2. Auflage 1858.

7. Musikalische Charakterköpfe, ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch, 2 Bände. 1. Bd. 1. Aufl. 1853; 3. Aufl. 1861. 2. Bd. 1. Aufl. 1860; 2. Aufl. 1862.

8. Hausmusik. 1. Aufl. 1855; 2. Aufl. 1859.

9. Culturgeschichtliche Novellen. 1. Aufl. 1856; 3. Aufl. (4. Abdr.) 1864.

10. Geschichten aus alter Zeit. 2 Bände. 1. Band 1. Aufl. 1863, 2. Aufl. 1865. 2. Bd. 1864.

B. Broschüren, grössere Aufsätze in Zeitschriften etc.

1. Nassau's politische und sociale Zustände im 5. Bd. der Brockhaus'schen „Gegenwart“ 1850.

2. Hessen-Darmstadt in seiner neuesten politischen Entwicklung, ebendaselbst.

3. Nassauische Chronik, Wiesbaden bei Schellenberg 1849.

4. Das Schlangenbad, eine historische Topographie, in demselben Verlage 1851.

5. Die Legitimität im Volksmunde 1862. In der „Deutschen Vierteljahrschrift“.

6. Die Presse als Volksstimme. 1865. Ebendas.

7. Der constitutionelle Minister. 1866. Ebendas.

8. Sebastian Münster, eine Culturstudie, im Stuttgarter Morgenblatt. 1859.

9. Die verfertigte Sing-Ode, ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Liedes im 18. Jahrh. Ebd. 1862.

10. Gluck als Liedercomponist. 1862. In den Beilagen zur „Allgemeinen Zeitung".

11. Die politische Partei. 1864. Ebendaselbst.

12. Staat und Verfassung. 1865. Ebendaselbst.

13. Ein Gang durch's Tauberthal. 1865. Ebendas.

14. Vom Gerauer Land. 1866. Ebendaselbst.

15. Ueber den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft, ein Vortrag, im Verlage der k. Akad. d. Wiss. München 1864.

16. Bauernland mit Bürgerrechten, im 1. Bande des „Münchner histor. Jahrbuches". 1865.

17. Eine geistliche Stadt, im 2. Bande desselben Jahrbuches. 1866.

Rockinger, Ludwig:

Geschichtliche Einleitung und Wörterverzeichniss zu den durch Freiherrn von Lerchenfeld herausgegebenen „altbaierischen landständischen Freibriefen mit den Landesfreiheitserklärungen" München 1853.

Ueber einen ordo judiciarius, bisher dem Johannes Andreä zugeschrieben, München 1855.

Ueber Formelbücher vom dreizehnten bis zum sechzehnten Jahrhundert als rechtsgeschichtliche Quellen, München 1855.

Ueber drei Formelsammlungen aus dem neunten und zehnten Jahrhundert in Handschriften der Staatsbibliothek zu München, vorgetragen in der Sitzung der histo-

rischen Classe vom 21. März 1857, abgedruckt in den gelehrten Anzeigen S. 462—477.

Drei Formelsammlungen aus der Zeit der Karolinger, aus münchener Handschriften mitgetheilt, in den Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte VII. S. 1—312.

Quellenbeiträge zur Kenntniss des Verfahrens bei den Gottesurtheilen des Eisens, Wassers, geweihten Bissens, Psalters, aus münchener Handschriften gesammelt, ebenda VII. S. 313—409.

Ueber die ars dictandi und die summae dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom Ausgange des eilften bis in die zweite Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts, vorgetragen in der Sitzung der historischen Classe vom 19. Jänner 1861, abgedruckt in den Sitzungsberichten dieses Jahres S. 98—151.

Ueber Briefsteller und Formelbücher in Deutschland während des Mittelalters, gelesen zur Vorfeier des 102. Stiftungstages der k. Akademie der Wissenschaften in der öffentlichen Sitzung am 26. März 1861.

Zur äusseren Geschichte von Kaiser Ludwigs oberbayerischem Land- und Stadtrechte, vorgetragen bei der 25jährigen Stiftungsfeier des historischen Vereins von Oberbayern am 26. Mai 1863, abgedruckt im oberbayerischen Archive Band XXIII S. 215—318.

Briefsteller und Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts, bearbeitet für die Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Band IX Abth. 1 und 2, München 1863 und 1864.

Zur äusseren Geschichte der älteren bayerischen Landfrieden, vorgetragen in der Sitzung der historischen Classe vom 22. März 1866, abgedruckt in den Abhandlungen derselben Band X Abth. 2 S. 409—473.

Monumentorum boicorum vol. XXXVIII, novae collectionis vol. XI, Monachii 1866.

Ueber eine des dritten Landrechtstheiles ermangelnde Handschrift des sogenannten Schwabenspiegels, vorgetragen in der Sitzung der historischen Classe vom 26. Jänner 1867, abgedruckt in den Sitzungsberichten dieses Jahres S. 193—233.

Ueber die asbacher Handschrift des sogenannten Schwabenspiegels und ihre nächsten Verwandten auf der Staatsbibliothek zu München, vorgetragen in der Sitzung der historischen Classe vom 4. Mai 1867, abgedruckt in den Sitzungsberichten dieses Jahres S. 519—562.

Roth, Paul:

1. Ueber Entstehung der Lex Bajuvariorum. München 1848.
2. Die Krongutsverleihungen unter den Merovingern. München 1848.
3. Recension von: Waitz Deutsche Verfassungsgeschichte. 1. 2. In Münchner Gel. Anz. 1848. 144—152.
4. Geschichte des Beneficialwesens. Erlangen 1850.
5. Ueber Stiftungen. In: Gerber und Ihering Jahrbücher. 1. 1857.
6. Kurhessisches Privatrecht. Marburg 1858.
7. Ueber Gütereinheit und Gütergemeinschaft. In: Becker und Muther Jahrbuch. III. 1859.
8. Ueber Codification des Privatrechts. In: Archiv für praktische Rechtswissenschaft. VIII. 1860.
9. Die rechtsgeschichtlichen Forschungen seit Eichhorn. In: Zeitschrift für Rechtsgeschichte. I. 1861.

10. Feudalität und Unterthanverband. Weimar 1863.

11. Die Säcularisation des Kirchenguts unter den Carolingern. In: Münchner historisches Jahrbuch für 1865.

SIGHART, Joachim:

1. Der Dom von Freising. Eine kunsthistorische Monographie mit artistischen Beilagen. Landshut. Krüll'sche Buchhandlung. 1852.

2. Die Frauenkirche in München. Ihre Geschichte und Schilderung. Mit Beilagen und Restaurationsplan. Landshut. Krüll. 1853.

3. Die mittelalterliche Kunst in der Erzdiöçese München-Freising. Mit Architekturkarte und 7 Tafeln. Freising bei Datterer 1855.

4. Albertus Magnus, sein Leben und seine Wissenschaft. Mit Porträt und Kunstbeilagen. Regensburg. Manz. 1857.

5. Von München nach Landshut. Ein Eisenbahnbüchlein. Landshut. Krüll. 1859.

6. Friedrich Windischmann. Ein Lebensbild. Augsburg. Kranzfelder 1861.

7. Geschichte der bildenden Künste im Königreich Bayern. Auf Veranlassung und mit Unterstützung Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern herausgegeben. Mit vielen Illustrationen. 2 Bde. München. Literar.-artistische Anstalt 1862—1863.

8. Geschichts- und Kunstdenkmale in Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Schwaben, Ober-, Mittel-, Unterfranken und in der Pfalz. In der Bavaria. 1860—1866.

9. Ein Wachstafelbuch aus dem Kloster Polling. In den Denkschriften der Akademie der Wissenschaften. 1864.

10. Leben und Werke des Malers Berthold Furt-

mayr aus Regensburg. In den Mittheilungen der k. k Commission zur Erforschung der Baudenkmale des Kaiserstaates. Jahrg. 1863.

11. Reliquien aus Rom. Augsburg. Kranzfelder. 1865.

12. Die Jungherren von Prag. Aus den Mittheilungen der k. k. Commission zur Erforschung der Baudenkmale. Jahrgang 1866.

13. Maler und Malereien des Mittelalters im Salzburger Lande. Ebenda Jahrg. 1866.

14. Geschichte der Klöster Altomünster und Scheftlarn. Im Münchener Pastoralblatt. Jahrg. 1865 u. 1866.

15. Leonardo da Vinci's Abendmahl, erläutert. München. Bruckmann. 1866.

16. Armenische Miniatur-Malereien in München. Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften.

Spruner, Karl v.:

1. Bayerns Gauen nach den drei Volksstämmen der Alemannen, Franken und Bojaren, aus den Urkunden nachgewiesen gegen Herrn Ritter v. Lang's Bayerns Gauen etc. aus den alten Bisthums-Sprengeln nachgewiesen. Bamberg, Dresch. 1831.

2. Geschichte des Gaues Volkfeld mit Karte, im Archiv des hist. Vereines für den Ober-Mainkreis. 1832.

3. Arço's Heldentod, vaterländisches Schauspiel in drei Acten. Aufgeführt im Freien bei dem zweiten Theresien-Volksfeste in Bamberg. Ibid. Dresch. 1835.

4. Gaukarte von Ostfranken. gr. Folio. 1835.

5. Beschreibung des Kanales von der Donau zum Maine. Bamberg, Dresch. 1836.

6. Atlas zur Geschichte von Bayern. 7 Blätter. gr. Fol. mit Text. Gotha, Perthes. 1838.

7. Warnefried's Geschichte der Longobarden, nach einem Codex des 10. Jahrhunderts auf der k. Bibliothek zu Bamberg. Hamburg, Fried. Perthes. 1838.

8. Historisch geographischer Handatlas zur Geschichte der Staaten Europa's vom Anfange des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 73 Karten in gr. Folio mit erläuternden Anmerkungen. Gotha, Perthes. 1846.

9. Atlas antiquus XXVII. tabulas etc. continens. Gothae, J. Perthes. 1850.

10. Historisch geographischer Handatlas zur Geschichte Asien's, Afrika's, Amerika's und Australien's. 18 Karten mit Text. Gotha, J. Perthes. 1853.

11. Tabellen zur Geschichte von Deutschland und der deutschen Völker. 3 Lieferungen (im Verein mit Dr. Henle) gr. Fol. Gotha, Perthes. 1846—1849.

12. Leitfaden zur Geschichte von Bayern mit genealogisch-historischer Regententafel. 2. Aufl. Bamberg, Buchner. 1853. (In 1. Aufl. 1838. ibid. Dresch.)

13. Pfalzgraf Rupert der Cavalier. Ein Lebensbild aus dem XVII. Jahrhundert. Eine Festrede, auszugsweise gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zur Feier des hohen Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 28. November 1854.

14. Historisch-geographischer Schul-Atlas. Gotha, Perthes. 1856. 22 Karten.

15. Histor.-geographischer Schul-Atlas von Deutschland. 1858. 12. Karten.

16. Historisch-geographischer Schul-Atlas des Gesammtstaates Oesterreich. 1860. 13 Karten.

17. Historico-geographical Hand-Atlas. 26 maps to the general history of Europe and 4 of the history of the British isles. London Trübner and Comp. 1861.

Und viele in Zeitschriften zerstreute Aufsätze historischen und historisch geographischen Inhalts, sowie mehrere einzelne kleinere Karten.

STUMPF, Pleickhard:

Geographisch-statistisch-historisches Handbuch von Bayern mit 300 Illustrationen. 1088 Seiten in 8.

Ein historischer Aufsatz über die Schlossruine Bodenlauben und ein gleicher über die Stadt Gemünden am Maine im Archiv des hist. Vereins für Unterfranken.

Denkwürdige Bayern. Kurze Lebensbeschreibungen verstorbener verdienter Männer, die in dem Ländergebiete des jetzigen Königreiches Bayern geboren oder durch längeren Aufenthalt ihm angehörig waren. I—XVI und 479 Seiten. 8.

Verzeichniss von Verlagsschriften der k. Akademie der Wissenschaften.

Abhandlungen der churfürstlich bayerischen Akademie der Wissenschaften, historischen und philosophischen Inhalts. Bd. 1—10. München 1763—1776. 4.

Abhandlungen, neue philosophische, der bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—7. München 1778—1797. 4.

Abhandlungen, neue historische, der bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—5. München 1779—1798. 4.

Abhandlungen der bayer. Akademie über Gegenstände der schönen Wissenschaften. Bd. 1. (Nicht mehr erschienen.) München 1781. 8.

Abhandlungen, physikalische, der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Abtheilung 1. 2. München 1803—1806. 8.

Abhandlungen, neue historische, der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—5. München 1807—1823. 4.

Aretin, J. Chr., Freiherr v., Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzüglich aus den Schätzen der pfalzbayerischen Centralbibliothek zu München. Bd. 1—9. München 1803—1807. 8.

Hardt, J., Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae regiae Bavaricae. T. 1—5. Monachii 1806—1812. 4.

Codex principis olim Laureshamensis Abbatiae diplomaticus

ex aevo maxime Carolingico diu multumque desideratus. T. I—III. Mannhemii 1786. 4.

Almanach der k. bayer. Akademie der Wissenschaften pro 1843, 1844, 1845, 1847, 1849, 1855 u. 1859. München 8.

Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—9. München 1808—1824. 4.

Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—10. Abthl. 1. 2. 3. Bd. XI. Abthl. 1. 2.

Abhandlung der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—9. Abthl. 1. 2. 3. Bd. 10. Abthl. 1.

Abhandlung der historischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—9. Abthl. 1. 2. 3. Bd. 10. Abthl. 1. 2.

Monumenta Boica. Vol. 1—38. Index ad Vol. 1—14. p. 1. Monachii 1763—1866.

Annalen der k. Sternwarte bei München, auf öffentliche Kosten herausgegeben von Dr. J. Lamont. Bd. 1—14. München 1848—1865. 8.

Anzeige der kurpfalzbayerischen Akademie der Wissenschaften, an das Publikum von den Gegenständen der Witterungslehre. München 1781. 4.

Sitzung, ausserordentliche, der k. Akademie der Wissenschaften am 5. Januar 1828 zur Erinnerung an die 50jährige ruhmvolle Thätigkeit des geistlichen geh. Rathes L. v. Westenrieder. München 1828. 4.

Geschäftsordnung der k. Akademie der Wissenschaften, von Sr. Majestät dem König Ludwig I. unterm 4. August 1829 genehmigt. München 1829. 4.

Geschäftsordnung der k. Akademie der Wissenschaften, von Sr. Majestät dem König Ludwig II. unterm 5. September 1866 genehmigt. München 1866. 8.

Schwaiger, A., Versuch einer meteorologischen Beschreibung des hohen Peissenbergs. München. 4.

Döllinger, Dr. J., Bericht von dem neuerbauten anatomischen Theater der k. Akademie der Wissenschaft. München 1826. 4.

Taschenbuch, akademisches, auf das Jahr 1809. München.

Taschenbuch, akademisches, auf das Jahr 1811. München.

Sitzung, öffentliche, der k. Akademie der Wissenschaften zur Feier des 76sten Jahrestages ihrer Sitzung am 28. März 1835. München 8.

Sitzung, öffentliche, zur Feier des allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs am 25. August 1836. München. 8.

Bericht über die Arbeiten der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1—4. Bericht vom 1. September 1807 — zum Jahre 1811. München. 4.

Jahresbericht der k. Akademie der Wissenschaften. 1—6. 1808—1813. München. 4.

Jahresbericht der k. bayer. Akademie der Wissenschaften in München zur Feier des 67. Stiftungstages 1826, von Fr. P. von Schrank. München. 4.

Jahresbericht zur Feier des 66. Stiftungstages 1825 von C. v. Weiller. München. 4.

Bericht über die Arbeiten der k. Akademie der Wissenschaften, erstattet von C. v. Weiller. Vom November 1823—März 1826. München. 4.

Jahresberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. 1 — 3. Bericht, vom Jahre 1827 — 28. März 1833. München. 4.

Westenrieder, L., Geschichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Th. 1. 2. München 1784—1807. 8.

Zierngibl, R., Geschichte der Probstei Hainspach. München 1802. 8.

Nagel, A., Notitiae, orgines domus Boicae seculis X et XI illustrantes. Monachii 1804. 8.

Kremer, Ch. J., Akademische Beiträge zur Gülch- und Bergi'schen Geschichte. Bd. 1—3. Mannheim 1769—1781. 4.

Kremer, Geschichte des Rheinischen Franziens unter den Merovingischen und Karolingischen Königen bis in das Jahr 843. Herausg. von A. Lamey. Mannheim 1778. 4.

Thiersch, Fr. Vorläufige Nachricht von dem in der k. Residenz zu München befindlichen Antiquarium als Attribut der k. Akademie der Wissenschaften. München 1825. 4.

Yelin, Dr. J. C. Ueber den am 30. April 1822 erfolgten merkwürdigen Blitzschlag auf dem Kirchthurme zu Rossstall im Rezatkreise. München 1823. 8.

Collini, M. Les vicissitudes de l'académie des scienses de Mannheim. Mannheim 1799. 4.

Würdtwein, St. Alex. Dioecesis Moguntina in Archidiaconatus distincta et commentationibus diplomaticis illustrata. Mannhemii 1769. 4.

Koch-Sternfeld, J. E. v. Die deutschen, insbesondere die bayerischen und österreichischen Salzwerke zunächst im Mittelalter. München 1836. 8.

Roth, Fr. In natalem Academia regia Monacensis carmen, Monac. V. Kal. Apr. 1823. 8.

Commentarius diplomatico-criticus super duplex privilegium austriacum Friderici I et II, Imperatorum utrumque brevius et longius occasione notae numero CVII codicis Pataviensis Vol. XXVIII. Mon. Boic. Sect. II. additae conscriptus. Monachii 1831. 4.

Sammlung römischer Denkmäler in Bayern. Heft 1. 2. mit lithographischen Abdrücken, in fol.

Frank, O. Ueber die morgenländischen Handschriften der k. Central-Bibliothek in München. München 1814. 8.

Verzeichniss der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates mit Angabe ihrer Vorsteher und der Art ihrer Benützung. München 1848. 4.

Bachmann, J. H. Betrachtungen über die Grundveste des durchlauchtigsten Hauses Pfalz-Bayern. Mannheim 1780. 4.

Bachmann, J. H. Zwölf Urkunden zur Erläuterung der Geschichte der Gefangennehmung Philipp des Grossmüthigen, Landgrafen zu Hessen. Mannheim 1768. 8.

Liste der in der deutschen Flora enthaltenen Gefäss-Pflanzen. München 1850. 8.

Beobachtungen des meteorologischen Observatoriums auf dem Hohenpeissenberg von 1792—1850. I. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. Von Dr. Lamont. München 1851. 8.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v. Wegweiser für den Besucher des k. botanischen Gartens in München. München 1852. 8.

Müller, M. J. Beiträge zur Geschichte der westlichen Araber. Heft 1. München 1866. 8.

Lamont, Dr. J. Magnetische Ortsbestimmungen. Th. I. II. München 1854—1856. 8.

Lamont, Dr. J. Magnetische Karten von Deutschland und Bayern. München 1854. Fol.

Lamont, Dr. J. Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus an verschiedenen Punkten des südwestlichen Europa, im allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern. München 1858. 4.

Lamont, Dr. J. Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus in Norddeutschland, Belgien, Holland, Dänemark im Sommer des Jahres 1858 ausgeführt. Mit 3 Figurentafeln und 6 Karten. München 1859. 4.

Lamont, Dr. J. Monatliche und jährliche Resultate der an der k. Sternwarte in München in dem 32jährigen Zeitraume 1825—1856 angestellten meteorologischen Beobachtungen. III. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. München 1859. 8.

Lamont, Dr. J. Annalen der Sternwarte. IV. Supplementband 1863. V. Supplementband 1866.

Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1843—1853.

Gelehrte Anzeigen. Bd. 1—50. München 1835—1860. 4.

Soldner, J. v., und Dr. J. Lamont, Meteorologische Beobachtungen, aufgezeichnet an der k. Sternwarte bei München in den Jahren 1825—1837. II. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. München 1857. 8.

Bischoff, Dr. Th. L. W. Ueber die Verschiedenheit in der Schädelbildung des Gorilla, Chimpansé und Orang-Outang, vorzüglich nach Geschlecht und Alter, nebst einer Bemerkung über die Darwinsche Theorie. Mit 22 lithographirten Tafeln. gr. Fol. München 1867. 4.

Bischoff, Dr. Th. L. W. Ueber die Brauchbarkeit der in verschiedenen europäischen Staaten veröffentlichten Resultate des Recrutirungs-Geschäftes zur Beurtheilung des Entwicklungs- und Gesundheitszustandes ihrer Bevölkerungen. München 1867. 8.

Monumenta Saecularia.

a) der philosophisch-philologischen Classe.

Thomas, G. M. Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita. 1859. 4.

Spengel, L. Dexippi Philosophi Platonici in Aristotelis categorias dubitationes et solutiones. 1849. 4.

Müller, M. J. Philosophie und Theologie von Averroes. 1859. 4.

b) der mathematisch-physikalischen Classe.

Seidel, L. Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn, verglichen mit Sternen u. über die Weisse ihrer Oberflächen. Mit 1 Tafel. 1859. 4.

c) der historischen Classe.

Tafel, Th. L. Fr., Theodosii Meliteni qui fertur chronographia. 1859.

Kunstmann, Fr. Die Entdeckung Amerikas nach den ältesten Quellen geschichtlich dargestellt. 1859. 4. Mit einem Atlas in Fol. Herausgegeben von Friedrich Kunstmann, Karl v. Spruner, Georg M. Thomas.

Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. München. 8.

Jahrgang	1860.	Heft 1—5.		
„	1861.	Bd. I.	Heft	1—5.
		Bd. II.	„	1—3.
„	1862.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1863.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1864.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1865.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1866.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1867.	Bd. I.	Heft	1—4.

Akademische Reden und Abhandlungen.

(In chronologischer Folge.)

SPRING, Von einem der Inoculation entgegengesetzten neuen Rettungsmittel in und vor der Blatternkrankheit. 1770. 4.

LIPOWSKY, A. J., Versuch einer Abhandlung von dem Ursprunge, vormaligen Besitzern, und Umständen der Grafschaft Scharding. Rede zum Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchlaucht. 1771. 4.

OSTERWALD, P. von, Akademische Rede von der natürlichen Antipathie zwischen dem Geometrischen und dem Pedanten-Geiste, gehalten den 10. Oktober 1771 zum Namensfest Sr. Churfürstl. Durchlaucht. 4.

LORI, J. G. von, Abhandlung von Ludwig dem Reichen, Herzoge in Baiern, Stifter der Hohenschule in Ingolstadt, abgelesen am Geburtstage Sr. Churfürstl. Durchl. am 28. März 1772. 4.

LA ROSEE, J. K. A., Reichsgrafen von, Akademische Rede von der schädlichen Geringschätzung verschiedener Stände eines Staats, abgelesen den 13. Oktober 1772 am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 4.

STERZINGER, Ferd. Don, Entwurf von dem Zustande der baierischen Kirche unter dem christlichen Herzoge Theodo II., abgelesen den 27. März 1773 am Geburtstage Sr. Churfürstl. Durchl. 4.

Hiezu Erläuterung über drei Anmerkungen, die in dem Entwurfe Don Ferd. Sterzinger von dem Zustande der bayerischen Kirche unter dem ersten christlichen Herzoge Theodo II. den hochwürdigen und hochgelehrten Zenobiten des Benediktinerklosters zu St. Peter in Salzburg in ihren kurzen Erinnerungen von dem Sterbejahr und der Grabschrift des heiligen Ruperts, ersten Bischofs zu Salzburg und der baierischen Landen Apostels, anstössig fielen. 1773. 4.

Leveling, H. P., Akademische Rede von den Vortheilen des Staats aus der Sorgfalt für die lebendigen, und aus der Aufmerksamkeit für die verstorbenen Bürger, abgelesen den 12. Oktober 1773 zum Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 4.

Ickstatt, J. A. Freiherr von, Akademische Rede von der Stufenmässigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die churbaierischen Lande, abgelesen den 28. März 1774 zum Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 4.

Osterwald, P. von, Akademische Rede, zum Lobe der Astronomie, gehalten am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 13. Oktober 1774. 4.

Lipowsky, J. A., Akademische Rede, von dem Nutzen der Geschichte und Kenntniss der Geschichtschreiber, gehalten am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. am 28. März 1775. 4.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Akademische Rede von dem Einfluss der Tugend auf das Wohl des Staates, und von der Nothwendigkeit Sie zu belohnen, abgelesen am Namensfeste Sr. Churf. Durchl. den 12. Oktober 1775. 4.

Toerring und Gronsfeld, J. A. Graf von, Akademische Rede von der Ehrsucht, abgelesen am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 28. März 1776. 4.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Akademische Rede von dem Einflusse des Feldbaues auf das Wohl der Völker, und den Haupthindernissen, die dessen Aufnahm hemmen, abgelesen am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 12. Oktober 1776. 4.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Ehrendenkmal des verstorbenen Eusebius Amort, vorgelesen in einer öffentlichen Versammlung der Akademie den 17. April 1777. 4.

Finauer, P. P., Akademische Rede von dem wahren Gebrauche der Geschichte, als dem eigentlichsten Mittel die allgemeinen und bürgerlichen Tugenden in einem Lande zu verbreiten, gehalten am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1777. 4.

Toerring Seefeld, A. Graf von, Der Verlurst eines weisen Mannes bei dem Hintritt des Freiherrn von Ickstadt, abgelesen den 17. April 1777. 4.

Baader, F. M., Akademische Rede von dem Glücke der Völker unter guten Regenten, abgelesen am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 12. Oktober 1777. 4.

Westenrieder, L., Rede zum Andenken des Peter von Osterwald, öffentlich abgelesen den 2. April 1778. 4.

Baader, F. M., Ueber das Studium der Philosophie. Rede gehalten am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1778. 4.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Ueber den Einfluss der Typographie auf die Wissenschaften, gelesen zur Stiftungsfeier der Akademie den 25. März 1779. 4.

Fronhofer. L., Deutschlands belletrisches göldenes Jahrhundert, ist, wenn's so fortgeht, so gut, als vorbei. Rede zum Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1779. 4.

Toerring Seefeld, A. Gr. v., Betrachtungen über die alten Deutschen. 1781. 4.

Eckartshausen, v., Von dem Einflusse der Wissenschaften auf die Rechtsgelehrtheit. 1781. 4.

Vacchiery, v., Rede zum Andenken des Andr. Felix Oefele. 1781.

Fischer, Von dem Geiste der Beobachtung in natürlichen Dingen. 1782.

Eckartshausen, v., Von der Wirkung der Religion auf die Wissenschaften und der Wissenschaften auf die Religion. 1782. 4.

Westenrieder, Von den Bayern in Holland. 1782. 4.

Eckartshausen, v., Rede zum Andenken des M. Adam v. Bergmann. 1783. 4.

Baader, Ferd. v., Was hat die Stiftung der Akademie zur Aufklärung des Vaterlandes beigetragen? 1784. 4.

Eckartshausen, v., Von den Quellen der Verbrechen. 1784. 4.

Steigenberger, Historisch-literarischer Versuch von Entstehung und Aufnahme der churfürstlichen Bibliothek in München. 1784. 4.

Gruenberger, Von der mannichfaltigen Brauchbarkeit mathematischer Kenntnisse. 1784. 4.

Eckartshausen, v., Ueber die literarische Intoleranz unseres Jahrhunderts. 1785. 4.

Vacchiery, v., Von Wehrhaftmachung der Alten. 1785. 4.

Stengel, Frh. v., Philosophische Betrachtungen über die Alpen. 1786. 4.

Westenrieder, Von den Nominalisten. 1786. 4.

Vacchiery, v., Rede zum Andenken zweier akademischer Mitglieder, Benno Ganser und Mich. Stein. 1786. 4.

Epp, Ueber den sogenannten Heerrauch, welcher 1783 nicht nur in Bayern, sondern in ganz Europa erschienen. 1787. 4.

Westenrieder, Welche waren die Grundursachen der zahlreichen vom 11. bis ins 15. Jahrhundert in Bayern gestifteten Abteyen? 1787. 4.

ZECH, Rede zum Andenken Ferd. Sterzingers. 1787. 4.

STENGEL, Fr. v., Die Austrocknung des Donaumooses.

ECKARTSHAUSEN, v., Ueber die Nothwendigkeit physiologischer Kenntnisse bei Beurtheilung der Verbrechen. 1791. 4.

WESTENRIEDER v., Betrachtungen über Ludwig den Brandenburger. 1793. 4.

WESTENRIEDER v., Betrachtungen über den XVI. Band der Monumenta Boica. 1795. 4.

IMHOF, Was hat die heutige Arzneikunde von den Bemühungen einiger Naturforscher und Aerzte seit einem halben Jahrhundert, in Hinsicht einer zweckmässigen Anwendung der Electrizität auf Kranke gewonnen? 1796. 4.

SCHUETZ, Frh. v., Von den Fortschritten des Studiums der Mineralogie, besonders in Rücksicht auf den Bergbau. 1797. 4.

BAADER, Jos. v., Ueber einige der wichtigsten Fortschritte, welche im Maschinenwesen seit dem Anfang dieses Jahrhunderts, besonders in England, gemacht worden sind. 1798. 4.

FLURL, Von dem Einfluss der schönen Wissenschaften auf die Cultur einer Nation. 1799. 4.

HAEFELIN, Frhr. v., Worin besteht die wahre Volksaufklärung? 1799. 4.

STENGEL, Frhr. v., Von dem Zustand der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts. 1800. 4.

PALLHAUSEN, v., Historischer Abriss von den deutschen Kaiserwahlen. 1804. 4.

PETZL, Das Bestreben der Regierung von Bayern zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. 1804. 4.

FLURL, Ueber die Gebirgsformationen in den dermaligen churpfälzischen Staaten. 1805. 4.

Ritter, Die Physik als Kunst. 1806.
Mann, v., Kaiser Ludwig IV., genannt der Bayer. 1806. 8.
Westenrieder, v., Denkrede auf Carl Albr. v. Vacchiery. 1808. 4.
Westenrieder v., Betrachtungen über den XVIII. Band der Monumenta Boica. 1808. 4.
Gruethe, Ueber den Astrios-Edelstein des C. Plin. Sec., eine antiquarisch-lithognostische Abhandlung, mit Tafel. 1809. 4.
Jacobs, Von dem Reichthum der Griechen an plastischen Kunstwerken, und den Ursachen desselben. 1810.
Imhof, Ueber das Schiessen gegen heranziehende Donner- und Hagelgewitter. 1811. 4.
Oppel, Die Ordnungen, Familien und Gattungen der Rep tilien, als Prodrom einer Naturgeschichte derselben. 1811.
Sitzung, öffentliche, am 12. Oktober 1811, enthaltend: a) Rede des Direktors v. Schlichtegroll über die Geschichte des Studiums der alten Münzkunde. b) Darstellung des Inhalts der gekrönten Biographie Kaisers Ludwig des Bayern, von Breyer.
Roth, Ueber Thucydides und Tacitus, vergleichende Betrachtungen 1812. 4.
Martini, Ueber die Einführung der christlichen Religion als Staatsreligion im Röm. Reiche durch den Kaiser Constantin. 1813. 4.
Roth, Zum Andenken Heinrich Schenk's. 1813. 8.
Petzl, Geschichte des Mineralien-Cabinets der Akademie bis 1814. 1814. 4.
Lang, v., Bruchstück einer bayer. Handelsgeschichte aus der Regierungszeit Herzog Ludwig des Strengen vom Jahre 1253—1294. 1814. 4.

ROTH, Bemerkungen über Sinn und Gebrauch des Wortes Barbar. 1814. 4.

STREBER, Ueber einige seltene und unbekannte Schaumünzen Herzogs Albert V. aus Bayern. Mit 2 Kupfertafeln. 1814. 4.

SCHELLING, v., Ueber die Gottheiten von Samothrace. 1815. 4.

DOCEN, Ueber die Ursachen der Fortdauer der lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römerreiches. 1815. 4.

ELLINGER, Von den bisherigen Versuchen über längere Voraussicht der Witterung. 1815. 4.

KOCH-STERNFELD, v., Ueber die Kriegsgeschichte der Bayern. 1816. 4.

THIERSCH, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. I. Abhandlung. Einleitung und älteste Epoche enthaltend. 1816. 4.

WEILLER, Tugend, die höchste Kunst. 1816. 4.

LEONHARD, v., Bedeutung und Stand der Mineralogie. 1816. 4.

WIEBEKING, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 1. u. 2. Abth. 1816.

ROTH, Bemerkungen über die Schriften des M. Corn. Fronto und über das Zeitalter der Antonine. 1817. 4.

WIEBEKING, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 3. Abth. 1818. 4.

YELIN, v., Ueber Magnetismus und Electricität als identische und Urkräfte. 1818. 4.

FESSMAIER, Ueber das Entstehen und Aufblühen des oberdeutschen Städtebundes und dessen Bekämpfung und Vernichtung durch Friedrich von Landshut, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogen in Bayern. 1819. 4.

THIERSCH, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. 2. Abhandlung, die Epoche der Kunstentwicklung enthaltend. 1819. 4.

YELIN, v., Versuche und Beobachtungen zur näheren Kenntniss der zambonischen trockenen Säule. Mit einer lithographirten Zeichnung. 1820. 4.

RUDHART, Abriss der bayer. Gesetzgebung. 1820.

WEILLER, Ueber die Ethik als Dynamik. 1821. 4.

NAU, v., Ueber die Umänderung des wärmeren Clima im Norden unserer Erde. 1821.

KLENZE, v., Ueber das Hinwegführen plastischer Kunstwerke aus dem jetzigen Griechenland. 1821. 4.

FINK, v., Ueber den Einfluss jener Conföderationen in Deutschland, an welchen das durchlauchtigste Haus Bayern seit dem ewigen Landfrieden bis zu dem westphälischen Frieden Theil genommen hatte, auf dessen Landeshoheit. 1822. 4.

ROTH, v., Ueber den Nutzen der Geschichte. 1821. 4.

WIEBEKING, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 4. Abhandlung. 1822. 4.

HEINTZ, Pfalzgraf Stephan, erster Herzog von Pfalz-Zweibrücken. Ein Beitrag zur Geschichte des bayer. Regentenhauses. 1823. 4.

WEILLER, v., Denkrede auf von Schlichtegroll. 1823. 4.

SITZUNG, öffentliche, am 12. Februar 1824. In derselben wurden zur Feier der 25jährigen glorreichen Regierung Sr. Majestät des Königs drei Abhandlungen gelesen.

1. Weiller, v., Ueber die Natur und Möglichkeit metaphysischer Forschungen.
2. Martius v., Ueber die Physiognomie des Pflanzenreiches in Brasilien.
3. Scherer, Rückblick auf die 25jährige Regierung Sr. Majestät des Königs.

WEILLER, v., Kurze Notiz über das Leben des im vorigen Jahre verstorbenen Mitglieds von Flurl. 1824. 4.

Fuchs, Ueber den gegenseitigen Einfluss der Chemie und Mineralogie. 1823. 4.

Doellingbr, Von den Fortschritten, welche die Physiologie seit Haller gemacht hat. 1824. 4.

Weiller, v., Ein Wort der Erinnerung an Georg Freiherrn v. Stengel. 1825. 4.

Wagner, v., Kurze Notizen über C. L. Schmitz.

Thiersch, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. 3. Abhandlung, die Epoche des vollendeten Kunststyles enthaltend. 1825. 4.

Roth, v., Einige Bemerkungen über die fortdauernde Abhängigkeit unserer Bildung von der classischen Gelehrsamkeit. 1825. 4.

Scherer, Ueber die türkische Kriegsfahne, welche in u. l. Frauenkirche zu München, dem Predigtstuhl gegenüber, hängt. Mit Abbildungen. 1825. 4.

Schrank, v., Die Natur predigt Gott. 1826. 4.

Baader, v., Ueber die Vortheile der Eisenbahnen. 1826.

Schrank, v., Urkunden der Vorwelt. 1827. 4.

Roth, v., Ueber den bürgerlichen Zustand Galliens um die Zeit der fränkischen Eroberung. 1827. 4.

Heintz, Ueber die Anerkennung der Vorzüge und Verdienste des Kaisers Rupprecht von der Pfalz. 1827.

Thiersch, v., Ueber die neugriechische Poesie, besonders über ihr rhythmisches und dichterisches Verhältniss zur altgriechischen. 1828. 4.

Oken, Ueber das Zahlengesetz in den Wirbeln des Menschen. 1828. 4.

Schelling, v., Rede am 70. Jahrestag der k. Akademie der Wissenschaften. 1829. 4.

Fink, v., Ueber die politischen Unterhandlungen des Churfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Befreiung

der Christenheit in Armenien vom Joche der Ungläubigen, von 1698—1705. 1829. 4.

Schelling, v., Zur öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am Vorabend des Ludwigstages. 1829. 4.

Maurer, v., Ueber die bayerischen Städte und ihre Verfassung unter der römischen und fränkischen Herrschaft. 1829. 4.

Roth, v., Carmen a. d. IV. Kal. Dec. MDCCCXXIX quo die Maximilianus, Ludovici Regis filius natu maximus, Regni futurus heres, virilem aetatem ingressus est. 1828. 4.

Schubert, Ueber das Vergehen und Bestehen der Gattungen und Arten in der organischen Natur. 1830. 4.

Hormayer, Fr. v., Bemerkungen über die Monumenta Boica. 1830. 4.

Roth, v., Von dem Einflusse der Geistlichkeit unter den Merovingern. 1830. 4.

Doellinger, Gedächtnissrede auf Sam. Th. v. Sömmering. 1830. 4.

Schelling, v., Rede zum 72. Jahrestage der k. Akademie der Wissenschaften. 1831. 4.

Hormayer, Frh. v., Herzog Luitpold. 1831. 4.

Ast, Beleuchtung der epikureischen Ethik. 1831. 4.

Schelling, v., Zur öffentlichen Sitzung am 28. März 1832. 4.

Martius, v., Von dem Rechtszustande unter den Ureinwohnern Brasiliens. Mit einer Karte. 1832. 4.

Hormayer, Frhr. v., Die Bayern im Morgenlande. 1832. 4.

Roth, v., Lobschrift auf Lorenz von Westenrieder. 1832. 4.

Kobell, v., Ueber die Fortschritte der Mineralogie seit Hauy. 1832. 4.

Schmeller, München unter der Vierherzog-Regierung 1397—1403. 1833. 4.

Zuccarini, Ueber die Vegetationsgruppen in Bayern. Eine Rede in der öffentlichen Sitzung am 24. August 1833. 4.

Doellinger, Die Baukunst und ihre Bedeutung im Staate, erläutert durch die Naturkunde. 1833. 4.

Freyberg, Max Frhr. v., Rede über den historischen Gang der bayerischen Landes-Gesetzgebung bis auf die Zeiten Max I. 1834. 4.

Streber, Franz, Ueber die Gorgonen-Fabel. Rede am 25. August 1834. Mit einer Abbildung. 4.

Koch-Sternfeld, v., Der Brand von Reichenhall 1834, mit Andeutung über die uralten bayerischen und carentanischen Salzwerke. 1835. 4.

Fallmerayer, Welchen Einfluss hatte die Besetzung Griechenlands durch die Slaven auf das Schicksal der Stadt Athen und der Landschaft Attika? Oder nähere Begründung der im ersten Bande der Geschichte von Morea während des Mittelalters aufgestellten Lehre über die Entstehung der heutigen Griechen. 1835. 8.

Schubert, G. H. v., Ueber die Einheit im Bauplane der Erdveste. 1835. 4.

Spaeth, J. B., Ueber die Natur, Veränderungen und Dauer unserer Sonne. 1835. 4.

Martius, v., Denkrede auf Franz von Paula von Schrank. 1836. 4.

Siber, Thad., Gedächtnissrede auf den verstorbenen Oberberg-Rath Jos. v. Baader. 1836. 4.

Kobell, Franz v., Vergleichende Betrachtungen über die Mannigfaltigkeit in der organischen und unorganischen Natur. 1836. 4.

Thiersch, v., Gedächtnissrede auf Georg Friedrich Freih. von Zentner. Staatsminister, Reichsrath etc. 1837. 4.

MUSSINAN, v., Denkrede auf Georg Karl v. Sutner. 1837. 4.
LAMONT, Ueber die Nebelflecken. 1837. 4.
DOELLINGER, Joh. Jos., Muhamed's Religion nach ihrer innern Entwicklung und ihrem Einflusse auf das Leben der Völker. Eine historische Betrachtung. 1838. 4.
STEINHEIL, C. A., Ueber Telegraphie, insbesondere durch galvanische Kräfte. 1838. 4.
BUCHNER, Dr. Andr., Ueber die Einwohner Deutschlands im 2. Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, namentlich über Sachsen und Bayern, nach Claudius Ptolomäus. 1839. 4.
FREYBERG, Frhr. v., Rede zum Andenken an den verewigten Staatsminister Maximilian Grafen von Montgelas. 1839. 4.
LAMONT, Ueber das magnetische Observatorium der k. Sternwarte bei München. 1840. 4.
KOCH-STERNFELD, v., Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute und ihren Zweck. 1841. 4.
WALTHER, v., Rede zum Andenken an J. Döllinger. 1841. 4.
SPENGEL, L., Ueber das Studium der Rhetorik bei den Alten. 1842.
STICHANER, J., Geschichte der bayer. Subsidien vom Jahre 1740—1842. 1842. 4.
HOEFLER, C., Betrachtungen über die Ursachen, welche im Laufe des 16. und 17. Jahrhunderts den Verfall des deutschen Handels herbeiführten. 1842. 4.
FREYBERG, Max. Frhr. v., Rede, gehalten zur 84. Feier des Stiftungstages der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1843. 4.
MASSMANN, H. F., Deutsch und Welsch, oder der Weltkampf der Germanen und Romanen. Ein Rückblick auf unsere Urgeschichte zur 1000jährigen Erinnerung an den Vertrag zu Verdun. 1843. 4.

Streber, Franz, Rede zum Andenken an den hochwürdigsten Herrn Ignatz von Streber, Weihbischof und Domprobst, Conservator des k. Münzkabinets etc. 1843. 4.

Schafhaeutl, C. E., Die Geologie in ihrem Verhältnisse zu den übrigen Naturwissenschaften. 1843. 4.

Windischmann, Dr. Fr., Der Fortschritt der Sprachenkunde und ihre gegenwärtige Aufgabe. 1843. 4.

Goerres, J. v., Die Japhetiden und ihre gemeinsame Heimath Armenien. 1844. 4.

Wagner, Dr. Andr., Andeutungen zur Charakteristik des organischen Lebens nach seinem Auftreten in den verschiedenen Erdperioden. 1845. 4.

Aretin, Freih. v., Wallenstein, Beiträge zur näheren Kenntniss seines Charakters, seiner Plane, seines Verhältnisses zu Bayern. 1845. 4.

Lasaulx, Dr. v., Ueber das Studium der griechischen und römischen Alterthümer. 1846. 4.

Pruner, Dr., Ueber die Ueberbleibsel der altägyptischen Menschenrace. 1846. 4.

Phillips, G., Ueber die Ordalien bei den Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. 1847. 4.

Lasaulx, Dr. E. v., Ueber den Entwicklungsgang des griechischen und römischen und den gegenwärtigen Zustand des deutschen Lebens. Ein Beitrag zur Philosophie der Geschichte. 1847. 4.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Joseph Gerhard Zuccarini. 1848. 4.

Pettenkofer, M., Die Chemie in ihrem Verhältnisse zur Physiologie und Pathologie. 1848. 4.

Martius, C. Fr. Ph. v., Rede bei Eröffnung der Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848 als ihrem 89. Stiftungstage. 1848. 4.

Buchner, Dr. Andr., Ueber das ethische Element im Rechtsprincip. 1848. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber Stiftung und Bestimmung der Akademie der Wissenschaften zu München. Eine Rede zur 90jährigen Feier ihrer Stiftung am 28. März 1849. 4.

Spengel, L., Denkrede auf Johann von Gott Fröhlich, Rector des alten Gymnasiums in München. 1849. 4.

Thomas, Dr., Die staatliche Entwicklung der Völker des Alterthums und der Neuzeit. 1849. 4.

Buchner, Dr. L. A. jun., Ueber den Antheil der Pharmaiec an der Entwicklung der Chemie. 1849. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 27. November 1849. 1849. 4.

Hoefler, Dr. C., Ueber die politische Reformbewegung in Deutschland und den Antheil Bayerns an derselben. 1850. 4.

Rudhart, Dr., Einige Worte über Wallenstein's Schuld. 1850. 4.

Haneberg, Dr. Dan., Abhandlung über das Schul- und Lehrwesen der Muhamedaner im Mittelalter. 1850. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber die praktische Seite wissenschaftlicher Thätigkeit. 1850. 4.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Ueber die botanische Erforschung des Königreiches Bayern. 1850. 4.

Thiersch, Fr. v., Festrede, 91. Stiftungstag, 28. März 1850. 1850. 4.

Wittmann, Dr., Die Germanen und die Römer in ihrem Wechselverhältnisse vor dem Fall des Westreichs. 1851. 4.

Roth, Dr. J. R., Schilderung der Naturverhältnisse in Süd-Abyssinien. 1851. 4.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Heinrich Friedrich Link. 1851. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber die wissenschaftliche Thätigkeit der k. Akademie der Wissenschaften, während der Periode von 1848—51. 1851. 4.

Schafhaeutl, Dr., Geognostische Untersuchungen des südbayerischen Alpengebirges. 1851. 8.

Vogel, Dr. A. jun., Das chemische Laboratorium des k. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates in München. 1851. 8.

Thiersch, Fr. v., Ueber die wissenschaftliche Seite der praktischen Thätigkeit. 1852. 4.

Prantl, Dr., Die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie. 1852. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede am 27. November 1852, nebst einer Darstellung über das Leben von J. A. Schmeller. 1853. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber die neuesten Untersuchungen des Erechtheums auf der Akropolis von Athen. 1853. 4.

Vogel, Dr. A. jun., Ueber den Chemismus der Vegetation. 1853. 4.

Kunstmann, Dr. Fr., Afrika vor den Entdeckungen der Portugiesen. 1853. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede zur 94. Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 29. März 1853. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 26. November 1853. 4.

Krabinger, J. G., Die classischen Studien und ihre Gegner. 1853. 4.

Hermann, Dr. Fr. B. W. v., Ueber die Bewegung der Bevölkerung im Königreiche Bayern. 1853. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber das Verhältniss der Wissenschaft des Geistes und der Natur. Rede zur 95. Stiftungsfeier am 28. März 1854. 4.

Kuhn, K., Ueber das Klima von München. Festrede am 95. Stiftungstag, 28. März 1854. 4.

Sitzung, öffentliche, der k. Akademie der Wissenschaften am 1. August 1854. 4.

Spruner, Dr. K. v., Pfalzgraf Rupert der Cavalier. 1854. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede über das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des Königs Maximilian II. und die Veränderung im Personalstande der k. Akademie der Wissenschaften, am 28. November 1854. 1855. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1855. 4.

Beckers, Dr. Hub., Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling. Denkrede am 28. März 1855. 4.

Lamont, Dr., Denkrede auf die Akademiker Dr. Thaddäus Siber und Dr. G. V. Ohm. 1855. 4.

Wissmayr, Jos., Dr. Hübners biographische Charakteristik. 1855. 4.

Thiersch, Friedr. von, Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. Novemb. 1855: Ueber die Grenzscheide der Wissenschaften. 1855. 4.

Hermann, Dr. Friedr. Bened. Wilhelm von, Ueber die Gliederung der Bevölkerung des Königreiches Bayern. 1855. 4.

Thiersch, Fr. von, Ueber den Begriff und die Stellung des Gelehrten. Rede, 28. März 1856. 4.

Kobell, Fr. v., Denkrede auf Joh. Nep. von Fuchs. 1856. 4.

Thiersch, Friedr. von, Ueber das Verhältniss der Wissenschaft zur Wahrheit. Rede am 28. Nov. 1856. 1857. 4.

Hofmann, Dr. Konrad, Ueber die Gründung der Wissen-

schaft altdeutscher Sprache und Literatur. Rede am 28. November 1856. 1857. 4.

Martius, Dr. C. F. Ph. v., Denkrede auf Christian Samuel Weiss, gehalten am 28. November 1856. 1857. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber das conservative und reaktionäre Prinzip auf dem Gebiete der Wissenschaft. Rede am 28. März 1857. 4.

Jolly, Dr., Ueber die Physik der Molekularkräfte, Rede am 28. März 1857. 4.

Hermann, Dr. F. B. W. v., Ueber den Anbau und Ertrag des Bodens im Königreiche Bayern. I. Abth. Vortrag am 28. März 1857. 4.

Loeher, Dr. Fr., Die deutsche Politik König Heinrich I. Festrede am 28. November 1857. 4.

Thiersch, Fr. v., Ueber Königliche Massnahmen für das Gedeihen der Wissenschaften. Rede am 28. November 1857. 4.

Prantl, Dr. C., Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. Rede am 27. März 1858. 4.

Thomas, Dr. G. M., Die neu aufgefundenen Dichtungen Francesco Petrarca's. Vortrag am 27. März 1858. 4.

Thiersch, Fr. v., Rede zum Allerhöchsten Geburtsfeste Sr. Majestät König Maximilian II. am 27. November 1858. 4.

Bischoff, Dr. Th. L. W., Ueber Johannes Müller und sein Verhältniss zum jetzigen Standpunkte der Physiologie. Rede am 27. November 1858. 4.

Maurer, G. L. v., Rede bei der 100jährigen Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859. 4.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Erinnerung an Mitglieder der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Aka-

demie der Wissenschaften. Eine Rede zur Feier des akademischen Säcularfestes am 29. März 1859. 4.

Rudhart, Dr. G. Th. v., Erinnerungen an Johann Georg von Lori. Rede am 29. März 1859. 4.

Sybel, Dr. H. K. L. v., Ueber die neueren Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Festrede am 28. November 1859. 4.

Mueller, M. J., Einleitende Worte zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen am 28. Novbr. 1859. 4.

Liebig, Justus Frhr. v., Rede zur 101. Stiftungsfeier am 28. März 1860. 4.

Christ, Dr. W., Von der Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie. Festrede am 28. März 1860. 4.

Martius, C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Alexander von Humboldt, gelesen am 28. März 1860. 4.

Rudhart, Dr. G. Th. v., Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay den Essayisten und Geschichtsschreiber Englands. Vorgetragen am 28. März 1860. 4.

Liebig, Just. Frhr. v., Einleitende Worte zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen am 28. Novbr. 1860. 4.

Thomas, G. M., Gedächtnissrede auf Friedrich von Thiersch. Vorgetragen am 28. Novbr. 1860. 4.

Harless, Dr. E., Grenzen und Grenzgebiete der physiologischen Forschung. Festrede am 28. Novbr. 1860. 4.

Liebig, Just. Frhr. v., Rede zur 102. Stiftungsfeier am 26. März 1861. 4.

Wagner, Dr. A., Denkrede auf Gotth. Heinrich von Schubert. Gehalten am 26. März 1861.

Muffat, C. A., Denkrede auf Dr. G. Th. von Rudhart. Gelesen am 26. März 1861.

Rockinger, Dr. L. Ueber Briefsteller und Formelbücher während des Mittelalters. Vortrag am 26. März 1861.

Liebig, Just. Frhr. v., Rede zur Feier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 28. Novbr. 1861.

Plath, Dr. J. H., Ueber die lange Dauer und die Entwicklung des chinesischen Reichs. Rede am 28. November 1861.

Bischoff, Dr. Th. L. W., Gedächtnissrede auf Friedrich Tiedemann. Vorgetragen am 28. Novbr. 1861.

Martius, C. Fr. Ph. v., Zum Gedächtniss an Jean Baptist Biot. Gesprochen am 28. März 1862.

Siebold, Dr. C. Th. E. v., Ueber Parthenogenesis. Vortrag am 28. März 1862.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Joh. Andreas Wagner. Gehalten am 28. Novbr. 1862.

Cornelius, Dr., Ueber die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Rede gehalten am 28. Novbr. 1862.

Liebig, Just. Frhr. v., Francis Bacon von Verulam und die Geschichte der Naturwissenschaften. Rede zur Feier des 104. Stiftungstages am 28. März 1863. 4.

Buhl, Dr. L., Ueber die Stellung und Bedeutung der pathologischen Anatomie. Festrede am 28. November 1863. 4.

Doellinger, J. v., König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede gehalten am 30. März 1864. 8.

Riehl, Dr. W. H., Ueber den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Vortrag am 30. März 1864. 4.

Thomas, Dr. G. M., Die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. Rede zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten am 25. Juli 1864. 4.

LIEBIG, Just. Frhr. v., Induction und Deduction. Rede zur Feier des 106. Stiftungstages am 28. März 1865. 4.

NAEGELI, Dr. C., Entstehung und Begriff der naturhistorischen Art. Rede am 28. März 1865. 4.

MUFFAT, C. A., Die Verhandlungen der protestantischen Fürsten in den Jahren 1590 und 1591 zur Gründung einer Union. Vortrag zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern am 25. Juli 1865. 4.

SCHLAGINTWEIT, Dr. E., Die Gottesurtheile der Indier. Rede gehalten am 28. März 1866. 4.

LIEBIG, Just. Frhr. v., Die Entwicklung der Ideen in der Naturwissenschaft. Rede zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten am 25. Juli 1866. 4.

BAUERNFEIND, Dr. C. M., Die Bedeutung moderner Gradmessungen. Vortrag am 25. Juli 1866. 4.

GIESEBRECHT, Dr. Wilhelm v., Ueber einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Rede gehalten am 28. März 1867.

BRUNN, Dr. Heinr., Ueber die sogenannte Leukothea der Glyptothek Sr. Majestät des Königs Ludwig I. Vortrag zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten den 25. Juli 1867. 4.

Verzeichniss

der

Akademieen, Gesellschaften und Institute,

mit denen

die k. Akademie der Wissenschaften

in Tauschverbindung steht.

Wissenschaftliche Institute,

welche die Schriften der k. Bayer. Akademie der Wissenschaften erhalten:

I. In Bayern.

Amberg: K. Archiv.
Oeffentliche Bibliothek.
Ansbach: Bibliothek der Studienanstalt.
Landwirthschafts- und Gewerbschule.
Historischer Verein.
Aschaffenburg: Lycealbibliothek.
Augsburg: Stadt-Archiv.
Benedictiner-Stift St. Stephan.
K. Kreisbibliothek.
Historischer Verein.
Naturhistorischer Verein.
Sternwarte.
Bamberg: K. Archiv.
K. öffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.
Naturhistorischer Verein.
K Studien-Rectorat.
Bayreuth: Oeffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.
Deidesheim: Pollichia.
Dillingen: Oeffentliche Bibliothek.
Eichstädt: Bibliothek der Studienanstalt.
K. Bibliothek.

Erlangen: Universitäts-Bibliothek.
K. Studien-Rectorat.
Freising: Lyceal-Bibliothek.
Kempten: Stadt-Bibliothek.
Landau: Bibliothek des k. Bezirks-Gerichts.
Landshut: Bibliothek der Studienanstalt.
Historischer Verein.
K. Archivconservatorium.
Botanischer Verein.
Metten: Bibliothek der Studienanstalt.
München: K. Hof- und Staatsbibliothek.
K. Universitäts-Bibliothek.
K. Antiquarium.
K. Haus-Archiv.
K. Reichs-Archiv.
Bibliothek des Maximilians-Gymnasiums.
Bibliothek des Wilhelms-Gymnasiums.
Ständische Bibliothek.
Philologisches Seminarium.
Historischer Verein.
Polytechnischer Verein.
K. Telegraphenamt.
Franziskaner-Kloster.
K.. Archiv-Conservatorium.
Aerztlicher Verein.
Bibliothek des Ludwigs-Gymnasiums.
Neuburg: Oeffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.
Nürnberg: Oeffentliche Bibliothek.
K. Archiv.
Germanisches Museum.
Naturhistorische Gesellschaft.
Passau: Bibliothek der Studienanstalt.

Regensburg: Oeffentliche Bibliothek.
Lyceal-Bibliothek.
Botanische Gesellschaft.
Historischer Verein.
Zoologisch-mineralogischer Verein.
Sternwarte.
Scheyern: Benedictiner-Abtei.
Schweinfurt: Bibliothek der Studienanstalt.
Landwirthschafts- und Gewerbschule.
Speier: K. Archiv.
Bibliothek der Studienanstalt.
Sternwarte.
Allgemeiner deutscher Apothekerverein.
Weltenburg: Kloster.
Würzburg: K. Archiv.
K. Universitäts-Bibliothek.
Physikalisch-medizinische Gesellschaft.
Historischer Verein.
Polytechnischer Verein.
Sternwarte.
Zweibrücken: Bibliothek der Studienanstalt.

II. Im Auslande.

A. Verkehr der Gesammt-Akademie.

Amsterdam: K. Nederlandsche Instituut van Wetenschappen, Letterkunde en schoone Kunsten.
Athen: Oeffentliche Bibliothek.
Basel: Universitäts-Bibliothek.
Belgrad: Gelehrte Gesellschaft.
Berlin: K. Akademie der Wissenschaften.
Besançon: Société d'Emulation du Doubs.
Bonn: K. Universitäts-Bibliothek.

Boston: Academy of Sciences and Arts.
Braunsberg: Königl. Lyceum Hosianum.
Brüssel: Académie Royale des Sciences et belles Lettres.
Bibliothèque Royale.
Buenos Aires: Museo publico.
Calcutta: Asiatic Society of Bengal.
Casan: K. Universitäts-Bibliothek.
Catania: Accademia Gioenia.
Chicago: Academy of Sciences.
Christiania: K. Universitäts-Bibliothek.
Copenhagen: K. Akademie der Wissenschaften.
Bibliothek des botanischen Gartens.
Gesellschaft für Nordische Alterthümer.
K. Sternwarte.
Dijon: Académie des Sciences.
Dorpat: K. Universitäts-Bibliothek.
Gelehrte Estnische Gesellschaft.
Dublin: Royal Irish Academy.
Edinburg: Royal Society.
Einsiedeln: Stiftsbibliothek.
Erfurt: Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
Freiburg: Universitäts-Bibliothek.
Genf: Institut National Genevois.
Giessen: Universitäts-Bibliothek.
Göttingen: K. Societät der Wissenschaften.
Gotha: Justus Perthes geographische Anstalt.
Gothenburg: K. Gesellschaft für Wissenschaften.
Haarlem: Hollandsche Matschappy der Wetenschappen.
Halle: Universitäts-Bibliothek.
Hamburg: Stadt-Bibliothek.
Heidelberg: Universitäts-Bibliothek.
Helsingfors: Finnländische Gesellschaft.
Hildburghausen: Bibliographisches Institut.

Innsbruck: Ferdinandeum.
Kiel: Universitäts-Bibliothek.
Königsberg: Bibliothek.
Leipzig: K. Akademie der Wissenschaften.
Leyden: Universität.
Liége: Académie des Sciences.
Lille: Société des sciences, agriculture et arts.
Lissabon: Academia R. das Sciencias.
London: Royal Society.
Louvain: Université catholique.
Lund: Universität.
Madras: Literary Society.
Madrid: Academia St. Fernando.
Mailand: Istituto R. Lombardo-Veneto.
Mainz: Römisch-germanisches Centralmuseum.
Marburg: Universitäts-Bibliothek.
Metz: Académie Imp. de Metz.
Modena: R. Accademia di Scienze, lettere ed arte.
Montpellier: Académie des Sciences et Lettres.
Nancy: Société des sciences, lettres et arts.
New Haven, Conn., American Journal of Science.
Library of Yale College.
New Orleans: Academy of Sciences.
New York: State Library.
Mercantile Library Association.
Padua: Academia di Scienze.
Paris: Bibliothèque impériale.
Depôt général de la guerre.
Institut de France.
Société d'histoire de France.
Pesth: Academia Scientiarum Hungarica.
Petersburg: Kais. Akademie der Wissenschaften.
Kais. Bibliothek.

Philadelphia: American philosophical Society.
Central High School.
Prag: Gesellschaft der Wissenschaften.
Böhmisches Museum.
Lesehalle der deutschen Studenten.
Rostock: Universitäts-Bibliothek.
Rouen: Académie des Sciences, belles lettres et arts.
St. Louis: Academy of Science.
Santiago: University of Chile.
Stockholm: K. Akademie der Wissenschaften.
Stuttgart: K. öffentliche Bibliothek.
Tübingen: K. Universitäts-Bibliothek.
Turin: Accademia delle Scienze.
Upsala: Universität.
Utrecht: Provincial Utrechtsche Genootschap van Kunsten
en Wetenschappen.
Venedig: R. Istituto Veneto di Scienze.
Ateneo Veneto.
Bibliothek St. Marcus.
Washington: Public Schools.
Smithsonian Institution.
National Academy of Sciences.
Weimar: Grossherzogliche Bibliothek.
Wien: K. K. Akademie der Wissenschaften.
K. K. Hofbibliothek.
Akademischer Leseverein.
Wolfenbüttel: Herzogliche Bibliothek.
Zürich: Universitätsbibliothek.
Antiquarische Gesellschaft.

B. Verkehr der philosophisch-philologischen Classe.

Abbeville: Société d'émulation d'Abbeville.
Amiens: Société des antiquaires de Picardie.

Basel: Schweizerisches Museum.
Caen: Société pour la conservation et la description de Monuments nationaux.
Eisenach: Gymnasium (Carolo Fridericianum).
Grimma: K. Sächsische Landesschule.
Haag: Haagsche Genootschap.
Innsbruck: Gymnasium.
Leipzig: Deutsch-morgenländische Gesellschaft.
London: Royal Asiatic Society.
Manchester: Literary and philosophical Society.
Meissen: K. Sächsische Landesschule.
Moskau: Société Archéologique.
Neapel: Accademia Pontaniana.
New-Haven: American Oriental Society.
Paris: Société des Antiquaires de France.
Petersburg: Archäologisch-numismatische Gesellschaft.
Commission Impériale Archéologique.
Rom: Istituto archeologico.
Salzburg: Gymnasium.
Stuttgart: Redaction des Correspondenzblattes.

C. Verkehr der mathematisch-physikalischen Classe.

Albany: New-York State Agricultural Society.
Altenburg: Naturforschende Gesellschaft.
Amsterdam: Zoologische Gesellschaft.
Antwerpen: Société Paléontologique de Belgique.
Basel: Naturforschende Gesellschaft.
Batavia: Genootschap der Kunsten en Wetenschappen.
Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indie.
Berlin: Gartenbaugesellschaft für die k. Preuss. Staaten.
Physikalische Gesellschaft.
Deutsche Geologische Gesellschaft.

Bern: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.
Naturforschende Gesellschaft.
Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.
Bologna: Accademia delle Scienze dell' istituto di Bologna.
Bombay: Geographical Society.
Bonn: Naturhistorischer Verein.
Bordeaux: Société des sciences physiques et naturelles.
Boston: Society of Natural History.
Prison discipline Society.
Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau: Gesellschaft für vaterländische Cultur.
K. Universitäts-Sternwarte.
Brünn: Naturforschender Verein.
Bruxelles: Académie Royale de Médecine.
Cadix: Sternwarte.
Caen: Association Normande.
Institut des Provinces.
Société Linnéenne de Normandie.
Calcutta: Geological Museum.
Meteorological Committée.
Cambridge, Mass.: Museum of comparative Zoology.
Observatory.
American Association for advancement of Science.
Philosophical Society.
Observatory of Harvard College.
Carlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein.
Cassel: Verein für Naturkunde.
Cherbourg: Société des sciences naturelles.
Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
Columbus, Ohio: Ohio State Board of Agriculture.
Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
Des Moines, Jowa: State of Jowa.

Detroit, Mich: Michican State Agricultural Society.
Dijon: Société d'agriculture.
Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft.
Physikalische Gesellschaft.
Dresden: Academia Caes. Leop. Carol. Naturae Curiosorum.
Verein für Erdkunde.
Dublin: University zoological and botanical Association.
Royal Dublin Society.
Magnetical and Meteorological Observatory.
Geological Society.
Natural history Society.
Edinburg: Observatory.
Eldena: Gartenbauverein.
Emden: Naturforschende Gesellschaft.
Florenz: R. Accademia de' Georgofili.
R. Museo di Fisica e Storia Naturale.
Frankfort, Ky.: Geological Survey of Kentucky.
Frankfurt: Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft.
Physikalischer Verein.
Zoologische Gesellschaft.
Genf: Société de physique et d'histoire naturelle.
Giessen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde.
Glasgow: Observatory.
Geological Society.
Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
Graz: Naturwissenschaftlicher Verein.
Halle: Naturwissenschaftlicher Verein.
Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
Heidelberg: Naturhistorisch-medizinischer Verein.

Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum.
Königsberg: K. Universitäts-Sternwarte.
Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
Lansing: Michican State Agricultural Society.
Lausanne: Société Vaudoise des sciences naturelles.
Leipzig: Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft.
Verein von Freunden der Erdkunde.
Little Rock: State of Arkansas.
London: British Association for the advancement of Science.
Astronomical Society.
Chemical Society.
Royal Geographical Society.
Geological Society.
Royal Institution of Great Britain.
Institution of Civil Engineers.
Linnean Society.
Royal medical and chirurgical Society.
Zoological Society.
Geological Bureau.
Luxembourg: Société des sciences naturelles.
Lyon: Société Impériale d'agriculture.
Société Linnéenne.
Académie Impériale des sciences, belles lettres et arts.
Madison: Wisconsin State Agricultural Society.
State of Wisconsin.
Madrid: R. Academia de las Ciencias naturales.
Mailand: Societá Italiana di Scienze Naturali.
Mannheim: Verein für Naturkunde.
Melbourne: Royal Society of Victoria.
Montreal: Natural History Society.

Moskau: Société Impériale des Naturalistes.
Neapel: Reale Accademia delle Scienze.
Neisse: Philomathie.
Neuchatel: Société des sciences naturelles.
New-York: Lyceum of Natural History.
Geographical and Statistical Society.
U. S. Sanitary Commission.
Offenbach: Verein für Naturkunde.
Oxford: Observatory.
Palermo: R. Istituto Tecnico.
Paris: Académie Impériale de Médécine.
Ministère des travaux publics.
Muséum d'histoire naturelle.
Société d'Anthropologie de Paris.
Société Orientale de France.
Observatoire Impérial.
Société Botanique de France.
Petersburg: Mineralogische Gesellschaft.
Physikalisches Central-Observatorium.
Philadelphia: American Academy of natural sciences.
American Pharmaceutical Association.
Portland: Natural History Society.
Prag: K. K. patriotisch-ökonomische Gesellschaft.
K. K. Sternwarte.
Presburg: Verein für Naturkunde.
Riga: Naturforschender Verein.
Rio de Janeiro: Instituto historico e geographico do Brazil.
Roma: Accademia Pontificia dé nuovi Lincei.
Rotterdam: Bataafsch Genootschap der Praefondervindelijke Wijsbegeerte.
St. Gallen: St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft.
San Francisco: California Academy of Natural Sciences.
Stockholm: Bureau de la recherche géologique de la Suède.

Strassbourg: Société du Muséum d'histoire naturelle.
Faculté de Médecine.
Upsala: K. Societät der Wissenschaften.
Utrecht: Institut Royal méteorologique des Pays-Bas.
Observatoire Astronomique Zonnenburg.
Washington: Coast Survey Office.
Observatory.
Bureau of Ordnance and Hydrography.
United States Patent Office.
Secretary of War.
Bureau of Navigation.
Wien: K. K. Central-Anstalt für Meteorologie u. Magnetismus.
K. K. Geologische Reichsanstalt.
K. K. Sternwarte.
K. K. Geographische Gesellschaft.
K. K. Zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wiesbaden: Verein für Naturkunde.
Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

D. Verkehr der historischen Classe.

Altenburg: Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Basel: Gesellschaft für vaterländische Alterthümer.
Historische Gesellschaft.
Berlin: K. Hausarchiv.
Bern: Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz.
Historischer Verein des Kantons Bern.
Bernburg: Archiv.
Bonn: Verein für Alterthumsforschung in den Rheinlanden.
Brünn: Historisch-statistische Section der K. K. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft.
Carlsruhe: Badischer Alterthumsverein.

Cassel: Verein für Geschichte.
Charleston: South-Carolina Historical Society.
Darmstadt: Historischer Verein.
Dresden: Verein für vaterländische Alterthumskunde.
Emden: Gesellschaft für Geschichte.
Frankfurt: Verein für Geschichte.
Görlitz: Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.
Gratz: Historischer Verein für Steiermark.
Greifswald: Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde.
Haarlem: Tayler Genootschap.
Halle: Alterthumsverein.
Hamburg: Verein für Hamburgische Geschichte.
Hanau: Bezirksverein für Hessische Geschichte.
Hannover: Historischer Verein.
Hermannstadt: Verein für Siebenbürgische Landeskunde.
Hohenleuben: Voigtländischer Alterthumsforschender Verein.
Kiel: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.
Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.
Klagenfurt: Historischer Verein für Kärnten.
Klausenburg: Siebenbürgischer Museum-Verein.
Lausanne: Société d'histoire de la Suisse Romande.
Leipzig: Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer.
Linz: Museum Francisco Carolinum.
Lucca: Accademia Lucchese.
Lüneburg: Alterthumsverein.
Luxemburg: Gesellschaft zur Erforschung und Erhaltung der geschichtlichen Denkmale.

Luzern: Verein für Geschichte in den 5 Cantonen: Luzern, Uri, Zug, Schwyz und Unterwalden.
Madrid: Academia de la Historia de España.
Mainz: Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte.
Meiningen: Hennebergischer Alterthumsforschender Verein.
Münster: Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens.
Odessa: Société Odessienne d'histoire et d'antiquités.
Osnabrück: Historischer Verein.
Paderborn: Gelehrte Gesellschaft.
Paris: Institut historique de France.
Philadelphia: Historical Society of Pennsylvania.
Prag: Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.
Bibliothek des Stiftes St. Peter.
St. Gallen: Historischer Verein.
Schwerin: Geschichtsverein.
Stettin: Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte.
Stuttgart: Württembergischer Alterthumsverein.
K. W. statistisch-topographisches Bureau.
Ulm: Verein für Kunst und Alterthümer.
Utrecht: Historisch Genootschap.
Weinsberg: Historischer Verein für das Wirtembergische Franken.
Wien: Historisches Seminar.
Wiesbaden: Nassauische Gesellschaft für Geschichte.

Alphabetisches Verzeichniss

der in München residirenden ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder, nebst Angabe ihrer Wohnung.

Frhr. v. Aretin, Arcisstrasse Nr. 29.
Bauernfeind, Karlsstrasse Nr. 2/3.
Beckers, Residenzstrasse Nr. 21/3.
v. Bayer, Barerstrasse Nr. 1/2.
Bischoff, Elisenstrasse Nr. 1/1.
Brunn, Schellingstrasse Nr. 1/2.
Buchinger, Karlsstrasse Nr. 45/0.
Buchner, Amalienstrasse Nr. 91/3.
Buhl, Landwehrstrasse Nr. 2/2.
Christ, Theresienstrasse Nr. 60/1.
Cornelius, Theresienstrasse Nr. 56/1.
v. Döllinger, Frühlingsstrasse Nr. 11/1.
Fischer, Theresienstrasse Nr. 16/2.
Föringer, Herzogspitalgasse Nr. 14/1.
v. Giesebrecht, Amalienstrasse Nr. 89/1.
Gümbel, Gabelsbergerstrasse Nr. 19/2.
Halm, Arcisstrasse Nr. 33/2.
v. Haneberg, Bonifaz-Kloster.
v. Hefner-Alteneck, Karlsplatz Nr. 30/3.
v. Hermann, Türkenstrasse Nr. 62/1.
Hofmann, Schellingstrasse Nr. 38/1.
Graf v. Hundt, Amalienstrasse Nr. 8/1.
Jolly, Ludwigsstrasse Nr. 27/2.
Kluckhohn, Augustenstrasse Nr. 52/1.
v. Kobell, Karlsstrasse Nr. 49/2.
Kuhn, Damenstiftsgasse Nr. 13/3.
Lamont, Sternwarte in Bogenhausen.
Lauth, Landwehrstrasse Nr. 10/1.

Frhr. v. Liebig, Arcisstrasse Nr. 1.
v. Löher, Schwabingerlandstrasse Nr. 9/0.
v. Martius, Karlsstrasse Nr. 52/2.
Maurer Conrad, Gabelsbergerstrasse Nr. 22/1.
v. Maurer G. L., Obere Gartenstrasse Nr. 2.
Müller, Landwehrstrasse Nr. 2/3.
Muffat, Schellingsstrasse Nr. 7/1.
Nägeli, Augustenstrasse Nr. 8/1.
v. Pettenkofer, k. Residenz.
Plath, Gabelsbergerstrasse Nr. 11/1.
Prantl, Obere Gartenstrasse Nr. 7/1.
Riehl, Obere Gartenstrasse Nr. 1a/0.
v. Ringseis, Theatinerstrasse Nr. 17/1.
Rockinger, Schellingsstrasse Nr. 39/2.
Roth, Arcisstrasse 26/2.
Schafhäutl, Althammereck Nr. 20/2. rückw.
Schlagintweit Emil, Theresienstrasse Nr. 83/1.
v. Schlagintweit-Sakünlünski, Herm., Theresienstr. 83/1.
Seidel, Sonnenstrasse Nr. 9/0.
v. Siebold, Karlsstrasse Nr. 11/1.
Sighart, Löwengrube Nr. 18/1.
Spengel, Schellingsstrasse Nr. 24/1.
v. Spruner, Amalienstrasse Nr. 14/1.
Steinheil, Prannersstrasse Nr. 26/1.
Stumpf, Karlsstrasse Nr. 10/3.
Thomas, Sonnenstrasse Nr. 1/2.
v. Vogel sen., Amalienstrasse Nr. 75/1.
Vogel jun., Jägerstrasse Nr. 4½/1.
Voit, Briennerstrasse Nr. 23/1 rückw.
Wagner, Barerstrasse Nr. 8/2.
Walther, Theatinerstrasse Nr. 8.



ALMANACH

DER

KOENIGLICH BAYERISCHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR

1871.



MÜNCHEN
VERLAG DER K. B. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.

Die

organischen Verordnungen

und

Statuten.

I.

Stiftungs-Urkunde der churbayer. Akademie der Wissenschaften den 28. März 1759.

„Von Gottes Gnaden, Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niederbayern, auch der obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bei Rhein, des h. röm. Reichs Erztruchsess und Churfürst, Landgraf zu Leuchtenberg etc.

Bekennen für Uns, Unsre Erben und Nachkommen, regierende Churfürsten und Herzoge zu Bayern, und thun kund jedermänniglich: So bald Wir nach Antretung Unsrer Regierung durch Wiederherstellung des Friedens auf die Beförderung der allgemeinen Wohlfahrt Unsrer Unterthanen mit Nachdruck Uns verwenden können, haben Wir aus angestammter Liebe zu der Gelehrsamkeit, zu gründlicher Erlernung brauchbarer Wissenschaften Unsrer hohen Schule in Ingolstadt eine verbesserte Lehrart und Ordnung vorzuschreiben, eine Unsrer ersten Beschäftigungen werden lassen, und über dieses gleichmässige Sorge getragen, dass zu Gründung einer pragmatischen Rechtsgelehrtheit, die mit veralteten Sachen durchflochtenen Gesetze nach Abschaffung aller willkürlichen Auslegungen, dem jetzigen Zustand des Landes gemäss, bestimmet, sohin die Landrechte in einem

natürlichen Zusammenhang verbunden werden, welche Bemühung auch durch Erlassung des Codicis Maximilianei bereits in die Erfüllung gesetzt worden ist. Dieweil Wir anbei in reifere Betrachtung gezogen, dass ohne fleissige Bearbeitung des weiten Umfangs der philosophisch- und mathematischen Wissenschaften weder die Ehre des Schöpfers, noch der Reichthum des Landes vergrössert, und ohne Untersuchung der Geschichten noch der Ruhm, noch die Gerechtsame der deutschen Völker, unter welchen die bayerische Nation den Vorzug des Alterthums besitzt, in das verdiente Licht gesetzt werden können; da doch zur Erreichung dieser Absichten Unsre Lande theils von der Natur mit einem Ueberfluss verschiedner Produkten gesegnet, theils durch den Fleiss der Voreltern mit den seltensten Handschriften bereichert worden: so hat es uns zu gnädigstem Gefallen gereicht, als Wir vernommen, dass zu Ausbreitung nützlicher Wissenschaften und Künste bereits anno 1722, während dem Beylager Unsers geliebtesten Herrn und Vaters Kaiser Karl VII. glorwürdigsten Andenkens, eine gelehrte Gesellschaft unter dem Namen Parnassus boicus aus eigenem Antrieb sich zu vereinigen angefangen, und dass selbe, als sie sich an Unserm verwichenen Namenstag abermals zusammengethan und erneuert hatte, einen Plan ihrer künftigen Einrichtung entworfen, welcher in Anhoffung des landesfürstlichen Schutzes im nachstehenden Inhalt Uns unterthänigst vorgelegt worden ist.

Nachdem Wir nun obenbesagten Entwurf untersuchet, und in reife Ueberlegung gezogen, so haben Wir den Inhalt desselben in allen Punkten und Clauseln genehm zu halten und zu bestätigen geruhet, wie Wir dann selben aus landesfürstl. Macht in Kraft diess offnen Briefs genehm halten und bekräftigen wollen, und verordnen, dass derselbe von jedermann als eine von Uns erlassene Verordnung ange-

sehen, und von der Gesellschaft ohne weiters in Vollzug gebracht werden soll.

Damit aber Unsre Unterthanen aus dem edlen, und ihnen vorzüglich angebornen Antrieb der Liebe des Vaterlandes zu solchen Bemühungen angefeuert werden, welche den Ausländern dem Ruhm der bayerischen Nation gemässe Zeugnisse abnöthigen können: so gestatten Wir nicht allein, dass die Gesellschaft den Namen einer churbayerischen Akademie der Wissenschaften annehmen, sondern auch in ihren Siegeln den bayerischen Wappenschild mit ein und zwanzig von der rechten zur linken schrägs geschobenen blauen und silbernen Rauten, mit einem blauen Herzschild, auf welchem zum Sinnbild eine silberne in ein Viereck gebrachte Raute, oben aber die Inschrift tendit ad aequum nach hierneben gesetzten Zeichnung zu sehen ist, führen mag.

Gleichwie Wir auch zu einem akademischen Versammlungsort neben Unserer Hofbibliothek demnächstens anständige Zimmer anweisen lassen werden, so gestatten Wir zugleich den Mitgliedern den freien Gebrauch Unsrer Bücher- und Naturaliensammlungen, werden auch selbe ihren Absichten gemäss vermehren, und neben Erbauung eines Observatorii, dann Unterhaltung des Laboratorii chimici, die zu den Versuchen und Beobachtungen nothwendigen Instrumente beschaffen lassen.

Ferner wollen Wir Unsrer Akademie, bis die fundi, so demnächstens geschehen soll, hinreichend vermehrt werden können, die Einrichtung und Verwaltung des Kalenderwesens, nach Masgab eines weitern, an Unsre Hofkammer zu erlassenden Decreti, überlassen haben.

Weil Wir überdiess durch Abschaffung aller Hindernisse, die immer dem vorgesetzten Endzweck entgegen stehen könnten, die Ausbreitung nützlicher Wissenschaften und

Künste, so viel an Uns ist, zu erleichtern, und deren Ansehen ehrwürdig zu machen gnädigst entschlossen sind, so nehmen Wir die Akademie in Unsern churfl. Schutz, und wollen aus besondern Gnaden derselben Protektor seyn und heissen dergestalt, dass Wir Niemanden über selbe eine Jurisdiction gestatten, noch geschehen lassen wollen, dass von der akademischen Versammlung für genehm gehaltene Aufsätze einer anderweitigen Censur unterworfen werden, auch wollen Wir daran seyn, dass bei den kaiserlichen Postämtern und sonst die Briefe und Pacquete der Akademie, als andre Unsre sogenannte Causae Domini angesehen, und befreiet seyn sollen.

Wie Wir übrigens der Willkür und Ueberlegung Unsrer Akademie allein überlassen haben, gelehrte Ausländer ohne alle Ausnahm zum Beitritt zu bewegen, und in die Zahl der Mitglieder aufzunehmen; so befehlen Wir schliesslich allen und jeden Unsrer Unterthanen, die vermög aufhabender Unsrer Bedienungen, oder sonst aus eigenen Einsichten Unsre Akademie befördern können, um so lieber allen Beistand und Vorschub zu leisten, je gewisser Wir eines Jeden Verdienste mit churfl. Gnaden und Beförderung vor andern zu erkennen geruhen werden.

Zu Urkund dessen haben Wir diesen offenen Brief eigenhändig unterschrieben, und selbem Unser churf. grösseres Insiegel vordrucken lassen. Gegeben München den 28. März im Eintausend Siebenhundert, neun und fünfzigsten Jahre.

Max Joseph Churfürst.

A. B. v. Kreitmair,
geheimer. Kanzler.
Philipp Carl von Delling.

II.

Bestätigungs-Urkunde der bayer. Akademie der Wissenschaften den 22. Januar 1779.

Carl Theodor

von Gottes Gnaden, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Ober- und Niederbayern, des Heil. Römischen Reichs Ertz Truchsess und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog etc. etc. etc.

Unsern Gruss zuvor Hoch- und Wohl-, dann Edelgeborne, auch hochgelehrte, liebe Getreue! Wir haben auf unterthänigstes Ansuchen Unserer Akademie der Wissenschaften in München nicht nur die derselben unter der vorigen Regierung ertheilten Privilegien gnädigst bestätiget, sondern auch die fernere Bezahlung der zur Bestreitung der jährlichen Ausgaben bestimmten fünf tausend Gulden Unserer Hofkammer befohlen.

Zumal aber aus den akademischen Gesetzen zu sehen war, dass die Menge derselben, die im Anfang der Deutlichkeit wegen nützlich seyn konnte, nunmehr entbehrlich ist; die unbestimmte Zahl der ordentlichen Mitglieder aber und die Vermengung derselben mit den Belletristen Unordnung nach sich ziehen könnte, so haben Wir gnädigst beschlossen, Unserer Akademie der Wissenschaften

1) die lit. A beigelegten neuen Gesetze gnädigst zu ertheilen, und gewärtigen von dem bisher bezeigten Eifer der Mitglieder und von der Sorge des Vorstandes die genaueste Erfüllung derselben.

2) Zeigt die Beilage lit. B Unsere gnädigste Gesinnung in Ansehung des Vorstandes, und der einem Mitglied angewiesenen Classe.

Da aber die Classe der schönen Wissenschaften übersetzt ist; so soll von derselben so lange kein neues Mitglied, bis sie auf die gesetzmässige Zahl von sechs Mitgliedern gefallen seyn wird, vorher aufgenommen, — annebens aber von Ihnen ein besonderer Director für diese Classe erwählet, und Uns zur gnädigsten Bestätigung vorgeschlagen werden, so dass mithin die Akademie hinfür mit drei Directoribus versehen seyn soll.

3) Haben Wir Unseren Kämmerer, wirklich geheimen Rath, Münz- und Bergwerks-Präsidenten Grafen Heimhausen in Ansehung des für die Aufnahme der Akademie stets bezeigten Eifers zum Ehrenpräsidenten gnädigst ernannt, doch den Gesetzen und der Direction des ordentlichen Vorstandes ohnabbrüchig.

4) Haben Wir die in der Fassionstabelle angezeigten Besoldungen gnädigst bestätiget, angenommen die Pension (à 300 fl.) des Canonici Braun, welche künftighin bis zur Erhaltung des versprochenen Beneficii nicht mehr aus dem akademischen, sondern dem Schulfonde vom Anfang gegenwärtigen Jahrs zu empfangen, sohin mit der Akademie weiters nichts mehr zu thun, und sich statt dessen nur mit dem Schulwesen und der Verfertigung neuer Schulbücher zu beschäftigen haben solle; wo hingegen Unser churfürstlicher Rath Bader für die lectiones publicas, welche von ihm aus der Historia naturali nicht im Gymnasio, sondern bei der Akademie gehalten werden, seine Besoldung von fünfhundert Gulden hiefür aus dem fundo academico zu beziehen haben wird.

5) Gestatten Wir, dass der akademische Secretär Kenedy ferners die Schatzmeistersstelle begleite, doch den Gesetzen ohne Schaden. Für seine Mühe bekommt er jährlich fünf und siebenzig Gulden, und die Cassa ist unter fünffacher Sperr zu bewahren; wovon die Schlüssel dem Vicepräsi-

denten, den drei Directoren und dem Schatzmeister zu behändigen sind; damit aber

6) den Irrungen vorgebogen werde, die aus der jährlichen Ausgabe einer jeden Classe entstehen könnten, so sollen in Zukunft von der historischen Classe für Bücher, Medaillen, Alterthümer und Landkarten nur fünfhundert Gulden, von der philosophischen Classe für den Zins der Sternwarte, für Bücher, Naturalien, Instrumente und Experimenten nur achthundert Gulden, und von der belletristischen Classe für Bücher und andere in das Aesthetische einschlagende Dinge nur dreihundert Gulden verwendet werden. Was nun

7) über die bestimmte Zahl für den Druck der akademischen Werke, für Preismünzen, Präsenzgelder, Schreibmaterialien, Post-, Bothenlöhner, und geringere Ermunterungen ausgelegt wird, das kommt zu verrechnen, und wäre die Bestimmung einer gewissen Zahl um so unnöthiger, als dergleichen Ausgaben einer jeden Classe zu guten gehen.

8) Sind unversehene grosse Ausgaben Uns von dem Vorstande anzuzeigen, und Unsre gnädigste Begnehmigung zu gewärtigen. Was aber von der jährlichen Einnahme erspart wird, das bleibt im Vorrath, welcher in der Rechnung alljährlich mitangezeigt werden soll.

Wir versehen uns sowohl von dem Vorstand, als den sämmtlichen Mitgliedern die schuldigste Erfüllung, und seyn Unseren Präsidenten, Vicepräsidenten, Directoren, und übrigen Gliedern wohl und gewogen.

München, den 22. Jänner 1779.

Carl Theodor Churfürst.

Fr. v. Kreitmayr
vidit.

Ad Mandatum Serenissimi Domini
Domini Electoris proprium.
G. G. v. Dumhoff.

III.

Constitutions-Urkunde der königl. Akademie der Wissenschaften den 1. Mai 1807.

Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Bayern.

Die Erfahrung aller Zeiten hat bewährt, dass die Erhöhung des Wohlstandes eines Staates durch eine mannigfaltigere und vollkommenere Benützung der physischen Vortheile seines Bodens und seiner Lage, mit der geistigen Ausbildung seiner Einwohner immer gleichen Schritt gehalten hat, und die Zunahme dieses Wohlstandes immer von dem Grade abhing, in welchem die Wissenschaften in einem solchen Staate betrieben, die Entdeckungen und Erfindungen der Vor- und Mitwelt von ihm der Aufmerksamkeit und Anwendung gewürdiget, und Veranlassungen und Antriebe gegeben wurden, zum Wetteifer in solchen Bestrebungen gegen andere Staaten nicht zurückzubleiben.

Von dieser Ueberzeugung geleitet, und zu diesem Zwecke haben Unsre Regierungs-Vorfahren die Bayerische Akademie der Wissenschaften gegründet, und ihre Emporbringung sich angelegen seyn lassen. Auch Wir wurden dadurch bewogen, ihr während Unserer Regierung vielfache Beweise Unserer Aufmerksamkeit und gleicher Absichten und Gesinnungen zu geben.

Da aber sowohl die Fortschritte der Wissenschaften selbst seit der Errichtung der Akademie, als die grössere Ausdehnung Unseres Reiches in den letzten Jahren, und das hieraus hervorgegangene Bedürfniss einer vielseitigeren Ausbildung ein offenbares Missverhältniss zwischen dem

Zwecke und den Mitteln des erwähnten Institutes hervorgebracht haben, so glauben Wir, Unsere Sorgfalt für die Vervollkommnung desselben und für die Beförderung der Wissenschaften und Künste überhaupt nicht besser an den Tag legen zu können, als indem Wir ihm nachstehende, sowohl seinem Stiftungszwecke, als den gegenwärtigen Verhältnissen angemessenere neue Einrichtung geben.

Wir verordnen demnach, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften gehört als eine Central-Anstalt Unserem Gesammtstaate an, und hat ihren Sitz in der Haupt- und Residenzstadt.

II. Ihr nächster Zweck soll seyn, durch Nachdenken, Erforschungen, fortgesetzte Beobachtungen und andere Bemühungen entweder neue Resultate im Gebiete der Wissenschaften zu liefern, oder die alten ergiebiger zu machen, und sowohl jenen, als diesen zur Verbreitung des Wahren, Nützlichen und Schönen, Anwendung in Unserem Reiche zu verschaffen.

Zu diesem Zwecke soll eine Anzahl gelehrter und einsichtsvoller Männer ihr Leben ausschliessend den wissenschaftlichen Forschungen widmen — in eine Gesellschaft an einem Orte verbunden, einander sich mittheilen, unterstützen und gegenseitig sich erregen, damit im Reiche der Wahrheit und der Kenntnisse hervorgebracht werde, was einzelne Kräfte, nähme man jede derselben auch als die möglich grösste an, nie vermögen würden.

III. Wir wollen hiebei dem Forschungsgeiste durch bestimmte Weisungen keine Schranken setzen, und überhaupt den Zweck der Akademie nicht durch unmittelbare Anwendbarkeit der wissenschaftlichen Untersuchungen bedingen; jedoch ist diese davon keineswegs ausgeschlossen, und es sollen desshalb diejenigen Mitglieder, welche ihr Nachdenken mehr auf praktische Gegenstände als auf theoretische

Untersuchungen gerichtet haben, ihre Kräfte und ihren Fleiss vorzüglich dem Vaterlande widmen, und diejenigen unter ihnen werden den grössten Dank verdienen, welche die angemessensten Mittel, besonders zur Verbesserung der Agrikultur, zur Belebung der Industrie, und vor Allem zur Vertilgung der noch herrschenden, dem Kunstfleisse nachtheiligen Vorurtheile vorschlagen, und ihnen Eingang zu verschaffen trachten werden.

IV. Die wesentlichen Gegenstände der Akademie sind:

1. Philologie, alte und neue Literatur, Philosophie im allgemeinen und höchsten Verstande, wo sie die Erforschung der Principien überall und nach allen Seiten hin zum Gegenstande hat, folglich Anfang, Mittel und Ende aller wissenschaftlichen Bildung, wie der theoretischen, so auch der praktischen, ja aller Geisteskultur überhaupt ist.
2. Mathematik, und sämmtliche Naturwissenschaften in der weitesten Ausdehnung.
3. Die Geschichte in ihrem ganzen Umfange mit ihren Hilfswissenschaften.

V. Nach diesen Hauptgegenständen theilt sich die Akademie in drei Classen. Die erste Classe wird nicht in besondere Sectionen abgetheilt, weil die darunter begriffenen Erkenntnisse sich gegenseitig voraussetzen und bedingen; — die zwei letzten Classen hingegen werden es zuträglich finden, sich weiter in Sectionen nach den Zweigen der einzelnen, hier mehr auseinander liegenden Wissenschaften abzutheilen.

Der historischen Classe liegt vorzüglich ob, die vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik, Archäologie u. s. f. zum besonderen Gegenstande ihrer Nachforschungen und Arbeiten zu machen.

Sie soll sich daher vornehmlich damit beschäftigen, dass

sie alle darauf Bezug habende Denkmäler und Beiträge mit Fleiss und Kritik sammle, und aus denselben

a. die Berichtigung und Ergänzung der monumentorum boicorum,

b. ein vollständiges geographisch-historisches Lexicon von Bayern, nebst andern historischen Sammlungen und Beiträgen zu Stande bringe.

Die Classe der Mathematik und Naturwissenschaften wird sich vorzüglich beschäftigen mit der Untersuchung der gesammten inländischen Production und Industrie und mit Vervollkommnung derselben.

VI. Die Akademie als eine blos gelehrte Corporation hat auf die Regierungsgeschäfte keinen unmittelbar leitenden oder unmittelbar einwirkenden Einfluss.

Sie wird jedoch dadurch in Verbindung mit der Staatsverwaltung gesetzt:

a. Dass sie verpflichtet ist, der Regierung jede neue Entdeckung mitzutheilen, die entweder eines ihrer Mitglieder, oder irgend ein auswärtiger Gelehrter gemacht hat, sobald sie glaubt, dass die praktische Anwendung derselben zu irgend einem gemeinnützigen Zwecke beförderlich seyn könne.

b. Dass die Regierung selbst über wissenschaftliche Gegenstände ihr Gutachten, so oft sie es angemessen findet, abfordert.

VII. Die Akademie setzt sich nicht nur mit den Akademien und gelehrten Instituten des Auslandes, sondern auch mit den vorhandenen gelehrten Anstalten in Unseren Erbstaaten in eine umfassende literarische Verbindung.

VIII. Die Resultate ihrer Forschungen hat die Akademie in fortlaufenden Jahrbüchern dem Publicum vorzulegen.

Ausserdem kann sie andere Ausarbeitungen nach eigenem Gutfinden in selbst gewählten periodischen Schriften oder

besonderen Sammlungen unter ihrem Namen erscheinen lassen. Auch wird sie jährlich durch ein Programm die Gelehrten aller Länder zur Beantwortung aufgegebener Preisfragen einladen.

IX. Das Personale der Akademie soll künftig bestehen:

a. Aus einem Präsidenten.
b. Einem beständigen General-Secretär.
c. Classen-Secretären.
d. Ordentlichen in München residirenden Mitgliedern.
e. Ehren-Mitgliedern.
f. Auswärtigen wirklichen Mitgliedern.
g. Correspondenten.
h. Adjuncten.
i. Zöglingen.

X. Der Präsident wird von Uns selbst ernannt. Wir werden dabei immer auf solche Männer Unsere erste Rücksicht nehmen, welche ein unbestrittenes literarisches Ansehen, und anerkannte persönliche Würde für sich haben.

Der Präsident wacht über die genaue Beobachtung der Gesetze und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen des Institutes.

Er präsidirt in den allgemeinen Versammlungen, und so oft er es zuträglich findet, auch in den besonderen oder Classenversammlungen. Er kann ausserordentliche Versammlungen zusammen berufen. Er unterzeichnet alle Ausfertigungen, welche nur unter dem Namen der Akademie geschehen, so wie er auch alles eröffnet, und an die Behörde austheilt, was an die Akademie gerichtet ist.

Ihm liegt insbesondere ob,

a. für die Erhaltung der guten Ordnung,
b. für die Erhaltung und Vervollkommnung aller der Akademie beigegebenen Sammlungen und gewidmeten Anstalten,



c. für eine genaue Verwendung der für die Akademie bestimmten Gelder, nach den unten vorkommenden näheren Vorschriften zu sorgen,
d. am Schlusse des Jahres über den Zustand der Akademie im Allgemeinen, über die wichtigsten Arbeiten ihrer Mitglieder, über alles, was in den Angelegenheiten des Instituts zu Unserer unmittelbaren Kenntniss sich eignet, Berichte an Uns zu erstatten.

In Allem, was der Präsident zur Handhabung der Gesetze und der guten Ordnung vorschreibt, werden ihm die Mitglieder der Akademie Folge leisten, ihm in solchen Weisungen nicht nur nicht widerstreben, sondern vielmehr ihrerseits mit zuvorkommendem Eifer auf den allgemeinen Zweck unter seiner Leitung hinarbeiten.

Auf den Fall seiner Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung übernimmt der General-Secretär einstweilen die Leitung der Geschäfte.

Uebrigens erwarten Wir von ihm, dass er die ihm anvertraute Leitung stets in dem hohen und liberalen Geiste führen werde, welcher das Institut durchaus beleben soll.

XI. Der Präsident überträgt vorläufig die Geschäfte eines General-Secretärs einem akademischen Mitgliede nach eigener Wahl, bis von Uns selbst eine definitive Ernennung zu dieser Stelle nach dem Gutachten des Präsidenten erfolgen wird.

Der General-Secretär contrasignirt die Ausfertigungen der Akademie. Siegel und Archiv sind in seiner Verwahrung. Er führt das Protokoll in den allgemeinen Versammlungen.

Er besorgt die Redaction der Jahrbücher der akademischen Arbeiten, verfasst die biographischen Notizen, und in besonderen Fällen die Ehren-Reden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder.

Er redigirt den Jahresbericht und die übrigen allgemeinen Berichte zur Regierung.

Er verfertiget mit Beihülfe der Classen-Secretäre die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften, und liest sie in den öffentlichen Versammlungen vor. Er verzeichnet alles, was zur fortlaufenden Geschichte der Akademie gehört, und ist überhaupt unter der Oberleitung des Präsidenten ihr allgemeiner Geschäftsführer in allem, wo dieselbe als ein Gesammtes in Betracht kommt.

XII. Die Classen-Secretäre werden von uns selbst benannt.

Sie vertreten die Stelle der ehemaligen Directoren, geben in Abwesenheit des Präsidenten und General-Secretärs die Gegenstände der Verhandlung in den Versammlungen ihrer Classen an, führen das Protokoll, und besorgen die Ausfertigung der Beschlüsse, führen die Correspondenz der Classe, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, und unterstützen den General-Secretär vorbereitend in der Redaction der Jahrbücher.

Ausserordentliche Versammlungen einer Classe werden von den Classen-Secretären dem Präsidenten und dem General-Secretär und von diesen allen Mitgliedern angezeigt.

XIII. Wir bestimmen zwar vorläufig, dass künftig die Akademie ihre Mitglieder durch eigene Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Bestätigung zu ersetzen haben soll; dieses Wahlrecht soll aber erst dann in Anwendung kommen, wenn die Akademie vollständig eingerichtet, und mit hinreichenden eigenen Fonds versehen seyn wird.

Vorerst behalten Wir uns sofort die Ernennung aller ordentlichen Mitglieder vor, und erwarten über die feste Bestimmung ihrer Zahl und der künftigen Wahlordnung ein Gutachten von dem Präsidenten der Akademie.

Bis dahin werden Wir Uns bei jeder Benennung neuer

Mitglieder durch das Organ des einschlägigen Ministeriums mit dem Präsidenten besonders berathen.

Inzwischen setzen Wir fest:

1. Dass Jeder, der als ordentliches Mitglied aufgenommen werden soll, der gelehrten Welt durch schriftstellerische Werke von anerkanntem Verdienst oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, auch von ganz unbescholtenem Charakter seyn müsse.
2. Dass Niemand, der sonst ein öffentliches Amt in irgend einem Fache des Staatsdienstes bekleidet, ordentliches frequentirendes Mitglied der Akademie seyn könne.

Ausnahmen von dieser Verfügung können nur für solche Staatsdiener eintreten, welche nicht nur durch ihre unmittelbare praktische Beschäftigung zugleich zu beständigen theoretischen Erforschungen geführet, sondern auch durch die Art ihrer Amtsgeschäfte durchaus nicht gehindert sind, an den Verhandlungen und Arbeiten der Akademie nach der nun eingeführten Ordnung Theil zu nehmen.

XIV. Die Pflichten des ordentlichen Akademikers liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt. Seine wesentliche Verbindlichkeit ist, mit aller Kraft für die Erweiterung und Vervollkommnung der Wissenschaft, der er sich gewidmet hat, zu arbeiten.

Man erwartet, dass er jährlich entscheidende Beweise davon durch Beiträge liefere, die er der Akademie übergibt. Ueber die Druckwürdigkeit derselben erkennt vorerst jede betreffende Classe, und berichtet hierüber durch ihren Secretär in allgemeinen Versammlungen.

Insbesondere übernimmt auch noch jedes Mitglied der Akademie ein Fach der Wissenschaften, in welchem es den Inhalt der wichtigsten neu erschienenen literarischen Producte ohne Einmischung eigener Urtheile zur Kenntniss der Akademie bringt.

Ueberhaupt soll in den schriftlichen Arbeiten der Akademiker sowohl, als in ihren mündlichen Vorträgen nie eine andere Sprache herrschen, als die der reinen ruhigen Wahrheitsliebe, welche auch dann, wenn sie fremde Meinungen ernstlich zu bekämpfen sich veranlasst findet, nie aus den Grenzen einer achtenden Schonung tritt.

Der Präsident wird jedes Mitglied, das sich persönliche Angriffe, beleidigende Ausfälle gegen Andere erlaubt, durch geeignete Erinnerungen in jene Gränzen der Mässigung zurückweisen, und im Falle des Bedürfnisses durch Ahndungen dazu nöthigen.

Er wird mit Strenge darüber wachen, dass in allen Verhandlungen der Akademie jener Geist der Heiterkeit und Ruhe ungestört walte, unter dessen Obhut die Wissenschaften am besten gedeihen.

Uebrigens soll jedes Mitglied in der freien Behauptung seiner Meinungen ungekränkt seyn, wobei man nur erwartet, dass es dieselben mit Bescheidenheit äussere.

XV. Auswärtige Mitglieder werden, wenn sie anwesend sind, wie Ehrenmitglieder behandelt.

XVI. Die ordentlichen Mitglieder der Akademie, welche sich ihr ausschliessend gewidmet haben, und nicht schon eine andere, nach obigen Bestimmungen mit einem Akademiker vereinbarliche, mit Einkünften versehene Stelle bekleiden, werden verhältnissmässig besoldet, und wenn ihnen von Uns kein höherer Charakter ertheilet worden ist, so geniessen sie den Rang der höheren administrativen Stellen, und ihre Wittwen und Waisen werden nach der Pensionspragmatik behandelt, wenn bei ihrer Annahme nichts Besonderes hierüber zu ihrem grösseren Vortheile bestimmt worden ist.

XVII. Jedem Mitgliede stehet frei, die Akademie zu

verlassen. Zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanction erfordert.

XVIII. Die Zöglinge sind der Akademie beigegeben, um von ihr in den verschiedenen wissenschaftlichen Fächern die vollendetere Ausbildung zu erhalten. Jeder Zögling wird zu dem Ende einem der ordentlichen Mitglieder zur besonderen Leitung übergeben. Die natürlichen Anlagen und schon erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und darauf gegründete freie Wahl bestimmen das Fach, dem jeder Zögling sich widmen wird.

Die nähere Bestimmung über die Art der Ausbildung wird bei jedem Einzelnen dem Ermessen des Präsidenten, der die einschlägigen Classen darüber vernehmen wird, anheim gestellt, welcher hierbei auf die Individualität eines Jeden die geeignete Rücksicht nehmen wird.

Die Zöglinge sollen nach dem Vorschlage der Akademie auch auf Reisen geschickt werden, und in diesem Falle werden die dafür erforderlichen Kosten aus dem Fonde der Akademie bestritten.

Die Zöglinge sollen aus Inländern gewählet werden, welche durch sittliches Betragen, Talente und wissenschaftliche Fortschritte sich ausgezeichnet haben. Ihre Aufnahme muss von Uns genehmiget werden.

XIX. Die geprüften, und nach dem Urtheile des Präsidenten und der einschlägigen Classe zu einem hinreichenden Grade von Vollkommenheit gebildeten Zöglinge werden mit Unserer Genehmigung zu Adjuncten befördert, welche als die eigentlichen Gehilfen der Akademie anzusehen sind. Sie wohnen den Classen-Versammlungen mit einer deliberativen Stimme bei, und nehmen Antheil an allen Arbeiten der Akademie in dem Fache, dem sie sich gewidmet haben.

Sie haben jährlich wenigstens zwei Abhandlungen zu liefern, und wenn sie auf diese Art fortgesetzte Beweise

ihres Fortschreitens gegeben haben, so concurriren sie zu den Lehrstellen auf Unseren Gymnasien, Lyzeen und Universitäten, oder zu erledigten Stellen der Akademie; und es soll auch auf ihre Beförderung vorzügliche Rücksicht genommen werden: nimmt im Gegentheil ihr Fleiss oder ihr Fortschreiten während der Probezeit ab, so kann auf ihre Entlassung bei Uns angetragen werden.

Es sollen auf den Etat der Akademie verhältnissmässige Gehalte für die Adjuncten sowohl, als für die Zöglinge in Vorschlag gebracht werden.

Uebrigens sind die Adjuncten nicht nothwendig aus Zöglingen zu wählen.

Insbesondere behalten Wir Uns für jetzt, da sonst die Akademie einige Zeit ohne Adjuncten seyn würde, bevor, einige nach dem Vorschlage des Präsidenten, sobald Wir es zuträglich finden werden, zu benennen.

XX. Zu Ehrenmitgliedern werden solche einheimische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch ihre Kenntnisse und ihre Liebe zu den Wissenschaften zur Beförderung des Zweckes der Akademie beitragen können. Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, aber es steht ihnen frei, mit Erlaubniss des Vorstandes den Sitzungen beizuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen, oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Acten der Akademie oder in irgend eine andere akademische Sammlung aufzunehmen sind.

Zu Correspondenten werden von den berühmtesten auswärtigen Gelehrten diejenigen ausersehen, von welchen die Akademie durch eine solche Beigesellung sich eine gewisse Mitwirkung bei ihren Arbeiten versprechen kann.

XXI. Alle Jahre hält die Akademie an einem noch zu

bestimmenden Tage eine feierliche Versammlung, zu welcher nebst den ordentlichen Mitgliedern nicht nur alle hier anwesenden Ehrenmitglieder und Correspondenten, sondern auch alle ausgezeichneten Liebhaber und Beschützer der Wissenschaften eingeladen sind.

In dieser Versammlung stattet der General-Secretär über die Arbeiten der Akademie während des verflossenen Jahres öffentlichen Bericht ab. Es werden ferners in dieser Versammlung die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften bekannt gemacht, die Namen der Gelehrten, welchen die Preise zuerkannt worden sind, und die neuen Preisfragen für das künftige Jahr proclamiret. Die Namen der Gelehrten, welche die Akademie im Laufe des Jahres sich beigesellet hat, werden ebenfalls angezeigt, auch einige biographische Notizen über diejenigen Mitglieder gegeben, welche der Tod ihr geraubt hat.

Die Akademie behandelt überhaupt in allgemeinen Versammlungen, deren bis zu ihrer näheren Bestimmung wenigstens eine in jedem Monate gehalten werden soll, die Gegenstände, welche auf das Ganze derselben Bezug haben.

Die besonderen Versammlungen der Classen und Sectionen sind vorzüglich zur Behandlung solcher wissenschaftlichen Gegenstände bestimmt, welche einem besonderen Fache ausschliessend angehören.

Ueber den Geschäftskreis dieser verschiedenen Versammlungen, ihr Verhältniss zu einander, ihre innere Einrichtung, die Bestimmung der Zeit, wann jede derselben gehalten wird, sowie über die Ferien der Akademie soll Uns ein näheres Reglement vorgelegt werden.

Bis dahin bleibt es bei der bisherigen Einrichtung.

XXII. Unter den Akademikern selbst hat keine Verschiedenheit des Ranges statt. In den Versammlungen sitzen zur Rechten der Präsidenten die anwesenden Ehrenmitglie-

der; zur Linken der General-Secretär und die ordentlichen Mitglieder nach der Classenfolge. In der Classe nehmen die Mitglieder nach dem Alter ihrer Aufnahme Platz.

Uebrigens geniessen die Akademiker ausser ihren Versammlungen den ihnen oben zugesicherten Rang und die damit verbundenen Vorrechte. Auch werden Wir für das gesammte Personale der Akademie und der damit verbundenen Anstalten nach dem Vorschlage des Präsidenten eine eigene Uniforme bestimmen.

XXIII. Wir haben vorläufig, bis über die künftig der Akademie zu überlassende Wahl ihrer Mitglieder das Nähere bestimmt werden wird, die Benennung des gesammten Personals Uns selbst vorbehalten.

XXIV. Diejenigen bisherigen Mitglieder der Akademie, welche nach den Anordnungen des §. XIII dieser Constitutions-Urkunde in den Classen der ordentlichen Mitglieder nicht ferner verbleiben, treten in die Classe der Ehrenmitglieder; auch sind die abwesenden ordentlichen Mitglieder der vormals in Mannheim bestandenen Akademie der Wissenschaften bei der hiesigen als auswärtige Mitglieder anzusehen, und in diese Classe namentlich einzutragen.

Ueber das bei der Akademie und bei den ihr untergeordneten Anstalten und Sammlungen anzustellende Dienstpersonale, welches dem Präsidenten der Akademie und den einschlägigen Vorstehern untergeben ist, erwarten Wir einen umständlichen Vorschlag von denselben, wenn das bereits angestellte nicht hinreichend sein sollte, oder Erledigungsfälle sich künftig ergeben. Bei solchen Vorschlägen soll aber allezeit auf Individuen Rücksicht genommen werden, welche bereits eine Pension geniessen, und noch Dienste zu leisten im Stande sind.

XXV. Wir setzen mit der Akademie in unmittelbare Verbindung:

A. Unsere Hof- und Central-Bibliothek zu München.
B. Das Naturalien-Cabinet.
C. Das Cabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente.
D. Das polytechnische Cabinet.
E. Das chemische Laboratorium.
F. Das Münzcabinet und das Antiquarium.
G. Das astronomische Observatorium.

Für einige noch fehlende Anstalten wird nach dem Vorschlage der Akademie in der Folge gesorgt werden.

Wir werden zu den ersten Vorstehern dieser Sammlungen und Anstalten allzeit solche Männer ernennen, welche die Eigenschaften eines Akademikers in sich vereinigen, wesshalb jeder erste Vorsteher derselben durch seine Stelle zugleich Mitglied der Akademie ist.

XXVI. Was insbesondere Unsere Hofbibliothek betrifft:

1. Soll diese, so viel möglich, in allen Zweigen der Literatur vollständig erhalten werden.
2. Von allen in Unserm Königreiche gedruckten Werken soll ein Exemplar an dieselbe gesendet werden.
3. Sie ist das vorzüglichste Depot aller kostbaren Manuscripte und Druckwerke, welche in Unsern übrigen Staatsbibliotheken sich vorfinden, wesshalb die Provinzial-Bibliotheken angewiesen worden sind, dieselben dahin abzuliefern.

   Jedoch werden Unsere Universitäts-Bibliotheken davon ausgenommen, auch die übrigen grössern Bibliotheken Unseres Reiches, wenn Unsere Hofbibliothek die nämlichen seltenen Werke schon besitzt, und dadurch nur Doubletten sammeln wollte, indem Wir nicht wollen, dass alle literarischen Schätze nur an einem Orte zusammengedrängt werden.
4. Die Akademie der Wissenschaften soll künftig keine

eigene Bibliothek mehr haben; die Bücher, welche sie dermal besitzt, so wie die Werke, welche sie künftig erhält, sollen an die Hofbibliothek abgeliefert werden.

XXVII. Zur Besorgung der Geschäfte bei dieser Bibliothek haben Wir durch Unser Rescript vom 31. März vorigen Jahres das erforderliche Personal angeordnet.

Der Wirkungskreis des Oberhofbibliothekars soll in Zukunft einzig auf die hiesige Hofbibliothek beschränkt seyn, derjenige, welcher vormals dem Oberhofbibliothekar in Ansehung der Provincial-Bibliotheken mit einer grössern Ausdehnung angewiesen war, hört auf, und diese stehen unter einer eigenen von dem Oberhofbibliothekar unabhängigen Aufsicht.

XXVIII. Der Oberhofbibliothekar hat die unmittelbare Leitung der Bibliothekgeschäfte und die Aufsicht über das ganze Bibliothek-Personale; demselben und dem übrigen Personale werden ihre Dienstpflichten in besonderen Instructionen vorgeschrieben werden, über deren genaue Erfüllung der Präsident der Akademie zu wachen hat.

XXIX. Unter dem Vorsitze des Präsidenten der Akademie soll eine eigene Bibliothek-Administrations-Commission angeordnet werden; diese besteht: aus dem Oberhofbibliothekar, aus dem General-Secretär und den übrigen Classen-Secretären. Auch können nach Gutbefinden des Präsidenten einige Individuen des übrigen Bibliothek-Personales zur Berathschlagung beigezogen werden.

Der Oberhofbibliothekar hat bei dieser Commission allezeit den Hauptvortrag.

Sie versammelt sich alle Monate, und wenn es nöthig ist, auch öfters. Ihr Geschäftskreis begreift Folgendes:

a. Sorge für die Sicherheit und Erhaltung der Bibliothek, folglich Anordnung oder Begutachtung an das einschlä-

gige Ministerium der dafür erforderlichen Massregeln und Einrichtungen.

b. Die Bestimmung eines Planes, nach welchem die Bibliothek, um bald möglichst brauchbar zu seyn, zu ordnen seyn möge, dann Sorge für die allmählige Herstellung der verschiedenen Kataloge.

c. Fortgesetzte Aufsicht über die Ausführung des angenommenen Planes und über die Beobachtung einer strengen Ordnung von Seite des angestellten Personals nach den ertheilten Instructionen.

d. Der Entwurf bestimmter Gesetze, die unserer Sanction vorzulegen sind, über das Ausleihen der Bücher, über die in den Lesezimmern zu beobachtende innere Polizei.

e. Die Bestimmung über den Ankauf neuer Werke und die Fortsetzung der alten, mit Rücksicht auf den ausgesetzten Fond und auf die eingegebenen Verlangen der Mitglieder der Akademie.

f. Die Verwendung der Doubletten nach Unseren Verordnungen.

Als Doublette, worüber dem Oberhofbibliothekar eine andere Verwendung, nämlich entweder öffentlicher Verkauf oder Tausch zum Vortheil der Bibliothek gestattet ist, wird nur dasjenige Buch, es sei ein Incunabel, oder anderes gedrucktes Werk, angesehen, auf welches weder Unsere Universitäts-Bibliotheken, noch eine andere öffentliche Bibliothek in Unserem Königreiche Anspruch zu machen hat, und welches zu dem Bedürfnisse der Central-Bibliothek selbst nicht weiter nöthig ist.

Die entbehrlichen Doubletten, welche verkauft oder vertauscht werden, sollen vorläufig unparteiisch abgeschätzt, in einen besonderen Catalog gebracht, und in diesem soll ihre Verwendung jedesmal ordentlich angemerkt werden. Doubletten von wichtiger Seltenheit sollen gar nicht ver-

äussert, sondern bei andern inländischen Bibliotheken für unvorgesehene Fälle aufbewahret werden.

g. Justificirung der Rechnungen über angeschaffte neue Bücher, die Fortsetzungen der alten, über den Verkauf der Doubletten nach obiger Bestimmung und die übrigen Ausgaben.

Es ist hiebei zu wachen, damit die Anschaffungen in den wohlfeisten Preisen geschehen. Den inländischen Buchhändlern soll, wenn sie Lieferungen in gleichem Preise, wie die Ausländer übernehmen wollen, der Vorzug gegeben werden.

h. Die Begutachtung der erforderlichen Summen für das jedesmalige Etatsjahr mit Beilegung der justificirten Rechnungen von dem verflossenen Jahre.

i. Die Begutachtung der Annahme, Bestrafung und Entlassung des subalternen Personals.

Diese Commission soll ihre erste Arbeit damit beginnen, dass sie den gegenwärtigen Zustand der Bibliothek genau untersuchet, und Uns einen treuen pflichtmässigen Bericht darüber, wie sie denselben gefunden hat, erstattet.

XXX. Für die Erhaltung, fortschreitende Vermehrung und zweckmässige Einrichtung der unter Buchstaben B bis C genannten Sammlungen und Anstalten sorgt nebst den besonderen Vorstehern eine gemeinsame Verwaltungs-Commission von zwei akademischen Mitgliedern, welche aus den einschlägigen Classen und Sectionen vom Präsidenten ernannt werden.

Ihre Berichte und Gutachten werden durch den Präsidenten an das einschlägige Ministerium gesendet, und durch dieses wird Unsere Entschliessung darüber eingeholet.

XXXI. Es ist Unser Wille, dass, was an Naturalien, Instrumenten und anderen zum Behufe der Wissenschaften dienenden Sammlungen in Unserer Residenz sich noch be-

findet, und keine besondere Bestimmung hat, mit den obigen der Akademie zugehörigen Sammlungen vereiniget werde. Demnach sollen an die einschlägigen Vorsteher dieser letzteren alle von Zweibrücken hieher gebrachten Naturalien, sowie auch das Riedl'sche Cabinet abgeliefert werden.

XXXII. Das Münzkabinet und das Antiquarium sollen an einem schicklichen Orte im Akademie-Gebäude untergebracht werden.

XXXIII. Der Präsident hat dafür Sorge zu tragen, dass

a. vor allem über jene Sammlungen vollständige Inventarien durch eigene Commissionen hergestellt werden.

b. Von diesen Inventarien sollen vidimirte Abschriften zum Ministerium des Innern eingesendet werden.

c. Alles, was zu diesen Sammlungen jedes Jahr beigeschafft wird, muss fortsetzungsweise in den Inventarien nachgetragen werden.

d. Jährlich ist vom Präsidenten selbst mit Beiziehung des General-Secretärs und eines Mitgliedes aus jeder Classe eine durchgängige Untersuchung sämmtlicher der Akademie untergebenen Sammlungen und Anstalten vorzunehmen, und über deren Resultat Bericht an Uns zu erstatten.

XXXIV. Mit Einschluss des Fonds der vormaligen Akademie der Wissenschaften zu Mannheim, welche Wir der hiesigen, worin diese fortgesetzt wird, zugewiesen haben, werden Wir einen hinlänglichen unabhängigen Fond bestimmen, und bis dahin zur Bestreitung ihrer Bedürfnisse das Erforderliche auf Unsere Central-Staats-Casse übernehmen.

XXXV. Der Präsident der Akademie sammelt vierteljährig von den Vorständen der Attributen die von den Verwaltungs-Commissionen justificirten Rechnungen mit ihren Belegen, und sendet sie mit einem Wirthschafts-Berichte,

welcher das Verhältniss der Verwendung zur etatsmässigen Bewilligung darstellt, zu dem Ministerium des Innern, damit bei dem dortigen Central-Rechnungs-Commissariat eine Hauptrechnung zusammengestellt werden könne. — Zu diesem muss gleichfalls jährlich und zwar am Anfange des Monats September die Exigenz für das künftige Jahr zur Regulirung der Repartition eingesendet werden.

XXXVI. Zum Local der Akademie und der damit verbundenen Anstalten bestimmen Wir das vormalige Jesuiten- oder Maltheser-Gebäude. Unser Ministerium des Innern wird nach dem durch den Bau-Intendanten ihm vorzulegenden Grundrisse des Gebäudes jedem Institut nach seinem Bedürfnisse, worüber die einschlägigen Vorsteher zu vernehmen sind, den erforderlichen Raum darin anweisen, und zu seinem Gebrauche zweckmässig einrichten lassen, welche Einrichtungskosten von dem Fonde der Akademie geleistet werden müssen; die Hauptunterhaltung des Gebäudes aber wird auf den für Staats-Gebäude ausgesetzten Fond übernommen.

XXXVII. Wir wollen, dass nach diesem neuen Grundplan die Akademie unverzüglich in Thätigkeit gesetzt werde; der Präsident hat es sich sodann zur nächsten Angelegenheit zu machen, die hier noch unbestimmt gelassenen Punkte zu Unserer endlichen Entscheidung vorzubereiten.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München, am ersten Tage des Monats Mai im Eintausend achthundert und siebenten Jahre, Unseres Reiches im zweiten.

Max Joseph.

Freiherr von Montgelas.

Auf königlichen allerhöchsten Befehl

v. Krempelhuber.

IV.

Organisations-Urkunde der königl. Akademie der Wissenschaften vom 21. März 1827.

L u d w i g

von Gottes Gnaden König von Bayern etc.

Wir haben Uns über die dermaligen Verhältnisse der Akademie der Wissenschaften in München, welche von Unserem höchstseligen Regierungsvorfahrer, dem Churfürsten Maximilian dem III., nach ihrer ersten Stiftung bestätigt, und von Unseres in Gott ruhenden Herrn Vaters, des Königs Maximilian Joseph Majestät, erneuert und neu errichtet worden, Vortrag erstatten lassen, und verordnen, — auf den Antrag Unseres Staatsministeriums des Innern, nach Vernehmung Unseres Staatsraths, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften in München ist ein unter dem Schutze des Königs stehender Verein von Gelehrten, um die Wissenschaften zu pflegen, dieselben durch Forschungen zu erweitern, und durch die vereinten Kräfte ihrer Mitglieder Werke hervorzubringen, welche die Kraft eines einzelnen Gelehrten übersteigen.

II. Die Wirksamkeit der Akademie umfasst das ganze Gebiet der allgemeinen Wissenschaften, insbesondere

1) Philosophie, Philologie, alte und neue Literatur;
2) Mathematik und sämmtliche Naturwissenschaften, namentlich Physik, Chemie, Astronomie und die verschiedenen Zweige der Naturgeschichte;
3) Geschichte, und zwar vorzüglich die vaterländische in ihrem ganzen Umfange, mit ihren Hilfs-Wissenschaften,

jedoch mit Ausnahme der politischen Geschichte des Tages.

Ausgeschlossen werden von dem Wirkungskreise der Akademie die besonderen positiven Wissenschaften, nämlich Theologie, Jurisprudenz, Kameralistik und Medicin.

III. Nach den Hauptgegenständen ihrer Wirksamkeit theilt sich die Akademie in drei Classen, nämlich in

1) die philosophisch-philologische,
2) die mathematisch-physikalische, und
3) die historische Classe.

IV. Das Personal der Akademie soll künftig bestehen aus

1) einem Vorstande,
2) drei Classen-Secretären,
3) einer verhältnissmässigen Anzahl sowohl ordentlicher in München wohnender Mitglieder, als
4) ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, und
5) einer angemessenen Anzahl correspondirender Mitglieder.

Diejenigen ordentlichen Mitglieder, welche ihren Wohnsitz in München aufgeben, treten in die Reihe der ausserordentlichen Mitglieder ein.

Die dermaligen auswärtigen ordentlichen Mitglieder behalten zwar ihre bisherige Stellung zur Akademie, in Zukunft können jedoch die ausser München wohnenden Individuen nur in der Eigenschaft ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, oder correspondirender Mitglieder eintreten.

V. Der Vorstand wird von sämmtlichen ordentlichen Mitgliedern der Akademie aus ihrer Mitte durch Stimmenmehrheit gewählt, bedarf jedoch zur Ausübung seines Amtes Unserer königlichen Bestätigung. Er bekleidet die ihm auf diese Art übertragene Stelle jederzeit drei Jahre, ist aber jederzeit wieder wählbar; die Function des aus der ersten Wahl hervorgehenden Vorstandes wird sich jedoch ausnahmsweise nur auf zwei Jahre erstrecken.

Der Vorstand wacht über die genaue Beobachtung der Statuten und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen der Akademie.

Er führt in den allgemeinen Versammlungen, und, so oft er es zuträglich findet, auch in den besonderen oder Classenversammlungen den Vorsitz; er kann ausserordentliche Versammlungen anordnen; er unterzeichnet alle Ausfertigungen der Akademie, und hat überhaupt alle Befugnisse, so wie alle Verpflichtungen eines Collegialvorstandes. Im Falle der Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung überträgt er die Geschäfte des Vorstandes einem Classen-Secretär.

VI. Die Classen-Secretäre werden aus den ordentlichen Mitgliedern jeder Classe, und von denselben durch Stimmenmehrheit gewählt; diese Wahl muss Uns jedesmal angezeigt werden, ohne jedoch Unserer Bestätigung zu bedürfen. Die Functionen der Classen-Secretäre dauern jederzeit drei Jahre, nach deren Abfluss eine neue Wahl statt findet, bei welcher sie wieder wählbar sind. Die Classen-Secretäre geben in Abwesenheit des Vorstandes die Gegenstände der Verhandlungen in den Versammlungen ihrer Classen an, führen das Protokoll und die Correspondenz der Classe, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, verfassen die Ehrenreden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder ihrer Classe, und redigiren gemeinschaftlich die durch den Druck bekannt zu machenden Jahresberichte der Akademie.

VII. Die erste dermalige Ernennung der ordentlichen Mitglieder der Akademie wird unmittelbar von Uns ausgehen, für die Zukunft aber hat die Akademie ihre Mitglieder durch freie Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Bestätigung zu ersetzen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder der Akademie setzen Wir für die Zukunft für

jede Classe auf höchstens zwölf daher, im Ganzen mit Einschluss des Vorstandes und der Classen-Secretäre auf sechs und dreissig fest. Jeder, der künftig als ordentliches Mitglied der Akademie aufgenommen werden soll, muss der gelehrten Welt durch schriftstellerische Werke von anerkanntem Werthe oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, von unbescholtenem Charakter und in München wohnhaft seyn. Im Uebrigen ist die Wahl ganz frei, und die Mitglieder der Akademie können, unter den obigen Voraussetzungen, aus der Classe der Geistlichkeit, der Staatsdiener, des Militärstandes, der öffentlichen Lehrer an der Universität und den Studienanstalten, und der Privatgelehrten gewählt werden. Die Pflichten der ordentlichen Mitglieder liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt; ihre wesentliche Verbindlichkeit besteht in thätiger Mitwirkung an den Arbeiten der Akademie und ununterbrochener Theilnahme an ihren Berathungen. Jedes Mitglied der Akademie hat bei seinem Eintritte in dieselbe eine von ihm verfasste, des Druckes würdige Inauguralabhandlung in öffentlicher Sitzung zu verlesen.

VIII. Zu Ehren- oder ausserordentlichen Mitgliedern werden solche inländische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch Rang oder andere äussere Verhältnisse, verbunden mit wissenschaftlichen Kenntnissen und Liebe zu den Wissenschaften, zur Beförderung der Zwecke der Anstalt beitragen können. Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, und es steht ihnen frei, den Sitzungen beizuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Denkschriften der Akademie aufzunehmen sind.

IX. Zu correspondirenden Mitgliedern werden von in- und ausländischen Gelehrten diejenigen ausersehen, welche durch zweckmässige Mittheilungen über wissenschaftliche Gegenstände fortwährend der Akademie nützliche Dienste zu leisten im Stande und bereitwillig sind.

X. Die ausserordentlichen sowohl, als die correspondirenden Mitglieder werden von der Akademie selbst, mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Genehmigung gewählt.

XI. Jedem Mitgliede der Akademie steht der Austritt aus diesem Verein frei; zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanction erfordert.

XII. Nur jene Mitglieder der Akademie, welche zu öffentlichen regelmässigen Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität, an der polytechnischen Schule oder an anderen ähnlichen Staatsanstalten sich verpflichten, können in Zukunft aus dem Fond der Akademie einen ständigen Gehalt erhalten. Ausserdem werden Wir dem Vorstande und den Classen-Secretären für die Dauer ihrer Functionen angemessene jährliche Remunerationen aus dem der Akademie zugewiesenen Fond bewilligen.

XIII. Dem Vorstand und den Secretären wird noch zur Besorgung der Kanzleigeschäfte und zur Führung der Regie-Rechnung ein Actuar mit einem angemessenen Functions-Gehalte, und ein Kanzleigehilfe gegen Taggeld beigegeben. Der Actuar hat zugleich das Einlaufs-Tagebuch zu führen, die Ausfertigungen der Akademie zu besorgen, und die Registratur derselben in Ordnung zu erhalten.

XIV. Das Staatsministerium des Innern (Section für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts oder die hiefür bestimmt werdende Stelle), dem in Beziehung auf ihre äussere Thätigkeit und Geschäftsverhältnisse, die Akademie als wissenschaftlicher Verein untergeordnet ist, kann, so oft es für nothwendig erachtet wird, das Gutachten der

Akademie über wissenschaftliche Gegenstände, welches diese unentgeltlich zu geben verpflichtet ist, erholen, auch wegen besonderer Beachtung einzelner Gegenstände specielle Aufträge an dieselbe erlassen, so wie hinwieder die Akademie berufen ist, wichtige und gemeinnützige Resultate ihrer Forschungen und Beobachtungen, dann begründete Ansichten über wahrhaft dringende Bedürfnisse der im Artikel II. bezeichneten Wissenschaften dem genannten Staatsministerium vorzulegen. Auch hat die Akademie selbst durch Herstellung und Fortführung einer ununterbrochenen, freien, jedoch rein wissenschaftlichen Verbindung mit gelehrten Instituten und Gesellschaften des In- und Auslandes die zur Erreichung ihres Zweckes dienlichen Hilfsmittel zu vermehren.

XV. Die wissenschaftliche Thätigkeit der Akademie äussert sich vorzüglich durch

1) Berathung,
2) Schrift und Druck,
3) Ermunterung.

XVI. Zum Behufe einer freien wissenschaftlichen Berathung sollen in gewissen Zeiträumen theils ordentliche allgemeine, theils Classen-Sitzungen gehalten werden, in welchen die von der allerhöchsten Stelle an die Akademie zum Gutachten gebrachten Fragen berathen, die wichtigeren auswärtigen Correspondenznachrichten vorgelegt, die von den einzelnen Mitgliedern verfassten Abhandlungen und Vorträge gelesen, die Wahlen neuer Mitglieder vorgenommen, und überhaupt alle zur gemeinsamen Berathung der Akademie oder ihrer einzelnen Classen geeigneten Gegenstände discutirt werden.

XVII. In jedem Jahre sollen zwei öffentliche, feierliche Sitzungen gehalten werden, nämlich am Namenstage des regierenden Königs und am 28. März, als dem Tage der ersten Sitzung dieses wissenschaftlichen Vereins. In diesen

beiden festlichen Versammlungen sollen, neben gedrängten Rechenschafts-Berichten über das Wirken der Akademie, Abhandlungen über wissenschaftliche Gegenstände von allgemeinerem Interesse und Gedächtnissreden auf ausgezeichnete verstorbene Mitglieder vorgetragen werden.

XVIII. Die Mittheilung durch Schrift und Druck besteht vorzüglich in der Herausgabe

1) der akademischen Denkschriften, in welche die von Mitgliedern der Akademie verfassten wichtigeren Abhandlungen aufzunehmen, jedoch dieselben zur Erleichterung des Absatzes in besondere, nach den verschiedenen Classen der Akademie geordnete Hefte zu vertheilen sind;
2) der Sammlung der für die vaterländische Geschichte wichtigen Urkunden, welche unter dem Namen
„Monumenta boica“
bekannt, und unter besonderer Berücksichtigung der Städte-Urkunden mit Ausdehnung auf geschichtliche Urkunden aus den neuerworbenen Gebietstheilen des Königreiches fortzusetzen ist, und
3) einer Literatur-Zeitung unter geeigneter Mitwirkung anderer, nicht zur Akademie gehöriger Gelehrten.

XIX. Ermunternd wirkt die Akademie der Wissenschaften vorzüglich

1) durch Ausschreibung wahrhaft interessanter wissenschaftlicher Preisfragen, und Belohnung ihrer gelungenen Lösung;
2) durch Zuerkennung akademischer Denkmünzen für eingesendete gelungene Arbeiten.

XX. Indem Wir hierdurch Unserer Akademie der Wissenschaften die Hauptbestimmungen ihrer künftigen Wirksamkeit vorgezeichnet haben, tragen Wir derselben auf,

eine auf diese Bestimmungen gegründete Geschäftsordnung zu entwerfen, und uns zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenwärtige Verordnung soll durch das Regierungs-Blatt zur allgemeinen Kenntniss gebracht, und durch Unser Staatsministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München, am 21. März 1827.

L u d w i g.

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim. Freiherr v. Zentner. v. Maillot. Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs
Egid v. Kobell.

Verordnung über die wissenschaftlichen Sammlungen vom 21. März 1827.

L u d w i g
von Gottes Gnaden König von Bayern etc.

Nachdem die von Uns verfügte Versetzung der Ludwig-Maximilians-Universität von Landshut nach München und die neue Gestaltung, welche Wir durch Unsere Verordnung vom Heutigen der Akademie der Wissenschaften gegeben, auch auf die bisherige Aufsicht, Bewahrung und Benutzung der wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute, welche bisher als Attribute der Akademie erklärt waren, einen wesentlichen Einfluss äussern, und in dieser Beziehung mehrere, theils abänderende, theils erläuternde Bestimmungen nothwendig machen, so haben Wir Uns bewogen gefunden, auf Antrag Unsers Staatsministeriums des Innern, nach Vernehmung des Staatsraths zu beschliessen, wie folgt:

I. Die wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten, welche durch die Verordnung vom 1. Mai 1807 zu Attributen der Akademie der Wissenschaften erklärt worden sind, nämlich:

1) die Central-Bibliothek,
2) die mineralogische Sammlung,
3) die zoologische Sammlung,
4) die ethnographische Sammlung,
5) das Cabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente,
6) die polytechnische Sammlung,
7) das Münzcabinet,
8) das Antiquarium,
9) die Sternwarte bei Bogenhausen mit ihren Instrumenten,
10) das chemische Laboratorium mit seinem Apparate,
11) das anatomische Theater,

hören auf, Attribute der genannten Akademie zu seyn; stehen jedoch für sämmtliche Mitglieder der Akademie zur ferneren und ununterbrochenen wissenschaftlichen Benutzung offen.

II. Sie sind und bleiben nach Tit. III. §. 2. Nr. 7 und §. 3 der Verfassungsurkunde unveräusserliches Staats- und Nationalgut, wobei es sich jedoch von selbst versteht, dass hierdurch die Veräusserung von Doubletten oder einzelnen unbrauchbar gewordenen Gegenständen jener Sammlungen zum Behufe neuer Anschaffungen nicht ausgeschlossen ist.

III. Die wissenschaftlichen und artistischen Sammlungen, welche die Ludwig-Maximilians-Universität bisher in Landshut besessen, und bei ihrer Versetzung nach München mitgebracht hat, nämlich:

1) die Universitäts-Bibliothek,
2) die mineralogische Sammlung,
3) die zoologische Sammlung,

4) das mathematische und physikalische Cabinet,
5) das chirurgische Cabinet,
6) der pharmaceutische Apparat,
7) die Modell-Sammlung,
8) die Gemälde-Sammlung,
9) das Kupfer-Cabinet,
10) die zum urbanischen Saale gehörenden wissenschaftlichen und artistischen Gegenstände,

sind und bleiben nach Tit. IV. §. 9 und 10 der Verfassungsurkunde ein unveräusserliches Eigenthum und Attribut der Ludwig-Maximilians-Universität in München unter den im Art. II angeführten Beschränkungen.

IV. Die im Art. I benannten wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute sollen den Mitgliedern der Universität theils zum Mitgebrauch in Gemeinschaft mit den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften offen stehen, theils dem Unterrichte an der Hochschule und anderen höheren Unterrichtsanstalten des Staates, welche in Unserer Residenzstadt ihren Sitz haben, vorzugsweise gewidmet seyn.

Dagegen sollen die der Universität gehörenden Sammlungen mit den Sammlungen des Staates vorbehaltlich der Eigenthumsrechte der Universität nach Thunlichkeit in unmittelbare Verbindung gebracht werden.

V. Hiernach werden
1) die mathematischen und physikalischen Instrumente der Universität,
2) die zoologische Sammlung und
3) die technologischen Modelle derselben, den gleichartigen Sammlungen des Staates, so wie die der Universität gehörenden vorzüglicheren Gemälde der Pinakothek dergestalt einverleibt, dass sie mit denselben ein Ganzes bilden, jedoch zur urkundlichen Sicherung des Eigenthums der Universität in besondere Verzeichnisse gebracht und be-

glaubigte Abschriften dieser Verzeichnisse, auf welchen durch den im Art. XV bezeichneten General-Conservator das Anerkenntniss der Eigenthumsrechte der Hochschule beurkundet werden muss, in das Archiv der Universität niedergelegt werden.

Die mit den Universitätsrechnungen vorschriftsmässig vorzulegenden Uebersichten der Inventars-Ab- und Zugänge müssen in triplo angefertigt und von dem Rector der Universität, so wie von dem General-Conservator unterfertigt werden, das eine Exemplar bleibt bei der Rechnung, das andere geht nach vollendeter Rechnungsabhör an den General-Conservator, und das dritte wird im Universitätsarchiv hinterlegt.

Alle sechs Jahre muss das General-Inventar rectificirt und durch eine gemischte, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums an der Universität gebildete Commission mit dem Bestande der Sammlungen verglichen werden.

Dagegen haben die auf solche Weise vereinigten mathematischen, physikalischen, zoologischen und polytechnischen Cabinete dem akademischen Unterrichte an der Hochschule und an der zu errichtenden polytechnischen Schule in diesen Fächern zu dienen.

VI. Die mineralogischen Sammlungen des Staates und der Universität bleiben getrennt, jedoch kann erstere ebenfalls zum akademischen Unterricht gebraucht werden, so wie auch künftig alle erforderlichen neuen Anschaffungen von Mineralien in der Regel nur für die Nationalsammlung aus der dafür ausgeworfenen Aversalsumme bestritten werden, für die Sammlung der Universität aber neue Ankäufe auf Rechnung der Hochschule nur in so fern und in dem Masse statt finden sollen, als dieselben unentbehrlich sind, um jener Sammlung den Charakter der Selbstständigkeit zu bewahren.

VII. Der botanische Garten bleibt nebst den dazu gehörigen Gebäuden und Sammlungen zwar ebenfalls Staatseigenthum, soll jedoch künftig grösstentheils dem akademischen Unterrichte in der Botanik gewidmet seyn, übrigens wie bisher auf Kosten des Staates unterhalten werden.

VIII. Das nämliche Verhältniss findet in Hinsicht des chemischen Laboratoriums und des anatomischen Theaters statt.

IX. Die Sternwarte bei Bogenhausen, welche wegen ihrer Entfernung von der Stadt zum akademischen Unterrichte nur selten und auf beschränkte Weise benutzt werden kann, bleibt nebst den dazu gehörenden astronomischen Instrumenten rein wissenschaftlichen Forschungen und Beobachtungen gewidmet und soll fortwährend auf Kosten des Staates unterhalten werden.

X. Das der Universität gehörende Kupferstich-Cabinet wird nicht mit der National-Kupferstichsammlung vereinigt, sondern dient ausschliesslich als Hilfsmittel zum Vortrag der neueren Kunstgeschichte an der Hochschule. Jedoch kann die Erhaltung derselben dem Conservator des Central-Kupferstich-Cabinets übertragen werden, welcher alsdann der Universität hiefür verantwortlich bleibt.

XI. Die chirurgischen und pharmaceutischen Instrumentarien und Apparate der Universität bleiben, da die Akademie keine dergleichen Sammlungen besessen hat, auch künftig ungetheiltes Attribut der Universität.

XII. Das Antiquarium und das Münz-Cabinet, welche theils wegen ihrer örtlichen Stellung, theils wegen anderer Verhältnisse für den akademischen Unterricht nur auf sehr beschränkte Weise benützt werden können, bleiben ferner, wie bisher, unter der ausschliessenden Aufsicht und Bewahrung des Staates.

XIII. Die Central-Bibliothek und die Universitäts-Biblio-

thek sollen fortwährend getrennt erhalten werden; die erstere hat unter der unmittelbaren Aufsicht des Staates, die letztere unter jener der Universität zu stehen.

Auch die für beide Institute bestimmten Dotationen bleiben getrennt; um jedoch mit diesen Mitteln vielseitigere Zwecke erreichen zu können, ist dafür zu sorgen, dass künftig in der Regel nicht die nämlichen Werke für beide Sammlungen angeschafft werden, die Fälle ausgenommen, wo beide Sammlungen das nämliche Werk wegen seines anerkannt classischen Werthes oder zur Behauptung ihres selbstständigen Charakters nothwendig besitzen müssen.

Insbesondere ist diese Vorschrift in Beziehung auf kostspielige Prachtwerke zu beobachten.

Bei Entscheidung der Frage, für welche der beiden Sammlungen ein neues Werk angeschafft werden soll, ist von dem Grundsatze auszugehen, dass die National-Bibliothek mehr den allgemeinen, die Universitäts-Bibliothek dagegen mehr den besonderen und positiven Wissenschaften gewidmet seyn soll.

Zur Ausführung dieser Bestimmung ist es nothwendig, dass die Conservatoren beider Sammlungen sich bei neuen Anschaffungen fortwährend mit einander benehmen und sich wechselseitig die Einsicht der Cataloge ungehindert gestatten.

Die jährlichen Etats beider Büchersammlungen, und die denselben zur Basis dienenden Operationsplane für jedes Jahr sind von einer im Art. XVIII näher bezeichneten, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums und der Universität bestehenden besonderen Bibliotheks-Commission zu berathen.

Uebrigens versteht es sich von selbst, dass die Central-Bibliothek von den Lehrern an der Hochschule, und unter den erforderlichen Beschränkungen auch von den Studiren-

den an derselben, eben so benutzt werden kann, wie die Universitäts-Bibliothek den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften zum Gebrauche offen steht.

XIV. In Beziehung auf das zur Verwaltung und Bewahrung aller dieser wissenschaftlichen Schätze erforderliche Dienstespersonal verordnen Wir

1) dass die als selbstständige Sammlungen verbleibenden Attribute der Universität auch künftig von den Professoren, welche die einschlägigen Fächer vortragen, verwahrt werden, und diese hiefür der Universität verantwortlich seyn sollen,
2) dass die Verwahrung und Verwaltung der Universitäts-Bibliothek ebenfalls dem dafür aufgestellten und der hohen Schule darum verantwortlichen Personal übertragen bleiben soll.

Auch werden die Anträge wegen Wiederbesetzung der hiebei in Erledigung kommenden Stellen von dem Universitäts-Senate ausgehen.

XV. Zur Aufsicht und Bewahrung der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates dagegen werden von Uns besondere Conservatoren angestellt, welche Wir vorzugsweise aus der Reihe der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften oder der Universität wählen werden, und welche in der Person eines ebenfalls von Uns zu ernennenden General-Conservators ihren gemeinschaftlichen Vorstand haben.

Diese Conservatoren nebst ihrem Vorstande bilden zusammen eine im Wesentlichen sowohl von der Akademie der Wissenschaften, als von der Universität unabhängige, unmittelbar unter Unserm Staatsministerium des Innern (Section für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts, oder die dafür bestimmt werdende Stelle) stehende Behörde unter der Benennung: „General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates."

XVI. Jede dieser Sammlungen und Anstalten hat eine besondere, ihrer Erhaltung und Vermehrung gewidmete Dotation, welche jederzeit etatsmässig festgesetzt und über deren Verwendung jährlich Rechnung abgelegt wird.

Neue Ankäufe für diese Sammlungen werden von den einzelnen Conservatoren dem Vorstand in Antrag gebracht, welcher über die Statthaftigkeit der minder bedeutenden zu entscheiden hat; beträchtliche neue Anschaffungen, welche einzeln die Summe von Einhundert Gulden übersteigen, bedürfen der Genehmigung des Staatsministeriums des Innern.

Alle hierüber, so wie über die andern, diese Institute betreffenden Gegenstände an Unser Staatsministerium zu erstattenden Berichte werden von dem General-Conservator unterzeichnet und von dem einschlägigen Conservator mit unterschrieben.

XVII. Zu Conservatoren derjenigen Sammlungen und Anstalten, welche vorzugsweise dem Unterrichte an der Hochschule gewidmet sind, werden Wir die ordentlichen Professoren der betreffenden Fächer an der Universität mit dem Vorbehalte ernennen, ihnen Adjuncten beizugeben, welche ebenfalls zu öffentlichen Vorlesungen an der Hochschule verbunden seyn sollen.

XVIII. Die Aufsicht über die Central-Bibliothek ist einem Ober-Bibliothekar mit dem Charakter eines Directors übertragen, welcher zwar zu dem General-Conservator in dem nämlichen Verhältnisse, wie die übrigen Conservatoren steht, allein über das übrige, bei der Bibliothek angestellte Dienstpersonal, wieder alle Functionen eines Vorstandes ausübt, die laufenden Ausgaben selbst anweiset, und über durchaus nothwendige oder geringfügige Ankäufe unter Beobachtung der im Art. XIV ertheilten Vorschriften selbst entscheidet.

Die grösseren und wichtigeren Ankäufe für die Bibliothek sind von einer besonderen Bibliotheks-Commission zu prüfen, in welcher der General-Conservator den Vorsitz, der Oberbibliothekar den Vortrag führt, und zu deren Sitzungen sowohl die Classen-Secretäre der Akademie der Wissenschaften als die Decane der einschlägigen Facultäten und die Bibliothekare der Hochschule jedesmal beizuziehen sind.

XIX. Dem General-Conservatorium wird ein Actuar, zugleich Rechnungsführer, so wie den einzelnen Sammlungen und Anstalten die erforderliche Zahl von Dienern, letztere als Functionäre, beigegeben.

Nach gegenwärtiger Verordnung sind, so lange Wir nicht anders verfügen, die genannten wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten zu behandeln, auch soll dieselbe durch das Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntniss gebracht und durch Unser Staatsministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München, den 21. März 1827.

Ludwig.

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim. Freiherr v. Zentner.
v. Maillot. Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs
Egid v. Kobell.

Geschäfts-Ordnung der k. Akademie der Wissenschaften.

Von Seiner Majestät dem Königе Ludwig II. unterm 5. September 1866 genehmigt.

Wahlen.

1) Wahlberechtigt sind nur die hier residirenden ordentlichen Mitglieder der Akademie.

2) Zu den Wahlversammlungen, sowohl der einzelnen Classen, als der Gesammt-Akademie, werden die ordentlichen Mitglieder durch ein Circular eingeladen.

Das unterschriebene Circular gehört zum Akt der Wahlverhandlung.

3) Die Wahlen der Mitglieder finden in zwei aufeinanderfolgenden Sommer-Monaten statt.

a. Wahl der Classensecretäre.

1) Die Wahl eines Classensecretärs geschieht alsbald (im Fall der Erledigung durch Ableben unter dem Vorsitz des Vorstandes) durch relative Mehrheit der Anwesenden in einer Classensitzung mittelst Stimmzettel, welche der stellvertretende Secretär, der Senior der Classe, einsieht.

2) Nach erfolgter Wahl tritt der Secretär sofort in seine Thätigkeit.

3) Die Neuwahl wie die Wiederwahl wird den andern Classensecretären zur Bekanntgabe mitgetheilt.

b. Wahl der ordentlichen Mitglieder.

1) Die Vorschläge zur Ergänzung einer statusmässigen Stelle durch einen einheimischen hier wohnenden Ge-

lehrten unterliegen der Vorberathung und alsdann der Entscheidung der Classe durch Kugelung.

2) Die Gültigkeit der Wahl verlangt absolute Stimmenmehrheit von drei Viertheil der eingeladenen und nicht unabweislich abgehaltenen Mitglieder.

3) Das von allen Mitgliedern unterschriebene Wahlprotokoll wird sammt den schriftlichen Vorschlägen durch das Präsidium der Gesammt-Akademie in allgemeiner Sitzung mitgetheilt und diese entscheidet durch absolute Stimmenmehrheit mit Kugeln, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, über die Wahl.

4) Das gleiche Verfahren gilt bei den folgenden unter c und d aufgeführten Wahlhandlungen.

c. Wahl der ausserordentlichen Mitglieder.

Die Vorschläge stehen jedem einzelnen ordentlichen Mitglied der Classe zu.

d. Wahl der auswärtigen und correspondirenden Mitglieder.

1) Die Anträge können gleichfalls von jedem ordentlichen Mitgliede der Classe einzeln gestellt werden.

Jeder Vorschlag muss dem Classensecretär vor der Wahlsitzung schriftlich übergeben werden.

2) Bei der Würdigung derselben ist ausser der selbstverständlichen Beachtung der Persönlichkeit das Bedürfniss einzelner oder besonderer in der Classe vertretenen Wissenschaften wahrzunehmen.

e. Wahl von Ehrenmitgliedern.

Die Vorschläge können nur vom Vorstande nach Benehmen mit den Classensecretären an die Gesammt-Akademie gebracht werden.

Sämmtliche Wahlen der Mitglieder unterliegen der königlichen Bestätigung. Ihre Verkündigung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Nehmen auswärtige oder correspondirende Mitglieder ihren bleibenden Wohnsitz hierselbst, so treten jene als ordentliche, diese als ausserordentliche in ihre Classe ein, auch in dem Fall, dass damit die Normalzahl der Mitglieder überschritten wird.

Sitzungen.

1.
Allgemeine Sitzungen.

Bei Mittheilungen von allgemeinem Interesse beruft der Vorstand sämmtliche hier wohnende Akademiker in besonderer Einladung, wie gelegentlich der Wahl neuer Mitglieder.

2.
Classensitzungen.

1) Die Sitzungen der drei Classen fallen ihrer Ordnung nach auf die drei ersten Samstage des Monats.
2) Eine Verlegung dieser regelmässigen Sitzung wird vorher durch Circular angezeigt.
3) Ueber die Reihenfolge der Vorträge wird in der November-Sitzung jeder Classe Anordnung getroffen.
4) Der von einem Mitgliede in einer Sitzung zu haltende Vortrag soll vor derselben dem Classensecretär angemeldet werden.
5) Die Classe erledigt in ihren Sitzungen oder in dringenden Fällen durch Circulare auch Anfragen oder Aufträge des Staatsministeriums oder was sonst in den Kreis der Berathung eintritt.

3.
Oeffentliche Sitzungen.

1) Nach Eröffnung der Sitzungen (welche an einem Königstage und an dem Stiftungstag der Akademie stattfinden) durch den Vorstand, erstatten die Classensecretäre Bericht über die Personal-Veränderungen innerhalb ihrer Classe.

2) Die Festrede wechselt nach der Folge der drei Classen. Jede Classe hat rechtzeitig den Redner zu bestimmen und dem Vorstande bekannt zu geben.

Denkschriften.

Jedes Jahr gibt jede Classe eine Abtheilung zu einem Bande akademischer Denkschriften; dieser enthält circa hundert Bogen.

Die Aufnahme der Abhandlungen, mögen sie nun in einer Sitzung vorgetragen oder eingesendet worden sein, hängt von dem Gutachten der Classe ab.

Von den einzelnen Abhandlungen werden auch eine Zahl Separat-Abzüge ausgegeben.

Sitzungsberichte.

Die Sitzungsberichte veröffentlichen was alles in den Classensitzungen zum Vortrag kam, sei es im Auszug, sei es vollständig.

Ueber die Aufnahme entscheidet die Classe.

Dieselben berichten auch über die öffentlichen Sitzungen.

Für künstlerische Beilagen, sowohl zu den Denkschriften als den Sitzungsberichten, muss ein Voranschlag gemacht und die besondere Genehmigung des Vorstandes eingeholt werden.

Monumenta boica.

Die hiefür eigens niedergesetzte Commission hat die Auswahl, die Form und den Bearbeiter der Urkunden zu bestimmen.

Honorare.

Für die Festrede in der öffentlichen Sitzung, für die Abhandlungen in den Denkschriften und den Sitzungsberichten werden Honorare bezahlt.

Uebersteigt eine Abhandlung in einer Abtheilung der Denkschriften die Zahl von acht Bogen, in den Sitzungsberichten die Zahl von zwei Bogen, so wird für das Weitere kein Honorar bezahlt.

Für die Festrede bleibt ohne Rücksicht auf ihren Umfang das Honorar festgesetzt.

Jetons.

Präsenzgelder werden an die Mitglieder der Classe für die Classensitzung und an die bei einer öffentlichen Sitzung anwesenden Akademiker vertheilt.

Ferien.

Die regelmässigen Ferien dauern vom August bis Ende Oktober.



Personalstand

der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften.



Protector:

Seine Majestaet der Koenig.

Administration.

Vorstand.

Herr Liebig, Justus Freiherr von, Dr. der Philosophie und Medizin, k. geheimer Rath, General-Conservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, Conservator des chemischen Laboratoriums, ordentl. öffentl. Professor der Chemie an der k. Ludwig-Maximilians-Universität und Vorstand der bayer. Commission für die europäische Gradmessung, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Gross-Commenthur des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Grosskreuz des kaiserl. mexikanischen Guadalup-Ordens, Ritter des k. russischen St. Stanislaus-Ordens I. Cl., Ritter des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur II. Cl. des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Offizier der französischen Ehrenlegion und des griechischen Erlöser-Ordens, Commenthur des Hannoverischen Guelfen-Ordens, Ritter I. Cl. des grossherzogl. hessischen Ludwigs-Ordens, Comthur II. Cl. des grossherzogl. hessischen Verdienst-Ordens

Philipps des Grossmüthigen, Comthur des k. k. österreichischen Franz-Josephs-Ordens, Ritter des k. preuss. Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Kunst, Ritter des kaiserl. russ. St. Annen-Ordens III. Cl., Ritter des kaiserl. russ. St. Wladimir-Ordens IV. Cl., Comthur des k. sächsischen Albrechts-Ordens mit Stern, Ritter des k. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Comthur des schwedischen Nordstern-Ordens, Comthur des k. spanischen Ordens Carl III. mit Stern, Comthur des k. württemb. Friedrichs-Ordens, Besitzer der Alberts- und der Coplei-Medaille, dann Ehrenbürger der Städte München, Edinburgh und Giessen, Ehrenmitglied der Universität Dorpat, der medizinischen und philosophischen Fakultät der Universität Prag, Ehrenmitglied und auswärtiges Mitglied der Akademieen der Wissenschaften in Wien, Paris, Berlin, Stockholm, Dublin, Brüssel, Amsterdam, Turin, Bologna, der Lincei zu Rom, der Societäten der Wissenschaften zu London, Edinburgh, Gotheborg, Göttingen, Kopenhagen, Lüttich, des lombardischen Instituts in Mailand, corresp. Mitglied der Akademieen in St. Petersburg, Madrid, Mitglied der medico-chirurgischen Gesellschaften in London und Pesth, der Gesellschaft der Künste in Edinburgh, der botanischen Gesellschaften in Edinburgh und Regensburg, der naturforschenden Vereine und Gesellschaften in Berlin, Dresden, Halle, Moskau, Manchester, Glasgow, Lille, der Agricultur-Gesellschaften und Vereine in Bayern, Kurhessen, im Grossherzogthume Hessen, in Rheinpreussen, Steiermark, Calcutta, Demerara, New-York, Turin, Moskau, der Weinbau-Gesellschaft von Hunter River in Australien und mehrerer ärztl. und pharmazeut. Gesellschaften und Vereine.

Classen - Secretäre.

Philosophisch-philologische Classe.

Herr HALM, Carl, Dr., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek, ordentl. öffentl. Professor der classischen Philologie und II. Vorstand des philolog. Seminariums an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, corresp. Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin und St. Petersburg.

Mathematisch-physikalische Classe.

Herr KOBELL, Franz Ritter von, Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Mineralogie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator der mineralogischen Sammlung des Staates und der Universität, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des k. belgischen Leopold-Ordens, Ritter des grossherzogl. hessischen Ludwig-Ordens I. Cl., Ritter des k. russ. St. Stanislaus-Ordens II. Cl. und des St. Anna-Ordens II. Cl. ordentliches, correspondirendes und Ehrenmitglied nachstehender gelehrter Vereine: der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, der k. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher in Breslau, der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, der kais. Gesellsch. der Naturforscher zu Moskau, der kais. Gesellschaft für die gesammte Mineralogie zu St. Petersburg, der Gesellschaft für Mineralogie zu Dresden, derselben zu Jena, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, der Naturforschenden Gesellschaft in Athen, der Leipziger polytechnischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen, des nieder-österreich. Gewerbvereins, der physi-

kalisch-medicin. Societät zu Erlangen, der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik, der Gesellsch. Pollichia in der Pfalz, des Vereines für Naturkunde in Mannheim, des physikal. Vereins in Frankfurt a. M., der naturhistor. Vereine zu Passau, Nürnberg und Regensburg, der k. Gesellsch. der Wissenschaften zu Göttingen, des pegnesischen Blumenordens und des literarischen Vereins zu Nürnberg.

Historische Classe.

Herr Doellinger, Ignaz von, Dr. der Philos. und Theolog., lebenslänglicher Reichsrath der Krone Bayerns, Propst des Stiftes zu St. Cajetan und ordentl. öffentl. Professor der Kirchengeschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Commandeur I. Cl. mit dem Ordenssterne des k. neapolitan. Ordens Franz I., Commandeur des kaiserl. mexikanischen Guadalupe-Ordens.

Sekretariat.

Sekretär: Herr Neumeyer, August Friedrich.

Kassa.

Cassier: Herr Jandebeur, Simon.

Philosophisch-philologische Classe.

Ordentliche Mitglieder.

(Nach der Zeit der Aufnahme.)

Herr SPENGEL, Leonhard Dr. (1835), ordentl. öffentl. Professor der Philologie und I. Vorstand des philolog. Seminariums an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael und des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, corresp. Mitglied der Akad. der Wissenschaften zu Berlin, Neapel und Göttingen.

Herr MUELLER, Markus Joseph (1841, ausserordentl. 1838), ordentl. öffentl. Professor der nicht biblischen orientalischen Sprachen und Literatur an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied der asiatischen Gesellschaft in Paris, der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig, des archäologischen Vereins in Athen und der ethnographischen Gesellschaft in Paris.

Herr HANEBERG, Bonifaz von, Dr. (1848), Abt des Benediktinerstiftes St. Bonifaz und ordentl. öffentl. Professor der biblisch-orientalischen Sprachen und der heil. Schrift des alten Testaments an der k. Ludw.-Max.-Universität, erzbischöflich-geistlicher Rath, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Mitglied der deutschen morgenländ. Gesellschaft, Consultor der Congregation für oriental. Kirchenfragen in Rom.

Herr Halm, Karl, Dr. (1850, ausserordentl. 1844), s. Classen-Secretäre).

Herr Beckers, Hubert, (1853), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael.

Herr Thomas, Georg Martin (1856, ausserordentl. 1848), Dr. der Philosophie, Professor und Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, Mitglied der kaiserl. Ahademie der Wissenschaften in St. Petersburg, des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt, der Société de géographie in Paris, des Ateneo di scienze lettere ed arti belle in Bassano, des Instituto historico-geographico e ethnographico do Brazil in Rio de Janeiro, des Gelehrten-Ausschusses des Germanischen Museums in Nürnberg.

Herr Prantl, Carl (1857, ausserordentl. 1848), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr Hofmann, Conrad (1859, ausserordentl. 1853), Dr., ordentl. öffentl. Professor der altdeutschen und romanischen Sprache und Literatur an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr Christ, Wilhelm (1864, ausserordentl. 1858), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der klassischen Philologie und III. Vorstand des philolog. Seminars an der k. Ludw.-Max-Universität, und Conservator des k. Antiquariums.

Herr Brunn, Heinrich, Dr. (1865, auswärt. 1860), ordentl. öffentl. Professor der Archäologie und Numismatik an

der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator des kgl. Münzkabinets und der Vasensammlung König Ludwig's I., Ritter des k. belgischen Leopolds- und des k. italienischen Mauritius- und Lazarus-Ordens, Ehrenmitglied der Direction des archäologischen Instituts in Rom, corresp. Mitglied der Akad. der Wissenschaften zu Berlin und St. Petersburg, der Akademieen von Arezzo, Cortona, Savignano, der archäol. Gesellschaft in Moskau, auswärt. Secretär des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande.

Herr MAURER, Konrad, Dr. (1865), ordentl. öffentl. Professor des deutschen Privatrechts, der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des Staatsrechts an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael.

Herr PLATH, Heinrich (1865, ausserordentl. 1860), Dr. der Philosophie.

Herr HAUG, Martin, Dr. (1868, auswärt. 1866), ordentl. öffentl. Profescor für Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft; Ehrenmitglied des kgl. Instituts für Sprachen-, Länder- und Völkerkunde von Niederländisch Indien im Haag, und der asiatischen Gesellschaft zu Bombay, correspondirendes Mitglied der kgl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen und der asiatischen Gesellschaft von Bengalen zu Calcutta.

Ausserordentliches Mitglied.

Herr LAUTH, Joseph (1866), qu. Gymnasial-Professor, Conservator der hiesigen ägyptologischen Sammlung und Honorar-Professor an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied der deutschen morgenländischen Gesellschaft, der anthropologischen Gesellschaft, des pasigraphischen Vereins.

Mathematisch-physikalische Classe.

Ordentliche Mitglieder.

Herr LAMONT, Johann von (1835, ausserordentl. 1827), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Astronomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator der kgl. Sternwarte zu Bogenhausen und ordentl. Mitglied der bayer. Commission für die europäische Gradmessung, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissensch. und Kunst, Ritter des k. k. österreich. Ordens der eisernen Krone III. Cl., Ritter des päpstl. Gregorius-Ordens, Ritter des k. schwedischen Nordstern-Ordens, Mitglied der Royal Society und der k. astronomischen Societät in London, der brittisch. Association, der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, der k. Leopoldinischen Akad., Ehrenmitglied der k. Societät der Wissensch. zu Edinburgh, der naturwissenschaftl. Societät in Lausanne, der philos. Societät in Cambridge, der Wetterauischen Gesellschaft, der k. k. geograph. Gesellsch. in Wien, Correspondent der k. Societät der Wissensch. in Lüttich, Upsala, Cherbourg etc.

Herr RINGSEIS, Johann Nep. von, (1842, ausserord. 1821), Dr. der Medizin, wirkl. geh. Rath, Ober-Medicinalrath und Vorstand des Obermedicinal-Ausschusses im k. Staats-Ministerium des Innern, und ordentl. öffentl. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Commenthur des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Offizier des k. griechischen Erlöser-Ordens, Commenthur des päpstl. St. Gregorius-Ordens, Ritter des kgl. bayer.

Ludwigs-Ordens, Inhaber des bayer. Feldzeichens, Mitglied der chirurg.-medicin. Gesellschaft in Berlin, der k. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher, der Akademie der Jatro-Physiker in Palermo, der potianianischen Akademie in Neapel, des Künstler-Vereins in Nürnberg, der physik.-medicin. Societät in Erlangen, der mineralogischen Gesellschaft in Jena, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der ärztlichen Gesellschaft in Athen, des pharmaceut. Vereins in München, des pharmaceut. Vereins in Rheinbayern, des histor. Vereins in Oberbayern und Unterfranken.

Herr Kobell, Franz Ritter von, (1842, ausserord. 1827), (s. Classen-Secretäre).

Herr Schafhaeutl, Emil (1845, ausserordentl. 1842), Dr. der Philosophie, Medizin und Staatswissenschaften, Conservator der geognostischen Sammlung d. St., ordentl. öffentl. Professor der Geognosie, Bergbau- und Hütten-Kunde an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter der französisch. Ehrenlegion, Ritter des k. preuss. rothen Adler-Ordens IV. Cl., Inhaber der silbernen Telford-Medaille, Mitglied des grossbritann. Instituts der Civil-Ingenieurs, corresp. Ehrenmitglied der Society of Arts in London, der philosophischen Gesellschaft von Südwales, Ehrenmitglied der Gesellschaft Pollichia in der Pfalz, des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, des naturhistorischen Vereins zu Prag, des Gewerbe-Vereins für das Königreich Honnover, des polytechnischen Vereins zu Würzburg, der naturforsch. Gesellschaft zu Bamberg, des Gewerbe-Vereins zu Bamberg, des Gewerbe-Vereins zu Ingolstadt, II. Vorstand des polytechn. Vereins für Bayern.

Herr Liebig, Justus Freiherr von, (1852, corresp. 1838), (siehe Vorstand).

Herr Siebold, Carl von (1853, corr. 1848), Dr. der Philosophie und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der Zoologie und vergleich. Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator des physiologischen Instituts, der vergleichend-anatom. und der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates und der Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des k. ital. St. Moriz- und Lazarus-Ordens, Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, London, Paris, St. Petersburg, Stockholm, Turin und Wien, der kais. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher, der k. Societät der Wissenschaften zu Edinburgh und Göttingen, der Akademie der Naturwissensch. in Philadelphia, der amerikan. Akad. der Künste und Wissenschaften zu Boston, der k. böhmisch. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der k. Akad. gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg und Basel, der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz, des naturwissenschaftl. Vereins für die preussischen Rheinlande in Bonn und die Wetterau, der naturforschenden Gesellschaft zu Boston, Brüssel und Charleston in Süd-Carolina, zu Cherbourg, Harlem, Strassburg, Moskau, Prag, Danzig und Berlin, des entomologischen Vereins zu London und Stettin, der physikalisch-medicinischen Societäten zu Bonn, Erlangen und Würzburg, der medicinisch-chirurgischen Gesellschaften zu Berlin und Turin, der ostpreuss. physikalischen Gesellschaft zu Königsberg, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Linnéischen Societät zu London und Lyon,

der kais. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicin. Gesellschaften in Kopenhagen und Stockholm, des Vereins deutscher Aerzte und Naturforscher in Paris, der Société de Biologie in Paris, der Pollichia in der bayer. Pfalz, des Vereins für Mikroscopie in Giessen, der allgem. schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissensch., des zoolog.-botanisch. Vereins in Wien, des zoolog.-mineralog. Vereins in Regensburg, der naturhistor. Gesellschaft in Augsburg, Nürnberg und Passau, der zoolog. Gesellschaft in Hamburg, der amerikanischen philosophischen Gesellschaft in Philadelphia.

Herr PETTENKOFER, Max von (1856, ausserordentl. 1846), Dr. der Medicin und Chirurgie, Obermedicinalrath, ordentl. öffentl. Professor der Hygiene und Conservator des Laboratoriums für Hygiene an der k. Ludw.-Max.-Universität, Vorstand der k. Leib- und Hofapotheke und Mitglied des Obermedicinal-Ausschusses im k. Staatsministerium des Innern, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst und Ritter des k. württemb. Friedrichs-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften.

Herr JOLLY, Philipp von (1856), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Experimental-Physik und Conservator des physikalischen Instituts und I. Vorstand des mathematisch-physikalischen Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Ritter des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Mitglied des naturforsch. Vereins in Mannheim,

der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde, des physikal. Vereins in Frankfurt a. M. und des naturwissenschaftl. Vereins Pollichia in der Pfalz, corresp. Mitglied der Göttinger Societät der Wissenschaften.

Herr BISCHOFF, Theodor von (1857), Dr. der Philosophie und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der menschl. Anatomie und Physiologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Conservator der anatomischen Anstalt des Staates, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des grossherzogl. hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Grossmüthigen, Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, Wien, St. Petersburg, der Royal Society zu London, der kaiserl. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher, der naturforsch. u. medicin. Gesellschaften zu Heidelberg, Erlangen, Göttingen, Hamburg, Neuchatel, Halle, Boston, Philadelphia, Berlin, Mannheim, Dresden, Kopenhagen, Wien, Paris, Bonn, Helsingfors, Bologna und der Senkenbergischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Herr SEIDEL, Ludwig (1861, ausserordentl. 1851), Dr. der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Mathematik, II. Vorstand des mathemat.-physikal. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität und ordentl. Mitglied der bayer. Commission für die europäische Gradmessung, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, corresp. Mitglied der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der k. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen, Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher.

Herr NAEGELI, Carl (1862, ausserordentl. 1859), Dr. der Philos. und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der Botanik

an der k. Ludw.-Max-Universität, Conservator des k. botan. Gartens und des k. Herbariums, Ritter I. Cl. des Verdienstordens vom hl. Michael, corresp. Mitglied der Akademie der Wissensch. in St. Petersburg, auswärtiges oder Ehren-Mitglied nachstehender wissenschaftl. Gesellschaften: der k. botan. Gesellschaft in Regensburg, der botan. Gesellschaft in Edinburgh, der k. russ. naturforsch. Gesellschaft in Moskau, der schweizer. naturforsch. Gesellschaft, der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, des naturhistor. Vereins in Augsburg, des zoolog.-botan. Vereins in Wien, der St. Gallischen naturwissenschaftl. Gesellschaft, der Gesellschaft für Beförderung der Naturwissensch. in Freiburg, des naturwissenschaftl. Vereins Pollichia in der Pfalz, der niederrhein. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn, der k. naturwissenschaftl. Gesellschaft in Cherbourg, der naturhistor. Gesellschaft in Strassburg, des Vereins für Mikroskopie in Giessen, der kais. russ. Gartenbaugesellschaft in St. Petersburg, des züricher Vereins für Landwirthschaft und Gartenbau, der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark.

Herr Buchner, Andreas (1869, ausserordentl. 1846), Dr. der Philos. und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der Pharmacie, Conservator des pharmaceutischen Instituts und ausserordentlicher Beisitzer des k. Medicinal-Comités an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied des Ausschusses des polytechn. Vereins in München; Ehren-Mitglied des pharmaceut. Vereins in Bayern, des Apotheker-Vereins in Norddeutschland und des allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines, corresp. Mitglied der k. medicin.-chirurg. Akademie zu St. Petersburg, der kais. physikal.-medicin. Gesellschaft in Moskau, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des physikal. Vereins zu

Frankfurt a. M., der physikal.-medicin. Societät in Erlangen, der Société de Pharmacie in Paris, sowie derjenigen in Brüssel, und der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik.

Herr GUEMBEL, Wilhelm (1869, ausserordentl. 1862), Dr., k. Ober-Bergrath bei dem kgl. Oberbergamte, Vorstand des Bureaus für die geognostische Landesaufnahme, Ehren-Professor der Geognosie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der mineralog.-geognost. Sammlung des k. Polytechnikums, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ehrenmitglied der Pollichia, eines naturw. Vereins d. Pfalz, des naturhist. Vereins in Passau, Augsburg, der Gesellschaft für Naturgeschichte Isis in Dresden, des mineral. Vereins in Landshut; Mitglied des naturhist. Vereins für Rheinland und Westphalen, des mittelrhein. geolog. Vereins der deutsch-geolog. Gesellschaft in Berlin, der botan. Gesellschaft in Regensburg, der bayer. Gartenbaugesellschaft, des österreich. und deutschen Alpenvereins, des historischen Vereins von und für Oberbayern und corresp. Mitglied der geologischen Reichsanstalt in Wien, der phys.-med. Gesellschaft in Würzburg und der geolog. Gesellschaft in London.

Herr VOGEL, August (1870, ausserordentl. 1846), Dr. der Philos. und Medicin, ordentl. öffentl. Professor der Agricultur-Chemie und Conservator des Laboratoriums für Agricultur-Chemie an der k. Ludw.-Max.-Universität, corresp. Mitglied der Société de Pharmacie in Paris, der Société de Pharmacie in Brüssel, der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik, der physikal.-medicin. Gesellschaft in Erlangen, Ehrenmitglied des pharmaceut. Vereins in Bayern, ordentl. Mitglied der k. botan. Gesell-

schaft in Regensburg, Ehrenmitglied des Gewerbevereins in Bamberg, Mitglied des Gesundheitsrathes der kgl. Haupt- und Residenzstadt München, der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin, des polytechnischen Vereines in München und des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern.

Herr Bauernfeind, Carl (1870, ausserordentl. 1865), Dr. der Philosophie, Director und Professor an der k. polytechnischen Schule, Conservator der geodätischen Sammlung derselben Anstalt, ordentl. Mitglied und beständiger Sekretär der bayer. Commission für die europäische Gradmessung und ordentliches Mitglied der Berathungs-Commission in Angelegenheiten des technischen Unterrichts im k. Staatsministerium des Handels und der öffentl. Arbeiten, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, corresp. Mitglied des österreich. Ingenieur-Vereins zu Wien.

Herr Voit, Carl (1870, ausserordentl. 1865), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Physiologie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der physiolog. Sammlung des Staates, corresp. Mitglied der physikal.-medicin. Societät zu Erlangen und der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien.

Herr Hesse, Otto (1870, ausserordentl. 1869), Dr., ordentl. Professor der Mathematik am hiesigen Polytechnikum, correspondirendes Mitglied der Akademieen zu Berlin und Göttingen, Mitglied der mathematisch-physicalischen Gesellschaft zu Königsberg.

Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Fischer, Sebastian (correspond. 1852), Doctor der Medicin, p. herzogl. Leuchtenbergischer Leibarzt, Ritter

des k. schwedischen Gustav-Wasa-Ordens, des k. portugiesischen Christus-Ordens und des k. neapolitan. Ordens Franz I., corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, der naturforschenden Gesellschaft in Moskau und der k. naturforschenden Gesellschaft in Athen.

Herr BUHL, Ludwig (1862), Dr., ord. öffentl. Professor der patholog. Anatomie und allgem. Pathologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael, des k. sächs. Albrechts-Ordens und des anhalt. Ordens Albrecht des Bären, corresp. Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, auswärt. Mitglied der Societas medico-chirurgica zu Edinburgh.

Herr WAGNER, Moriz (1862), Dr., Professor honor. an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der ethnograph. Sammlung des Staates, Mitglied der k. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaften von Wien und Berlin, der naturhistor. Gesellschaft in Augsburg.

Herr SCHLAGINTWEIT-SAKUENLUENSKI, Herman v. (1866, corresp. 1862), Dr. Philos. und der Rechte (honor. L. L. Dublin), Ritter des Ordens vom hl. Grabe zu Jerusalem mit Stern, Commenthur des kaiserl. mexik. Guadalupe-Ordens nebst kaiserl. Handschreiben mit Rang und Titel als Freiherr, Commandeur des kaiserl. türk. Medschidije-Ordens, Offizier des kgl. italienischen Verdienst-Ordens der Krone d'Italia, Ritter I. Classe des k. b. Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter I. Cl. des kgl. griechischen Erlöser-Ordens. Ritter I. Cl. des grossherzogl. sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder des weissen Falken, Ritter

des kgl. spanischen Isabellen-Ordens, Ritter des kaiserl. brasil. Rosenordens, Ritter IV. Klasse des kgl. preuss. rothen Adlerordens, Ritter IV. Classe des kgl. hannover. Guelphen-Ordens, — Inhaber der grossen goldenen Preis-Medaille der kais. geographischen Gesellschaft zu Paris, der goldenen Medaillen für Kunst und Wissenschaft von Belgien, den Niederlanden, Oesterreich, Oldenburg und Württemberg etc., auswärtiges Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften von Lissabon, der Akademie Leopoldino-Carolina (cognom. „Plinius Indicus") der Akademie der Wissenschaften von Madrid, der Royal Asiatic Society zu London, Meister des deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M., — Ehrenmitglied der Indisch Genootschap im Haag, der Gesellschaft der naturforsch. Freunde zu Berlin, der Literary Society zu Madras, der Wetterauischen Gesellschaft zu Hanau, der geograph. Gesellschaft zu Bombay, der italienischen geograph. Gesellschaft, der geograph. Gesellschaft zu Dresden, der naturhistor. Gesellschaft zu Nürnberg, des Tyroler Radetzky-Vereins zu Innsbruck, — corresp. Mitglied der British Association for the advancement of Science, der Asiatic Society of Bengal zu Calcutta, der Société d'Anthropologie zu Paris, der geograph. Gesellschaften zu Paris, St. Petersburg, Berlin, Wien, Darmstadt, der deutschen geolog. Gesellschaft zu Berlin, der physikal. Gesellschaft zu Berlin, der anthropolog. Gesellschaft zu London, der medicin.-physikal. Gesellschaft zu Erlangen, Würzburg, der naturforsch. Gesellschaften zu Halle a. d. S., zu Bamberg, der botan. Gesellschaft zu Regensburg, des wissenschaftl. Vereins zu Schweinfurt, der naturforsch. Gesellschaft zu Danzig etc., zu München ordentl. Mitglied und Mitbegründer der geograph. Gesellschaft, ordentl. Mitglied der deutschen Gesellschaft für Anthropologie etc., des

deutschen Alpenvereines und des münchener Alterthums-Vereines.

Herr Beetz, Wilhelm (1869), Dr., ordentl. Professor der Physik und Conservator des physikalischen Cabinets am hiesigen Polytechnikum, Ritter I. Cl. des Verdienst-Ordens vom hl. Michael.

Herr Zittel, Karl (1869), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Paläontologie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Conservator der paläontologischen Sammlung des Staates, Ehrenmitglied des Vereins Museum Francisco-Carolinum in Linz, corresp. Mitglied des naturhistor. Vereins in Augsburg und der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Mitglied der deutschen geologischen Gesellschaft und der Société géologique de France.

Herr Erlenmeyer, Emil (1870), Dr., Professor der Chemie am hiesigen Polytechnikum, Conservator der chemischen Sammlung und Vorstand des chemischen Laborotoriums, Ritter des kaiserl. russischen St. Anna-Ordens III. Cl., Ehrenmitglied des nassauischen Vereins für Naturkunde, corresp. Mitglied des naturhistor.-medicinischen Vereins zu Heidelberg.

Historische Classe.

Ordentliche Mitglieder:

Herr Maurer, Georg Ludwig von (1829, ausserordentl. 1824) k. bayer. Staats- und Reichsrath, Grosskreuz des Verdienst-Ordens der bayer. Krone und Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Inhaber des Ludwigs-Ordens, Grosskreuz des griechischen Erlöser- und des spanischen Isabellen-Ordens Grossoffizier der französischen Ehrenlegion und des tür-

kischen Medschidije-Ordens, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, der Societät der Wissenschaften in Göttingen, des k. Instituts zu Amsterdam, der gelehrten Gesellschaft in Jassy, der archäologischen und historischen Gesellschaften in Wetzlar, Darmstadt, Wiesbaden u. a. m. und Ehrenvicepräsident jener in Athen.

Herr DOELLINGER, Ignaz von (1843, ausserordentl. 1835), s. Classen-Secretäre.

Herr BAYER, Hieronymus von (1843), Dr., resig. Reichsrath, k. geh. Rath und ordentl. öffentl. Professor des gemeinen und bayer. Civil-Prozesses an der k Ludwig-Max.-Universität, Commenthur des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Gross-Commenthur des Verdienst-Ordens vom hl. Michael, Ritter des Max-Ordens für Wissenschaft und Kunst und des Ludwigs-Ordens, Commandeur des päpstl. Gregorius-Ordens, Mitglied des historischen Vereins für Oberbayern, Ehrenmitglied des Doctoren-Collegiums der jurist Facultät an der Universität Wien, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, und des Museum Carolino-Augusteum in Salzburg.

Herr FOERINGER, Heinrich (1853, ausserordentl. 1846), Ober-Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ritter des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Mitglied der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt a. M., der histor. Vereine für Oberbayern und Niederbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine zu Hannover, Augsburg, Bamberg, Landshut, Regensburg, Würzburg, der histor. archäolog. und literar. Gesellschaft zu Ypern, und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde; corresp. Mitglied der Académie d'Archéologie de Belgique

zu Antwerpen, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germanischen Museums.

Herr SPRUNER-MERTZ, Carl von (1853, corresp. 1842), Dr. der Philosophie, Generallieutenant und General-Adjutant Sr. Majestät des Königs, Vorstand der Militär-Fonds-Commission, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone, Grosskreuz des k. württemberg. Friedrichs-Ordens, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Ritter des k. belgischen Leopold-Ordens, Commandeur des griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des grossherzogl. hessischen Ludwigs-Ordens, Commandeur des k. k. österreich. Ordens der eisernen Krone, Ritter des herzogl. sächsischen Ernestinischen Hausordens, Mitglied der geograph. Gesellschaft in Wien und des histor. Vereins in Oberbayern, Oberfranken und Unterfranken und Aschaffenburg.

Herr LOEHER, Franz von (1856), Dr. der Rechte, Vorstand des k. allgem. Reichsarchivs und ordentl. öffentl. Professor der allgem. Literaturgeschichte und allgem. Länder- und Völkerkunde an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Ritter des preuss. Kron-Ordens II. Cl., Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., des grossherzogl. Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone und des grossherzogl. Oldenburgischen Verdienst-Ordens I. Cl., Offizier der französischen Ehrenlegion, Mitglied der k. Akad. der Wissenschaften zu Brüssel, der maatschappy der nederlandsche letterkunde te Leyden, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt und Berlin, Ehrenmitglied der historisch genootschap gevestigd te Utrecht und der historischen Vereine von Oberfranken und Westfalen, und Mitglied mehrerer histor. Vereine in Deutschland.

Herr Cornelius, Carl (1860), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Classe, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens, des Bergischen Geschichts-Vereins und des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern.

Herr Muffat, August (1861, ausserordl. 1852), Reichsarchivsrath am k. allgemeinen Reichsarchiv, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Mitglied des histor. Vereins für Oberbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine zu Bamberg und Bayreuth.

Herr Riehl, Wilhelm (1861), Dr. der Philos., ordentl. öffentl. Professor der Culturgeschichte und Statistik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael 1. Cl.

Herr Giesebrecht, Wilhelm von (1861, ausserordentl. 1858), Dr., ordentl. öffentl. Professor der Geschichte und Director des histor. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Ritter des k. preuss. rothen Adlerordens IV. Cl., Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, corresp. Mitglied der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der k. Societät zu Göttingen, Mitglied der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt und Berlin und des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, Ehrenmitglied des historischen Vereins von Oberfranken in Bamberg und des Vereins für die Geschichte und Alterthümer der Grafschaft Mansfeld, Mitglied der k. deutschen Gesellschaft in Königsberg in Preussen und der Alterthumsgesellschaft Prussia daselbst, wie der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin, corresp. Mitglied

der Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde in Stettin.

Herr ROTH, Paul (1863, ausserordentl. 1852), Dr., ordentl. öffentl. Professor des deutschen Privatrechts, der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, dann des Staatsrechts und bayer. Landrechts und Oberbibliothekar an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter I. Cl. des Verd.-Ordens vom hl. Michael.

Herr HUNDT, Friedrich Hektor Graf H. auf Lauterbach, (1864, ausserordentl. 1858), k. b. Kämmerer, Ministerial-Rath, Ritter des Verd.-Ordens der bayer. Krone, Commenthur des Verd.-Ordens vom hl. Michael, Landrath von Oberbayern, Mitglied des historischen Vereins von Oberbayern, Ehrenmitglied der histor. Vereine von Niederbayern, der Oberpfalz und von Regensburg, von Oberfranken, von Schwaben und Neuburg, von Unterfranken und Aschaffenburg, sowie des histor. Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens, der k. belgischen archäolog. Akademie zu Antwerpen und des naturhistorischen Vereins zu Augsburg.

Herr HEFNER-ALTENECK, Jakob von (1868, ausserordentl. 1853), Dr. der Philos., Director des bayer. National-Museums und General-Conservator der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns, k. Professor der Zeichnungskunde, Ritter des Verd.-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Ritter des grossherzogl. hessischen Ordens Philipp des Grossmüthigen I. Cl., des k. preussischen rothen Adler-Ordens III. Cl., des k. württembergischen Friedrichs-Ordens I. Cl., des k. sächs. Albrechts-Ordens I. Cl., des grossherzogl. Sachsen-Weimar'schen Falken-Ordens I Cl., Ehrenmitglied des histor. Vereins für Hohenzollern, des

heraldischen Vereins (Adler) in Wien, der histor. Vereine zu Gratz, Leipzig und Schwerin.

Herr ROCKINGER, Ludwig (1868, ausserordentl. 1856), Dr. beider Rechte, Reichsarchivs-Assessor, Ritter des k. württemberg. Friedrichs-Ordens, Ritter der französischen Ehrenlegion, Mitglied des histor. Vereins von Oberbayern.

Herr MOHL, Robert von, (1868) Dr. der Rechte und der Staatswirthschaft, M. A. Cambr., wirkl. Geh. Rath, badisch. ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, Grosskreuz des hl. Michael-Ordens, des Badischen Ordens vom Zähringer Löwen, des italienischen Moriz- und Lazarus-Ordens, Ritter des k. württemberg. Kronordens, und des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Inhaber der Waldeck. Verdienst-Medaille; correspondirendes, auswärtiges und Ehren-Mitglied des Instituts von Frankreich, der Ac. de législation von Toulouse, der Ac. Pontaniana und der Ac. delle scienze morali e politiche in Neapel, der belgischen Centralcommission für Statistik; Ehrenmitglied der Juristischen Facultät in Prag, des jurist.-polit. Doctoren-Collegiums in Wien, der russischen Universitäten von St. Petersburg, Moskau, Cherkow und Kasan.

Herr KLUCKHOHN, August (1869, ausserordentl. 1865), Dr., ordentl. Professor der Geschichte, insbesondere der Cultur- und Handelsgeschichte an der k. polytechnischen Schule und Ehren-Professor an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied des histor. Vereins für Oberbayern.

Herr LILIENCRON, Rochus Freiherr von (1869), herzogl. Sachsen-Meiningischer Kammerherr und Geh. Cabinets-Rath a. D., Comthur des österreich. Franz-Joseph-Ordens,

des bayer. Verd.-Ordens vom heil. Michael, des Sachsen-Weimar'schen Falken-Ordens, des Ordens Albrecht des Bären, Comthur II. Cl. des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, Inhaber des fürstl. Schwarzenbergischen Ehrenkreuzes I. Cl., und des k. preussischen rothen Adler-Ordens III. Cl., Mitglied der Nordisk Oldskriftselskab in Kopenhagen, des Thüringischen, Hennebergischen und Westphälischen Geschichtsvereines.

Ausserordentliche Mitglieder:

Herr Heilmann, Johann (1869, corresp. 1852), Obrist-Lieutenant im k. Generalquartiermeister-Stab, Ritter I. Cl. des bayer. Militär-Verdienst-Ordens, Ritter des k. preuss. eisernen Kreuzes II. Cl., Ritter des griech. Erlöser-Ordens, des k. k. russ. Stanislaus-Ordens II. Cl., des grossherzogl.-hessischen Verdienst-Ordens Philipp des Grossmüthigen, des k. preussischen rothen Adler-Ordens IV. Cl. und des schwedischen Schwert-Ordens.

Herr Stumpf, Pleikhard (1854), k. Regierungsrath und Landtagsarchivar, Ritter des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Cl., Mitglied des historischen Vereins für Oberbayern, Ehrenmitglied des Gabelsberger Stenographen-Centralvereins.

Herr Preger, Wilhelm (1868), Licentiat der Theologie, k. Gymnasial-Professor.

Herr Friedrich, Johann (1869), Dr., ausserordentl. Professor der Theologie an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Herr Ritter, Moritz (1870), Dr., Privatdocent der k. Ludw.-Max.-Universität.

Ehrenmitglieder.

(Nach der Zeit der Aufnahme.)

Se. k. Hoheit Prinz CARL von Bayern. 1813.

Herr John BOWRING, Dr., Mitglied des Unterhauses im k. grossbritannischen Parlament. 1836.

Se. k. Hoheit Herzog MAXIMILIAN in Bayern. 1839.

Se. k. Hoheit Prinz LUITPOLD von Bayern. 1841.

Herr John Marquis de REZENDE, Obersthofmeister Ihrer Majestät der Herzogin von Braganza in Lissabon. 1841.

Herr Phil. Alex. LEBRUN DE CHARMETTES in Paris. 1844.

Herr Alexander von DUSCH, qu. grossherzogl. badischer Staatsminister in Heidelberg. 1847.

Sr. Majestät König JOHANN von Sachsen. 1852.

Herr Friedrich Alfred Frhr. v. LOTZBECK auf Weihern. 1854.

Herr Adolph Friedrich von SCHACK, geh. Legationsrath in München. 1856.

Herr Ignaz von OLFERS, Generaldirektor der k. Museen in Berlin. 1856.

Herr Dr. Julius von NIETHAMMER, königl. Reichsrath in München. 1862.

Herr Bernhard Freiherr von WUELLERSTORF-URBAIR, k. k. östr. Vice-Admiral in Graz. 1863.

Se. kais. Hoheit Herzog NICOLAUS VON LEUCHTENBERG in St. Petersburg. 1867.

Herr Dr. Joseph von BAEYER, k. preuss. General-Lieutenant z. D. und Präsident der europäischen Gradmessungs-Commission in Berlin. 1868.

Auswärtige und correspondirende Mitglieder.

(In alphabetischer Ordnung.)

Philosophisch-philologische Classe.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Allioli (Joseph) von, in Augsburg. 1830.
Amari (Mich.) in Florenz. 1863.
Bekker (Immanuel) in Berlin. 1833.
Benfey (Theodor) in Göttingen. 1855.
Bergk (Theodor) in Bonn. 1860.
Bernhardy (Gottfried) in Halle. 1853.
Bonitz (Hermann) in Berlin. 1850.
Brockhaus (Herm.) in Leipzig. 1860.
Bugge (Sophus) in Christiania. 1869.
Delitzsch (Franz) in Leipzig. 1850.
Diez (Friedr.) in Bonn. 1854.
Dorn (Joh. Albrecht Bernh.) von, in St. Petersburg. 1860.
Fichte (Immanuel) in Tübingen. 1855.
Fischer (Karl Philipp) in Erlangen. 1864.
Fleischer (Heinrich Leberecht) in Leipzig. 1848.
Fluegel (Gustav) in Dresden. 1864.
Garcin de Tassy (M.) in Paris. 1858.
Don Pascual de Gayangos in Madrid. 1859.
Goldstuecker (Theodor) in London. 1868.
Guizot (Franz) in Paris. 1815.
Haupt (Moriz) in Berlin. 1854.

Heerwagen (H. W.) in Nürnberg. 1870.
Henzen (Wilhelm) in Rom. 1867.
Hoffmann (Franz) in Würzburg. 1867.
Jahn (Albert) in Bern. 1859.
Karajan (Theod. Georg) von, in Wien. 1859.
Kausler (Eduard) von, in Stuttgart. 1867.
Kayser (Carl Ludwig) in Heidelberg. 1850.
Keil (Heinrich) in Halle. 1864.
Keller (Adalbert) von, in Tübingen. 1856.
Koechly (Herm.) in Heidelberg. 1863.
Lassen (Christian) in Bonn. 1841.
Littré (Emil) in Paris. 1860.
Longpérier (Adrien) de, in Paris. 1868.
Madvig (Joh. Nikol.) in Kopenhagen. 1869.
Massmann (Hans Ferd.) in Berlin. 1842.
Meineke (Aug.) in Berlin. 1850.
Miklosich (Franz) in Wien. 1856.
Mohl (Julius) in Paris. 1845.
Mommsen (Theodor) in Berlin. 1852.
Mueller (Max) in Oxford. 1851.
Newton (Charles) in London. 1867.
Pott (Aug. Friedr.) in Halle. 1870.
Rangabis (Alex.) in Athen. 1845.
Rawlinson (H. C.) in London. 1853.
Renan (Ernst) in Paris. 1860.
Renier (Léon) in Paris. 1868.
Ritschl (Friedr.) in Leipzig. 1850.
Rossi Cavaliere (Giovanni Battista) de, in Rom. 1867.
Roth (Rudolph) in Tübingen. 1852.
Roulez (Emanuel) in Gent. 1853.
Sauppe (Hermann) in Göttingen. 1852.
Schoemann (Georg Friedr.) in Greifswalde. 1855.
Semper (Gottfr.) in Zürich. 1866.

Jón SIGURÐSSON in Kopenhagen. 1866.
MAC GUCKIN DE SLANE in Paris. 1854.
SPIEGEL (Friedr.) in Erlangen. 1848.
STEPHANI (Ludolf) in St. Petersburg. 1863.
THORPE (Benjamin) in London. 1850.
TRENDELENBURG (Friedr. Adolph) in Berlin 1859.
URLICHS (Carl Ludw.) in Würzburg. 1866.
VISCHER (Friedr. Theod.) in Tübingen. 1864.
WEBER (Albrecht) in Berlin. 1851.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

CRON (Christian) in Augsburg. 1853.
DAREMBERG (Carl) in Paris. 1860.
ESTORFF (Carl) Frh. v., in Vernex-Montreux (Schweiz). 1857.
HELD (Joh. Christian) in Bayreuth. 1854.
MORDTMANN (A. D.) in Konstantinopel. 1869.
MUELLER (Jos.) in Turin. 1868.
SCHLAGINTWEIT (Emil) in Kitzingen. 1864.
TEXIER (Carl) in Paris. 1837.
VALENTINELLI (Jos.) in Venedig. 1860.

Mathematisch-physikalische Classe.

Allgemeine Naturgeschichte.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

EHRENBERG (Christian Gottfr.) in Berlin. 1834.
HESSLER (Franz) in Geisenfeld. 1848.
SCHERZER (Carl) von, in Wien. 1862.
SPRING (Anton) in Lüttich. 1855.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Barth (Christoph Gottlieb) von, in Calw. 1845.
Guyon (J. L. G.) in Paris. 1846.
Kittel (Martin Balduin) in Aschaffenburg. 1845.
Prunner-Bey (Franz Seraph) z. Z. in Paris. 1838.
Renard (C. J.) in Moskau. 1859.
Rohlfs (Gerhard) in Bremen. 1870.
Tschihatcheff (Peter) von, in Paris. 1866.

Astronomie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Airy (Georg Bidell) in Greenwich. 1840.
Hansen (Peter Andr.) in Gotha. 1853.
Herschel Sir (Joh. Friedr. Wilh.) in Collingwood. 1849.
Le Verrier (Urban Joh. Jos.) in Paris. 1854.
Peters (Christian Aug. Friedr.) in Altona. 1853.
Quetelet (Lambert Adolph Jakob) in Brüssel. 1844.
Schwerd (Friedr. M.) in Speier. 1838.
Struve (Otto) in Pulkowa. 1866.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

D'Arrest (H.) in Kopenhagen. 1859.
Grunert (Aug. Joh.) in Greifswalde. 1842.
Maedler (Joh. Heinr.) in Dorpat. 1845.
Secchi (Angelo) in Rom. 1867.
Smyth (Carl Piazzi) in Edinburgh. 1855.
Wartmann (Elias) in Genf. 1848.

Mathematik und Mechanik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Babbage (Carl) in London. 1830.
Hansteen (Christoph) in Christiana. 1821.
Kronecker (Leopold) in Berlin. 1862.
Kummer (Ernst Eduard) in Berlin. 1859.
Richelot (Friedr. Jul.) in Königsberg. 1854.
Weierstrass (Carl) in Berlin. 1863.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Borchardt (C. W.) in Berlin. 1865.
Clebsch (A.) in Göttingen. 1869.
Ettingshausen (Andr.) von, in Wien. 1832.
Maury (Mathew Fontaine) in St. Petersburg. 1858.
Ohm (Martin) in Berlin. 1832.
Stern (Moriz A.) in Göttingen. 1850.

Physik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Buff (Heinrich) in Giessen. 1859.
Dove (Heinr. Wilh.) in Berlin. 1839.
Eisenlohr (Wilh.) in Karlsruhe. 1858.
Regnault (Heinr. Victor) in Paris. 1853.
Rive (Aug.) de la, in Genf. 1859.
Tyndall (John) in London. 1869.
Weber (Wilh. Eduard) in Göttingen. 1840.
Wheatstone (Carl) in London. 1854.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

CLAUSIUS (Rudolph) in Bonn. 1859.
HANKEL (Wilh. Gottl.) in Leipzig. 1859.
HENRY (Jos.) in Washington. 1859.
KIRCHHOFF (Gustav Robert) in Heidelberg. 1861.
MAYER (Jul. Robert) in Heilbronn. 1860.
THOMSON (Wilh.) in Glasgow. 1859.
WIEDEMANN (Gustav) in Braunschweig. 1864.
ZANTEDESCHI (Franz) in Padua. 1852.

Chemie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

BERTHELOT (Marcellen Pierre Eugène) in Paris. 1869.
BUNSEN (Robert Wilh.) in Heidelberg. 1854.
CHEVREUL (Mich. Eugen) in Paris. 1858.
DUMAS (Joh. Bapt.) in Paris. 1858.
FRANKLAND (Edward) in London. 1869.
HOFMANN (A. Wilh.) in Berlin. 1853.
KOLBE (Herm.) in Leipzig. 1862.
KONINCK (L. G.) de, in Lüttich. 1855.
KOPP (Herm. Franz Moriz) in Heidelberg. 1859.
SCHEERER (K. J. A. Theodor) zu Freiburg. 1862.
STAS (J. S.) in Brüssel. 1859.
WOEHLER (Friedr.) in Göttingen. 1839.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

BAEYER (Adolph) in Berlin. 1870.
BIBRA (Ernst) Freih. von, in Nürnberg. 1862.
FEHLING (Herm.) von, in Stuttgart. 1859.

GORUP-BESANEZ (Eugen) Frhr. von, in Erlangen. 1866.
HARLEY (Georg) in London. 1862.
HENNEBERG (Wilh.) in Weende bei Göttingen. 1864.
HLASIWETZ (Heinr.) in Wien. 1870.
KNAPP (Friedr.) in Braunschweig. 1863.
LUNA, Don (Ramon Torres Munõz) de, in Madrid. 1867.
MOHR (Friedrich) in Coblenz. 1863.
REYNOSO (Alvaro) in Havanna. 1865.
SCHROETTER (Anton) in Wien. 1853.
STRECKER (A.) in Würzburg. 1857.
WALCHNER (Friedr.) in Karlsruhe. 1848.
WANKLYN (Alfred) in London. 1869.
WUERTZ (Adolph) in Paris. 1857.

Zoologie, Anatomie und Physiologie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

AGASSIZ (Ludwig) in Cambridge bei Boston (Massachusetts). 1853.
BAER (Carl Ernst) von, in St. Petersburg. 1832.
BERNARD (Claude) in Paris. 1859.
BRANDT (Joh. Friedr.) in St. Petersburg. 1856.
EDWARDS (Henri Milne) in Paris. 1859.
GEGENBAUER (Karl) in Jena. 1859.
HELMHOLTZ (Hermann) in Heidelberg. 1858.
HENLE (Jak.) in Göttingen. 1860.
HUXLEY (Thomas Heinr.) in London. 1863.
HYRTL (Jos.) in Wien. 1859.
KOELLIKER (Albert) von, in Würzburg. 1850.
LEUCKART (Rudolph) in Leipzig. 1868.
LUCAE (Joh. Christ. Gustav) in Frankfurt a. M. 1870.

Ludwig (Carl) in Leipzig. 1859.
Middendorf (A. Th.) von, in St. Petersburg. 1856.
Owen (Richard) in London. 1842.
Perty (Maxim.) in Bern. 1861.
Quatrefages (Armand) de, in Paris.
Sharpey (Wilh.) in London. 1859.
Steenstrup (Japetus Jos.) in Kopenhagen. 1856.
Stein (Friedr.) in Prag. 1861.
Volkmann (Alfred Wilh.) in Halle. 1860.
Weber (Ernst Heinrich) in Leipzig. 1863.
Weber (Max Jos.) in Bonn. 1849.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Beneden (B. J.) van, in Löwen. 1859.
Bouros (Johannes) in Konstantinopel. 1834.
Le Conte (Jos.) in Philadelphia. 1856.
Ecker (Alexander) in Freiburg im Breisgau. 1863.
Haeckel (Ernst) in Jena. 1870.
Herrich-Schaeffer (Aug.) in Regensburg. 1859.
Leidy (Jos.) in Philadelphia. 1858.
Meissner (Georg) in Göttingen. 1859.
Pictet (Franz Ludw.) in Genf. 1848.
Ruetimeyer (Ludw.) in Basel. 1870.
Tschudi (J. J.) von, im Jakobihof (Oesterreich). 1849.

Botanik.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Asa-Gray in Cambridge bei Boston (N. A.). 1846.
Bentham (Georg) in London. 1859.

BRAUN (Alexander) in Berlin. 1855.
BRONGNIART (Adolph Theodor) in Paris. 1851.
CANDOLLE (Alphons) de, in Genf. 1850.
FRIES (Elias) in Upsala. 1856.
GOEPPERT (Heinr. Robert) in Breslau. 1854.
GRIESBACH (Aug. Heinr. Rudolph) in Göttingen. 1861.
HOOKER (Jos. Dalton) in Kew bei London 1852.
MEISSNER (Carl Friedr.) in Basel. 1855.
MOHL (Hugo) von, in Tübingen. 1835.
SCHLEIDEN (Mathias Jakob) in Dresden. 1854.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

CAISNE (Jos.) de, in Paris. 1854.
HEER (Oswald) in Zürich. 1866.
HOFMEISTER (Wilh.) in Heidelberg. 1859.
MUELLER (Ferd. Jak. Heinr.) in Melbourne, Australien. 1866.
PARLATORE (Filippo) in Florenz. 1867.
SCHIMPER (Wilh.) in Strassburg. 1866.
TULASNE (Ludw. René) in Paris. 1854.

Mineralogie und Geognosie.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

ÉLIE DE BEAUMONT (Joh. Bapt. Armand Ludw.) in Paris. 1859.
BEYRICH (Heinr. Ernst) in Berlin. 1862.
DAUBRÉE (Gabriel Aug.) in Paris. 1861.
DAVIDSON (Thomas) in London. 1862.
HAIDINGER (Wilh. Carl) in Wien. 1847.
KANE Sir (Robert) in Dublin. 1862.

Lyell Sir (Carl) in London. 1847.
Merian (Peter) in Basel. 1864.
Murchison Sir (Roderik Impey in London. 1857.
Naumann (Carl Friedr.) in Leipzig. 1844.
Quenstedt (Frd. Aug.) in Tübingen. 1869.
Scacchi (Angelo) in Neapel. 1867.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Alberti (Friedr.) in Wilhelmshall in Württemberg. 1854.
Breithaupt (Aug.) in Freiberg in Sachsen. 1849.
Brush (J. Georg) in New-Haven in Connecticut. 1862.
Cotta (Bernhard) in Freiberg in Sachsen. 1863.
Dana (Jakob D.) in New-Haven in Connecticut. 1854.
Delesse (Achille) in Paris. 1869.
Descloizeaux (Alfred Ludw. Prosper) in Paris. 1861.
Escher von der Linth (Arnold) in Zürich. 1854.
Haast (Julius) in Christchurch, Provinz Canterbury in Neuseeland. 1868.
Hauer (Franz) Ritter von, in Wien. 1866.
Hessenberg (Friedr.) in Frankfurt a. M. 1863.
Hochstetter (Ferd.) von, in Wien. 1862.
Kenngott (Gust. Adolph) in Zürich. 1862.
Kokscharow (Nikolaus) von, in St. Petersburg. 1858.
Miller (William Hallows) in Cambridge. 1861.
Rammelsberg (C. F.) in Berlin. 1859.
Rath (Gerhard) von, in Bonn. 1870.
Rose (Gustav) in Berlin. 1847.
Sandberger (Fridolin) in Würzburg. 1870.
Senarmont (Henri Hureau) de, in Paris. 1867.
Studer (Bernhard) in Bern. 1854.
Tschermak (Gustay) in Wien. 1870.

Historische Classe.

Auswärtige Mitglieder.

Die Herren:

Arneth (Alfred) Ritter von, in Wien. 1865.
Aufsess (Hans) Freiherr von und zu, in Nürnberg. 1854.
Bancroft (George) z. Z. in Berlin. 1868.
Bergh (L. Ph. C.) van den, im Haag. 1869.
Bergmann (Jos.) von, in Wien. 1857.
Bonaini (Francesco) in Florenz. 1868.
Capponi (Gino) Marchese in Florenz. 1848.
Carvalho (Alexander Herculano) de, in Lissabon. 1867.
Cooper (Carl Purton) in London. 1834.
Droysen (Joh. Gustav) in Berlin. 1860.
Ficker (Julius) in Innsbruck. 1855.
Gachard (Louis Prosper) de, in Brüssel. 1861.
Gervinus (Georg Gottfr.) in Heidelberg. 1863.
Grote (Georg) in London. 1853.
Hegel (Karl) in Erlangen. 1859.
Hoefler (Constantin) in Prag. 1841.
Huillard-Bréholles in Paris. 1868.
Lanz (Carl) in Stuttgart. 1857.
Macedo de Costa (Joach. Jos.) de, in Lissabon. 1836.
Michelsen (G.) in Kiel. 1855.
Mignet (Franz Aug. M.) in Paris. 1867.
Palacky (Franz) in Prag. 1836.
Pauli (Reinhold) in Göttingen. 1857.
Pertz (Georg Heinr.) in Berlin. 1836.
Phillips (Georg) in Wien. 1835.
Ranke (Leopold) von, in Berlin. 1832.
Reumont (Alfred) von, in Bonn. 1853.
Roscher (Wilhelm) in Leipzig. 1867.

Rozière (Eugen) de, in Paris. 1864.
Schnaase (Karl) in Wiesbaden. 1869.
Staelin (Christoph) von, in Stuttgart. 1859.
Sybel (Heinr. Carl Ludolf) von, in Bonn. 1857.
Waitz (Georg) in Göttingen. 1859.
Wattenbach (Wilh.) in Heidelberg. 1860.
Wegele (Franz Xaver) in Würzburg. 1860.

Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

Bianchini (Ludwig) in Palermo. 1842.
Birk (E.) in Wien. 1856.
Buedinger (Max) in Zürich. 1867.
Burckhardt (Jakob) in Basel. 1869.
Contzen (M. Th.) in Würzburg. 1853.
Dahn (Felix) in Würzburg. 1869.
Deventer (M. L.) van, im Haag. 1868.
Dudik (Beda) z. Z. in Wien. 1870.
Duemmler (Ernst) in Halle a. d. S. 1864.
Fertig (Michael) in Landshut. 1854.
Fruin (R.) in Leyden. 1868.
Gar (Thomas) in Venedig. 1856.
Gregorovius (Ferd.) in Rom. 1865.
Heinemann (Otto) von, in Wolfenbüttel. 1868.
Jaeger (Albert) in Wien. 1848.
Kampschulte (Wilh.) in Bonn. 1866.
Lehmann (Joh. Gg.) zu Nussdorf bei Landau i. d. Pfalz. 1860.
Kervyn de Lettenhove, Frhr. von, in Brüssel. 1860.
Lorenz (Ottokar) in Wien. 1867.
Luebke (Wilh.) von, in Stuttgart. 1870.
Mone (Franz Jos.) in Carlsruhe. 1852.
Moreau de Jonnes (M. A.) in Paris. 1843.
Peschel (Oskar) in Augsburg. 1858.

Pichler (Alois) in St. Petersburg. 1868.
Rau (Georg) in Speier. 1860.
Remling (Franz Xaver) in Speier. 1853.
Schwab (Joh. Bapt.) in Würzburg. 1866.
Seibertz (Joh. Suibert) in Arensberg in Westphalen. 1859.
Sickel (Theodor) in Wien. 1866.
Spach (Louis) von, in Strassburg. 1870.
Steiner (J. W. Ch.) in Seligenstadt. 1832.
Stueltz (Jodok) in St. Florian. 1844.
Stumpf (Carl Friedr.) in Innsbruck. 1866.
Voigt (Georg) in Leipzig. 1867.
Walther (Friedr. Wilh.) von, in Nürnberg. 1846.
Weizsaecker (Julius) in Tübingen. 1869.
Wenk (W. B.) in Leipzig. 1852.
Wilmans (Roger) in Münster. 1869.
Wuerdinger (Jos.) in Lindau. 1864.

Verzeichniss

derjenigen Mitglieder, welche seit dem Jahre 1868 aufgenommen wurden.

1868.

Baeyer (Joseph) von, in Berlin.
Bancroft (George) in Berlin.
Bonaini (Francesco) in Florenz.
Deventer (M. L.) van, in Haag.
Fruin (R.) in Leyden.
Goldstuecker (Theodor) in London.
Haast (Julius) in Christchurch.
Heinemann (Otto) von, in Wolfenbüttel.
Huillard-Bréholles in Paris.
Leuckart (Rudolph) in Giessen.
Longpérier (Adrien) de, in Paris.
Mohl (Robert) von, in München.
Mueller (Joseph) in Turin.
Pichler (Alois) in St. Petersburg.
Preger (Wilhelm) in München.
Renier (Léon) in Paris.

1869.

BEETZ (Wilhelm) in München.
BERGH (L. Ph. C.) van der, im Haag.
BERTHELOT (Marcellen Pierre Eugène) in Paris.
BUGGE (Sophus) in Christiania.
BURCKHARDT (Jakob) in Basel.
CLEBSCH (A.) in Göttingen.
DAHN (Felix) in Würzburg.
DELESSE (Achille) in Paris.
FRANKLAND (Edward) in London.
FRIEDRICH (Johann) in München.
HESSE (Otto) in München.
LILIENCRON (Rochus) Freiherr von, in München.
MADVIG (Joh. Nikol.) in Kopenhagen.
MORDTMANN (A. D.) in Constantinopel.
QUENSTEDT (Frd. Aug.) in Tübingen.
SCHNAASE (Karl) in Wiesbaden.
TYNDALL (John) in London.
WANKLYN (Alfred) in London.
WEIZSAECKER (Julius) in Tübingen.
WILMANS (Roger) in Münster.
ZITTEL (Karl) in München.

1870.

BAEYER (Adolph) in Berlin.
DUDIK (Beda) in Wien.
ERLENMEYER (Emil) in München.
HAECKEL (Ernst) in Jena.

HEERWAGEN (H. W.) in Nürnberg.
HLASIWETZ (Heinrich) in Wien.
LUCAE (Joh. Christ. Gustav) in Frankfurt a./M.
LUEBKE (Wilh.) von, in Stuttgart.
POTT (Aug. Friedr.) in Halle.
RATH (Gerhard) vom, in Bonn.
RITTER (Moritz) in München.
ROHLFS (Gerhard) in Bremen.
RUETIMEYER (Ludwig) in Basel.
SANDBERGER (Fridolin) in Heidelberg.
SPACH (Louis) von, in Strassburg.
TSCHERMAK (Gustav) in Wien.

Verzeichniss

derjenigen Mitglieder, welche die Akademie seit dem Jahre 1867 durch den Tod verloren hat.



Aretin (Karl Maria) Freiherr von, 29. April 1868.
Bischof (Gustav) 30. Novbr. 1870.
Bopp (Franz) 23. Oktbr. 1867.
Brandis (Christ. Aug.) 24. Juli 1867.
Brewster Sir (David) 10. Februar 1868.
Buchinger (Joh. Nepom.) 26. Februar 1870.
Carus (Karl Gustav) 28. Juli 1869.
Daubeny (Karl) 12. Dezember 1867.
Erdmann (Linné Otto) 9. Oktober 1869.
Flourens (Peter) 5. Dezember 1867.
Forbes (Jakob David) 31. Dezember 1868.
Gerhard (Eduard) 12. Mai 1867.
Goettling (Karl Wilhelm) 20. Jänner 1869.
Graham (Thomas) 18. Septbr. 1869.
Haase (Heinr. Gottlob Friedrich) 16. August 1867.
Herberger (Theodor) 5. Decbr. 1870.
Hermann (Friedr. Benedikt Wilh.) von, 23. Novbr. 1868.
Hoeven (J.) van der, 10. März 1868.
Jaffé (Philipp) 3. April 1870.
Jahn (Otto) 9. Septbr. 1869.
Jan (Ludwig) von, 11. April 1869.
Jenison-Walworth (Franz Olivier) Graf von, 25. Mai 1867.

KNER (Rudolph) 27. Oktober 1869.
KOEPKE (Rudolph) 10. Juni 1870.
KUHN (Karl) 5. Januar 1869.
MAGNUS (Gustav) 4. April 1870.
MARTIUS (Karl Friedr Philipp) von, 13. Dezember 1868.
MATTEUCCI (Carlo) 25. Juni 1868.
MEYER (Hermann) von, 2. April 1869.
MIQUEL (Friedr. Ant. Wilh.) 23. Jänner 1871.
MOEBIUS (Aug. Ferd.) 26. Septbr. 1868.
NAMUR (Anton) 31. März 1869.
OETTINGEN-WALLERSTEIN (Ludwig) Fürst von, 22. Juni 1870.
PEYRON (Amédée) 1870.
PELOUZE (Teophilus Jul.) 31. Mai 1867.
PFEIFFER (Franz) 29. Mai 1868.
PLUECKER (Julius) 22. Mai 1868
REINAUD (Jos. T.) 14. Mai 1867.
REDTENBACHER (Joseph) 6. März 1870.
SCHAEFER (Heinrich) 2. Juli 1869.
SCHERER (Joseph) 17. Februar 1869.
SCHLEICHER (Aug.) 6. Dezbr. 1868.
SCHOENBEIN (Christian Friedr.) 29. August 1868.
SIGHART (Joachim) 20. Dezbr. 1867.
STAUDT (Karl G. Chr.) von, 1. Juni 1867.
STEINHEIL (Karl Aug.) von, 14. Septbr. 1870.
UNGER (Franz) 13. Februar 1870.
VARNHAGEN (Adolph) 1870.
VOGEL (Heinr. Aug.) von, 24. Novbr. 1867.
WAAGEN (Gustav Friedr.) 1868.
WELCKER (Friedr. Gottl.) 17. Dezember 1868.
WILHELM Graf von Württemberg, Erlaucht, 17. Juli 1869.

Special-Commissionen.

Commission zur Herausgabe der Monumenta boica

bei der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Herr Stiftspropst Reichsrath von Doellinger,
„ Reichsarchivs-Direktor von Loeher,
„ Universitäts-Professor von Giesebrecht,
„ Oberbibliothekar Foeringer,
„ Reichsarchivsrath Muffat,
„ Ministerialrath Graf von Hundt,
„ Reichsarchivs-Assessor Rockinger.

Commission für deutsche Geschichts- und Quellen-Forschung

bei der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Vorsitzender:

Herr Geh. Regierungsrath von Ranke aus Berlin.

Secretär:

Herr Professor von Giesebrecht dahier.

Ordentliche Mitglieder:

Herr Geh. Regierungsrath PERTZ in Berlin,
„ DROYSEN in Berlin,
„ Oberstudienrath VON STAELIN in Stuttgart,
„ Professor VON SYBEL in Bonn,
„ Professor WAITZ in Göttingen,
„ Professor CORNELIUS dahier,
„ Reichsarchivdirektor VON LOEHER dahier,
„ Professor HEGEL in Erlangen,
„ Professor WEGELE in Würzburg,
„ Oberbibliothekar FOERINGER dahier,
„ Generallieutenant VON SPRUNER dahier,
„ Archivdirektor VON ARNETH in Wien,
„ Staatsrath VON MAURER dahier,
„ Stiftspropst VON DOELLINGER dahier,
„ Archivrath MUFFAT dahier,
„ Professor WEIZSAECKER in Tübingen,
„ Cabinetsrath Freiherr VON LILIENCRON dahier.

Ausserordentliche Mitglieder:

„ Professor VOIGT in Leipzig,
„ Archivrath BADER dahier.
„ Professor DUEMMLER in Halle a. d. S.

Commission für die Savigny-Stiftung.

Vorstand:

Herr Staats- und Reichsrath VON MAURER.

Mitglieder:

Herr Professor PRANTL,
„ „ MAURER,

Herr Archivdirektor von Loeher,
„ Professor Roth.

Commission für die europäische Gradmessung.

Vorstand:

Herr Geheimrath Freiherr von Liebig.

Sekretär:

Herr Director Bauernfeind.

Ordentliche Mitglieder:

Herr Professor von Lamont.
„ „ Seidel.

Akademisches Bibliothekariat.

Bibliothekar:

Herr Aumer, Joseph, I. Custos an der k. Hof- und Staats-Bibliothek.

General - Conservatorium

der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.

Administration.

General-Conservator.

Herr LIEBIG, Justus Freiherr von (siehe Vorstand der kgl. Akademie der Wissenschaften).

Secretariat.

Secretär: Herr NEUMEYER, Aug. Friedr.

Cassa.

Cassier: Herr JANDEBEUR, Simon.

Wissenschaftliche Sammlungen und Anstalten.

Münzkabinet

Conservator.

Herr BRUNN, Heinrich (s. Akad. der Wissensch.).

Assistent.

Herr REBER, Dr. Franz, ordentl. Professor der Kunstgeschichte und Aesthetik am k. Polytechnikum.

Antiquarium.

Conservatoren:

Herr CHRIST, Wilh. (s. Akad. d. Wissensch.)

Herr LAUTH, Jos. (s. Akad. d. Wissensch.) [ägyptologische Sammlung].

Sternwarte.

Conservator.

Herr LAMONT, Joh. (s. Akad. d. Wissensch.)

I. Gehilfe.

Herr FELDKIRCHNER, Joh. Christoph.

Meteorologische Anstalten.

Auf dem hohen Peissenberge.

Observator.

Herr BANGRATZ, Jos., Pfarrer.

Zu Augsburg.

Observator.

— — — —

Zu Regensburg.

Observator.

Herr WITTWER, Constantin, Dr., Lyceal-Professor.

Mathematisch-physikalische Sammlung.

Conservator.

— — — —

Chemisches Laboratorium.

Conservator.

Herr LIEBIG, Justus Freiherr von (s. Vorstand der Akad. d. Wissenschaften)

Mineralogische Sammlung.

I. Conservator.

Herr KOBELL, Franz von (s. Akad. der Wissensch.)

II. Conservator.

Herr FRISCHMANN, Ludwig, Dr.

Geognostische Sammlung.

Conservator:

Herr SCHAFHAEUTL, Emil (s. Akad. der Wissensch.)

Assistent.

Herr WINKLER, Georg, Dr., Professor der Mineralogie und Geognosie an der Industrie-Schule.

Botanischer Garten.

Conservator.

Herr NAEGELI, Carl (s. Akad. der Wissensch.).

Custos.

— — — —

Adjunkten.

Herr RADLKOFER, Ludwig, Dr., mit dem Titel und Rang eines Conservators des k. botanischen Gartens und des Herbariums, ordentl. öffentl. Professor an der k. Ludwig-Max.-Universität.

Herr VOLLHARD, Jakob, Dr, ausserordentl. Professor an der k. Ludwig-Max.-Universität.

Inspektor.

Herr Max KOLB, Ritter des kais. russ. Stanislaus-Ordens III. Classe.

Herbarium.

Conservator.

Herr NAEGELI, Karl (s. Akad. der Wissensch.).

Custos.

— — — —

Adjunkt.

Herr Radlkofer, Ludwig (s. botanischer Garten).

Zoologisch-zootomische Sammlung.

Conservator.

Herr Siebold, Carl von (s. Akad. der Wissensch.).

I. Adjunkt.

Herr Kriechbaumer, Jos., Dr.

II. Adjunkt.

Herr Gemminger, Max, Dr. med.

Präparatoren.

Herr Kuhn, Adam, Dr.
„ Will, Conrad.

Paläontologische Sammlung.

Conservator

Herr Zittel, Carl, Dr. (s. Akad. der Wissensch.).

Assistent.

Herr Waagen, Wilh., Dr., Privatdocent an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Anatomische Anstalt.

Conservator.

Herr Bischoff, Theodor von (s. Akad. der Wissensch.)

Adjunkt und Prosector.

Herr Ruedinger, Nikol., Dr., ausserordentl. Professor an der k. Ludw.-Max.-Universität, Inhaber des Eisernen Kreuzes am weissen Bande für 1870.

Physiologisches Institut.

Conservator.

Herr Siebold, Carl von (s. Akad. der Wissensch.).

Physiologische Sammlung.

Conservator.

Herr VOIT, Carl Dr. (s. Akad. der Wissensch.)

Vergleichende Anatomie.

Conservator.

Herr SIEBOLD, Carl von (s. Akad. der Wissensch.)

Präparator.

Herr WILL, Conrad.

Ethnographische Sammlung.

Conservator.

Herr WAGNER, Moritz (s. Akad. der Wissensch.).

Adjunkt.

Herr KUHN, Adam, Dr.

Verzeichniss

der von der

königlich bayerischen

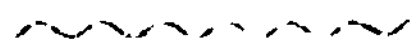
Akademie der Wissenschaften

herausgegebenen

Druckschriften

von den Jahren

1867 — 1870.



Dieses Verzeichniss der akademischen Abhandlungen reiht sich an jenes an, welches im akademischen Almanach für das Jahr 1867 gegeben worden ist.

Denkschriften.

Band XLII enthaltend Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe XI. Band.

Dritte Abtheilung 1868.

BRUNN, Heinrich. Die Kunst bei Homer und ihr Verhältniss zu den Anfängen der griechischen Kunstgeschichte.

SPENGEL, Leonhard. Aristotelische Studien. III. Zur Politik und Oekonomik.

CHRIST, Wilhelm. Die metrische Ueberlieferung der pindarischen Oden, ein Beitrag zur Geschichte der Metrik.

PLATH, Joh. Heinr. Nahrung, Kleidung und Wohnung der alten Chinesen.

Band XLV. enthaltend Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe XII. Band.

Erste Abtheilung 1869.

MAURER, Konrad. Die Quellenzeugnisse über das erste Landrecht und über die Ordnung der Bezirksverfassung des isländischen Freistaates.

PLATH, Joh. Heinr. Die Beschäftigungen der alten Chinesen. Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischfang, Industrie, Handel.

MAURER, Konrad. Die Skída-ríma.

LAUTH, Franz Jos. Die Pianchi-Stele.

Zweite Abtheilung 1870.

PLATH, Joh. Heinr. Confucius und seiner Schüler Leben und Lehren. II. Leben des Confucius. — Nach chinesischen Quellen.

BRUNN, Heinr. Probleme in der Geschichte der Vasenmalerei.

Band XXXVII enthaltend Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe X. Band.

Zweite Abtheilung 1868/69.

VOGEL, August. Versuche über Wasserverdunstung auf besätem und unbesätem Boden.

STEINHEIL, C. Aug. v. Das Chronoskop, Instrument zur Bestimmung der Zeit der Polhöhe ohne Rechnung. Mit 2 lithogr. Tafeln und 6 Tabellen.

BISCHOFF, Th. L. M. v. Die Grosshirnwindungen des Menschen mit Berücksichtigung ihrer Entwicklung bei dem Fötus und ihrer Anordnung bei den Affen. Neu untersucht und beschrieben. Mit sieben Tafeln.

GUEMBEL, C. W. Beiträge zur Kenntniss der Procän- oder Kreide-Formation im nordwestlichen Böhmen in Vergleichung mit den gleichzeitigen Ablagerungen in Bayern und Sachsen.

GUEMBEL, C. W. Beiträge zur Foraminiferenfauna der nordalpinen Eocängebilde. Mit vier Tafeln.

Dritte Abtheilung 1870

WAGNER, Moritz. Ueber die Naturverhältnisse der verschiedenen Linien, welche für einen Durchstich des centralamerikanischen Isthmus in Vorschlag sind.

VOGEL, August. Ueber das Verhältniss der Harnsäure und des Guanin's zur Vegetation.

Bauernfeind, Carl Max. Das bayerische Präcisions-Nivellement. Mit einer Tafel.

Bischoff, Th. L. M. v. Beiträge zur Anatomie des Hylobades leuciscus und zu einer vergleichenden Anatomie der Muskeln der Affen und des Menschen. Mit fünf Tafeln.

Band XI enthaltend Abhandlungen
der mathematisch-physikalischen Classe XI. Band.

Erste Abtheilung 1870.

Seidel, L. Ueber die Grenzwerthe eines unendlichen Potenzausdruckes der Form $x^{x^{x^{\cdot^{\cdot^{\cdot}}}}}$

Band XXXVIII enthaltend Abhandlungen
der historischen Classe X. Band.

Dritte Abtheilung 1867.

Lehmann, J. G. Kurze urkundliche Geschichte des gräflich zweybrückischen Hauses.

Kunstmann, Friedrich. Neue Beiträge zur Geschichte des Würmthales.

Cornelius, C. A. Churfürst Moritz gegenüber der Fürsten-Verschwörung in den Jahren 1550—51.

Muffat, Karl August. Ueber die Grösse und Schicksale der Entschädigungen, welche dem Hause Wittelsbach für die Abtretung der Mark Brandenburg von dem Kaiser Karl IX. verschrieben worden sind.

Band XLI enthaltene Abhandlungen
der historischen Classe XI. Band.

Erste Abtheilung 1868.

Rockinger, Ludwig. Vorarbeiten zur Textesausgabe von Kaiser Ludwigs oberbaierischen Landrechten.

Hundt, Friedr. Hektor, Graf. Beiträge zur Feststellung der historischen Ortsnamen in Bayern und des ursprünglichen Besitzes des Hauses Scheyern-Wittelsbach.

Kluckhohn, August. Zur Geschichte des angeblichen Bündnisses von Bayonne, nebst einem Originalbericht über die Ursachen des zweiten Religionskriegs in Frankreich.

Muffat, Karl August. Beiträge zur Geschichte des bayerischen Münzwesens unter dem Hause Wittelsbach von Ende des zwölften bis in das sechzehnte Jahrhundert.

Zweite Abtheilung 1869.

Preger, Wilhelm. Meister Eckhardt und die Inquisition.

Cornelius, C. A. Die Niederländischen Wiedertäufer während der Belagerung Münsters 1534 bis 1535.

Rockinger, Ludwig. Die Folgen der Theilungen Baierns für seine Landesgesetzgebung im Mittelalter.

Kluckhohn, August. Zwei pfälzische Gesandschaftsberichte über den französischen Hof und die Hugenotten 1567 und 1574.

Muffat, Karl August. Geschichte der bayrischen und pfälzischen Kur seit der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts.

Dritte Abtheilung 1870.

Ritter, Moriz. Die Memoiren Sullys und der grosse Plan Heinrich IV.

Sitzungsberichte der k. bayr. Akademie der Wissenschaften.

Jahrgang 1867. Band I. II.
Jahrgang 1868. Band I. II.
Jahrgang 1869. Band I. II.
Jahrgang 1870. Band I. II.

(Mit Beginn des Jahres 1871 erscheinen die Sitzungsberichte in zwei getrennten Abtheilungen in zwanglosen Heften: 1) von der philosophisch-philologischen u. historischen Classe, 2) von der mathematisch-physikalischen Classe).

Monumenta boica.

Volumen XXXIX. Monachii 1868.
„ XL. „ 1870.

Abhandlungen und Reden.

1867—1870.

Brunn, Heinrich. Ueber die sogenannte Leukothea in der Glyptothek Sr. Majestät König Ludwigs I. Vortrag in der öffentl. Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 25. Juli 1867 zur Vorfeier des allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes Sr. Majestät des Königs Ludwig II.

Vogel, August. Denkrede auf Heinrich August von Vogel. Gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1868.

Voit, Karl. Ueber die Theorien der Ernährung der thierischen Organismen. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1868 zur Feier ihres einhundert und neunten Stiftungstages.

Kluckhohn, August. Der Freiherr von Ickstatt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph. Vortrag in der öffentlichen Sitzung

der k. Akademie der Wissenschaften am 25. Juli 1868 zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Seiner Majestät des Königs Ludwig II.

LAUTH, Fr. Joseph. Die geschichtlichen Ergebnisse der Aegyptologie. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 20. März 1869 zur Vorfeier ihres einhundert und zehnten Stiftungstages.

VOGEL, August. Ueber die Entwicklung der Agricultur-Chemie. Festrede zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät Ludwig II., Königs von Bayern, am 24. Juli 1869.

PREGER, Wilhelm. Die Entfaltung der Idee des Menschen durch die Weltgeschichte. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 27. März 1870 zur Feier ihres einhundert und eilften Stiftungstages.

Ausserdem erschienen im Verlag der Akademie als selbstständige Abhandlungen und zwar

Philosophisch-philologische Classe:

HANEBERG, D. B. de, Canones S. Hippolyti arabice e codicibus romanis cum versione latina annotationibus et prolegomenis. 1870.

Mathematisch-physikalische Classe:

MEISSNER, C. F. in Basel: Denkschrift auf Karl Friedr. Phil. von Martius. 1869.

ZITTEL, Carl Alfred, Denkschrift auf Christ. Erich Hermann von Meyer. 1870.

Verzeichniss

der

Schriften

der ordentlichen und ausserordentlichen frequentirenden Mitglieder

der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften.

(Nach den drei Classen in alphabetischer Ordnung.)



Dieses Verzeichniss reiht sich an die Aufzählung der von den frequentirenden Mitgliedern der Akademie verfassten Werke und Abhandlungen an, welches im akademischen Almanach für das Jahr 1867 gegeben worden ist.

1. Philosophisch-philologische Classe.

Beckers, Hubert:

Schelling's Briefe an Beckers (22 an der Zahl aus den Jahren 1833 bis 1853), von diesem zur Veröffentlichung ausgewählt und mit Anmerkungen und Erläuterungen versehen. Abgedruckt in dem von G. L. Plitt herausgegebenen dritten Bande von: Aus Schelling's Leben. In Briefen, Leipzig, S. Hirzel. 1870.

Brunn, Heinrich:

Denkschrift über die Gründung eines Museums von Gypsabgüssen klassischer Bildwerke in München. (Als Manuscript gedruckt.) München 1867. 8°.

Beschreibung der Glyptothek König Ludwig's I. zu München. München 1868. — Zweite Auflage und französische Ausgabe 1870. 8°.

I rilievi delle urne etrusche pubblicate a nome dell' Instituto di corrispondenza archeologica. Vol. I: Ciclo troico. Roma 1870. Fol.

In den Schriften der Münchener Akademie:

Ueber die sogenannte Leukothea in der Glyptothek Sr. Majestät König Ludwigs I. Festrede, gehalten am 25. Juli 1867.

In den Denkschriften:

Die Kunst bei Homer und ihr Verhältniss zu den Anfängen der griechischen Kunstgeschichte (I. Cl. XI. Bd. III. Abth.).

In den Sitzungsberichten:

Troische Miscellen I und II. 1868. I.

Ueber die Composition der äginetischen Giebelgruppen. 1868. II.

Ueber Styl und Zeit des Harpyienmonumentes von Xanthos. 1870. II.

In den Verhandlungen der 26. Philologenversammlung zu Würzburg 1868:

Ueber den Apollo von Belvedere.

In den Annali dell' Instituto di corrispondenza archeologica 1868:

Testa del Sonno.

Christ, Wilhelm:

Pindari carmina rec. W. Christ. Lipsiae 1869.

Führer durch das k. Antiquarium. München 1870.

Und mehrere Abhandlungen in den akademischen Schriften, dem Rheinischen Museum, dem Philologus, den Jahrbüchern der Philologie und den Verhandlungen der Philologenversammlung in Würzburg.

Halm, Karl:

M. Fabi Quintiliani institutionis oratoriae libri XII. Rec. C. Halm. Lips. 1868. 2 Tomi.

Ueber die Vossische Bearbeitung der Gedichte Höltys. Sitzungsber. 1868.

Catalogus codicum Latinorum bibliothecae regiae Monacensis. Composuerunt Car. Halm et Georgius Laubmann. Tomi I pars I. Monachii 1868.

Verbesserungen zu einem lateinischen Glossar. Ueber ein Pergamentblatt aus einer alten Liviushandschrift. Sitzungsber. 1869.

Gedichte von L. H. Ch. Hölty. Nebst Briefen des Dichters herausg. von K. Halm. Leipzig 1869.

Ueber aufgefundene Fragmente aus der Freisinger Handschrift der fabulae des Hyginus. Sitzungsber. 1870.

Nekrologe auf Just. Friedr. Waagen, Friedr. Gottl. Welcker, K. Wilh. Göttling, Ludwig von Jan und Otto Jahn. Sitzungsber. 1870.

Hölty's Gedichte. Mit Einleitung und Bemerkungen herausg. von K. Halm. Leipzig 1870.

Cornelii Nepotis quae supersunt. Ed. C. Halm. Lipsiae 1871.

HAUG, Martin:

Zendstudien in der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft 1853—55. — Die Quellen des Plutarch in den Lebensbeschreibungen der Griechen. Eine gekrönte Preisschrift. Tübingen 1854. — Ueber die Pehlewi-Sprache und den Bundehesch. Göttingen 1854. — Ueber Schrift und Sprache der zweiten Keilschrift-Gattung. Göttingen 1855. — Das erste Kapitel des Wendidad übersetzt und erklärt in Bunsen's 'Aegyptens Stelle in der Weltgeschichte'. 1857. — Die fünf Gâthâs,

oder Sammlungen von Liedern und Sprüchen Zarathustra's, seiner Jünger und Nachfolger. Herausgegeben, übersetzt und erklärt. Leipzig. 2 Bde. 1858—60. — Essays on the sacred language, writings and religion of the Parsees. Bombay 1862. — The Aitareya Brâhmanam of the Rigveda. Edited, translated and explained. 2 voll. Bombay 1863. — On the origin of the Parsee religion. Poona 1861. — On the origin of Brahmanism. Poona 1863. Contributions towards a right understanding of the Rigveda. Bombay (Times of India) 1863. — An old Zand-Pahlavî glossary, edited and translated with an alphabetical index. London und Bombay 1867. — Ueber die ursprüngliche Bedeutung des Wortes 'Brahma' (Sitzungsberichte für 1868). — Das 18. Kapitel des Wendidad übersetzt und erklärt (Sitzungsberichte 1868). — Ueber den Charakter der Pehlewi-Sprache (Sitzungsberichte 1869). — Ueber das Ardâi Wîrâf-nâmeh, und seinen angeblichen Zusammenhang mit dem christlichen Apocryphon 'die Himmelfahrt des Jesaja' betitelt. (Sitzungsber. 1870.) — Essay en the Pahlavî language. Stuttgart 1870. — An old Pahlavî-Pâzand glossary with an alphabetical index. London und Bombay 1870. — Ausserdem viele Artikel über Gegenstände der orientalischen Sprach- und Alterthumswissenschaft in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung von 1866—1870.

HOFMANN, Konrad.

I. Bücher.

Reinaert de Vos, nach der Brüsseler und Comburger Handschrift.

Karls des Grossen Pilgerfahrt nach Jerusalem und Constantinopel, anglonormännisch, kimrisch und englisch.

II. Abhandlungen und Aufsätze.

Necrologe auf Franz Pfeiffer und August Schleicher (Sitzung vom 28. März 1870).

Hans Schneiders historisches Gedicht auf die Hinrichtung des Augsburger Bürgermeisters Schwarz (Sitzung vom 7. Mai 1870).

Ueber das Zürcher Arzneibuch des XII. Jahrhunderts (7. Mai 1870).

Beiträge zur Texteskritik der Nibelungen (7. Mai 1870).

Ueber ein Notkerfragment (7. Mai 1870).

Johannesminne und deutsche Sprichwörter aus Handschriften der Schwabacher Kirchenbibliothek (11. Juni 1870)

Ueber ein niederdeutsches Lancelot-Fragment und einige daran sich knüpfende literargeschichtliche Fragen (11. Juni 1870).

Ueber die Quellen des ältesten provenzalischen Gedichtes (Sitzung vom 2. Juli 1870).

Studien über die Vorauer Handschrift. I. (2. Juli 1870).
Fragmente eines latein. Glossars. (2. Juli 1870).
Zur Cronica rimada del Cid (2. Jul. 1870.)

Lauth, Joseph:

1868: Ueber die symbolische Schrift der alten Aegypter. Sitzungsberichte p. 327.

1868: Moses der Ebräer nach zwei altägyptischen Papyrus-Urkunden. — Bei Brockhaus in Leipzig in Commission.

1869: Die Pianchi-Stele p. 13 der Sitzungsberichte. — Vergl. die Denkschriften von 1870.

1869: Ueber den ägyptischen Maneros. Sitzungsberichte p. 124 und 163.

1869: Sethosis' Triumphzug (mit einer Tafel). Sitzungsberichte p. 319.

1869: Die geschichtlichen Ergebnisse der Aegyptologie (Festrede). Sitzungsberichte p. 403.

1869: Der Autor Kadjimna vor 5400 Jahren. (Pap. Prisse I). Sitzungsberichte p. 530.

1870: Chufu's Bau und Buch (Pap. Prisse II). Sitzungsberichte p. 245.

1870: Ptahhotep de senectute (Pap. Prisse III a). Sitzungsberichte Beilage p. 1—110.

1870: Ptahhotep's Ethik (Pap. Prisse III b). Sitzungsberichte Beilage p. 1—110.

1870: Die Pianchi-Stele in den Denkschriften cf. Sitzungsberichte 1869 p. 13.

1870: Katalog der ägyptischen Sammlung, in Verbindung mit Dr. Christ's Katalog des Antiquariums.

Plath, Joh. Heinrich:

Chronologische Grundlage der alten chinesischen Geschichte. 1867. 8⁰. (Aus d. Sitzungsberichten 1867. II, 1.)

Ueber die Sammlung chinesischer Werke der Staatsbibliothek aus der Zeit der D. Han und Wei (Han Wei thsung schu). 1868. 8⁰. (Aus d. Sitzungsberichten 1868 I, 2).

Ueber Schule, Unterricht und Erziehung bei den alten Chinesen nach chinesischen Quellen. 1868. 8⁰. (Aus d. Sitzungsberichten 1868. II, 2).

Nahrung, Kleidung, Wohnung der alten Chinesen, 1868. 4⁰ (Aus d. Abh. d. I. Cl. Bd. XI, 3).

China vor 4000 Jahren. 1869. 8⁰. (Aus d. Sitzungsber. 1869. I, 2 u. 3 und II, 1).

Die Beschäftigung der alten Chinesen: Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischfang, Industrie und Handel. 1869. 4⁰. (Aus d. Abh. d. Ak. I. Cl. XII, 1).

Ueber zwei Sammlungen chinesischer Gedichte aus der Dynastie Thang. 1869. 8⁰ (Aus d. Sitzungsberichten 1869. II, 2).

Die Quellen der alten chines. Geschichte mit Analyse des Sse-ki und I-sse. 1870. 8⁰. (Aus d. Sitzungsber. 1870. I, 1 u. 2).

Confucius und seiner Schüler Leben und Lehren. II. Leben des Confucius 1. 1870. 4⁰ (Aus d. Abh. d. Ak. I. Cl. XII. Bd. II. Abth.) [Fortsetzung folgt.]

Aufsätze im Ausland.

1866. Nr. 43. Legge's Augabe des Schu-king und die Glaubwürdigkeit der ältesten chinesischen Geschichte.

1867. Nr. 26. Gesetz und Recht im alten China nach chines. Quellen.

1867. Nr. 44. Chronologische Grundlage der alten chinesischen Geschichte.

1869. Nr. 51. Ueber die Nahrungsweise der alten Chinesen.

1870. Nr. 15. Steinkohlenlager in China.

1870. Nr. 25. Confucius Grabstätte.

1867. Nr. 43. Ein neuentdeckter altägyptischer Roman.

1868. Nr. 24. Der Angriff der Sardinier, Siculer, Tusker und Achäer auf Unterägypten im 14. Jahrhundert v. Chr.

1869. Nr. 17. Heinr. Brugsch Hieroglyphisch-demolirtes Wörterbuch.

1869. Nr. 23. Das Todtenbuch der alten Aegypter.

1869. Nr. 46. Die Gräber des alten Reiches zu Sakkarah.

In Bluntschli's deutsch. Staatswörterbuche Bd. 10 noch:
Die Südseeinseln und Neuseeland.

Im litterarischen Centralblatt für Deutschland von Prof. Zarncke in Leipzig:

1865—71. Einige Anzeigen von Werken über China: 1865: Nr. 51. 1866: Nr. 16, 27, 38, 41. 1868: Nr. 7, 26. 1869: Nr. 32, 36, 37, 52. 1870: Nr. 3 u. 23. 1871: Nr. 3 u. 5. Ueber Cochinchina 1866: Nr. 26. Ueber Aegypten 1866: Nr. 24. 1868: Nr. 10 u. 42. 1869: Nr. 1 u. 38. Ueber Indien 1870: Nr. 13, 17. u. 20. Ueber Gobineau's Histoire des Perses 1870: Nr. 31. Ueber Brasseur de Bourbourg Ms. Troano 1870: Nr. 50.

Prantl, Karl:

De Solonis legibus specimina. Monachii 1841. 8°.

Commentatio de Horatii carmine vicesimo octavo libri primi. Monachii 1842. 8.

Symbolae criticae in Aristotelis physicas auscultationes. Berolini 1843. 8°.

De Aristotelis librorum ad historiam animalium pertinentium ordine atque dispositione. Monachii 1843. 8.

Vortrag in der Sitzung der philos.-philol. Classe der königl. Akademie der Wissenschaften vom 7. Nov. 1846: Ueber das Dualistische bei Aristoteles und Leibnitz. (Gelehrte Anz 1846. Nr. 253 sq.)

Aristoteles über die Farben. Erläutert durch eine Uebersicht der Farbenlehre der Alten. München 1849 bei Kaiser.

Die Bedeutung der Logik für den jetzigen Standpunkt der Philosophie. München 1849 bei Kaiser.

Einige Reste des Thier-Epos bei den Schriftstellern des späteren Alterthums. (Im Philologus, 7. Jahrg. 1. Hft.)

Ueber die Probleme des Aristoteles. 1851. (In den Abhandlungen d. Akademie.)

Ueber die dianoëtischen Tugenden in der Nikomachischen Ethik des Aristoteles. München 1852. 4.

Die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie. Eine Festrede, auszugsweise gelesen in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zur Vorfeier ihres 93. Stiftungstages am 27. März 1852.

Ueber die Entwicklung der aristotelischen Logik aus der platonischen Philosophie. 1853. (In den Abhandlungen d. Akad.)

Uebersicht der griechisch-römischen Philosophie. 1854. Stuttgart b. Hoffmann.

Aristoteles' acht Bücher der Physik. Griechisch und deutsch mit erklärenden Anmerkungen. 1854. Leipzig bei Engelmann.

Plato's Phädon. Deutsch. 1854. Stuttgart b. Hoffmann.

Geschichte der Logik im Abendlande. Erster Band. 1855. Leipzig b. Hirzel. Zweiter Band. 1860 ebend. Dritter Band 1867 ebend. Vierter Band 1870 ebend.

Plato's Phädrus. Deutsch. 1855. Stuttgart b. Hoffmann.

Plato's Gastmahl. Deutsch. 1855. Stuttgart b. Hoffmann.

Die Keime der Alchymie bei den Alten. In der deutschen Vierteljahrsschrift. Jahrg. 1856. (Nr. 73.)

Ueber die zwei ältesten Compendien der Logik in deutscher Sprache. 1856. (In den Abhndlgn. d. Akad.)

Aristoteles' vier Bücher über das Himmelsgebäude und zwei Bücher über Entstehen und Vergehen. Griechisch und deutsch mit erklär. Anmerkungen. 1857 Leipzig b. Engelmann.

Plato's Staat. Deutsch. 1857. Stuttgart b. Hoffmann.

Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. 1858. (Akademische Festrede.)

Plato's Apologie. Deutsch. 1858. Stuttgart b. Hoffmann.

Die Philosophie in den Sprichwörtern. 1858. München b. Kaiser.

Die Artikel: Aristoteles, Bellarmin, Hegel, Herbart, Illuminaten, Leibnitz, Mariana, Plato, Scholastik, Stoiker in Bluntschli's deutschem Staatswörterbuch. I. bis X. Band. 1857—66.

Geschichte der Volksbildung und des Unterrichtes in Bayern. In der Bavaria. I. Bd. 1860.

Ueber den Abt Wilhelm von Hirschau. Ueber eine Parteispaltung an der Universität Ingolstadt. Ueber den Universalienstreit im 13. und 14. Jahrh. Ueber die Literatur der Auctoritates in der Philosophie. Ueber die Sprachmittel der Negation. (In den Sitzungsber. der Akademie 1861, 1863, 1864, 1867, 1870).

Michael Psellus und Petrus Hispanus. 1867. Leipzig bei Hirzel.

Mehrere Recensionen in der Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, in den Gelehrten Anzeigen, und in Pözl's Kritischer Vierteljahresschrift.

THOMAS, Georg:

Arion von Berdelle. Allgemeine Zeitung 1868. Nr. 14.

Emanuel Cicogna. Nekrolog. Allgem. Zeitung 1868. Nr. 64.

Moriz von Kretschmann. Nekrolog. Allgem. Zeitung 1868. Nr. 127.

Die Eroberung Constantinopels im Jahre 1453 aus einer venetianischen Chronik.

Aus den Sitzungsberichten 1868. II. 1.

Der Prometheus von Elisabetha Ney. Allgem. Zeit. 1868. Nr. 201.

Ein lateinisches Glossar aus dem Cod. lat. 6210 der Hof- und Staatsbibliothek.

Aus den Sitzungsberichten 1868. II. 2.

Miscellen aus früheren Freisinger Handschriften der Hof- und Staatsbibliothek.

Sitzungsberichte 1869. I. 1.

Beiträge aus dem Ulmer Archiv zur Geschichte des Handelsverkehrs zwischen Venedig und der deutschen Nation. I. II. III. IV.

Aus den Sitzungsberichten 1869. I. 2 und 3.

An Strassburg. Allg. Zeit. 1871. Nr. 10.

II. Mathematisch-physikalische Classe.

Bauernfeind, Carl Maximilian:

(Fortsetzung des Verzeichnisses vom Jahre 1867.)

19. Die europäische Gradmessung. (Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung vom Jahre 1868, Nr. 35).

20. Ueber eine neue Eigenschaft des Prismas der Camera lucida. (Sitzungsberichte der k. Akademie vom Jahre 1868, Bd. I, S. 491 und Poggendorffs Annalen der Physik CXXXIV, S. 169).

21. Ueber ein neues Spiegelprisma mit constanten Ablenkungswinkeln. (Sitzungsberichte der k. Akademie vom Jahre 1868, Bd. I, S. 495 und Poggendorffs Annalen der Physik CXXXIV, S. 172).

22. Die Organisation der bayerischen polytechnischen Schule (Beilage zur Allgem. Zeitung vom Jahre 1868, Nr. 130).

23. Ueber den Einfluss der exacten Wissenschaften auf die allgemeine und technische Bildung. Rede zur Einweihungsfeier der polytechnischen Schule in München, gehalten am 19. December 1868. (Akademische Buchdruckerei von F. Straub, 1869).

24. Die Bildung und Prüfung der Zeichnungslehrer und die Schulen für Architektur in Bayern. Eine Entgegnung. (Beilage zur Allgemeinen Zeitung vom Jahre 1869, Nr. 209).

25. Nachträgliche Bemerkungen über die zu geodätischen Zwecken dienenden Spiegelprismen. (Sitzungsberichte der k. Akademie vom Jahre 1869, Bd. I, S. 159).

26. Elemente der Vermessungskunde. Dritte Auflage des zwischen 1856 und 1858 erschienenen zweibändigen Werks. (Stuttgart, bei J. G. Cotta, 1869).

27. Ergebnisse des in Verbindung mit der europäischen Gradmessung in Bayern ausgeführten Präcisions-Nivellements. I. Abtheilung. (In den Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe der k. Akademie vom Jahre 1870, Bd. X, Abth. 3, S. 89).

Beetz, Wilhelm:

1. Verwandlung von Talg in Stearin. Poggend. Annalen 1843. Bd. 59.

2. Ueber einige Erscheinungen der voltaschen Zersetzung. P. A. 1844. Bd. 61.

3. Ueber die Oxyde des Cobalts und einige Verbindungen derselben. P. A. 1844. Bd. 61.

4. Ueber das Anlaufen des Eisens. P. A. 1844. Bd. 63.

5. Ueber die voltasche Polarisation des Eisens. P. A. 1844. Bd. 63.

6. Ueber die Passivität des Eisens. P. A. 1846. Bd. 67.

7. Ueber die Veränderung der electromotorischen Kraft des Eisens. P. A. 1846. Bd. 67.

8. Zur Theorie der Nobilischen Farbenringe. P. A. 1847. Bd. 71.

9. Ueber die Wirkung des Sauerstoffs in der Kette. P. A. 1848. Bd. 74.

10. Ueber die electromotorische Kraft der Gase. P. A. 1849. Bd. 77.

11. Ueber die galvanische Polarisation der Platinelectroden. P. A. 1849. Bd. 78.

12. Ueber die Wirkung des Erschütterns und Erwärmens der Electroden. P. A. 1850. Bd. 79.

13. Ueber die Stärke der galvanischen Polarisation. P. A. 1853. Bd. 90.

14. Ueber das Leitungsvermögen, welches Isolatoren durch Temperaturerhöhung annehmen. P. A. 1854. Bd. 92.

15. Bemerkungen über voltasche Polarisation, Zersetzungskraft und Uebergangswiderstand. P. A. 1855. Bd. 94.

16. Zur Theorie der Nobilischen Farbenringe. P. A. 1856. Bd. 97.

17. Ueber die electromagnetische Wirkung voltascher Ströme verschiedener Quellen. P. A. 1857. Bd. 102.

8. Bemerkungen über das electromotorische Gesetz. P. A. 1858. Bd. 104.

19. Ueber das Entstehen und Verschwinden des Magnetismus in weichem Eisen. P. A. 1858. Bd. 105.

20. Ueber die inneren Vorgänge, welche die Magnetisirung bedingen. P. A. 1860. Bd. 111.

21. Vorlesungsthermometer. P. A. 1860. Bd. 111.

22. Ueber die Electricitätsleitung in Kohle und Metalloxyden. P. A. 1860. Bd. 111.

23. Ueber die Farbe des Wassers. P. A. 1862. Bd. 115.

24. Ueber das electrische Leitungsvermögen der Flüssigkeiten. P. A. 1862. Bd. 117.

25. Ueber die Electricitätsleitung in Electrolyten, welche in Capillarröhren eingeschlossen sind. P. A. 1865. Bd. 125.

26. Ueber Wasserstoffentwicklung an der Anode. P. A. 1866. Bd. 127.

27. Ueber den Einfluss der Magnetisirung auf die

Länge und den Leitungswiderstand von Eisenstäben. P. A. 1866. Bd. 128.

28. Ueber die Töne rotirender Stimmgabeln. P. A. 1866. Bd. 128.

29. Ueber Widerstandsbestimmung an Thermosäulen. P. A. 1866. Bd. 129.

30. Ueber die Töne rotirender Stimmgabeln. 2. Notiz. P. A. 1867. Bd. 30.

31. Ueber den Einfluss der Bewegung auf die Tonhöhe. P. A. 1867. Bd. 130.

32. Ueber die electromotorische Kraft der Gasbatterie und die voltasche Polarisation. P. A. 1867. Bd. 132.

33 Elektrisches Vibrationschronoskop. 1868. P. A. Bd. 135.

34. Leitfaden der Physik. 1. Aufl. 1846. 2. Aufl. 1857. 3. Aufl. 1865.

35. Repertorium der Physik. Bd. VIII. 1849.

36. Vorlesungsversuche. Carl. Repert. 1867. Bd. 2.

37. Augenmodell. Carl. Rep. 1867. Bd. 2.

38. Apparat zur Demonstration der Geschossabweichung. Carl. Rep. 1868. Bd. 4.

39. Vorlesungsversuche. Carl. Repert. 1870 Bd. 6.

BISCHOFF, Theod. Ludw. Wilh. v.:

Die Grosshirnwindungen des Menschen mit Berücksichtigung ihrer Entwicklung bei dem Fötus und ihrer Anordnung bei den Affen. Mit sieben Tafeln 1868. Abhandl. der k. bayer. Akad. d. Wissensch. II. Cl. X. Bd. I. Abth.

Ebendaselbst Abthl. III:

Beiträge zur Anatomie des Hylobates leuciscus und zu einer vergleichenden Anatomie der Muskeln der Affen und des Menschen. Mit fünf Tafeln 1870.

BUCHNER, Ludwig Andreas:

In den Sitzungsberichten der k. bayer. Akademie der Wissenschaften:

1867: Neue chemische Untersuchung des Mineralwassers zu Neumarkt in der Oberpfalz. — Ueber die Bildung von Schwefelarsenik in den Leichen mit arseniger Säure Vergifteter. — Ueber die Beschaffenheit des Blutes nach einer Vergiftung mit Blausäure.

1868: Ueber eine neue Beobachtung der Bildung von Schwefelarsenik in der Leiche einer mit Arsenik Vergifteten. — Chemische Untersuchung des Wassers der Schwefelquelle zu Oberdorf im Algäu.

Neues Repertorium für Pharmacie XVI. bis XIX. Band. München bei Chr. Kaiser. 1867—1870. Darin ausser mehreren Recensionen und kleineren Mittheilungen:

Bd. XVI. Beitrag zur Kenntniss der Vergiftungen durch Morphium und deren chemische Ausmittlung.

Bd. XVII. Ueber eine Vergiftung mit ätzendem Quecksilbersublimat.

Bd. XVIII. Beiträge zur Kenntniss des Eucalyptus globulus.

Bd. XIX. Ueber die Mittel, den Gefahren vorzubeugen, welche bei dem Gebrauche der mit Blei glasirten irdenen Küchengeschirre für die Gesundheit zu befürchten sind.

ERLENMEYER, Emil:

Ueber basisches Cyanblei. Journ. f pract. Chemie 48. 356.

Ueber die Bildung und Zusammensetzung des sogen. sauren phosphorsauren Kalks. Habilitationsschrift. Heidelberg 1857.

Ueber die Glasur der Töpferwaare. Dinglers polytechn. Journ. 144. 390.

Ueber den vermeintlichen Eisenwasserstoff von Reinsch und den Phosphorgehalt des Weissblechs. N. Jahrb. Pharm. 9. 97.

Bestimmung des Gehalts der Blutlaugensalzschmelzelösung an Ferrocyankalium und titrimetrische Bestimmung der Schwefelblausäure. Verhandl. d. naturh.-med. Vereins. Heidelberg 1. 169.

Ueber das Sättigungsvermögen der Phosphorsäure in einigen Lösungen. Ztschrf. Chem. 1860. 570.

Ueber die sogen. Glycidverbindungen. Ibid. 737.

Ueber sogen. sauren phosphorsauren Kalk. Ibid. 351.

Ueber ein Aphrociderit-ähnliches Mineral. Ibid. 145.

Ueber Jodkalium in verschiedenen Formen. Ibid. 544.

Ueber Chloranil aus Benzaminsäure. Ibid. 674.

Ueber Spaltung der Hippursäure durch nascenten Wasserstoff. Ibid. 548.

Ueber eine abgeänderte Betrachtungsweise der Alkohole und ihrer Derivate. Ibid. 202.

Ueber die Darstellung von Nitronaphtalin. Ibid. 298.

Ueber die Einwirkung von Jodwasserstoff auf Glycerin. Ibid. 362 u. 673.

Ueber das sogen. Leucinsäurenitril und die Aminsäuren der Glycolsäurereihe. Annal. Chemie u. Pharm. 119. 17.

Ueber das Studium der Chemie. Ztschrf. f. Chemie 1861 u. 1862.

Ueber die Theorie der Chemie. Ztschrf. f. Chemie 1862. 18.

Ueber die Gewinnung von Propyljodur aus Glycerin und die Darstellung von Jodwasserstoff. Ibid. 43.

Ueber die Grösse und den Wirkungswerth des Eisenatoms. Ibid. 129.

Ueber die Constitution der Oxacetsäuren. Ibid. 218.

Ueber dem Ammoniaktypus angehörige organische Säuren. Ibid. 232.

Ueber die Maumené'sche Methode der directen Sauerstoffbestimmung in organischen Verbindungen. Ibid. 613.

Ueber die Isomerie der Fumar- und Maleïnsäure. Ztschr. f. Chemie 1863. 21.

Betrachtungen über Aequivalent, Atom, Molekül, Volum. Ibid. 65; 97; 609.

Ueber die Constitution der Milchsäure. Ibid. 90.

Ueber die aus Zimmtsäure durch nascenten Wasserstoff entstehende Säure. Ibid. 307.

Ueber Propylverbindungen. Annal. Chem. Pharm. 126. 305.

Ueber die Atomigkeit des Eisens. Ztschr. Chem. 1863. 543.

Ueber die Synthese des Leucins und der Leucinsäure aus den Elementen. Ibid. 545.

Ueber die Ursache der Homologie. Ibid. 627.

Ueber die sogen. abnormen Dampfdichten. Ibid. 650.

Ueber das Verhältniss der Kolbe'schen Betrachtungsweise zu der sog. Typentheorie. Ibid. 728.

Darstellung von chlorfreiem Kupferoxyd für die organische Elementaranalyse. Ibid. 157.

Zur Constitution der Azoverbindungen. Ibid. 678.

Zur Constitution der Chrysaminsäure. Ibid. 665.

Hypothesen über chemische Isomerie und chemische Constitution. Ztschrf. Chem. 1864. 1.

Ueber die Constitution der Diglycolsäure, der Di- und Triglycolamidsäure und der Diglycolaminsäure. Ibid. 56.

Ueber die Synthese der Milchsäure nach Lippmann. Ibid. 168.

Ueber die Wirkung der Alkalimetalle auf Monochlor-Essigsäure. Ibid. 346.

Ueber das Molekulargewicht des Quecksilberchlorürs. Annal. Chem. Pharm. 131. 124.

Ueber die Darstellung der Dibromhomotoluylsäure und deren Zersetzungsproducte durch siedendes Wasser. Ztschrf. Chem. 1864. 545.

Ueber die Sättigungscapacität der Elemente. Ibid. 628.

Nachweisung von Jod, Brom und Chlor in organischen Verbindungen und Natansons Reaction auf Eisen. Ibid. 637.

Studien über das Glycerin in seiner Eigenschaft als mehratomiger Alkohol. Ibid. 642.

Umwandlung von Pseudopropyljodür in Cyanür und Isobuttersäure. Ibid. 651.

Ueber einige Eigenthümlichkeiten in dem Verhalten des Amylens und die Darstellung von Diamylen. Verhandlungen des naturh.-med. Vereins Heidelberg. 3. 197.

Bildung von Distyrol, ein neues Polymere des Styrols. Annal. Chem. Pharm. 135. 122.

Ueber die muthmassliche Ursache der Isomerie einiger Paare von Verbindungen, welche 2 Atome Kohlenstoff enthalten. Heidelberger Jahrb. 1866. 247.

Studien über die sogen. aromatischen Säuren. Annalen Chem. Pharm. 137. 327.

Ueber das Verhalten des Nelkenöls und Anisöls gegen Jodwasserstoff und über deren chemische Constitution. Heidelb. Jahrb. 1866. 221.

Ueber das Vorkommen der Glycolsäure im Pflanzenreich und Umwandlung derselben in Anhydrid und Glycolid. Ibid. 247.

Ueber einen Gasofen für die Elementaranalyse und einen Apparat zum Erhitzen in zugeschmolzenen Röhren. Annal. Chem. Pharm. 139. 70.

Ueber die Constitution des Gährungsbutyl- und des Gährungsamylalkohols. Annal. Chem. Pharm. Suppl. 5. 337.

Studien über den Process der Einwirkung von Jodwasserstoff auf Glycerin. Annal. Chem. Pharm. 139. 211.

Ueber die Dicarbonsäure aus dem Aethylidenchlorid. Annal. Chem. Pharm. 145. 365.

Ueber die relative Constitution der Fleischbasen und die einfachste Synthese des Guanidins. Ibid. 146. 258.

Ueber die Analogie der sauren schwefligsauren Salze mit den ameisensauren Salzen und über die Constitution des Taurins. Verhandlungen des naturh.-med. Vereins Heidelberg 1867. 163.

Ueber den Schmelzpunkt und die relative Constitution des Succinimids. Ztschrf. Chem. 1869. 174.

Ueber das Halhydratwasser. Berichte der deutsch. chem. Gesellsch. Berlin 2. 289.

Ueber die Synthese substituirter Guanidine.

Ueber die Säuren, welche bei der Oxydation des Gährungsbutylalkohols entstehen.

Ueber Valeriansäuren verschiedenen Ursprungs. Sitzungsber. d. königl. bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München 1870. 2. 304.

In Gemeinschaft mit Anderen:

Mit A. Schöffer.

Experimentell-kritischer Beitrag zur Kenntniss der Eiweisskörper. Ztschrf. Chem. 1859. 315.

Synthese der Amidocaprylsäure. Ibid. 341.

Mit G. Lewinstein.

Titrimetrische Bestimmung des Thonerdegehalts in Alaun, schwefelsaurer Thonerde etc. Ztschrf. Chemie 1860. 752.

Mit C. Clemm-Lennig.

Ueber den Ammoniakgehalt der Luft in Pferdeställen. Ibid. 52.

Ueber die Frage: Ist es möglich, den Peruguano durch inländische Düngemittel zu ersetzen. Landw. Corresp.-Bl. Baden 1860.

Mit Lisenko.

Ueber die Einwirkung von Schwefelsäure auf Mercaptan. Ztschrf. Chem. 1861. 660.

Ueber Aethsulfacetsäureäthyläther. Ibid. 1862. 134.

Mit Wanklyn.

Ueber die Einwirkung von Jodwasserstoff auf Mannit. Ibid. 1861. 606.

Ueber die Constitution des Melampyrins. Ibid. 1862. 641.

Ueber das β-Hexyljodür und einige seiner Derivate. Annalen Chem. Pharm. 135. 129.

Mit Buliginsky.

Ueber die Oxydation von Cuminol und Cymol. Ibid. 140. 137.

Mit W. v. Schneider.

Ueber eine einfache Bildungsweise der Acrylsäure und die Constitution der β-Jodpropionsäure. Ber. deutsch. chem. Ges. Berlin 3. 339.

Redigirte die Zeitschrift für Chemie und Pharmacie, 1859 und 60 in Gemeinschaft mit Lewinstein, von 1861 bis 1864 allein.

Von seinem Lehrbuch der organischen Chemie. Leipzig, C. F. Winter, sind 2 Lieferungen erschienen.

GUEMBEL, Carl Wilhelm:

Ueber das Vorkommen von thonigem Phosphorit in d. jurass. Ablag. Sitz. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1864. II; S. 325.

Die Wurzbacher Schiefer und Orthis im Leuchtholz. Neues Jahrb. f. Mineral. etc. 1864; S. 457.

Vorkommen von Süsswasser-Conchylien am Irmelsberg in Thüringen. Das. 1864; S. 645.

Nummuliten-führende Schichten d. Kressenbergs und d. Lethaea geogn. von Südbayern. Das. 1865; S. 129.

Vorkommen von Voltia heterophylla. Das. 1865. S. 63.

Geogn. Beschreib. d. fränk. Triasgebietes. Bavaria. Bd. IV; Abth. I.

Geogn. Beschreibung d. Pfalz. Bavaria. Bd. IV; Abth. II. S. 61.

Untersuchungen über die ältesten Culturreste in Bayern. Sitz. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1865. I; S. 66.

Vorkommen von unteren Triasschichten in Hochasien. Das. 1865; II; S. 348.

Eozoon im ostbayer. Urgebirge. Neues Jahrb. für Min. etc. 1866. S. 210 und Sitz. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1866. I; S. 1.

Eozoon im Urkalk von Maxen. Neues Jahrb. f. Min. etc. 1866; S. 579.

Ueber neue Funde von Gosauschichten und Vilserkalk. Sitz. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1866. II; S. 158.

Comatula oder Belemnites in den Nummulitensch. d. Kressenbergs. Neues Jahrb. f. Min. etc. 1866; S. 564.

Ueber das Vorkommen hohler Kalkgeschiebe in Bayern. Zeitschr. d. geolog. Ges. in Berlin. 1866; S. 299.

Ueber einen Versuch d. bildl. Darstell. von krystall. Gesteinsarten mitt. Naturselbstdruck. Sitz. d. bayer. Akad. d. Wiss. 1867. I. S. 355.

Weitere Mittheilungen über das Vorkommen von Phosphorsäure in Schichtgestein Bayern's. Das. 1867. II; S. 147.

Ueber die geognost. Verhältnisse d. Mt. Blanc. nach Favre. Das. 1867; II. S. 603.

Kurze Notiz über die Gliederung der sächsischen Kreideschichten. Zeitschr. d. Gesellsch. Isis in Dresden. 1867. S. 72 und Neues Jahrb. f. Mineral. etc. 1867. S. 664.

Skizze der Gliederung der oberen Schichten der Kreideform. in Böhmen. Neues Jahrb. f. Min. etc. 1867; S. 795.

Ueber vulkanische Erscheinungen. Westermann's illustr. deutsche Monatshefte 1867. Bd. VI. S. 413.

Verzeichniss der in den Sammlungen des zool.-min. Vereins in Regensburg vorfindlichen Versteinerungen der Kreideform. Corresp. Bl. d. zool.-min. Ver. in Regensburg. 1868; S. 51.

Ueber Pyrophyllit als Versteinerungsmittel. Sitzungsb. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1868. I; S. 498.

Geogn. Beschreibung von Bayern. II. Bd : Das ostbayer. Grenzgebirge mit Atlas in 5 Blätt., Gotha 1868 b. Just. Perthes.

Ueber die Gliederung der Procänschichten in Böhmen. Denkschr. d, bayer. Ak. d. Wiss. Bd. X. II. S. 501.

Beiträge zur Foraminiferenfauna der nordalpinen Eocängebilden. Das. Bd. X; II. S. 582.

Eozoon im körnigen Kalk Schwedens. Neues Jahrbuch f. Min. etc. 1869; S. 551.

Ueber die Foraminiferen etc. der St. Cassianer Schichten. Jahrb. d. k. k. geol. Reichs. in Wien. Bd. XIX. S. 175 (Verh.)

Der Riesvulkan. Sitz. d. bayer. Akad. d. Wiss. 1870. I. S. 153.

Ueber das Vorkommen von Nulliporen (Lithothamnium) im Leithakalk. Jahrb. d. k. k. geol. Reichs. in Wien. Verh. 1870. S. 201.

Ueber Tiefseeproben. Neues Jahrb. für Min. etc. 1870. S. 753.

Ueber die Foraminiferenfauna der Gosau- und Belemnitellen-Schichten. Sitz. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1870. S. 278.

Hesse, Otto:

I. Vorlesungen über analytische Geometrie des Raumes. Teubner 1861 und die zweite Auflage davon 1869.

II. Vorlesungen aus der analytischen Geometrie der geraden Linie, des Punktes und des Kreises. Teubner 1865.

III. Vier Vorlesungen aus der analytischen Geometrie. Teubner 1866.

IV. Die Determinanten. Teubner 1871.

Kobell, Franz v.:

Tafeln zur Bestimmung der Mineralien mittelst chemischer Versuche. Neunte Auflage 1869. (Seit 1833 neun Auflagen mit mehrfachen Uebersetzungen ins Französische, Englische, Italienische, Holländische und Russische.)

Zur Berechnung der Krystallformen. München. Jos. Lindauer'sche Buchhandlung. 1867.

Die Mineralogie. Populäre Vorträge, in's Holländische übersetzt von Van Riemsdijk 1868.

In den Bulletins der Classe (zugleich mit Nachträgen zum Almanach 1867).

1859. Anwendung des phosphorsauren Manganoxyds in der Titriranalyse etc.

1860. Ueber die Diansäure.

1861. Ueber die Diansäure. — Ueber Linarit. — Verzerrungen an Kochsalzkrystallen. —

1863. Ueber Asterismus an Krystallen. —

1864. Bestimmung des Fluors in Eisenmanganphosphaten. — Ueber Arfvedsonit, Aedelforsit, Sphenoklas. — Zusammensetzung des Triplit und Zwieselit. —

1865. Ueber Diansäure. — Analyse des Enargit und Stylotyp. — Analyse des Jollyt. — Analyse des Brochantit aus Chile. —

1866. Analyse des Franklinit. — Identität des Osmelith und Pectolith. — Analyse des Thomsonit. — Klipsteinit. —

1867. Analyse des Glaukodot von Hakansbö. — Optisches Verhalten des Disthen. —

1868. Ueber Nachweis von Nickel und Kobalt. — Werth der typischen Formeln für die Mineralogie. — Ueber Chatamit von Andreasberg. — Ueber den Spessartin und Analyse eines Almandin. —

1869. Ueber das Wasser der Hydrosilicate. — Ueber den Aspidolith. — Ueber einen Paragonit von Virgenthal. —

1870. Ueber den Gümbelit. — Ueber den Rabdionit — Ueber Krystallwasser. —

Gedichte: G'schpiel, Volksstücke und Gedichte in oberbayerischer Mundart. 1868.

LAMONT, Johann v.:

Selbständige Publicationen seit 1867:

1. Annalen der k. Sternwarte bei München. Band XV bis XVIII: als Supplemente dazu sind ferner erschienen:

2. Monatliche und jährliche Resultate der an der k. Sternwarte in dem 10jährigen Zeitraume von 1857—1866 angestellten meteorologischen Beobachtungen (VI. Suppl.-Bd.).

3. Beobachtungen des meteorologischen Observatoriums auf dem Hohenpeissenberge 1851—1864 (VII. Suppl.-Bd.).

4. Verzeichniss von 6323 telescopischen Sternen zwischen 3° und 9° nördlicher Declination, aus den Münchener Zonenbeobachtungen berechnet (VIII. Suppl.-Bd.).

5. Verzeichniss von 4793 telescopischen Sternen zwischen 3° und 9° süddlicher Declination aus den Münchener Zonenbeobachtungen berechnet (IX. Suppl.-Bd.).

6. Astronomisch-geodätische Bestimmungen für einige Hauptpuncte des Bayerischen Dreiecksnetzes (X. Suppl.-Band. Druck noch nicht ganz vollendet).

7. Verzeichniss von 3571 telescopischen Sternen zwischen 9° und 15° nördlicher Declination aus den Münchener Zonenbeobachtnngen berechnet. (XI. Suppl.-Bd.)

PETTENKOFER, Max v.:

Seit 1867:

1. Vorwort zu den Verhandlungen der Choleraconferenz am 28. und 29. April 1867 in Weimar. München bei R. Oldenbourg.

2. Die Cholera 1866 in Weimar. Gutachten im Auftrag der Stadt Weimar erstattet. Weimar bei Hermann Böhlau.

3. Ueber die Choleraepidemien in Erfurt. Gutachten im Auftrage der Stadt Erfurt. Ohlenroth'sche Buchdruckerei.

4. Ueber öffentliche Gesundheitspflege. Rede, gehalten in der allgemeinen öffentlichen Sitzung der Versammlung der Naturforscher und Aerzte 1867 in Frankfurt a./M. Im Tagblatt der Versammlung, ferner in der Schweizer Sonntags-Post, dann übersetzt in Revues des Cours scientifiques de la France et de l'Etranger. 1868. Cinquième année Nr. 47. Baillière, Paris.

5. Ueber die Schwankungen der Typhussterblichkeit in München von 1850 bis 1867. Zeitschrift für Biologie. Bd. IV. S. 1.

6. Die Cholera auf den Felsen von Malta und Gibraltar. Beilage zur Allg. Zeitung Nr. 169 bis 172 vom 17.—20. Juni 1868.

7. Die Immunität von Lyon gegen Cholera und das Vorkommen der Cholera auf Seeschiffen. Zeitschrift für Biologie. Bd. IV. S. 400. Mit 2 Tafeln.

8. Prof. Dr. Hallier über den Einfluss des Trinkwassers auf den Darmtyphus in München. Ebendas. Bd. IV. S. 512.

9. Die „amtlichen Choleraberichte“ und Boden und Grundwasser. Beilage zur Allg. Zeitung Nr. 343 vom 8. December 1868.

10. Das Kanal- oder Siel-System in München. Mit 2 Plänen. München bei Manz.

11. Entgegnung. Aerztliches Intelligenzblatt 1869. Nr. 5.

12. Boden und Grundwasser in ihren Beziehungen zu Cholera und Typhus. Erwiederung auf Rudolf Virchow's hygienische Studie „Canalisation oder Abfuhr". Zeitschrift für Biologie. Bd. V. S. 171.

13. Gemeinschaftlich mit Prof. Dr. C. Voit. Ueber den Stoffverbrauch bei der Zuckerharnruhr. Zeitschrift für Biologie. Bd. III. S. 380.

14. Gemeinschaftlich mit Prof. Dr. C. Voit. Ueber den Stoffverbrauch bei einem leukämischen Manne. Ebendas. Bd. V. S. 319.

15. Gemeinschaftlich mit Prof. Dr. C. Voit. Respirationsversuche am Hunde bei Hunger und ausschliesslicher Fettzufuhr. Ebendas. Bd. V S. 369.

16. Die Choleraepidemie von 1865 in Gibraltar. Mit 2 Tafeln. Ebendas. Bd. VI. S. 95.

17. Die Choleraepidemien auf Malta und Gozo. Ebend. Bd. VI. S. 143.

18. Ueber Oelfarbe und Conservirung der Gemälde durch das Regenerationsverfahren. Braunschweig bei Vieweg und Sohn.

19. Wodurch die humanistischen Gymnasien für die Universität vorbereiten. Reden an die Studirenden beim Antritte des Rectorats. Dezember 1869.

20. Bemerkungen zu Buchanan's Vortrag: „On Pettenkofer's Theory of the Propagation of Cholera and Enteric Fever"., Medical Times 1870. Nr. 1041—43: — dann deutsche Vierteljahresschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Bd. II. S. 176.

21. Beantwortung der Frage: ob nach Massgabe der Frankfurter Lokalverhältnisse die Einführung der Abtrittstoffe in die neu erbauten Kanäle vom sanitären

Standpunkt aus Bedenken entgegenstehen. Gutachten im Auftrage der Stadt Frankfurt a. M. Naumann's Druckerei — dann Zeitschrift für Biologie. Bd VI. S. 544.

22. Vorwort zur Chronik der Ludwigs-Maximil.-Universität München für das Jahr 1869/70.

Schafhaeutl, Karl Emil:

Ueber den sogenannten Alm in einem Wiesenmoore des krystallinischen Gebirges, seine Zersetzungsproducte und die Entstehung der Alm- und Tuff-Bildungen überhaupt. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereines für Bayern 1867. 10. Heft. p. 577—597.

Geschichte der Normal-Thurm-Uhr und der grossen Glocke in dem Uhrthurme des neuen Westminster Parlamentshauses in London, sowie neue Untersuchungen über die Töne der Glocken und die Kunst des Glockengiessens überhaupt. Mit Holzschnitten. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereines für Bayern 1868 p. 325—428.

Ueber das sogenannte Baroscop. Kunst- u. Gewerbeblatt des polytechnischen Vereines 1868 p. 643—673.

Der ächte gregorianische Choral in seiner Entwicklung bis zur Kirchenmusik unserer Zeit mit einer Notenbeilage und Holzschnitten. München. Lindauer'sche Buchhandlung. 1869.

Die Kirchenmusik der Byzantiner vom 8. Jahrhunderte bis zur Gegenwart. Aus Handschriften entziffert 1871. Mit Notenbeilagen.

SCHLAGINTWEIT-SAKUENLUENSKI, Hermann v.:

I. Publicationen über die physikalischen und geologischen Verhältnisse der Alpen. Nr. 1—6.

II. Officielle Berichte während der wissenschaftlichen Mission nach Indien und Hochasien. Nr. 1—10.

III. Berichte über Reise und Beobachtungen nach der Rückkehr. Nr. 1—6.

IV. Publicationen über die Untersuchungen in Indien und Hochasien.

A. Metallic-casts (275 facial, and 37 of hands and feet) 1858. 2348 Thlr.

Details: Almanach 1867. S. 242—245.

B. Results of a scientific Mission to India and High Asia, undertaken between the years 1854 to 1858.

9 Bände in 4^0, mit 1 Atlas in Folio von 100 Tafeln landschaftlicher Ansichten, Karten und Profile.

Vol. I bis IV: Almanach 1867. S. 247.

Vol. V. Meteorology of India etc., 2. part. In the press. Leipzig, F. A. Brockhaus; London, Trübner and Co. $26\,^2/_3$ Thlr.

C. Deutsche Ausgabe „der Reisen", in beschreibender Form: Reisen in Indien und Hochasien. Eine Darstellung der Landschaft, der Cultur und Sitten der Bewohner, in Verbindung mit klimatischen und geologischen Verhältnissen.

Erster Band. Indien. Mit 2 Karten, 7 landschaftlichen Ansichten und 2 Gruppenbildern von Eingebornen, in Tondruck. 1869. Jena, Hermann Costenoble. $4\,^5/_6$ Thlr.

Zweiter Band. Hochasien: I. Der Himálaya von Bhután bis Kashmír. Mit 7 landschaftlichen Ansichten in Tondruck und 3 Tafeln topographischer Gebirgsprofile. 1871. Jena, Hermann Costenoble. $5\,^1/_3$ Thlr.

Dritter Band. Hochasien. II. Der Karakorúm und der Künlün, mit Tíbet und Turkistán. Mit 7 landschaftlichen Ansichten in Tondruck, 4 Tafeln topographischer Gebirgsprofile und einer Karte des westlichen Hochasien. Nebst Beilage allgemeiner Zahlen-Tabellen und graphischer Darstellungen. Im Drucke. Jena, Hermann Costenoble. Thlr. 5¹/₃.

V. Berichte über die Resultate, während der Bearbeitung der k. Akademie der Wissenschaften mitgetheilt — und

VI. Vorträge und descriptive Schilderungen Nr. 1 bis 12: Almanach 1867, S. 246 und 247.

Diesen folgten die Abhandlungen:

13. Ueber die Vorbereitungen zu physikalischen Beobachtungen in Indien während totaler Sonnenfinsterniss. Sitzungsberichte, 4. Januar 1868.

14. Neue Daten über den Todestag von Adolph von Schlagintweit nebst Bemerkungen über die mussälmán'sche Zeitrechnung. Sitzungsberichte, 6. Febr. 1869.

15. Erläuterung der Gebiete Hochasiens. Sitzungsberichte, 5. November 1870.

16. Die Mussälmán-Architectur in Indien, nach monumentalen Gebäuden des 16. und 17. Jahrhunderts Sitzungsberichte des Münchener Alterthumsvereines 1870, S. 105—114. Auch Ausland März 1870.

17. Die Khássias und ihre Nachbarvölker in den Gebirgen von Assám gegen Hinterindien. Ausland, Juni 1870, S. 529—537.

18. Vergleichende hypsometrische Daten. München, Zeitschrift des Deutschen Alpenvereines. Bd. I. S. 583—588.

19. Ueber die tibetischen Salzseen, nebst allgemeiner Erläuterung Hochasiens. Vortrag in der Münchener geographischen Gesellschaft. 17. Dezember 1870.

VII. Systematische Bearbeitung verschiedener Familien aus dem v. Schlagintweit'schen Herbarium.

E. F. Meissner: Notice sur les Polygonées, les Thyméléees et les Laurinées. Paris, Annales des sciences naturelles. 1868. 5e série. T. VI. 6e cah.

F. W. Klatt: Enumeration of the Primulaceae, Pittosporeae and Irideae. London, Seemanns Journal of Botany. 1868. Nr. LXIV.

Alfred Wesmaël: Notice sur les Peupliers. Soc. Roy. de Bot. de Belg. 1868. T. VII.

Fr. Buchenau: Uebersicht der Butomaceen, Alismaceen, Juncagineen und Juncaceen. Nachr. von der Königl. Gesellschaft zu Göttingen. 1869. Nr. 13.

Adolph Engler: Untersuchung der Saxifrageen und Crassulaceen. Breslau. 1871. In Arbeit.

Seidel, Philipp Ludwig:

Einige Bemerkungen in Bezug auf die Beobachtung der bevorstehenden Durchgänge der Venus durch die Sonne. — Sitzungsberichte vom 5. März 1870.

Ueber die Grenzwerthe eines unendlichen Potenzausdruckes. Denkschr. d. II. Cl., Bd. XI. Abth. I.

Siebold, Carl Theodor Ernst v.:

Ueber Bienen, in der Bienenzeitung, 1867 pag. 157.

Ueber Syngamus trachealis, in dem Correspondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, 1867. pag. 173.

Ueber die Versuche, den Saibling aus den bayerischen Alpen-Seen nach Neu-Seeland zu verpflanzen, in den

Sitzungsberichten der k. Aademie d. Wiss. zu München. 1868. pag. 300.

Ueber die Acclimatisation der Salmoneer in Australien und Neu-Seeland, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Bd. XIX. 1869. pag. 349.

Ueber Polistes gallica und über Strepsiteren, im Tageblatt der 43. Naturforscher-Versammlung, Innsbruck. 1868. pag. 71 und 145.

Ueber Parthenogenesis der Polistes gallica, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. XX. 1870. pag. 236, und im Auszuge in der Stettiner entomologischen Zeitung. 1870. pag. 239.

Ueber Paedogenesis der Strepsiteren, in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. XX. 1870. pag. 243, und im Auszuge in der Stettiner entomologischen Zeitung. 1870. pag. 242.

Vogel, August:

Verzeichniss der Schriften seit dem Jahr 1867.

Akademische Denkrede auf Heinrich August von Vogel. Gehalten in der Festsitzung der kgl. b. Akad. d. W. 28. März 1868. Verlag der kgl. Akademie. 1868.

Die Aufnahme der Kieselerde durch Vegetabilien. Von der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin gekrönte Preisschrift. 2. vermehrte Auflage. München, Akademische Buchdruckerei 1868.

Ueber die Entwicklung der Agrikulturchemie. Festrede zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät Ludwig II, Königs von Bayern, gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. b. Akademie d. Wiss. am 24. Juli 1869. Verlag der kgl. Akademie 1869.

1867.

Die Flüsse als Träger der Pflanzennahrung. (Westermann's Illustr. Monatshefte. Juni 1867. S. 302.)

Mittheilungen aus dem Laboratorium:

1) Zur Werthbestimmung des Weinsteins; 2) Kohlensäureaufnahme durch Aetzkalk; 2) Löslichkeit einiger Salze in Glycerin. (Buchner's Repertorium. B. 16. H. 9. S. 554.)

Zur Werthbestimmung der Kartoffeln. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern. September. S. 382.)

Bestimmung des Glyceringehaltes aus dem specifischen Gewichte. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. Nr. 41. S. 321.)

Die Fettbestimmung der Milch mittelst der optischen Milchprobe. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1867. S. 105.)

Ueber die Verbrennungsprodukte des Tabaks. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1867. S. 384.)

Landwirthschaftlicher Kalender pro 1868:

1. Aussaat und Ernte. S. 58.
2. Flachs und Leinwand. S. 59.
3. Die Liebig'sche Suppe für Kinder. S. 66.
4. Tabakrauchen. S. 78.
5. Milchextrakt. S. 79.
6. Blumenduft. S. 79.
7. Liebig'sches Fleischextract. S. 85.

Der schwarze Hopfenbrand. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. November. S. 453.)

Ueber das Schäumen des Meerwassers. (Buchner's Repertorium. Bd. 17. H. 1. S. 10.)

Werthbestimmung der Milch. (Westermann's Illustr. Monatshefte 1867.)

Das Erdessen. (Westermann's Illustrirte Monatshefte. 1867.)

Der Nahrungswerth einiger essbarer Pilze. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. December. S. 520.)

1868.

Nekrolog von Heinrich August von Vogel. (Buchner's Repertorium. B. 17.)

Die Behandlung der städtischen Cloaken. (Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. Januarheft 1868.)

a. Gerbsäurebestimmung durch Leimlösung. b. Verhalten des Fleischextractes zu Gerbsäure. c. Glycerin als Lösungsmittel für Stärke. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. S. 49.)

Die Veränderung der Muskelfaser durch Kochen. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. Nr. 9. S. 65.)

Mastungsversuche mit Southdown-Merinoschafen. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. Februar. S. 72.)

Vermehrung des Fettgehaltes der Milch durch Fütterung mit Palmkuchen. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. Februar. S. 77.)

Gerding's Geschichte der Chemie. (Sitzungsberichte der Münchener Akademie 1867. Heft 4. S. 601.)

Ueber das Verhältniss der Infusorienerde zur Vegetation. (Sitzungsberichte der Münchener Akademie 1868. I. Heft. 1. S. 135.)

Versuche über die Wasserverdunstung auf besätem und unbesätem Boden. (Denkschriften der kgl. b. Akademie. Bd. X. 2. Abtheilung. S. 321.)

Nekrolog über August von Vogel. (Kunst- und Gewerbeblatt. April 1868.)

1. Verwendung durchlöcherter Platintiegel. 2. Zersetzung der Silikate durch Ammoniak. 3. Anwendung des Glycerin's als Trockenbad. (Buchner's Repertorium. B. 17. S. 275.)

Thierische Blase mit Glycerin. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. S. 182.)

Nahrungswerth der Austern (Westermann's Illustr. Monatshefte. 1868. Juni. S. 324.)

Petroleum als Heizmaterial. (Westermann's Illustr. Monatshefte. 1868. Juli. S. 443.)

Schwefelsaure Salze im Papier. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. Nr. 26. S. 207.)

Zur Werthbestimmung von Torfgründen. (Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. 1868 Juni. S. 351.)

Mittheilungen aus dem Laboratorium: 1. Lösung des Phosphor's in Schwefelkohlenstoff. 2. Kalkgehalt des Magnesium's. 3. Behandlung des Pergamentpapier's mit Glycerin. (Buchner's Repertorium. B. 17. S. 449.)

Kohlensaures Wasser. (Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. 1868. S. 569.)

Landwirthschaftlicher Kalender pro 1869:

1. Die Ernährung der Seidenraupen. S. 46.
2. Käse als Nahrungsmittel. S. 54.
3. Kraftäusserung durch Pflanzenentwicklung. S. 55.
4. Gehalt der Nahrungsmittel an Mineralbestandtheilen. S. 60.
5. Nützliche Anwendung des Farrenkrautes. S. 63.
6. Stärkmehlgehalt grosser u. kleiner Kartoffeln. S. 65.

Lamont's Verdunstungsmesser (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. Nr. 35.)

Ueber den Phosphorsäuregehalt einiger Kalisalze. (Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin. 1868. Nr. 16. S. 215.)

Die Absorptionsfähigkeit des Torfes für Düngstoffe. (Deutsche Illustr. Gewerbezeitung. 1868. Nr. 32.)

Zur Geschichte der Glocken. (Westermann's Illustr. Monatshefte. 1868. November. S. 137.)

Die Glasfabrik Kolbermoor. (Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern 1868. November und Dezember.)

1869.

Mittheilungen aus dem Laboratorium:

1. Ueber den Gehalt der Bleiglätte an metallischem Blei. 2. Prüfung des Glycerin's auf Verunreinigungen mit Zucker und Dextrin. 3. Ueber den Cyangehalt des Tabakrauches. (Buchner's Repertorinm. B. 8. H. 1. S. 22.)

Kohlensäure und Wasser. (Westermann's Illustr. Monatshefte. 1869. Januar.)

Zur Erinnerung an Ph. v. Martius. (Bayerische Landeszeitung Nr. 2.)

Zur Geschichte des Liebig'schen Fleischextraktes. (Bayerische Landeszeitung. Nr. 16. 1.)

Condensirte Milch. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 2. S. 106.)

Nekrolog auf Ph. v. Martius. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 2. S. 121.)

Ueber die Bleiglasur der Töpfergeschirre. (Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt. Januar. S. 22.)

Einfluss des Bodens auf den Wassergehalt der Luft. (Akadem. Sitzungsberichte. 5. Dezember 1868. S. 497.)

Aufnahme der Kieselerde durch Vegetabilien. (Akad. Sitzungsberichte. 2. Januar 1869. S. 52.)

Redaktionswechsel des bayer. Industrie- u. Gewerbeblattes. (Bayerische Landeszeitung Nr. 47.)

Wassergehalt des Steinkohlenleuchtgases. (Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin. Nr. 5. S. 107.)

Von den Ufern der Mangfall. (Westermann's Illustr. Monatshefte. Oktober. S. 157.)

Unterschied zwischen Colonial- und Rübenzucker. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 3. S. 154.)

Flüchtigkeit des Eisenchlorids. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 3. S. 157.)

Ueber den unlöslichen Rückstand des Steinsalzes. (Buchner's Repertorium. B. 18. S. 227.)

Einfluss verschiedener Temperaturen auf Leuchtgas. (Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt. April 1869. S. 124.)

Der Nahrungswerth des Brodes. (Illustr. Familien-Bibliothek. H. 1. S. 26.)

Untersuchung einiger im Handel vorkommender technischer Präparate: 1. Französischer Lederlak. 2. Pariser Copirtinte. 3. Blitzähren. (Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt, Juni 1869.)

1. Bleigehalt schwarzer Nähseide. 2. Untersuchung eines falschen Sechskreuzerstückes. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 6. S. 370.)

1. Verhalten der Borsäure zur Kieselsäure und Phosphorsäure. 2. Einige aus dem Naphtalin dargestellte Produkte. (Sitzungsberichte der k. Akademie d. Wiss. 1. Mai 1866.)

Zur Aufbewahrung des frischen Fleisches. (Bayer. Industrie-Gewerbeblatt. Jul. u. Aug. 1869. S. 255.)

Die Glashütte Kolbermoor. (Bayer. Landeszeitung. 16. September 1869.)

Nekrolog auf Pfeufer. (Bayer. Landeszeitung. 17. September 1869.)

Das Buch Tobias und das Phosphoröl. (Westermann's Illustr. Monatshefte. Oktober 1869.)

Vorträge des polytechnischen Vereines. (Bayer. Landeszeitung, 7. Oktober 1869.)

Zur Geschichte der Agrikulturchemie. (Westermann's Illustr. Monatshefte. November 1869.)

Schutzmittel gegen die Gefahr der Bleivergiftung durch Töpfergeschirre. (Landwirthschaftlicher Kalender pro 1870. S. 86.)

Ozon als Explosionsveranlassung. (Bayer. Landeszeitung, 6. November 1869.)

Ueber die Zersetzung des Schwefelwasserstoffwassers. (Buchner's Repertorium. B. 19. S. 10. 1869.)

Analyse eines Zersetzungsproduktes des Terpentin's. (Buchner's Repertorium. B. 18. H. 8. S. 494.)

Nachweis des Alkohols in Chloroform. (Buchner's Repertorium. B. 18. S. 305.)

Zängerle's Lehrbuch der Chemie. Recension. (Buchner's Repertorium. B. 18. S. 316.)

Die Glasfabrik Kolbermoor. (Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt. Oktober 1869. S. 314.)

Die Gründung der Liebig'schen Agrikulturchemie vor 30 Jahren. (Bayer. Landeszeitung. 3. Dezember 1869. Nr. 285.)

Ueber die technische und landwirthschaftliche Verwerthung der Kolbermoorer Torfgaskohle. (Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt 1869. S. 334.)

Die Natur der Himmelskörper und die Spektralanalyse. (Bayer. Landeszeitung. 23. Dezember 1869. Nr. 302.)

Schellen's Spektralanalyse. Recension. (Buchner's Repertorium. 1869. S. 694.)

1870.

W. v. Weber. Geschichte des deutschen Zollvereins. Recension. (Westermann's Illustr. Monatshefte. 1870. S. 443.)

Von der allmäligen Abnahme der Brennstoffe und Bodenfruchtbarkeit. (Illustr. Familienbibliothek. H. 2. S. 66.)

Die Begründung der neueren Agrikulturchemie vor 30 Jahren. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. 1870.)

Liebig's Beglückwünschung durch die Akademie. (Bayer. Landeszeitung 1870. Nr. 11.)

Nachweis des Schwefelkohlenstoffs im Steinkohlenleuchtgase. (Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin. 1870. S. 741.)

Einfluss des Feuchtigkeitsgrades auf den Farbenton. (Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt. Februar 1870. S. 62.)

Die Begründung der neueren Agrikulturchemie vor 30 Jahren. (Buchner's Repertorium. 1870. B. 19. H. 2 S. 125.)

Die optische Milchprobe. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern. März 1870. S. 94.)

Verhältniss der Harnsäure und des Guanin's zur Vegetation. (Denkschriften der k. Akademie d W. B. 10. Abthl. 3. S. 65. 1879.)

Löwenzahnwurzel als Kaffeesurrogat. (Buchner's Repertorium. B. 19. H. 3 S. 159.)

Ammoniumbicarbonat im Münchener Steinkohlenleuchtgase. (Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin. 1870. S. 307.)

Die Veränderung einiger Blumen- und Blüthenfarben durch Ammoniakgas. Dreissigjährige Jubiläumsfeier der

neueren Agrikulturchemie. Antrag. (Sitzungsberichte der k. Akademie d. W. 1870. 8. Januar.)

Zur Geschichte der Kohle und künstlichen Diamantenbildung. (Westermann's Illustr. Monatshefte. Mai 1870. S. 216.)

Untersuchung eines böhmischen Lagerbieres. (Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt. Mai 1870. S. 153.)

Bleigehalt des Stanniols. (Buchner's Repertorium. B. 19. H. 6. 1870. S. 348.)

Seifensiederasche als Düngemittel. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. April 1870. S. 148.)

Karlsruher permanente Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. April 1870. S. 152.)

Produktionsfähigkeit des kalifornischen Bodens. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. April 1870. S. 153.)

Doppeltschwefeligsaurer Kalk als Verhinderungsmittel der sauren Gährung. (Buchner's Repertorium. B. 19. S. 421.)

Mangangehalt der Pflanzenaschen. (Buchner's Repertorium. B. 19. S. 423.)

Getreidewaage. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. September 1870. S. 355.)

Landwirthschaftlicher Kalender für 1871: 1. Die Fleischextraktfabrikation. S. 85. 2. Fruchtbarkeit des californischen Bodens. S. 86.

Landwirthschaftliche Desinfektion. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern. Oktober 1870. S. 396.)

Spektralanalyse und Praxis. (Westermann's Illustr. Monatshefte. November 1870. S. 179.)

Zängerle, Lehrbuch der Chemie. Recension. (Buchner's Repertorium. B. 19. S. 692. 1870.)

Desinfektion und Desinfektionsmittel. (Bayer. Landbote. Nr. 324. 20. November 1870.)

Voit, Karl:

Ausser den in dem Almanach 1867 angegebenen Schriften:

Notiz über Ablagerungen von Tyrosin auf thierischen Organen, Zeitschrift f. wiss. Zoologie Bd. 18. S. 301.

Ueber das Wesen der Zuckerharnruhr, Pettenkofer und Voit; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 18. Nov. 1865 S. 224.

Ueber Kohlensäureausscheidung und Sauerstoffaufnahme während des Wachens und Schlafens beim gesunden und kranken Menschen, Pettenkofer und Voit; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 10. Nov. 1866 S. 236.

Ueber Kohlensäureausscheidung und Sauerstoffaufnahme beim Menschen, Pettenkofer und Voit; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 9. Febr. 1867 S. 255.

Ueber die Beziehungen des Kreatins und Kreatinins zum Harnstoff im Thierkörper und das Wesen der Urämie; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 2. März 1867 S. 364.

Ueber die Fettbildung im Thierkörper; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 9. Nov. 1867 S. 402.

Ueber den Stoffverbrauch eines Zuckerharnruhrkranken, Pettenkofer und Voit; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 7. Dez. 1867 S. 572.

Ueber den Stoffverbrauch bei der Zuckerharnruhr, Pettenkofer und Voit; Zeitschrift f. Biologie Bd. 3. 1867.

Ueber die Theorien der Ernährung der thierischen Organismen, Festrede in der Akademie 1868.

Beobachtungen nach Abtragung der Hemisphären des Grosshirns bei Tauben; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 13. Juni 1868 S. 105.

Ueber die Ausscheidungswege der stickstoffhaltigen Zersetzungsprodukte aus dem Thierkörper; Zeitschrift f. Biologie 1868 Bd. 4.

Notiz über den Nachweis von Blausäure im Blute; Zeitschrift f. Biologie 1868 Bd. 4.

Bemerkung über die sogenannte Luxusconsumption; Zeitschrift f. Biologie 1868 Bd. 4.

Ueber das Verhalten des Kreatins, Kreatinins und Harnstoffs im Thierkörper; Zeitschrift f. Biologie 1868 Bd. 4.

Ueber die Fettbildung im Thierkörper; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Ueber den Stoffverbrauch bei einem leukämischen Manne, Pettenkofer und Voit; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Ueber den Eiweissumsatz bei Zufuhr von Eiweiss und Fett und über die Bedeutung des Fettes für die Ernährung; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Respirationsversuche am Hunde bei Hunger und ausschliesslicher Fettzufuhr, Pettenkofer und Voit; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Ueber den Einfluss der Kohlehydrate auf den Eiweissverbrauch im Thierkörper; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Ueber die Aufsaugung im Dick- und Dünndarme; Zeitschrift f. Biologie 1869 Bd. 5.

Ueber die Unterschiede der animalischen und vegetabilischen Nahrung, die Bedeutung der Nährsalze und der Genussmittel; Sitz.-Ber. d. bayr. Akad. vom 4. Dez. 1869.

Ueber die Entwicklung der Lehre von der Quelle der

Muskelkraft und einiger Theile der Ernährung seit 25 Jahren; Zeitschrift f. Biologie 1870 Bd. 6.

Wagner, Moriz:

Werke:

8. Die Darwin'sche Theorie und das Migrationsgesetz der Organismen. Leipzig 1868 bei Duncker & Humblot.

9. Naturwissenschaftliche Reisen im tropischen Amerika. Stuttgart 1870 bei Cotta.

Abhandlungen:

22. Erinnerung an Ph. Fr. von Siebold (Nekrolog). Beil. der A. Z. 1867.

23. Das ethnographische Museum in München. Beil. der A. Z. 1867.

24. Mexico, seine Naturverhältnisse und Geschichte. Staatslexicon von Bluntschli und Brater 1867.

25. Mittel-Amerika. 1867 Staatslexicon von Bluntschli und Brater.

26. Die Wanderungen der Organismen als Ergänzung der Darwin'schen Selectionslehre. Sitzunsb. d. k. b. Akad. d. Wiss. 1868.

27. Ueber einen neuen Coleopteren-Katalog und dessen Bedeutung für die Zoo-Geographie. Sitzungsb. d. k. b. Akad. d. Wiss. 1870.

28. Ueber die Naturverhältnisse der verschiedenen Linien, welche für einen inter-oceanischen Kanal durch Mittel-Amerika in Vorschlag sind. Abhandl. der k. b. Akad. d. Wissenschaften. XI. Bd. I. Abth.

29. Ueber den Einfluss der geographischen Isolirung und Colonienbildung auf die morphologischen Veränderungen der Organismen. Sitzungsberichte der k. b. Akad. d. Wiss. 1870.

ZITTEL, K. A.:

Description des fossiles du Coralrag de Glos en Calvados par Zittel et Goubert. Journal de Conchyliogie 1861. 8⁰ avec 2 planches.

Die obere Nummulitenformation in Ungarn. Sitzungsberichte der Wiener Akademie. Band XLVI. 1. Abthlg. 1863. p. 353—395. Taf. 1—3.

Die Bivalven der Gosaugebilde in den nordöstlichen Alpen. Beitrag zur Charakteristik der Kreideformation in Oesterreich. 1. Theil 1863 p. 1—72 mit 10 Tafeln. 2. Theil 1865 p. 76—198 mit 17 Tafeln. Denkschriften der Wiener Akademie. Mathematisch-naturwissenschaftliche Abtheilung. Bd. XXIV und XXV.

Die Morlackei und ihre Bewohner. Oesterreich'sche Revue. 1863.

Beiträge zur Paläontologie von Neu-Seeland. Neues Jahrbuch von Leonhard und Geinitz. 1863. p. 146.

Fossile Mollusken und Echinodermen aus Neu-Seeland. Beitrag zum Novara Werk Geologischer Theil. I. Bd. 2. Abtheilung. Wien 1863. p. 17—68. Taf. VI—XV.

Ueber Labrador Diorit von Schriesheim in Baden. Neues Jahrbuch von Leonhard und Geinitz 1866. p. 641.

Geologische Beschreibung der Sectionen Möhringen und Mösskirch von K. Zittel und W. Vogelgesang. Aus den Beiträgen zur Statistik der innern Verwaltung des Grossherzogthums Baden. Carlsruhe 1867. 4⁰ mit 2 geologischen Karten und einer Profiltafel.

Diploconus, ein neues Genus aus der Familie der Belemnitiden. Neues Jahrbuch von Leonhard und Geinitz. 1868. p. 548.

Paläontologische Notizen über Lias, Jura und Kreide-Bildungen in den bayerischen und österreich'schen Alpen.

Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1868. Bd. XVIII. p. 599.

Bemerkungen über Phylloceras Tatricum Pusch. sp. und einige andere Phylloceras-Arten. Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1869. Bd. XIX. p. 59.

Paläontologische Mittheilungen aus dem Museum des kgl. bayerischen Staates, begonnen von Dr. A. Oppel, fortgesetzt von K. A. Zittel.

II. Bd. Paläontologische Studien über die Grenzschichten der Jura- und Kreide-Formation von Dr. K. A. Zittel.

1. Abtheilung. Die Cephalopoden der Stramberger Schichten. Stuttgart. Verlag von Ebner u. Seubert 1868. p. 1—120 mit Atlas in Folio. Taf. 1—24.

2. Abtheilung. Die Fauna der älteren Cephalopoden führenden Tithonbildungen. Cassel Verlag von Th. Fischer. 1870. p. 121—214 mit Atlas in Folio. Taf. 25—39.

Geologische Beobachtungen aus den Central-Apenninen. Benecke's geognostisch-paläontologische Beiträge. II. Bd. 2. Heft. München. Oldenbourg 1869 p. 91—178. Taf. 13—15.

Ueber den Brachial-Apparat bei einigen jurassischen Terebratuliden und über eine neue Brachiopoden-Gattung Dimerella. Aus Dunker und Zittel Paläontographica. Band XVII. p. 211. Taf. XLI.

Denkschrift auf Christian Hermann Erich von Meyer. München 1870. Herausgegeben von der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Verschiedene Aufsätze und kleinere Mittheilungen im Ausland, Leonhard und Geinitz's Jahrbuch für Mineralogie, Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt u. s. w.

III. Historische Classe.

Cornelius, Carl Adolph:

Die Münsterischen Humanisten und ihr Verhältniss zur Reformation. Münster 1851.

Der Antheil Ostfrieslands an der Reformation bis zum Jahr 1535. Münster 1852.

Die Geschichtsquellen des Bisthums Münster. Zweiter Band: Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich. Münster 1853.

Geschichte des Münsterischen Aufruhrs. Band I. Leipzig 1855. Band II. 1860.

Studien zur Geschichte des Bauernkriegs. München 1861.

Die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Akademische Rede. 1862.

Zur Geschichte der Gründung der deutschen Liga. 1865.

Der grosse Plan Heinrich IV. von Frankreich. 1866.

Zur Erläuterung der Politik des Churfürsten Moritz von Sachsen. 1866.

Churfürst Moritz gegenüber der Fürstenverschwörung der Jahre 1550—51. München 1867.

Die niederländischen Wiedertäufer während der Belagerung Münsters 1534 bis 1535. München 1869.

FRIEDRICH, Johann:

1. Johann Wessel. Ein Bild aus der Kirchengeschichte des XV. Jahrh. Regensb. 1862.

2. Die Lehre des Joh. Hus und ihre Bedeutung für die Entwicklung der neueren Zeit. Regensb. 1862.

3. Astrologie und Reformation. München 1864.

4. Das wahre Zeitalter des hl. Rupert. Bamberg 1866.

5. Drei unedirte Concilien aus der Merovingerzeit. Bamb. 1867.

6. Kirchengeschichte Deutschlands. 2 Bände. Bamberg 1867—9.

7. Das päpstlich gewährleistete Recht der deutschen Nation, nicht an die päpstliche Unfehlbarkeit zu glauben. München 1870.

8. Die Verfälschung der Lehre der Waldenser durch die französisch-reformirte Kirche — in Home and foreign Review. 1863 u. Oesterr. theol. Quartalschrift: 1866.

9. Recensionen im Bonner Literatur-Blatt.

GIESEBRECHT, Wilhelm v.:

Annales Altahenses maiores, herausgegeben mit Freiherrn Edmund von Oefele in den Monumenta Germaniae Script. T. XX. Hannoverae 1868. Dann auch besondere Octavausgabe. Hannovor 1868.

Magister Manegold von Lautenbach und seine Schrift gegen den Scholasticus Wenrich in den Sitzungsberichten 1868. B. II. S. 297—330.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Dritte Auflage des dritten Bandes, erster und zweiter Theil. Braunschweig 1869.

Beiträge zur Genealogie des bayerischen Adels im

11. 12. und 13. Jahrhunderte in den Sitzungsberichten 1870. B. I. S. 549—587.

Ueber den Einfluss der deutschen Hochschulen auf die nationale Entwickelung. Rede beim Antritte des Rektorats der Ludwig-Maximilians-Universität gehalten am 10. Dezember 1870. München 1870.

Deutsche Reden. Leipzig 1871.

HUNDT, Friedrich Hektor Graf v.:

25) Beiträge zur Feststellung der historischen Ortsnamen in Bayern und des ursprünglichen Besitzes des Hauses Scheyern-Wittelsbach. Abh. d. k. Akad. d. Wiss III Cl. XI B. S. 71.

26) Ueber die neue Ausgabe der Tabula Peutingeriana durch Desjardins und ihre Ergebnisse für Süddeutschland zur Römerzeit. Sitz-Ber. d. k. Akad. d. Wiss. 1869. II. 585.

KLUCKHOHN, August:

1. Der Sturz der Kryptocalvinisten in Sachsen 1574. In v. Sybel's histor. Zeitschrift 1867.

2. Das Verfahren des Kurfürsten August gegen den Kanzler Kysewetter und den Hofrichter Czeschaw im Jahre 1575. Nach den Akten des k. Haupt- und Staatsarchivs. In dem Archiv für sächsische Geschichte 1868.

3. Der Freiherr von Ickstatt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph. Vortrag in der öffentl. Sitzung der Akademie der Wiss. am 25. Juli 1868. München 1869.

4. Zur Geschichte des angeblichen Bündnisses von Bayonne nebst einem Originalbericht über die Ursachen

des zweiten Religionskriegs in Frankreich. In den Abhandlungen der k. bayr. Akad. d. W. III. Cl. XI. Bd. 1. Abthl.

5. Zwei pfälzische Gesandtschaftsberichte über den französischen Hof und die Hugenotten 1567 und 1574. Ebendaselbst 2. Abthl.

6. Briefe Friedrich des Frommen, Kurfürsten von der Pfalz, mit verwandten Schriftstücken bearbeitet und herausgegeben. II. Bd. 1. Abth. 1567—1572. Braunschweig 1870.

LILIENCRON, Rochus Freih. v.:

Zur Runenlehre. Zwei Abhandlungen von R. v. Liliencron und K. Müllenhoff. Halle b. Schwetschke 1852.

Ueber die Nibelungenhandschrift C. Sendschreiben an Herrn Geh. Hofrath Göttling in Jena. Weimar b. H. Böhlau 1856.

Düringische Chronik des Johann Rothe. Herausgegeben von R. v. Liliencron. Jena b. F. Frommann 1859.

Die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13. bis 16. Jahrhundert, gesammelt und erläutert von R. v. Liliencron. Herausgeg. durch die histor. Commission bei der königl. Akademie d. Wissensch. 4 Bände mit Nachtrag. Leipzig, bei F. C. W. Vogel 1865—69.

LOEHER, Franz v.:

1869. Jakobäa von Bayern und ihre Zeit. Acht Bücher niederländischer Geschichte. II. Band. Nördlingen.

Die italienische Krone im Jahre 1474. In v. Raumer's historischem Taschenbuch.

1870. Abrechnung mit Frankreich. Bibliograph. Institut zu Hildburghausen.

MAURER, Georg Ludwig v.:

1. Ueber den Entwurf eines Strafgesetzbuchs für das Königreich Bayern im Gerichtssaal. Beilageheft zum Juliheft 1857.

2. Geschichte der Städteverfassung in Deutschland. Erlangen 1869, 1870 und 1871. 4 vol.

MOHL, Robert v.:

Selbstständige Schriften:

Die öffentliche Rechtspflege des deutschen Bundes. Stuttg. u. Tüb., 1822. 8°.

Das Bundes-Staatsrecht der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Abtheil. I, Verfassungsrecht. Stuttg. u. Tüb., 1824, 8°.

Das Staatsrecht des Königsreichs Württemberg. Bd. I und II, Tübingen 1829; 2. Aufl., 1840. 8°.

Die Polizei-Wissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates. Bd. I—III, Tüb., 1832 fg., 8; 2. Aufl., 1844; 3. Aufl., 1866.

Die Verantwortlichkeit der Minister in Einherrschaften mit Volksvertretung. Tüb. 1837, 8°.

Die Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften. Bd. I—III. Erlangen, 1855. 8°.

Fncyclopädie der Staatswissenschaften. Tüb., 1859. 8°.

Staatsrecht, Völkerrecht und Politik. Bd. I—III Tüb., 1860. 8°.

MUFFAT, Karl August:

I. Abhandlungen in den Denkschriften:

Ueber die Grösse und Schicksale der Entschädigungen, welche dem Hause Wittelsbach für die Abtretung der

Mark Brandenburg von dem Kaiser Karl IV. verschrieben worden sind. — In den Abh. d. III. Cl. Bd. X. Abth. III. 1867 S. 699 ff.

Beiträge zur Geschichte des bayerischen Münzwesens unter dem Hause Wittelsbach vom Ende des zwölften bis in das sechzehnte Jahrhundert. — In den Abh. d. III. Cl. Bd. XI. Abth. I. S. 201 ff. 1869.

Geschichte der bayerischen und pfälzischen Kur seit der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts. — In den Abh. d. III Cl. Bd. XI. Abth. II. 1870 S. 239 ff.

II. Vorträge in den Classensitzungen:

1860. 1. Mai. Heinrich von Pfolspeunt (nicht Pfolsprunt) Bruder des deutschen Ordens. Ein medizinischer Schriftsteller des fünfzehnten Jahrhunderts aus Bayern gebürtig. Abgedr. in d. Sitzungsberichten 1869. Bd. I. S. 564.

III. Baugeschichte des Domes zu Unser Lieben Frau in München. Zur Erinnerung an die vierhundertjährige Jubelfeier der Grundsteinlegung. München 1868 in 8⁰. Verlag von Jos. Ant. Finsterlin.

Preger, Johann Wilhelm:

Die Geschichte der Lehre vom geistlichen Amte auf Grund der Geschichte der Rechtfertigungslehre. Nördlingen 1857.

Matthias Flacius Illyricus und seine Zeit. Erlangen. Erster Band 1859. Zweiter Band 1861.

Ein neuer Tractat Meister Eckharts und die Grundzüge der eckhartischen Theosophie, in Niedner's Zeitschrift für historische Theologie. Jahrgang 1864.

Lehrbuch der bayerischen Geschichte. Erlangen 1864. Zweite Auflage 1867. Dritte Auflage 1871.

Albrecht von Oesterreich und Adolf von Nassau. Gymnasialprogramm 1865. Zweite Auflage Leipzig 1869.

Abriss der bayerischen Geschichte. Erlangen 1866. Zweite Auflage 1870.

Kritische Studien zu Meister Eckhart, in Niedners Zeitschrift für hist. Theologie Jahrgang 1866.

Die Briefe Heinrich Suso's. Leipzig 1867.

Vorarbeiten zu einer Geschichte der deutschen Mystik im 13. und 14. Jahrhundert. Zeitschrift für historische Theologie 1869.

Meister Eckhart und die Inquisition. 1869. In den Abhandlungen der k. Akademie III. Cl. Band XI, Abtheilung II.

Ueber das unter dem Namen der Mechthild von Magdeburg herausgegebene Werk „das fliessende Licht der Gottheit“ und dessen Verfasserin. Sitzungsberichte der k. Akademie, Juli 1869.

Die Theosophie Meister Eckharts und deren neueste Darstellung, in Rudelbachs und Guerickes Zeitschrift für luth. Theologie 1870.

Die Entfaltung der Idee des Menschen durch die Weltgeschichte. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1870 zur Feier ihres 111. Stiftungstages. München 1870.

Der altdeutsche Tractat von der wirkenden und möglichen Vernunft. Sitzungsberichte der k. Akademie. 1871.

Recensionen und andere Aufsätze in Harless Zeitschrift für Protestantismus und Kirche, Jahrg. 1852, 1853, 1857, 1858, 1862, 1864; in der Zeitschrift für luth. Theologie 1867, II; 1869, II; in Pfeiffers Germania 1869, II; in den gelehrten Anzeigen Aug. 1855; in der Allgem. Zeitung August 1869.

RIEHL, W. H.:

Bücher, sämmtlich im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

1. Land und Leute. 1. Aufl. 1854; 6. Aufl. (7. Abdruck) 1868.

2. Die bürgerliche Gesellschaft. 1. Aufl. 1851; 6. Aufl. (7. Abdruck) 1866.

3. Die Familie. 1. Aufl. 1855. 6. Aufl. (7. Abdr.) 1862.

4. Wanderbuch. Als 2. Theil zu „Land und Leute". 1. u. 2. Aufl. 1869.

(Diese vier Bücher führen zugleich den Gesammt-Titel: „Die Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Socialpolitik.")

5. Culturstudien aus drei Jahrhunderten. 1. und 2. Aufl. 1859; 3. Abdr. 1862.

6. Die deutsche Arbeit. 1. Aufl. 1861, 2. Aufl. 1862.

7. Die Pfälzer, ein rheinisches Volksbild. 1. und 2 Auflage. 1858.

8. Musikalische Charakterköpfe, ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch, 2 Bäude. 1. Bd. 1. Aufl. 1853; 3. Aufl. 1861. 2. Bd. 1. Aufl. 1860; 2. Aufl. 1862.

9. Hausmusik. 1. Aufl. 1855; 2. Aufl. 1859.

10. Culturgeschichtliche Novellen. 1. Aufl. 1856; 3. Aufl. (4. Abdr.) 1864.

11. Geschichten aus alter Zeit. 2 Bände. 1. Band 1. Aufl. 1863, 2. Aufl. 1865. 2. Bd. 1864, 2. Aufl. 1867.

12. Neues Novellenbuch. 1867.

RITTER, Moriz:

1) Geschichte der deutschen Union. 1. Band. Schaffhausen 1867.

2) Briefe und Acten zur Geschichte des dreissigjährigen Kriegs in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses des Hauses Wittelsbach. 1. Band. München 1870.

Rockinger, Ludwig:

Vorarbeiten zur Textesausgabe von Kaiser Ludwigs oberbaierischen Landrechten, vorgetragen in der Sitzung vom 4. Mai 1867, gedruckt in den Abhandlungen der histor. Classe Band XI Abth. 1 S. 3—68.

Ueber drei mit einem Anhange zum Landrechte vermehrte Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels auf der Staatsbibliothek zu München, vorgetragen in der Sitzung vom 6. Juli 1867, gedruckt im Berichte derselben S. 297—335.

Zur näheren Bestimmung der Zeit der Abfassung des sogenannten Schwabenspiegels, vorgetragen in der Sitzung vom 9. November 1867, gedruckt im Berichte derselben S. 408—450.

Nekrolog auf den Universitätsprofessor und Akademiker Dr. Friedrich Kunstmann, im 30. Jahresberichte des histor. Vereines von und für Oberbaiern für 1867 S. 81—86.

Aufzeichnungen über die oberpfälzische Familie von Präckendorf, vorgetragen in der Sitzung vom 4. Jänner 1868, gedruckt im Berichte derselben S. 152—197.

Monumentorum boicorum volumen XXXIX, collectionis novae volumen XII, Monachii 1868.

Ueber ein kurzgefasstes aus dem sogenannten Schwabenspiegel und dem kleinen Kaiserrechte gebildetes Gerichtshandbuch, vorgetragen in der Sitzung vom 6. Februar 1869, gedruckt im Berichte derselben S. 191—225.

Die Folgen der Theilungen Baierns für seine Landes-

gesetzgebung im Mittelalter, vorgetragen in der Sitzung vom 6. Februar 1869, gedruckt in den Abhandlungen der histor. Classe Band XI Abth. 2 S. 115—178.

Monumentorum boicorum volumen XL, collectionis novae volumen XIIJ, Monachii 1870.

Roth, Paul:

1. Ueber Entstehung der Lex Bajuvariorum. München 1848.

2. Die Krongutsverleihungen unter den Merovingern. München 1848.

3. Recension von: Waitz Deutsche Verfassungsgeschichte. 1. 2. In Münchner Gel. Anz. 1848. 144—152.

4. Geschichte des Beneficialwesens. Erlangen 1850.

5. Ueber Stiftungen. In: Gerber und Ihering Jahrbücher. 1. 1857.

6. Kurhessisches Privatrecht. Marburg 1858.

7. Ueber Gütereinheit und Gütergemeinschaft. In: Becker und Muther Jahrbuch. III. 1859.

8. Ueber Codification des Privatrechts. In: Archiv für praktische Rechtswissenschaft. VIII. 1860.

9. Die rechtsgeschichtlichen Forschungen seit Eichhorn. In: Zeitschrift für Rechtsgeschichte. I. 1861.

10. Feudalität und Unterthanverband. Weimar 1863.

11. Die Säcularisation des Kirchenguts unter den Carolingern. In: Münchner historisches Jahrbuch für 1865.

12. Bayrisches Civilrecht. Theil 1. 1870.

Verzeichniss von Verlagsschriften der k. Akademie der Wissenschaften.

Abhandlungen der churfürstlich bayerischen Akademie der Wissenschaften, historischen und philosophischen Inhalts. Bd. 1—10. München 1763—1776. 4⁰.

Abhandlungen, neue philosophische, der bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—7. München 1778—1797. 4⁰.

Abhandlungen, neue historische, der bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—5. München 1779—1798. 4⁰.

Abhandlungen der bayer. Akademie über Gegenstände der schönen Wissenschaften. Bd. 1. (Nicht mehr erschienen.) München 1781. 8⁰.

Abhandlungen, physikalische, der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Abtheilung 1. 2. München 1803—1806. 8⁰.

Abhandlungen, neue historische, der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1—5. München 1807—1823. 4⁰.

Aretin, J. Chr., Freiherr v., Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzüglich aus den Schätzen der pfalzbayerischen Centralbibliothek zu München. Bd. 1—9. München 1803—1807. 8⁰.

Hardt, J., Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae regiae Bavaricae. T. 1—5. Monachii 1806—1812. 4⁰.

Codex principis olim Laureshamensis Abbatiae diplomaticus ex aevo maxime Carolingico diu multumque desideratus. T. I—III. Mannhemii 1768. 4⁰.

Almanach der k. bayer. Akademie der Wissenschaften pro 1843, 1844, 1845, 1847, 1849, 1855, 1859 u. 1867. München. 8⁰.

Denkschriften der k. Akademie d. Wissenschaften. Bd. 1—9. München 1808—1824. 4⁰.

Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. I—XI. Abthl. 1. 2. 3. Bd. XII. Abth. I. 4⁰.

Abhandlung der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Bd. I—X. Abthl. 1. 2. 3. 4⁰.

Abhandlungen der historischen Classe der k. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Bd. I—X. Abthl. 1. 2. 3. Bd. XI. Abthl. 1. 2. 4⁰.

Monumenta Boica. Vol 1—40. Monachii 1763—1870. Index ad Vol. 1—14. p. I. 1847 4⁰.

Annalen der k. Sternwarte bei München, auf öffentliche Kosten herausgegeben von Dr. J. Lamont. Bd. 1—17 München 1848—1869. 8⁰.

Annalen der k. Sternwarte. Supplementband 1—9. München 1851—1869. 8⁰.

Anzeige der kurpfalzbayerischen Akademie der Wissenschaften, an das Publikum von den Gegenständen der Witterungslehre. München 1781. 4⁰.

Sitzung, ausserordentliche, der k. Akademie der Wissenschaften am 5. Januar 1828 zur Erinnerung an die 50jährige ruhmvolle Thätigkeit des geistlichen geh. Rathes L. v. Westenrieder. München 1828. 4⁰.

Geschäftsordnung der k. Akademie der Wissenschaften, von Sr. Majestät dem König Ludwig I. unterm 4. August 1829 genehmigt. München 1829. 4⁰.

Geschäftsordnung der k. Akademie der Wissenschaften, von Sr. Majestät dem König Ludwig II. unterm 5. September 1866 genehmigt. München 1866. 8⁰.

Schwaiger, A., Versuch einer meteorologischen Beschreibung des hohen Peissenbergs. München. 4⁰.

Döllinger, Dr. J., Bericht von dem neuerbauten anatomischen Theater der k. Akademie der Wissenschaft. München 1826. 4⁰.

Taschenbuch, akademisches, auf das Jahr 1809. München.

Taschenbuch, akademisches, auf das Jahr 1811. München.

Sitzung, öffentliche, der k. Akademie der Wissenschaften zur Feier des 76sten Jahrestages ihrer Sitzung am 28. März 1835. München. 8⁰.

Sitzung, öffentliche, zur Feier des allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs am 25. August 1836. München. 8⁰.

Bericht über die Arbeiten der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1—4. Bericht vom 1. September 1807 — zum Jahre 1811. München. 4⁰.

Jahresbericht der k. Akademie der Wissenschaften. 1—6. 1808—1813. München. 4⁰.

Jahresbericht der k. bayer. Akademie der Wissenschaften in München zur Feier des 67. Stiftungstages 1826, von Fr. P. von Schrank. München. 4⁰.

Jahresbericht zur Feier des 66. Stiftungstages 1825 von C. v. Weiller. München. 4⁰.

Bericht über die Arbeiten der k. Akademie der Wissen-

schaften, erstattet von C. v. Weiller. Vom November 1823—März 1826. München. 4°.

Jahresberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. 1—3. Bericht, vom Jahre 1827—28. März 1833. München. 4°.

Westenrieder, L., Geschichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Th. 1. 2. München 1784—1807. 8°.

Zierngibl, R., Geschichte der Probstei Hainspach. München 1802. 8°.

Nagel, A., Notitiae, origines domus Boicae seculis X et XI illustrantes. Monachii 1804. 8°.

Kremer, Ch. J., Akademische Beiträge zur Gülch- und Bergi'schen Geschichte. Bd. 1—3. Mannheim 1769—1781. 4°.

Kremer, Geschichte des Rheinischen Franziens unter den Merovingischen und Karolingischen Königen bis in das Jahr 843. Herausg. von A. Lamey. Mannheim 1778. 4°.

Thiersch, Fr. Vorläufige Nachricht von dem in der k. Residenz zu München befindlichen Antiquarium als Attribut der k. Akademie der Wissenschaften. München 1825. 4°.

Yelin, Dr. J. C. Ueber den am 30. April 1822 erfolgten merkwürdigen Blitzschlag auf dem Kirchthurme zu Rossstall im Rezatkreise. München 1823. 8°.

Collini, M. Les vicissitudes de l'académie des scienses de Mannheim. Mannheim 1799 4°.

Würdtwein, St. Alex. Dioecesis Moguntina in Archidiaconatus distincta et commentationibus diplomaticis illustrata. Mannhemii 1769. 4°.

Koch-Sternfeld, J. E. v. Die deutschen, insbesondere die

bayerischen und österreichischen Salzwerke zunächst im Mittelalter. München 1836. 8°.

Roth, Fr. In natalem Academia regia Monacensis carmen, Monac. V. Kal. Apr. 1823. 8°.

Commentarius diplomatico-criticus super duplex privilegium austriacum Friderici I et II, Imperatorum utrumque brevius et longius occasione notae numero CVII codicis Pataviensis Vol. XXVIII. Mon. Boic. Sect. II. additae conscriptus. Monachii 1831. 4°.

Sammlung römischer Denkmäler in Bayern. Heft 1. 2. mit lithographischen Abdrücken, in fol.

Frank, O. Ueber die morgenländischen Handschriften der k. Central-Bibliothek in München. München 1814. 8°.

Verzeichniss der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates mit Angabe ihrer Vorsteher und der Art ihrer Benützung. München 1848. 4°.

Bachmann, J. H. Betrachtungen über die Grundveste des durchlauchtigsten Hauses Pfalz-Bayern. Mannheim 1780. 4°.

Bachmann, J. H. Zwölf Urkunden zur Erläuterung der Geschichte der Gefangennehmung Philipp des Grossmüthigen, Landgrafen zu Hessen. Mannheim 1768. 8°.

Liste der in der deutschen Flora enthaltenen Gefäss-Pflanzen. München 1850. 8°.

Beobachtungen des meteorologischen Observatoriums auf dem Hohenpeissenberg von 1792—1850. I. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. Von Dr. Lamont. München 1851. 8°.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v. Wegweiser für den Besucher des k. botanischen Gartens in München. München 1852. 8°.

Müller, M. J. Beiträge zur Geschichte der westlichen Araber. Heft 1. München 1866. 8°.

Lamont, Dr. J. Magnetische Ortsbestimmungen. Th. I. II. München 1854—1856. 8⁰.

Lamont, Dr. J. Magnetische Karten von Deutschland und Bayern. München 1854. Fol.

Lamont, Dr. J. Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus an verschiedenen Punkten des südwestlichen Europa, im allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern. München 1858. 4⁰.

Lamont, Dr. J. Untersuchungen über die Richtung und Stärke des Erdmagnetismus in Norddeutschland, Belgien, Holland, Dänemark im Sommer des Jahres 1858 ausgeführt. Mit 3 Figurentafeln und 6 Karten. München 1859. 4.

Lamont, Dr. J. Monatliche und jährliche Resultate der an der k. Sternwarte in München in dem 32jährigen Zeitraume 1825—1856 angestellten meteorologischen Beobachtungen. III. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. München 1859. 8⁰.

Lamont, Dr. J. Annalen der Sternwarte. IV. Supplementband 1863. V. Supplementband 1866.

Bulletin der k. Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1843—1853.

Gelehrte Anzeigen. Bd. 1—50. München 1835—1860. 4⁰.

Soldner, J. v., und Dr. J. Lamont, Meteorologische Beobachtungen, aufgezeichnet an der k. Sternwarte bei München in den Jahren 1825—1837. II. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. München 1857. 8⁰.

Bischoff, Dr. Th. L. W. Ueber die Verschiedenheit in der Schädelbildung des Gorilla, Chimpansé und Orang-Outang, vorzüglich nach Geschlecht und Alter, nebst einer Bemerkung über die Darwinsche Theorie. Mit 22 lithographirten Tafeln. gr. Fol. München 1867. 4°.

Bischoff, Dr. Th. L. W. Ueber die Brauchbarkeit der in verschiedenen europäischen Staaten veröffentlichten Resultate des Recrutirungs-Geschäftes zur Beurtheilung des Entwicklungs- und Gesundheitszustandes ihrer Bevölkerungen. München 1867. 8°.

Monumenta Saecularia.

a) der philosophisch-philologischen Classe.

Thomas, G. M. Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita. 1859. 4°.

Spengel, L. Dexippi Philosophi Platonici in Aristotelis categorias dubitationes et solutiones. 1849. 4°.

Müller, M. J. Philosophie und Theologie von Averroes. 1859. 4°.

b) der mathematisch-physikalischen Classe.

Seidel, L. Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn, verglichen mit Sternen und über die Weise ihrer Oberflächen. Mit 1 Tafel. 1859. 4.

c) der historischen Classe.

Tafel, Th. L. Fr., Theodosii Meliteni qui fertur chronographia. 1859.

Kunstmann, Fr. Die Entdeckung Amerikas. Nach den ältesten Quellen geschichtlich dargestellt von Friedrich Kunstmann. 1859. 4°. Mit einem Atlas alter bisher ungedruckter Karten. In Fol. Herausgegeben von Friedrich Kunstmann, Karl v. Sprunner, Georg M. Thomas.

Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. München. 8⁰.

Jahrgang	1860.	Heft 1—5.		
„	1861.	Bd. I.	Heft	1—5.
		Bd. II.	„	1—3.
„	1862.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1863.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1864.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1865.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1866.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1867.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II	„	1—4.
„	1868.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1869.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.
„	1870.	Bd. I.	Heft	1—4.
		Bd. II.	„	1—4.

Akademische Reden und Abhandlungen.

(In chronologischer Folge.)

SPING, Von einem der Inoculation entgegengesetzten neuen Rettungsmittel in und vor der Blatternkrankheit. 1770. 4°

LIPOWSKY, A. J., Versuch einer Abhandlung von dem Ursprunge, vormaligen Besitzern, und Umständen der Grafschaft Scharding. Rede zum Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchlaucht. 1771. 4°.

OSTERWALD, P. von, Akademische Rede von der natürlichen Antipathie zwischen dem Geometrischen und dem Pedanten-Geiste, gehalten den 10. Oktober 1771 zum Namensfest Sr. Churfürstl. Durchlaucht. 4°.

LORI, J. G. von, Abhandlung von Ludwig dem Reichen Herzoge in Bayern, Stifter der Hohenschule in Ingolstadt, abgelesen am Geburtstage Sr. Churfürstl. Durchl. am 28. März 1772. 4°.

LA ROSEE, J. K. A., Reichsgrafen von, Akademische Rede von der schädlichen Geringschätzung verschiedener Stände eines Staats, abgelesen den 13. Oktober 1772 am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 4°.

STERZINGER, Ferd. Don, Entwurf von dem Zustande der baierischen Kirche unter dem christlichen Herzoge Theodo II., abgelesen den 27. März 1773 am Geburtstage Sr. Churfürstl. Durchl. 4°.

Hiezu Erläuterung über drei Anmerkungen, die in dem Entwurfe Don Ferd. Sterzinger von dem Zustande der bayerischen Kirche unter dem ersten christlichen Herzoge Theodo II. den hochwürdigen und hochgelehrten Zenobiten des Benediktinerklosters zu St. Peter in Salzburg in ihren kurzen Erinnerungen von dem Sterbejahr und der Grabschrift des heiligen Ruperts, ersten Bischofs zu Salzburg und der baierischen Landen Apostels, anstössig fielen. 1773. 4°.

Leveling, H. P., Akademische Rede von den Vortheilen des Staats aus der Sorgfalt für die lebendigen, und aus der Aufmerksamkeit für die verstorbenen Bürger, abgelesen den 12. Oktober 1773 zum Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 4°.

Ickstatt, J. A. Freiherr von, Akademische Rede von der Stufenmässigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die churbaierischen Lande, abgelesen den 28. März 1774 zum Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchlaucht. 4°.

Osterwald, P. von, Akademische Rede, zum Lobe der Astronomie, gehalten am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 13. Oktober 1774. 4°.

Lipowsky, J. A., Akademische Rede, von dem Nutzen der Geschichte und Kenntniss der Geschichtschreiber, gehalten am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. am 28. März 1775. 4°.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Akademische Rede von dem Einfluss der Tugend auf das Wohl des Staates, und von der Nothwendigkeit Sie zu belohnen, abgelesen am Namensfeste Sr. Churf. Durchl. den 12. Oktober 1775. 4°.

Toerring und Gronsfeld, J. A. Graf von, Akademische Rede von der Ehrsucht, abgelesen am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 28. März 1776. 4°.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Akademische Rede von dem Einflusse des Feldbaues auf das Wohl der Völker, und den Haupthindernissen, die dessen Aufnahm hemmen, abgelesen am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 12. Oktober 1776. 4°.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Ehrendenkmal des verstorbenen Eusebius Amort, vorgelesen in einer öffentlichen Versammlung der Akademie den 17. April 1777. 4°.

Finauer, P. P., Akademische Rede von dem wahren Gebrauche der Geschichte, als dem eigentlichsten Mittel die allgemeinen und bürgerlichen Tugenden in einem Lande zu verbreiten, gehalten am Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1777. 4°.

Toerring Seefeld, A. Graf von, Der Verlurst eines weisen Mannes bei dem Hintritt des Freiherrn von Ickstatt, abgelesen den 17. April 1777. 4°.

Baader, F. M., Akademische Rede von dem Glücke der Völker unter guten Regenten, abgelesen am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. den 12. Oktober 1777. 4°.

Westenrieder, L., Rede zum Andenken des Peter von Osterwald, öffentlich abgelesen den 2. April 1778. 4°.

Baader, F. M., Ueber das Studium der Philosophie. Rede gehalten am Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1778. 4°.

Corbelli Savioli, A. Graf von, Ueber den Einfluss der Typographie auf die Wissenschaften, gelesen zur Stiftungsfeier der Akademie den 25. März 1779. 4°.

Fronhofer, L., Deutschlands belletrisches göldenes Jahrhundert, ist, wenn's so fortgeht, so gut, als vorbei. Rede zum Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. 1779. 4°.

Toerring Seefeld, A. Gr. v., Betrachtungen über die alten Deutschen. 1781. 4°.

Eckartshausen, v., Von dem Einflusse der Wissenschaften auf die Rechtsgelehrtheit. 1781. 4°.

Vacchiery, v., Rede zum Andenken des Andr. Felix Oefele. 1781.

Fischer, Von dem Geiste der Beobachtung in natürlichen Dingen. 1782.

Eckartshausen, v., Von der Wirkung der Religion auf die Wissenschaften und der Wissenschaften auf die Religion. 1782. 4°.

Westenrieder, Von den Bayern in Holland. 1782. 4°.

Eckartshausen, v., Rede zum Andenken des M. Adam v. Bergmann. 1783. 4°.

Baader, Ferd. v., Was hat die Stiftung der Akademie zur Aufklärung des Vaterlandes beigetragen? 1784. 4°.

Eckartshausen, v., Von den Quellen der Verbrechen. 1784. 4°.

Steigenberger, Historisch-literarischer Versuch von Entstehung und Aufnahme der churfürstlichen Bibliothek in München. 1784. 4°.

Gruenberger, Von der mannichfaltigen Brauchbarkeit mathematischer Kenntnisse. 1784. 4°.

Eckartshausen, v., Ueber die literarische Intoleranz unseres Jahrhunderts. 1785. 4°.

Vacchiery, v., Von Wehrhaftmachung der Alten. 1785. 4°.

Stengel, Frh. v., Philosophische Betrachtungen über die Alpen. 1786. 4°.

Westenrieder, Von den Nominalisten. 1786. 4°.

Vacchiery, v., Rede zum Andenken zweier akademischer Mitglieder, Benno Ganser und Mich. Stein. 1786. 4°.

Epp, Ueber den sogenannten Heerrauch, welcher 1783 nicht nur in Bayern, sondern in ganz Europa erschienen. 1787. 4°.

Westenrieder, Welche waren die Grundursachen der zahlreichen vom 11. bis ins 15. Jahrhundert in Bayern gestifteten Abteyen? 1787. 4°.

ZECH, Rede zum Andenken Ferd. Sterzingers. 1787. 4°.

STENGEL, Fr. v., Die Austrocknung des Donaumooses.

ECKARTSHAUSEN, v., Ueber die Nothwendigkeit physiologischer Kenntnisse bei Beurtheilung der Verbrechen. 1791. 4.

WESTENRIEDER v., Betrachtungen über Ludwig den Brandenburger. 1793. 4°.

WESTENRIEDER v., Betrachtungen über den XVI. Band der Monumenta Boica. 1795. 4°.

IMHOF, Was hat die heutige Arzneikunde von den Bemühungen einiger Naturforscher und Aerzte seit einem halben Jahrhundert, in Hinsicht einer zweckmässigen Anwendung der Electrizität auf Kranke gewonnen? 1796. 4°.

SCHUETZ, Frh. v., Von den Fortschritten des Studiums der Mineralogie, besonders in Rücksicht auf den Bergbau. 1797. 4°.

BAADER, Jos. v., Ueber einige der wichtigsten Fortschritte welche im Maschinenwesen seit dem Anfang dieses Jahrhunderts, besonders in England, gemacht worden sind 1798. 4°.

FLURL, Von dem Einfluss der schönen Wissenschaften auf die Cultur einer Nation. 1799. 4°.

HAEFELIN, Frhr. v., Worin besteht die wahre Volksaufklärung? 1799. 4°.

STENGEL, Frhr. v., Von dem Zustand der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts. 1800. 4°.

PALLHAUSEN, v., Historischer Abriss von den deutschen Kaiserwahlen. 1804. 4°.

PETZL, Das Bestreben der Regierung von Bayern zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. 1804. 4°.

FLURL, Ueber die Gebirgsformationen in den dermaligen churpfälzischen Staaten. 1805. 4°.

Ritter, Die Physik als Kunst. 1806.

Mann, v., Kaiser Ludwig IV., genannt der Bayer. 1806. 8°.

Westenrieder, v., Denkrede auf Carl Albr. v. Vacchiery. 1808. 4°.

Westenrieder, v., Betrachtungen über den XVIII. Band der Monumenta Boica. 1808. 4°.

Guethe, Ueber den Astrios-Edelstein des C. Plin. Sec., eine antiquarisch-lithognostische Abhandlung, mit Tafel. 1809. 4°.

Jacobs, Von dem Reichthum der Griechen an plastischen Kunstwerken, und den Ursachen desselben. 1810.

Imhof, Ueber das Schiessen gegen heranziehende Donner- und Hagelgewitter. 1811. 4°.

Oppel, Die Ordnungen, Familien und Gattungen der Reptilien, als Prodrom einer Naturgeschichte derselben. 1811.

Sitzung, öffentliche, am 12. Oktober 1811, enthaltend: a) Rede des Direktors v. Schlichtegroll über die Geschichte des Studiums der alten Münzkunde. b) Darstellung des Inhalts der gekrönten Biographie Kaisers Ludwig des Bayern, von Breyer.

Roth, Ueber Thucydides und Tacitus, vergleichende Betrachtungen. 1812. 4°.

Martini, Ueber die Einführung der christlichen Religion als Staatsreligion im Röm. Reiche durch den Kaiser Constantin. 1813. 4°.

Roth, Zum Andenken Heinrich Schenk's. 1813. 8°.

Petzl, Geschichte des Mineralien-Cabinets der Akademie bis 1814. 1814. 4°.

Lang, v., Bruchstück einer bayer. Handelsgeschichte aus der Regierungszeit Herzog Ludwig des Strengen vom Jahre 1253—1294. 1814. 4°.

ROTH, Bemerkungen über Sinn und Gebrauch des Wortes Barbar. 1814. 4⁰.

STREBER, Ueber einige seltene und unbekannte Schaumünzen Herzogs Alberts V. aus Bayern. Mit 2 Kupfertafeln. 1814. 4⁰.

SCHELLING, v., Ueber die Gottheiten von Samothrace. 1815. 4⁰.

DOCEN, Ueber die Ursachen der Fortdauer der lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römerreiches. 1815. 4⁰.

ELLINGER, Von den bisherigen Versuchen über längere Voraussicht der Witterung. 1815. 4⁰.

KOCH-STERNFELD, v., Ueber die Kriegsgeschichte der Bayern. 1816. 4⁰.

THIERSCH, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. I. Abhandlung. Einleitung und älteste Epoche enthaltend. 1816. 4⁰.

WEILLER, Tugend die höchste Kunst. 1816. 4⁰.

LEONHARD, v., Bedeutung und Stand der Mineralogie. 1816. 4⁰.

WIEBEKING, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 1. u. 2. Abth. 1816.

ROTH, Bemerkungen über die Schriften des M. Corn. Fronto und über das Zeitalter der Antonine. 1817. 4⁰.

WIEBEKING, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 3. Abth. 1818. 4⁰.

YELIN, v., Ueber Magnetismus und Electricität als identische und Urkräfte. 1818. 4⁰.

FESSMAIER, Ueber das Entstehen und Aufblühen des oberdeutschen Städtebundes und dessen Bekämpfung und Vernichtung durch Friedrich von Landshut, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogen in Bayern. 1819. 4⁰.

THIERSCH, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. 2. Abhandlung, die Epoche der Kunstentwicklung enthaltend. 1819. 4⁰.

Yelin, v., Versuche und Beobachtungen zur näheren Kenntniss der zambonischen trockenen Säule. Mit einer lithographirten Zeichnung. 1820. 4°.

Rudhart, Abriss der bayer. Gesetzgebung. 1820.

Weiller, Ueber die Ethik als Dynamik. 1821. 4°.

Nau, v., Ueber die Umänderung des wärmeren Clima im Norden unserer Erde. 1821.

Klenze, v., Ueber das Hinwegführen plastischer Kunstwerke aus dem jetzigen Griechenland. 1821. 4°.

Fink, v., Ueber den Einfluss jener Conföderationen in Deutschland, an welchen das durchlauchtigste Haus Bayern seit dem ewigen Landfrieden bis zu dem westphälischen Frieden Theil genommen hatte, auf dessen Landeshoheit. 1822. 4°.

Roth, v., Ueber den Nutzen der Geschichte. 1821. 4°.

Wiebeking, v., Von dem Einfluss der Baukunst auf das allgemeine Wohl und die Civilisation. 4. Abhandlung. 1822. 4°.

Heintz, Pfalzgraf Stephan, erster Herzog von Pfalz-Zweibrücken. Ein Beitrag zur Geschichte des bayr. Regentenhauses. 1823. 4°.

Weiller, v., Denkrede auf von Schlichtegroll. 1823. 4°.

Sitzung, öffentliche, am 12. Februar 1824. In derselben wurden zur Feier der 25jährigen glorreichen Regierung Sr. Majestät des Königs drei Abhandlungen gelesen.

1. Weiller, v., Ueber die Natur und Möglichkeit metaphysischer Forschungen.
2. Martius v., Ueber die Physiognomie des Pflanzenreiches in Brasilien.
3. Scherer, Rückblick auf die 25jährige Regierung Sr. Majestät des Königs.

Weiller, v., Kurze Notiz über das Leben des im vorigen Jahre verstorbenen Mitglieds von Flurl. 1824. 4°.

Fuchs, Ueber den gegenseitigen Einfluss der Chemie und Mineralogie. 1823. 4⁰.

Doellinger, Von den Fortschritten, welche die Physiologie seit Haller gemacht hat. 1824. 4⁰.

Weiller, v., Ein Wort der Erinnerung an Georg Freiherrn v. Stengel. 1825. 4⁰.

Wagner, v., Kurze Notizen über C. L. Schmitz.

Thiersch, Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. 3. Abhandlung, die Epoche des vollendeten Kunststyles enthaltend. 1825. 4⁰.

Roth, v., Einige Bemerkungen über die fortdauernde Abhängigkeit unserer Bildung von der classischen Gelehrsamkeit. 1825. 4⁰.

Scherer, Ueber die türkische Kriegsfahne, welche in u. l. Frauenkirche zu München, dem Predigtstuhl gegenüber, hängt. Mit Abbildungen 1825. 4⁰.

Schrank, v., Die Natur predigt Gott. 1826. 4⁰.

Baader, v., Ueber die Vortheile der Eisenbahnen. 1826.

Schrank, v., Urkunden der Vorwelt. 1827. 4⁰.

Roth, v., Ueber den bürgerlichen Zustand Galliens um die Zeit der fränkischen Eroberung. 1827. 4⁰.

Heintz, Ueber die Anerkennung der Vorzüge und Verdienste des Kaisers Rupprecht von der Pfalz. 1827

Thiersch, v., Ueber die neugriechische Poesie, besonders über ihr rhythmisches und dichterisches Verhältniss zur altgriechischen. 1828. 4⁰.

Oken, Ueber das Zahlengesetz in den Wirbeln des Menschen. 1828. 4⁰.

Schelling, v., Rede am 70. Jahrestag der k. Akademie der Wissenschaften. 1829. 4⁰.

Fink, v., Ueber die politischen Unterhandlungen des Churfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Befreiung

der Christenheit in Armenien vom Joche der Ungläubigen, von 1698—1705. 1829. 4°.

Schelling, v., Zur öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am Vorabend des Ludwigstages. 1829. 4°.

Maurer, v., Ueber die bayerischen Städte und ihre Verfassung unter der römischen und fränkischen Herrschaft. 1829. 4°.

Roth, v., Carmen a. d. IV. Kal. Dec. MDCCCXXIX. quo die Maximilianus, Ludovici Regis filius natu maximus, Regni futurus heres, virilem aetatem ingressus est. 1828. 4°.

Schubert, Ueber das Vergehen und Bestehen der Gattungen und Arten in der organischen Natur. 1830. 4°.

Hormayer, Fr. v., Bemerkungen über die Monumenta Boica. 1830. 4°.

Roth, v., Von dem Einflusse der Geistlichkeit unter den Merovingern. 1830. 4°.

Doellinger, Gedächtnissrede auf Sam. Th. v. Sömmering. 1830. 4°.

Schelling, v., Rede zum 72. Jahrestage der k. Akademie der Wissenschaften. 1831. 4°.

Hormayer, Frh. v., Herzog Luitpold. 1831. 4°.

Ast, Beleuchtung der epikureischen Ethik. 1831. 4°.

Schelling, v., Zur öffentlichen Sitzung am 28. März 1832. 4°.

Martius, v., Von dem Rechtszustande unter den Ureinwohnern Brasiliens. Mit einer Karte. 1832. 4°.

Hormayer, Frhr. v., Die Bayern im Morgenlande. 1832. 4°.

Roth, v., Lobschrift auf Lorenz von Westenrieder. 1832. 4°.

Kobell, v., Ueber die Fortschritte der Mineralogie seit Hauy. 1832. 4°.

Schmeller, München unter der Vierherzog-Regierung 1397 —1403. 1833. 4⁰.

Zuccarini, Ueber die Vegetationsgruppen in Bayern. Eine Rede in der öffentlichen Sitzung am 24. August 1833. 4⁰.

Doellinger, Die Baukunst und ihre Bedeutung im Staate, erläutert durch die Naturkunde. 1833. 4⁰.

Freyberg, Max Frhr. v., Rede über den historischen Gang der bayerischen Landes-Gesetzgebung bis auf die Zeiten Max I. 1834. 4⁰.

Streber, Franz, Ueber die Gorgonen-Fabel. Rede am 25. August 1834. Mit einer Abbildung. 4⁰.

Koch-Sternfeld, v., Der Brand von Reichenhall 1834, mit Andeutung über die uralten bayerischen und carentanischen Salzwerke. 1835. 4⁰.

Fallmerayer, Welchen Einfluss hatte die Besetzung Griechenlands durch die Slaven auf das Schicksal der Stadt Athen und der Landschaft Attika? Oder nähere Begründung der im ersten Bande der Geschichte von Morea während des Mittelalters aufgestellten Lehre über die Entstehung der heutigen Griechen. 1835. 8⁰.

Schubert, G. H. v., Ueber die Einheit im Bauplane der Erdveste. 1835. 4⁰.

Spaeth, J. B., Ueber die Natur, Veränderungen und Dauer unserer Sonne. 1835. 4⁰.

Martius, v., Denkrede auf Franz von Paula von Schrank. 1836. 4⁰.

Siber, Thad., Gedächtnissrede auf den verstorbenen Oberberg-Rath Jos. v. Baader. 1836. 4⁰.

Kobell, Franz v., Vergleichende Betrachtungen über die Mannigfaltigkeit in der organischen und unorganischen Natur. 1836. 4⁰.

Thiersch, v., Gedächtnissrede auf Georg Friedrich Freih. von Zentner. Staatsminister, Reichsrath etc. 1837. 4⁰.

MUSSINAN, v., Denkrede auf Georg Karl v. Sutner. 1837. 4⁰.

LAMONT, Ueber die Nebelflecken. 1837. 4⁰.

DOELLINGER, Joh. Jos., Muhamed's Religion nach ihrer innern Entwicklung und ihrem Einflusse auf das Leben der Völker. Eine historische Betrachtung. 1838. 4⁰.

STEINHEIL, C. A., Ueber Telegraphie, insbesondere durch galvanische Kräfte. 1838. 4⁰.

BUCHNER, Dr. Andr., Ueber die Einwohner Deutschlands im 2. Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, namentlich über Sachsen und Bayern, nach Claudius Ptolomäus. 1839. 4⁰.

FREYBERG, Frhr. v., Rede znm Andenken an den verewigten Staatsminister Maximilian Grafen von Montgelas. 1839. 4⁰.

LAMONT, Ueber das magnetische Observatorium der k. Sternwarte bei München. 1840. 4⁰.

KOCH-STERNFELD, v., Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute und ihren Zweck. 1841. 4⁰.

WALTHER, v., Rede zum Andenken an J. Döllinger. 1841. 4⁰.

SPENGEL, L., Ueber das Studium der Rhetorik bei den Alten. 1842

STICHANER, J., Geschichte der bayer. Subsidien vom Jahre 1740—1842. 1842. 4⁰.

HOEFLER, C., Betrachtungen über die Ursachen, welche im Laufe des 16. und 17. Jahrhunderts den Verfall des deutschen Handels herbeiführten. 1842. 4⁰.

FREYBERG, Max. Frhr. v., Rede, gehalten zur 84. Feier des Stiftungstages der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1843. 4⁰.

MASSMANN, H. F., Deutsch und Welsch, oder der Weltkampf der Germanen und Romanen. Ein Rückblick auf unsere Urgeschichte zur 1000jährigen Erinnerung an den Vertrag zu Verdun. 1843. 4⁰.

Streber, Franz, Rede zum Andenken an den hochwürdigsten Herrn Ignatz von Streber, Weihbischof und Domprobst, Conservator des k. Münzkabinets etc. 1843. 4⁰.

Schafhaeutl, C. E., Die Geologie in ihrem Verhältnisse zu den übrigen Naturwissenschaften. 1843. 4⁰.

Windischmann, Dr. Fr., Der Fortschritt der Sprachenkunde und ihre gegenwärtige Aufgabe. 1843. 4⁰.

Goerres, J. v., Die Japhetiden und ihre gemeinsame Heimath Armenien. 1844 4⁰.

Wagner, Dr. Andr., Andeutungen zur Charakteristik des organischen Lebens nach seinem Auftreten in den verschiedenen Erdperioden. 1845. 4⁰.

Aretin, Freih. v., Wallenstein, Beiträge zur näheren Kenntniss seines Charakters, seiner Pläne, seines Verhältnisses zu Bayern. 1845. 4⁰.

Lasaulx, Dr. v., Ueber das Studium der griechischen und römischen Alterthümer. 1846. 4⁰.

Pruner, Dr., Ueber die Ueberbleibsel der altägyptischen Menschenrace. 1846. 4⁰.

Phillips, G., Ueber die Ordalien bei den Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. 1847. 4⁰.

Lasaulx, Dr. E. v., Ueber den Entwicklungsgang des griechischen und römischen und den gegenwärtigen Zustand des deutschen Lebens. Ein Beitrag zur Philosophie der Geschichte. 1847. 4⁰.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Joseph Gerhard Zuccarini. 1848. 4⁰

Pettenkofer, M., Die Chemie in ihrem Verhältnisse zur Physiologie und Pathologie. 1848. 4⁰.

Martius, C. Fr. Ph. v., Rede bei Eröffnung der Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1848 als ihrem 89. Stiftungstage. 1848. 4⁰.

BUCHNER, Dr. Andr., Ueber das ethische Element im Rechtsprincip. 1848. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Ueber Stiftung und Bestimmung der Akademie der Wissenschaften zu München. Eine Rede zur 90jährigen Feier ihrer Stiftung am 28. März 1849. 4⁰.

SPENGEL, L., Denkrede auf Johann von Gott Fröhlich, Rector des alten Gymnasiums in München. 1849. 4⁰.

THOMAS, Dr., Die staatliche Entwicklung der Völker des Alterthums und der Neuzeit. 1849. 4⁰.

BUCHNER, Dr. L. A. jun., Ueber den Antheil der Pharmacie an der Entwicklung der Chemie. 1849. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Rede zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 27. November 1849. 1849. 4⁰.

HOEFLER, Dr. C., Ueber die politische Reformbewegung in Deutschland und den Antheil Bayerns an derselben. 1850. 4⁰.

RUDHART, Dr., Einige Worte über Wallenstein's Schuld 1850. 4⁰.

HANEBERG, Dr. Dan., Abhandlung über das Schul- und Lehrwesen der Muhamedaner im Mittelalter. 1850. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Ueber die praktische Seite wissenschaftlicher Tkätigkeit. 1850. 4⁰.

MARTIUS, Dr. C. Fr. Ph. v., Ueber die botanische Erforschung des Königreiches Bayern. 1850. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Festrede, 91. Stiftungstag, 28. März 1850. 1850. 4⁰.

WITTMANN, Dr., Die Germanen und die Römer in ihrem Wechselverhältnisse vor dem Fall des Westreichs. 1851. 4⁰.

ROTH, Dr. J. R., Schilderung der Naturverhältnisse in Süd-Abyssinien. 1851. 4⁰.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Heinrich Friedrich Link. 1851. 4⁰.

Thiersch, Fr. v., Ueber die wissenschaftliche Thätigkeit der k. Akademie der Wissenschaften, während der Periode von 1848—51. 1851. 4⁰.

Schafhaeutl, Dr., Geognostische Untersuchungen des südbayerischen Alpengebirges. 1851. 8⁰.

Vogel, Dr. A. jun., Das chemische Laboratorium des k. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates in München. 1851. 8⁰.

Thiersch, Fr. v., Ueber die wissenschaftliche Seite der praktischen Thätigkeit. 1852. 4⁰.

Prantl, Dr., Die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie. 1852. 4⁰.

Thiersch, Fr. v., Rede am 27. November 1852, nebst einer Darstellung über das Leben von J. A. Schmeller. 1853. 4⁰.

Thiersch, Fr. v., Ueber die neuesten Untersuchungen des Erechtheums auf der Akropolis von Athen. 1853. 4⁰.

Vogel, Dr. A. jun., Ueber den Chemismus der Vegetation. 1850. 4⁰.

Kunstmann, Dr. Fr., Afrika vor den Entdeckungen der Portugiesen. 1853. 4⁰.

Thiersch, Fr. v., Rede zur 94. Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 29. März 1853. 4⁰.

Thiersch, Fr. v., Rede zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 26. November 1853. 4⁰.

Krabinger, J. G., Die classischen Studien und ihre Gegner. 1853. 4⁰.

Hermann, Dr. Fr. B. W. v., Ueber die Bewegung der Bevölkerung im Königreiche Bayern. 1853. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Ueber das Verhältniss der Wissenschaft des Geistes und der Natur. Rede zur 95. Stiftungsfeier am 28. März 1854. 4⁰.

KUHN, K., Ueber das Klima von München. Festrede am 95. Stiftungstag, 28. März 1854. 4⁰.

SITZUNG, öffentliche, der k. Akademie der Wissenschaften am 1. August 1854. 4⁰.

SPRUNER, Dr. K. v., Pfalzgraf Rupert der Cavalier. 1854. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Rede über das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des Königs Maximilian II. und die Veränderung im Personalstande der k. Akademie der Wissenschaften, am 28. November 1854. 1855. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1855. 4⁰.

BECKERS, Dr. Hub., Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling. Denkrede am 28. März 1855. 4⁰.

LAMONT, Dr., Denkrede auf die Akademiker Dr. Thaddäus Siber und Dr. G. V. Ohm. 1855. 4⁰.

WISSMAYR, Jos., Dr. Hübners biographische Charakteristik. 1855. 4⁰.

THIERSCH, Friedr. von, Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. Nov. 1855: Ueber die Grenzscheide der Wissenschaften. 1855. 4⁰.

HERMANN, Dr. Friedr. Bened. Wilhelm von, Ueber die Gliederung der Bevölkerung des Königreiches Bayern. 1855. 4⁰.

THIERSCH, Fr. von, Ueber den Begriff und die Stellung des Gelehrten. Rede, 28. März 1856. 4⁰.

KOBELL, Fr. v., Denkrede auf Joh. Nep. von Fuchs. 1856. 4⁰.

THIERSCH, Friedr. von, Ueber das Verhältniss der Wissenschaft zur Wahrheit. Rede am 28. Nov. 1856. 1857. 4⁰.

HOFMANN, Dr. Konrad, Ueber die Gründung der Wissen-

schaft altdeutscher Sprache und Literatur. Rede am 28. November 1856. 1857. 4⁰.

MARTIUS, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Christian Samuel Weiss, gehalten am 28. November 1856. 1857. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Ueber das conservative und reaktionäre Prinzip auf dem Gebiete der Wissenschaft. Rede am 28. März 1857. 4⁰.

JOLLY, Dr., Ueber die Physik der Molekularkräfte, Rede am 28. März 1857. 4⁰.

HERMANN, Dr. F. B. W. v, Ueber den Anbau und Ertrag des Bodens im Königreiche Bayern. I. Abth. Vortrag am 28. März 1857. 4⁰.

LOEHER, Dr. Fr., Die deutsche Politik König Heinrich I. Festrede am 28 November 1857. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Ueber Königliche Massnahmen für das Gedeihen der Wissenschaften. Rede am 28. November 1857. 4⁰.

PRANTL, Dr. C., Ueber die geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. Rede am 27. März 1858. 4⁰.

THOMAS, Dr. G. M., Die neu aufgefundenen Dichtungen Francesco Petrarca's. Vortrag am 27. März 1858. 4⁰.

THIERSCH, Fr. v., Rede zum Allerhöchsten Geburtsfeste Sr. Majestät König Maximilian II. am 27. November 1858. 4⁰.

BISCHOFF, Dr. Th. L. W., Ueber Johannes Müller und sein Verhältniss zum jetzigen Standpunkte der Physiologie. Rede am 27. November 1858. 4⁰.

MAURER, G. L. v., Rede bei der 100jährigen Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1859. 4⁰.

MARTIUS, Dr. C. Fr. Ph. v., Erinnerung an Mitglieder der mathematisch-physikalischen Classe der k. bayer. Aka-

demie der Wissenschaften. Eine Rede zur Feier des akademischen Säcularfestes am 29. März 1859. 4°.

RUDHART, Dr. G. Th. v., Erinnerungen an Johann Georg von Lori. Rede am 29. März 1859. 4°.

SYBEL, Dr. H. K. L. v., Ueber die neueren Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Festrede am 28. November 1859. 4°.

MUELLER, M. J., Einleitende Worte zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen am 28. Novbr. 1859. 4°

LIEBIG, Justus Frhr. v., Rede zur 101. Stiftungsfeier am 28. März 1860. 4°.

CHRIST, Dr. W., Von der Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie. Festrede am 28. März 1860. 4°.

MARTIUS, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Alexander von Humboldt, gelesen am 28. März 1860. 4°.

RUDHART, Dr. G. Th. v., Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay den Essayisten und Geschichtsschreiber Englands. Vorgetragen am 28. März 1860. 4°.

LIEBIG, Just. Frhr. v., Einleitende Worte zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II., gesprochen am 28. Novbr. 1860. 4°.

THOMAS, G. M., Gedächtnissrede auf Friedrich von Thiersch. Vorgetragen am 28. Novbr. 1860. 4°.

HARLESS, Dr. E., Grenzen und Grenzgebiete der physiologischen Forschung. Festrede am 28. Novbr. 1860. 4°.

LIEBIG, Just. Frhr. v., Rede zur 102. Stiftungsfeier am 26. März 1861. 4°.

WAGNER, Dr. A., Denkrede auf Gotth. Heinrich von Schubert. Gehalten am 26. März 1861. 4°.

MUFFAT, C. A., Denkrede auf Dr. G. Th. von Rudhart. Gelesen am 26. März 1861. 4°.

Rockinger, Dr. L. Ueber Briefsteller und Formelbücher während des Mittelalters. Vortrag am 26. März 1861. 4⁰

Liebig, Just. Frhr. v., Rede zur Feier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern am 28. Novbr. 1861. 4⁰.

Plath, Dr. J. H., Ueber die lange Dauer und die Entwicklung des chinesischen Reichs. Rede am 28. November 1861. 4⁰.

Bischoff, Dr. Th. L. W. v., Gedächtnissrede auf Friedrich Tiedemann. Vorgetragen am 28. Novbr. 1861. 4⁰.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Zum Gedächtniss an Jean Baptist Biot. Gesprochen am 28. März 1862. 4⁰.

Siebold, Dr. C. Th. E. v., Ueber Parthenogenesis. Vortrag am 28. März 1862. 4⁰.

Martius, Dr. C. Fr. Ph. v., Denkrede auf Joh. Andreas Wagner. Gehalten am 28. Novbr. 1862. 4⁰.

Cornelius, Dr., Ueber die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Rede gehalten am 28 Novbr. 1862. 4⁰.

Liebig, Just. Frhr. v., Francis Bacon von Verulam und die Geschichte der Naturwissenschaften. Rede zur Feier des 104. Stiftungstages am 28. März 1863. 4⁰.

Buhl, Dr. L., Ueber die Stellung und Bedeutung der pathologischen Anatomie. Festrede am 28. November 1863. 4⁰.

Doellinger, J. v., König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede gehalten am 30. März 1864. 8⁰.

Riehl, Dr. W. H., Ueber den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Vortrag am 30. März 1864. 4⁰.

Thomas, Dr. G. M., Die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. Rede zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten am 25. Juli 1864. 4⁰.

Liebig, Just. Frhr. v., Induction und Deduction. Rede zur Feier des 106. Stiftungstages am 28. März 1865. 4°.

Naegeli, Dr. C., Entstehung und Begriff der naturhistorischen Art. Rede am 28. März 1865. 4°.

Muffat, C. A., Die Verhandlungen der protestantischen Fürsten in den Jahren 1590 und 1591 zur Gründung einer Union. Vortrag zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern am 25. Juli 1865. 4°.

Schlagintweit, Dr. E., Die Gottesurtheile der Indier. Rede gehalten am 28. März 1866. 4°.

Liebig, Just. Frhr. v., Die Entwicklung der Ideen in der Naturwissenschaft. Rede zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten am 25. Juli 1866. 4°.

Bauernfeind, Dr. C. M., Die Bedeutung moderner Gradmessungen Vortrag am 25. Juli 1866. 4°.

Giesebrecht, Dr. Wilhelm v., Ueber einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit Rede gehalten am 28. März 1867. 4°.

Brunn, Dr. Heinr., Ueber die sogenannte Leukothea der Glyptothek Sr. Majestät des Königs Ludwig I. Vortrag zur Vorfeier des Allerh. Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, gehalten den 25. Juli 1867. 4°.

Brunn, Dr. Heinr., Ueber das Alter der aeginetischen Bildwerke. 1867. 8°.

Voit, Dr. C., Ueber die Theorien der Ernährung der thierischen Organismen. 1868. 4°.

Vogel, Dr. A., Denkrede auf Heinrich August von Vogel, geh. am 28. März 1868. 8°.

Vogel, Dr. A., Ueber die Entwickelung der Agriculturchemie, Festrede geh. am 24. Juli 1869. 4°.

Meissner, C. Fr., Denkschrift auf C. Fr. Ph. v. Martius. 1869. 4°.

Kluckhohn, Dr. Aug., Der Freiherr von Ickstatt, Rede geh. am 25. Juli 1868. 1869. 4°.

Haneberg, D. B. de, Canones S. Hippolyti, arabice cum versione latina. 1870. 8°.

Lauth, Fr. J., Die geschichtlichen Ergebnisse der Aegyptologie, Vortrag geh. am 20. März 1869. 4°.

Preger, Wilh., Die Entfaltung der Idee des Menschen durch die Weltgeschichte. Vortrag geh. am 28. März 1870. 4°.

Zittel, Dr. C. Alfr., Denkschrift auf Christ. Erich Hermann von Meyer. 1870. 4°.

Verzeichniss

der

Akademieen, Gesellschaften und Institute,

mit denen

die k. Akademie der Wissenschaften

in Tauschverbindung steht.

Wissenschaftliche Institute,

welche die Schriften der k. Bayer. Akademie der Wissenschaften erhalten:

I. In Bayern.

Amberg: K. Archiv.
Oeffentliche Bibliothek.

Ansbach: Bibliothek der Studienanstalt.
Landwirthschafts- und Gewerbschule.
Historischer Verein.

Aschaffenburg: Lycealbibliothek.

Augsburg: Stadt-Archiv.
Benedictiner-Stift St Stephan.
K. Kreisbibliothek.
Historischer Verein.
Naturhistorischer Verein.
Sternwarte.

Bamberg: K. Archiv.
K. öffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.
Naturhistorischer Verein.
K. Studienrectorat.
Lycealbibliothek.

Bayreuth: Oeffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.

Deidesheim: Pollichia

Dillingen: Oeffentliche Bibliothek.

Eichstätt: Bibliothek der Studienanstalt.
K. Bibliothek.

Erlangen: Universitäts-Bibliothek.
K. Studienrectorat.
Freising: Lycealbibliothek.
Ingolstadt: Historischer Verein.
Kempten: Stadtbibliothek.
K. Studienrectorat.
Landau: Bibliothek des k. Bezirksgerichts.
Landshut: Bibliothek der Studienanstalt.
Historischer Verein
K. Archivconservatorium.
Botanischer Verein.
Metten: Bibliothek der Studienanstalt.
München: K. Hof- und Staatsbibliothek.
K. Universitäts-Bibliothek.
K. Polytechnische Schule.
K. Antiquarium.
K. Hausarchiv.
K. Reichsarchiv.
K. Archivconservatorium.
Bibliothek des Wilhelms-Gymnasium.
Bibliothek des Maximilians-Gymnasium.
Bibliothek des Ludwigs-Gymnasium.
Archivariat der Ständekammer.
Philologisches Seminarium.
Historischer Verein.
Polytechnischer Verein.
Aerztlicher Verein
K. Telegraphenamt.
Franciskanerkloster.
K. Staatsministerium des Handels.
Landwirthschaftliche Central-Versuchs-Station für Bayern.

Neuburg: Oeffentliche Bibliothek.
Historischer Verein.
Nürnberg: Oeffentliche Bibliothek.
K. Archiv.
Germanisches National-Museum.
Naturhistorische Gesellschaft.
Passau: Bibliothek der Studienanstalt.
Regensburg: Oeffentliche Bibliothek.
Lycealbibliothek.
Botanische Gesellschaft.
Historischer Verein.
Zoologisch-mineralogischer Verein.
Sternwarte.
Scheyern: Benedictinerabtei.
Schweinfurt: Bibliothek der Studienanstalt.
Landwirthschafts- und Gewerbschule.
Speyer: K. Archiv.
Bibliothek der Studienanstalt.
Sternwarte.
Allgemeiner deutscher Apothekerverein.
Weihenstephan: Landwirthschaftliche Centralschule.
Weltenburg: Kloster.
Würzburg: K. Archiv.
K. Universitätsbibliothek.
K. Studienrectorat.
Physicalisch-medicinische Gesellschaft.
Historischer Verein.
Polytechnischer Verein.
Sternwarte.
Zweibrücken: Bibliothek der Studienanstalt.

II. Im Auslande.

A. Verkehr der Gesammt-Akademie.

Agram: Südslavische Akademie der Wissenschaften.
Albany: New York State Library.
Amsterdam: K. Nederlandsche Instituut van Wetenschappen, Letterkunde en schoone Kunsten.
Basel: Universitäts-Bibliothek.
Batavia: Genootschap der Kunsten en Wetenschappen.
Belgrad: Gelehrte Gesellschaft.
Berlin: K. Akademie der Wissenschaften.
Akademische Lesehalle.
Bern: Stadtbibliothek.
Besançon: Société d'Émulation du Doubs
Bologna: Accademia delle scienze.
Bonn: K. Universitätsbibliothek.
Boston: American Academy of Sciences and Arts.
Prison Discipline Society.
Brüssel: Académie Royale des Sciences et Belles-lettres.
Bibliothèque Royale.
Buenos Aires: Museo público.
Caen: Association Normande.
Institut des Provinces.
Calcutta: Asiatic Society of Bengal.
Casan: K. Universitäts-Bibliothek.
Chicago: Academy of Sciences.
Christiania: K. Universitäts-Bibliothek.
Copenhagen: K. Akademie der Wissenschaften.
Dijon: Académie des sciences.
Dorpat: K. Universitäts-Bibliothek.
Gelehrte Esthnische Gesellschaft.
Dublin: Royal Irish Academy.
Edinburg: Royal Society.

Erfurt: Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
Freiburg: Universitäts-Bibliothek.
Genf: Institut National Genevois.
Giessen: Universitäts-Bibliothek.
Göttingen: K. Societät der Wissenschaften.
Gotha: Herzogliche Bibliothek.
Gothemburg: K. Gesellschaft für Wissenschaften.
Graz: Universitäts-Bibliothek.
Haarlem: Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen.
Halle: Universitäts-Bibliothek.
Hamburg: Stadt-Bibliothek.
Heidelberg: Universitäts-Bibliothek.
Helsingfors: Finnländische Gesellschaft.
Heimannstadt: Verein für Siebenbürgische Landeskunde.
Hildburghausen: Bibliographisches Institut.
Innsbruck: Ferdinandeum.
Jowa City: State of Jowa University.
Kiel: Universitäts-Bibliothek.
Klausenburg: Siebenbürgischer Museums-Verein.
Königsberg: Bibliothek.
Leipzig: K. Gesellschaft der Wissenschaften.
Leyden: Universität.
Lille: Société des sciences, de l'agriculture et des arts.
Lissabon: Academia R. das Sciencias.
Little Rock: State of Arkansas.
London: Royal Society.
Royal Institution of Great-Britain.
Louvain: Université catholique.
Lund: Universität.
Lyon: Académie Impériale des sciences, belles-lettres et arts.
Madras: Literary Society.
Mailand: Istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti.
Manchester: Literary and Philosophical Society.

Marburg: Universitäts-Bibliothek.
Metz: Académie.
Modena: R. Accademia di scienze, lettere ed arti.
Montpellier: Académie des sciences et lettres.
Nancy: Société des sciences, lettres et arts.
Neisse: Philomathie.
New Haven, Conn: American Journal of Science and Art.
Connecticut Academy of Arts and Sciences.
New Orleans: Academy of Sciences.
New York: American Geographical and Statistical Society.
Padua: R. Accademia di scienze, lettere ed arti
Paris: Bibliothèque nationale.
Depôt général de la guerre.
Institut de France.
Ministère des travaux publics.
Revue des Cours scientifiques et littéraires.
Rédaction du Journal 'L'Illustration'.
Pesth: Akademie der Wissenschaften.
Petersburg: K. Akademie der Wissenschaften.
K. Bibliothek.
Philadelphia: Central High School.
Prag: K. K. Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
Böhmisches Museum.
Lesehalle der deutschen Studenten.
Rio de Janeiro: Instituto historico e geographico do Brazil.
Rom: Accademia Pontificia de' Nuovi Lincei.
Rostock: Universitätsbibliothek.
Rouen: Académie des sciences, belles-lettres et arts.
St. Louis: Academy of Sciences.
Salem, Mass.: Peabody Academy of Science.
Essex Institute.
Santiago: Universidad de Chile.
Stockholm: K. Akademie der Wissenschaften.

Strassburg: Bibliothek der Stadt Strassburg.
Stuttgart: K. öffentliche Bibliothek.
Tübingen: K. Universitäts-Bibliothek.
Turin: Accademia delle scienze.
Upsala: K. Societät der Wissenschaften.
Universität.
Utrecht: Provinciaal Utrechtsche Genootschap van Kunsten en Wetenschappen.
Venedig: R. Istituto Veneto di Scienze.
Ateneo Veneto.
Bibliothek St. Marcus.
Washington: Public Schools.
Smithsonian Institution.
National Academy of Sciences.
Secretary of War.
Weimar: Grossherzogliche Bibliothek.
Wien: K. K. Akademie der Wissenschaften.
K. K. Hofbibliothek.
Wolfenbüttel: Herzogliche Bibliothek.
Zürich: Universitäts-Bibliothek.

B. Verkehr der philosophisch-philologischen Classe.

Abbeville: Société d'Émulation.
Amiens: Société des Antiquaires de Picardie.
Caen: Société pour la conservation et la description des monuments nationaux.
Eisenach: Gymnasium Carolo-Fridericianum.
Grimma: K. Sächsiche Landesschule.
Haag: Haagsche Genootschap.
Innsbruck: Gymnasium.
Leipzig: Deutsche morgenländische Gesellschaft.
London: Royal Asiatic Society.
Mainz: Römisch-Germanisches Central-Museum.

Meissen: K. Sächsische Landesschule.
Moskau: Société archéologique.
Neapel: Accademia Pontaniana.
Soprintendenza generale e Direzione del Museo nazionale e degli scavj di antichità.
New Haven: American Oriental Society.
Paris: Société des Antiquaires de France.
Petersburg: Archäologisch-numismatische Gesellschaft.
Commission Impériale Archéologique.
Rom: Istituto di corrispondenza archeologica.
Rossleben: Klosterschule.
Salzburg: Gymnasium.
Stuttgart: Redaction des Correspondenzblattes.

C. Verkehr der mathematisch-physikalischen Classe.

Albany: New York State Agricultural Society.
Altenburg: Naturforschende Gesellschaft.
Amsterdam: Zoologische Gesellschaft.
Antwerpen: Société paléontologique de Belgique.
Basel: Naturforschende Gesellschaft.
Batavia: Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië.
Berlin: Gartenbaugesellschaft für die k. preuss. Staaten.
Physikalische Gesellschaft.
Deutsche chemische Gesellschaft.
Deutsche geologische Gesellschaft.
Bern: Naturforschende Gesellschaft.
Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.
Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.
Bombay; Geographical Society.
Bonn: Naturhistorischer Verein der Preussischen Rheinlande.
Bordeaux: Société des sciences physiques et naturelles.

Boston: Society of Natural History.
Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau: Gesellschaft für vaterländische Cultur.
K. Universitäts-Sternwarte.
Brünn: Naturforschender Verein.
Brüssel: Académie Royale de médecine.
Cadix: Sternwarte.
Caen: Société Linnéenne de Normandie.
Calcutta: Geological Museum.
Meteorological Committee.
Cambridge: Observatory.
Philosophical Society.
Cambridge Mass.: Museum of comparative Zoology.
Observatory of Harvard College.
American Association for advancement of science.
Carlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein.
Cassel: Verein für Naturkunde.
Catania: Accademia Gioenia.
Cherbourg: Société des sciences naturelles.
Christchurch: Geological Survey Office.
Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
Columbus, Ohio: Ohio State Board of Agriculture.
Copenhagen: Bibliothek des botanischen Gartens.
Sternwarte.
Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
Dijon: Société d'agriculture.
Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft.
Physikalische Gesellschaft.
Dresden: Academia Caes. Leop. Carol. Naturae Curiosorum.
Verein für Erdkunde.
Lesehalle des Polytechnikums.

Dublin: University zoological and botanical Association.
Royal Dublin Society.
Magnetical and Meteorological Observatory at Trinity College.
Geological Society.
Natural history Society.
Edinburg: Observatory.
Geological Society.
Eldena: Gartenbauverein.
Emden: Naturforschende Gesellschaft.
Florenz: R. Accademia de' Georgofili.
R. Museo di fisica e storia naturale.
R. Comitato geologico d'Italia.
Frankfort, Ky: Geological Survey of Kentucky.
Frankfurt: Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft.
Physikalischer Verein.
Zoologische Gesellschaft.
Freiburg: Naturforschende Gesellschaft.
Fulda: Verein für Naturkunde.
Genf: Société de physique et d'histoire naturelle.
Giessen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde.
Glasgow: Observatory.
Geological Society.
Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
Graz: Naturwissenschaftlicher Verein.
Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen.
Halle: Naturwissenschaftlicher Verein.
Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.

Heidelberg: Naturhistorisch-medizinischer Verein.
Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum.
Königsberg: K. Universitäts-Sternwarte.
Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
Lansing: Michigan State Agricultural Society.
Lausanne: Société Vaudoise des sciences naturelles.
Leipzig: Verein von Freunden der Erdkunde.
Astronomische Gesellschaft.
Liége: Academie des Sciences.
London: British Associaton for the advancement of Science.
Astronomical Society.
Chemical Society.
Royal Geographical Society.
Geological Society.
Institution of Civil Engineers.
Linnean Society.
Royal medical and chirurgical Society.
Zoological Society.
Luxembourg: Société des sciences naturelles.
Lyon: Société d'agriculture.
Société Linnéenne.
Madison: Wisconsin State Agricultural Society.
Madrid: R. Academia de la ciencias naturales.
Mailand: Società italiana di scienze naturali.
Mannheim: Verein für Naturkunde.
Melbourne: Royal Society of Victoria.
Modena: Società de' naturalisti.
Montreal: Natural History Society.
Moskau: Société Impériale des Naturalistes.
Neapel: Reale Accademia delle Scienze.

Neuchatel: Société des sciences naturelles.
New York: Lyceum of Natural History.
U. S. Sanitary Commission.
Offenbach: Verein für Naturkunde.
Oxford: Observatory.
Palermo: R. Istituto Tecnico.
Paris: Académie de médecine.
Muséum d'histoire naturelle.
Société d'anthropologie de Paris.
Observatoire.
Société botanique de France.
Moniteur scientifique.
Petersburg: Mineralogische Gesellschaft.
Physikalisches Central-Observatorium.
Philadelphia: American Academy of natural sciences.
American Pharmaceutical Association.
American Philosophical Society.
Medical Society of the State of Pennsylvania.
Portland: Natural History Society.
Prag: K. K. patriotisch-ökonomische Gesellschaft.
K. K. Sternwarte.
Presburg: Verein für Naturkunde.
Riga: Naturforschender Verein.
Rotterdam: Bataafsch Genootschap der Proefondervindelijke Wijsbegeerte.
St. Gallen: St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft.
San Francisco: California Academy of Natural Sciences.
Stockholm: Bureau de la recherche géologique de la Suède.
Strassburg: Société des sciences naturelles.
Faculté de médecine.
Utrecht: Institut Royal météorologique des Pays-Bas.
Observatoire astronomique Zonnenburg.

Washington: Coast Survey Office.
United States Patent Office.
Bureau of Navigation.
U. S. Naval Observatory.
Departement of Agriculture of the U. S. of America.
War Departement, U. S. Surgeon General's Office.

Wien: K. K. Central-Anstalt für Meteorologie und Magnetismus.
K. K. Geologische Reichsanstalt.
K. K. Sternwarte.
K. K. Geographische Gesellschaft.
K. K. Zoologisch-botanische Gesellschaft.
Redaction der Zeitschrift für die Gesellschaft der Aerzte.
Anthropologische Gesellschaft.

Wiesbaden: Verein für Naturkunde.

Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

Zürich: Sternwarte.

D. Verkehr der historischen Classe.

Altenburg: Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Basel: Historische und Antiquarische Gesellschaft.

Berlin: K. Hausarchiv.

Bern: Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz.
Historischer Verein des Kantons Bern.

Bernburg: Arhiv.

Blankenburg: Harzverein für Geschichts- u. Alterthumskunde.

Bonn: Verein für Alterthumsforschung in den Rheinlanden.

Braunsberg: K. Lyceum Hosianum.
Braunschweig: Archiv.
Brünn: Historisch-statistische Section der k. k. mährisch-schlesischen Akerbaugesellschaft.
Carlsruhe: Badischer Alterthumsverein.
Cassel: Verein für Geschichte.
Charleston: South-Carolina Historical Society.
Copenhagen: Gesellschaft für Nordische Alterthümer.
Darmstadt: Historischer Verein.
Grossherzogl. Hessisches Haus- u. Staats-Archiv.
Dresden: Verein für vaterländische Alterthumskunde.
Einsiedeln: Stiftsbibliothek.
Emden: Gesellschaft für Geschichte.
Florenz: R. Diputazione sopra gli studj di storia patria per le provincie della Toscana, dell' Umbria e delle Marche.
Frankfurt: Verein für Geschichte.
Görlitz: Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.
Graz: Historischer Verein für Steyermark.
Greifswald: Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde.
Haarlem: Teyler Genootschap.
Halle: Alterthumsverein.
Hamburg: Verein für Hamburgische Geschichte.
Hanau: Bezirksverein für Hessische Geschichte.
Hannover: Historischer Verein.
Hohenleuben: Voigtländischer Alterthumsforschender Verein.
Kiel: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.
Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.

Klagenfurt: Historischer Verein für Kärnten.
Lausanne: Société d'histoire de la Suisse Romande.
Leipzig: Fürstlich Jablonowski'sche Gesellschaft.
Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Alterthümer.
Lemberg: Universitäts-Bibliothek.
Linz: Museum Francisco-Carolinum.
Lucca: Accademia Lucchese.
Lüneburg: Alterthumsverein.
Luxemburg: Gesellschaft zur Erforschung und Erhaltung der geschichtlichen Denkmale.
Luzern: Verein für Geschichte in den 5 Cantonen: Luzern Uri, Zug, Schwyz und Unterwalden.
Madrid: Academia de la historia de España.
Academia de las tres nobles artes de San Fernando.
Mainz: Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte.
Meiningen: Hennebergischer Alterthurmforschender Verein.
Münster: Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens.
Odessa: Société Odessienne d'histoire et d'antiquités.
Osnabrück: Historischer Verein.
Paderborn: Gelehrte Gesellschaft.
Paris: Institut historique de France.
Société de l'histoire de France.
Philadelphia: Historical Society of Pennsylvania.
Prag: Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.
Bibliothek des Stiftes St. Peter.
St. Gallen: Historischer Verein.
Schwerin: Geschichtsverein.
Stade: Verein für Geschichte und Alterthümer.
Stettin: Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte.

Stuttgart: Würtembergischer Alterthumsverein.
K. W. statistisch-topographisches Bureau.
Ulm: Verein für Kunst und Alterthümer.
Utrecht: Historisch Genootschap.
Weinsberg: Historischer Verein für das Wirtembergische Franken.
Wien: Institut für Geschichtsforschung an der k. k. Universität.
Wiesbaden: Nassauische Gesellschaft für Geschichte.
Zürich: Antiquarische Gesellschaft.

Alphabetisches Verzeichniss

sämmtlicher Mitglieder

der

königlich bayerischen

Akademie der Wissenschaften.



*) o. ordentliches; a. o. ausserordentliches; ausw. auswärtiges; b. correspondirendes und E. Ehrenmitglied.

*) Am 18. März 1871 in Heidelberg mit Tod abgegangen.

*) Der am 18. December 1870 erfolgte Tod des Prof. Meinecke in Berlin wurde erst nach Vollendung des Druckes des Personalstandes in Erfahrung gebracht.

Alphabetisches Verzeichniss

der in München residirenden ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder, nebst Angabe ihrer Wohnung.

Bauernfeind, Gabelsbergerstrasse 11/1.
Beetz, Polytechnikum, Arcisstrasse 11/1.
Beckers, Residenzstrasse 21/3.
v. Bayer, Barrerstrasse 52/1.
v. Bischoff, Elisenstrasse 1/1.
Brunn, Schellingstrasse 1/2.
Buchner, Amalienstrasse 91/3.
Buhl, Landwehrstrasse 2/2.
Christ, Amalienstrasse 75/1, Rückgebäude.
Cornelius, Schellingstrasse 1/1.
v. Döllinger, Frühlingsstrasse 11/1.
Erlenmeyer, Polytechnikum, Arcisstrasse 11/1.
Fischer, Theresienstrasse 16/2.
Föringer, Herzogspitalgasse 14/1.
Friedrich, Frühlingsstrasse 11/3.
v. Giesebrecht, Arcisstrasse 26/1.
Gümbel, Gabelsbergerstrasse 18/1.
Halm, Arcisstrasse 3/2.
v. Haneberg, Bonifaziuskloster.
Haug, Gabelsbergerstrasse 14/1.

v. Hefner-Alteneck, Maximiliansstrasse 33/2.
Heilmann, Weinstrasse 19/3.
Hesse, Karlsstrasse 1a/3.
Hofmann, Amalienstrasse 44/0.
Graf v. Hundt, Amalienstrasse 8/2.
v. Jolly, Ludwigsstrasse 27/2.
Kluckhohn, Jägerstrasse 5/2.
v. Kobell, Karlsstrasse 49/2.
v. Lamont, Bogenhausen, Sternwarte.
Lauth, Sonnenstrasse 6/3.
Frhr. v. Liebig, Arcisstrasse 1/1.
Frhr. v. Liliencron, Salvatorstrasse 18/1.
v. Löher, Schwabingerlandstrasse 9/0.
Maurer Conrad, Schellingstrasse 23/1.
v. Maurer G. L., Obere Gartenstrasse 2/0.
v. Mohl, Briennerstrasse 24/2.
Müller, Landwehrstrasse 2/3.
Muffat, Schellingstrasse 7/1.
Nägeli, Augustenstrasse 8/1.
v. Pettenkofer, k. Residenz.
Plath, Gabelsbergerstrasse 7/1.
Prantl, Obere Gartenstrasse 7/1.
Preger, Schommergasse 2/3.
Riehl, Obere Gartenstrasse 1a/0.
v. Ringseis, Theatinerstrasse 17/1.
Ritter, Karlsstrasse 40a/3.
Rockinger, Schellingstrasse 47/1.
Roth, Arcisstrasse 26/2.
Schafhäutl, Altheimereck 20/2 rückw.
v. Schlagintweit-Sakünlünski, Fürstenstrasse 18a/1.
Seidel, Schellingstrasse 1/0.
v. Siebold, Karlstrasse 11/1.
Spengel, Schellingstrasse 24/1.

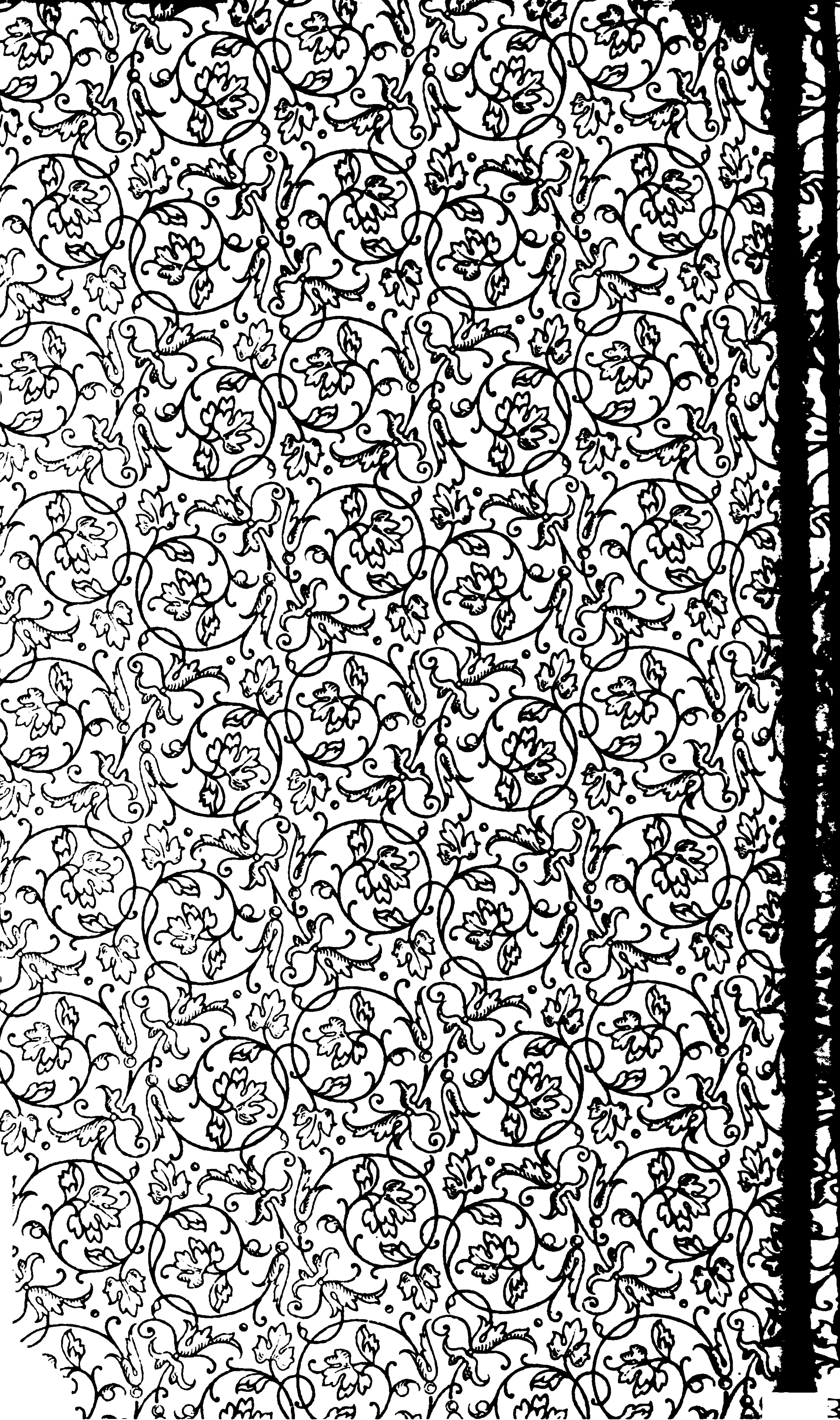
v. Spruner, Amalienstrasse 14/1.
Stumpf, Karlstrasse 10/3.
Thomas, Sonnenstrasse 1/2.
Vogel, Arcisstrasse 27/1.
Voit, Briennerstrasse 34/2.
Wagner, Maximiliansstrasse 21/3.
Zittel, Briennerstrasse 35/2.

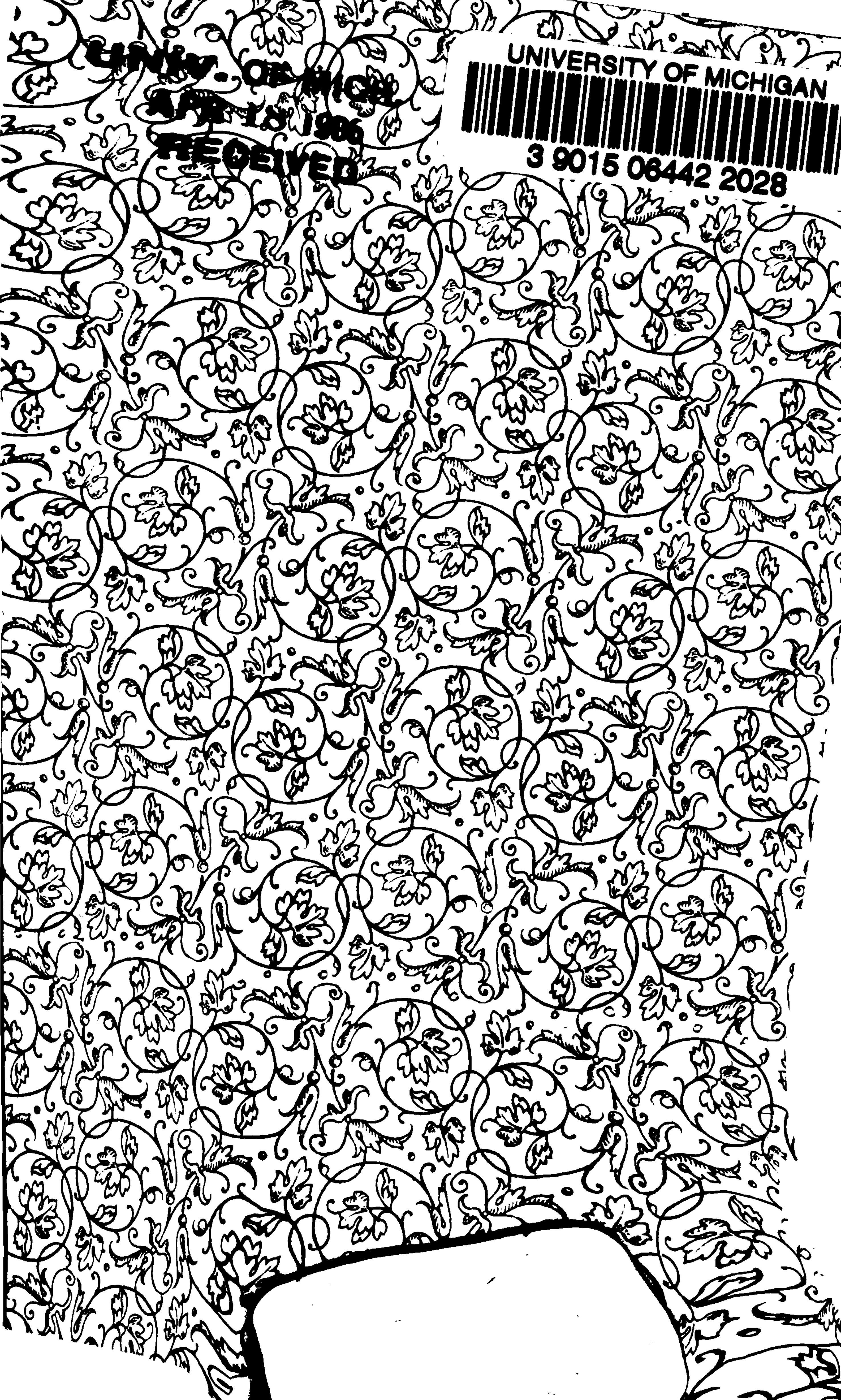


Nachtrag zu Seite 94.

Während des Druckes des Almanaches sind folgende Mitglieder mit Tod abgegangen:

Gervinus, Georg Gottfried, 18. März 1871.
Haidinger, Wilhelm, 20. März 1871.
Meinecke, Aug, 13. December 1870.
Mone, Franz Joseph, 12. März 1871.




UNIV. OF MICH.
APR 18 1986
RECEIVED
UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06442 2028